



Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 10
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Freitag, 2. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26
D 4449 B

DM 1.20

Zweites Zuhause für 75 Kinder

Kita Westendstraße gestern feierlich eröffnet / Wegweisendes Projekt

Langen (kib) - „Wann können wir wieder spielen?“ Dieser Stoßseufzer aus Kindermund erklang, als Bürgermeister Dieter Pitthan seine Rede anlässlich der Eröffnung der Kindertagesstätte Westendstraße hielt. Doch der Satz bekundete nicht nur, daß den kleinen Zuhörern die offiziellen Reden einfach zu

lang waren, sondern vielmehr, daß die neue städtische Kindertagesstätte offensichtlich ihren Zweck erfüllt: Sie lockt zum Spiel und strahlt eine solche angenehme Atmosphäre aus, daß die Kinder der Kitas Hegweg und Südliehe Ringstraße, die bei der Einweihung zu Gast waren, so-

gleich von den Räumen Besitz ergriffen. 75 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren werden in der neuen Kindertagesstätte ein zweites Zuhause finden. In der Kita werden neue Angebote erprobt. So wird beispielsweise täglich ein Frühstücksbüffet angeboten. Ein zu-

sätzlicher Mittagstisch zweimal wöchentlich wird als nächster Schritt folgen. Darüber hinaus gibt es Überlegungen, die Öffnungszeiten am Vormittag zu erweitern. Die Planung ist jedoch noch nicht ausgereift, weil eine Verlängerung der Öffnungszeiten den Personalbedarf erhöhen würde.



Jede Menge Spaß hatten die kleinen Gäste bei der Einweihungsfeier für die Kita Westendstraße. Das Spielzeug wurde sofort ausprobiert. Auch die Decken und Kissen der Kuschelecken nahmen die Kleinen umgehend in Beschlag. Fotos: KIBEL



Heinz Krüger, Prokurist der Süba, überreichte Kita-Lektorin Marimar del Monte symbolisch einen überdimensionalen Schlüssel für die Tagesstätte.

arbeit zwischen öffentlicher Hand und einem privaten Unternehmer entstanden sei. Die Firma Süba Bauen und Wohnen habe die Kindertagesstätte in Verbindung mit dem Bau neuer Wohnungen erstellt, eine Tatsache, die für beide Parteien förderlich gewesen sei und den Staatsäckel gesehnt habe.

Team gemeinsam mit einem Fachteam entwickelt und umgesetzt. Dadurch konnten sie eigene Ideen und Wünsche einbringen. Neue Wege wolle man auch in der Außengestaltung der Kita gehen, erklärte der Bürgermeister. So sei ein Landschaftsarchitekt beauftragt worden, das Außengelände in einen „Kinder-Garten“ zu verwandeln, der eine wichtige Ergänzung zu den Spielmöglichkeiten im Haus schaffen solle.

Die Ausstattung und Gestaltung der Einrichtung haben die Leiterin der Kita, Marimar del Monte, und ihr

Klebstoff auf der A 5 verursachte lange Staus

Langen - 400 000 Mark Schaden, Straßensperrung und Staus verursachte am Mittwoch ein Unfall auf der A 5 bei Langen. Ein Lastwagen hatte einen anderen Lastwagen gerammt, der auf der Standspur abgestellt war. Dabei wurden mehrere Fässer der Ladung aufgerissen. Lacke, Farben und Lösungsmittel flossen auf die Autobahn. Ein Klebstoff mußte von der Feuerwehr mühsam von der Fahrbahn gekratzt werden. Für die Umwelt habe keine Gefahr bestanden, versicherte die Polizei. Wegen der Räumungsarbeiten blieben zwei Fahrbahnen von 9.15 Uhr bis in die Nachmittagstunden gesperrt. Der Unfallverursacher erklärte gegenüber der Polizei, er sei von der Sonne geblendet worden. Der andere Fahrer hätte wegen einer Reifenpanne am Anhänger auf der Standspur gehalten.

Februar

Fest und eine Ausstellung in der Haltestelle

Langen - Den erfolgreichen Start der neuen Kurse und Projekte im vergangenen Jahr nimmt die Haltestelle, das Informations- und Beratungszentrum der Stadt Langen für die älteren Mitbürger, zum Anlaß, um am Donnerstag, 8. Februar, mit den Kurs- und Projektteilnehmern ein Fest zu feiern. Dabei wird auch die Präsentation „Hobbykünstler stellen aus“ mit Bildern von Gerda Jauernig und Kurt Goldhan eröffnet. Und zwar innerhalb einer öffentlichen Veranstaltung um 19 Uhr in der Haltestelle im Stresemannring 3.

Sechs Termine für Flohmarkt

Langen - Sechs Flohmärkte sind für dieses Jahr auf dem Platz vor dem Langener Rathaus und bei Bedarf auch auf dem Platz zwischen Finanzamt und Amtsgericht geplant. Die Termine: 9. März, 20. April, 1. Juni, 13. Juli, 7. September und 19. Oktober (jeweils samstags vormittags). Pro laufendem Meter Standplatz wird eine Gebühr von zwei Mark erhoben.

Porträts der Kandidaten

Langen - In der vergangenen Woche haben wir Ihnen, liebe Leser, mit Dieter Pitthan und Dr. Manfred Sapper die Kandidaten von SPD und Grünen für die Wahl zum Bürgermeister vorgestellt. Auf Seite 4 der heutigen Ausgabe folgen Porträts über die beiden anderen Bewerber, Klaus-Dieter Schneider (CDU) und Heinz-Georg Schring (FWG-NEV).

GVL-Vorstoß „ein Schritt in die richtige Richtung“

Juso begrüßen Vorschläge in Sachen Fußgängerzone

Langen - Als Schritt in die richtige Richtung“ bezeichnen die Langener Jusos den Vorstoß des Gewerkschaftsbereichs in Sachen Fußgängerzone in der oberen Bahnstraße. „Dies ist eine Forderung, die die Jusos schon vor Jahren aufgestellt haben, aber bislang immer als übertrieben visionär zurückgewiesen wurde“, erklärt Juso-Vorsitzender Ansgar Dittmar.

Der SPD-Nachwuchs sieht jetzt dringenden Handlungsbedarf. Die Stadtverordneten müßten sich bald damit beschäftigen, um die Schaffung einer Fußgängerzone in die Wege leiten zu können. Deswegen wollen die Jusos ihrer Fraktion einen grossen Entwurf ihrer Ideen zu diesem Thema vorlegen, so daß zumindest eine Diskussionsgrundlage vorliegt.

Man sei sich bewußt, daß ein Projekt von dieser Tragweite nicht übers Knie gebrochen werden dürfe, versichern die Jungpolitiker. „Es bedarf eines langgesprochenen und sicherheit auch kontroversen Diskussionsprozesses, bis wir zu einem akzeptablen Ergebnis kommen werden“, meinte Dittmar. Doch sei dies gerade der Ansporn, frühzeitig zu beginnen, so daß im Zuge der Nordumgehung auch eine innerörtliche Verkehrsbelastung in Angriff genommen werden könne.

„Eine Fußgängerzone würde in Langen sicherlich auf breite Akzeptanz stoßen“, glaubt Dittmars Kollege Frank Weber. Doch müßten dabei die Belange aller berücksichtigt werden.

Der Elternservice vermittelt Tagesmütter und Babysitter

Auch nach Kinderfrauen für zu Hause wird häufig gefragt

Langen - Die Tagesmütter- und Babysittervermittlung des Mütterzentrums Langen, die seit kurzem den Namen Elternservice Langen trägt, meldet einen gelungenen Start ins Jahr 1996. Die von der Stadt Langen unterstützte Einrichtung vermittelt Tagesmütter, Kinderfrauen und Babysitter für Familien in Langen und in der näheren Umgebung. „Die letzten Monate in 1995 waren geprägt von Umstrukturierungen innerhalb des Elternservice, die sich bis jetzt sehr positiv ausgewirkt haben“,

berichtet Renate Maier vom Elternservice. So wurden eigene Büroräume in der Bahnstraße 39 bezogen, neue Mitarbeiterinnen eingestellt und die Sprechzeiten verdoppelt. An jedem Montag, Dienstag und Freitag werden von 10 bis 12 Uhr, am Montag außerdem von 16 bis 18 Uhr sowie am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 2 30 33 Anfragen entgegengenommen. Individuelle Beratungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

„Neben Tagesmüttern, die Kinder bei sich zu Hause betreuen, wird häufig nach Kinderfrauen gefragt. Diese kümmern sich im Haushalt der Eltern um das Wohl des Nachwuchses“, erklärt Renate Maier. Wer als Kinderfrau arbeiten möchte, sollte sich mit dem Elternservice in Verbindung setzen und sich beraten lassen. Die Beratung und Vermittlung ist für die Betreuerinnen kostenlos. Die suchenden Eltern zahlen dagegen eine Bearbeitungsgebühr von 30 Mark und bei erfolgreicher Vermittlung ein Er-

Nordumgehung: Schneider befürchtet Überlastung

„Über eine Nachrüstung auf vier Spuren nachdenken“

Langen - Langen werde an der Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses für die Südumgehung Spremlingen-Buchschlag noch schwer zu schlenken haben, prophezeit Erster Stadtrat und CDU-Bürgermeisterkandidat Klaus-Dieter Schneider. Schließlich sei die Nordumgehung nur unter der Maßgabe zweispurig geplant worden, daß die Südumgehung verwirklicht werde. Der Sinneswandel der Landesregierung, so Schneider, stöße in Langen auf Unmut und Unverständnis.

Ohne die Südumgehung entfälle die verkehrswissenschaftliche und damit auch die vertragliche Grundlage für den zweispurigen Ausbau der Langener Nordumgehung, meint Schneider. Sollte die Südumgehung nicht realisiert werden, müsse man sich in Langen schon heute Gedanken machen, wie der erhebliche Mehrverkehr aus Dreieich bewältigt werden könne. Denn nach der faktischen Schließung des Buchschlager Bahntürens 1997 werde Dreieich praktisch keine Zufahrtsstraße von Westen mehr besitzen. Ein Drittel des westlichen Dreieicher Kfz-Verkehrs müsse Langen dann aufnehmen. Dies, so befürchtet Schneider, könnte auch negative Folgen für die Anwohner

der Südlichen Ringstraße haben, nämlich bei einer Überlastung der Nordumgehung. Deshalb solle die Stadt Langen auf der Grundlage einer möglichst breiten politischen Mehrheit und gemeinsam mit den Städten Dreieich und Neu-Isenburg noch einmal alle politischen und rechtlichen Möglichkeiten prüfen, um die Südumgehung doch noch zu verwirklichen, fordert Klaus-Dieter Schneider. Andernfalls müsse Langen dann auf eine Nachrüstung der Langener Nordumgehung auf vier Spuren und andere verkehrspolitische Entlastungsmaßnahmen nachgedacht werden“, so Schneider. Anzeig

Bebauungsplan für Siedlung liegt noch aus

Langen - Der Entwurf für die Änderung des Bebauungsplans mit der Nummer 17/II „Nebenerwerbssiedlung Oberlinden“ liegt noch bis Freitag, 16. Februar, im Langener Rathaus öffentlich aus. Bürger haben die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren und Bedenken und Anregungen vorzubringen, und zwar montags, mittwochs und donnerstags von 7.15 bis 12.30 und von 13.30 bis 16.15 Uhr, dienstags bis 17.30 Uhr sowie freitags von 7.15 bis 13 Uhr im dritten Stoek, Zimmer 330.

Der Super-Knüller

DAMEN NACHTHEMDEN SCHLAFANZÜGE UND BIG-SHIRT Baumwolle, Flanell u. Jersey, viele Dessins, Größe 38 bis 52

59,- 39,-
39,- 20,-
29,- 15,-
19,- 10,-

KAUFHAUS BRAUN Langen • Bahnstraße

Neuer Vorstand will Solidarität stärken

Lieben übte Kritik in GVL-Versammlung
Langen (fm) - Als „grund-sätzlichen Erfolg“ bezeich-nete Peter Liebig, Vorsitzender des Gewerhevereins Langen (GVL), den dritten verkauften Sonntag im vergangenen September. So sei der Einzelhandel mit der Resonanz insgesamt zufrieden gewesen. Für den Vorstand aber hätten einige Wermutstropfen den Verlauf getrübt, sagte Liebig in der GVL-Jahreshauptversammlung.

Heute Neujahrsempfang

Langen - Zu einem Neujahrsempfang lädt die Pfarzgemeinde ein. Er findet am heutigen Freitag, 2. Februar, ab 19 Uhr im neuen

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Häner Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen.

Jahrgang 1914/15 und 1916
Langen - Wir treffen uns am Freitag, 9. Februar, um 17.30 in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1917/18
Langen - Unsere nächste Zusammenkunft ist am Mittwoch, 7. Februar, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1919/20
Langen - Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, 8. Februar, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstraße 42, 63231 Darmstadt, bei, an den wir hiermit hinweisen.

Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich

Spannender Roman von Petra Hammesfahr
Copyright by Hasler-Verlag Gustav Lübbe, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Graberg & Gog, Frankfurt am Main



Die drei schienen damit einverstanden, er ging jedoch nicht näher darauf ein. „Sie können auch etwas tun“, sagte er. „Gehen Sie zu Wildemann, locken Sie ihn ein bisschen aus der Reserve. Und kehren Sie ruhig den blutigen Läten heraus.“

ja zu moderner Politik für Familien, Jugend und Senioren!

- sozialverträgliche Gebührenpolitik ohne Beitragsstaffelung nach Einkommen
● Förderung von privaten Initiativen zur Kinderbetreuung
● Jugendarbeit gestalten und nicht verwalten
● mehr Jugend-Wochenendveranstaltungen
● generationsübergreifende Sozial- und Kulturpolitik
● Einbeziehung von älteren Menschen in die soziale und kulturelle Gestaltung Langens

Wählen Sie am 25. Februar 1996 zum Bürgermeister der Stadt Langen unseren Kandidaten

Klaus-Dieter Schneider CDU-Stadtverband

Die „Blues Brothers“ und eine Limbo-Show

Liederkranz-Maskenball am 10. Februar
Langen - Der Countdown für den Maskenball des Männerchors Liederkranz läuft. „Jetzt geht's los“ heißt das Motto, unter dem am Samstag, 10. Februar, in der TV-Turnhalle gefeiert wird.

G.-Adolf-Gruppe
Langen - Am Dienstag, 6. Februar, um 16 Uhr trifft sich die Langener Gustav-Adolf-Gruppe zu ihrer Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus Bahnstraße 46.

Ein PC-Kursus am Wochenende
Langen - Einen Kursus in der Tabellenkalkulation MS Excel 5.0 bietet der Stenografenverein Langen an. Er beginnt am heutigen Freitag, 2. Februar, um 18 Uhr. An zwei Wochenenden lernen die Teilnehmer alles, was benötigt wird, um den PC zu bedienen.

Wanderung mit FWG-Kandidat
Langen - Eine Mühlwandwanderung können Langener Bürger am Sonntag, 4. Februar, mit dem FWG-Bürgermeisterkandidaten Heinz-Georg Sehring unternehmen.

Modernisierter Lesetempel
Morgen Wiedereröffnung der Langener Stadtbücherei
Langen - Morgen ist es soweit: Nach siebenwöchiger Umbauarbeit öffnet die Langener Stadtbücherei wieder ihre Türen und präsentiert sich in neuem Glanz.

Brühl & Sippold
Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders.
Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Ecklösung, Garibaldi-Objekt im Raum, Mir dem Bezug, der zu ihrem Wohngefühl paßt. Design Friedrich Hill. Handwerkliche Qualität mit Tradition.

Möbel BÜRKLE
Ihr Partner für individuelle Wohnideen
Frankfurter Straße 15, Neu-Isenburg, Tel. 06102/80 04 77

Sonntag gearbeitet. Er war jedenfalls aus dem Flachbau gekommen, um das Tor zu öffnen.
„Geh'n wir doch ins Haus.“ Er führte Manfred in eine Art Wohnliege. Sie war gemütlich eingerichtet mit einer Polstergarnitur, einem kleinen Tisch dabei. Ein paar Bilder hingen an den Wänden, darunter stand eine Anrichte und gleich daneben auf einem einfachen weißen Tisch ein Aquarium, in dem einige Fische gemütlich hin und her schwammen.
„Nehmen Sie doch Platz.“ Wildemann lächelte immer noch. „In eine groteske Situation hat Maria uns gebracht. Darf ich Ihnen etwas anbieten, ein Glas Wein vielleicht?“

Peter Kraupner löst August Scheidle ab

Führungswechsel beim Tennis-Klub
Langen - Peter Kraupner heißt der neue Vorsitzende des Tennis-Klubs Langen (TKL). Er trat damit die Nachfolge von August Scheidle an.

Langen - Der älteste Verein Langens zeigt an diesem Abend, daß er jung geblieben ist. Die Verantwortlichen haben sich einiges einfallen lassen, um ihre Gäste zu unterhalten. Zum Programm gehören eine Limbo-Show sowie Auftritte der „Schwellköpfe“ und der „Blues Brothers“.

Wanderung mit FWG-Kandidat
Langen - Eine Mühlwandwanderung können Langener Bürger am Sonntag, 4. Februar, mit dem FWG-Bürgermeisterkandidaten Heinz-Georg Sehring unternehmen.



Sie führen den Tennis-Klub Langen ins Jubiläumsjahr (von links): Jan Gullick (Sportwart), Beate Krumm (Breitensportwartin), Peter Kraupner (Vorsitzender), Heinz Emmerich (stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister) und Uli Güldner (Jugendwart).

Wanderung mit FWG-Kandidat
Langen - Eine Mühlwandwanderung können Langener Bürger am Sonntag, 4. Februar, mit dem FWG-Bürgermeisterkandidaten Heinz-Georg Sehring unternehmen.

Modernisierter Lesetempel
Morgen Wiedereröffnung der Langener Stadtbücherei
Langen - Morgen ist es soweit: Nach siebenwöchiger Umbauarbeit öffnet die Langener Stadtbücherei wieder ihre Türen und präsentiert sich in neuem Glanz.

Brühl & Sippold
Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders.
Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Ecklösung, Garibaldi-Objekt im Raum, Mir dem Bezug, der zu ihrem Wohngefühl paßt. Design Friedrich Hill. Handwerkliche Qualität mit Tradition.

Möbel BÜRKLE
Ihr Partner für individuelle Wohnideen
Frankfurter Straße 15, Neu-Isenburg, Tel. 06102/80 04 77

Manfred prüfte sekundenlang die Lippen aufeinander. „Wollen Sie mich als Spitzel einsetzen?“ Was wollen Sie überhaupt beweisen, Herr Dietrich? Das interessiert mich nämlich. Denken Sie, die tun das zu Verbotenes? Dafür hätte Eva sich niemals hergegeben.
„Wer weiß“, Dietrich grinste sehr flüchtig, trank seinen Kaffee aus. „Und noch etwas“, sagte er, bevor er sich erhob, „daß hier vierzig Filme existieren, geht vorläufig niemandem etwas an.“

Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Dieter Pitthan weiß, daß die Wohnsituation für viele das größte Problem ist. Er hat sich mit Fantasie und Sachverstand dafür eingesetzt, daß in Langen bezahlbare Wohnungen entstehen sind und weitere in den nächsten Jahren gebaut werden.

Dieter Pitthan hat durch seinen persönlichen Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, daß mit dem Bau der Langensiedlung Nordring endlich begonnen werden konnte und damit eine greifbare Verkehrsbelastung in der ganzen Stadt in greifbare Nähe rückt.

Der Mann ist erreichbar und weiß, aus der Schuld drückt. Er hört zu, und bei ihm gibt es keine Audienzen, sondern Sprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger. Mit Dieter Pitthan kann man reden.

Heinrich Werner, Hons Sehring, Heinz Helfmann

„Vollzeithobby“ zum Wohl der Allgemeinheit

Stadtbrandinspektor: Ehrenamtlicher Einsatz der Wehr muß stärker gewürdigt werden
Langen (hs) - „Ist die Feuerwehr tatsächlich ein „Mädchen für alles“, oder werden die ehrenamtlichen Helfer von der Gesellschaft mißbraucht?“

Langen (hs) - „Ist die Feuerwehr tatsächlich ein „Mädchen für alles“, oder werden die ehrenamtlichen Helfer von der Gesellschaft mißbraucht?“

Viele Kinder geben heute mit besonderem Herzblut in die Schule. Die Zeugnisausgabe löst nun mal nicht bei allen Mädchen und Jungen Begeisterung aus. Bei ihnen kann sich die Aufregung oder gar die Angst noch steigern, wenn sie nach Hause kommen und die Benotungen den Ansprüchen der Eltern nicht „gerecht werden“.



Auch Beförderungen und Übernahmen standen in der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung auf der Tagesordnung. Stadtbrandinspektor Rolf Keim (rechts) und sein Stellvertreter Günter Hunaagel (links) freuen sich mit (weiter von links): Thomas Keil, Kai Horbeck, Silvia Darmstädter, Adrian Bieniek, Monika Bärenz, Jürgen Schneider, Klaus Vogl, Torsten Kraus, Wolfgang Lindner, Manfred Exner, Marc Fülle, Matthias Schmidt, Sieglinde Keim, Michael Herth, Heide Pistor und Bernd Wichmann.

Wanderung mit FWG-Kandidat
Langen - Eine Mühlwandwanderung können Langener Bürger am Sonntag, 4. Februar, mit dem FWG-Bürgermeisterkandidaten Heinz-Georg Sehring unternehmen.

Fehlalarme auf 51 von diesen wurden durch Brandmeldelanlagen verursacht und 17 durch „böswillige Alarme“, bei denen meist der Eindruck entstand, daß nicht die Feuerwehr, sondern der Müllbürger gerärgert werden sollte, zu dem man gerufen wurde. Dazu kamen noch 90 Brandisicherheitsdienste, 40 Lehrgänge, 42 Ausbildungsabende, vier Sonderausbildungen, sieben Bereitschaftswachen, zwei Teilnahmen an Schulprojekten sowie insgesamt 420 Stunden für die man gerufen wurde. Dazu

Modernisierter Lesetempel
Morgen Wiedereröffnung der Langener Stadtbücherei
Langen - Morgen ist es soweit: Nach siebenwöchiger Umbauarbeit öffnet die Langener Stadtbücherei wieder ihre Türen und präsentiert sich in neuem Glanz.

In der Einstein-Schule liegt Musik in der Luft
Reihe mit „Ehemaligen“ wird fortgesetzt
Langen - Mit einem musikalischen Leckerbissen eröffnet der Trägerverein der Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule (AES) seine Veranstaltungsreihe für das Jahr 1996.



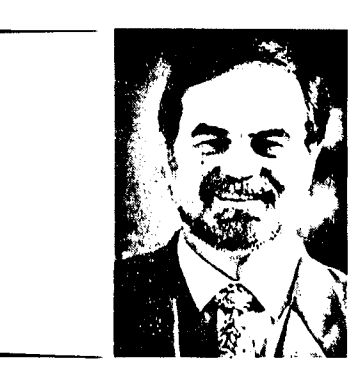
Brühl & Sippold
Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders.
Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Ecklösung, Garibaldi-Objekt im Raum, Mir dem Bezug, der zu ihrem Wohngefühl paßt. Design Friedrich Hill. Handwerkliche Qualität mit Tradition.

Möbel BÜRKLE
Ihr Partner für individuelle Wohnideen
Frankfurter Straße 15, Neu-Isenburg, Tel. 06102/80 04 77

Feuerwehr: Auf die Basis ist Verlaß

Gute Jugendarbeit zahlt sich aus / Aber Kreis will Zuschüsse kürzen
Langen (hs) - Die Basis für eine funktionierende Einsatzabteilung einer jeden Freiwilligen Feuerwehr ist in besonderer Maße die eigene Jugendgruppe.

Langen - Mit einem musikalischen Leckerbissen eröffnet der Trägerverein der Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule (AES) seine Veranstaltungsreihe für das Jahr 1996.



Kulturamt ist zuständig für Musikpavillon

Langen - Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist für die Überlassung des Musikpavillons am Langener Stadtpark (An der Rechten Wies) ab sofort das Kultur- und Sportamt, Telefon 203 154, zuständig.

Offene Türen in neuer Kita

Langen - Nicht mit dabei sein werden die Original Oberkriener, die Berufserwörter von Timbuktu und Karl Lagerfeld, so die Veranstalter. Das wird diejenigen, die sich die neue Kindertagesstätte in der Westendstraße 28 beim Tag der offenen Tür anschauen wollen, aber kaum stören. Geöffnet ist die Kita am morgigen Samstag, 3. Februar, von 11 bis 15 Uhr.

Wanderung des Odenwaldklubs

Langen - Mit einer Nachmittagswanderung setzt der Langener Odenwaldklub sein Februar-Programm fort. Am Sonntag, 10. Februar, trifft man sich um 14 Uhr am Vierhöfenbrunnen. Unter der Leitung von Irmgard und Reiner Herder ist ein zwei- bis zweieinhalbstündiger Marsch vorgesehen. Unterwegs kehren die Teilnehmer ein.

Aktuell

Umwelt-Sonderprogramme

Für das mittelständische Gewerbe: ERP-Umweltprogramm
● Sanierung asbesthaltiger Dächer
Förderung bis 75% der Kosten mit zinsverbilligten Finanzierungsmitteln

Für den privaten Renovierer: Fördermittel des Bundes. Verbilligte Darlehen zur Finanzierung von Renovierungsmaßnahmen in bestehenden Wohngebäuden.
z.B. ● Brennwärme Kessel
● Wärmeschutzfenster
● Wärmegedämmte Außenfassaden
Fragen Sie unsere Berater. Wir haben die passende Finanzierung für Ihre Vorhaben.



Bürgermeisterwahl: Klaus-Dieter Schneider und Heinz-Georg Sehring einmal von der privaten Seite

Wer Klaus-Dieter Schneider ein Geschenk machen möchte, der muß nicht lange überlegen. Schneider ist ein Käfer-Liebhaber. Über 100 der kleinen Kugel-Porschens hat er schon zusammengetragen. Seine neueste Erfindung ist das Modell eines Cola-Lieferwagens aus den 50er Jahren. Den hat er am Montag von seiner Frau Dagmar zum 41. Geburtstag bekommen.



Den Alltag am Ufer lassen

Klaus-Dieter Schneider segelt und sammelt „Käfer“

Langen (ms) - Ein mittlererweile 14-Jähriger Klaus-Dieter Schneider hat sich ein Hobby ausgesucht, das ihn bis heute fesselt. Er sammelt Käfer. In seinem Zimmer sind sie überall zu sehen. Schneider, der täglich umgeben ist von den Formeln der Naturwissenschaften, hat sich für die kleinen Insekten entschieden. Er hat über 100 Käfer gesammelt. Schneider ist ein praktischer Mensch. Er hat ein Haus, das er selbst entworfen hat. Er hat ein Büro, das er selbst entworfen hat. Er hat ein Hobby, das er selbst ausgesucht hat.



Volle Fahrt voraus: Heinz-Georg Sehring sieht nach dem Spruch, den er und seine Frau bekommen hätten der Bürgermeistereiwahl am 25. Februar recht zuversichtlich entgegen. Das halb läßt er auch im Moment den Fuß von der Bremse und tritt lieber kräftig aufs Gaspedal. Das ist jedoch ohnehin eher seine Lebensmaxime, denn einfach nur „rumsitzen“ liegt ihm gar nicht. Foto: p

Kennzeichen bodenständig

Heinz-Georg Sehring ist naturverbunden und vielseitig engagiert

Langen (kib) - Seinen Kindern macht es Spaß, wenn sie in der Scheune herumklettern und von der Empore ins weiche Heu springen dürfen. Das gefällt auch dem Schul- und Spielkameraden, die sich in Heinz-Georg Sehrings Scheune umsehen oder die Tiere begutachten. Sieben Schweine, acht Ferkel, Hühner, sechs Kaninchen und eine Katze gibt es da zu bestaunen. Ein Mini-Zoo, dessen Existenz auch in ländlichen Gebieten längst nicht mehr selbstverständlich ist.

„Ich hatte bis zur SSG Handball gespielt“, erzählt er. „Doch weil meine Mitspieler alle viel größer waren als ich, wurde ich bei Spielen fast nie eingesetzt“. Da kam es ihm gerade recht, daß es bei der Jungen Union so eine „Schoppensmannschaft“ gab. Schwarze Pantik Kicker hießen die - wegen der Musik von Udo Lindenberg.“ Ein Freund seiner Schwester - er hat vier! - stellte den Kontakt her. Schon bald stieß Schneider zum harten Kern der politischen Aktivisten vor. 1976 wurde er JU-Vorsitzender in Langen, weiniger später war er Chef der Kreis-JU. 1981 zog er dann für die CDU ins Langener Stadtparlament ein. Beruflich jobte er zu dieser Zeit in einem Buchschlager Architekturbüro. „Doch als unser erstes Kind unterwegs war, mußte ich mir etwas Solides suchen“, denkt er zurück. „denn das Einkommen meiner Frau, die als Pharmazeutisch-Technische Assistentin in ei-

ner Apotheke arbeitete, fiel ja nun weg“. Einen Posten fand Schneider beim Offenbacher Stadtplanungamt. Dort blieb er bis 1990, dem Jahr, in dem er in Langen zum Ersten Stadtrat gewählt wurde. Zum Kicken kommt Schneider heute nur noch ganz selten. Die Verpflichtungen durch sein Amt nehmen viel Zeit in Anspruch. Außerdem hat er inzwischen ein neues Hobby für sich entdeckt: das Segeln. Auf der Kiesgrube legte er im Sommer 1993 die A-Schein-Prüfung ab. Wann immer er jetzt Zeit hat, fährt er zum Waldsee raus, wirft die Leinen los und läßt den Alltag am Ufer zurück. Sohn Dirk ist genauso begeistert: „Es ist toll, wenn man so über das Wasser flitzt“, wirft er stürmisch ein. Viel Zeit für ein ausgeglichenes Familienleben bleibt Klaus-Dieter Schneider nicht. Doch spätestens im Sommer haben die Schneiders immer drei Wochen ganz für sich. „Das geht es meistens nach Spanien. Immer an einen anderen Ort. Eine Mischung aus Kultur- und Badeurlaub“, sagt Schneider. Daß sein Terminkalender nicht leerer wird, falls er die Bürgermeisterwahl gewinnt, ist ihm klar. Doch erstens stehe seine Frau ganz hinter ihm und begleite ihn auch oft zu Veranstaltungen, und zweitens mache ihm die Politik einfach unheimlich viel Spaß.

Natürlich arco optic: Top-Brillen zum Nulltarif*! Leistung, die Vertrauen schafft. arco optic Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone - Ein großer Optiker in Deutschland -

Tausende Menschen entscheiden sich Tag für Tag für eine neue Brille von arco optic. Das ist ganz natürlich so. Denn Sie möchten Top-Mode und Top-Qualität auch bei jeder Brille zum Nulltarif. Einfach so auf Rezept! Bei arco optic bezahlen Sie keinen Pfennig dazu. Nicht für die Fassung, und nicht für die Gläser - auch wenn Sie aus Kunststoff sind. Diese Leistung von arco optic schafft Vertrauen. Darüber hinaus bietet arco optic über 2000 aktuelle Brillenphantastisch günstig. Auch das ist natürlich bei arco optic. arco optic Wir helfen sparen

Liebe Langener, ich möchte Sie zu zwei weiteren Veranstaltungen recht herzlich einladen: Sonntag, 4. 2. 1996, 14 Uhr Mühlenwanderung Auf den Spuren der Stierzbach Treffpunkt: Mühlstraße/Ecke Wiesgäßchen



Viele Grüße Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring 25. Februar 1996 Bürgermeisterwahl

Mit Herz und Verstand für Langen, unsere Heimatstadt

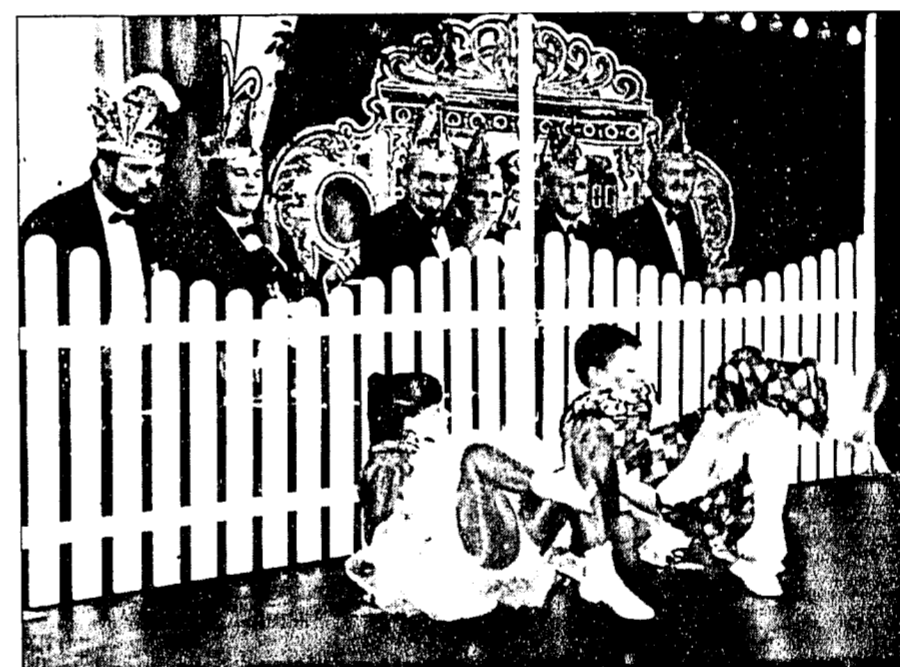
Fasching, Theater und Tanztee

Städthallen-Programm ist auch im Februar wieder bunt gemischt

Langen (fm) - Der Fasching eröffnet das Februar-Programm in der Langener Stadthalle. Am morgigen Samstag, 3. steigt ab 19.30 Uhr die zweite Fremdensitzung der 1. Langener Karnevalgesellschaft (LKG). Und auch am Sonntag steht die Stadthalle ganz im Zeichen der Narretei. Der Kreppe- und Kaffee mit buntem Programm, ebenfalls von der LKG zusammengestellt, beginnt um 16.11 Uhr. Wer sich für Orientierung interessiert, kommt am 5., 6. und 7. Februar, ist dann wieder ein Theaterabend für eine Theateraufführung. Gezeigt wird um 20 Uhr das Stück „Unser Dorf soll schöner werden“ mit Stefan Wigger. Kabarett ist am 9. Februar angesagt. Der Düsseldorfer Dieter Nuhr, der bereits im Vorjahr in Langen stürmisch gefeiert wurde, stellt sein neues Programm mit dem Titel „Nähr weiter so“ vor. Das Lastermaul nörgelt ab 20 Uhr. Am Samstag, 10., 20 Uhr, ist dann wieder Theater an der Reihe. „Jeder für mich“ heißt die Komödie, die mit Karsten Speck und Ute Willing in den Hauptrollen besetzt ist. Am diesem und am darauffolgenden Tag ist in der Stadthalle eine Gemäldeausstellung der Interessengruppe Gegenständlicher Malerei zu sehen (samstags ab 15. sonntags ab 10 Uhr). Am Donnerstag, 15., starten die Narren dann noch einmal voll durch. Am diesem Abend findet die Damentagung der LKG statt. Mit einem bunten Programm werden die Jekken ab 20.11 Uhr für die bekannt ausgelassene Stimmung sorgen. Am Samstag, 17., steigt ab 20.11 Uhr „Die Party“ der LKG. Am Sonntag, 18., und Dienstag, 20. Februar, können sich die kleinen Faschings-Fans nach Herzenslust austoben. Der Kinderfasching der LKG beginnt jeweils um 15.11 Uhr. Am 25. Februar gehen sich die Philatelisten ein Stelldichein in der Stadthalle. Der Briefmarkensammlerverein Langen lädt ab 9.30 Uhr zum Sonntags-Tausch. Am Abend (19.30 Uhr) ist die Vogland-Philharmonie in der Stadthalle zu Gast und gestaltet ein Konzert der Kunst- und Kallitgemeinde Langen. Als Solistin ist Barbara Hoene von der Dresdener Sompoper mit von der Partie. Der 27. Februar ist in der Stadthalle ganz dem Kindertheater gewidmet. Gleich dreimal, nämlich um 10.30 Uhr, um 14 und um 15.30 Uhr, wird „Die kleine Maus Friederick“ gespielt. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. Beliebte und bekannte Melodien erklingen am Mittwoch, 28. Februar, in der Stadthalle. Der Tanztee für die älteren Mitglieder beginnt um 14 Uhr.



Partytime ist am heutigen Freitag in der FC-Gaststätte im Waldstadion Oberlinden angesagt. Die Band „Lilly and the Soulboys“ wird den Besuchern ab 20.30 Uhr kräftig einheizen. Die Gruppe gehört zu den Interpreten der klassischen Soulmusik. Spielt Lieder von Aretha Franklin, Otis Redding und den Temptations. Der Eintritt kostet zwölf Mark.



Gute Laune will die LKG morgen bei ihrer zweiten Fremdensitzung in der Stadthalle verbreitern. Sein Scherlein dazu wird auch das Kindertanzpaar Rebecca Werner und Tobias Jost belustigen. Foto: Manh

Gymnastik im Mütterzentrum

Neue Kurse mit Dr. Cornelia Pelz beginnen Ende Februar Langen - Ende Februar beginnen im Langener Mütterzentrum neue Gymnastikkurse. Geleitet werden sie wieder von Dr. Cornelia Pelz, der Fitflex-Expertin des Mütterzentrums. Ab Montag, 26. Februar, von 16.45 bis 17.45 Uhr und Dienstag, 27. Februar, von 9 bis 10 Uhr geht es dann wieder zehn Wochen lang an. Ausdehnungsgymnastik, Konditionstraining und Rückenstärkung. „Wenn die Nachfrage wieder so groß ist wie im vergangenen halben Jahr, werde ich am Dienstagvormittag auch eine zweite Trainingsstunde von 10 bis 11 Uhr anbieten“, kündigt Cornelia Pelz an. Frauen, die sich für diese Zeit interessieren, können dies bei der Anmeldung mitteilen. Die Gymnastikkurse finden alle im Tribünengebäude am alten SSG-Sportplatz in der Zimmerstraße 3 statt. Ein Kursblock von jeweils zehn Stunden kostet pro Teilnehmerin 30 Mark. Mitglieder des Mütterzentrums zahlen nur 27 Mark. Verbindliche Anmeldungen nimmt das Büro des Mütterzentrums jeweils montags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr unter der Rufnummer 5 33 44 entgegen.

Der Pfarrsaal wird zur Narrhalla

Langen - Gemeinsam Fasching feiern die Frauen Albertus Magnus nährisch zu. Zwei Tage später (Samstag, 17.) steigt in der Narrhalla von St. Albertus Magnus der Gemeindefasching. Das karnevalistische Treiben beginnt um 20.11 Uhr. Einlaß ist ab 19.31 Uhr. Der Eintritt kostet zehn beziehungsweise ermäßigt fünf Mark. Uhr geht's im Pfarrsaal von Albertus Magnus nährisch zu. Zwei Tage später (Samstag, 17.) steigt in der Narrhalla von St. Albertus Magnus der Gemeindefasching. Das karnevalistische Treiben beginnt um 20.11 Uhr. Einlaß ist ab 19.31 Uhr. Der Eintritt kostet zehn beziehungsweise ermäßigt fünf Mark.

Keine seltenen Vögel

Exkursion des BUND fällt aus Langen (fm) - Pech haben diejenigen, die sich auf eine Exkursion mit dem BUND-Ortsverband Langen/Egelsbach gefreut hatten. Am Sonntag, 4. Februar, sollten an der Langener Kiesgrube seltene Vögel beobachtet werden. Zu bestimmten Zeiten machen dort Kormorane und sogar Eisvögel Station, aber nicht im Moment. Dafür gibt's einen Grund. Der See ist eingefroren und deshalb haben sich die Vögel andere Reviere gesucht, zum Beispiel Flüsse in der Umgebung. Die für Sonntag geplante BUND-Veranstaltung am Waldsee fällt deshalb aus.

Spanien kennenlernen

Kreis-VHS bietet Studienreise an Langen - Die Kreis-Volkshochschule Offenbach organisiert eine Studienreise nach Madrid und in die Extremadura. Vom 25. März bis 5. April haben Interessenten die Gelegenheit, Land und Leute in Spanien kennenzulernen. Madrid soll als Kultur- und Kunststadt, mit all den weltberühmten Museen und Theatern erlebbar werden. Geplant sind auch Ausflüge ins El Escorial und nach Toledo. Nach einem sechstägigen Aufenthalt in der Hauptstadt geht es dann nach Jarandilla de la Vera in das dortige „Parador“ (staatliches historisches Hotel). Es dient schon Kaiser Karl V. als Residenz. Vormittags findet dort Spanischunterricht statt, an den Nachmittagen werden Ausflüge in Naturparks und Wildreservate unternommen. Der Rückflug erfolgt von Madrid aus. Anmeldeschluß ist der 15. Februar. Ein Informationsblatt ist bei der Kreis-VHS erhältlich und kann unter der Telefonnummer 069/80 68 568 angefordert werden.

HAUS DER MODE imhof Alfred Ammerschläger Winter Schluß Verkauf vom 29. 1. bis 10. 2. 1996 Diese Woche langer Samstag! 9-18 Uhr geöffnet. Schicke Frühjahrsmodelle ab sofort im Verkauf! Mode auch in Ihrer Größe Günstige Preise für beste Qualitäten. Damen-Mäntel - Kostüme - Blazer - Jacken - Blousons - Röcke - Hosen - Blusen - Pullis Herren-Mäntel - Anzüge - Sakkos - Blousons - Hosen - Hemden - Jacken - Krawatten Kleiderfabrik Imhof GmbH Freundliche Fachberatung. Alfred Ammerschläger Aschaffenburg/Main Spezialist für Vereinsmodisch - preiswert - aktuell Bekannt aus dem Schnäppchenführer! Wir machen Mode preiswert

Bürgermeisterwahl: Klaus-Dieter Schneider und Heinz-Georg Sehring einmal von der privaten Seite

Wer Klaus-Dieter Schneider ein Geschenk machen möchte, der muß nicht lange überlegen...



Den Alltag am Ufer lassen

Klaus-Dieter Schneider segelt begeistert und sammelt „Käfer“

Langen (ms) - Ein Haus hätte sich Klaus-Dieter Schneider eigentlich gar nicht kaufen müssen...



Volle Fahrt voraus: Heinz-Georg Sehring sitzt nach dem Spruch, dann er und seine Frau bekommen hätt...

Kennzeichen bodenständig

Heinz-Georg Sehring ist naturverbunden und vielseitig engagiert

Langen (kib) - Seinen Kindern macht es Spaß, wenn sie in der Scheune herumklettern und von der Empore ins weiche Heu springen dürfen...

Liebe Langener, ich möchte Sie zu zwei weiteren Veranstaltungen recht herzlich einladen...



Viele Grüße Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring

Mit Herz und Verstand für Langen, unsere Heimatstadt

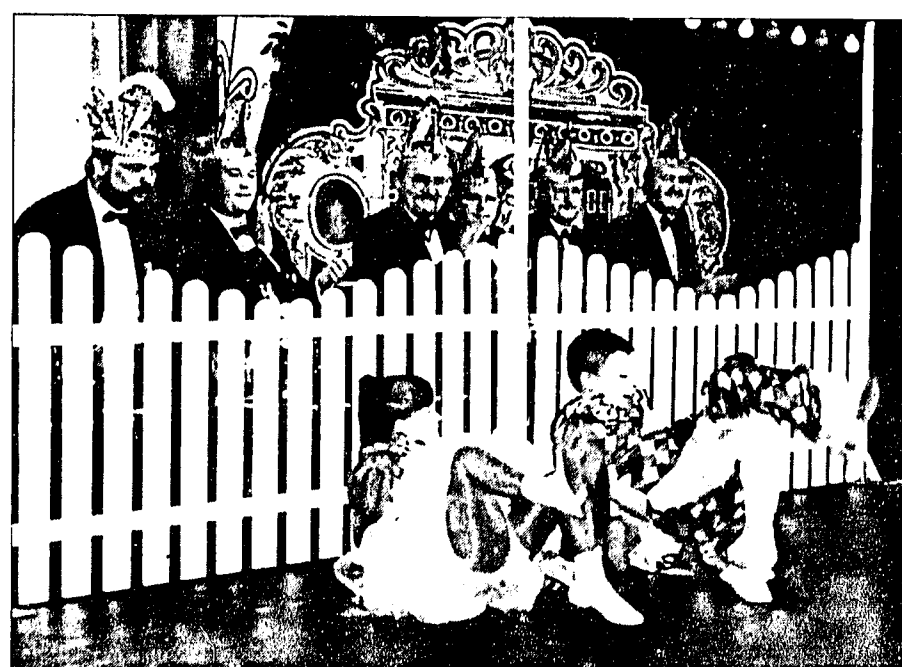
Fasching, Theater und Tanztee

Stadthallen-Programm ist auch im Februar wieder bunt gemischt

Langen (fm) - Der Fasching eröffnet das Februar-Programm in der Langener Stadthalle...



Partytime ist am heutigen Freitag in der FC-Gaststätte im Waldstadion Oberlinden angesagt...



Gute Laune will die LKG morgen bei ihrer zweiten Fremdenaltnung in der Stadthalle verbreiten...

Gymnastik im Mütterzentrum

Noch Plätze in Krabbelgruppe

Langen - Ende Februar beginnen im Langener Mütterzentrum neue Gymnastikkurse...

Der Pfarrsaal wird zur Narrhalla

Langen - Gemeinsam Fasching feiern die Frauen und Senioren der katholischen Pfarrgemeinden St. Albertus Magnus und St. Marien...

Keine seltenen Vögel

Exkursion des BUND fällt aus

Langen (fm) - Pech haben diejenigen, die sich auf eine Exkursion mit dem BUND-Ortsverband...

Spanien kennenlernen

Kreis-VHS bietet Studienreise an

Langen - Die Kreis-Volkshochschule Offenbach organisiert eine Studienreise nach Madrid...

Super-Angebote!

HAUS DER MODE imhof Alfred Ammerschläger

Winter Schluß Verkauf vom 29. 1. bis 10. 2. 1996 Diese Woche langer Samstag! 9-18 Uhr geöffnet.

... jetzt zugreifen, alles enorm günstig!

DAMEN- UND HERREN-BEKLEIDUNG Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr länger Do. 9.00-20.30 Uhr Samstag 9.00-14.00 Uhr länger Sa. 9.00-18.00 Uhr immer durchgehend geöffnet!

Natürlich arco optic: Top-Brillen zum Nulltarif*! Leistung, die Vertrauen schafft. arco optic Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone - Ein großer Optiker in Deutschland -

Tausende Menschen entscheiden sich Tag für Tag für eine neue Brille von arco optic. Das ist ganz natürlich so. Denn Sie möchten Top-Mode und Top-Qualität auch bei jeder Brille zum Nulltarif!

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor
Inh. Heinz Jakel
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH
vorm. Werner
• Elektro-Installationen aller Art
• Nachspeicher-Heizungen • Wärmepumpen
• Kundendienst und technische Beratung
Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen
Telefon 06103 / 2 24 11 • 2 25 81
Fax 06103 / 2 77 46

Ihre Fachgeschäfte für
• Türen • Teppichböden und Fußbodenbeläge
• Tisch- und Fußwische • Federbetten
• Tagesdecken • Frotteierwäsche • Korbwaren
BACH im Hof
63225 Langen, Fußgängerzone, Ecke Wassergasse, Tel. 2 35 12
Auslieferung von Dekorationen und Bodenbelägen.

Detektei Lipinski
übernimmt Aufträge betr. Ehe- und Partner-
schwierigkeiten, Rückführung von Kindern,
Urlaubsüberwachung, Krankheit und
Schwarzarbeit, Kur- und Begleitservice
sowie Observierungen und
Ermittlungen jeder Art für Industrie,
Handel und Privat.
und Fax: 2 69 57 Tag und Nacht
Tel. 06103 / 53995

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Tel. 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN
UND GESTEINSARTEN

H. Steitz GmbH
Geschäftsführer: Hans Bock • Malermeister
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN
gegr. 1925
Heinrichstraße 32 • 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung. Klempnerei, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne
in 3 Stunden
Ohne Ausbau der alten Wanne
Ohne Fliesenschäden
J-BARTL
Schalwege 7 • Telefon 2 34 01
63225 LANGEN/Hessen

Seit 125 Jahren
aus eigener Fertigung
• Alu-Fenster abgerundet
• Kunststoff-Fenster
• Haus- und Kellertüren
• Wintergärten
• Rolläden, Alu und Kunststoff
• Elektrorollädenantriebe
HOFLER FENSTER
UNSER SONDERPROGRAMM
Ihr Markisenfachmann
Ihr Dachstufenspezialist
Haustürvordächer nach Maß
H. E. Goerke
Hainburgstr. 38 • 63110 Rodgau-Nieder-Roden
Telefon (06106) 2 22 25 • 2 12 25 • Fax (06106) 2 57 76

Rainer Schüller
MALERMEISTER
• Putz- und Trockenbau
• Wärmedämmung
• Fassadenrenovierung
• Maler- und
Tapetierarbeiten
• Teppichböden
63225 LANGEN • An der Koborstadt 6
(Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 7. Februar 1996
Dres. Blewald & Grell,
August-Bebel-Str. 22,
Tel. 2 37 44

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Fr. 2. 2. Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
Sa. 3. 2. Apotheke am Bahnhof, Langen, Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23
Dreieichen-Apotheke, Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 92, Tel. 06102 / 2 27 78
So. 4. 2. Egelsbach Apotheke, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 48, Tel. 4 96 77
Hugenotten-Apotheke, Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 132, 06102 / 3 33 51
Mo. 5. 2. Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain, Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Di. 6. 2. Rosen-Apotheke, Langen, Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61
Neue Apotheke, Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 21, Tel. 06102 / 2 24 28
Mi. 7. 2. Spitzweg-Apotheke, Langen, Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
Breitensee-Apotheke, Sprendlingen, Hegelstr. 62, Tel. 37 37 14
Do. 8. 2. City-Apotheke, Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 160, Tel. 3 72 60

DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee)
Telefon 06103 / 8 10 40
Mittwoch, 7. Februar 1996
Dr. Augstein, Offenthal,
Dieburger Str. 7,
Tel. 06074 / 6 18 99

Wichtige Rufnummern
Dreieich-Krankenhaus 91 20
DRK-Krankentransport 2 37 11
Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Polizei Langen 2 30 45
Polizei Dreieich 6 10 29
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
Feuerwehr Dreieich 6 11 22
Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01
Schlüsseldienst 2 27 60
Tierschutzverein
Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Langen 20 61 48
Dreieich 60 20
Egelsbach (über Stadtwerke Langen) 20 61 48
Sonntagsdienst der Stadtschwester
Hallestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25
Pflegedienst Dreieich 3 63 37

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11
Mittwoch, 7. Februar 1996
Dr. Sirchich,
Boschring 12,
Tel. 9 44 40

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
an Sonn- u. Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
3/4. + 7. 2. 1996
Regine Lehmann, Langen,
Darmstädter Str. 44,
Tel. 2 22 81,
priv.: 2 38 34

KREATIVSTUBE S. Schüller
Verkauf von handgeknüpften Kollifäden, Stoff-,
Klempner-, Klempner- und Anstreicharbeiten.
Öffnungszeiten: An der Koborstadt 6
Montag - Freitag 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr
oder nach Vereinbarung • Telefon 06103 / 2 66 51

Kunststoff-Fenster & Haustüren
• für Alt- und Neubau •
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH
Dieselstraße 5 • 63239 Egelsbach • Tel. 2 40 21

Pietät SEHRING Inh. Peter Kuppers
Erd- und Feuerbestattungen, Überführung
im In- und Ausland • Erledigung aller
Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und
feiertags erreichbar
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“
Es tut sich was. Schauen Sie rein,
es lohnt sich.
Wir bringen Farbe ins Spiel.
GRAF Heim + Garten
63303 Dreieich, Solmische Wehrstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38
Telefax 06103 / 8 40 69

Kosmetik- und Nagelstudio
Monika Heydegger
Haydnstraße 35
63225 Langen
Tel. 0 61 03 - 7 49 94
Mascar MESSÉGUÉ
DRIAMERICA
Naturkosmetik und ätherische Öle
Spreibehandlung durch Aromamassagen
Kinesologie - Reiki
Termine nach Vereinbarung

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11
Mittwoch, 7. Februar 1996
Dr. Sirchich,
Boschring 12,
Tel. 9 44 40

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von
DM 105,- zzgl. MwSt.
Ihr Anzeigenberater,
Herr Schmitt,
berät Sie gerne.
Telefon 2 10 11-12
Langener Zeitung

KENNEN SIE DIESE SITUATION?
Mit uns passiert Ihnen das nicht!
Heizkesselreinigung und
Wartung übernimmt:
☎ (06103) 2 73 12
Fax (06103) 2 73 93

Harald Freimuth
Gas-Heizungen • Spangerei • Installation
Unser SERVICE-KESSELTAUSCH auf einem TAG!
Komfort aus Meisterhand
Mühlensg. 3
63225 Langen
Tel. 06103 / 2 25 62
Fax 06103 / 5 18 07

Joachim Eggert
Malermeister
• Raum- und Fassadengestaltung
• Lackier- und Tapetierarbeiten
• Applikationstechniken
In den Obergärten 52
63225 Langen
☎ 06103 / 4 52 20
Fax 06103 / 41 84

HERBERT KIRCHHERR
Aachener und Münchener
Versicherungen
Schülerstraße 10 • Langen
Telefon 06103 / 2 28 93

„Pietät“ KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen
Sarglager • Sargbewäsche • Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

Jungling Fensterbau GmbH
HAUSTÜREN
Auf unserer neuen computer-
gesteuerten Haustüranlage
können wir Ihnen Ihre Haustür
individuell gestalten und
jede Ausführung erstellen.
Kommen Sie in unsere Ausstellung,
wir beraten Sie ausführlich.
Robert-Bosch-Straße 5, Tel. 06103 / 7 37 21
63225 Langen, Fax: 06103 / 7 30 63

Günstige Karten für Senioren
Ermäßigter Eintritt zum LKG-Kreppelkaffee am Sonntag
Langen - Gemeinsam feiern am kommenden Sonntag, 4. Februar, das Seniorenzentrum Halte-
stelle und die Langener Karneval-
Gesellschaft für ältere Mitbürger
mit Kreppelkaffee Stressemannring 3, Mark.

Fasching bei den Oberschleslern
Langen - Die Langener Landsmannschaft der Oberschlesler lädt alle, die Spaß an der Freude haben und das Tanzbein schwingen möchten, zur traditionellen Faschingsveranstaltung am Sonntag, 10. Februar, ins Gasthaus „Zum Lämmchen“. Ein Beginn ist um 20.11 Uhr, Einlaß ab 19.11 Uhr.

Aus den Kirchen

Evangelische Gemeinden
Samstag, 3. Februar
Gemeindehaus Neu-Isenburg, Carl-Schurz-Straße 13
18 Uhr Wochenschlußgottesdienst (Pfarrer Peter)
Sonntag, 4. Februar
Johanniskapelle, Carl-Urich-Straße
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Eich-Ganske), anschließend Gespräch bei Kaffee oder Tee
Märklin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter) unter Mitwirkung der Kantorei
Petragemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Dr. Kales)
Dienstag, 6. Februar
Gemeindehaus Bahnstraße 16
16 Uhr Jahreshauptversammlung der Gustav-Adolf-Gruppe
Stadtkirche
Sonntag, 4. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borck)
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 7. Februar
20 Uhr Frauenkreis

Katholische Gemeinden
St. Albertus Magnus, Bahnstraße 60
Freitag, 2. Februar
17 Uhr Meßfeier - mit Segnung der Kerzen (Kpl), anschließend Ertelung des Blasiussegens
Sonntag, 3. Februar
10.30 - 11 Uhr Schülerbeichtmesse
Sonntag, 4. Februar
10 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
11 Uhr Taufgottesdienst
Mittwoch, 7. Februar
9 Uhr Frauen-Friedensmesse, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
Stadtmision
Sonntag, 4. Februar
10 Uhr Missionstag Weiterstadt
Dienstag, 6. Februar
19.30 Uhr Hauskreis
Freie Evang. Gemeinde
Wiesgäßchen 27
Sonntag, 4. Februar
10 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kindergottesdienst
19.30 Uhr Anbetungsgottesdienst
Montag, 5. Februar
20 Uhr Hauskreise in Langen-Oberhinden
Dienstag, 6. Februar
19.30 Uhr Hauskreis in Langen-Steinberg
19.45 Uhr Kreis junger Erwachsener
20 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus
20 Uhr Hauskreis in Langen-Oberhinden
Mittwoch, 7. Februar
20 Uhr Gemischter Chor
Freitag, 9. Februar
19.30 Uhr Jugendkreis

Biblische Glaubensgemeinde
Evang. Freikirche
Robert-Bosch-Str. 42
Sonntag, 4. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Freie Christengemeinde
Gemeindezentrum
Mainstr. 1-3
Sonntag, 4. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst

Wenn die Sterne nicht lügen...
für die Zeit vom 3. bis 9. Februar 1996

Widder 21.3.-20.4.	Nachdem es lange Zeit überhaupt nicht danach aussah, ist Ihnen plötzlich in einer komplizierten Vertragsangelegenheit ein großer Erfolg beschieden. Glückwunsch!	Waage 24.9.-23.10.	In den letzten Tagen konnte es Ihnen niemand recht machen. Nutzen Sie das Wochenende, um neue Kraft zu tanken und den nötigen Abstand von den beruflichen Belangen zu gewinnen.
Stier 21.4.-20.5.	Wie kommen Sie darauf, daß das Leben nur grau und langweilig sei? Schauen Sie sich doch einmal richtig um. Schon erkennen Sie, wo Ihre Chancen liegen!	Skorpion 24.10.-22.11.	In Liebesangelegenheiten sollten Sie eine gewisse Zurückhaltung üben. Das erfordert zwar eine Menge Disziplin, erspart Ihnen aber unangenehme Auseinandersetzungen.
Zwillinge 21.5.-21.6.	Seien Sie in einer Familiensache vorsichtig und überlegen Sie genau, auf wen Sie hören. Auf keinen Fall dürfen Sie sich von Klatsch und Tratsch in die Irre führen lassen.	Schütze 23.11.-21.12.	Ihre Kreativität kennt zur Zeit keine Grenzen. Ihre Schaffenskraft scheint nicht zu bremsen, und Sie überraschen Ihre Mitmenschen mit wirklich ungewöhnlichen Ideen.
Krebs 22.6.-22.7.	Für Ihre weitere Karriere brauchen Sie Verbündete, auf die Sie sich hundertprozentig verlassen können. Schlagen Sie daher einen langjährigen Kollegen eine Bitte nicht ab.	Steinbock 22.12.-20.1.	Steigern Sie Ihre Ansprüche nicht ins Uferlose. Mit überzogenen Forderungen könnten Sie jemanden verärgern und eine Reaktion hervorrufen, die Ihnen gar nicht angenehm ist.
Löwe 23.7.-23.8.	Ihr Plan läßt sich am besten in Teamarbeit umsetzen. Dies bedeutet jedoch auch, daß Sie nicht mehr alleiniger Chef sind, obwohl die Idee für das Vorhaben von Ihnen stammt.	Wassermann 21.1.-19.2.	In finanziellen Dingen sollten Sie sich nicht von Ihren Gefühlen leiten lassen. Studieren Sie die Geschäftsbedingungen bis ins kleinste - das verhindert einen Verlust!
Jungfrau 24.8.-23.9.	Auch wenn es im Privatleben etwas konfus zugeht, sollten Sie den Dingen ihren Lauf lassen. Gönnen Sie sich sonntags Zeit für Ihren Partner, er hat es rechtlich verdient.	Fishe 20.2.-20.3.	Nun ist es an der Zeit zu handeln und eine Veränderung in Ihrem Leben einzuleiten. Das ist zwar kurzfristig nervenaufregend, zahlt sich aber auf lange Sicht aus.

Bauchtanz einer der Höhepunkte
Besucher hatten in der „Närrischen Gartenlaube“ viel Vergnügen



Ausgelassen ging es am vergangenen Samstagabend wieder in der „Närrischen Gartenlaube“ des OGV zu.

In diesem Jahr verzichtete der OGV-Vorstand auf seinen Einzug. Das Dreieicher Prinzenpaar vom 1. SKV übernahm diesen Part, begleitet von Hofdamen und anderen Untergebenen. Schon seit Jahren verbindet den Obst- und Gartenbauverein eine herzliche Freundschaft mit dem 1. Spremlinger Karneval-Verein. Tanzgärten, Tanzpaare und Schützen waren schon immer gern gesehene Gäste. In diesem Jahr gehörten ein Kinderanzugpaar, eine Solistin und ein weiteres Tanzpaar zum Gefolge des Prinzenpaars.
Von der LKG Langen kamen das Kinderanzugpaar Rebecca Jost und Tobias Werner und die Grenadiere zu einer Stippvisite. Das Kinderanzugpaar tanzte sich in die Herzen der Zuschauer und die Grenadiere ernteten für ihre Darbietung ebenfalls viel Beifall.
Für Stimmung aus der Büttsorgten Klaus Vogl, Stephan Eichhorn, Gertraud Heil, Peter Reinhold, sowie Lore Hammer/Rudi Arner und Dieter Schlapp/Bowd Heyden mit ihren Zwiesgesprächen. Das närrische Volk sparte nicht mit Applaus.
Mit dem ABC beschäftigten sich die „Gänschlümmerchen“ in ihrem Vortrag. Die Gesangsgruppe des OGV besternte das Publikum außerdem mit einem Potpourri bekannter Melodien. Ein Höhepunkt des Abends war zweifellos der Auftritt der Bauchtänzerin Ingrid Kwarda. Gebannt verfolgten die Besucher die mitreißende Darbietung.
Für den erkrankten Manfred Krüger, der in den vergangenen Jahren durchs Programm führte, waren kurzfristig der Vorsitzende Heinz-Gregor Schüring und Stephan Eichhorn einsprungen. Die beiden bewiesen, daß sie im Improvisieren gute Fähigkeiten haben. Für den musikalischen Rahmen sorgte, wie schon seit vielen Jahren, die Kapelle „Midnight Express“.
Es ist beim OGV in der „Närrischen Gartenlaube“ Tradition, daß zwischen den Vorträgen immer wieder Tanz- und Schunkelrunden eingelegt werden. So war es auch diesmal. Da die meisten Besucher kostümiert waren, konnte man sich an einem bunten Bild erfreuen. Beim Finale sah man nur zufriedene Gesichter.

Auto-Bahn-Gebühren drastisch gesenkt.
Z. B. Neu-Isenburg - Siofok.
Unternehmen Zukunft Deutsche Bahn **DB**

UrlaubsExpress: Preissenkung bis zu 40 %.
Stellplatz fürs Auto, Liegewagen für Sie, Polstertisch und Service begriffen.
Für nur 77,- Mark von Neu-Isenburg nach Siofok, und zurück für zwei Personen inklusive Automittnahme (Preisstufe I im Sommerkatalog 1996, Abfahrt z. B. am 5. 5./12. 5./10. 5./26. 6.).
So erreichen Sie ganz schnell Ihr wichtigstes Urlaubsziel: sich zu erholen. Nähere Informationen bei allen Fahrkartenausgaben, Reisebüros mit DB-Lizenz oder über Online DBS.



Die ersten Faustballherren des TVL feierten zuletzt drei Siege. Unser Bild von links stehend: Jörg Reuter, Rainer Kuhn, Thomas Wild; hockend: Thomas Latner, Gerd Scotti und Torsten Reuter. Auf dem Bild fehlt Achim Löhel.

TV-Faustballherren sind im Aufwind

Erste Mannschaft verzeichnete am jüngsten Spieltag drei Siege

Langen - Der fünfte Spieltag der Faustball-Bezirksklasse A wurde in Waldmichelbach ausgetragen. Die erste Mannschaft des TV Langen mußte unbedingt alle Spiele gewinnen, um in der Tabelle an die Spitze klettern zu können.

Die erste Begegnung gegen die eigene zweite Garnitur wurde ruhig und konzentriert ausgetragen. Der Angriff des TVL, bestehend aus Jörg Reuter und Rainer Kuhn, harmonierte hervorragend. Präzise Bälle durch die Lücken der Abwehr geschlagen, ergaben häufig direkte Punktegewinne. Die Angriffsbemühungen des Gegners wurden durch die fehlerfreie Abwehr der Hintermannschaft abgeloockt. So konnte die TVL 1 am Ende leicht mit 28:13 gewinnen.

In der nächsten Begegnung traf man auf die Mannschaft von Waldmichelbach. Trotz aller Bemühungen, den ruhigen Spielfuß aus dem ersten Spiel beizubehalten, schieden sich leider einige Unsicherheiten ein. Der Angriff vergab unnotige Punkte, indem einige Bälle ins Aus beziehungsweise in die Leine befördert wurden. Die Abwehr ließ sich von diesen Unsicherheiten anstecken, wie bei mancher Ballannahme zu sehen war. In der Schlussphase fand die Langener Mannschaft wieder zu einem ruhigeren Spiel, so daß mit 26:16 der zweite Sieg an diesem Tag unter Dach und Fach gebracht wurde.

Das dritte und letzte Spiel wurde wieder Zitterpartie. Der Gegner aus Oberlandbach, der an diesem Tag nicht in gewohnter Aufstellung spielte, konnte aus den Unsicherheiten und Unkonzentriertheiten der Langener Mannschaft immer wieder Kapital schlagen. Im TVL-Angriff fehlten der gewohnte Druck und die Präzision. Die Abwehrspieler allerdings ließen sich nicht wie zuvor anstecken und sporneten ihre Mannschaftskameraden an, wieder mehr Druck und Konzentration in das Spiel zu bringen. Nach drei in Folge vergebenen Angaben des Gegners setzte sich dann das TVL-Team ab und ging als Sieger mit 23:14 vom Platz.

Besondere Erwähnung verdient Abwehrspieler Torsten Heuter, der nach einer Formkrise an diesem Tag eine hervorragende Leistung zeigte und sich viele Bälle erkämpfte.

Es spielten: Jörg Reuter, Rainer Kuhn, Gerd Scotti, Torsten Reuter, Thomas Wild, Achim Löhel.

Rekord durch KSV-Héberin

Langen - Beim internationalen Turnier der Gewichtheberinnen in Lörrach ging Claudia Müller an vergangenen Samstag erstmals für ihren neuen Verein, den KSV Langen, an die Hantel. Mit sechs gültigen Versuchen und einer Zweikampfleistung von 155 Kilogramm (67,5/87,5) wurde sie nicht nur souveräne Siegerin in der Gewichtsklasse bis 59 kg, sondern stellte auch in einem zusätzlichen vierten Versuch im Reißen bei 71,0 Kilogramm einen neuen deutschen Rekord in dieser Klasse auf.

Sport der Jugend

Jugendbasketball TV Langen

mC: TVL - TV Licht 59:49
Trotz einer der schwächeren Saisonleistungen sind die C-Lingen von Veronika Tomovic weiter auf dem besten Wege, sich als drittbeste Mannschaft der Oberliga für die Hessemeisterschaft zu qualifizieren. Das Spiel gegen Licht verlief lange Zeit ausgeglichen und war geprägt von mangelhafter Verteidigungsarbeit und schlechter Treffergenauigkeit. Letztlich gewann der TVL, bei dem Kai Pichlbauer die Akzente setzte, dann aber doch souverän.

wB: EOSC Offenbach - TVL 40:89
„In Anbetracht der widrigen Umstände haben wir heute unsere beste Saisonleistung gebracht“, äußerte sich Trainer Thomas Glasauer nach dem Spiel. Wegen Grippeerkrankungen und Skifrisuren konnte zuletzt nur mit vier Spielern trainiert werden. In Offenbach bestach der TVL durch eine hervorragende Wurfquote, vor allem von jenseits der Dreierlinie und hatte keine Mühe, seine Tabellenführung in der Oberliga zu verteidigen. Zufriedenstellend verlief auch das Comeback von Kerstin Wiederhold, die nach dreimonatiger Verletzungspause erstmals wieder spielte.

Es spielten: Silke Hertel, Nina Ewerdwalbesloh, Kerstin Wiederhold, Zahra Sanjari, Michaela Kewes, Anke Merkel, Lisa Otto, Miriam Rogoli, Sandra Wrobel, Maximilian Otto (15), Benjamin Reustli (2), Maxi Trübner (2).

Schachklub hofft auf ein Wunder

Erste Mannschaft hat nach 4:4 nur noch theoretische Aufstiegschance

Langen - Im sechsten Saisonspiel mußte die erste Mannschaft des Schachclubs Langen bei der eigentlich schwächer einzustufenden Vertretung aus Godelheim antreten, konnte aber dennoch nur ein mageres 4:4 erreichen und verlor dadurch unnötigerweise einen Punkt.

Dabei sah anfangs alles nach einem einfachen Sieg aus. Andreas Schmidt war seinem Gegner am dritten Brett in fast allen Belangen überlegen und überspielte diesen folglich auch problemlos. Peter König zauberte wieder einmal am fünften Brett einen Königsangriff aus dem Hut, brachte ein schenswertes Damenopfer und setzte dann zweifach König Matt. Und auch Paul Schüler gewann am siebten Brett relativ einfach, indem er seinem Konkurrenten schon in der Eröffnung eine Figur abknöpfte und im weiteren leichtes Spiel hatte. Bei Thomas Schlapp am ersten und Wolfgang Beike am achten Brett stand schon frühzeitig fest, daß beide Parteien wohl remis enden würden, was sich dann auch tatsächlich einstellte.

Doch dann kam es knüppelick: Elke Brückner hatte am vierten Brett schon in der Anfangsphase einen Bauern verloren und konnte das Ruder nicht mehr herumreißen; Dieter Schmidt stellte seine Figuren im Mittelspiel so unglücklich auf, daß sein Gegner ohne Probleme den Sieg einfahren konnte, und last but not least brachte Roman Kurvic am zweiten Brett, der eine ganz klar gewonnene Stellung hatte, eine ziemlich simple Drohung seines Gegenübers, was ihn die Dame und damit die Partie kostete.

Langen II steht jetzt auf dem dritten Tabellenplatz der Unterverbandsklasse und hat zwei Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter. Da nur eine Mannschaft aufsteigen kann, müßte schon ein mittleres Wunder geschehen, damit Langen doch noch den Aufstieg in die Landesklasse schafft.

Langen II trat dagegen zu Hause gegen Schaheim an und kassierte eine deftige 1:3,6:5-Abfuhr. Erfolgreich dabei waren eigentlich nur der sehr schöne Sieg von Wolfgang Fidelaik am achten Brett, der seinen Gegner im Endspiel fesselte und durch geschicktes Spiel schließlich matszen konnte, und das problemlose Remis von Jakob Friesen am siebten Brett. Chancelos waren dagegen Franz Mann am ersten und Raimund Oehmman am zweiten Brett, die klar verloren. Auch Kurt Michalzick gab am sechsten Brett einen Punkt ab, da er ein Remisangebot seines Gegners nicht annehmen durfte und das folgende Endspiel inkorrekt behandelte. Friedhelm Herich konnte am vierten Brett dem Druck seines Gegners nicht standhalten und mußte, wie auch Richard Herrieger am fünften Brett, schließlich die Waffen strecken. Und auch Thomas Müller-Ah stand am dritten Brett von Anfang an schlechter und unterlag letztlich, ohne nennigen Gewinnvorsprung, gegen Langen II hat jetzt 0:12 Punkte und ist damit so gut wie abgestiegen.

Deutsche Wissenschaftler helfen Tschernobyl-Opfern

Kampf gegen Krebs



Freitag, 2. Februar 1996

Nach Tschernobyl vermehrt Schilddrüsenkrebs: Zu Beginn der Untersuchung wird die Halsergion des kleinen Patienten abgetastet, um knoelige Veränderungen der Schilddrüse ausfindig zu machen.

Vor zehn Jahren ereignete sich in der russischen Stadt Tschernobyl der größte Atomunfall aller Zeiten. Die radioaktive Verstrahlung forderte immer noch ihre Opfer: In dem von der radioaktiven Wolke besonders betroffenen Weißrußland tritt vor allem bei Kindern vermehrt Schilddrüsenkrebs auf. Um den gefährlichen Krebs erfolgreich bekämpfen zu können, ist die Tschernobyl-Hilfe weiterhin auf jeder Spende angewiesen, so Professor Christoph Reiners, Leiter des Projektes „Wissenschaftler helfen Tschernobyl-Kindern“ in Würzburg. In diesem Jahr wird sich auch die Firma Merck, DarinStadt, Herstellern von Schilddrüsenmedikamenten, an Hilfsaktionen beteiligen.

Ein Jahrzehnt nach Tschernobyl sind sich russische und deutsche Wissenschaftler so gut wie sicher: Die damals freigesetzte radioaktive Strahlung verursacht bösartige Geschwüre in der kindlichen Schilddrüse. „Mittlerweile sind schon über 300 Krebsfälle zu belegen“, so Reiners. Die Kinder können in ihrer Heimat noch immer nicht ausreisen, weshalb sie in Deutschland in Minsk (Belarus) oder in Würzburg behandelt werden. Die Krebszellen sterben ab und die Metastasen werden gestoppt. So konnte über 90 Kindern vor allem aus der stark verstrahlten Region um die Stadt Gomel in den vergangenen zwei Jahren Leben geschenkt werden.

Obwohl mittlerweile die erste Strahlentherapie-Station in Minsk in Betrieb genommen wurde, hoffen die Kinder auch weiterhin auf Tierpiloten in Deutschland. „Angesichts der Therapiekosten von 10.000 Mark pro Kind sind wir für jede Spende dankbar“, so Reiners. Die Finanzierung des Projekts durch deutsche Energieversorgungsunternehmen war auf drei Jahre befristet und läuft Ende März 1996 aus.

Unterstützung bekommt die Tschernobyl-Hilfe jetzt von der Firma Merck, Darmstadt. Das Pharma-Unternehmen stellt unter anderem Medikamente zur Vorbeugung und Behandlung von Schilddrüsenkrankheiten her. Merck wird sich 1996 verstärkt durch Spendenaktionen und Benefizveranstaltungen für die Tschernobyl-Kinder einsetzen.

In Deutschland tritt der Schilddrüsenkrebs nur sehr selten auf: Von 100.000 Kindern erkranken im Durchschnitt 0,5 pro Jahr. Hier ist der Kropf, eine vergrößerte Schilddrüse, die zweithäufigste Volkskrankheit. Die Schilddrüse braucht Jod als Baustein, um die lebenswichtigen Schilddrüsenhormone zu bilden. In Deutschland, einem Jodmangelgebiet, wird zu wenig Jod über die Nahrung aufgenommen. Fehlend Jod, vergrößert sich die Schilddrüse - ein Kropf entsteht. Experten empfehlen daher zur Vorbeugung die Einnahme von Jodid-Tabletten, die in jeder Apotheke rezeptfrei erhältlich sind.

Selbst Kinder gefährdet

Zahl der Zuckerkranken wächst von Jahr zu Jahr

Rund 20.000 Kinder in Deutschland sind zuckerkrank, und ihre Zahl wächst von Jahr zu Jahr. „Die Krankheit Diabetes mellitus Typ 1 nimmt weltweit zu und befällt auch immer mehr Kleinkinder“, sagt Wilfried Kiess von der „Arbeitsgemeinschaft für Kinder mit Diabetes mellitus“ in Gießen.

Die Zuckerkrankheit sei nicht heilbar, „aber wir können sie behandeln, und wenn der Stoffwechsel der Kranken gut eingestellt ist und das auch so bleibt, dann können sie ein normales Leben führen und 80 Jahre alt werden“, sagt Kiess. Er betreut als Chef der Diabetesambulanz an der Großauer Kinderklinik mit seinem Team derzeit rund 200 zuckerkrank Kinder.

Voraussetzung sei, daß die Kinder frühzeitig auf ein Leben mit der Krankheit vorbereitet werden. Dazu gehören regelmäßiges Messen des Blutzuckers und Spritzen von Insulin, aber auch Ernährungsberatung. „Hier bietet sich die Chance, Prävention für das Leben zu treiben, denn die Krankheit ist sehr gefährlich.“ sind Diabetologen und ihrer in die Zuckerkrankheit-Teams der beiden Kliniken eingebundenen Psychologen, Pädagogen und Ernährungsberater, die eine Langzeitbetreuung für diese Kinder übernehmen haben. Der Verein verhandelt mit den Krankenkassen über Finanzierungsmodelle, wodurch Kinder über den Eltern und organisierten Familien zu freien Patientinnen kommen. „Der Verein versteht sich als Sprachrohr der Diabetologen und ihrer in die Zuckerkrankheit-Teams der beiden Kliniken eingebundenen Psychologen, Pädagogen und Ernährungsberater, die eine Langzeitbetreuung für diese Kinder übernehmen haben. Der Verein verhandelt mit den Krankenkassen über Finanzierungsmodelle, wodurch Kinder über den Eltern und organisierten Familien zu freien Patientinnen kommen.“

Salz hilft bei Beschwerden mit der Haut



Es ist schon lange bekannt, daß Salzwasser bei vielen Hauterkrankungen heilende Effekte hat. Das gilt für die Behandlung der Psoriasis, der Schuppenflechte, ebenso wie bei Ekzemen, speziell bei Kontaktallergien. Meist wird das Salz in Form von Salzwasserbädern verwendet (etwa 1 Gramm Salz auf 1 Liter Wasser). Durch ein Vollbad (etwa 150 Gramm Salz) wird der ganze Körper erfaßt. Sind nur einzelne Körperpartien betroffen, können auch Bäder in einer Schüssel oder Salzwickel ausreichen.

Was den heilenden Effekt ausmacht, ist Medizinern noch nicht genau bekannt. Es wird vermutet, daß bei der Schuppenflechte durch das Salz Enzyme, die an der Krankheitsentwicklung beteiligt sind, aus der Haut herausgespült werden.

Die meisten Beschwerden mit der Haut lassen sich durch Salzwasserbäder lindern.

Herzranke in der Loipe

Vor dem Skilanglauf gründlich checken lassen

Herzranke sollten ihre Skilanglaufaktivitäten höchstens in 1500 Meter Höhe unternehmen. Keine steilen Abfahrten, Anfangs nicht länger als eine Stunde in der Loipe, raten die Ärzte. Vor dem ersten Skilanglauf sollten sie durchgechecken lassen: An diese Regeln sollten sich Herzranke halten, die sich mit Skilanglauf beschäftigen wollen. Laut den Professoren Dr. med. Aloys Borg und Dr. med. Josef Keul, Sportmedizinern an der Universität Freiburg/Breisgau, haben sich bei Herzpatienten Loipen in Höhenlagen um die 1000 Meter bewährt. Um angstfreies Laufen zu gewährleisten, dürfen die Bahnen nicht mit steileren Abfahrten gespickt sein.

durchgechecken lassen: An diese Regeln sollten sich Herzranke halten, die sich mit Skilanglauf beschäftigen wollen. Laut den Professoren Dr. med. Aloys Borg und Dr. med. Josef Keul, Sportmedizinern an der Universität Freiburg/Breisgau, haben sich bei Herzpatienten Loipen in Höhenlagen um die 1000 Meter bewährt. Um angstfreies Laufen zu gewährleisten, dürfen die Bahnen nicht mit steileren Abfahrten gespickt sein.

Feinmotorik wird erheblich besser

Sporttherapie nach Schlaganfall

Mit einer langfristigen Sporttherapie kann die Beweglichkeit von Schlaganfallpatienten stark verbessert werden. Das ist das Zwischenergebnis eines Pilotprojekts der Deutschen Sporthochschule in Köln und der Universität Jena und Heidelberg. „Schlaganfallpatienten sind in der Langzeittherapie die ‚Stiefkinder der Nation‘, kritisierte der Leiter der sportmedizinischen Abteilung der Deutschen Sporthochschule in Köln, Richard Rost, in Frankfurt. Während es für Herzinfarktpatienten schon seit Jahren, einen sportorientierten Langzeittherapie gibt, fehlt eine ähnliche Versorgung für Schlaganfallpatienten bisher vollständig. „Unser Ziel ist es, die Lücke zwischen der Klinik, der Nachsorge und der Langzeittherapie zu schließen“, beschrieb Johanna Hübscher von der Universität Jena das Projekt. „Nach den ersten vier Monaten des neunmonatigen Pilotprojekts haben wir bereits nachweisen können, daß sich die Feinmotorik zum Beispiel um einen Teissel an den Mund zu führen, durch die Sporttherapie verbessert wird, daß es sich leicht ein Langzeit-Sporttherapie zu finanzieren.“

300.000 bis 500.000 Menschen erleiden in der Bundesrepublik jährlich einen Schlaganfall. Rund ein Drittel überlebt und ist auf Hilfe und intensive Therapie angewiesen. Die körperliche Leistungsfähigkeit der Patienten ist nach einem Schlaganfall stark eingeschränkt. Selbst Alltagsbewegungen wie das Binden eines Schnürsenkels oder das Zuknöpfen eines Hemdes müssen nicht erlernt werden.

Punktgenaue Massage fürs Knie

Frikionsbandage sinnvolle Überbrückung zwischen den Behandlungen

Bei Verletzungen und Reizzuständen des Knies sind physikalische Therapien neben chirurgischen Maßnahmen und Medikamenten fester Bestandteil der Behandlung. Da diese Therapien personell, räumlich und gerechenschaftlich verbunden sind, klaffen zwischen den einzelnen Anwendungen zeitliche Lücken, deren sinnvolle Überbrückung aus medizinischer Sicht wünschenswert ist. Die Kniegelenkbandage Tricodur Genu kann diese Lücke schließen.

Ursache für Schmerzzustände am Knie sind vielfach Fehl- oder Überlastungen beim Freizeitsport und im Beruf (etwa Verrenkungen, Überdehnungen oder Zerrungen des Kapsel-Band-Apparates, Blutergüsse als Folge stumpfer Gewalteinwirkung). Mit fortschreitendem Alter oder durch extreme Belastung auftretende Abnutzungserscheinungen bilden die zweite Hauptquelle. Auch Anlagestörungen der Knieeigenschaft sind in der Behandlung zu berücksichtigen. Die Kniegelenkbandage Tricodur Genu entwickelt, eine anatomisch formgestrichte Zweizug-Bandage der Kompressionsklasse aus mit integrierter Silikonpelotte (Silikonpellette) in die Knieeigenschaft. Die Ringelette übt eine beruhigende Effekt auf die Weichteile aus. Durch gezielte Dauermassage bewirkt Tricodur Genu eine verstärkte Durchblutung des Knie-Innenraums. Lokale Ödeme und Hämatome werden schneller abgebaut.

Im unteren Bereich ist das Profil der ringförmigen Silikonpellette dem Schienbeinkopf und dem Verlauf der Knieeigenschaft angepaßt. Unterhalb der Knieeigenschaft, im Bereich der Kniekehle, ist eine weiche, gepolsterte Ringelette eingebaut. Diese Ringelette ermöglicht ein bestimmtes Maß an Flexibilität des Kniees. Die Ringelette ist mit einem weichen, atmungsaktiven Material überzogen und verhindert so Faltenbildung und Einschnürungen. Dehnungsreserven im vorderen Bandgelenk bieten ungeeignete Bewegungsfreiheit. Das hautfreundliche, schweißabsorbierende Material mit hohem Baumwollanteil ist bei 30 Grad im Feinwaschgang waschbar.

Bad Schönborn: Golf & Therme

„Golf zum Schnuppern Thermen zum Entspannen“

Das Heilbad im Kraichgau, stellt neue Pauschalangebote für den aktiven, gesundheitsbewußten Gast vor:



Im ländlichen Kraichgau sind die Thermen von Bad Schönborn eine Oase der Ruhe und Erholung. Ob Kurgast, Weinkenner, Gourmet, Ausflügler, Radfahrer, Wanderer oder Kultur-Interessierte, in der landschaftlich reizvollen Umgebung gibt es viel zu entdecken.

Neu in Bad Schönborn ist das Thema „Golf und Gesundheit“, zu welchem nun von Bad Schönborner Gastgeber die ersten Schnupperpauschalen geschnürt wurden.

malbadekur, ist eine ideale Kombination für den aktiven Gesundheitsbewußten, und sorgt für ein Rundum-Wohlfühl. Die Bad Schönborner Schnupperpauschalen sind in drei und sieben Nächte eignen sich besonders für Golfensteiger, die diesen Sport, der fast ohne Altersbeschränkung ausgebaut werden kann, einmal ausprobieren. Gleichzeitig kann man auch etwas für die Gesundheit tun. Gemütliche Unterkünfte

Stüßhaus Bad Schönborn
Beethovenstraße 20
Tel. 07253/41 07 Fax 53 22
Alle Zimmer DU/WC, DZ/EZ/Agpartments, Balkon, Kabel-TV, Selbstwahltelefon, reichhaltige Frühstückbuffet, (Halbtagesmehlgänge), Hausgemachte Marmelade, Fahrräder, Billard, Tischtennis, Liegewiese, Abendkarte, Golfpauschalen.

GASTHAUS • HOTEL GARNI AM KURPARK
Familie Schinko, Waldparkstraße 32, 76669 Bad Schönborn / MINGOLSHEIM, Telefon 07253/47 02
Komfortabel - behaglich - gemütlich... sind unsere Einzel- und Doppelzimmer, beheizt ausgestattet mit DU/WC, Tel., Minibar. Appartements haben eine Miniküche. Zusätzlich finden Sie bei uns Solarien, Lift, Liegewiese u. Sommerterrasse zum Ausspannen - Erholen - Abschalten

Hotel-Landgasthof Falkenhorst
Leopoldstraße 10
Bad Schönborn
Tel. 07253 / 18 88

Erlebnisse woche
7x ÜHP mit Weinprobe und Kraichgau-Überschauung
nur DM 465,- p. P. in DZ

Besuchen Sie uns auf der Messe
"50 Plus" v. 26.-28.01.96
"Golf & Therme"
7 Tage ÜHP im DZ schon ab DM 390,- p.P. incl. Thermalbad und Tageskarte 18-Loch-Anlage
GUTSCHIEN: Tauschen Sie bei uns in Halle 1, Stand 1C8 diese Anzeigen gegen ein Gläschen Kraichgau-Wein!

Hotel-Pension Hühner
Im Kurzentrum direkt gegenüber vom Thermal-Sole-Bewegungsbad, Franz-Peter-Sigelstr. 38, 76669 Bad Schönborn, Tel. + Fax: 07253/42 69
Zentral und doch ruhig, gemütlich und familiär ist unser Haus.
Sparangebote bis April 1996!
10 - 8, 10 Tage und 8 bezahlten, oder 14 - 12 zum Kennenlernen, oder 21 - 15 zum 28 - 21 zum Kurzen
Einzelzimmer mit HP ab DM 66,- Doppelzimmer mit HP ab DM 68,- pro Person.
Golf und Thermal!
3 Schnupperpauschale mit Thermo und Golfpauschale im Doppelzimmer mit Fr. ab DM 204,- pro Person. Bitte Prospekt anfordern, oder rufen Sie ganz einfach an!

ENTSPANNUNG & ERHOLUNG IN BAD SCHÖNBORN-MINGOLSHEIM
thermarium
das Thermal-Sole-Bewegungsbad „thermarium“ bietet jetzt 1400 qm Wasserfläche in 6 Becken, bei Temperaturen von 31-35°C, Sauna (andere Öffnungszeiten), Kurmittelabteilung, Solarien, Ruherräume und ein Café-Restaurant. Sie finden uns zwischen Heideberg und Bruchberg an der B.3
Erfolge bei Rheuma, Behinderungen des Bewegungsapparates und Rehabilitation
Neue Attraktion: Außenbecken mit Strömungskanal

Schmunzel-ECKE



Hundeleben!
„Was gibt es denn heute bei Ihnen zu Mittag, Frau Birgel?“
„Oh, wir haben heute ein Huhn.“
„Ah, sich mal an! Und ich suche ein Huhn schon seit gestern Abend.“

Verräterisch
Ein angehender Mediziner hatte die Frage zu beantworten, warum Muttermilch bei der Ernährung der Säuglinge die Kahlheit vorzuziehen sei. Der Kandidat antwortete: „Erstens ist sie stets frisch, zweitens ist sie sauber und hygienisch, drittens wird sie nicht sauer, viertens kann man sie sehr leicht auf Ausfülle, ja sogar ins Theater und ins Kino ganz unauffällig mitnehmen. Fünftens...“ Hier zögerte die Leuchte der medizinischen Wissenschaft.
„Na, was noch?“ fragt der Professor.
Der Kandidat wurde rot, doch dann sagte er: „Fünftens ist sie ganz reizend verpackt.“

Gut verpackt
Ein angehender Mediziner hatte die Frage zu beantworten, warum Muttermilch bei der Ernährung der Säuglinge die Kahlheit vorzuziehen sei. Der Kandidat antwortete: „Erstens ist sie stets frisch, zweitens ist sie sauber und hygienisch, drittens wird sie nicht sauer, viertens kann man sie sehr leicht auf Ausfülle, ja sogar ins Theater und ins Kino ganz unauffällig mitnehmen. Fünftens...“ Hier zögerte die Leuchte der medizinischen Wissenschaft.
„Na, was noch?“ fragt der Professor.
Der Kandidat wurde rot, doch dann sagte er: „Fünftens ist sie ganz reizend verpackt.“

Verpaßte Chance
Es war im hintersten Texas, das verhältnismäßig spät erschlossen worden ist. Ein Pionier, der „guten alten Zeit“ saß mit einigen jungen Männern in der Bar eines Texasstädtchens.
„Jungs“, sagte der alte Pionier, „es ist noch kein Menschenalter her, da konnte man den ganzen Grund und Boden, auf dem jetzt unsere Stadt steht und noch einige Dutzend Meilen weiter raus gegen die Berge zu, wo die Ölfelder sind, für ein paar alte Stiefel kaufen!“
„Und warum haben Sie es nicht getan?“ fragte ein junger Mann.
„Junger Freund“, sagte da der alte Pionier und nahm einen bedächtigen Schluck, „damals gab es in der ganzen Gegend keinen einzigen Mann, mich eingeschlossen, der ein Paar übrige alte Stiefel besaß.“

Erfahrung
„Du Vater, warum stehst auf den Siegeszügen immer eine Frau und kein Mann?“
„Das, mein Junge, wirst du begreifen, wenn du einmal verheiratet bist.“

Moment mal!

Zwei Stunden hat der langweilige Weltreisende nun schon gesprochen. „Vor mir gähnte der Abgrund, hinter mir die Bestie.“
„So?“ meint ein Zuhörer. „Die beiden auch?“
*
„Ich habe Geld wie Heu gehabt, aber ich ins Gefängnis kam.“ sagt der Mann. „denn macht mal Platz, ihr beiden Hübschen!“
*
Anfrage an den Leserbriefkasten: „Gibt es im All intelligente Lebewesen?“ – Antwort: „Natürlich. Irgendwo müssen sie ja sein!“
*
Eine Wienerin kommt in Trauerkleidung in die Buchhandlung. In der Hand hält sie das Buch „Die Pilze unserer Heimat.“ Der Buchhändler drückt ihr ergriffen die Hand. „Herzliches Beileid, gnädige Frau, der Verlag hat den Druckfehler inzwischen korrigiert!“
*
„Na, verehrter Herr Kollege, wie ist die Arbeitsmoral in Ihrem Institut?“ – „Wie bei Robinson: Warten auf Freitag!“
*
Im Theater: Ein Zuschauer wird der Reihe hinter ihm gestört. „Verzeihung“, aber man versteht kein Wort!“ – „Das geht Sie auch nichts an, was ich meiner Frau sage.“
*
Beim Friseur beschwert sich ein Kunde: „Ihr Haarschneidwerkzeug ist Betrug! Jetzt sind mir auch noch meine letzten Haare ausgefallen!“ Der Friseur: „Kein Grund zur Beunruhigung, mein Herr! Sie machen nur Platz für die neuen!“
*
Ein Reisender fährt zum erstenmal in seinem Leben ins Ausland. An der Grenze fragt ihn der Zollbeamte: „Cognac, Whisky?“ Sagt der Reisende: „Nein danke, ich trinke nie um diese Zeit!“
*
Der Ehemann kommt nachts betrunken nach Hause. „Marsch ins Bett!“, fordert ihn seine Frau auf. „Wenn du blau bist, siehst du nur alles doppelt.“ – „In Ordnung“, lallt der Mann. „dann macht mal Platz, ihr beiden Hübschen!“

Beruhigend
„Sag mal, Mutti, hat man mit am Altar meine schreckliche Nervosität angemerkt?“ – „Nur am Anfang! Als Karl dann sein Ja-Wort gegeben hatte, wurdest du sehr ruhig.“

Abschied
„Dein Verehrer“, sagt der Vater zu seiner 18jährigen Tochter. „bleibt aber abends lange in deinem Zimmer! Weiß er denn nicht, wie man Abschied nimmt?“ – „Oh ja, Vater, strahlt die junge Dame. „Das weiß er besser als irgendein anderer junger Mann, den ich kenne.“

Das Nein
Petra erzählt von ihrem Urlaub im Süden. „Es war einfach toll! Ich habe nicht weniger als achtundzwanzig Männern „nein“ gesagt!“ „Interessant!“, meint die Freundin. „Was wollten sie denn verkaufen?“

Der Ruf
Der Arktisforscher erzählt: „Wenn ein Seelöwe brünstig ist, dann klettert er auf eine Eisscholle und stoßt ein fürchterliches Gebrüll aus. Es wird aber von den Seelöwinnen als so unwiderstehlich empfunden, daß sie sofort herbesehweben. Warten Sie mal, ich kann das Gebrüll nachmachen.“
Der Forscher brüllt so entsetzlich, daß die Gläser klirren...
Da öffnet sich die Tür eines Spalt und die Frau des Forschers steckt den Kopf herein. „Henry?“ fragt sie sanft. „hast du nach mir gerufen?“

Letzter Wunsch
Ein Arzt untersucht einen Schwerekranken und beschließt, ihm die Wahrheit zu sagen.
„Sie sind wirklich schwer krank. Wenn Sie noch jemanden zu sehen wünschen...“
Die Antwort ist ein schwaches „Ja!“ – „Und wen wollen Sie sehen?“ – „Einen anderen Arzt.“

Mitbringsel
Der flotte Gustav, seit einigen Wochen verlobt, sagt zu der kleinen Schwester seiner Braut: „Beate, morgen muß ich wieder für ein paar Tage verreisen. Ich werde dir eine hübsche Puppe mitbringen. Möchtest du eine haben, die Mama sagt, wenn man sie drückt?“
„Nein“, sagt die Kleine, „ich möchte lieber eine haben, die beim Drücken sagt: Aber doch nicht jetzt, Gustav!“

RÄTSEL RATEN

Schachaufgabe Nr. 6
Matt in zwei Zügen.
Kontrollstellung:
Weiß: Kh6, De3, Td4, f4, Lh1, Sa6, g7, Be2, e4 (9)
Schwarz: Ke5, Be6, h2 (3).
Weiß hat den ersten Zug.

Silbenrästel
Aus den Silben: ägi - bat - bö - de - ele - en - fant - ge - ket - le - lich - lu - me - na - ne - now - par - ra - ri - rie - sche - si - spi - ta - te - tei - tes - the - un - wich - sind 10 Wörter nächstehender Bedeutungen zu bilden:
1 Uebeläter, 2 griechische Insel, 3 Neutralität, 4 Meeress, 5 Dickhauter, 6 Schraubenlinie, 7 Studentenblume, 8 niederländische Stadt, 9 Stadt an der Havel, 10 Stromquelle.
Die ersten und vierten Buchstaben beider von oben nach unten gelesen - nennen eine Komödie von Alejandro Casona.

Im Handumdrehen
Von den folgenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben den Begründer des Roten Kreuzes.
Arie - Asta - Ameise - Tag - Rede - Gnu.

Mixrästel
Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen - nennen ein halbtierisches Naturwesen bei Shakespeare.
NOCH + KEN = Teil des Skeletts
ALGE + BAR = Zweig der Mathematik
TEIL + BINZ = dt. Gelehrter u. Denker
REIM + GIS = der Wolf in der Fabel
LEID + BON = Stadt in N.-Schweden
NERO + ALU = Klebereiweiß
ECHT + INN = Verwandte

Wortfragmente
art - genb - nvo - nsin - en - lick - nsel - nau - dieg - eiml - este - fsie - ross - obernk - sbatik - zuv - enau - omne - eine
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Ausspruch von Thornton Wilder ergeben.

Schüttelrästel
Stop - sagen - Toene - Bor - reimen - Stare - Dame - Rabe
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Rundblick.

Besuchskarte
Welchen Beruf hat dieser Herr?
Pat Oster
Orb.

Auflösungen von Rästel-Reten Nr. 5
Schach: 1. SD2 - B3!! (ZUGZWANG), KE6 - DE 2. Lh5 x f7 matt. (Im Satz wäre 2. Dd6 matt möglich, also Mattwechsel!) 1. ... Kd6-e7, 2. Df4 x f7 matt. 1. ... f7-f6; 2. Df4-e4 matt. 1. ... f7-f5; 2. Df4-d6 matt. Ein schöner, klassischer Sechsteiler!

Im Handumdrehen: orten - fade - Land - Raub - Anna - Odal = Neddal.
Besuchskarte: Porzellannaler.
Silbenrästel: 1 Internist, 2 Marienburg, 3 Tohuwobu, 4 Reisesgesellschaft, 5 Überstrumpf, 6 Beragieri, 7 Expressionsmus, 8 Niederösterreich, 9 Initiative, 10 Sechstageremmen - Im Trüben ist gut fischen.
Silbenwurm: Christophorus, Nikolaus, Anna, Lukas, Barbara, Hubertus.
Mixrästel: Pfarrer, Kleister, Renette, Antonio, Polenta, Oeander, Lateran, Isolani, Serpentine = Akropolis.
Kombinationsrästel: Das Gewitter.
Rästelgleichung: a) Rate, b) Te, c) T, d) Elger, e) er, D) Leser, e) der, h) ich, i) Ungar, k) Ar. x = Rästelgleichung.
Schüttelrästel: Kiel - Erste - Iller - List - Eid - Rade = Keiler.
Schwedenrästel
S T R E C K E N W A E R T E R
E R T A T E M I N U T R A
N A H T I G I L D I E
B A R N E R N E
O A U G O T E N A B E S S E L
T A G E S
A D R M E T A G E S I N H A Z
O B A C K E I N Q U E S E
S I E B E N S I B E N G E N G E N
T E I L L O E U N G I N Z

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma und Tante

Else Storck

geb. Götzelmann
* 22. 2. 1911 † 30. 1. 1996

Hans-Jürgen und Elma Storck
Georg und Ursula Emmerling geb. Storck
Bäbel Storck
Andreas und Eva Emmerling
Tobias Emmerling
und alle Angehörigen

63225 Langen, Wolfgartenstraße 1

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 6. Februar 1996, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Lustiges Silbenrästel
Aus den Silben: bar - bar - ber - bier - che - de - der - dung - ein - em - ern - gal - he - il - kau - kömm - km - le - leh - ling - na - nie - ober - par - ren - rer - schlag - sen - sil - ster - tier - ton - zu - sind 11 Wörter nächstehender doppel-sinniger Bedeutungen zu bilden:
1 Getränk, das in einem Nachtkleid ausgeschenkt wird, 2 kurze Feststellung, daß einem ein Rheinzufluß gleichgültig ist, 3 Schluß eines Zahlworts, 4 nimmendes Wort, 5 Treppenden Bergsteiger, 6 kurze Feststellung, daß ein Rheinzufluß versippt ist, 7 Turngerät aus Edelmetall, 8 Käufer in einer zoologischen Handlung, 9 Ausbilder von Kollern, 10 Haus von einem Käse erzeugter Laut, 11 Hausruf, der als Speisezimmer dient.
Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen Stocken, mit dem man Insekten verschreckt.

Silbendomino
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweier Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen den Gegensatz von Meer.
fest - land - spiel - stark - stoss - strom - wind.

Skandinavisches Kreuzworträstel

Steinobst	Behaeu- rin	Unge- bunden	Spiel- figur	Fuß- ball- treiter	Nadel- baum	Frauen- name	Sieben- schein, Kom	Ruhe- störung, Lärm	heftiger Unwille	abwer- tend: Pferd
Fest, Fete	Schiff- stücke	Schiff- stücke	Nuß- kanekt	erlit- terner Schaden	Land- zunge	EG- gerät	Durch- ein- ander	Abk.: von unten	Papet- name	Fluß durch Mün- chen
orienta- lischer Männer- name	Strauch- reihe	Auszu- d. Ver- wunde- tung	Reit- stock	weiß. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	Papet- name	Fluß durch Mün- chen	
Blinde- wart	Strich- reihe	Reit- stock	Reit- stock	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	Papet- name	Fluß durch Mün- chen	
zuge- teilte Menge	Auszu- d. Ver- wunde- tung	Reit- stock	Reit- stock	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	Papet- name	Fluß durch Mün- chen	
unträg. schatt. träge	Auszu- d. Ver- wunde- tung	Reit- stock	Reit- stock	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	Papet- name	Fluß durch Mün- chen	
ledig- lich	Auszu- d. Ver- wunde- tung	Reit- stock	Reit- stock	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	weibl. Wör- chen- gestift	Schiff- im Be- nehmen (tranz.)	Papet- name	Fluß durch Mün- chen	

Silbendomino
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweier Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen den Gegensatz von Meer.
fest - land - spiel - stark - stoss - strom - wind.

Herzlichen Dank für die aufrichtige und liebevolle Anteilnahme, die uns beim Tod unserer lieben Mutter

Marie Jünger

geb. Werkmann
* 12. 12. 1908 † 18. 1. 1996

zuteil wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und dem Jahrgang 1908.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borch für die trostreichen Worte.

Heinz Jünger
Margarete Kolb geb. Jünger
Marlene Jünger

Langen, Wilhelmstraße 41, im Januar 1996

Wintergärten
kauft man bei
LUX Bauelemente
Hinter der Altdorfer Kirche 30a
64833 Babenhäusen
Telefon: 06073 - 20 08
Telefax: 06073 - 6 32 89

Malerbetrieb Jürgen Dettki
Malerei-Lohn
06103 / 6 77 53
• FRÄSE • STREICHEN • ADLER • SINGEN • • Maler • ROLLR • BRODER • DURCOP • • Maler • Bugelmaschinen
Reparaturen • Inzahlungnahme

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti, Offenbach, 06074 / 5 00 64

Mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Sohn ist von uns gegangen.

Wolfgang Kretzschmar

* 25. 9. 1925 † 25. 1. 1996

In stiller Trauer:
Ingeborg Kretzschmar geb. Wagner
Hans-Jürgen und Martina Kretzschmar
Gerhard, Stefan und Maritta Schweinhardt geb. Kretzschmar
Klaus-Peter Kretzschmar
Michael, Silvia und Mona Kretzschmar
Hildegard Kretzschmar
und alle Angehörigen

63225 Langen, Dürerstraße 12

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 8. Februar 1996, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester und Tante

Pauline Knelz

geb. Eiding
* 29. 11. 1914 † 16. 1. 1996

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns beim Heimgang ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise entgegengebracht haben und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

In stiller Trauer:
Johann Knelz
im Namen aller Angehörigen

Langen, Februar 1996

Nach langer, schwerer Krankheit verschied meine geliebte Ehefrau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Rechthien

geb. Becker
* 9. 7. 1926 † 17. 1. 1996

Wir werden sie nie vergessen.

Kurt Rechthien
Gabi Rechthien und Peter Horlemann-Rechthien
Jenny und Kay
und alle Angehörigen

63225 Langen, Nordendstraße 9

Die Trauerfeier hat in aller Stille auf dem Langener Friedhof stattgefunden.

Zum Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Geiß

haben wir viele aufrichtige Beweise der Anteilnahme und des Trostes empfangen. Dafür danken wir von ganzem Herzen.

In stiller Trauer:
Lydia und Theo Sackmann
Monika Drömer
Anita Batur
sowie alle Angehörigen

Langen, im Januar 1996

Herzlichen Dank für die Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Ingeborg

geb. Dienefeld
* 21. 3. 1953 † 26. 1. 1996

erwiesen wurde.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Olaf Dienefeld

Langen, Südliche Ringstraße 176
Im Januar 1996

Bei einem Trauerfall

GÄRTNEREI WELTER

Ihr Fachbetrieb für:
• TRAUERBINDEREI
• KRÄNZE
• GRABSCHMUCK
• GRABPFLEGE

Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
63225 Langen
Tel. 06103 1771

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers

Das alleingeseessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen
Sarglager
63225 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94

Erdigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Balkon und Terrasse undicht?

WINTERFEST
Balkon- und Terrassenbeschichtung schnell und sauber

Jetzt wie neu!
• ohne Abklappen
• ohne Überkleben von Fliesen
• und absolut dicht mit
a) Transparent-Beschichtung
b) Farb-Chips-Einlebung
c) Colour-Quarz-Spachtelung
• Information unverbindlich

Seitz Fußbodenbau und Bautenschutz GmbH
Fasanenstraße 24
63303 DREITELCH-Offenthal
Tel. 06182 / 6 61 40
Fax 06182 / 6 07 27

arabella-Markisen

Reihenweise Winterpreise

Jetzt anrufen!

• Beratung und Montage durch:
Bestehorn und Co. GmbH
• Markisen, Fenster, Rollläden
• 63303 Dreisprudingen
• Robert-Bosch-Str. 26
• 06103 / 37 36 87 / 97

GELDVERKEHR

Erbauseinandersetzungsprobleme
Kaufen Ihre Anteile an Immobilien gegen Bar. Tel. 06108 / 725 46, M. Kros

KOMM MIT! SPENDE BLUT.

Dienstag, 6. Februar 1996, 17.30-20.30 Uhr
Bürgerhaus, Rheinstraße 3
63533 Mainhausen-Zellhausen

Donnerstag, 8. Februar 1996, 17.00-20.30 Uhr
Bürgerhaus, Georg-August-Zinn-Straße 1
63110 Rodgau-Dudenhofen

Donnerstag, 8. Februar 1996, 17.00-21.00 Uhr
Johann-Gutenberg Schule, Breslauer Straße 41
63812 Hainburg-Hainstadt

Kreisverband Offenbach
Mehr als helfen

Design ohne Wenn und Aber.
Jetzt probefahren.

Lancia Y. Erleben Sie den Lancia Y 1.4 LX. Sein avantgardistisches Design, seine Technik und Eleganz. Bei einer Probefahrt ganz in Ihrer Nähe.
Sicherheit: Fahrerairbag, Gurtstraffer vorn, ABS, Seitenaufprallschutz. **Komfort:** elektr. Fensterheber vorn, Kopfstützen hinten, asymmetrisch geteilte Fondsitzebank, Alcantara-Innenausstattung.
Leistung: 1.370 cm³, 55 kW (75 PS), 168 km/h.
Lancia Y 1,2 LE, 44 kW (60 PS)

ab 19.200,- DM
Lancia II Granturismo

AUTOMILIZI!
Malzer Straße 46 • 63303 Dreiteich-Offenthal
☎ 06074 / 5 00 64

Hurra, hurra, unsere Sarah
 *17.01.1996, 2940 g, 49 cm ist da.
 Wir freuen uns
Michael und Simone Pullen geb. Bald
 Dietzenbach, Borggasse 24

Liebe, Mamma!
 Deine zwei Minnie gratulieren
 Dir recht herzlich zum
Geburtsstag
 und wünschen Dir alles Gute.
 Joachim und Klaus

Brautmodenschau & Hochzeitsmesse 1996
 präsentiert von
Opree BRAUTMODEN
 für Sie & Ihn
 Am Sonntag, 11. Februar 1996
 Einfluß zur Hochzeitsmesse
 14.00 Uhr
 Große Brautmodenschau
 17.00 Uhr
 Bürgerschule Rodgau-Dudenhofen
 Karten sind erhältlich unter
 Telefon 06106/23576
 und an der Abendkasse
Himmliche Kleider zu irdischen Preisen
 Öffnungszeiten: Do. 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung.
 Koblenzer Weg 4, 63110 Rodgau-Dudenhofen
 Tel.: 06106/23576
 Wir freuen uns darauf, Sie bei der Auswahl Ihres Traumkleides beraten zu dürfen!

Die Anzeige
 ist die Königin
 der Werbung

Obszöne Geräusche, vulgäre
 Beleidigungen: Telefonterror
Man hat genug um die Ohren...
 Benutzen Sie Triller oder
 Druckluftpfeifen!
 Damit Wüstlingen am Telefon die
 Ohren klingeln.
 Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Mit einer Familienanzeige
 erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.
 Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.
 Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.
Langener Zeitung
 HAUPTGESCHÄFTSSTELLE LANGEN
 Darmstädter Straße 26
 Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
 Mo.-Do. 8.30-12.00, 13.00-16.30 Uhr
 Freitag 8.30-15.00 Uhr durchgehend.
 Weitere Annahmestelle:
EGELSBACH
 Schreibwaren-Wilke
 Bahnhofstraße 57
Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 14 Uhr, für die Freitag-Ausgabe
 am Mittwoch um 14 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der
 Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung -
 Stadtverordnetenversammlung -
 Am Donnerstag, dem 8. Februar 1996, 20.00 Uhr, findet die 30. öffentliche
 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadlerordnungs-
 saal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80,
 statt.
 Tagesordnung
 Teil A
 (öffentlicher Teil)
 1. Tagesordnung II
 2. Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers
 3. Mitteilung des Stadtrats
 4. Aulichtsrat der Stadwerke Langen GmbH
 hier: Nachwahl für den Aulichtsrat wegen Ausscheidens eines
 Aulichtsratsmitgliedes
 5. Bestellung eines weiteren Schriftführers für die Stadtverordne-
 ntenversammlung und den Haupt- und Finanzausschuß
 6. Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf einem Teilstück der
 B 486
 7. Busverbindung von Langen zum Flughafen Frankfurt
 hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 10. 1. 1996
 8. GEMA-Gebühren
 hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 24. 1. 1996
 9. Tagesordnung II
 10. Nordumgehungs-/Ausgleichsmaßnahmen
 9. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils
 Teil B
 (nichtöffentlicher Teil)
 10. Grundstücksganglegenheit
 hier: Veräußerung von Grundstücken und Errichtung einer Kin-
 dertagesstätte sowie von Wohnungen
 11. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils
 Hinweis: Die Entscheidung über einen Auschuß der Öffentlichkeit
 beim TOP 10 bleibt der Stadtverordnetenversammlung vorbehalten.
 Langen, den 31. 1. 1996
Kerl Weber
 Stadtverordnetenvorsteher

Langen

Öffentliche Ausschreibung

Der Magistrat der Stadt Langen beschließt, im Zuge der Erneuerung der Gebäu-
 defriststruktur des Rathauses nachstehende Bauleistungen auszuschreiben und im
 öffentlichen Teilnahmewettbewerb mit beschränkter Ausschreibung nach § 17,
 Nr. 2 VOB/A zu vergeben:
 Los 1 - Deckenarbeiten
 Los 2 - Kernbohrungen in Beton
 Los 3 - Schreinerarbeiten
 Los 4 - Elektrinstallationsarbeiten
 - Haupt- und Verteilungen
 - Verteilungen
 - Schutzmaßnahmen
 - Kabelnetze
 - Brüstungskanäle
 - Kabel-Leitungsinstallationen
 - FM-Kabelnetz/Verteiler
 - DV-Kabelnetz/Verteiler
 - Brandschutzmaßnahmen
 - Demontage elektrischer Installationsgeräte, Kabel und Leitungen
 - Aktive Netzwerkkomponenten
 - Kompakt-Hubs mit UTP/STP für 150 aktive 10 BASE-T oder
 100 BASE-T Ports
 - Hub-Konzentratoren mit 20 LWL Ports und Router/Brückenfunktion
 - TK-Anlage
 - Digitale TK-Anlage als Ersatz für alte EMS 180 (400 Ports)
 - Digitale Endgeräte (400)
 Das teilweise 4geschossige, vierflügelige Rathausgebäude beinhaltet
 ca. 100 Büroräume.
 Die Arbeiten sollen in der Zeit von September 1996 bis August 1997 abschnit-
 tweise durchgeführt werden, wobei der Verwaltungsbau aufrecht zu erhalten ist.
 Es ist eine lösweise Vergabe mit der Möglichkeit einer Gesamtauftragung vor-
 gesehen.
 Anträge auf Teilnahme an der beschränkten Ausschreibung sind bis spätestens
 Freitag, dem 23. Februar 1996, unter Angabe des Loses in der Vergabe-
 stelle beim Magistrat der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen,
 Tel. 06103/20332 oder Fax 06103/26302, ggf. unter Beiliegung von ent-
 sprechenden Referenzen, zu richten.
 Ein Anspruch auf Teilnahme an der beschränkten Ausschreibung besteht durch
 die Bewertung nicht.
 Langen, den 2. Februar 1996
 DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN
 Schneider, Esler Stadttr

PORTAS® Der Renovierer und Modernisierer Nr. 1 mit über 550 Fachbetrieben in 10 Ländern Europas.

Türen-Renovierung
 Kichen-Modernisierung
 Treppen-Renovierung
 Fenster-Renovierung

Aus all wird neu in einem Tag. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt und Perfektion der von PORTAS renovierten und modernisierten Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Haustüren, Vor-
 dächer, Garagenöffner, Badmöbel, Schrankmöbel und Heizkörperverkleidungen.

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Der weisse Weg lohnt sich!

PORTAS®
 PORTAS-Ausstellungen-Center
 Dieselstr. 1 - 3 - 63128 Dietzenbach
 Tel. 06074/404127
 Geöffnet: Mo - Fr - 9 - 18, Sa - 9 - 13 Uhr

PORTAS-Ausstellungen-Center
 Adom-Oppl-Str. 10 - 63036 Frankfurt/M.
 Tel. 069/410222
 Geöffnet: Mo - Fr - 9 - 18, Sa - 9 - 13 Uhr

PORTAS®
 FRIEDRICH, MODERNSERT, BAUT HILF

Biffar Haus- und Wohnungstüren: sicher, hochwertig, individuell

Samstag, 3. 2.
 9 bis 18 Uhr
 Sonntag, 4. 2.
 11 bis 17 Uhr
 (Außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf).

Einladung zum Tag der Haus- und Wohnungstür...

Eine Haus- oder Wohnungstür muß für viele Jahre Schönheit, Sicherheit und Haltbarkeit bieten. Das will genau überprüft und gut überlegt sein. Deshalb zeigt Ihnen unser Partner YAKKUN beschränkt sich deshalb nicht auf eine medizinisch-therapeutische Behandlung. Oberstes Ziel ist die Förderung in ein mögliches normales Leben. In 12 Kursen werden Fertigkeiten vermittelt, durch die die Behinderten ihr Auskommen selbst erarbeiten können. So lernen sie z.B. Kleidung und Sandalen, Taschen und Spiegelung herzustellen... oder elektrische Geräte zu reparieren. Nach Behandlung und Ausbildung gehen die Jugendlichen gut gerüstet in ihre Dörfer zurück. Auch dank Ihrer Spende.

Notieren Sie Wünsche, Fragen und Entscheidungen. Und mit Ihrem Biffar-Fachmann können Sie dann einen ausführlichen Beratungstermin vereinbaren. Im Studio oder direkt vor Ort - dort, wo die Tür einmal hat sein soll.

Neben der umfassenden Beratung erhalten Sie dort auch das kostenlose Buch "Alles über Haustüren", in dem alles was Sie über Haus- und Wohnungstüren wissen sollten.

Biffar Studio
 Biffar GmbH & Co Frankfurt KG
 Bethmannstraße 50-54
 60311 Frankfurt am Main
 (gegenüber Hauptpost)
 (Frankfurter Hof)
 Telefon (069) 28 55 77
 Offenbach, Telefon (069) 82 36 32 51

Junge Behinderte: Selbständig leben!

In den armen Gesellschaften der Dritten Welt bleiben Behinderte meist ohne jegliche Förderung. So sind sie lebenslang auf die Unterstützung ihrer Familien und Dorfgemeinschaften ange-
 wiesen. Unser Partner YAKKUN beschränkt sich deshalb nicht auf eine medizinisch-therapeutische Behandlung. Oberstes Ziel ist die Förderung in ein mögliches normales Leben. In 12 Kursen werden Fertigkeiten vermittelt, durch die die Behinderten ihr Auskommen selbst erarbeiten können. So lernen sie z.B. Kleidung und Sandalen, Taschen und Spiegelung herzustellen... oder elektrische Geräte zu reparieren. Nach Behandlung und Ausbildung gehen die Jugendlichen gut gerüstet in ihre Dörfer zurück. Auch dank Ihrer Spende.

Spüren Sie die hervorragende Verarbeitung. Versuchen Sie selbst einmal, ob Sie eine Biffar-Tür genau knacken können. Schraubenzieher oder Schraubenzieher wollen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Brot für die Welt
 Postbank Köln 500 5000 500
 Postfach 101142, 10100 Stuttgart

TERRE DES HOMMES
 Ruppenkampstr. 11a
 Postfach 4126
 Osnabrücker Volksbank eG
 49101 Osnabrück
 05171 2659025

Dem Frieden nicht trauen
 Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Erziehung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Schritthilfen fördern terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schicken Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.
 terre des hommes
 Ruppenkampstr. 11a
 Postfach 4126
 Osnabrücker Volksbank eG
 49101 Osnabrück
 05171 2659025

STELLENANGEBOTE

LANCIA
 Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen versierten
Automobilverkäufer
 Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten, ein gutes Betriebsklima und viele soziale Leistungen.
 Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn Guido Milzetti nach Dreieich.

Auto Sportivo
Reichardt + Milzetti OHG
 Glesistr. 11 • 63110 Rodgau-Höller-Roden • ☎ 0 61 06 / 7 14 12

AUTOMILZETTI
 Mainzer Straße 46 • 63303 Dreieich-Offenthal
 ☎ 0 60 74 / 5 00 64

Die Evang. Burgkirchengemeinde Dreieichenhain sucht möglichst zum 1. 3. 1996 eine
Verwaltungsangestellte
 für 29 Wochenstunden
 Erwartet werden: Erfahrung in allen Büroarbeiten, Kassenführung, PC-Grundkenntnisse, selbständiges Arbeiten, Erfahrung im Umgang mit Menschen. Vergütung nach BAT VII.
 Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Kirchenvorstand der Evang. Burgkirchengemeinde, 63303 Dreieich, Fahrgasse 57.

DSW SECURITY
 Wir sind eines der führenden Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich Sicherheit und Wertschutz mit ca. 900 Mitarbeitern in Frankfurt und unseren Niederlassungen Wiesbaden, Hanau und Mannheim. Wir suchen ab sofort für den Großraum Frankfurt
Empfangsdamen
 - in Teilzeit - (13-18 und 19-19 Uhr)
 die bei unseren Kunden in Dreieich-Sprendlingen und Schöngem bei Empfangsfragen einspringen können.
 Wir bieten einen Arbeitsplatz mit überörtlicher Bezahlung, vorzugsweise eine langjährige und zuverlässige Mitarbeiterin (Interviewer/innen)
 Vergütung: 14,00 - 20,00 DM pro Befragter, Ersatz von Fahrtkosten etc.
 Kurzbewerbung bitte an:
DSW SECURITY GmbH
 Heerstraße 50 (Nähe Norwischkrankenhaus)
 60488 Frankfurt, 069 / 7 68 08-236

Büroassistentin
 mit Englisch- und PC-Erfahrung
 Sprechen Sie mit uns: 069 / 82 51 81
 Waldstraße 45, Offenbach
 randstad zeit-arbeit

Im Jahre 1802 gegründet, zählt Du Pont heute mit rund 108.000 Mitarbeitern und fast 40 Mrd. Dollar Jahresumsatz zu den größten Industrie-Unternehmen der Welt.
 Mit modernsten Technologien entwickelt und produziert Du Pont eine außergewöhnliche Vielfalt von Erzeugnissen, deren Qualität und Anwendungsvielfalt höchsten Ansprüchen gerecht werden.
 Die deutsche Gesellschaft hat 4.500 Mitarbeiter und ist mit einem Jahresumsatz von fast 3 Mrd. DM eine der erfolgreichsten Tochtergesellschaften in Europa.
 Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer J.J.2/96 an unsere Personalabteilung.
DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH
 Schleussenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

LANGENER ZEITUNG, NR. 10 SEITE 13

Kommune Betriebe Langen

eine Facharbeiterin/ einen Facharbeiter Tiefbau
 - möglichst Fachrichtung Straßenbau -

Aufgaben:
 • Mitarbeit in den Straßenbaukolonnen (vorwiegend Straßenreparaturen)
 • Kontrolle von Straßenbauarbeiten (durch Post, Versorgungsunternehmen, Bauherren) und Sondernutzungen von Straßen
 • Bereithaltung zur Mitarbeit im Winterdienst
 • Vorteilhaft sein Erfahrungen in der Führung eines Straßenkatesters mittels PC
 Die Entlohnung erfolgt zunächst nach Lohngruppe 4 HLT, während der Probezeit (3 Monate) nach Lohngruppe 3 HLT. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.
 Die Stadt Langen möchte durch eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen z.Z. noch unterrepräsentiert sind, einen Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung der Frauen leisten. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.
 Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und von zwei Teilzeiterinnen mit je 50% zu besetzen. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sollte die ausgeschriebene Stelle Ihre Interesse finden, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 16. Februar 1996 an die

Kommune Betriebe Langen
 Liebigstraße 29
 63226 Langen
 Tel. 06103/592 - 441 oder - 422

Jaeger Akustik
 Trocken- und Innenausbau
 sucht zum nächstmöglichen Termin
Bürokauffrau/Sekretärin
 mit guten EDV-Kenntnissen
 Bewerbungen zu richten an
Jaeger Akustik GmbH + Co.
 z. Hd. Herrn Hippmann • Im Bruch 4 • 63329 Egelsbach
Jaeger Akustik - ein Unternehmen der Jaeger-Gruppe

Dem Frieden nicht trauen
 Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Erziehung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Schritthilfen fördern terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schicken Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.
 terre des hommes
 Ruppenkampstr. 11a
 Postfach 4126
 Osnabrücker Volksbank eG
 49101 Osnabrück
 05171 2659025

FENSTER & HAUSTÜREN
ROLLÄDEN
JALOUSIEN
VORDÄCHER
WINTER-GARTEN
 Kunststoff, Holz und Aluminium
 wärmegedämmt
 Kunststoff, Aluminium
 Aluminium
 Kunststoffe und Aluminium
 b) 63152 Hainburg
 c) Fasaneriestraße 24
 Tel. 06182 / 44 74
 Fax 06182 / 6 07 27

Wir hätten Sie gerne in unserem Team!
 Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt.
 Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkauf- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg
Sekretärinnen
 Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.
 Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.
 Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.
 Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer J.J.2/96 an unsere Personalabteilung.
DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH
 Schleussenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

OFFENBACH-POST Leser-Service

Mit **Coupon 1** senden wir Ihnen die Zeitung an Ihren Urlaubsort nach. Die Postkosten betragen z. Zt. täglich DM -70 Inland, Europa 1,50 DM (Luftpost nur auf Anfrage). Die Kosten werden mit der nächsten Bezugsgebührbelastung erhoben.

Mit **Coupon 2** können Sie die Lieferung Ihrer Zeitung unterbrechen oder Sie können Ihre Zeitung für die Dauer Ihres Urlaubs (Mindestdauer 6 Erscheinungstage) einem Krankenhaus oder einem Altenheim unserer Wahl überlassen.
 Anmerkung in eigener Sache: auf Beförderungswege und schlechte Zustellung, hauptsächlich in Mittelmeerländern, haben wir leider keinen Einfluß. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, daß wir für verspätet einfindende oder ausbleibende Exemplare keinen Ersatz leisten können.

Egal, wie Sie sich entscheiden, schicken Sie Ihren Wunschcoupon bis spätestens **1 Woche vor Reiseantritt** an:
OFFENBACH-POST
Vertriebsabteilung
Postfach 10 02 63
63002 Offenbach

Reisenachsendungen und Unterbrechungen werden von uns nicht bestätigt.

Coupon 1 Reise-Nachsendung

vom _____ bis _____ einschl.

Bitte die Zeitung an meinen Urlaubsort liefern
 Bitte die Zeitung wir bisher liefern und zusätzlich an meinen Urlaubsort
 Bitte die Zeitung per Luftpost nachsenden
 Ich bin kein Abonnent

Urlaubsanschrift:
 Name, Vorname
 Straße, Haus-Nr.
 Hotel/Pension/Hotel
 Postleitzahl, Urlaubsort
 Land (nur angeben, wenn Ausland)

Heimatanschrift:
 Name, Vorname
 Straße, Haus-Nr.
 Postleitzahl, Wohnort

Coupon 2

Geschenkauftrag oder Lieferunterbrechung

vom _____ bis _____ einschl.

Ich spende meine Zeitung während meines Urlaubs einem Krankenhaus/Altenheim Ihrer Wahl
 Ich wünsche eine Lieferunterbrechung

Wensauer Fertiggaragen
 aus Massivbeton. Fugentfrei, dicht und beständig. Schöne Optik, vielseitige Nutzung. Sprechen Sie mit Herrn Lorenz:
 Tel. 06027-200320
 Fax 06027-200310

ARABA CAMI LUCUZ, ICABINDA MONTASILILE (KISIM HASARLAR SIGORTADAN ALINIR) Autoglas Darmstadt, Blochmann GmbH, Sprendlinger Landstr. 114, 63069 Offenbach, Tel. 069 / 83 10 74

RUPP Fertig-Garagen
 Über 100 Varlo-Typen, Doppelgaragen und Übergrößen aus Stahlbeton. Herr Hoffmann macht Ihnen ein gutes Angebot.
 Tel. 06172-969698
 Fax 06172-969698

OFFENBACH-POST

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Brandaktuelle Informationen vom Geschehen zu Hause und in aller Welt sind für uns selbstverständliche Pflicht...

Beispiele gefällig?

Grid of magazine covers for Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, and Samstag with various headlines.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie sich doch einfach einmal 12 Tage lang davon, ob die OFFENBACH-POST Ihnen ein wertvoller Begleiter werden kann.

OFFENBACH-POST

Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach • Telefon: 069 / 80 63 - 444 • Fax: 069 / 80 63 - 325

GUTSCHEIN

für 10 Wochentags- und 2 Wochenendausgaben der OFFENBACH-POST

Form for requesting a coupon, including fields for Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Datum, Unterschrift, and Telefon.

Salon Strawberry... TIQUILINA - Modeschmuck

REISE Bodensee Lindau

Ungarn - FeWo/Hs. DORAN

Sonnen-Thermal-Insel ischia Bus-Anreise

FAHRZEUGE HEGU KAJAN KANU ERZHAUSEND

BEKANTSCHAFTEN Die FreizeitCentrale

GESCHÄFTLICHES Baumfällarbeiten, Dachdeckungen

AUTOGAS PREISWERT: AUCH MIT EINBAU

Wir waschen Ihre Teppiche

Erotik-Markt Riesen große Auswahl

Geh' mal wieder ins Kino

KINO NEWS HOLLYWOOD, FANTASIA, NEUES UT

STADTHALLE LANGEN

UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN, NUHR WEITER SO, SCHÖNER TONI

SPD Für Langen aktiv

Der SPD-Ortsvereinsvorstand lädt ein zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

SSG Langen - Abt. Handball

Einladung zur Jahreshauptversammlung

UFC

Auch in 1996! Montags ab 18 Uhr Schnitztag

Neueröffnet seit dem 14. Januar 1996

Asiana Pizza Asiatische Spezialitäten

Mitarbeiter werden noch gebraucht

Dreieich (hs) - Die Nachbarschaftshilfe

Qualität ab Werk!

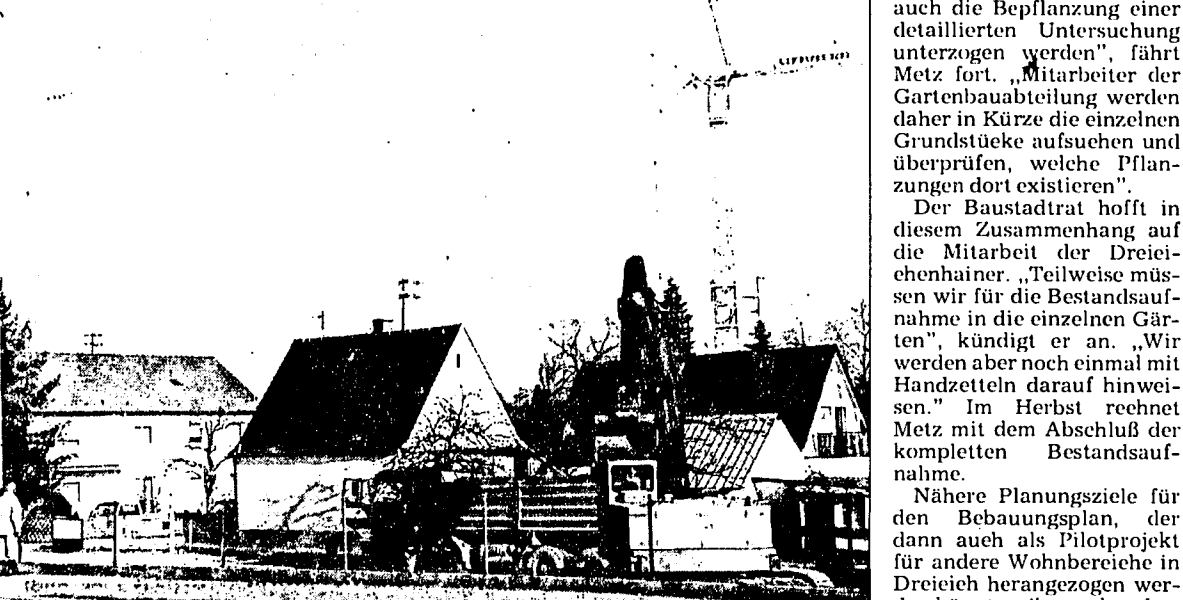
Der Pergasole Wintergarten

UNILUX Gebührensreies Info-Telefon

HAINER WOCHENBLATT

Dem Grün eine Chance lassen

Stadt erstellt Bebauungsplan für „Wiesenu“ / Wohnqualität erhalten



Das Dreieichhainer Wohngebiet „Wiesenu“ bietet noch viele freie Grünflächen...

Drogenfund bei Verkehrskontrolle

Bei Durchsuchung der Wohnung noch Waffe sichergestellt

Feuerwehr: Versammlung

Dreieichhain - Die Jahreshauptversammlung

Mitarbeiter werden noch gebraucht

Dreieich (hs) - Die Nachbarschaftshilfe

Dreieicher „Feuerwehr“ für familiäre Engpässe

Nachbarschaftshilfe seit zehn Jahren aktiv / Keine Männer mit dabei



In nährlicher Hand befindet sich seit vergangener Sonntag das Rathaus in Sprendlingen...

Procter und Gamble: Weitere 270 Arbeitsplätze gestrichen

Abeln kritisierte Vorgehen im Gespräch mit Firmenleitung

Dreieicher „Feuerwehr“ für familiäre Engpässe

Nachbarschaftshilfe seit zehn Jahren aktiv / Keine Männer mit dabei

Eingriff in Dreieichs Baupläne

Stadt übt Kritik an „absurder“ Verordnung zum Landschaftsschutz

Dreieich - Der Regierungspräsident hat per Verordnung einige hundert Hektar in der Dreieicher Gemarkung als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Dagegen hat der Magistrat der Stadt jetzt Bedenken angemeldet. „Zu kritisieren ist hier im Besonderen das Verfahren“, waren sich Bürgermeister Bernd Abeln und Baustadtrat Stefan Metz einig. „Die Kommune wurde im Vorhinein überhaupt nicht beteiligt. Das bedeutet, dass wir über den Eingriff in unsere Planungshoheit, den wir so nicht hinnehmen wollen.“ Ziel dieser Landschaftsschutzverordnung ist es, bestimmte Flächen als geschützt zu sichern und vor zersplitterten Einwirkungen zu bewahren. Das bedeutet, daß diese Bereiche nicht ohne weiteres bebaut und dort keine Abfälle abgelagert werden dürfen. Zudem besagt die Verordnung, daß die



Andere Länder - andere Sitten. Unter diesem Motto startete die „Florian Airline“ am vergangenen Samstag zu einer karnevalistischen Reise um die Welt. Und wie könnte es anders sein, bei diesem Karnevalabend der Freiwilligen Feuerwehr Dreieichenhain da brante die Luft. Pünktlich um 20.11 Uhr ließ es in der SVD-Mehrzweckhalle „Stimmung marsch“. Als einer der ersten von 23 aktiven Fastnächtern der FFW stieg Oberbrandinspektor Günter Deleux (Foto) in die Bütt und brachte die rund 160 Besucher gleich richtig auf Touren. „Alle Vorträge sind von unseren eigenen Leuten gemacht“, betonte Pressesprecher Bernd Daubert. Bis 23 Uhr dauerte das Programm, danach wurde noch heftig getanzt.

Rückenschule ab Dienstag in Dreieichenhain

Dreieichenhain - Der Sportverein Dreieichenhain bietet einen neuen Kurs der Rückenschule an. Ab Dienstag, 6. Februar, findet er jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr, im SVD-Clubhaus, im Haag 1, statt. Die Leiterin des Kurses ist Sabine Lohrer. Die Bezahlung des Kurses ist über einige Krankenkassen möglich. Die schriftliche Anmeldung erfolgt an den SV Dreieichenhain, Postfach 49173, 63270 Dreieich, oder bei Dieter Becher, Hainor Chaussee 102, in Dreieichenhain. Weitere Informationen gibt es ebenfalls bei Dieter Becher. Telefon nach 19 Uhr: 8 26 64. Sprechzeiten des SV Dreieichenhain sind jeden Montag im Geschützzimmer (Frau Bachmann) im Clubhaus ab 18 Uhr, ☎ 8 79 82.

Rauschgifthändlerin wurde geschnappt

Dreieicherin lieferte an Klein-Dealer - Ein schon über längere Zeit schwelender Verdacht gegen eine 52-Jahre alte mutmaßliche Rauschgifthändlerin aus Dreieich hat sich bei einer Polizeikontrolle kürzlich bestätigt. Die Deutsche, die offensichtlich über persönliche Bekannte Zugang zur Rauschgiftszene hatte, lieferte nach Erkenntnissen der Ermittlungen weitere Ermittlungen führten dazu, die Dreieicherin festzunehmen und dem Haftstrich vorzuführen. Nach Einschätzung der Offenbacher Rauschgiftfahnder dürfte die Frau im Bereich der mittleren Rauschgiftverteilungsebene tätig gewesen sein.

Gemeinsam für Ziele kämpfen SPD löst einzelne Ortsvereine in den Stadtteilen auf

Dreieich - Nach zum Teil langer Diskussion haben alle fünf SPD-Ortsvereine der einzelnen Dreieicher Stadtteile jeweils mit sehr deutlicher Mehrheit beschlossen, einen gemeinsamen Ortsverein zu gründen und die bisherigen Ortsvereine aufzulösen. Am kommenden Montag, 5. Februar, treffen sich die Sozialdemokraten um 19.30 Uhr zur Gründungsversammlung im Kleinen Saal des Spredlinger Bürgerhauses. Von einer gemeinsamen Organisation erwarten sie eine Konzentration der Kräfte, die Bündelung organisatorischer Aufgaben und vor allem die Möglichkeit, in allen Fragen der Politik nicht nur in der Kommunalpolitik eigene Positionen zu vertreten. Dies sollen aktiver als dies in der Vergangenheit möglich gewesen sei, in die Meinungsbildung der Gesamtpartei eingebracht werden.

Fastnacht auch im Burgkeller

Dreieichenhain - Unter dem Motto „Rot-Weiße Nacht“, gemäß den Vereinsfarben, steigt am Fastnachtssamstag, 17. Februar, ab 19.11 Uhr im Burgkeller Dreieichenhain wieder das große bunte Faschingstreiben des SV Dreieichenhain. Organisiert wird das fröhliche Spektakel von der Handball-Abteilung des Vereins. Für die flotte und unterhaltende Musik sorgt „Top-A-1“ aus Rödelmark. Ab sofort findet der Vorverkauf der Eintrittskarten für zwölf Mark (an der Abendkasse 14 Mark) bei Blumen-Gerhardt und Bäcker Kleis in Dreieichenhain sowie bei Getränkeschmitt in Götzenhain, im SVD-Clubhaus und beim Vorstand sowie allen Spielern und Spielerinnen der Handball-Abteilung statt.

Infos über den „Frauen und Gesundheit“ SVD-Sportpark

Dreieichenhain - Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins 1890 Dreieichenhain findet am Freitag, 3. März, 19.30 Uhr, im SVD-Clubhaus, im Haag 1, statt. Programmpunkte sind unter anderem Vorstandswahlen und Infos über den Stand des Genehmigungsverfahrens zum Neubau des SVD-Sportparks. Anträge sind bis zum 25. Februar schriftlich an den Vorstand zu richten. Postadresse: Postfach 40 13 73, 63278 Dreieich. Die Jahresbriefe wurden inzwischen an alle Mitglieder verteilt. Wer diesen noch nicht erhalten hat, sollte sich an diese Geschäftsstelle im Clubhaus wenden. Öffnungszeiten sind jeweils montags von 18 bis 20 Uhr, die Telefonnummer lautet 8 79 82.

AUS DEN KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Fr., 2.2.: 20 Uhr Spielabend für Erwachsene im Gemeindehaus Fahrgasse

- Sa., 3.2.: 18 Uhr Wochenabschlussabend (Präd. Vater)
- So., 4.2.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Kolbhaer)
- Mo., 5.2.: 9.30 Uhr Kindergottesdienst
- Mo., 5.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Muttercafé Spontan, 18 Uhr Kindergottesdienst-Besprechung im Gemeindefaahrgasse, 20 Uhr Diakonien-Ausschub im Gemeindehaus Fahrgasse
- Di., 6.2.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Fahrgasse
- Mi., 7.2.: 15 Uhr Regenbogenkinder im Gemeindehaus Fahrgasse, 20 Uhr Jugendausschub, 20.45 Uhr Entscheidungsgruppe im Gemeindefaahrgasse
- Do., 8.2.: 15 Uhr Kinderchor, 16 Uhr Vorkonfirmandenunterricht I und II, 19.30 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus, Nährgangstraße, 20 Uhr Kirchenchor
- Fr., 9.2.: 15 Uhr Vorkonfir-



Ganz schön lustig ging es am vergangenen Samstag beim Karneval in der Pfarrgemeinde St. Marien zu. Ganz schön schlüpfri waren die kecken Sprüche von Pfarrer Reinhold Masoth, der sich einmal eingehend mit seinem Gesangbuch beschäftigt und dabei manchen Interessante entdeckt hatte. Zum Beispiel das Lied der Kanariböter: „Aus der Tiefe ru! Ich Dich, oh Herr!“ das Lied der Frauen: „Hilf, Herr meiner Tage...“ oder aber das Lied der Mächos: „Am mir zueinander, der Grodes er vollbracht“. Der 160 Gästen gefiel es ganz offensichtlich. Ob's beim Herrn Pfarrer in der Kirche auch so heiter zugeht? Foto: Strohfeld

OWK-Wanderung

Dreieichenhain - Jetzt werden wieder die Wanderstiefel geschürzt. Zu der Wanderung des Odenwaldklubs Dreieichenhain am Sonntag, 11. Februar, sind in der Odenwald, fährt der Bus um 8 Uhr ab Dreieich- platz und um 8.05 Uhr ab Siedlung. Gewandert wird wieder in drei Gruppen, jeweils fünf, zweieinhalb oder eine Stunde stehen zur Auswahl. Nach der

Spaß beim Fußball

Dreieichenhain - Zum traditionellen Hallenfußballturnier am Faschingssamstag lädt das Jugendzentrum Dreieichenhain wieder Fußballmannschaften aus den Jugendzentren anderer Städte und Gemeindefaahrgasse ein. Der Eintritt zu dem sportlichen Vergnügen ist frei, für Verpflegung ist wieder bestens gesorgt. Eingeladen sind in diesem Jahr Mannschaften aus Dietzenbach, Langen, Hattersheim, Grabenbruch, Dudenhofen und Spreitlingen. Die drei zentralen Standorte der Ortsgruppen sind in Dreieichenhain. Der Turniertag beginnt um 10.00 Uhr im Sportplatz der Weibelfeldschule. Die drei zentralen Standorte der Ortsgruppen sind in Dreieichenhain. Der Turniertag beginnt um 10.00 Uhr im Sportplatz der Weibelfeldschule. Die drei zentralen Standorte der Ortsgruppen sind in Dreieichenhain. Der Turniertag beginnt um 10.00 Uhr im Sportplatz der Weibelfeldschule.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

Sänger haben „Narrenwelt“ vorbereitet

Egelsbach - „Bunte Narrenwelt - die Euch gefällt“ - so lautet das Motto der Sängerfastnacht der Sängervereinigung Egelsbacher Jungmann. Sie hat mich

Das große närrische Treiben der bunten Kostüme und geheimnisvollen Masken mit Tanz, Gesang und bunter Unterhaltung wird viele Besucher in ihren Band ziehen. Die Band „Da Capo“ liefert den musikalischen Hintergrund, die Sängerinnen sorgen wie immer getreu für das weibliche Wohl, und am Tresen stehen die Männer bereit, um durstige Kehlen zu löschen. Der Dekorationenausschub arbeitet bereits seit Wochen auf Hochtour, damit sich der Bürgerhaushall wieder einmal als best ausgestattetes Domizil präsentieren kann. Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr, im Foyer des Bürgerhauses statt. Der Eintrittspreis beträgt 14 Mark.

Unterlagen für Wahlen liegen in Kirche aus

Egelsbach - Die Informationen zur Fargemeinderatswahl am Wochenende, 2. und 3. März, werden in diesem Jahr nicht zugestrichelt, teilt die katholische Kirchengemeinde St. Josef mit. Sie liegen aber, so auch in Egelsbach, in den einzelnen Kirchen aus.

Feuerwehr-Versammlung

Egelsbach - Der Besuch des Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach laden alle Mitglieder für heute, Freitag, 2. Februar, um 20 Uhr in der Saal des Feuerwehrgerätehauses

Sehr engagiert: Egelsbacher Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“

„Nur Betroffene können einen richtig verstehen“

Auch Männer gerne gesehen / Keine Vereinsklauseln



Mit Plakaten und Zeiteln weist Hannelore Jungmann immer wieder auf die „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ hin. Sie und die anderen engagierten Gruppenleiterinnen möchten möglichst vielen Menschen die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch geben. Foto: Fliender

Egelsbach (af) - Jede Jungmann. „Sie hat mich niemand wahrhaben: Die Krankheit Krebs ist ein wahres Schreckensgespenst. Für die Egelsbacherin Hannelore Jungmann sind alle Befürchtungen - bittere Wahrheit geworden, als sie 1993 erfuhr, daß sie Brustkrebs hat. „Ich bin erst einmal in ein abgrundtiefes Loch gefallen“, sagt sie. Heute ist sie Leiterin der Egelsbacher Regionalgruppe der „Frauenselbsthilfe nach Krebs“, einem bundesweiten Verband. „Nach meinen beiden Operationen und den Bestrahlungen habe ich Anfang 1994 eine Gymnastikgruppe gesucht, die speziell Übungen macht um den Brustbereich wieder zu entspannen“, erzählt Hannelore Jungmann. „Allein durch die großen Narben war das alles natürlich sehr angegriffen.“ Doch sie mußte feststellen, daß es so etwas weder in Egelsbach noch in einer der umliegenden Städte und Gemeinden gab. Daraufhin hat sie sich an verschiedene Stellen gewandt, etwa die Deutsche Krebsgesellschaft und eben die „Frauenselbsthilfe nach Krebs“, von der es auch eine Gruppe in Darmstadt gibt.

Ein Ziel der Gruppe ist es, das Gespräch mit anderen Krebskranken zu ermöglichen. „Das ist sehr wichtig, denn nur sie können wirklich verstehen, wie man sich fühlt und was man durchgemacht hat“, weist Hannelore Jungmann. „Mein Mann etwa hat mich zwar immer zu

Tour: Frankfurter Flughafen

Egelsbach - Zu Beginn des Monats nehmen Ute Schlegel (Telefon 4 52 81) und Adelheid Kurtz (Telefon 4 92 15) Anmeldungen entgegen. Einzelfahrten sind selbst am Automaten zu lösen.

Spaß in Kampagne ist keine Frage des Alters

Närrischer Nachmittag für Senioren - Die närrischen Korporationen haben das Rathaus im Sturm erobert und die Gemeinde zu humorvollen Handlungen verpflichtet. Diesem Auftrag des Prinzen Karl-Neval kommt Egelsbach gern nach und lädt zum 24. närrischen Seniorennachmittag am kommenden Sonntag, 4. Februar, 14.11 Uhr, in die Narrenresidenz. „Eigenheim-Saalbau“ ein. Die bunte Veranstaltung ist für alle Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand, gedacht. Im Eigenheim wird die Karnevalsgesellschaft mit einem humorgeladenen Programm unter dem Motto „Bürgerwille - tolle

Patchwork jetzt bei VHS lernen für Mädchen

Egelsbach - Wer möchte Textilverarbeitung kennenlernen, die traditionelle Muster mit vielen, auch modernen, Variationsmöglichkeiten bietet? Maximal zehn Teilnehmerinnen sind für den Patchwork-Kurs der VHS Egelsbach, der am kommenden Donnerstag, 8. Februar, 9 bis 11.15 Uhr, beginnt, zugelassen. Die Gebühr für insgesamt 21 Unterrichtseinheiten beträgt 63 Mark plus der Materialkosten. Sicher kann jeder einig nette Geschenke als Resultat mit nach Hause nehmen. Die insgesamt fünf geplanten Veranstaltungen werden mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr im Jugendzentrum stattfinden. Der Beginn dieser Reihe hängt von der Teilnehmerinnenzahl ab und wird noch bekanntgegeben. Wer möchte gerne mitmachen? Interessierte Mädchen können sich im Jugendzentrum unter der Telefonnummer 40 51 21 für die Veranstaltung anmelden.

Musikzug spielt unter neuem Namen

Gruppe nennt sich nun „Blasorchester der SGE“ / Jubiläumsjahr bringt viele Auftritte

Egelsbach - Während der diesjährigen Jahresheftausgabe der SGE-Abteilung Spielmanns- und Musikzug wurde mit großer Mehrheit eine Namensänderung beschlossen: Der Musikzug heißt ab sofort Blasorchester. Nachdem sich bereits fast alle Bläsergruppen des Hessischen Turnverbandes Blasorchester nennen und auch auf Verbandsebene, etwa bei Wertungsspielen oder Lehrgängen, die Bezeichnung „Musikzug“ nicht mehr existiert ist, hat sich der Egelsbacher Musikzug ebenfalls umbenannt. Ab sofort heißt die Gruppe offiziell „Blasorchester der SGE“. Der Name der Abteilung „Spielmanns- und Musikzug“ bleibt unverändert.



Gerade erst beim Sturm auf das Rathaus bewiesen die SGE-Bläser mal wieder, wieviel Talent in ihnen steckt. Jetzt musizieren sie unter neuem Namen. Foto: Fliender

Egelsbacher Flugplatz steht nun unter närrischem Zepter

Erfolgreiche Eroberung durch die Karnevalisten

Egelsbach (hs) - Sie haben es mal wieder geschafft: Nachdem ihnen vor knapp zwei Wochen bereits das Rathaus in die Hände gefallen war, eroberten die Egelsbacher Karnevalisten nach schweren Gefechten am vergangenen Wochenende den Flugplatz nach den hiesigen Flugplatz. Bis aber die tapferen Verteidiger die weiße Fahne hielten, mußten die Narren aus Egelsbach sowie ihre Verbündeten aus Langen, Erzhäusern und Rodlöffern enormen Widerstand brechen.

Wer nämlich geglaubt hatte, daß der seit September amtierende und deshalb erstmals für die Verteidigung des Arealls verantwortliche Flugplatzchef Peter Lehmann angesichts der gut 1000 Personen starken humorigen Menge vor seinem Domizil verschreckt die Flucht ergreifen würde, sah sich gezwungen, Anstatt entsetzt das Weite zu suchen, hat sich Lehmann nämlich mit belagerungsfähigen „Kämpfern“ den Rücken gestärkt.

Nicht nur Landrat Josef Lach und die Bürgermeister von Egelsbach und Langen, Heinz Eyßen und Dieter Pitthan, trotzten dem Ansturm der Jecken. Auch sein in 25 Dienstjahren mit allen Wassern gewaschener Vorgänger Karl Weber und die Vorsitzende der Egelsbacher Gemeindevertretung, Eleonore Ritter, gehörten zu den mutigen Verteidigern. Und so blieben die launigen Kommentare von Frank Stornfels, dem Ministerpräsidenten der Egelsbacher Karnevalsgesellschaft, zunächst ebenso wirkungslos wie das Dauerbombardement von zwei Egelsbacher und einer Rodlöffler Kanone.

Als jedoch den Karnevalisten so langsam die Munition auszugehen drohte und sich Stornfels bereits aufs Bitten verlegte, ergliff das Egelsbacher Prinzenpaar Ann III. und Wolfgang I. die Initiative und eroberte den Tower mit einem geschickten Ablenkungsmanöver im Handstreich.

Nachdem sie dergestalt die

Herrschaft über den Luftraum errungen hatten, begannen sich die Narren und Narrhalsen in einen Hangar des Verkehrslandesplatzes, in dem ein buntes Programm über die Bühne ging. Turnusgemäß in diesem Jahr von Uwe Blesberger moderiert, dem Präsidenten der Langener Karnevalsgesellschaft, wurden die Besucher bei „Worscht, Weck und Wol“ mit schwungvollen Gardes und gekonnten Paartänzen unterhalten.

Ebenso traditionell wie die Bestimmung vom „König“ der dabei erzielte Erlöse, einem karitativen Zweck zugute. Nachdem im Laufe der Jahre auf diese Weise insgesamt über 23.500 Mark zusammengekommen waren, profitiert in dieser Saison der Ewangelische Kindergarten in Erzhäusern vom beispielhaften Engagement der beteiligten Karnevalisten.

Schon, daß die Narren trotz aller Ausgelassenheit die soziale Komponente nicht in Vergessenheit geraten lassen.



Nachdem sie den Flugplatz gestürmt hatten, felernten die Karnevalisten noch ausgiebig in einer der Hallen und bekamen dazu ein Foto. Sapper (2)

Rückenschmerzen bekämpfen

Egelsbach - Wer Probleme mit dem Rücken hat, sollte sich Montag, 5. Februar, 19.45 bis 21.15 Uhr, vormerken: Dann wird ein Kurs der orthopädischen Rückenschule als gemeinsame Veranstaltung der VHS Egelsbach und der KKH (Katholische Krankenkasse) angeboten. Die Kursgebühr wird teilweise von den Krankenkassen bezuschußt oder ganz getragen. Sie beträgt 67,50 Mark für sechs bis acht Unterrichtseinheiten.

Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Unsere nächste Zusammenkunft findet am kommenden Montag, 5. Februar, um 19 Uhr in der Gaststätte Theiß statt. Wir verbringen ein paar gemütliche Stunden miteinander.

Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Wir treffen uns am kommenden Montag, 5. Februar, 17 Uhr, im Restaurant „Im Langener“, in der Langener Straße, um ein paar gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Übungen zur Entspannung bei VHS lernen

Egelsbach - Entspannungsübungen sind Inhalt eines Kurses der VHS Egelsbach, der am kommenden Dienstag, 7. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr beginnt.

Jeder Kursabend hat ein spezielles Thema: Einführung, Atemübungen und deren Bedeutung, Anwendung bei Schmerzen, Anwendung bei Angst, Bedeutung der Farben, Anwendung der Taststimme, Entspannung im Zusammenhang mit Essen und Trinken, krankengymnastische Anwendungen und eine Zusammenfassung. Die Teilnehmer sollten bequeme Kleidung tragen und eine Wolldecke mitbringen. Die Gebühr beträgt für 20 Unterrichtseinheiten 60 Mark.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Entschlafenen

Susanne Anthes

geb. Keim

danken wir herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Diehl für seine tröstenden Worte, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, Herrn Dr. Hambeck, den Ärzten, Krankenschwestern und Krankenpflegern des Krankenhauses in Limburg, der Deutschen Post AG, der Sozialbetreuungsgstelle der Deutschen Post AG in Langen sowie der Deutschen Postgewerkschaft.

In stiller Trauer:

Die Angehörigen

Egelsbach, im Januar 1996

DANK

sagen wir allen, die am Tode unseres lieben Verstorbenen

Willi Schroth

* 2. 7. 1931 † 19. 1. 1996

in so herzlicher Weise durch Karten, Blumen und Geldspenden Anteil nahmen und sich mit uns in unserer Trauer verbunden zeigten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hans Krämer für die ärztliche Betreuung über viele Jahre hinweg.

In stiller Trauer:

Anni Schroth Heinz Schroth und Familie

Egelsbach, im Januar 1996

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Erwin Maul

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Diehl für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Margret Maul geb. Schlapp

Egelsbach, im Februar 1996

Nachruf

Unser Schul- und Alterskamerad

Erwin Maul

hat uns verlassen. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Jahrgang 1925/26

Egelsbach, im Januar 1996



Die Mini-Garde der LKG aus Langen war extra nach Egelsbach gekommen, um den närrischen Nachbarn beim Sturm auf den Flugplatz zur Seite zu stehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 4. Februar 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen (Vikarin Carmen Oestreich wird ihn halten)

11.15 Uhr folgt dann wie immer der Kindergottesdienst

Donnerstag, 8. Februar 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe

Gemeinde St. Josef Samstag, 3. Februar 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 4. Februar 8.45 Uhr Eucharistiefeyer Freitag, 9. Februar 9 Uhr Eucharistiefeyer

Wir gratulieren

Agnes Baer, Theodor Heuss-Straße 14, zum 94. Geburtstag am Montag, 5. Februar.

Adeline Kyber, Wogstraße 29, zum 84. Geburtstag am Montag, 5. Februar.

Karl Knibb, Niddastraße 69, zum 80. Geburtstag am Montag, 5. Februar.

Herzpatienten

Egelsbach - Die Selbsthilfegruppe für Herzpatienten und Diabetiker trifft sich am Dienstag, 6. Februar um 18 Uhr im Bürgerhaus, Eingang Sauna, ehemaliges Arztzimmer. Eingeladen sind alle Betroffenen.

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

70. Geburtstags

sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.

Siegfried Schreiber

Egelsbach, Schillerstraße 9

Herzlichen Dank

allen, die uns zu unserer

goldenen Hochzeit

durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke erfreuten. Besonderen Dank dem hessischen Ministerpräsidenten, dem Landrat, dem Bürgermeister, der Freiwilligen Feuerwehr, den Schulkameradinnen und Schulkameraden.

Gerd Meyer und Frau Wilfriede geb. Wagner

63329 Egelsbach, im Februar 1996

„Giraffen“ können gegen Speyerer stellen sich morgen in der Sehring-Halle vor

Spitzenreiter stellt sich morgen in der Sehring-Halle vor

Langen - Nach zwei Auswärtsspielen in Folge steht für die Langener Bundesliga-Basketballer am morgigen Samstagabend die Heimpartie gegen die Spitzenreiter TSV Speyer auf dem Spielplan. An diesen Gegnern stehen die „Giraffen“ gute Erinnerungen, denn in der Hinrunde gelang dem TV AXA DIREKT in Speyer ein sensationeller Auswärtserfolg, wobei die Mannschaft sicherlich ihr bestes Saisonspiel zeigte. Mit nur einer weiteren Niederlage in Heidelberg stehen die Gäste zur Zeit an der Tabellenspitze, doch mit Licht sieht ihnen eine Mannschaft ganz dicht im Nacken, so daß man sich eine Niederlage in Langen überhaupt nicht leisten kann. Das ist vielleicht die Chance des TV, denn nachdem man im Kampf um Platz sechs und die Teilnahme an der Play-off-Runde wohl endgültig aus dem Rennen ist, können die Gastgeber befreit aufspielen.

Vielleicht der wichtigste Akteur im Dress des TSV Speyer ist Thomas Krull, in Langen kein Unbekannter. Seinen Wechsel haben die „Giraffen“ sicherlich nicht verschmerzen können, vor allem seine Verteidigungskraft wird vermißt. Reizvoll ist aber auch das Aufeinandertreffen der beiden Brüder Glasauer, wobei Thomas im Hinspiel erstmals besser aussah als sein Bruder, der zuvor stets die besseren Nerven gezeigt hatte im Familienduell. Erfolgreichster Schütze im Team der Gäste ist der frühere jugoslawische Auswahlspieler Bilalovic, der mit 32 Jahren neben seinen spielerischen Fähigkeiten auch über eine Menge Routine verfügt.

Wenn er ausgeschaltet oder in seiner Wirkung eingeschränkt werden kann, dann haben die Langener schon einen großen Schritt in die richtige Richtung getan.

Coach Takis Genikomisidis kann weiterhin seine beste Mannschaft stellen. Viel wird davon abhängen, ob sich die Verteidigung gegen die relativ langsamen Speyerer besser in Szene setzen kann als zuletzt, als man in der Defensive einfach zu viele Schwächen zeigte. Mit einem Sieg könnte die Mannschaft auch wieder etwas für ihr Renomee tun, denn der derzeitige achte Tabellenplatz ist sicherlich nicht das, was sich Mannschaft und auch Fans vor Saisonbeginn vorgestellt hatten. Spielbeginn in der Georg-Markting-Halle ist wie immer um 19.30 Uhr.



Nur den fünften Platz belegten Rocco Nequirito (rechts) und seine Mannschaftskollegen vom SV Dreieichenhain bei der Dreieicher Hallen-Stadionmeisterschaft. Hier geriet der SVD-Stürmer im Spiel gegen die Dreiecher Panthers ins Strauchen.

Für SVD-Teams kommt's drauf an

A- und C-Mädchen spielen um Qualifikation zur Hessenmeisterschaft

Dreieichenhain - Zwei Jugendteams der SVD-Basketballabteilung haben am Wochenende ihren großen Einsatz, sie kämpfen um die Qualifikation zum Endturnier der vier besten Teams um die Hessenmeisterschaft. Die weibliche C-Jugend spielt in der heimischen Sporthalle der Weibelwieschule, die weibliche A-Jugend muß die kurze Reise nach Offenbach in die Albert-Schweitzer-Schule (Walldstraße 113) antreten.

Die weibliche C-Jugend trifft auf die übrigen drei Bezirksmeister aus Hofheim, Niedervellmar und Marburg.

Die weibliche A-Jugend trifft bei ihrem Vorrundenturnier um den Einzug ins Endturnier um die Hessenmeisterschaft auf den Gastgeber EOSC Offenbach, dem Zweitplatzierten des Bezirks Frankfurt, den Bezirksmeister vom ACT Kassel und den Zweitplatzierten des Bezirks Gießen, den TSV Krofdorf/Gleiberg. In Spielen jeder gegen jeden werden die zwei freien Plätze ausgespielt, die zur Teilnahme am Endturnier berechtigen. Der Spielplan im Einzelnen: Samstag, 3. Februar: 13 Uhr SVD - TV Hofheim, 13 Uhr TUSPO Niedervellmar - VFL Marburg; Sonntag, 4. Februar: 10.30 Uhr SVD - TUSPO Niedervellmar, 12.30 Uhr TV Hofheim - VFL Marburg, 15 Uhr TUSPO Niedervellmar - TV Hofheim, 17 Uhr SVD - VFL Marburg.

Die weibliche A-Jugend trifft bei ihrem Vorrundenturnier um den Einzug ins Endturnier um die Hessenmeisterschaft auf den Gastgeber EOSC Offenbach, dem Zweitplatzierten des Bezirks Frankfurt, den Bezirksmeister vom ACT Kassel und den Zweitplatzierten des Bezirks Gießen, den TSV Krofdorf/Gleiberg. In Spielen jeder gegen jeden werden die zwei freien Plätze ausgespielt, die zur Teilnahme am Endturnier berechtigen. Der Spielplan im Einzelnen: Samstag, 3. Februar: 15.30 Uhr EOSC Offenbach - SVD, 17.30 Uhr TSV Krofdorf/Gleiberg - ACT Kas-

Verstärkung für den FC Langen

Langen (app) - Ein „verborener Sohn“ ist heimgekehrt

Langen (app) - Ein „verborener Sohn“ ist heimgekehrt. Fußball-Bezirksligist FC Langen meldet den ersten Neuzugang 1996: Norbert Reichert, der bis zur B-Jugend im Dress des FC aktiv war, später dann bei Kickers Offenbach als Torschütze in Erscheinung trat. Über die SG Höchst und Viktoria Sindlingen kam Reichert im Sommer '95 zum SV Jügesheim. Mit dem Rodgauer Landesligist dümpelte er am Tabellenende rum, verzeichnete zuletzt kaum Einsätze und meldete sich frühzeitig ab. Seit kurzem trainiert Reichert beim FCL, die Wechselmodalitäten müssen aber noch geklärt werden.

Schwache Vorstellung des SVD in der Halle

Nur Platz fünf bei Stadtmeisterschaft

Dreieichenhain (le) - Der SV Dreieichenhain schoß sich im Hinblick auf die Fortsetzung der Meisterschaftsrunde in der Kreisliga A Offenbach West bei der Dreieicher Hallenstadionmeisterschaft nur spärlich warm. Erst im Siebenmeter-Schießen setzte sich der Kreisliga-Spitzenreiter gegen die SG Götzenhain im Spiel um Platz fünf mit 3:2 durch. Torwart Robert Geurts hielt dreimal, verwandelte nur einen Siebenmeter höchstselbst und avancierte damit zum Matchwinner.

In der Vorrunde belegte der Sportverein nach zwei Niederlagen und nur einem Sieg hinter den FC Offenbach und dem FC Sprendlingen den dritten Platz und verpaßte damit das Halbfinale deutlich. Für die Ende Februar beginnende Punktserie bleibt für Coach Klaus Kramer noch einiges zu tun.

SV Dreieichenhain: Geurts, Maletzka, Lobosco, Schuler, Nequirito, Jentsch, Fichtner, Müller, Valloz, Folgenträger, Kovac.

Sport der Jugend ○ Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen

D E: Hallenturnier in Groß-Geran Zum Auftakt der Hallensaison erwischte die D I des 1. FC Langen einen weniger guten Start. Mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Begegnungen konnte sich die Mannschaft nicht für das Halbfinale qualifizieren und belegte lediglich Platz drei ihrer Vorrundengruppe.

Es spielten: Marius Lotz, Sebastian Cebulla, Markus Stanik, Moritz Weigand, Marco Dienefeld, Julian Bürklein, Andreas Rehwald, Adrian Stanik, Patrick Röhl.

D I: Hallenkreismeisterschaft Mit zwei deutlichen Siegen konnte sich die D I als Gruppensieger für die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft qualifizieren. Im ersten Spiel wurde Germ. Klein-Krotzenheim durch Tore von Adrian Stanik (2), Andreas Rehwald und Julian Bürklein mit 4:1 besiegt. Im zweiten Spiel, das über den Gruppensieger entschieden sollte, wurde der TSV Heusenstamm mit 3:0 bezwungen. Torschützen waren diesmal Andreas Rehwald, Julian Bürklein und Marco Dienefeld.

Es spielten: Adrian Rochowski, Markus Stanik, Moritz Weigand, Marco Dienefeld, Elvis Sonntag, Julian Bürklein, Andreas Rehwald, Adrian Stanik, Patrick Röhl, Marius Lotz.

E I: Turniertage in Mörfelden-Dreieichenhain

Dreieichenhain - Die Basketball-Minis I des SV Dreieichenhain gewannen ein Freundschaftsspiel gegen den EOSC Offenbach mit 38:29. Durch Verletzungen und Grippe mit nur sieben Spielern angetreten, zeigten die Minis eines ihrer schwächeren Saisonspiele. Nur die Verteidigung der Hainer war an diesem Morgen sehr gut, im Angriff verhinderten Inkonzentriertheiten ein besseres Ergebnis. Die Hainer erspielten sich im ersten Viertel einen 10:2-Vorsprung. Im Anschluß verloren die Zuschauer ein spannendes Spiel, bei dem sich keine Mannschaft weiter absetzen konnte. Die SVD-Minis hielten den Aufholversuchen der Offenbacher stand und konnten letztlich einen ungefährdeten Sieg landen.

FC-Buben bei der Siegerrunde gleich zwei Pokale, darunter ein riesiger Wanderpokal, entgegennehmen. Im ersten Gruppenspiel traf der Club auf Viktoria Griesheim. Ein schnelles Tor von Eser Özkan brachte die Langener Buben auf Siegkurs. Mit seinem zweiten Tor siegte Eser Özkan den 2:0-Auftaktziele. Eine lange Anlaufzeit benötigte man im zweiten Spiel gegen Viktoria Preußen Frankfurt, ehe mit drei Toren in den Schlussminuten doch noch ein standesgemäßes 3:0-Sieg gelang. Die härteste Nuß folgte im letzten Gruppenspiel mit dem SV Bischofsheim. Als sich bereits alle auf ein Siebenmeter-Schießen (bei Punkt- und Torgleichheit) eingestellt hatten, gelang Eser Özkan in der Schlussminute doch noch das erläsende 1:0. Damit war das Endspiel gegen die SG Bornheim erreicht. Im Finale spielten die Langener Buben dann von Anfang an drückend überlegen. Da sie zudem die sich bietenden Chancen recht konsequent nutzten, stand der Sieg schon relativ früh fest. Das 3:0 dokumentierte am Ende dann auch das Kräfteverhältnis der beiden Finalisten.

Es spielten: Tobias Jost, Idris Tekin, Kai Müller (1), Mehmet Söke, Daniel Matheis (1), Eser Özkan (6), Pasquale Martinelli, Robin Wanke (1).

Hallenturnier in Weiterstadt

Beim Hallenturnier des SV Weiterstadt belegte die F II den fünften Platz. Mit nicht ganz so guten Leistungen konnten die Teilnehmer nur den zweiten Platz erreichen. In den Gruppenspielen gewann man mit 2:1 gegen SV Weiterstadt 1. und 2:0 gegen die TG 75 Darmstadt. Gegen den späteren Turniersieger SC Vikt. Griesheim gab es eine unglückliche 0:1-Niederlage. Im letzten Gruppenspiel unterlag man Kickers Olfenbach mit 0:3. Im Platzierungsspiel war man wieder klar dominierend und gewann verdient mit 4:0 gegen die TSV Eschollbrücken.

Hallenturnier in Weiterstadt

Beim Hallenturnier des SV Weiterstadt belegte die F II den fünften Platz. Mit nicht ganz so guten Leistungen konnten die Teilnehmer nur den zweiten Platz erreichen. In den Gruppenspielen gewann man mit 2:1 gegen SV Weiterstadt 1. und 2:0 gegen die TG 75 Darmstadt. Gegen den späteren Turniersieger SC Vikt. Griesheim gab es eine unglückliche 0:1-Niederlage. Im letzten Gruppenspiel unterlag man Kickers Olfenbach mit 0:3. Im Platzierungsspiel war man wieder klar dominierend und gewann verdient mit 4:0 gegen die TSV Eschollbrücken.

Hallenturnier in Weiterstadt

Beim Hallenturnier des SV Weiterstadt belegte die F II den fünften Platz. Mit nicht ganz so guten Leistungen konnten die Teilnehmer nur den zweiten Platz erreichen. In den Gruppenspielen gewann man mit 2:1 gegen SV Weiterstadt 1. und 2:0 gegen die TG 75 Darmstadt. Gegen den späteren Turniersieger SC Vikt. Griesheim gab es eine unglückliche 0:1-Niederlage. Im letzten Gruppenspiel unterlag man Kickers Olfenbach mit 0:3. Im Platzierungsspiel war man wieder klar dominierend und gewann verdient mit 4:0 gegen die TSV Eschollbrücken.

Es spielten: Tobias Jost, Idris Tekin, Kai Müller (1), Mehmet Söke, Daniel Matheis (1), Eser Özkan (6), Pasquale Martinelli, Robin Wanke (1).

Hallenturnier in Weiterstadt

Beim Hallenturnier des SV Weiterstadt belegte die F II den fünften Platz. Mit nicht ganz so guten Leistungen konnten die Teilnehmer nur den zweiten Platz erreichen. In den Gruppenspielen gewann man mit 2:1 gegen SV Weiterstadt 1. und 2:0 gegen die TG 75 Darmstadt. Gegen den späteren Turniersieger SC Vikt. Griesheim gab es eine unglückliche 0:1-Niederlage. Im letzten Gruppenspiel unterlag man Kickers Olfenbach mit 0:3. Im Platzierungsspiel war man wieder klar dominierend und gewann verdient mit 4:0 gegen die TSV Eschollbrücken.

Hallenturnier in Weiterstadt

Beim Hallenturnier des SV Weiterstadt belegte die F II den fünften Platz. Mit nicht ganz so guten Leistungen konnten die Teilnehmer nur den zweiten Platz erreichen. In den Gruppenspielen gewann man mit 2:1 gegen SV Weiterstadt 1. und 2:0 gegen die TG 75 Darmstadt. Gegen den späteren Turniersieger SC Vikt. Griesheim gab es eine unglückliche 0:1-Niederlage. Im letzten Gruppenspiel unterlag man Kickers Olfenbach mit 0:3. Im Platzierungsspiel war man wieder klar dominierend und gewann verdient mit 4:0 gegen die TSV Eschollbrücken.



Dynamisch hat sich hier Langens Dirk Blisse gegen einen Gegenspieler durchgesetzt. Dreimal war Blisse beim 23:16-Sieg erfolgreich.

HSG-Herren lassen nicht locker

Langener gewinnen Verfolgerduell und halten Kontakt zum Spitzenreiter

Langen (ort) - Auch nach 18 Spieltagen in der Bezirksliga II Darmstadt Ost bleiben die Handballer der HSG Langen weiterhin Verfolger der SG Egelsbach. Im Verfolgerduell gegen die HSG Reichelsheim/Beerfurth setzte sich die Mannschaft von Trainer Joachim Honerath mit 23:16 (11:10) durch und bleibt dem Titelfavoriten aus dem Rodgau mit vier Punkten Rückstand auf den ersten. „Die Mannschaft setzt immer mehr das, was ich von ihr erwarte. Die Spieldisziplin wird immer besser, auch wenn es gelegentlich noch ein wenig klammert. Unsere Stärke ist die Ausgeglichenheit, denn alle Spieler sind in der Lage Verantwortung zu übernehmen“, freute sich Joachim Honerath über den Erfolg, selbst wenn er im ersten Abschnitt noch so manchen Ansatzpunkt zur Kritik sah.

Im Heimspiel gegen die HSG Reichelsheim/Beerfurth wurde der Ansehluß gestattet. Nach Wiederbeginn lief es bei der Honerath-Truppe wie geschmiert. Mit drei Treffern in Folge erhöhte sie auf 14:10 und erhielt so die nötige Sicherheit. Bis zum Ende bauten sie ihren Vorsprung kontinuierlich aus und stiegen mit 23:16 ebenso sicher wie verdient.

Dabei fing das Spiel gar nicht schlecht an, lag der TVL nach sechs Minuten doch mit 14:7 in Front. Aber schon zu diesem Zeitpunkt fiel auf, daß die Oneal-Schützlinge das Zusammenspiel vernachlässigten und nur durch Einzelaktionen zum Erfolg kamen. Als dann die Grünberg-erinnen ihre Zonenverteidigung auf Manndeckung umstellten, kann es zu Problemen für die Langener Angriffsdamen des TV Langen in das neue Jahr. Mit der Niederlage gegen den TSV Grünberg verspielten die Langenerinnen den ersten Tabellenplatz und stoben nun an dritter Stelle hinter TSV und Frankfurt.

Die HSG Langen: V. Tomasevic (17), Nina Hege (19), Silke Hege (14), S. Hertel (11), Neumann, Pauschert, Hüllwage, Koos, Coach: Virgil Oneal.

Unerwartete Pleite für TV-Damen

Durch Niederlage gegen Grünberg die Tabellenführung eingebüßt

Langen - Mit einer unerwarteten 61:69-Niederlage starteten die Regionalligadamen des TV Langen in das neue Jahr. Mit der Niederlage gegen den TSV Grünberg verspielten die Langenerinnen den ersten Tabellenplatz und stoben nun an dritter Stelle hinter TSV und Frankfurt.

Die HSG Langen: V. Tomasevic (17), Nina Hege (19), Silke Hege (14), S. Hertel (11), Neumann, Pauschert, Hüllwage, Koos, Coach: Virgil Oneal.



Eine überraschende 61:69-Niederlage kassierten die Basketballdamen des TV Langen, rechts Veronika Tomasevic, gegen Grünberg. Foto: Orlowski

SVD-Damen machten kurzen Prozeß

24:8-Kantersieg über TG Frankfurt / Auch Herren holten zwei Punkte

Dreieichenhain (ki) - Die TG 1847 Frankfurt war schon seit Jahren für den SV Dreieichenhain in der Handball-Berzirksliga I der Frauen ein unbehaglicher Gegner. Diesmal ließ der SVD allerdings nichts anbrennen und gewann deutlich mit 24:8. Von der ersten Minute an zeigte das Team von Trainer Thomas Rehman, wer Herr im Hause ist. Nach 13 Minuten führte der SVD bereits mit 7:1. Aufgrund der klaren Führung wurde nun die Deckungsarbeit etwas vernachlässigt. Vom Rückraum und den Außenpositionen ließ sich die SVD-Abwehr einige Male überraschen. Somit hielten die Gäste bis zum 13:7 zur Pause den Rückstand noch in Grenzen.

Aber nach dem Seitenwechsel verwies die Heimermannschaft den Tabellenletzten der Bezirksliga I einden-

tig in die Schranken. Der SVD agierte nun in Abwehr und Angriff äußerst konzentriert. Im zweiten Torfrau Katja Zimmermann einen sicheren Rückhalt. In der 45. Minute erzielten die Gäste ihren letzten und einzigen Treffer im zweiten Spielabschnitt zum 17:8.

SVD: Appol, Zimmermann, Kullmer (9/6), Hitzel (5), Vogel (3), Bratengeier (2), Wydra (2), M. Schäfer (1), Beringer (1), Roloff (1), Borg, Rothfelder.

Die Herren des SVD kamen in der Kreisliga A bei der SG Bruchköbel II mit Male überraschen. Somit hielten die Gäste bis zum 13:7 zur Pause den Rückstand noch in Grenzen.

Aber nach dem Seitenwechsel verwies die Heimermannschaft den Tabellenletzten der Bezirksliga I einden-

SSG-Damen: Tolle Moral

Volleyballerinnen feierten in Minimalbesetzung zwei Siege

Langen - Zu einem vollen Erfolg wurden die Heimspiele der Langener Volleyball-Damenmannschaften. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft und auch die weibliche C-Jugend konnten jeweils ihre Spiele gewinnen. Neben dem 3:1-Sieg über Dudenhofen war hierbei der 3:2-Erfolg der ersten Damen gegen die Verfolger aus Weiterstadt besonders wertvoll. Außer über die gewonnenen Punkte konnten sich die Mitspielerinnen von Kapitän Heidi Erdt über eine bemerkenswerte kämpferische Leistung freuen. Mit einer Minimalbesetzung von sechs Spielerinnen mußte über insgesamt neun Sätze, die Möglichkeit zur Aufschwung durchzusetzen werden. In der Tabelle hat man sich jetzt mit vier Punkten Abstand hinter den Tabellenführer TV Offenbach etabliert.

Etwas Anlaufschwierigkeiten gab es bei den zweiten Damen. Gegen Schüllicht

Heusenstamm konnte der erste Satz nur knapp mit 17:15 gewonnen werden. Besser lief es dann in den folgenden Sätzen, so daß am Ende ein 3:0-Sieg zu verzeichnen war. Doch in diesem Falle war das Resultat erwartet worden, da die Gegner aus Gustavsburg bisher noch kein Spiel verloren haben und in der gesamten Saison gerade mal drei Sätze abgeben mußten.

Absoluter Lichtblick bei den Herren ist die erste Mannschaft. Durch einen 3:0-Sieg stehen die Langener weiterhin auf Platz eins. Da gleichzeitig die Verfolger aus Darmstadt eine überraschende Niederlage erlitten, konnte sich der SSG sogar in der Tabelle etwas von den Verfolgern absetzen. Was die Vergabe der Meisterschaft betrifft, so fällt am nächsten Spieltag, wenn das Spitzentrio aufeinandertrifft, eine Vorentscheidung. Die beste Ausgangsposition haben hierbei die Langener Herren.

TV-Herren im Abstiegskampf

Zweite Faustball-Mannschaft holte zuletzt nur einen Punkt

Langen - Am vergangenen Freitag wurde die zweite Mannschaft des TV Langen gleich zum Auftakt gegen die eigene erste Mannschaft an die „Erste“ dominierte und übte viel Druck aus. Langen II fand nicht zu seinem Spiel, sondern konnte nur auf die Überlegenheit der „Ersten“ reagieren und versuchten, die Niederlage in Grenzen zu halten.

Gegen Oberlaudenbach war das Kräfteverhältnis dann ausgeglichener. Bis zum 8:10 in der Halbzeit hielt Langen gut mit und gestaltete das Spiel offen. Natürlich machte es sich bemerkbar, daß Angreifer Thomas Steckhan nicht dabei war, und der zweite Angrei-

fer Rne Steckenreiter grip-geschwächt spielte. In der zweiten Halbzeit setzte sich Oberlaudenbach etwas ab. Bernd Reiter wurde eingewechselt, konnte aber auf einem weiteren Punktverlust für Langen auch nichts mehr ändern.

Der letzte Gegner an diesem Spieltag war der Tabellenführer TSV Grünberg. Im letzten Spiel, das die Mannschaft gegen die HSG Reichelsheim/Beerfurth spielte, konnte sie sich ebenfalls nicht gegen die Gäste durchsetzen. In der Tabelle hat man sich jetzt mit vier Punkten Abstand hinter den Tabellenführer TV Offenbach etabliert.

Etwas Anlaufschwierigkeiten gab es bei den zweiten Damen. Gegen Schüllicht

Sven Fritzsche fällt aus

Beim 20:13-Sieg der SGE gegen Wenigumstadt verletzt

Egelsbach (eo) - Mit einem 20:13-Erfolg über den abstiegsgefährdeten TV Wenigumstadt hielten die ersten Handballherren der SG Egelsbach in der 2. Kreisliga Ost den Kontakt zur Spitzengruppe. Bei sechs Punkten Rückstand auf Tabellenführer SG Nieder-Roden sind die Aufstiegschancen der Egelsbacher allerdings nur noch minimal. Zudem erwischte die SGE wie so oft in den letzten Jahren nach der Winterpause wieder einmal das Verletzungspech. Gegen Wenigumstadt schied Rück-

raumspieler Sven Fritzsche mit einer Sprunggelenk-Verletzung aus und wird voraussichtlich mehrere Wochen ausfallen.

Die SGE begann ordentlich, warf sich nach gleichem Beginn Mitte des ersten Halbes erstmals einen Zwei-Tore-Vorsprung heraus, den man bis zum Seitenwechsel verteidigte. In der Anfangsphase der zweiten Hälfte hielten die Gastgeber ihren Vorsprung erfolgreich, ohne bei Wenigumstadt merklich die Kräfte nachließen. Aus einer sicheren Abwehr her-

HSG II Grenzen aufgezeigt

TSV Modau erteilt Langens Herren beim 29:20 Lehrstunde

Langen - Seiner Favoritenrolle gerecht wurde der Tabellenester TSV Modau gegen den Tabellenvorletzten HSG Langen II. Beim 29:20 (14:9) ließen die Gastgeber keinen Zweifel, wer am Ende der Partie den Platz als Gewinner verlassen würde.

Auch wenn Langen Mitte des ersten Halbes dem Aufstiegsaspiranten durchaus Paroli bot, und schon allein wegen der Tabellenkonstellation unbeschwert aufspielen konnte, setzte sich die technisch bescheidener und mit vorzüglichen Einzelspieler im Rückraum besetzte TSV-Mannschaft nach und nach ab und stellte schon vor dem

Seitenwechsel einen richtungsweisenden Vorsprung von 14:9 her.

HSG Langen II: Stefan Katzer, Michael Smasal, Axel von Campenhause (2), Andreas Hahn (1), Robert Hahn, Ralf Lautenbach (7), Volker Kretschmann, Uwe Kümmel, Bernd Lede, Marcel Lorei (4/1), Joachim Miels (4), Simon Müller (2).

Im nächsten Heimspiel trifft die HSG Langen II am kommenden Sonntag um 19:45 Uhr in der Georg-Seliger-Halle auf den Aufsteiger MTV Nieder-Kinzig. Beide Mannschaften spielen um Punkte für den Klassenerhalt, so daß eine spannende Partie zu erwarten ist.

Drei SGE-Teams erreichten Finale

Fußball-Nachwuchs zeigte Können bei Turnieren der SG Egelsbach

Egelsbach - Nur strahlende Gesichter gab es beim Fußball-Hallenturnier der SG Egelsbach. In allen vier Jugendklassen gab es spannende und auch auf hohem Niveau angesiedelte Spiele, und die Begeisterung der jeweiligen Akteure übertrug sich auch auf die zahlreichen Zuschauer. Insbesondere am Sonntag, als die jüngeren Spieler der E- und F-Jugend zum Zuge kamen, war eine tolle Stimmung in der Halle und egal, ob man am Ende erster oder letzter war, den Pokal und die Urkunde nahmen alle Mannschaften mit Stolz entgegen.

Eröffnet wurde das Turnier von der C-Jugend, die mit dem BSC Offenbach und der SG Rosenhöhe zwei sehr starke Teams in ihrer Gruppe hatte. Gegen beide Mannschaften zog sich die SGE recht knapp mit 0:1. Wesentlich erfolgreicher agierten die älteren Egelsbacher, die sich über Kriftel und Niederrad bis ins Finale vorkämpften. Auch hier war man eigentlich die spielbestimmende Mannschaft, ließ sich aber knapp mit 0:1. Wesentlich erfolgreicher agierten die älteren Egelsbacher, die sich über Kriftel und Niederrad bis ins Finale vorkämpften. Auch hier war man eigentlich die spielbestimmende Mannschaft, ließ sich aber knapp mit 0:1. Wesentlich erfolgreicher agierten die älteren Egelsbacher, die sich über Kriftel und Niederrad bis ins Finale vorkämpften. Auch hier war man eigentlich die spielbestimmende Mannschaft, ließ sich aber knapp mit 0:1.

TV-Herren II nahmen erfolgreich Revanche

Klarer 82:64-Sieg über Wiesbaden

Langen - Mit einem klaren 82:64-Sieg gegen den HC Wiesbaden nahmen die zweiten Basketballherren des TV Langen in der Oberliga Hessen erfolgreich Revanche für die knappe Hinspielniederlage. Dabei begannen die ohne den fußverletzten Joe Whitney angetretenen Langener etwas verunsichert und lagen nach vier Minuten knapp mit 8:9 im Rückstand. Dank einer verbesserten Verteidigungsarbeit und einer guten Trefferquote von Arons und Greunke kam der TVL aber zu einer klaren 31:19-Führung in der 13. Minute. Durch einige Nachlässigkeiten kamen die Gäste bis zur Pause aber wieder bis auf 39:32 heran.

In den ersten sieben Minuten nach dem Wechsel triumpfte Tobien groß auf und sorgte fast im Alleingang für den vorläufigen 58:41-Vorsprung. In der Folgezeit beschränkte sich der Tabellenführer aus Langen darauf, Wiesbaden auf Abstand zu halten, was angesichts der insgesamt sehr aufmerksamen Defensivleistung kein großes Problem darstellte.

Es spielten: Frank Dekkenbach, Harald Sapper (2), Jürgen Neumann (2), Axel Höttinger (3), Klaus Neumann (4), Uli Juchacz (11), Jens Oltrouge (11), Daniel Arons (13), Moritz Tobien (17) Rainer Greunke (18).

HSG-Damen gerieten tiefer in die Klemme

12:14-Niederlage gegen SG Dieburg

Langen - Auch gegen die Tabellenvorletzten SG Dieburg blieben die ersten Damen der HSG Langen am vergangenen Wochenende ohne Sieg. Die Mannschaft begann recht gut und legte in den Anfangsminuten gleich drei Treffer vor. Der gegnerische Angriff dagegen hatte einige Probleme gegen die sehr aggressiv spielende 3:2-Deckung der HSG und ließ ein ums andere Mal Unsicherheiten erkennen. Aber nach einiger Zeit hatte sich Dieburg auf die offensive Wende umgestellt und erzielte Tore.

Die HSG-Damen wurden unverdächtig nervös und trafen das Tor eine Zeit lang kaum noch. Dieburg legte vor und führte fast während der gesamten Testspielzeit mit drei Profifern, zehn Minuten vor dem Ende kämpfte sich die HSG noch einmal heran, brachte es aber nicht fertig, den Ausgleichstreffer zu erzielen.

Am Ende stand es 14:12 für Dieburg, und der HSG fehlten wieder zwei Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Bedingt durch das Abrutschen auf den elften Tabellenplatz beginnt eine harte Zeit für die HSG-Damen, die sich fast keinen Ausrichter mehr erlauben dürfen, wenn sie in der Bezirksliga I bleiben wollen.

Nachholspiele zu absolvieren hat, stehen der Mann-Dieburg nun zwei „Englische Wochen“ ins Haus. Am morgigen Samstag um 16:30 Uhr empfängt man die Mannschaft aus Heppenheim. Am Donnerstag, 8. Februar, voraussichtlich um 20 Uhr wird das Nachholspiel gegen Urdorf ausgetragen, ebenfalls in der Adolf-Heitchefer, zehn Minuten vor dem Ende kämpfte sich die HSG noch einmal heran, brachte es aber nicht fertig, den Ausgleichstreffer zu erzielen.

Nach ausgeglichenem Spiel noch gewonnen

SGE III schlug Bessungen mit 17:14

Egelsbach - Die Bessungen schloß auf SGE-III-Handballer gegen TG Bessungen war im zweiten Spielabschnitt langweilig und entschied sich erst in den letzten fünf Minuten des Spiels. In der ersten Viertelstunde führte Egelsbach immer mit einem Tor Unterschied. Bis zur 20. Minute konnte die Führung bis auf zwei Tore Differenz absetzen, aber Bessungen kam immer wieder zum Ansehlußstreifer heran. Ab der 55. Minute Differenz ausgebaut, aber im Angriff in der Halbzeitpause hatte der Gast allerdings zum An-

schlußstreifer auf SGE-III-Handballer gegen TG Bessungen war im zweiten Spielabschnitt langweilig und entschied sich erst in den letzten fünf Minuten des Spiels. In der ersten Viertelstunde führte Egelsbach immer mit einem Tor Unterschied. Bis zur 20. Minute konnte die Führung bis auf zwei Tore Differenz absetzen, aber Bessungen kam immer wieder zum Ansehlußstreifer heran. Ab der 55. Minute Differenz ausgebaut, aber im Angriff in der Halbzeitpause hatte der Gast allerdings zum An-

DIE INDIVIDUELLE UND KREATIVE LÖSUNG -

FÜR UNS KEIN PROBLEM!

SO SCHAFFT MAN WERTE.
Erst die individuelle Ausstattung und Planung, das sinnvolle Zubehör und die harmonische Integration in den Raum machen den wirklichen Wert einer maßgeplanten Küche aus.

NATÜRLICH VON KÜCHEN KEIE - IN JEDER PREISLAGE.

Das große Küchenzentrum im Erdgeschoss des Rainbow-Centers in Heusenstamm

Jetzt ca. 150 Küchen zur Auswahl

KüchenKeie
Der Küchengigant

Die absolute Nr. 1 ist bei uns der Kunde!

Möbel-Keie GmbH • Seligenstädter Grund 7-13 • 63150 Heusenstamm • Telefon 06104 / 65045-47



Durch eine 72:87-Niederlage gegen die TG Hochheim schweben die zweiten Basketballherren des SVD in akuter Abstiegsgefahr. Da konnte sich Dreieckschleims Christopher Bennett (rechts) auch über seine 14 Punkte nicht freuen. Foto: Orlovski

Zweite SVD-Herren vom Abstieg bedroht

Basketballer unterlagen Hochheim Dreieckschleims Christopher Bennett (rechts) auch über seine 14 Punkte nicht freuen.

Die zweite Halbzeit brachte für die SVD keine Ergebniserwartung. Man verlor am Ende gegen einen besseren Gegner. Positiv ist, daß sich alle Spieler in die Korbschützenliste eintragen konnten. Nun müssen die nächsten Spiele gewonnen werden, um den drohenden Abstieg zu verhindern.

Magere Torausbeute

Egelsbach - In der Partie gegen die TGH Darmstadt II bot die Abwehr der zweiten SGE-Handballherren über die 60 Minuten eine sehr gute und konzentrierte Leistung, was man in der ersten Halbzeit vom Angriff nicht behaupten konnte. Eine miserable Torausbeute von nur vier Treffern sagt wohl alles. Mit 4:3 Toren für die SGE wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielschnitt zeigte sich die zweite Mannschaft mit einem etwas besseren Angriffsspiel und bauten ihren Vorsprung auf 10:5 Tore aus. Danach folgten wiederum zehn Minuten, in denen der Angriff nicht zu Toreerfolgen kam. Zum Glück war der Angriff der Gäste an diesem Tag auch nicht besonders wirkungsvoll. In den letzten beiden Spielminuten erzielte Egelsbach noch zwei Tore und gewann trotzdem sicher mit 12:5 Toren.

Milovanovic/Knatz Top-Doppel der Kreisliga

TTC-Nachwuchs zog positive Halbzeitbilanz / Zweite Jugend hat noch Titelchancen

Langen Eine zufriedensetzende Vorrunde spielte die erste Jugend des Tischtennis-Clubs (TTC) Langen. Das Team nimmt den sechsten Platz in der Kreisliga Offenbach ein. In der ersten Saisonhälfte zeigte sich die Heimstärke der Langener, die von den errungenen 9:9 Punkten 7:3 an den heimischen Platten holten. Auswärts dagegen konnte man nur gegen den Vorletzten gewinnen. Sogar beim Tabellenabschlussspiel verlor das Team um Mannschaftsführer Dennis Knatz mit 3:6. Wenn die erste Jugend ihre Aussichtslosigkeit ablegt und auch gegen die in der Tabelle höherplatzierten Mannschaften knappe Spiele gewinnt, kann sich der TTC noch auf den dritten Platz hocharbeiten.

Gewaltiger Dämpfer für TTC-Erste

Titel nach 3:9-Niederlage gegen Heppenheim kaum noch ein Thema

Langen (hk) - Zum Auftakt der Rückrunde verlor die erste Herrenmannschaft des TTC Langen gegen die Tabellenzweiten VfL Heppenheim klar mit 3:9 und fiel jetzt 12:8 Punkte auf den fünften Platz der Oberliga Südwest zurück. Gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gäste aus Heppenheim hatten die TTC-Akteure wenig zu bestellen. Schon zu Beginn verloren J. Budzisz/A. Thomas und Lammer/Sokala die Eröffnungsdoppel. Dörner/G. Thomas schafften zwar durch ihren Sieg den Anschluß zum 2:1, doch in den folgenden Einzeln ließen die Heppenhemer wenig anbrennen. Nur Jörg Budzisz und Heinrich Lammer konnten an der Spitze je einen Zähler gutmachen und das Endergebnis mit 3:9 etwas erträglicher gestalten. In Sachen Meisterschaft müssen die Langener ihre Hoffnungen mächtig zurückschrauben, und man wird wohl mit einem guten Mittelfeldplatz zufrieden sein müssen.

Die zweite TTC-Herrenmannschaft setzte ihre Erfolgsserie in der Bezirksliga mit dem 9:1-Sieg bei der SG Riederwald fort. Andreas Stark (2), Eberhard Reidl, Hans-Werner Reidl, Harald Fels, Volker Gärtner, Marco

Anders, Gärtner/Fels und Stark/Anders markierten die TTC-Zähler in einer locker geführten Partie. Mit 24:0 Punkten blieb die TTC-Zweite souveräner Tabellenführer und einer der ersten Anwärter auf den Aufstieg.

Beate Papendick trumpfte vor eigenem Publikum auf

Faustballdamen des TVL beenden Hallensaison auf Platz sechs

Langen - Der letzte Spieltag in der Landesliga der Faustballdamen fand am vergangenen Wochenende in Langen statt. Der TVL trat in voller Besetzung mit acht Spielerinnen an und traf im ersten Spiel auf die Damen aus Darmstadt. Vor allem die Abwehr des TVL hatte Schwierigkeiten mit den Schlägen der gegnerischen Sehlagfrau. Beate Papendick am Erstschießplatz konnte jedoch mit fast jeder Angabe punkten, hielt so das Spiel ausgeglichen und baute die Abwehr schließlich auf. Petra Hetter auf der Mittelfeldposition zeigte sich auch etwas schräg angenehm und stellte sich noch toll nach vorne. Zum Ende des ersten Satzes war bei Angreiferin Beate Papendick fast jeder Schlag ein Treffer, und der Satz ging mit 15:13 an Langen. Auch die im ersten Satz so überzeugende Petra Reiter wechselte nun mit Annette Horeh. Lange Ballwechselläufe prägten die erste Spielhälfte. Bis zum 7:6 war das Spiel ausgeglichen. Dann konnte sich Pfungstadt durch leichtsinnige Eigenfehler Langens etwas absetzen. Die Gastgeberinnen konnten zwar wieder, doch am Ende langte es nicht ganz. Verdient ging der erste Satz an Pfungstadt. Im zweiten Satz spielte wieder Daniela Luley in der zweiten Reihe, doch dieser Wechsel brachte nicht den gewünschten Erfolg. Wieder hielt Langen über weite Strecken das Spiel offen, mußte sich aber am Ende trotz laustarcker Unterstützung knapp mit 12:15 geschlagen geben.

Jugendhandball HSG Langen

Wd: BSC Urberach - HSG 8:3

Mit einer Menge Wurfpech im Gepäck führten die D-Mädchen der HSG Langen am vergangenen Sonntag zum Pokalrundenkampf nach Urberach. Die erste Halbzeit konnte der HSG-Nachwuchs ohne Probleme mithalten. Bis zum Pausenstand von 5:4 für Urberach wurden Tempogegenstände genutzt und man erarbeitete sich durch schnelles Kombinationsspiel Tormöglichkeiten. Die zweite Halbzeit begann vielversprechend, Sechsmal nach dem Wiederantritt erzielte Nicole Müller aus dem Rückraum den Ausgleich. Doch danach sah die Urberacher Torrie zu. Wo die Langener Mädchen auch hinfuhren, die gegnerische Torfrau war am Ball, bevor er sein Ziel erreichte. Den Gästen gelang kein einziger Treffer mehr. Die Langener Mädchen kassierten zwar auch nur drei Tore in der zweiten Halbzeit, doch reichte dies den Gegnern zum 8:5-Sieg. Es spielten: Sandra Haß, Nicole Müller (3), Dani Werner (1), Cora Werwitzke, Michaela Bruschewski, Sabrina Reinelt, Yvonne Torka, Kerstin Baumgart, Anna Aitoglou, Jill Christ, Laura Macii (1), Sabine Beetz, Britta Finke.

Jugendhandball HSG Langen

Wd: BSC Urberach - HSG 8:3

Mit 9:0 Punkten fertigte die sechste Mannschaft des TTC die DJK Ober-Roden VII ab. Robert Doll, Winfried Simonowsky, Armin Winterhoff, Wolfgang Durek, Horst Werner und Gerhard Wambold boten eine souveräne Mannschaftsleistung. Die erste TTC-Herrenmannschaft ist im Wochenendspiel, da einige Akteure bei dem Südwestdeutschen Meisterschaftsturnier der Senioren in Rülzheim an den Start gehen. Die übrigen TTC-Teams haben folgende Aufgaben zu bewältigen: Samstag, 3. Februar: TTC-Herren VII - TTC Lampertheim (18 Uhr), Sonntag, 4. Februar: TTC-Herren VII - TTC Mühlheim II (9:30 Uhr), TTC-Herren V - TTC Offenbach II (17 Uhr).

„Launische Diva“ war diesmal in guter Form

Auswärtssieg der SVD-Basketballer

Dreieichhain - In der Basketball-Bezirksliga Darmstadt konnte das erste Herren-Team des SVD Dreieichhain einen 86:75-Sieg beim MTV Urberach verbuchen. Dabei wurden die SVDler mal wieder ihrem Ruf als „Launische Diva aus dem Hain“ gerecht. Nachdem beim letzten Spiel so gar nicht zusammengehen wollte, präsentierten sich die Haier stark verbessert und als homogenes Team. Trainer Klaus Host hatte die Mannschaft über die Woche in einem Sondertraining die verschiedenen Angriffsvarianten noch ein bisschen erproben lassen. So konnten die Zuschauer in der Urberacher Halle ein ansprechendes Spiel beobachten, in dem sich die Gastgeber zur Pause einen 40:22-Vorsprung erspielen konnten.

SGE-Leichtathleten mischten vorne mit

Bei „Hessischen“ gut abgeschnitten

Egelsbach - Kunden zum Besuchten hessischen Hallenmeisterschaften an vergangenen Wochenenden in Kalbach-Brühl. Die Egelbacher Leichtathleten herausragende Leistungen. Die Wettkämpfe waren stark besetzt, allein bei den Schülern gingen etwa 500 Meldungen ein. Jan Gleichmann lief in der Klasse Schüler M 14 im Vorlauf über 60 Meter Hürden mit 1:09 Sekunden eine sehr gute Zeit. Im Endlauf reichte ihm dann noch 9,11 Sekunden zum Gleichmann. Sie und zum gezeigten Leistungen in der Klasse männlicher Jugend A wurde Kai Hagenah über 60 Meter Hürden mit 1:09 Sekunden der gute hessischer Vizemeister. Bei den Schülerinnen sah es nicht minder gut aus. Daniela Hinz, Schülerin W 14, brachte es im Kugelstoßen mit einer Weite von 11,38 Metern auf den zweiten Platz und die Verena Schürler erzielte im Stabhochsprung mit 3,60 Metern einen sehr guten vierten Platz.

STELLENANGEBOTE

THE DOCUMENT COMPANY RANK XEROX. The Document Company Rank Xerox ist das deutsche Vertriebsunternehmen eines weltweit operierenden Konzerns der Büroausrüstungsbranche. In der isstanzierenden und herausfordernden Welt der Dokumentenverarbeitung zählt Rank Xerox zu einer innovativen Produktpalette, zukunftsweisenden Problemlösungen und einem hohen Qualitätsanspruch zu den Besten. Unser wichtiges Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Wir wissen, daß sich dies nur durch tüchtige Mitarbeiter erreichen läßt, die gerne für uns arbeiten.

Kundendienst/Annahme (Teilzeit)

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Annahme von Bestellungen, der Beratung unserer Kunden sowie der Planung von Installationsterminen. Ihre Aufgabe ist ebenso die termingerechte Disposition und Einplanung unserer Kundendiensttechniker mittels eines computergestützten Informationsystems. Gabelberücksichtigen Sie wirtschaftliche und logistische Gesichtspunkte. Ein gesundes Maß an Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, keine Scheu vor computerunterstützten Arbeitsplätzen, das notwendige technische Verständnis sowie eine freundliche Telefonstimme sind für die hiesige Voraussetzung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühesten Eintrittstermins richten Sie bitte an Rank Xerox GmbH, z. Hd. Frau Zimmermann, Geschäftsstelle Rhein-Main, Kaiserstraße 55, 63067 Offenbach, Telefon 059 / 82 04 373.

Jetzt neu!

Ab sofort Ihre Adresse für den modernen Innenausbau mit Holz: Parkett, Profillholz, Fenster, Lieferung, Laminate, Panele, Türen, Montage. Holz in aktuellen Formen und Farben. Spitzenqualität zum angemessenen Preis. ständig Sonderangebote. bis zu 5 Jahre Herstellergarantie. W. Stenger Holzmarkt Mühlheim. Kolpingstraße 14. Tel. 06108 / 7 38 57. Fax 06108 / 7 39 55. Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr, Langer Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr.

Spende Blut! Jeder kann mitmachen. Sonntag, 4. Februar Autokino Gravenbruch. KOPP GmbH 0221/36 55 00.

DACH Umdeckungen Sonderaktion! 100 m² mit Frankfurter Planne inkl. Lattung u. Abbrümmung des alten Dachmaterials. DM 7.780,- zzgl. Dachstuhl. GRIESHEIMER 06184 / 44 97.

SCHORNSTEIN-Sanierung aller Art! Mauerwerk mit Klinkern isolieren B. Versotlung od. Holzungsunfall, mit Edelstahl, Glas- od. Schamotte-Röhren / Festpreis-Garantie. Becker Kamin-Instalations-GmbH, 61137 Röthenbach. 06187 / 48 37, bis 20:00. Sofort-Angebot - kein Versteckeschuck.

Apfel-, Bimen-, Kartoffelverkauf! Am Samstag, dem 3. Februar 1996. Frisch und preiswert vom Bodensee und Südlid! Jonagold, Boskoop, Idared, Delicious, Hki. I. od. II. Elstar, Hki. I., kg/DM 2,20, 12 kg 26,-. Birnen: Conference Hki. I., kg/DM 2,20, 5 kg 11,-. Kartoffeln: „Sekura“, Hki. I., vorw. los/kg 0,80, 12,5 kg 10,-.

Mobile Hauskrankenpflege Pflege zu Hause. Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. 06103 / 6 67 71, 069 / 88 21 11. Vertragspartner aller Krankenkassen.

Malerei und Tapezierarbeiten. übernehm kurzfristig, preiswert. lachlich gut und sauber ihr Malermeister Herth. Telefon 0 60 74 / 44 86.

BURGIN FENSTER. Türen - Rollläden - Vordächer direkt ab Fabrik - Lieferzeit 14 Tage. Tel. 06002/851/Fax 5453. Informationen anfordern! Ständige Muster-Ausstellung!

Schornsteinsanierung mit VAA-Stahlrohr-Keramikrohr. Kaminreparatur, m. Klinker. WEBER KAMINBAU. 63743 Aschaffenburg, Schörler, 3a. Tel. 0602 / 11 24 7. Fax 0602 / 11 24 7. Tel.-Anr. Rogau 0606 / 73 30 86 Fr. Walter.

Miele Hausgeräte. Miele-Vertriebszentrum. 64293 Darmstadt, Bunsenstr. 18. Tel. 06151/856-0. Fax 06151/856-100. Verkauf nur über den Fachhandel.

Sonderangebot. Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Wertgarantie und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trockenautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunsthauben, Einbaugeräte. Lager Waldecker. Riedmark-Waldecker. Goethestraße 20, Tel. 06074 / 9 86 57. Verkauf vormittags von 10:00 bis 13:00 Uhr. Auf Wunsch liefern wir alle Elektrogeräte kostengünstig an.

Schornsteinsanierung. Miele-Vertriebszentrum. 64293 Darmstadt, Bunsenstr. 18. Tel. 06151/856-0. Fax 06151/856-100. Verkauf nur über den Fachhandel.

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

MEGA-MARKT

Jede Woche über 500.000 Leser

MEGA-MARKT

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige.

MEGA-MARKT

3-2i-ETW, ca. 70 m², Balk., 10-gliedrig...

2-2i-ETW, Oberhaus-Haus, 78 m²...

2-2i-ETW in 3-FH Mühlebühl, ca. 60 m²...

1-2i-ETW, GF, 60 m², 10-gliedrig, gut aussicht...

1-2i-ETW, 110 m², 10 OG, Südlage...

Einmalige Gelegenheit, 2-2i-ETW, 70,4 m²...

2-2i-ETW mit Balkon, 100 m², 10-gliedrig...

2-2i-ETW mit Balkon, 100 m², 10-gliedrig...

4WR 10570 R 14 auf MD-Feldern...

4 Winterreifen, Michelin, X M und S 130...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

4 Winterreifen auf VW Golf, 190 R 14...

FRITAG, 2. FEBRUAR 1996



Existenz in Würde

Junge Frauen und Mütter haben es außerhalb der traditionellen Großfamilien besonders schwer...

Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein...

Was sollte ich fett herausstellen?

Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht...

Was sollte im Text stehen?

Machen Sie einen „Rollentausch“. Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers...

Noch etwas:

Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen?

LADENLOKALE gesucht!

Wir bieten Langfristige Mietverträge zu Spitzenbedingungen...

GARAGEN

Langen, Garage zu vermieten, Siesumringung, DM 80,-

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Die Anzeige ist die Königin der Werbung

Deutsche Bank Ffm. Kto.325735 BLZ 500 700 40

IMMOBILIEN

Keine Ente, dafür aber eine kleine Sensation:

3-Zi.-ETW, 82,50 m², 220 500,- DM

MIETGESUCHE

Büroräume, ca. 100 m², von Privat

VERMIETUNGEN

EGELSBACH-BAVERSEICH 12-Wohnschichten, 120 m²

VERMIETUNGEN

EGELSBACH-BAVERSEICH 12-Wohnschichten, 120 m²

MIETGESUCHE

Büroräume, ca. 100 m², von Privat

VERMIETUNGEN

EGELSBACH-BAVERSEICH 12-Wohnschichten, 120 m²

MIETGESUCHE

Büroräume, ca. 100 m², von Privat

Existenz in Würde

Junge Frauen und Mütter haben es außerhalb der traditionellen Großfamilien besonders schwer...

Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein...

Was sollte ich fett herausstellen?

Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht...

Was sollte im Text stehen?

Machen Sie einen „Rollentausch“. Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers...

Noch etwas:

Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen?

OFFENBACH-POST

Große Marktur. 36-44, 63065 Offenbach

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

UNTERRICHT

Tag der offenen Tür

Schülerhilfe! Informieren Sie sich unverbindlich über unser Angebot.

LANGENER ZEITUNG

Darmstädter Straße 26, 63225 Langen

Jede Woche über 500.000 Leser

MEGA-MARKT

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige.

MEGA-MARKT

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige.

BLUT SPENDEN Hilft Leben Retten

PREISWERTE Angebote für unsere Leser

WORD 7.0

- Computerwissen
- ✓ Komplet
- ✓ Kompetent
- ✓ Konkret

Word 7.0 für WINDOWS 95

Mit der Version 7.0 hat sich Word für Windows ordentlich weiterentwickelt. Nicht nur die Benutzerfreundlichkeit, sondern auch die Leistungsfähigkeit von Word überzeugen. Word bietet eine Vielfalt an Funktionen, die jeder Anwender an seine Bedürfnisse anpassen kann, und auch die leichte Erlernbarkeit ist ein großes Plus. Ebenso leicht verständlich werden in diesem Buch alle Facetten des Programms präsentiert. Ein ausführliches Glossar und ein übersichtlich strukturiertes Hilfesystem sind die täglichen Einsatz von Word für Windows 95 insistent.

DM 19.90

Excel 7.0 für WINDOWS 95

In der Version 7.0 ist Excel optimal geeignet für den Einsatz unter Windows 95 und bietet eine deutlich verbesserte Benutzerschnittstelle. Michael Horst, versierter Excel-Kenner, führt in diesem Anwendungsbuch besonders Wert auf neue, leistungsstarke Darstellungsformen. Fundiertes Fachwissen wird verständlich aufbereitet. Sie verfolgen den Einstieg in die ersten Schritte ohne Probleme, und erfahren Excel-Anwender finden Hilfestellung auch bei komplizierten Aufgaben. Ein Ratgeber, der sich bestens für die tägliche Arbeit mit Excel eignet.

EXCEL 7.0

- Computerwissen
- ✓ Komplet
- ✓ Kompetent
- ✓ Konkret

DM 19.90

Erhältlich in den Geschäftsstellen der
OFFENBACH-POST
HANAU POST Langener Zeitung

- Offenbach: Große Markstraße 36-44
Dietzenbach: Lauterbachstraße 9
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26
Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26
Seligenstadt: Aschaffener Straße 53
Dieburg: Dieburger Anzeiger, Simeisstraße 12
- Dreieich-Spreidlinger: Frankfurter Straße 46
Hanau-Steinheim: Ferna Schröder, Sienheimer Vorstadt 27
Hanau-Klein-Auheim: Pappe Schwab, Schulstraße 24
Mühlheim: Ferna R. Köhl, Balmhofstraße 41
*Verkauf nur auf Bestellung, keine Lagerhaltung

re-eLL **Küchen + Gerätemarkt**

- Wischmaschinen
- Geschirrspülmaschinen
- Trockner
- Kühlschränke
- Gefrierschränke
- Standherde
- Gas + Öl
- Einbaugeräte
- Nur Markengeräte

Besonders günstige ABHOLPREISE

Küchen + Gerätemarkt
Lohstraße 107 / Ecke Bogestraße
63471 Offenbach, Tel. 069 824173

Geöffnet täglich 10.00 bis 18.00 Uhr, Mo und Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

KAMINO RUND

Schornsteinhausbau mit Schamotterohr, Edelstahlrohr, mit Wärmedämmung, Lichtbeton mit Gas, gegen leuchte, versottende Schornsteine vorsorglich anstrichen bei Niedertemperaturheizungen Erneuern von Schornsteinrohren mit Klebem - Keine Preise im voraus

KAMINO RUND GmbH • Schornsteintechnik
63456 Hanau 7 (Steinheim) • Maybachstr. 17 **06181 / 6 20 15**

Achtung Hausbesitzer

NOF

Lieferung und Verlegen von
Vorbereitung von
Inkl. aller Nebensachen
Kanalrohranlagen
feuchte Keller isolieren

ALLES AUS EINER HAND ZUM FESTPREIS
Fa. Helmuth, Tel. 06184-4495

Hundezwinger - Tiergehege

DRÄHT-HECK, 65930 Frankfurt, Westendstr. 179, Tel. 069 / 34 09 05, Fax 069 / 34 10 33

Sie sparen DM 350.-

CHIC Superautomatik Nähmaschine

Bonusmodell mit einer Ausstattung, die bei einer sonstigen Nähmaschine zu zahlen wäre DM 350.- mehr kosten würde

• Spinnradnäher • Elektronische Distanzsteuerung • Lichtführung für die Nähfüße • Synchrone Fußmechanik • Nähprogramm für Blutzucker • Check und Zerstich • 200 Stiche • Einfaches Zickzackstichsystem

Preisknüller nur DM 699.-

SINGER

Unser Service

- Reparaturservice aller Fabrikate
- Kostenlose Beratung bei allen Nähproblemen
- Inzahlungnahme aller Nähmaschinenfabrikate

Im Fachgeschäft **BERNINA SINGER PFAFF KLAUS ENDERS**
Frankfurter Str. 29, 63469 Hanau, Tel. 06189 63065 OFFENBACH

TIV SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg

Jürgen Carnatz Anhängerverrichtung

Plende-, Pritsche-, Alu-Koffer, Kipper, Autotransp. Nutz-, Freizeitanhänger

BRATISLAVA
Für alle Feiertage, Alko-Teilelager, Solortmontage von AHK, Camping-, Freizeitanhänger, Gasflaschenaustausch 5x11 kg, Rufen Sie uns an, Ihr TIV-Team

Tel. 0 61 06 - 1 31 99
Fax 0 61 06 - 1 84 13

Anhänger 600 kg DM 1.100,-
2000 kg Tandem ab DM 4.200,-

32114 Rodgau-Busch
J. Lange Str. 14 (Im Ort)
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

OSTEUROPA • BRIT • BRASILIEN • THAILAND

(bei 5000 DM UNKONTAKT-ATRIKURTY 2 Damen ab 29 J., wünschen treue, zärtliche u. liebevolle Partnerschaft voller Vertrauen, Zuneigung u. Erotik!)

Sofortkontakt • Fotokarte • Erfolgsgerichte • Preiswert • Seriös
Kontakt: E. 06172 / 92 88 44, 13-18 Uhr auch Sa., Hosenring 121, Bad Homburg

Offenbach-Post Leserreise 1996

Exotische Inselwelt der Südsee mit MS Kazakhstan II

Mehr Südseezauber bietet kaum ein anderer!

Erleben Sie die bunte Vielfalt exotischer Inseln, Traumstrände in strahlender Sonne, weißschäumige Korallenriffe, Wale und Riesenschneckenkriber, Nomma, Siva, Apia, Bora Bora, Paapeete das sind Namen aus einer anderen Welt, die Sehnsüchte wecken.

Diese zwei Kreuzfahrt-Varianten in der Südsee bieten wir Ihnen:

- In 30 Tagen von Australien nach Panama schon ab **DM 5.669,-** (inkl. Flug)
- Falls Sie nicht ganz soviel Zeit haben, gehen Sie nach 16 Tagen von Nord und Thegen von Tahiti zurück, schon ab **DM 3.999,-** (inkl. Flug)

Ant Ihrem schwimmenden Hotel schmeckt einfach alles:

- Gemütlich-elegante Ambiente
- herzliches, zwanglos miteinander
- freundliche Bordbetreuung
- ausgesuchte kulinarische Köstlichkeiten
- zuverlässiger Service
- abwechslungsreiche Landausflüge
- tolles Show- und Unterhaltungsprogramm
- Urlaub für Seele, Körper und Geist.

Wollen Sie mehr wissen? Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns:

Info-Coupon für die Kreuzfahrt in die Südsee
Bitte ausschneiden und senden an OFFENBACH-POST, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach.

Name, Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____

Zusätzliche Beratung beim Veranstalter:
Delphin Seereisen GmbH, Telefon 069 / 98 40 38 11



Langener Zeitung

Nr. 11 100. Jahrgang
Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb
Donnerstag, 6. Februar 1996
63225 Langen, Darmstädter Straße 26
D 4449 B DM 0.80



Kinder und Jugendliche haben jetzt ihr eigenes Reich in der Stadtbücherei. Außerdem kümmert sich eine Mitarbeiterin ausschließlich um die Belange der kleinen Besucher.



Daß die Langener ihre Bücherei vermehrt hatten, wurde am Samstag deutlich. Der Andrang bei der Wiedereröffnung nach der albenwöchigen Pause war riesengroß.

Schmökern macht jetzt viel mehr Spaß

Stadtbücherei am Samstag nach Umgestaltung wiedereröffnet / Bald Internetanschluß?

Langen (fm) - Mit diesem Anhang hat selbst die Stadtbücherei am 11. Februar einen Menschenschlag vor dem Eingang, freute sich gerade Fischer, sieben Wochen lang war die Stadtbücherei wegen Umbauarbeiten geschlossen, bis sie am Samstag feierlich wiedereröffnet wurde. Zahlreiche Langener verschafften sich einen ersten Eindruck und deckten sich gleich mit Lesestoff oder CDs ein. „Ach, ist das schön, daß wieder geöffnet ist“, sagte eine ältere Frau. Kein Zweifel: Die Langener haben ihre Stadtbücherei - voranblühend die Pause hat sich gelohnt. Auf eine kurze Formel gebracht: Die Bibliothek ist größer, attraktiver, gemütlicher und übersichtlicher geworden. Die kleinen Leserarten haben jetzt ein eigenes Reich. Wesentlich umfangreicher als zuvor präsentiert sich zudem die CD-Sammlung.



In der neugestalteten Stadtbücherei kann man sich so richtig wohlfühlen. Bequeme Sofas und Sealee verfügen zum Verweilen und Schmökern.

Spaß, Lesepulte, Sitzgruppen, Sofas und Sessel laden zum Verweilen ein. Damit in Zukunft mehr Jugendliche den Weg in die Bücherei finden, wurde das CD-Sortiment aufgestockt. Mehr als 1.000 Compact-Disks (vorher etwa 300) können jetzt ausgeliehen werden. Am Samstag gab es schon einen regelrechten Run auf die kleinen Scherben. Eine Tatsache, die Kulturamtsleiter Joachim Kolbe auf die breitgefächerte Ausstattung zurückführt. „Wir haben alles - von Klassik über Rock, Pop und Jazz bis hin zu Folklore. Bei uns kriegt man Miles Davis aber auch Fake Thai“, erklärt Kolbe. Angesprochen fühlen soll sich von dem Angebot vor allem die Altersgruppe der 16- bis 25-Jährigen. „Wer kommt, um sich eine CD auszuleihen, nimmt dann vielleicht auch ein Buch mit“, hofft der Kulturamtsleiter.

In seiner Eröffnungssprache betonte Bürgermeister Dieter Pithan, daß die Umgestaltung ein geliebter Kaffee gewesen sei. Die Stadt alleine hätte das „Facelifing“ für die Bücherei nicht bezahlen können. Die Bankkosten für den Umbau beliefen sich auf 150.000 Mark. Hinzu kamen noch einmal 100.000 Mark für die Möbel. „Bei der Stadtbücherei ist es um Kultur und Sportart mit wiederholten Male gelungen, die Lasten auf möglichst viele Schultern zu verteilen“, lobte Pithan. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst machte einen Zuschuß in Höhe von 40.000 Mark locker. Darüber hinaus hatte Wiesbaden in den vergangenen drei Jahren 200.000 Mark für die neue Empfangstheke, 10.000 Mark für den Kauf besonderer Transporter notwendig wurde, konnte sich Anglika Tuckermann über einen Zuschuß von 40.000 Mark freuen. Gewährt hatte ihn die Alfred Herrhausen-Stiftung der Deutschen Bank, die unter dem Namen „Hilfe zur Selbsthilfe“ firmiert. Die Stiftung will damit das alljährliche Engagement von Anglika Tuckermann würdigen und sie zur Fortsetzung ihrer Arbeit ermuntern.

Großzügiger Zuschuß

Unterstützung für Anglika Tuckermann

Langen - Für Kinder und Eltern der Janusz-Korczak-Schule ist seit Jahren eine unentbehrliche Hilfe. Anglika Tuckermann übernahm Fahrten und betreut behinderte Kinder bei sich zu Hause, wenn Eltern durch Krankheit oder Kur verhindert sind. Auch bei der Gestaltung von Freizeiten in den Ferien unterstützt sie die Schule für praktische Bildung. Als jetzt die Anschaffung eines neuen Transporters notwendig wurde, konnte sich Anglika Tuckermann über einen Zuschuß von 40.000 Mark freuen. Gewährt hatte ihn die Alfred Herrhausen-Stiftung der Deutschen Bank, die unter dem Namen „Hilfe zur Selbsthilfe“ firmiert. Die Stiftung will damit das alljährliche Engagement von Anglika Tuckermann würdigen und sie zur Fortsetzung ihrer Arbeit ermuntern.

Als jetzt die Anschaffung eines neuen Transporters notwendig wurde, konnte sich Anglika Tuckermann über einen Zuschuß von 40.000 Mark freuen. Gewährt hatte ihn die Alfred Herrhausen-Stiftung der Deutschen Bank, die unter dem Namen „Hilfe zur Selbsthilfe“ firmiert. Die Stiftung will damit das alljährliche Engagement von Anglika Tuckermann würdigen und sie zur Fortsetzung ihrer Arbeit ermuntern.

Groß war die Freude bei Anglika Tuckermann, als sie von Eberhard Wornig, Filialleiter der Deutschen Bank in Langen, die Schlüssel für den neuen Transporter ausgehändigt bekam. Rechts: Ingo Bergmann von Autohaus Glöckler.

Wir präsentieren über 200 KÜCHEN

Erfahrung und Kompetenz auf mehreren 1000 m² mit riesiger **Badausstellung**

KÜCHE + BAD haben

HANAUER KÜCHENMARKT
Küchenzeilen und mehr

An der Wiesenhecke 12-14 Im Mühlfeld 13

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. und Fr. 9.30-18.30, langer Do. 9.30-20.30, Sa. 9-14, langer Sa. 9-16 Uhr

63456 Hanau/Klein-Auheim Tel. 0 61 81 / 66 52-0

Am 1. ist Frischetage

Immer ab 1. verkaufen wir alle Produkte, deren Mindest-Haltbarkeitsdatum (MHD) im nächsten Monat endet, zum halben Preis. Das sind ca. 8 Wochen garantierte Frische für die Hälfte!

PROFI GETRÄNKE SHOP

schnell bequem preiswert

Apollinaris „Classic“ „Medium“	120,74-K	0,95	(+6,60)	18,55
Rosbacher Urquelle	120,74-K	0,75	(+6,60)	14,35
Rosbacher Mineralwasser, Diana Leichter	120,74-K	0,75	(+6,60)	14,35
Coca-Cola, Coke Light u.a.	101,54-K	19,95	(+12,00)	31,95
Wetterauer Gold Apfelsaft, Apfelsaft	12,14m-K	19,95	(+6,60)	26,55
Purica Oase Getränke, Tee & Frühl. u.a.	6,14m-K	0,85	(+6,60)	18,25

Valinger Topfit 0,7 2,35
Valinger Traube 0,7 2,25
Valinger Saurelsche 0,7 2,75

Lindavia Orangensaft 0,7 1,95
Lindavia Apfelsaft 0,7 1,65
Lindavia Birnensaft 0,7 1,65

Gießtübe Pilsener Privat, Export 200,54-K 20,00 (+6,60) 26,60
Plungstädter Edel-Pils, Export 200,54-K 20,00 (+6,60) 26,60
Binding Lagerbier + Export 200,54-K 20,00 (+6,60) 26,60
Binding Römer Pils, Export 200,54-K 19,95 (+6,60) 26,55
Tübinger Pilsener 200,54-K 20,95 (+6,60) 27,55
Binding Römer Pils, Export, Kraft-Malz 0,334-Elmweg der 4,00 24er 15,75

Dreieichenhain Gießtübe 1
Hahnhausen Alfred-Depp-Straße 54
Hanau Burgstr. 22
Seligenstadt Str. 66
Oberhessen Mülheimerstr. 3
Klein-Mühlheim Bern-Ecke-Eisenstr.
Klein-Auheim Seligenstädter Straße 60
Hahn-Kreuzberg Fasanenstraße 7

Langen Achsenbürger Str. 90
Sprendlingen Sprendlingen 141
Uberschich K. Adenauer Straße 83
Groß-Zimmern Rongengstraße 24
Ober-Roden Eisenstraße
Ober-Roden Odenwaldstraße 69
Klein-Offenbach Berner Str. 258
Seligenstadt Seligenstädter Str. 170

Seligenstadt Achsenbürger Str. 90
Sprendlingen Sprendlingen 141
Uberschich K. Adenauer Straße 83
Groß-Zimmern Rongengstraße 24
Ober-Roden Eisenstraße
Ober-Roden Odenwaldstraße 69
Klein-Offenbach Berner Str. 258
Seligenstadt Seligenstädter Str. 170

Prof-Tank Seligenstadt, 170
Tel. 06189 1149 1439

PROFI GETRÄNKE SHOP

schnell bequem preiswert

einfach angenehm frisch, weil Frische Ihr Geld wert ist.

Samstags ist auch geöffnet

Langen - In der Langener Stadtbücherei hat sich zwar viel verändert, aber die Öffnungszeiten sind die alten geblieben. Bücherwürmer und Musikfreunde können sich zu folgenden Zeiten mit Literatur, CDs und Musiksets eindecken: dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags durchgehend von 10 bis 18 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr. Montags bleibt die Bibliothek im Stadtteilkomplex geschlossen. Teilweise ist die Bücherei unter der Nummer 203 148 zu erreichen.

Mehr Sicherheit bei der B486? Beratung über Wärmepumpe

Langen - Die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 1996 findet am Donnerstag, 8. Februar, aber die Öffnungszeiten sind die alten geblieben. Bücherwürmer und Musikfreunde können sich zu folgenden Zeiten mit Literatur, CDs und Musiksets eindecken: dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags durchgehend von 10 bis 18 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr. Montags bleibt die Bibliothek im Stadtteilkomplex geschlossen. Teilweise ist die Bücherei unter der Nummer 203 148 zu erreichen.

Bei richtiger Anwendung und günstigen Bedingungen könne die Wärmepumpe durchaus mit anderen Heizsystemen konkurrieren, erklärt Rothaug. Zu den günstigen Randbedingungen gehören für eine Realisierung auf Tempo 70 im genannten Streckenabschnitt stark zu machen. Dafür fand sich im Ausschuß keine Mehrheit.

Zum Skifahren für eine Woche in die Schweiz

Langen - In Jahr ihres 50-jährigen Bestehens hat die Ski-Gilde Langen ein volles Programm zu bieten. Dazu gehört die Jugend- und Familienfahrt (mit Austragung der 40. Clubmeisterschaft) nach Les Diablalets in der Schweiz. Der Aufenthalt dort dauert von 23. bis 30. März. Nach Angaben der Ski-Gilde sind alle Plätze für das Jugendhaus bereits ausgebucht. Für Interessierte besteht aber noch die Möglichkeit, im Hotel „Le Chamois“ Zimmer zu bekommen. Das Hotel, ein neues Haus mit großzügigen Zwei-Bett-Zimmern, Dusche, WC, Telefon und Sauna, bietet Komfort vom Feinsten. Zum Skifahren gehören zum Beispiel Frühstücksbuffet, freier Eintritt auf die Eisbahn, eine Schlittenfahrt und eine Einführung ins Curling. Der Transport zu den Liften und zurück ist ebenfalls im Preis inbegriffen.

Anmeldungen nimmt Gerhard Schreiber, Nildstraße 21 in Egelsbach, Telefon 4 92 77, entgegen.

Mit Sorgen zum Bürgermeister

Langen - Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Dieter Pitthan findet am Dienstag, 13. Februar, statt. Langener Bürger, die etwas auf dem Herzen haben, können sich diesmal mit ihren Fragen und Anregungen in der Kindertagesstätte in Oberlinden, Weißdornweg 60, an den Verwaltungschef wenden. Die Sprechstunde dauert von 17.30 bis 19.30 Uhr. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 203 214 ist empfehlenswert, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Diskussion mit FWG-Kandidat

Langen - Mit dem Bürgermeisterei-Kandidaten der FWG-NEV, Konrad Langener Bürger am morgigen Mittwoch, 7. Februar, in der Gaststätte „Zum Harkenstein“, am Wilhelm-Leuschner-Platz diskutieren. Der Meckerschepp mit Heinz-Georg Schring beginnt um 20 Uhr.

Belaggenhilfsleistungen, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Wöbel Roller, Kuchenschneiderei, Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Heiner Wochenblatt: Geschäftsstelle: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06 103 / 2 10 11 Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lit.), Frank Mahn, Andreas Föhrer

Verlag und Druck: Prieschhaus Benz-Verlag GmbH & Co. KG, Postfach: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069 / 8 06 30 Jede Woche mit der farbigen Zeitungsonne r.v. Abbestellungen können nur schriftlich zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 35, Gültig seit 1. 1. 1996. Monatsbezugpreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Abgabe) LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerfrist und 7% MwSt) Heiner Wochenblatt (freitags): 4,50 DM Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 15,- (einschl. MwSt) Bankverbindungen: Sparkasse Langen-Seligenstadt: BLZ 508 521 24, Konto-Nr.: 28 07 660 Volksbank Dreieich: BLZ 506 022 00, Konto-Nr.: 3 113 000, Post giro Frankfurt, BLZ 500 100 80, Konto-Nr.: 110 875-07 Für alle elektronischen Zahlungen wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.



Von Hand zu Hand gingen beim Neujahrsempfang der evangelischen Petrusgemeinde gleich mehrere Spendenschecks. Im neuen Gemeindezentrum an der Weidenstraße werden die beiden Pfarrer Thewat Kedes und Matthias Weber am Freitag, 9. Februar, ab 20 Uhr beim Langener Abend ...

Badgelände wird begrünt

Langen - Zehn Stieleichen und eine Reihe von Sträuchern sollen die 15 Pappeln ersetzen, die jüngst auf dem Gelände des Langener Schwimmbades gefällt wurden. Die Wahl ist auf Eichen gefallen, weil Pappeln oder Birken zu kollernächtig sind, erklärte Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider. Man wolle von Leuschnerpfaffen geplante Schwimmbadbesucher verschonen. Darüber hinaus sind die Stieleichen werden über das Schwimmbadgelände verteilt gepflanzt. Die Bäume sollen später einmal Schatten spenden. Nach dem Ende der Frostperiode würden jedoch zunächst die neuen Sportflächen im hinteren Bereich der Längewiese angelegt, die der Stadtrat, Ein Beach-Volleyballplatz und ein Mehrzweckplatz sollen entstehen.

Nicht nur Geselligkeit gepflegt

Langen (hs) - Eine ausgesprochen positive Bilanz konnte der Vorsitzende des Vereins Freiwillige Feuerwehr 1879 Langen, Reinhard Bärenz, anlässlich der Jahreshauptversammlung ziehen. Das Jahr 1995 war von einer Vielzahl unterschiedlichster Aktivitäten geprägt, die das ohnehin schon hervorragende Renommee der Feuerwehr zusätzlich stärkten. Neben dem mittleren traditionellen Waldfest und der Besichtigung des Ebbelwoifestes während des Brandschutztages auf dem Programm, die nicht zuletzt dank des Einsatzes der Jugendfeuerwehr ein voller Erfolg wurden. Ein Informationsstand auf dem „Langener Markt“, ein Kameradentag, der Helmfahrt sowie der beliebte Fastnachtabend waren weitere Höhepunkte im Jahresrückblick von Reinhard Bärenz. Allerdings kümmerte sich der vielseitig engagierte Verein nicht nur um die Geselligkeit, auch aktive Arbeit und dringende notwendige Investitionen wurden geleistet. So wurden beispielsweise der Ausbau der Fertigaragen auf dem Gelände der Feuerwache beendet. Für die Jugendfeuerwehr spendeten die Mitglieder neue Feldbetten, die bei einem Besuch der befreundeten Jugendfeuerwehr aus Langen/Cuxhaven auch gleich ihre erste Bewährungsprobe zu bestehen hatten. Insgesamt also ein harmonisches Verlaufenes, erfolgreiches Jahr, das den Mitgliedern Aufsporn genug sein dürfte, auch in Zukunft nicht ihren geringen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Vom „Guckes“ und vom „Ölebembel“

Langen - Eucharius Zinkevans (alias Pfarrer Dieter Borek) wird am Freitag, 9. Februar, ab 20 Uhr beim Langener Abend über „U- und Uwwernamen“ referieren. Die Veranstaltung der Langener Initiative für Geschichte und Kultur (LAIGK) findet in der Alten Ölmühle, Fahrgasse 5, statt. Eucharius Zinkevans war von 1558 bis 1584 Pfarrer in Langen. Er kannte die Langener wie kaum ein anderer. Die „Predigt“ seines Nachfolgers wird deshalb an deftiger Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lassen. Borek wird erklären, warum manche Langener „Guckes“, „Schampes“ oder „Kohlappel“ genannt wurden, andere wiederum von „Akeziern“, „Ölebembel“ oder „von Faulen“ reden. „U- und Uwwernamen“ sind nichts anderes als Spitznamen für ganze Familien. Die Langener haben sich diese Namen einst zur Unterscheidung, aber auch aus Bosheit und Kampflust gegeben. Im Rahmen der Veranstaltung sollen auch einige Gedichte vorgestellt werden. Sie sind das Ergebnis eines Wettbewerbs, zu dem die LAIGK aufgerufen hatte. Es sollte Gedichte eingereicht werden, die sich mit der Stadt Langen beschäftigen. Von 13 eingegangenen Beiträgen wurden sieben ausgewählt. Sie sind poetisch, lustig und kurzweilig und werden von ihren Autoren während des Langener Abends vorgestellt. Zwischen den Vorträgen wird Musik gespielt, eine Kleinkunst zum Essen und Trinken steht auch bereit. Der fünften Jahreszeit entsprechend beträgt der Eintritt 4,44 Mark, ermäßigt 3,33 Mark.

Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Dieter Pitthan kämpft gegen Arbeitslosigkeit und für neue Arbeitsplätze in Langen. In den letzten Jahren konnten viele Unternehmen vom „Standort Langen“ überzeugt werden. Im Industriegebiet Nennst haben sich bedeutende Firmen angesiedelt. Sichere Arbeitsplätze geschaffen und das Städtchen erfolgreich gestärkt. Pitthans Politik hat wirtschaftlichen Erfolg.

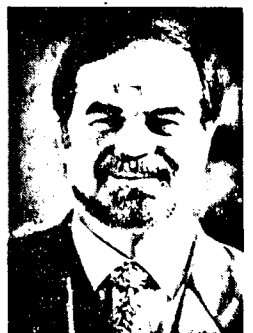
Rudolf Fischer

Wir kennen Dieter Pitthan seit über 30 Jahren aus gemeinsamen Engagement für die europäische Einigung für den Frieden in Europa. Er ist ein kompetenter Kommunalpolitiker, aber sein Horizont endet nicht an der Kirchentürschwelle.

Sieglinde und Gerhord Esders

Dieter Pitthan versteht etwas von Verwaltung und Politik. Die Verwaltungsstrukturform in der Stadtverwaltung Langen hat er bereits zu einem Zeitpunkt eingeleitet, als andere Städte unserer Größenordnung noch keinen Gedanken daran vers brockelt hatten.

Wolfgang Mewo



Schiefgewickelt Das Langener Rathaus wird kinder- und ehrenfreundlicher. Dort gibt es seit kurzen einen Wickelraum. Und schon brockelt es in der Gabeltastische Manöver meinen die einen, haben doch zwei der vier Bewerber für die Bürgermeisterei ihren Arbeitsplatz im Rathaus. Doch noch weitaus wildere Spekulationen schiefen ins Kraut. Ganz böse Lästernäuler schrecken gar vor der Vermutung nicht zurück, der eine oder andere habe - im überragenden Sinne - eventuell ganz schön die Hosen voll. Dem können wir nicht folgen. Wer sich solchen Überlegungen hingibt, ist ganz bestimmt schiefgewickelt.

Steptanzen oder mit dem Foto auf Motivjagd gehen

Langen - Älteren Mitbürgern, die Steptanzen, Videofilme erstellen und bearbeiten oder ihre fotografischen Fertigkeiten verbessern möchten, bietet das städtische Seniorenzentrum Haltestelle im ersten Quartal dieses Jahres neue Kurse an. Steptanz ist ein Hobby, „für das es nie zu spät ist“, meint Martin Salomon, Leiter der Haltestelle. In dem Kursus, der am Montag, 26. Februar, um 16.30 Uhr im Seniorentreff an der Nordendstraße beginnt, werden Schrittkombinationen erlernt, aus denen später ein kleiner Tanz zusammengefasst wird. Der Kursus umfasst zehn Doppelstunden, die Teilnahme kostet 70 Mark. Mit der Videokamera auf die Pirsch gehen bereitet noch mehr Freude, wenn die technischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden können. Das Kursangebot der Haltestelle möchte einen Einblick in die Welt dieser Technik geben, und zwar für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Das Wissen von der Kamerabedienung, über die richtige Einstellung bis zur Bildgestaltung, vermittelt ein Anfängerkursus mit vier Doppelstunden. Die Gebühr beträgt 28 Mark, Beginn ist am Montag, 26. Februar. Um die fachmännische Nachbereitung der Videoaufnahmen geht es in dem Seniorenkursus „Anfangen von der Bedienung bis zur Bearbeitung“ um. Der Kursus beginnt am Montag, 26. Februar, um 16.30 Uhr im Seniorentreff an der Nordendstraße. Die Gebühr beträgt 35 Mark. Der richtige Ton ist einer der wichtigsten und zugleich der aufwendigsten Aspekte der Filmbearbeitung. Ein Videofilm kann mit der richtigen Mischung aus Musik, Kommentar und Originalton zum Ohrschmaus werden.



Besuch aus Gernersheim empfing der Leiter des Langener Jugendzentrums KOM,ma, Peter Oppel (im Vordergrund). Die Stadt Gernersheim will in Kürze ein Jugendzentrum bauen, das wie die Langener Einrichtung an der Nördlichen Ringstraße vom Internationalen Bund für Sozialarbeit (IB) geführt werden soll. Auf Anregung des IB Informierten sich deshalb Mitglieder der Gernersheimer Stadtverwaltung sowie der beauftragte Architekt über das pädagogische Konzept und das Raumprogramm in Langen. Die Gäste zeigten sich beeindruckt vom offenen und freundlichen Charakter und von der Vielfalt der im KOM,ma angebotenen Möglichkeiten. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen nun in das Projekt der Stadt Gernersheim einfließen.

Schüler-Wettbewerb

Einsendeschluß ist der 15. Februar Langen - Wer am 43. europäischen Wettbewerb teilnehmen will, muß sich spüren. Der Kreisverband Offenbach der Europa-Union weist darauf hin, daß am Donnerstag, 15. Februar, Einsendeschluß ist. Bis dahin müssen Lehrer von Schülern angefertigten Arbeiten bei der Landesgeschäftsstelle der Europa-Union Hessen, Arthur-Zitscher-Strasse 4, 63065 Offenbach, einreichen. Das Rahmenthema des diesjährigen Wettbewerbs, der in 28 Ländern stattfindet, lautet: „Information - Kommunikation - Europa“. Es können bildnerische Arbeiten aller Techniken, also Malerei, Zeichnung, Druck, Collage oder Foto eingereicht werden. Ebenso schriftliche Arbeiten, beispielsweise zum Thema „Europa in unserer Schülerzeitung“ oder über die Erfahrungen, die der einzelne Schüler mit seinen Landes- und Sprachkenntnissen während der Ferien in einem europäischen Land gemacht hat.

Wickelraum im Rathaus

Langen - Im Langener Rathaus steht nun ein Raum zur Verfügung, in dem Kinder gewickelt werden können. In dem Raum ist neben einem Wickeltisch mit Auflage auch eine Waschegelegenheit vorhanden. Der Wickelraum befindet sich neben den Räumen des Frauenbüros, Zimmer 21 und 22 im Ostflügel des Erdgeschosses.

Senioren fahren nach Frankfurt

Langen - Für die nächste Nachmittagsfahrt im Rahmen des Seniorenprogramms der Stadt Langen sind noch einige Plätze frei. Die Tour führt am Donnerstag, 22. Februar, nach Frankfurt und beinhaltet eine Fahrt mit dem Ebbelwoi-Express. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt die Haltestelle, Stresemannring 3, Rufnummer 9 11 90, entgegen.

Morgen OGV-Kreppelkaffee

Langen - Im Gemeindehaus der evangelischen Stadtkirche geht es am morgigen Mittwoch, 7. Februar, hoch her. Um 15 Uhr beginnt dort der Kreppelkaffee des Obst- und Gartenbauvereins. Der Eintritt kostet zwei Mark. Mitzubringen sind, so der Vorstand, eine gehörige Portion Humor und gute Laune. Außerdem ist närrische Kostümierung erwünscht.

Mit der Awo in den Frühling

Langen - Für die bereits angekündigte Reise der Langener Arbeiterwohlfahrt nach Scheffau, die von Dienstag, 23. April, bis Samstag, 4. Mai, dauert, sind noch einige wenige Plätze anzubieten. Bei Interesse an dieser Frühjahrsreise wird um umgehende Anmeldung gebeten, damit die Bestellung der Unterkunft alsbald vorgenommen werden kann. Der Reisepreis beträgt pro Person 117,50 Mark inklusive Halbpension und Kurtaxe. Anmeldungen sind bis spätestens Montag, 19. Februar, erbeten. Und zwar entweder bei der Geschäftsstelle der Awo, Rufnummer 2 40 61, oder bei Erich Koch, Telefon 7 37 29.



„Jeder für mich“ heißt die Komödie von Daniel Coles, die am Samstag, 10. Februar, um 20 Uhr von den Neuen Schaubühne München in der Langener Stadthalle aufgeführt wird. Die Besetzung alle Welt prominenten Nemen auf. In den Hauptrollen sind Ute Willing und Kerstin Speck zu sehen. Der Veranstalter kündigt das Stück als leichtfüßig-beechwingtes Spiel um die Liebe an. Der Kartenvorverkauf läuft über Kaufheue Breun.

Manfred Koch für Bernd Sallwey

Der Orchesterverein Langen/Egelsbach hat einen neuen Vorsitzenden Langen - Der Orchesterverein Langen/Egelsbach hat einen neuen Vorsitzenden. Manfred Koch, der bereits in der Vergangenheit im Vorstand tätig war, löste den langjährigen Vorsitzenden Bernd Sallwey ab. Dieser hatte die Geschicke des Orchestervereins bisher erfolgreich geleitet, stand jedoch aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Im Amt bestätigt wurden bei den Wahlen in der Jahreshauptversammlung Oskar Schneider als stellvertretender Vorsitzender und Ralf Neiske als Kassenvwart. Schriftführer sind Oliver Dröll und Daniel Maier. Für die Pressearbeit ist Thorsten Schlipf zuständig. Die arbeitsreiche Aufgabe des Notwendigen teilen sich Christiana Löbig, Dennis Steffan und Ulrich Wäke. Die Kontakte zur Jugend werden von Jörg Herzog, Michael Kammerer und Carsten Vinson gepflegt. Als musikalischer Leiter bleibt dem Orchesterverein Christian Wiehers erhalten. Auch im vergangenen Jahr war die Resonanz auf die musikalischen Aktivitäten des Orchestervereins positiv. Der Verein führt dies auf das abwechslungsreiche Programm zurück. Die Proben des Orchestervereins finden montags um 19.45 Uhr in der Sonnenblumenschule statt. Interessierte Musiker sind willkommen. Als Kontaktpersonen stehen Manfred Koch, Telefon 7 81 63, und Oskar Schneider, Telefon 2 28 88, zur Verfügung.

Abenteuerliche Reise

Zweiter Diavortrag über Südamerika Langen - Seine Reise quer durch die Wasserscheide von Venezuela nach Brasilien setzt Ekkehard Lange im zweiten Teil seines Diavortrags am Dienstag, 13. Februar, fort. Die Veranstaltung der Volkshochschule Langen beginnt um 20 Uhr im Kulturhaus Altes Amtsgericht. Der Eintritt beträgt drei Mark. Von Manaus ist Ekkehard Lange nach Porto Velho an Rio Madeira, einem Nebenfluß des Amazonas, geflogen. Von hier aus geht es durch Urwaldregionen in Richtung des Bundesstaates Mato Grosso. An der Grenze zu Bolivien kommt es zur Überquerung der Wasserscheide zwischen dem Amazonas und dem Rio de La Plata. Ein Teil des 250 000 Quadratkilometer großen Pantanal ist monatelang überschwemmt. In dem Feuchtgebiet leben Vögelarten, Kaimane, Wasser- und Affen. Weitere Stationen des Diavortrags sind unter anderem eine Goldgräberstadt in Paraguay, die Hauptstadt Asuncion, das größte Wasserkraftwerk der Welt und Rio de Janeiro.

CDU: GEMA-Gebühren gesammelt abrechnen

Vereine könnten dadurch Geld sparen Langen - Die Langener CDU-Fraktion hat einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, der den Vereinen helfen soll, Geld zu sparen. Der Magistrat, so fordert die Union, soll mit der GEMA Zeit und Kosten sparen, gewährt sie einen Gebühren-Nachlaß von bis zu 30 Prozent. Nach Ansicht der CDU-Fraktion wäre ein solcher Pauschalvertrag eine zusätzliche Form der Vereinsförderung. Die Stadt Langen soll damit dem Beispiel der Stadt Herborn folgen, die einen solchen Vertrag abgeschlossen hat. Während die Herborner Vereine seither, wie sonst überall in Hessen, selbst gefordert waren, bei Veranstaltungen die Musik im voraus bei der GEMA anzumelden und zu bezahlen, bietet die Stadt Herborn durch den GEMA-Vortrag ihren Vereinen einen besonderen Service. Die Vereine müssen die musikalischen Auftritte und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) einen Pauschalvertrag abschließen. Er soll für alle musikalischen Veranstaltungen der Stadt Langen gelten. Die Stadt Langen



Ein waches Auge sollten alle Schnäppchenjäger in dieser Woche noch haben. Der Einzelhandel hat angekündigt, daß die Preise im Winterschlussverkauf noch ein Stück weiter purzeln werden. So können Waren teilweise bis zu 70 Prozent reduziert sein. Foto: Knebel

Advertisement for SCHLECKER featuring various products and prices: Agfa HDC 200 Kleinbildfilm 9.99, Klosterfrau Aktiv Kapseln 13.99, Biovolital forte 8.99, Zirkulin Venen-/Durchblutungsdragees 7.99, Doppelherz 21.99, Doppelherz Melissengel 16.99, Hormocenta Creme 14.99, Gard New Style Schaumfestiger Styling-Gel 2.99, El Vital Shampoo/Spülung 3.49, Dove Cremedusche 3.49, Dove Waschstück 1.49, Sunil Aktiv 6.99, Calgonit ultra 14.99, Palmolive Geschirrspülmittel 2.49, Penaten Öl/Kamillebad 8.99, Odol Mundwasser 4.49.



Ich hab' das Leben überwunden, bin nun befreit von Schmerz und Pein, denkt oft an mich in stillen Stunden und läßt mich immer bei Euch sein.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Elisabeth Würden
geb. Pfeiffer * 30. 6. 1915 † 4. 2. 1996

In stiller Trauer:
Valentin und Margarete Herbert geb. Würden
Hermann und Erika Dauber geb. Würden
Enkelkinder: **Claudia und Anita**

63225 Langen, Nördliche Ringstraße 12

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 8. Februar 1996, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Am 27. Dezember 1995 ist unsere liebe Mutti

Esty Tichy
geborene Geipel

im achtzigsten Lebensjahr nach einem erfüllten Leben für immer eingeschlafen.

Es trauern um sie ihre Kinder und deren Familien:

Heidy Ritter, Egelsbach
Walter Tichy, Grünwald
Ilse Heß, München

Eine Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof in Langen statt. Der Termin hierfür ist Freitag, 9. Februar 1996, 11.00 Uhr.

*Anstatt Blumen erbitten wir eine Spende zugunsten der DRK-Kindertagesstätte für behinderte Kinder Schloß Wolfsgarten, Konto-Nr. 26 015 438, BHF-Bank Frankfurt, B.I.Z. 500 202 00.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

Elbe-Obst Hummelsiep

Table with 2 columns: Fruit name and Price. Includes items like Äpfel, Cox Orange, Jonagold, etc.

Verkauf vom LKW, am kommenden Donnerstag, 8. Februar 1996
14.30 Langen, Stadthalle 15.30 Egelsbach, Berliner Platz
15.00 Langen, Bahnhof 16.00 Langen, Südl. Ringstr., Friedhof

GESCHÄFTLICHES

Dach-Neu-Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 63450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbauung Konstruktivnahme unter
Telefon Wohnhaus 06150 / 8 19 70

STADTHALLE LANGEN

Donnerstag, 8. 2. - 20 Uhr
UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN
Schauspielsolo mit Stefan Wigger

Freitag, 9. 2. - 20 Uhr
NUHR WEITER SO
Neue Nörgelchen von 8 mit DIETER NUHR
Kabarett vom Fenster

Samstag, 10. 2. - 20 Uhr
JEDER FÜR MICH
Komödie mit KARSTEN SPECK, UTE WILLING u.a.

Samstag, 2. 3. - 20 Uhr
SCHÖNER TONI
Schauspiel mit KARL WALTER DIESS, BIRGIT BUSCHER u.a.

Dienstag, 12. 3. - 20 Uhr
ST. PETERSBURG CLOWN CORPORATION
Spitzen-Ensemble auf dem Gebiet der Clownen: erstklassig, musikalisch, lebenswert, heiter, wunderbare Köpfer dieser schwierigen Kunst.

Samstag, 23. 3. - 20 Uhr
IVUSHKA
Meisterliche Chorgesang, Balakaj-Klänge, Tanz - russische Volksmusik

VORVERKAUF Kauflhaus Braun
Tel. 06103 / 91 44 38

Bodensee-Lindau
Früh-Widmung Prospekt
Telefon (0 89 92) 2 98 87



Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 12
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Freitag, 9. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26
D 4449 B

DM 1.20

Südumgewöhnung: Ob Langen klagt, ist noch ungewiß

Rechtsamt der Stadt äußert Bedenken

Langen (hob) - Nach Aussage von Bürgermeister Dieter Pitthan ist es keineswegs sicher, daß sich die Stadt Langen der Dreieicher Klage gegen die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses für die Südumgewöhnung gebaut werden sollte.

Sollte das Langener Rechtsamt aufgrund der kommenden Gespräche seine Position entscheidend ändern, werde auch die Stadt Langen den Klagegegner beschreiben. Wenn das Rechtsamt bei seiner Auffassung bleibe, werde es keine Klage geben. Pitthan: „Es hat keinen Sinn, sich auf einen Rechtsstreit einzulassen, wenn man von vornherein erkennt, daß dadurch nur Kosten entstehen.“

Eine Anfrage an die Landesregierung bezüglich der zu erwartenden Verkehrsprobleme auf der nur zweispurigen Nordumgehung formulierte inzwischen der Dreieicher Landtagsabgeordnete Rüdiger Herrmann (CDU). Er will wissen, wie Langen die zu erwartenden Mehrbelastungen in den Griff bekommen soll.

W. Heinen im Alter von 80 verstorben

Langen - Werner Heinen, ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher und CDU-Ehrenvorsitzender, ist am vergangenen Sonntag im Alter von 80 Jahren verstorben. Aufgrund seines politischen Engagements und der Mitgliedschaft in mehreren Vereinen war er in Langen allseits bekannt und hoch geschätzt.



Bereits ein Jahr nach seinem Beitritt zur Langener CDU im Jahr 1962 wurde Heinen in den Parteivorstand gewählt, dem er bis 1981 angehörte. Von 1965 bis 1975 führte Heinen den CDU-Stadtverband als Vorsitzender. Im Stadtparlament saß er ein Vierteljahrhundert (von 1964 bis 1989) und war Vorsitzender mehrerer Ausschüsse. Von 1981 bis zu seinem Ausscheiden 1989 war er Stadtverordnetenvorsteher.

Der am 28. Dezember 1915 in Frankfurt am Main geborene Heinen wurde für sein Engagement mit hohen Auszeichnungen bedacht: Im Dezember 1975 würdigte die Stadt Langen seine Verdienste mit der silbernen Ehrenplakette, im Februar 1985 ernannte man ihn zum Städtältesten. Dem Ehrenbrief des Landes Hessen erhielt Heinen im Januar 1978. Die bedeutendste Auszeichnung - das Bundesverdienstkreuz - wurde ihm 1987 verliehen.

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt, Ruhe ist Dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank.

Elisabeth Glotzbach

geb. Albert * 28. 1. 1914 † 3. 2. 1996

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied:
Waltraud Götzemann geb. Glotzbach
Horst Glotzbach
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Gabriele Müller, 63303 Dreieich, Westendstraße 20

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 9. Februar 1996, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst“ ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:

Was sollte ich fett herausstellen?

Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger“ besonders wichtig.

Was sollte im Text stehen?

Machen Sie einen „Rollentausch“. Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnötige und lästige Fragen verursachen.

Noch etwas:

Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand umsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.

OFFENBACH-POST

Große Marktstr. 36-44, 63065 Offenbach
Telefon 069 / 80 63 366 • Fax 069 / 81 01 20

oder wenden Sie sich an eine unserer bekannten Geschäfts- oder Annahmestellen!

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Wirbel-, Rücken-, Gelenkbehandlungen
Dago Ritzmann Heilpraktiker

- Bio-Schmerz-Therapie
- Migräne-Behandlung
- Rheuma-Behandlung
- Raucher-Akupunktur
- Regener-Aufbaukuren
- Augendiagnose

63067 Offenbach am Main, Berliner Straße 286 • Telefon 069 / 88 78 98
S-Bahn-Haltestelle Offenbach Kalerlei, 1. Hochhaus, Parterre
Täglich von 9-12 Uhr und 15-18 Uhr Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr

Obszöne Geräusche, vulgäre Beleidigungen: Telefonterror

Man hat genug um die Ohren...

Benutzen Sie Triller- oder Druckluftpfeifen!
Damit Wüstlingen am Telefon die Ohren klingeln.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

HUNDERTE LEIHKOSTÜME (auch Verkauf)
für DAMEN und HERREN warten auf SIE!

Für jede Feier ein neues KOSTÜM bedeutet:
„Karneval-Optimal“
Große Auswahl an Masken, Hüten, Perücken, auch an KINDERKOSTÜMEN u. Zubehör!
Das gibt es nur bei

Spielwaren - HORNEBURG

Siresemannring 7, 63225 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 19 06 (eig. Parkplätze)

Advertisement for CDU featuring portraits of Klaus-Dieter Schneider and Manfred Sapper. Includes text about the upcoming election and the CDU's stance on the Südumgewöhnung.

Die Spannung steigt: Nur noch etwas mehr als zwei Wochen sind es bis zur Bürgermeister-Direktwahl in Langen. Wer wird wohl das Rennen machen? Fraglich ist, ob der Rathauschef bereits am 25. Februar „gekürt“ wird. Dazu sind mehr als 50 Prozent der Stimmen erforderlich. Wenn keine Entscheidung fällt, kommt es am 10. März zu einer Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmenanteilen. In den Ring gestiegen sind Dieter Pitthan (SPD), Heinz-Gregor Sehring (FWG-NEV), Klaus-Dieter Schneider (CDU) und Dr. Manfred Sapper (Die Grünen). Heute geben wir Ihnen, liebe Leser, eine weitere Entscheidungshilfe. Die LZ-Redaktion hat die vier Kandidaten in Fragenkatalog beantwortet lassen. Das Ergebnis steht auf Seite Vier. Doch auch unseren Lesern geben wir Gelegenheit, Fragen an die Bewerber zu richten. Dazu drucken wir am Dienstag einen Coupon ab.

Weitere 40 Pappeln Opfer der Motorsäge

Langen (fm) - Die Arbeitslosenquote hat sich gegenüber dem Vormonat um 0,5 auf nunmehr 7,5 Prozent erhöht. Vor einem Jahr lag sie noch bei 6,9 Prozent. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit ging vorwiegend zu Lasten der Frauen, teilt die Dienststelle mit. Ihre Zahl erhöhte sich um 100 auf insgesamt 1191. Neben den konjunkturellen und strukturellen Einflüssen spielten auch saisonale Faktoren eine Rolle“, schreibt das Arbeitsamt. So sei der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Angestelltenbereich nicht zuletzt auch auf die abgelaufenen Kündigungsfristen zum Quartalsende zurückzuführen. Ihre Zahl erhöhte sich um 118 auf insgesamt 2111.

Die höchste Quote seit Kriegsende

Trauriger Rekord: Ende Januar 2 749 Menschen ohne Beschäftigung

Langen (fm) - Die Arbeitslosenquote hat sich gegenüber dem Vormonat um 0,5 auf nunmehr 7,5 Prozent erhöht. Vor einem Jahr lag sie noch bei 6,9 Prozent. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit ging vorwiegend zu Lasten der Frauen, teilt die Dienststelle mit. Ihre Zahl erhöhte sich um 100 auf insgesamt 1191. Neben den konjunkturellen und strukturellen Einflüssen spielten auch saisonale Faktoren eine Rolle“, schreibt das Arbeitsamt. So sei der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Angestelltenbereich nicht zuletzt auch auf die abgelaufenen Kündigungsfristen zum Quartalsende zurückzuführen. Ihre Zahl erhöhte sich um 118 auf insgesamt 2111.

Bei sozialen Härtefällen behutsam vorgehen

Nicht alle illegalen Kleingärten können durch Bebauungspläne gesichert werden

Langen - Eine enge Zusammenarbeit bei der Lösung von Kleingartenproblemen streben Erster Kreisbeigeordneter Peter Walter, Langens Bürgermeister Dieter Pitthan und Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider an. Sie wollen gemeinsam mit den betroffenen Langener Bürgern nach „einvernehmlichen Lösungen suchen“. Hintergrund ist ein Erlaß des Darmstädter Regierungspräsidiums (RP), nach dem illegale Kleingärten im Außenbereich nach dem 31. Dezember dieses Jahres beseitigt werden müssen, wenn sie nicht durch Bebauungspläne gesichert sind. Pitthan und Schneider betonten, die Stadt Langen habe durch die Aufstellung von 15 Bebauungsplänen für Kleingartengebiete, wovon drei bereits rechtskräftig seien, in großem Umfang für den Erhalt der bestehenden Gärten gesorgt. „Wir haben unsere Möglichkeiten innerhalb der Vorgaben des Flächennutzungsplanes ausgeschöpft“, versichert Schneider. Die ausgewiesenen Flächen in der freien Gemarkung würden schon jetzt in einem hohen Maße kleingartnerisch genutzt. Durch die neue Aufteilung werde allein in den zur Zeit im Rathaus zur Einsichtnahme ausliegenden zehn Bebauungsplänen ein Zuwachs von rund 300 Gartengrundstücken auf dann etwa 550 Parzellen ermöglicht. Die vorhandenen Strukturen sollen jedoch weitestgehend beibehalten werden. Mehr als 160 Bürger, die Kleingärten besitzen, haben bisher in die Pläne Einsicht genommen. Der Flächennutzungsplan lasse jedoch nicht zu, sämtliche illegalen Kleingärten im Außenbereich über Bebauungspläne zu legalisieren. Pitthan und Schneider appellierten deshalb an den Kreis Offenbach, alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auszuschöpfen, um auch für die Kleingärten, die rechtlich nicht abgesichert werden könnten, eine einvernehmliche Lösung zu finden und falls erforderlich eine angemessene Übergangszeit einzuräumen. „Wir können Leute, die vielleicht schon jahrzehntelang ihren Garten bestellen, nicht von heute auf morgen umsideeln oder ihnen schlimmstenfalls ersatzlos die Nutzung verbieten“, erklärten Pitthan und Schneider unions. Der Erste Kreisbeigeordnete zeigte Verständnis für die Anliegen seiner Langener Kollegen. Walter wies jedoch darauf hin, daß das Problem der Kleingärten nicht allein die Stadt Langen, sondern den gesamten Kreis betreffen würde. Er sehe mittlerweile die Gefahr einer zunehmenden Zersiedelung der Landschaft. Aus seiner Sicht dürfe der immer noch anhaltende Zuwachs an illegalen Kleingärten im Außenbereich kein Dauerzustand werden - gerade in einem Ballungsraum wie dem Kreis Offenbach. Walter betonte weiterhin, das Gespräch mit den Betroffenen sei es, soziale Härten abzumildern. Dies werde in jedem Einzelfall zu prüfen sein, so der Erste Kreisbeigeordnete. Die drei Dezernenten wiesen darauf hin, daß mit Vertretern des RP aus den Abteilungen Naturschutz und Bauwesen im März konkrete Probleme illegaler Bauten im Außenbereich Langens erörtert würden.

Frisch auf den Tisch

Advertisement for KAUFHAUS BRAUN featuring products like GOUDA, LEERDAMMER, RACLETTE-KÄSE, and EDAMER with prices and quantities.

Alleinerziehende müssen in Langen nicht allein sein

Gruppe trifft sich einmal im Monat

Langen - Zum Treffen am Samstag, 10. Februar, um 14.30 Uhr lädt die Langener Gruppe der Alleinerziehenden in das Haus III, Franziskus, Frankfurter Straße 36, ein. Auf dem Programm steht unter anderem ein Gespräch über das Märchen „Der Froschkönig“. Referent ist die Diplom-Pädagogin Angelika Jäckl. Dabei geht es um die Frage, ob die Entwicklung der beiden Figuren noch etwas über heutige Paarbeziehungen aussagen kann.

„Alleinerziehende müssen nicht allein sein“, lautet das Motto der seit über vier Jahren bestehenden Gruppe. Hier können alleinerziehende Mütter und Väter einmal im Monat samstags ab 14.30 Uhr zum Gespräch zusammenkommen, während sich zwei Betreuer in dieser Zeit um die Kinder kümmern.

Die Samstagstreffen der Gruppe werden meist von Vorträgen begleitet, deren Themen sich ganz nach den Bedürfnissen und Wünschen der Alleinerziehenden richten. Referenten aus dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit des Landes Hessen oder von katholischen Bildungswerk Südhessen halten die Vorträge.

Frühstückstreffen für Frauen

Langen - Über das Thema „Neu Wege in der Kommunikation in Ehe und Partnerschaft“ spricht Marion Kühn aus Ludwigsburg bei einem Frühstückstreffen am Donnerstag, 15. Februar, um 9 Uhr in der

Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 13. Februar, um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Rebenstock“.

Jahrgang 1913/14

Langen - Die Frauen treffen sich am Dienstag, 13. Februar, um 10 Uhr in der Gaststätte „Zum Rebenstock“.

Jahrgang 1929/30

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Februar, um 15 Uhr im Café Treusch.

Altenkameraden des TV Langen

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Februar, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Postfach 1242, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/210 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Segewiß (Lg.), Frank Mahn, Andreas Pfänder
Anzeigen: Wilhelm Husemann
Verlag und Druck: Presshaus Bintl-Vergand GmbH & KG, Postanschrift: Postfach 10 02 83, 63092 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069/8 06 30
Jede Woche mit der langigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsstands bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 35, Gültig seit 1. 1. 1996.
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlöhnen) LANGENER ZEITUNG, Egelsbacher Nachrichten (dienstags/ freitags): 8,- DM (einjährig: Trägerlöhne 7% MwSt.)
DM, Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM.
Postbezugspreis: LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% MwSt.)
Bezugspreis: Sparsache Langen-Selgenstraße, BLZ 506 221 24, Konto-Nr.: 26 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922, Konto-Nr.: 3 113 000, Postbank Frankfurt, BLZ 510 00 60, Konto-Nr.: 110 675 607
Für die Herstellung dieser Zeitung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.



ja zu Stadtplanung mit Sachverstand!

- gezielte Förderung und Ausbau eines für Familien bezahlbaren Wohnraumes
- Entwicklung städtischer Infrastrukturen, die dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger gerecht werden
- Begegnungs- und Naherholungsbereiche verstärkt als feste Bestandteile in die künftige Stadtentwicklung aufnehmen
- umweltverträgliche Verkehrspolitik, die den Wirtschaftsstandort Langen und damit die Arbeitsplätze nicht gefährdet
- keinen abenteuerlichen Gigantismus im Bereich der Umweltpolitik

Wählen Sie am 25. Februar 1996 zum Bürgermeister der Stadt Langen unseren Kandidaten

Klaus-Dieter Schneider CDU-Stadtverband

In der Kinderstube werden Plätze frei

Elterninitiative betreut derzeit 21 Kinder von einhalb Jahren bis zum Schulalter

Langen (hob) - 21 Kinder, von einhalb Jahren bis zum Schulalter, werden derzeit von der Elterninitiative „Kinderstube e.V.“ betreut. Seit fast vier Jahren gibt es dieses Angebot in den von der Stadt Langen zur Verfügung gestellten Räumen in der Teichstraße 28. Zu Beginn des Schuljahres '96 werden dort voraussichtlich drei der in Langen noch sehr selten Plätze für Kinder ab 18 Monaten frei.

„Ich finde es sehr problematisch, daß in Langen keine oder nur sehr wenige Plätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zur Verfügung gestellt werden“, sagt Dagmar Porsch, Vorsitzende der Elterninitiative. „Wir dagegen haben zehn Plätze für Kinder ab 18 Monaten im Angebot, zudem werden die Kinder bei uns täglich betreut.“

Die Kinder können ab 8 Uhr morgens kommen, frühstückt gemeinsam mit ihren vier Bezugspersonen und gestalten den Vormittag nach ihren Interessen. Die Kinderstube versteht sich als eine altersgemischte Kindertagesgruppe, deren Kinder sich in drei verschiedenen Funktionsräumen (Spielraum, Arbeitsraum, Toben- und Ruheraum) nach ihren jeweiligen Bedürfnissen frei bewegen können.

Alles Wissenswerte über die Kinderstube (Ablauf, Regeln, Strukturen, Umgang mit Materialen) lernen die Kinder voneinander, ohne daß die Erwachsenen in Lernprozesse wesentlich eingreifen müssen. Die große Altersspanne innerhalb der Gruppe ermöglicht den Kindern aber auch, unterschiedliche Entwicklungsstufen zu akzeptieren. Fürsorge zu empfinden, Verantwortung zu übernehmen, Geduld und Rücksicht zu entwickeln, Kompromisse einzugehen und sich als Gruppe zu fühlen. Der nahegelegene Paddelteich, die Bolzschuhbahn und die umliegenden Gärten, Felder und Wiesen erweitern den Aktionsraum der Kinder. Auch ein gemeinsames Mittagessen, von den Eltern zubereitet, gehört zum täglichen Angebot.



Im „Matratzenzimmer“ können die Kinder bei Musik spielen, springen und laufen, sich halt nach Herzenslust austoben. Drei weitere Spiel- und Arbeitsräume stehen den Kleinen in der Kinderstube zur Verfügung.

Erfolge zeigen, daß es im Rahmen eines solchen Konzeptes problemlos möglich ist, ein behindertes Kind zu integrieren, auch wenn das bisher vom Kreis Offenbach nicht anerkannt wird“, so Dagmar Porsch. Bekanntheit und Integrationsplätze im Vorschulbereich auch in Langen Mangelware; die Kinderstube leistet auch

ebenfalls Plätze für Praktikantinnen (oder Praktikanten) können dort für ein Jahr Erfahrungen sammeln. Interessierte Eltern und Praktikumsinteressenten können die Kinderstube montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr in der Teichstraße 28 oder telefonisch unter 2 87 89 erreichen.



Ihren 90. Geburtstag feiert Lookadia Krause am kommenden Montag. Im Jahr 1950 kam Lookadia Krause mit ihren zwei Töchtern nach Langen. Seit dieser Zeit wohnte sie in der Südlichen Ringstraße 89. Handarbeit ist das große Hobby der Jubilarin. Mit Nähen und Knüpfen beschäftigt sie sich am liebsten. Ihren Geburtstag feiern wird die Seniorin im kleinen Kreis enger Verwandter und Freunde.
Foto: Borchard

Bei Wohneinheiten kräftiger Zuwachs

Statistik des Langener Bauamtes

Langen - Das Bauamt im Rathaus hat im vorigen Jahr insgesamt 214 Bauanträge bearbeitet. Nach Angaben von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider entspricht diese Zahl dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Die Zahl der beantragten Wohneinheiten hat sich von 281 im Jahr 1994 auf 378 im vorigen Jahr erhöht. Diese Entwicklung sei insbesondere durch die Wohnblöcke im Neubaugebiet „Wormser Weg“ hervorgerufen worden. „Bei An-, Um- und Dachgeschosbaubauten war auffällig, daß in über 60 Prozent der Fälle keine neuen Wohnungen entstanden, sondern zusätzlicher Raum für die eigenen Wohnbedürfnisse geschaffen wurde“, sagte Schneider.

Laut der Statistik des Bauamtes wurden auch zwölf sogenannte Sonderbauvorhaben bearbeitet. Dabei ging es vor allem um Erweiterungsbauten der Bundesbehörden, des Roten Kreuzes sowie um städtische Einrichtungen, beispielsweise Kinderspielplätze oder die Bürokontainer der Kommunalen Betriebe.

Schneider wies darauf hin, daß die zuständige Genehmigungsbehörde bei Bauvorhaben das Bauaufsichtsbüro beim Kreis Offenbach sei. Dort müßten die Bauanträge eingereicht werden. Das Langener Bauamt habe dann zu prüfen, ob das Vorhaben die Kriterien des jeweiligen Bauantragungsplans oder - falls es einen solchen Plan nicht gibt - die städtebaulichen Kriterien erfülle.

Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Ich wähle Dieter Pitthan, weil ich schon immer nur das Beste für meine Heimatstadt Langen wollte.
Hans Hoffart
Er ist als Bürgermeister ein hervorragender Repräsentant unserer Stadt, der sich auf jedem Parkett bewegen kann.
Wilfriede Sehring

Narren wollen die Macht ergreifen

Sturm aufs Rathaus am 17. Februar

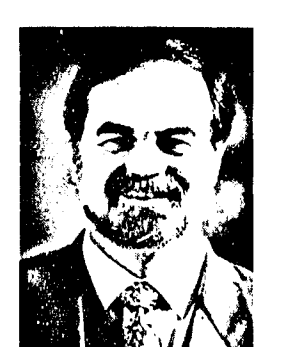
Langen - Keine Gnade: Auch in diesem Jahr soll das Langener Rathaus nicht von einer Erntung durch die örtlichen Narren verschont bleiben. Ihren Sturm auf die trutzige Verwaltungsbauung hat die 1. Langener Karnevalgesellschaft bereits angekündigt. Am Samstag, 17. Februar, pünktlich um 15.11 Uhr soll der Angriff der Narrenschaft mit furchterregenden Böllerschüssen und Helau-Rufen erfolgen. Dann wollen die Festnächter die Regenschaufel über die Stadt für die drei toten Tage übernehmen.

Bleibt die LKG dem Motto ihrer diesjährigen Kampagne „Jahrmarkt der Narretei“ treu, so ist zu befürchten, daß die Spitzen des Rathauses zu einem sehr handfesten Kräfftessen herausgefordert werden. In diesem Jahr müssen jedenfalls die Karnevalisten besonders auf der Hut sein, denn, so munkelt man in gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen, in der Verwaltungszentrale werde schon seit einiger Zeit an einer ausgefeilten Verteidigungsstrategie gearbeitet und eifrig trainiert.

Klar, dem Rathaus-Generalsab sind dazu keine Einzelheiten zu entlocken, alles hält sich in Schweigen. Aber Bürgermeister Dieter Pitthan gibt sich in jeder

Liebfrauen: Kalender zur Fastenzeit

Langen - Die katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen möchte einen Fastenkalender, ähnlich einem Adventskalender, erstellen. Mit dem Geld aus dem Verkauf der Kalender sollen die Baumaßnahmen in der Liebfrauenkirche unterstützt werden. Die Organisatoren sind noch auf der Suche nach Beiträgern für den Kalender. Das können Gedichte, kurze Geschichten, Liedertexte oder Rezepte zur Fastenzeit sein. Wer mitmachen möchte, kann sich mit Andrea Klöws (Telefon 2 33 37) in Verbindung setzen.



In Hunderten von Kunststoffballen können die Mädchen und Jungen der neuen städtischen Kindertagesstätte an der Westendstraße spielen. Die Bälle und die Umhüllung sind eine Spende, um die sich Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider gekümmert hat. Wie man sieht, genießen die Kinder das Bad in dem Ball-Pool.
Foto: svl

Schadstoffmobil kommt nach Langen

Bürger können zwischen 15. und 17. Februar Sondermüll abgeben

Langen - Die nächste Sondermüllsammelung in Langen ist vom 15. bis 17. Februar. Das Sonderabfallmobil des Umlandverbandes Frankfurt hält an folgenden Standorten: Donnerstag, 15. Februar, 9 bis 10.30 Uhr: städtischer Bauhof, 11 bis 12.30 Uhr: Hallenbad (Westparkplatz), 13 bis 15 Uhr: Altes Rathaus (Parkplatz); Freitag, 16. Februar, 9 bis 11 Uhr: Weißdornweg (vor Hauszeile 79 bis 81), 11.45 bis 13.15 Uhr: Wer-

nerplatz (Nordende Mierendorffstraße), 13.45 bis 15.15 Uhr: Ruffenstraße (Ostseite); Samstag, 17. Februar, 9 bis 11.30 Uhr: Konrad-Adenauer-Straße (Wendelpark Süd).
Auch scheinbar harmlose Haushaltsgegenstände enthalten oft gefährliche Schadstoffe, die keinesfalls in die Umwelt gelangen dürfen, sondern über die Sondermüllsammelung entsorgt werden sollten. Das reicht von Batterien aus dem Walk-

CDU-Senioren haben Treffen

Langen - Das nächste Treffen der CDU-Seniorenunion Langen ist am Donnerstag, 15. Februar, um 15 Uhr in der Gaststätte „Wienewald“.

Brühl & Sippold



Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders.
Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Eckschlaf-Objekt im Raum. Mit dem Bezug, der zu Ihrem Wohngefühl paßt.
Design Friedrich Hill. Handverleierte Qualität mit Tradition.
Ihr Partner für individuelle Wohnideen
Frankfurter Straße 15
Neu-Isenburg
Tel. 06102 / 80 04 77

Reise nach Dänemark

Organisiert vom EU-Kreisverband

Langen - Kopenhagen ist 1996 die Kulturhauptstadt Europas. Der Kreisverband Offenbach der Europa-Union hat dies zum Anlaß genommen, gemeinsam mit dem Institut für Bildungsreisen in Bonn eine Reise nach Dänemark zu organisieren. Eine große Stadtrundfahrt bringt die Teilnehmer zum Rathaus, zu den Schlössern Rosenberg, Amalienborg und Christiansborg und natürlich zur kleinen Meerjungfrau. Auf dem Programm stehen zwischen dem 1. und 9. Juni steht auch ein Tagesausflug in den Norden Seelands, wo das Wikingermu-

seum, der Dom von Roskilde mit den Königsgräbern und die Schlösser Frederiksborg, Fredensborg und das „Hammelschloß“ Kronborg in Helsingør besucht werden. Höhepunkt des Aufenthaltes könnte der Besuch des Hans-Christian-Andersen-Museums werden, das eine freie Bearbeitung des Lebens und der Werke des dänischen Märchendichters bringt.
Nähere Informationen sind bei Europa-Union-Vorstandsmitglied Gerhard Anders, Design Friedr. Hill, Handverleierte Qualität mit Tradition.

„Leidenschaftliche Laien“

Wiesbadener Blockflötenensemble zu Gast in Stadtkirche

Langen - Ein Konzert mit dem Blockflötenensemble der Wiesbadener Stadtkirche findet am Sonntag, 25. Februar, um 18 Uhr in der Langener Stadtkirche statt. Seit mehr als acht Jahren besteht das Ensemble mittlerweile, seine Mitglieder sind überwiegend Laien, die Musik und das Blockflötenspielen zu ihrer Leidenschaft gemacht haben.

Ergebnisse. Daß ein Blockflöte ein solches Instrument ist, das vor allem in der Kammer- und Orchestermusik von Renaissance und Barock eine bedeutende Rolle spielte, wissen dagegen nur wenige.
Große Künstler haben in diesem Jahrhundert die Blockflöte wieder in die Konzertsäle gebracht, nachdem sie mehr als zwei Generationen lang vergessen war. Seitdem ist auch wieder in die Besatzung gerückt, daß Blockflötenspieler in seiner Klarheit durchaus etwas Schönes, Anrührendes haben kann.
Beim Konzert in der Stadtkirche werden einbläserige Blockflöten, Sopran-Blockflöte, Alt-Blockflöte und Bass-Blockflöte, darunter Werke von Louis Spohr, Gabriel Bibeberger und Bela Bartok, zu hören sein. Elvira Schwarz, kommissarische Kantorin an der Stadtkirche und Ehefrau von Thomas Schwarz, wird einige Orgelstücke zum Konzert beitragen. Ensembleleiter Schwarz wird mit Erläuterungen zu Werken und Instrumenten durch den Abend führen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Kirchenrenovierung wird jedoch gebeten.

Vier Platanen werden gefällt

Langen - Aus „Sicherheitsgründen“ müssen nach Angaben von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider 27 Platanen in der Bahnhofsstraße gefällt werden. „Sonst besteht die Gefahr, daß Äste bei Wind abbrechen“, erklärt Schneider via Pressemitteilung. Die Bäume würden in der Woche auf etwa ein Drittel ihrer jetzigen Ausmaße zurückgeschnitten. Weitere vier Platanen müssen nach Schneiders Worten gefällt werden; zwei alte Bäume, die von innen her morsch seien, und zwei nachgepflanzte, die keine Lebenserwartung mehr hätten, da sie zu sehr von größeren Exemplaren eingeeignet werden.

Kleintierzüchter sind nährisch

Langen - Am heutigen Freitag, 9. Februar, ab 19.11 Uhr feiert der Kleintierzüchterverein Langen im Klubhaus der Gemeinschaftszuchtanlage seinen Kappenaabend. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins eingeladen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf sieben Mark.

Lesermeinung

Noch immer keine Gleichberechtigung

Zur Bürgermeisterwahl in Langen am 25. Februar: Am 25. Februar wird zum erstenmal der Langener Bürgermeister direkt durch die Bürger der Stadt gewählt, und die nichtdeutschen Mitbürger aus EU-Staaten, die hier in Langen leben, dürfen daran teilnehmen. Wir haben das Wahlrecht nicht, weil man uns in Deutschland dieses Recht zugestanden hat, sondern weil die Maastrichter Verträge Anwendung finden. Etwas mehr als 1 000 in Langen lebende Menschen aus der EU bekommen jetzt diese kommunalpolitischen Rechte. Aber man kann immer noch nicht von einer richtigen politischen Gleichberechtigung für uns Ausländer sprechen: 1. Weil wir auf anderen Ebenen (Länder, Bundestag) weiterhin Ausländer bleiben; 2. Weil viele andere Mitbürger aus Langen bei dieser Wahl ausbleiben, aus dem einfachen unlogischen Grund, daß sie außerhalb des Euro-

Auch wenn ich mit dieser Art von politischer Kultur nicht einverstanden bin, rufe ich doch alle wahlberechtigten EU-Bürger dazu auf, wählen zu gehen. Unser Ziel muß eine totale Gleichberechtigung für alle Menschen in diesem Land sein. Aber hier und jetzt können wir mit unserer Teilnahme an der Wahl beweisen, daß wir auch Langener sind und uns an den kommunalen Entscheidungen beteiligen wollen.
Salvador Lagos Pérez
Mitglied des Ausländerbeirats Langen
Südliche Ringstraße 221
Eine hohe Wahlbeteiligung ist für unsere politische Arbeit wichtig. Vor allem für die Ausländerbeiträge und für mich persönlich natürlich auch, weil wir seit vielen Jahren für die Gleichberechtigung aller Menschen in Deutschland streiten. Das wäre eine Rückendeckung für unsere politische Arbeit.

Weitere Preisreduzierung in den Endspurttagen des

Donnerstag	
Von 9 ⁰⁰ bis 20 ³⁰	8
Februar	
Samstag	
Von 9 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰	10
Februar	
Sonntag	
11-18 Uhr	

Die großen Fortschritte der Orientteppich-Knüpfländer, einerseits hinsichtlich der vielfältigen und interessanten Exemplare, sowie die enorm günstigen Import-Einkaufspreise, bedingt durch die notwendigen Exportsubventionen und der starken DM gegenüber den Währungen dieser Länder andererseits, veranlassen uns zur Übernahme großer Importposten in den vergangenen Jahren.
Wir nehmen den gesetzlich vorgeschriebenen VSV voll in Anspruch und räumen unseren gesamten Lagerbestand nach dem Motto „wenn, dann richtig“ auf Biegen und Brechen mit äußerster Preisberabsetzungen.
Überzeugen Sie sich durch einen unverbindlichen Besuch.
nur Besichtigung, Kein Verkauf.

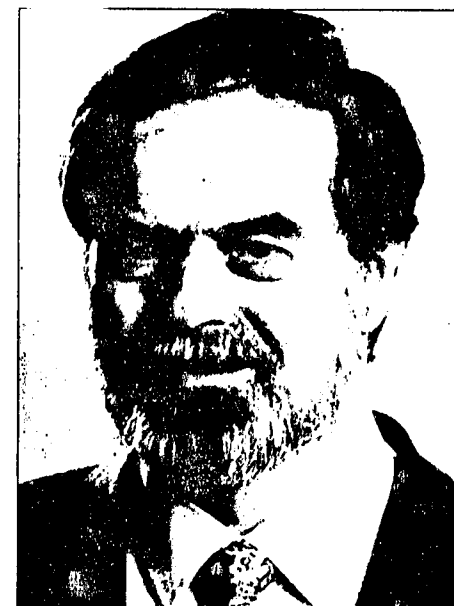
Sie sparen in diesen Tagen bis 2/3 des Preises

Die bewährte Service-Garantie

- * Fachmännische Beratung.
- * Unverbindliche Auswahlhilfe oder Vorführung in Ihrem Heim.
- * Umtauschrecht zum vollen Preis.
- * Von Experten ausgestellte Urkunden, Echtheitsgarantie.
- * Spätere Zahlung zum Nettopreis.

Orient-Teppiche Yashmi
Seit 1954 in Deutschland
Neckarstraße 4-6
64283 Darmstadt
Tel.-Fax 06151/1513 06
Ausreichend eigene PARKPLÄTZE im Hof vorhanden.

Die Langener Zeitung hat gefragt - die Bürgermeister-Kandidaten haben geantwortet



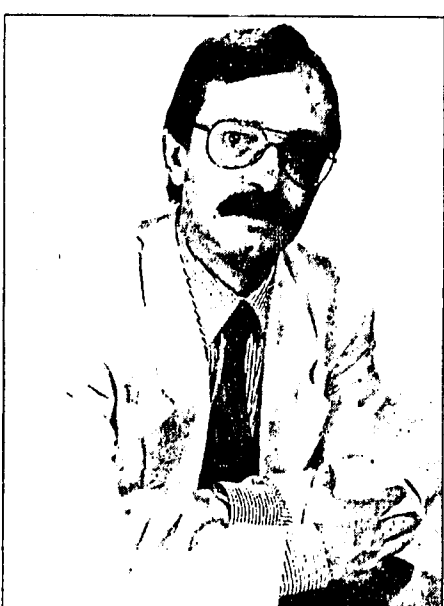
Dieter Pitthan



Dr. Manfred Sapper

Noch 16 Tage bis zur Wahl

Langen - 16 Tage sind es noch bis zur Bürgermeister-Direktwahl in Langen. Am 25. Februar können die Langener darüber abstimmen...



Klaus-Dieter Schnelder



Heinz-Georg Sehring

FRAGEN

Was reizt Sie am Amt des Bürgermeisters?

Die Verantwortung des Amtes und die damit verbundenen Entscheidungs- und Gestaltungsfreiräume...

Bisher habe ich ehrenamtlich Politik betrieben. Mit meiner Bewerbung möchte ich hauptsächlich in meiner Heimatstadt Politik ausüben.

Wo sehen Sie Ihre Stärken?

Richtige Entscheidungen zu treffen, auch wenn diese unpopulär und für mich persönlich nicht gerade bequem sind.

Ausdauernd und beharrlich, kann auch zu Wünschen „nein“ sagen, offener Umgang mit den Mitmenschen.

Was sind Ihre Schwächen?

Dazu fragen Sie am besten meine Frau.

Wenn es mir zu hause schmeckt, noch einen Nachschlag genehmigen, obwohl man ihn nicht mehr bräuchte.

Auch im Langener Rathaus ist das Geld knapp. Was ist zu tun?

Sparen, Gewerbe ansiedeln, einen kostenoptimierten, kommunalen Dienstleistungsbetrieb im Rathaus aufbauen.

Prioritäten setzen und Notwendiges vor Wunschenswerten veranlassen. Die Mitarbeiter zu wirtschaftlich-ökonomischen Handlungsweisen motivieren.

Der Langener Bürgermeister muß Gesprächspartner von Bürgern, Vereinen, Langener Unternehmen, wissenschaftlichen Instituten und Behörden sein...

Den ökologischen Umbau Langens nicht nur aus der Opposition als Stadtverordneter einzufordern, sondern von der Spitze der Verwaltung aus mitzugestalten...

Aufmerksam zuhören, klar analysieren und dann nüchtern konsequent und hartnäckig umsetzen.

Sie nicht der Langener Zeitung zu verraten. Denn dann würde sie ja jeder kennen. Aber da Sie fragen, wo ich sie sehe: Im Spiegel, am Schreibtisch, in der Universität, im Stadtparlament...

Ungeduld - die anderen Schwächen kennen und erleiden die, die mit mir leben und arbeiten.

Ein antiquiert anmutendes protestantisches Pflichtgefühl und ein nicht gerade ausgeprägtes Interesse für technisch-mathematische Zusammenhänge.

Der von mir begonnene Weg ist konsequent fortzusetzen: keine persönliche Ausweitung in der Verwaltung, Begrenzung der Ausgaben durch Budgetierung, betriebswirtschaftliches Handeln...

Auf Projekte rund um den Straßenbau verzichten: Straßen, Parkhäuser, die millionenteuren Garagen auf dem Bauhof und ähnliche Schuldbergwerke...

Pilot.

„Müllmann“ (das hieß mal so!).

Ihr Traumberuf als Kind?

Architekt.

Gärtnermeister, was ich ja auch wurde.

Die Stadtentwicklung mit den Schwerpunkten innerstädtischer Verkehr nach Inbetriebnahme der Nordumgehung und Gestaltung der Bahnstraße...

Den ökologischen Umbau der Stadt vorantreiben: den Einsatz von Solarenergie fördern, autofreie Wohngebiete einführen...

Was wollen Sie während Ihrer Amtszeit in der Stadt besonders vorantreiben?

Eine umweltverträgliche und bürgernahe Stadtentwicklung.

Handlungsspielräume der Kommune erhalten und ausbauen, die Sicherung und Schaffung von Kleingärten, die Verkehrsbelastung der Innenstadt...

Helmut Schmidt und Wilhelm Umbach.

Zur Zeit die russischen Soldatenmütter oder die Menschenrechtsaktivisten von „Memorial“.

Wer ist Ihr politisches Vorbild?

Ich habe kein politisches Vorbild.

Ein direktes Vorbild habe ich nicht. Ich nehme mir ein Beispiel an Stuttgarts Oberbürgermeister Rommel, Offenbachs Oberbürgermeister Grandke...

Daß die Arbeitslosigkeit den sozialen Frieden zerstört und so unsere Demokratie gefährdet.

Gewalt und Krieg.

Wovor haben Sie Angst?

Daß die Zukunftsaussichten unserer Kinder durch eine politische Entscheidungsträger der Gegenwart blockiert werden und vor schwerer Krankheit.

Vor Gewalt, Terror, kriminellen Bandentum und einer immer größer werdenden Ohnmacht des Staates...

Die Kombination von Dummheit und Einbildung bei einem Menschen.

Leute ohne Rückgrat, Heuchelei, Duckmäusertum und Intoleranz.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Intoleranz, Überheblichkeit und Gemekker.

Unaufrichtigkeit.

Mit meinem Vater, der 6 Wochen vor Kriegsende gefallen ist, als ich 3 1/2 war.

Mit Niccolò Machiavelli.

Mit welcher Persönlichkeit möchten Sie gern ein Gespräch führen?

Mit Jacques Chirac über die unnötigen Atomversuche.

Mit dem Bundespräsidenten Roman Herzog.

Meine Frau, und weil sie ja kein „Ding“ ist, zählt das nicht mit - ansonsten eine möglichst große Kiste Bücher, CDs und ein Paß „Blaufränkischen“ aus dem Burgenland...

Die zwei Bücher, die ich schon immer mal von A-Z durchlesen wollte, bisher aber immer steckengeblieben bin, weil mir Zeit und Muße fehlten: Dantes Göttliche Komödie und die Bibel...

Wenn Sie ein Jahr auf eine Insel müßten, welche drei Dinge würden Sie auf jeden Fall mitnehmen?

Keine Dinge, aber meine Frau und meine beiden Kinder.

Es wären keine Dinge, sondern Menschen und nicht drei, sondern vier: meine Familie.

Die Menschen, von denen meine Familie und ich vom 1. Tag an vor 23 Jahren hier schnell aufgenommen wurden, durch die wir hier bald Heimatgefühle empfunden haben...

Die vielen netten, bekannten und befreundeten Menschen und das Ebbelwoifest - vor allem wegen Stefan Schäfers vorzüglichem Selbstgekeltern.

Was lieben Sie besonders an Langen?

Ich bin hier aufgewachsen, ich fühle mich hier wohl und die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet ist nirgends zu ersetzen.

Es ist eine menschliche Stadt mit einem guten Miteinander, welche ihren eigenen Charakter noch bewahren konnte. Freiflächen um den Stadtkern wie Obstbaumstücker, Felder, Wiesen und Wälder.

Betonierte Fehler.

Daß sie durch eine fahrlässig inkompetente Stadtentwicklungsplanung in den letzten 25 Jahren an allen Ecken und Enden vernichtet worden ist. Man denke nur an die entstellte Bahnstraße, ans Areal rund ums Kronenhaus oder die Zerstörung des Steinbergs.

Was stört Sie an der Stadt?

Daß Langen erst jetzt nach ewig langen Jahren der Planung und des Traktierens eine verstümmelte Umgehungsstraße erhalten soll.

Einige bauliche Fehlentscheidungen in der Vergangenheit.

Darüber mache ich mir zur Zeit keine Gedanken.

Am Abend des 25. ein schönes Fest. So oder so! Ansonsten all das, was ich auch heute mache, an der Uni arbeiten, mich habilitieren und in Langen dem kommenden Bürgermeister wie gewohnt auf die Finger schauen und ihm möglicherweise ab und zu auf den Schlipps treten.

Was machen Sie, wenn Sie nicht Bürgermeister werden?

Das Votum der Wähler und Wählerinnen akzeptieren und als Städtebauarchitekt weiter an der Stadtentwicklung mitwirken.

Dann werde ich meiner bisherigen Beschäftigung nachgehen. Ich hoffe, daß man mich noch brauchen wird.

Liebe Langener, nur noch 16 Tage und Nächte und dann ist es in Langen soweit. Die Zeichen stehen auf Veränderung!

Oberlinden-Meckerschoppen, Donnerstag, 15. 2. 1996, 20 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde Berliner Allee 31. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Viele freundliche Grüße Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring 25. Februar 1996 Bürgermeisterwahl

Mit Herz und Verstand für Langen, unsere Heimatstadt

Nach Feierabend Abitur nachholen

Abendgymnasium Neu-Isenburg kann noch Interessenten aufnehmen. Langen - Am Neu-Isenburg-Abendgymnasium hat der neue Vorkurs für Berufstätige, Hausfrauen und vorübergehend Arbeitslose begonnen...

Ausbildung im Schwimmen

Langen - Am Montag, 26. Februar, findet im Langener Hallenbad ein neuer Kursus zum Erwerb des Rettungsschwimmerabzeichens der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) statt.

Top-Tauben ausgezeichnet

Langen - Prominenten Besuch hatte die Reisevereinigung Südmain bei ihrer Ausstellung der schönsten und am weitesten gereisten Brieftauben. Zur Siegerehrung war nämlich Landrat Josef Lach ins Klubhaus nach Dreieichenhain gekommen.



Das Bistro im Jugendzentrum KOM,ma an der Nördlichen Ringstraße wurde am Freitag vergangener Woche wiedereröffnet. Mit viel Engagement und Eigeninitiative haben Jugendliche und Betreuer gemeinsam die neue Einrichtung gestaltet...

Aus den Kirchen

Evangelische Gemeinden: Sonntag, 11. Februar Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10 Uhr Gottesdienst... Katholische Gemeinden: St. Albertus Magnus, Bahnstraße 60 Samstag, 10. Februar 18.30 Uhr Meßfeier...

Advertisement for ERKRATH carpets. Features large text: 'Hier bleibt Ihnen viel erspart', 'Garantiert 20-55%', 'Alle Teppiche radikal reduziert'. Includes a list of carpet types and prices on the right side.

Eine Hommage an Beethoven

Nächstes KuK-Konzert ganz im Zeichen des großen Komponisten

Langen - Die Musik von Ludwig van Beethoven steht im Mittelpunkt eines Konzerts, zu dem die Kunst- und Kulturgemeinde (KuK) Langen einlädt. Mit der „Beethoven-Akademie“, so der Name der Veranstaltung am Sonntag, 25. Februar, will die KuK dieses bedeutenden Komponisten gedenken. Neben der Interpretation einiger herausragender Werke gehört ein Vortrag über die Person Ludwig van Beethoven zum Programm des Abends. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.



Barbara Hoene, gefeierte Sopranistin von der Sempoper in Dresden, wird bei der großen „Beethoven-Akademie“ in der Stadthalle zu hören sein.

Beethoven war eigentlich ein „Edelkabiner“, und längst bevor sich die europäische Völkervereinigung in der Politik anbahnte, galt er als „Europa der Musik“, das seine Wurzeln im abendländischen Mittel-

ter hatte. Das 19. Jahrhundert, das Jahrhundert Wagners, prägte die tonkünstlerischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich besonders stark aus. Und Beethoven hat dazu mehr beigetragen als die meisten anderen Komponisten.

Zu dem Konzert in Langen wird die Vogtland-Philharmonie erwartet. Die Leitung hat der zweite Chefdirigent des Orchesters, Doron Salomon. Als Solistin wird Barbara Hoene von der Sempoper in Dresden mitwirken. Die Programmfolge bietet zu nächst die Ouvertüre zur Oper „Fidelio“ als Einleitungswerk, sodann folgen Rezitative und Arie der Leonore, die Musik zu Leo-

ritterballett und schließlich als Abschluss des ersten Teils eine weitere Arie aus Fidelio. Dazwischen berichtet Rainer Zagovec über „Beethoven und seine Freunde“. Nach der Pause erklingt Beethovens berühmte „Fünfte“ mit dem Beinamen „Schicksals-symphonie“. In seinen „Heiligensächter Testament“ berichtet der berühmte Komponist von seinem Kampf mit den Schicksalsmächten, nachdem er fast völlig taub ist.

Karten zu dieser Veranstaltung gibt es beim Kaufhaus Braun und an der Abendkasse. Der Stadtbus fährt nach der Vorstellung um zirka 21.30 Uhr in alle Wohngebiete.

Verbarung und Jahrestreffen

Termine des Odenwaldklubs am 25. Februar und 3. März

Langen - Eine Rucksackwanderung unter der Führung von Ursula und Gerhard Erler veranstaltet die Langener Ortsgruppe des Odenwaldklubs am Sonntag, 25. Februar. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Rathaus in der Südlichen Ringstraße.

Von dort aus fahren die Teilnehmer mit eigenen Autos nach Offenbach. Die Wanderung beginnt am Susgo-Sportplatz, Ziel ist die Thomashütte. Nach der Mittagsrast in der Thomashütte geht es zurück zum Ausgangspunkt. Gäste sind wie immer willkommen. Gemeindefeuer der Stadtkirche statt findet. An diesem Nachmittag werden unter anderem fleißige Wanderer ausgeschrieben. Anträge zu dieser Veranstaltung müssen bis spätestens 20. Februar schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Lehrgang für den Baumschnitt

Langen - Der Obst- und Gartenbauverein bietet wieder einen Obstbaum-Schnittlehrgang an. Wie man es richtig macht, wird ein Fachmann am Samstag, 24. Februar, „im Jungst“ zeigen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kindergarten Hegweg.

Wahlen bei der Arbeiterwohlfahrt

Langen - Die Langener Arbeiterwohlfahrt lädt zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 24. Februar, um 15 Uhr im Mehrzweckraum des DRK-Altenzentrums, Frankfurter Straße 60, ein. Hauptpunkt der Tagesordnung ist die Wahl des Vorstands und der Revisoren. Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis einschließlich Freitag, 20. Februar, schriftlich in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt, Wilhelm-Leuschner-Platz 5, eingegangen sein.



Nicht nur leckere Kreppel wurden am Sonntag in der Stadthalle serviert. Auch das Programm kam bei den Besuchern hervorragend an, wie sich unschwer erkennen läßt. Dafür sorgte unter anderem Ria Vogel mit ihrem Vortrag. Sie hat mit 91 Jahren noch ihre helle Freude am Fasching. Fotos (3): Stroblotti

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich

SPANNENDER ROMAN VON PETRA HAMMESFÄHR



Drei Monate, nachdem man das Kind zum zweitenmal in die Klinik gebracht hatte, war Maria Wilbur Weise. Ein tragischer Unfall, ließ es. Auf Drängen Burkhard's bemühte Ernst Wildemann sich um die Vormundschaft und bekam sie.

diern, subtrahieren, kontrollierte erneut, lobte und forderte, jastete aber wirklich. Hol die Puppe, Maria, und spiel ein bißchen. „Aber Hans hat gesagt, ich soll viel lernen. Und wenn ich heilig bin, dann hole er mich.“ Bis dahin“, sagte Mathilde, „werden noch ein paar Jahre vergehen. Für heute hast du genug gelernt. Man muß nicht alles so überbetonen.“

Teil 17
Drei Monate, nachdem man das Kind zum zweitenmal in die Klinik gebracht hatte, war Maria Wilbur Weise. Ein tragischer Unfall, ließ es. Auf Drängen Burkhard's bemühte Ernst Wildemann sich um die Vormundschaft und bekam sie.

Autohaus Kirchberger GM BH
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude
Boschring 7 · Egelsbach gegenüber toom · Telefon 41 79

Autohaus Ernst Patzina
Mazda-Vertragshändler
Im Geisbaum 19
63329 EGELSBACH
☎ 06103 / 4 30 20 Fax: 06103 / 4 63 85

Alle Fabrikate Autoverglasung
Darmstädter Str. 54 · Langen
SCHROTH ☎ (0 61 03) 2 10 61

Langener Zeitung

ideal für Werbung ohne Streuverlust!

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.

Telefon 2 10 11-12

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Günter Otto Kfz-Service GmbH
Darmstädter Straße 92 · 63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103/6 20 31 · Fax 06103/6 93 41

Fachbetrieb für BMW-Fahrzeuge
Inspektionen, Instandsetzungen, TÜ u. AU für alle Fabrikate

Autohaus Schäfer Mitsubishi-Vertragshändler
Ihr Fachmann im Bereich der Dreieich Max-Planck-Straße 7
63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103/3 40 11

AUTO-MILZETTI OHG
Mainzer Straße 46 · Tel. 060 74/5 00 64
63303 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

Karosserie + Lack prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 · 63303 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!
Pro Erscheinungstermin DM 35.- zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie sich vor Betrügnern an der Haustür

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Oldiemanie zieht um

Langen - Die Oldiemanie, die Börse rund ums Auto, findet bekanntlich nicht mehr in der Stadthalle statt. Neuer Veranstaltungsort ist am 31. März von 11 bis 16 Uhr die TV-Turnhalle. Der Eintritt kostet sechs Mark. Viele tausend Besucher haben in den letzten Jahren die lange Anreise aus

Kreppelkaffee bot glänzende Unterhaltung

Närrischer Nachmittag von LKG und Haltestelle / Auch eine 91jährige auf der Bühne

Langen (rt) - Frische Kreppel und duftender Kaffee standen auf den Tischen in der Stadthalle, und sehr bald waren auch die Stühle besetzt, als die LKG am Sonntag ihren Kreppelkaffee veranstaltete. Für die Aktiven ein stressiges Wochenende, denn am Vorabend hatten sie die Strapazen der zweiten Fremdensitzung zu verkraften, die wie ihre Vorgängerin vor zwei Wochen mit Glanz und Gloria über die Bühne ging. Es gab ein Wiedersehen mit Charly Hey, der als Phantasioheld einen erfolgreichen Angriff auf die Lachmuskeln unternahm, Willi Steinbrecht in seiner unachtmaligen Art. „Man muß halt nur geduldig sein“, Achim Köster prangerte als Verfassungsrichter die Mißstände in der großen Politik an. Klaus Vogl hatte Ergötzchen über seine Tätigkeit als „Hausmann“ zu berichten. Helmut Frank begeisterte wieder als „Erlebnisbadbesucher“, Gerhard Sallwey und Dieter Schlapka kauernten als „Schorsch und Kall“, die Drei Knallepp besangen Deftiges, die Spargelfinken parodierten das Geschehen in aller Welt, und die Hadschimusdas warteten mit Schlägern auf. Dazu kamen die Tänze der Garden und die Starparade der Langen Latten Garde, die keinen mehr auf den Sitzen ließ.

Herzbluten bis zur Biene Maya von Karel Gott, nicht zu vergessen die Prinzen mit „Küssen verboten“ oder die Spider Murphy Gang mit „Skandal um Rosi“. Da blieb kein Auge trocken. Der Kreppelkaffee wurde erstmals in Zusammenarbeit mit der Haltestelle veranstaltet, und so trugen auch die Senioren aktiv zum Gelingen bei. Ria Vogel, die ihren 91. Geburtstag schon hinter sich hat, konnte auf die Bütt verzichten und stand frei mitten auf der Bühne, um ihren Vortrag zu halten. Aber wie. Sie war eine tolle Botschafterin der älteren Generation, und wäre sie als 75jährige angesagt worden, jeder im Saal hätte es abgenommen. Nach gut vier Stunden war ein mitreißendes Programm zu Ende, und als sich zum Finale noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne versammelten, da gab es nur zufriedene Gesichter. Den LKG-Aktiven freilich bleibt keine Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Neben verschiedenen Auswärtsterminen steht am Donnerstag, 15. Februar, die Sitzung „Nur für Damen“ auf dem Programm, am Samstag, 18. Februar, wird mittags um 15.11 Uhr das Rathaus gestürmt, und abends um 20.11 Uhr steigt in der Stadthalle „Die Partracht ausgedacht im Band, mit Gardes- und Shownächtdienst, jeweils ab 15.11 Uhr, kommen in der Stadthalle die jüngsten Närrinnen und Narren zu ihrem Recht, wenn die LKG zum Kinderfasching mit dem Trio Albatros und vielen Spielen und Überraschungen ruff.

In Österreich erholen

Mit der SSG nach Bleiberg fahren

Langen - Urlaub für Körper, Geist und Seele verspricht das Kristall-Bad der Marktgemeinde Bleiberg im sonnigen Süden Österreichs. Viele Langener wissen dies aus eigener Erfahrung, denn seit über einem Vierteljahrhundert besteht ein enger Kontakt zwischen den Städten. Einst knüpften ihn die „Motten“, eine Gruppe der SSG-Gesangsabteilung. Unter dem Motto „Die Motten auf Reisen“ hielten sie diesen Kontakt Jahr für Jahr aufrecht. In den ersten Jahren waren es oft bis zu 80 Personen, die mit dem Zug nach Kärnten fahren, der SSG-Chor war ebenfalls schon zweimal dort. Auch an Gegenbesuchen in Langen hat es nicht gefehlt, viele erinnern sich bestimmt an das Bleiberg-Quartett. Im vergangenen Jahr wur-

de nun das 25jährige Besuchs Jubiläum mit zahlreichen „Aufmerksamkeiten im Familienhotel Kärnten“ gefeiert, mit dessen Inhabern eine 25jährige Freundschaft besteht. Auch die Gemeinde selbst hatte einiges arrangiert, um den Stammgästen immerhin waren sieben von Anfang an ohne Unterbrechung dabei - für ihre Treue zu danken. Die nächste Fahrt nach Bleiberg ist bereits fest geplant, sie findet vom 21. Mai bis zum 5. Juni statt. Die Kosten für Fahrt im Reisebus und Unterkunft im Doppelzimmer, einschließlich Vollpension, betragen 1 250 Mark (Zweizimmerzuschlag 120 Mark). Eine Vorbesprechung, bei der auch Anmeldungen angenommen werden, findet am morgigen Samstag, 10. Februar, um 15 Uhr im SSG-Klubhaus statt.



Gäste aus der Kindertagesstätte Oberlinden empfing Bürgermeister Dieter Pittman im Rathaus. Die Gruppe mit Kita-Letterin Ilse-Marie Wissenbach (rechts) und ihrer Kollegin Brigitta Franck besuchte sich in Vorbereitung auf die Schulfahrt gestellt. Mutter und gut gelaunt wollten die Kielen auch wissen, was der Bürgermeister den ganzen Tag über so beobachtet. Foto: svf

JAHRESWAGEN VON GEORG VON OPEL

VON 10 UHR BIS 18 UHR.

Am 10. Februar ist exklusiver Jahreswagentag bei Georg von Opel - mit Top-Fahrzeugen, keines älter als max. 365 Tage. Wer nicht kommt, ist selber schuld: Wir bieten Ihnen eine Vielzahl attraktiver Angebote aller Modelle für jeden Geschmack. Von Astra bis Omega. Und nur von Georg von Opel. Von wem sonst. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungzeiten keine Beratung, keine Probefahrt, kein Verkauf.

Omega B 2.0i, 100 kW (136 PS), Radio-Cass., Color, Wegfahrsperre, elektrische Fenster, Zentralverriegelung, EZ ab 6995,- zwischen 10000 und 20000 km Preis ab DM 29.900,-	Omega B Caravan 2.0i, 100 kW (136 PS), Klima, Radio-Cass., Servolenkung, EZ ab 6995,- zwischen 10000 und 20000 km Preis ab DM 32.900,-
Astra Caravan Sunshine 1.6i, 44 kW (60 PS), Schiebedach, Radio-Cass., Wegfahrsperre, Zentralverriegelung, Color, EZ ab 6995,- zwischen 10000 und 20000 km Preis ab DM 29.900,-	Astra Strg. Sunshine 1.6i, 44 kW (60 PS), Schiebedach, Radio-Cass., Wegfahrsperre, Zentralverriegelung, Color, EZ ab 6995,- zwischen 10000 und 20000 km Preis ab DM 19.900,-
Vectra A Selection 1.6i, 55 kW (75 PS), Radio-Cass., ABS, Zentralverriegelung, Servolenkung, Color, EZ ab 6995,- zwischen 10000 und 20000 km Preis ab DM 29.900,-	Corsa B 1.2i, 33 kW (45 PS), zwei Airbag, Radio-Cass., Wegfahrsperre, kein Klappen, EZ ab 6995,- zwischen 10000 und 20000 km Preis ab DM 14.900,-

Georg von Opel GmbH & Co. 63263 Neu-Isenburg, Frankfurt am Main, Tel. 0 61 02 20 92 0
63303 Dreieich, Hainel-Christwee 55, Tel. 0 61 03 06 06 04 86

Georg von Opel GmbH & Co. 63075 Offenbach, Mühlheimer Str. 111, Tel. 0 69 98 64 78 0
63073 Offenbach, Biber, A-Kaufhofweg Str. 161-105, Tel. 0 69 94 91 11 7

Georg von Opel GmbH & Co. 63122 Riedelheim, Alfred-Döberl-Str. 46, Tel. 0 61 08 29 44 60
63122 Riedelheim, Mercedesstr. 47, Tel. 0 61 74 64 10 05

Volksleiden Bandscheibe schickt viele in Frührente

Fünftel der Krankmeldungen wegen Rückenschäden

Rund 20 Prozent aller Krankenschreibungen und 50 Prozent aller vorzeitigen Rentenanträge sind nach Expertenschätzung inzwischen auf Bandscheibenschäden zurückzuführen. Immer häufiger sind junge Menschen von solchen Erkrankungen an der Wirbelsäule in Höhe der Lenden betroffen, wie die Bundesärztekammer in Köln berichtet. Das Durchschnittsalter der Patienten mit einem Bandscheibenvorfall liegt inzwischen bei 38 Jahren.

Nicht immer äußert sich ein Bandscheibenschaden gleich in einem Vorfall, der mittlerweile nur noch in besonders schweren Fällen operiert werden muß. Viel häufiger und oft mindestens genauso schmerzhaft ist der sogenannte Hexenschuß. Er kommt wie aus heiterem Himmel und unerwartet. Eine falsche Bewegung beim Bücken, Aufrichten, Drehen oder Heben - und schon ist es passiert. Die Muskulatur im Wirbelsäulenbereich ist so verspannt, daß der Patient sich kaum noch bewegen mag und keine angenehme Lage mehr findet. Beim Husten, Niesen oder Pressen können sich die Schmerzen in der Kreuzgegend noch verstärken. Ursache sind neben Bandscheibenschäden häufig Muskelverspannungen oder Fehlhaltungen. Hexenschuß und andere Kreuzschmerzen entwickeln sich immer mehr zu regelrechten Volksleiden. Fast die Hälfte aller Patienten, die eine orthopädische Praxis aufsuchen, kommen nach Angaben der Bundesärztekammer wegen solcher Beschwerden, die in über 90 Prozent auf alters- und haltungsbedingte Veränderungen an den Bandscheiben zurückzuführen sind. Kreuzschmerzen sollten immer als Signal des Körpers verstanden werden, wieder ein Gleichgewicht zwischen



Von der Weide auf den Teller: Nach den Fleischschändeln sorgt eine Studie für Aufsehen. Übertriebener Schweinefleisch-Konsum macht krank. Foto: MGK

Fleischlastiger Speiseplan fördert Gefäßkrankheiten

WHO: Schweinefleisch begünstigt Herzerkrankungen

„MONICA“ ist in der Fachsprache der Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) kein Mädchenname. Vielmehr lautet so die Kurzbezeichnung für eine seit zehn Jahren laufende WHO-Studie an inzwischen Hunderttausenden von Menschen. Geforscht wurde weltweit nach Häufigkeit und Ursache von Herzinfarkt und Hirnschlag. Nun hat es „MONICA“ an den Tag gebracht: Franzosen, Spanier, Italiener haben weniger Gesundheitsprobleme als die Nordlichter. Als Grund dafür nimmt man die gesündere Ernährung der Südeuropäer mit frischem Obst und Gemüse an. Vitamine sind in der Lage, einen inneren Zellschutz aufzubauen. Und das im Süden so beliebte Olivenöl enthält ungesättigte Fettsäuren, die vor Arteriosklerose bewahren. Auch der geringere Fleischanteil in der südlichen Küche scheint von Vorteil zu sein. Über die Auswirkungen übermäßigen Fleischverzehr hat schon in den fünfziger Jahren, also zwanzig Jahre vor Monica, der deutsche Arzt und Erfinder der Homotoxikologie Dr. Reckeweg nachgedacht. Er machte speziell Schweinefleisch für Krankheiten verantwortlich und riet seinen Patienten sogar zur Abstinenz. Damit erzielte er eine Reihe erstaunlicher Erfolge. Heute ist es praktisch erwiesen, daß eingeschränkter Fleischverzehr bei chronischen Erkrankungen, wie beispielsweise Rheuma, helfen kann. Ein völliger Verzicht ist jedoch laut Ernährungsexperten für gesunde weder notwendig noch sinnvoll. Mehr zum Thema Ernährung gibt es kostenfrei von Heel, Patientenservice, Postfach 729, 76844 Baden-Baden.

Auch Schlangen werden gemolken

Todbringendes Gift dient zur Gewinnung von Seren und Enzymen

Reglos liegen rund 700 malayische Grubenottern und artverwandte Giftschlangen in den Käfigen der Twayford Pharmaceutical. Abwechslung kehrt nur alle paar Wochen ein, wenn Edward Loks und sein Mitarbeiter zu langen Holzstangen greifen und die Tiere zum Beißen nötigen. Mehrere hundert Mal im Jahr werden nach Schätzungen von Gesundheitsbehörden Menschen auf der ganzen Welt von Giftschlangen gebissen. Die schnelle Verabreichung eines Serums ist in diesen Fällen oft lebensrettend. Twayford liefert die Seren an die Behörden in Amerika, Asien oder Afrika, hält die Giftschlangenfarm in Ludwigschafen seit 22 Jahren und ist in dieser Zeit noch kein einziges Mal gebissen worden. Wichtig bei seinem gefährlichen Job seien vor allem Ruhe und Gelassenheit. „Man sollte unbedingt vermeiden, die Tiere zu erschrecken oder zu ängstigen. Man darf auf keinen Fall laut rumpoltern, wenn man die Tiere aus dem Käfig nimmt, sondern muß sich langsam und ruhig bewegen.“



Biß ins Glas: Eine malayische Grubenotter wird von einem Mitarbeiter der Schlangenfarm abgemolken. Aus dem Gift werden wichtige Arzneimittel hergestellt. Foto: dpa

Expertentelefon zu Schilddrüsen

Antworten auf Patientenfragen

Jodmangel führt in Deutschland bei nahezu jedem Dritten zu einer Vergrößerung der Schilddrüse. Weitere Folgen sind unter anderem Knotenbildung und Funktionsstörungen. Besonders betroffen sind Jugendliche und Schwangere. Jedes zehnte in Deutschland geborene Kind kommt mit einer Schilddrüsenvergrößerung zur Welt. Dafür ist vor allem der Jodmangel in der Schwangerschaft verantwortlich, da die werdende Mutter in diesem Zeitraum um 30 Prozent höheren Jodgehalt hat als sonst. Denn von der zehnten bis zwölften Schwangerschaftswoche an arbeitet die kindliche Schilddrüse unabhängig von der Mutter und ist auf ein ausreichendes Jodangebot aus dem mütterlichen Blutkreislauf für eine ungestörte Produktion der eigenen Schilddrüsenhormone angewiesen. Wie kann man einen Kropf verhindern? Wie kann er behandelt werden? Wie können schwangere Frauen vorbeugen? Welche Folgen hat eine Unterfunktion der Schilddrüse für die weitere Entwicklung des neugeborenen Kindes? Welche Lebensmittel enthalten viel Jod? Welchen Nutzen haben Jod-Tabletten? Können diese Tabletten auch in der Schwangerschaft bedenkenlos eingenommen werden?

Antwort auf diese und andere Fragen zum Thema Schilddrüse und ihre Erkrankungen geben am Donnerstag, 15. Februar, zwischen 16 und 21 Uhr die Schilddrüsenexperten des „Forum Schilddrüse e. V.“, Prof. Dr. Rainer Hehrmann (Diakonenkrankenhaus, Stuttgart), Prof. Dr. Wieland Meng (Ernst-Moritz-Arnst-Universität, Greifswald) sowie Prof. Dr. Karl-Heinz Rudorf (Wupperthal), unter der gebührenfreien Telefonnummer 0130 / 18 14 87.

Großer Streß läßt in manchen Ohren Alarmglocken schrillen

Über 1,6 Millionen leiden an Tinnitus, dem Klingeln im Ohr

Jeder Betroffene hat seinen persönlichen Ton im Ohr. Es hämmert oder rauscht, pfeift oder klingelt. Schätzungen zufolge leiden etwa 1,6 Millionen Menschen an Ohrgeräuschen oder wie der Mediziner sagt, an Tinnitus. Der Begriff „Tinnitus“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „klingeln“. Von vielen Betroffenen werden die Ohrgeräusche derart störend und quälend empfunden, daß ihre Lebensqualität dadurch stark beeinträchtigt ist. Tinnitus kann in jedem Alter auftreten, besonders oft aber zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr, wobei Frauen häufiger betroffen sind als Männer. Gerade in dieser Lebensphase scheinen sich berufliche oder familiäre Streß verstärkt auf den Körper auszuwirken. Generell läßt sich sagen, daß das erstmalige Auftreten eines Tinnitus meist in Zusammenhang mit starken Belastungssituationen steht, die unser Körper nicht mehr kompensieren kann. Hervorgehoben werden die Ohrgeräusche durch eine Schädigung der Sinnes- beziehungsweise Nervenzellen im Bereich des Innenohrs, des Hörnervs oder des Gehirns. Die geschädigten Zellen bilden falsche Signale und leiten sie zur Verarbeitung an das Gehirn weiter. Dort werden diese Signale als Töne wahrgenommen, die in Wirklichkeit nicht existieren. Verantwortlich für die Entstehung solcher Schäden an Sinnes- und Nervenzellen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit Durchblutungsstörungen im Innenohr. Hierdurch wird die Versorgung der Zellen mit Sauerstoff und Nährstoffen eingeschränkt oder gar vollständig unterbrochen. Eine gewisse Zeit können Sinnes- und Nervenzellen die Unterversorgung mit Nährstoffen überstehen, ohne daß eine dauerhafte Schädigung eintritt. Wird die Durchblutungsstörung innerhalb dieser Zeit behoben, sind die Zellen in der Lage, sich zu erholen und können ihre normale Funktionsfähigkeit zurückverlangen. Bei einem akut auftretenden Tinnitus sollte deshalb möglichst rasch, das heißt innerhalb der ersten ein bis zwei Tage mit der Behandlung begonnen werden, um so größer ist die Chance auf eine Besserung oder Heilung. Zentrale Maßnahme bei der Tinnitus-Behandlung ist die Verbesserung der Durchblutung. Bewährt hat sich hier pflanzliche Arzneimittel mit Extrakten aus den Blättern des Ginkgo-Baumes, so das neue Ginkopret. Es ist in Form von Tropfen oder Tabletten in der Apotheke erhältlich. Begleitend zur medikamentösen Tinnitus-Therapie kann man selbst einiges tun, um die Erkrankung in den Griff zu bekommen. Vor allem sollte man Streß abbauen und auf eine gesunde vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung achten. Auf Rauchen und übermäßigen Alkoholgenuß sollte verzichtet werden. Regelmäßige, sanfte Bewegung unterstützt das Herz-Kreislauf-System und fördert die Durchblutung. Die Wirkstoffe in Ginkopret fördern die Durchblutung, gerade auch in den kleinen Blutgefäßen des Innenohrs und verbessern darüber hinaus die Flüssigkeit des Blutes. So der Lage, sich zu erholen und können ihre normale Funktionsfähigkeit zurückverlangen. Bei einem akut auftretenden Tinnitus sollte deshalb möglichst rasch, das heißt innerhalb der ersten ein bis zwei Tage mit der Behandlung begonnen werden, um so größer ist die Chance auf eine Besserung oder Heilung. Zentrale Maßnahme bei der Tinnitus-Behandlung ist die Verbesserung der Durchblutung. Bewährt hat sich hier pflanzliche Arzneimittel mit Extrakten aus den Blättern des Ginkgo-Baumes, so das neue Ginkopret. Es ist in Form von Tropfen oder Tabletten in der Apotheke erhältlich. Begleitend zur medikamentösen Tinnitus-Therapie kann man selbst einiges tun, um die Erkrankung in den Griff zu bekommen. Vor allem sollte man Streß abbauen und auf eine gesunde vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung achten. Auf Rauchen und übermäßigen Alkoholgenuß sollte verzichtet werden. Regelmäßige, sanfte Bewegung unterstützt das Herz-Kreislauf-System und fördert die Durchblutung.



Permanente Störgeräusche im Ohr können für die Betroffenen zu einer starken Einschränkung werden. Foto: Ginkopret/Lad

arco optic:
Gut aussehen mit Brillen zum Nulltarif*

arco optic

Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone
- Ein großer Optiker in Deutschland -



Das „Närrische Abc“ besingen die „Gänseblümchen“, die Gesangsgruppe des Obst- und Gartenbauvereins (OGV). Zahlreiche Senioren waren am Mittwoch der Einlösung des OGV zum traditionellen Kreppelkaffee gelolgt. Im Gemeindehaus der Stadtkirche gab es neben Kaffee und Kreppeln noch ein buntes Unterhaltungsprogramm. Foto: Rorhard

Glänzender Start war der Grundstein für den Erfolg

Erstes SKV-Team nahm die Punkte vom Riederwald mit

Langen - Moralisch gefestigt präsentierte sich letztes Wochenende die erste Mannschaft des SKV 77 Langen bei ihrem Auswärtsspiel am Riederwald. Treu dem Motto: „Jetzt erst recht!“ hatten die Langener die vor zwei Wochen mit drei Holz Differenz erlittene bittere Heimniederlage gut verkraftet und zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Viel Licht und Schatten gab es dagegen wieder im Team Langen II. Zu unter-schiedlich fallen hier die Leistungen einiger Spieler aus und lassen daher einen kontinuierlichen Ablauf der Spiele mit entsprechender Stabilität kaum zu. Verläuft der Spielverlauf nicht gut, zeigt sich die Mannschaft als nicht ganz so stabil. Kritischer wird die Situation nun langsam für Langen II. Zwar sind es bis zu einem Abstiegsspiel noch vier Punkte Differenz, doch sollte man erwischen jedoch diesmal Josef Popp mit 425 Holz und der wiedererstarkte Ivo Vukosovic mit 412 Holz, wodurch bereits ein beruhigendes Vorsprung von 82 Leistungspunkten erreicht werden konnte. Im Mittelpunkt mußten zwar Leo Sander (386 Holz) und Karl Schulze (400) 13 Holz abgeben, doch ließen sich Manfred Seipel mit 409 Holz und Andreas Weißberg (404) das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen und brachten den Sieg mit 63 Holz Vorsprung sicher über die Runden. Sollte diese kompakte Mannschaftsleistung von Bestand sein, kann das Team dem weiteren Verlauf der Spielrunde beruhigt entgegensehen. KSC Hainstadt IV - SKV II 2:345 : 2:255

Mit gemischten Gefühlen hatte die „Erste“ die Fahrt an den Riederwald angetreten, wußte man doch genau um die Spielsärke des Tabellendritten. Einen blitzenden Start

Närrische Pfarreien

Faschingsfeiern in Albertus Magnus

Langen - Heuer wie in jedem Jahr, freut sich die himmlische Narrenschar“ unter diesem Motto steht das diesjährige Faschingsreiben der beiden Langener Pfarreien St. Albertus Magnus und St. Liebfrauen. Los geht's am kommenden Donnerstag, 15. Februar, um 15.11 Uhr im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus, wenn Frauen und Senioren gemeinsam feiern. Am Samstag, 17. Februar, um 20.11 Uhr beginnt im Pfarrsaal der gro-

Wanderung vorverlegt

Kolping-Ausflug schon am Sonntag

Langen Die Kolpingfamilie Langen weist darauf hin, daß die Februar-Wanderung entgegen der Ankündigung im Halbjahresprogramm um eine Woche vorverlegt wurde. Bereits am Sonntag, 11. Februar, findet die Führung im Karl-Mayer-Haus in Obertshausen statt. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 9.30 Uhr am Jahrsplatz. Von dort aus fahren die Teilnehmer nach Obertshausen. Geplant ist zunächst eine ein-stündige Wanderung, bevor um 11 Uhr die Führung im Karl-Mayer-Haus beginnt. Im Anschluß ist die Möglichkeit zum Mittagessen gegeben. Wer mitfahren möchte, sollte sich bis spätestens 9. Februar bei Gudrun Borek unter 2 21 38 anmelden.

Mauscheleien Am Steinberg?

Während im Innerstädtischen Bereich die letzten Baulücken gesucht und Bebauungspläne geändert werden, um „verdichtet“ bauen zu können, wurde im Baugebiet „Am Steinberg“ ein Teilbereich von der Bebauung ausgenommen, der ursprünglich bebaut werden sollte. Es handelt sich um das Gebiet in der Verlängerung des Stelweges, der nur einseitig bebaut wurde, obwohl damit bereits bestehende Bebauung nicht mit einbezogen werden konnte. Erschließungskosten verschenkt worden sind und der durch einen seit Jahrzehnten bestehenden Weg vorgegebene Planungsbereich willkürlich geändert wurde. Da „Möchtegern“-Bürgermeister Schneider (CDU) die Antwort auf die Frage verweigert, warum dies geschah und der ursprüngliche Flächennutzungsplan entsprechend geändert wurde, kann über die Baugegründe nur spekuliert werden. Fest steht, daß es zwischenzeitlich verstorbene Ex-Bürgermeister Krelling (SPD), dessen am Stelweg gelegenes Haus außerhalb des eigentlichen Bebauungsgebietes lag, keine Durchgangsstraße wünschte und daher das sich anschließende Baugebiet „kappen“ ließ. Fest steht weiter, daß zum Ausgleich dafür bis dicht an die Autobahn herangebaut wurde, wo „zufällig“ auch der frühere Erste Stadtrat Zenske (CDU) Grundstücke hatte, die aufgrund von Ausnahmegenehmigungen bis zum „Gehnt-Mehr“ bebaut worden sind. Faktum ist ferner, daß sich und Dritten Dr. Zenske als Vertreter der Stadt ein, wenn auch kleines, Grundstück Am Steinberg zum Sonderpreis von 200,- Mark je qm verkaufte. Tatsache ist auch, daß innerhalb des Bebauungsplanes „Steinberg“ für Bau-träger Ausnahmegenehmigungen erteilt wurden, die zu einer an sich dort nicht gewünschten Bebauung mit Großbauten führten. Alles Zufall? Lieber bleibt ein kleines Gebiet - allen städtebaulichen Gesichtspunkten zuwider - unbebaut, obwohl sich dessen Einbeziehung in die vorhandene Bebauung geradezu anbietet. Man kann nur vermuten, daß dort keine „Stadtoberen“ Grundstückseigentümer sind und deshalb an einer Bebauung kein Interesse besteht. Natürlich soll damit nicht der generellen Bebauung von Freiflächen das Wort geredet werden. Mit einer durch Augenmaß gekennzeichneten städtebaulich vertretbaren Polliik haben die bislang getroffenen Entscheidungen allerdings nichts zu tun.

Manfred Kurtz, Rotkehlchenweg 9, 63225 Langen

Wenn die Sterne nicht lügen... für die Zeit vom 10. bis 16. Februar 1996

Widder	Mißverständnis, die sich negativ auf Ihre Partnerschaft auswirken, lösen sich wie von selbst. Nun steht einem ungebrochenen Liebesglück nichts mehr im Wege.	Waage	Eine schöpferische Pause tut Ihnen gut. Entschließen Sie sich zu einer kleineren Umräumaktion in den eigenen vier Wänden. Das verschafft Ihnen wieder einen freien Kopf.
21.3.-20.4.		24.9.-23.10.	
Stier	Vertrauen Sie einer plötzlichen Inspiration, auch wenn Ihnen der eingeschlagene Weg zunächst fremd erscheint. In dieser Woche können Sie eine ganze Menge lernen.	Skorpion	Vielles, was Ihnen bislang verschlossen erschien, wird nun klarer. Überlegen Sie Ihre Reaktion genau. Sie dürfen auf keinen Fall Ihre Kollegen verärgern.
21.4.-20.5.		24.10.-22.11.	
Zwillinge	Wenn Sie im passenden Moment die richtige Antwort auf eine Frage geben, haben Sie die Chance, sich beruflich zu verbessern. Konzentration ist alles!	Schütze	Die Konflikte mit einer bestimmten Person lassen sich nicht von heute auf morgen lösen. Wenn Sie Streit vermeiden wollen, müssen Sie Geduld aufbringen.
21.5.-21.6.		23.11.-21.12.	
Krebs	Wenn Sie jetzt überstürzt reagieren, können auch Ihnen die größten Chancen bringen. Ehe Sie handeln, müssen Sie unbedingt alle Einzelheiten bedenken!	Steinbock	Zwar mag es einen Menschen in-teressant machen, wenn er sich verschlossen zeigt, doch neue Freunde lassen sich auf diese Weise nur schwer gewinnen. Offenheit ist gefragt!
22.6.-22.7.		22.12.-20.1.	
Löwe	Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen und eine wichtige Entscheidung etwas hinauszuschieben. Dadurch können Sie Zeit gewinnen, um zusätzliche Informationen einzuholen.	Wassermann	In einer kritischen Situation sollten Sie Kollegen und Freunde unverzüglich klarmachen, daß Sie sich weder bestechen noch einschüchtern lassen.
23.7.-23.8.		21.1.-19.2.	
Jungfrau	In Ihren Planungen steckt der Wurm, dem nichts klappt so, wie Sie es sich vorgestellt haben. Gönnen Sie sich eine Ver-schlusspause, dann geht alles nach Ihren Wünschen!	Fische	Sie reagieren sehr streitsüchtig. Dabei ist bei weitem nicht die Kritik, die in Ihrer Umgebung geäußert wird, gegen Sie gerichtet. Hören Sie auf die Zwischen-töne!
24.8.-23.9.		20.2.-20.3.	

Ihr, die Ihr mich geliebt habt, seht nicht auf das Leben, das ich beendet habe, sondern auf das, welches ich beginne.
(St. Augustinus)

Werner Heinen

* 28. 12. 1915 † 4. 2. 1996

Ein gültiger, bescheidener, stets hilfsbereiter Mensch, mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel hat uns nach langer Krankheit für immer verlassen.

Wir sind sehr traurig.

Liesel Heinen
Gitta und Chus Demke
Georg Heinen und Angehörige

63225 Langen, Nördliche Ringstraße 38

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Ich hab' das Leben überunden, bin nun befreit von Schmerz und Pein, denkst oft an mich in stillen Stunden und läßt mich immer bei Euch sein.

Horst Arbeiter

* 19. 12. 1934 † 6. 2. 1996

In stiller Trauer:
Heidi Arbeiter
mit Kindern
und allen Angehörigen

63225 Langen, Westendstraße 13

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. Februar 1996, um 10.30 Uhr in Frankfurt-Höchst, Sossenheimer Weg, statt.

Alle Wege sind wir gemeinsam gegangen, den Weg mußt Du nun alleine gehen.

In Trauer, Zuversicht und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem guten Vater

Adolf Wernz

* 26. 9. 1915 † 5. 2. 1996

In stiller Trauer:
Ruth Wernz geb. Steinert
Günter Wernz
Hans Wernz

63225 Langen, Odenwaldstraße 9

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie Kranz-, Karten-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Karl Richard Laucht

möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Röder, Herrn Dr. Rauschenbach sowie dem Pflegepersonal der Station 5 des Jakob-Heil-Heims Langen für die langjährige Betreuung, der Hausgemeinschaft und unseren Nachbarn.

Im Namen aller Angehörigen:
Erna Laucht

Langen, Forsting 31, im Februar 1996

Wir trauern um

Werner Heinen

der am 4. Februar 1996 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Werner Heinen war in der Zeit von 1968 bis 1985 als Mitglied des Aufsichtsrates durchs Fachkompetenz und persönliches Engagement am Erfolg unseres Unternehmens maßgeblich beteiligt.

Wir trauern um Werner Heinen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Mitarbeiter der STADTWERKE LANGEN GMBH

Wenn Ihr mich sucht, dann sucht in Euren Herzen. Wenn Ihr mich dort findet, dann lebe ich in Euch weiter.

Katharina Naus

geb. Hodel
* 26. 7. 1914 † 25. 1. 1996

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns beim Heimgang ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise entgegengebracht haben und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

In stiller Trauer:
Albert Naus
Familie Dieter Munnagotters
Familie Horst Naus

Langen, im Februar 1996

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Dorothea Müller

geb. Schneider
* 23. 7. 1904 † 5. 2. 1996

In stiller Trauer:
Hans-Bernd Müller
Lilo Müller
Michael Müller

Eppstein - Diez
Früher Langen, Südliche Ringstraße 40

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. Februar 1996, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Ihr Fachbetrieb für:

- TRAUERBINDEREI
- KRÄNZE
- GRABSCHMUCK
- GRABPFLEGE

GÄRTNEREI WELTER

Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
63225 Langen

06103 17 71

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim: Bohmer Straße 10; Tel. 4 14 14
Langen: am Luthierplatz, Gutfingstraße 6; Tel. 06103 2 79 21

Werbung schafft Umsatz

Natürlich Kamine und Rösler Kachelöfen

Großauswahl Kaminöfen, Grillkamine usw. Auch nachträglich bei Umbau & Renovierung

33303 Dreieich-Offenthal
Behringstr. 1-3 • Tel. 06074/8403-0

Wir bieten Ihnen für Ihre

Trauerfeier

den richtigen Rahmen
Restaurant Hotel Flair im Dreieich
Frankfurter Straße 49
63225 Langen
Tel. 06103 / 91 50

VERKAUF

Büromöbel immer günstig, neu und gebraucht, ab Lager. Tel. 06051 / 37 25 32 - gewerblich

14 LATEXMATRATZEN
(Luxurausführung), Messe- und Ausstellungsstücke noch original verpackt, auch einzeln hier billig nabzugeben. 10 Jahre Garantie.
Stück 398,- DM (Lieferung frei Haus)
GATZ DAHMEN - BETTEN - PRODUKTION
Telefon 02562 / 2 12 42

VERMISCHTES

Tarot-Kartenlegen, 06103 / 6 28 64 gew.
Heilsehlerin-Wahrsagerin, Laborsberatung, Kartenlegen, Handlesen, Pendeln, Zukunft, freigesch. Rosenzenzen, 06106 / 8 19 59 gew.

Die FreizeitCentral
Ihre Freizeitpartner-Hotline
kostenloses Infomaterial unter
Tel.: (061 05) 29 18

WIR RETTEN MENSCHEN
Konto 4141

bei allen Banken, Sparkassen und der Postbank Köln
Deutsches Rotes Kreuz

arabella-Markisen
Reliengeweise
Winterpreise

Jetzt anrufen! 06103 17 71

Beratung und Montage durch:
Bestehorn und Co. GmbH
Markisen, Leisten, Rollläden
63303 Dr.-Springen
Robert-Bock-Straße 26
06103 / 37 36 87 / 87

Herzlichen Dank für die zahlreichen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn aussprechen. Besonders Dank dem Herrn Bürgermeister für die Übermittlung der Glückwünsche von Stadt und Land sowie dem Vorstand und den Altkameraden des TVL 1862 für die sehr persönliche Ehrung.

Dank auch der evangelischen Kirchengemeinde für den Zuspruch.

Willi Vetter

Salon Strawwalder
Ornamente
Montag 13.00-18.30 Uhr
Dienstag-Freitag 8.30-18.30 Uhr
Samstag 9.00-14.00 Uhr
Rheinstraße 24
63225 Langen
Im Monkschäfer
Tel. 06103 17 71

Wir vertreiben EXKLUSSIV Produkte von:
TIGALINEA + Modeschmuck

Badmöbel
1000 m² AUSSTELLUNG
Lotofisch
Bäder - Heizung
Im Parkhaus 1
069 / 89 50 77 8 4303 Offenbach Bäder

Wintergarten
kauft man bei
LUX Bauelemente
Hinter der Althofer Kirche 30a
44812 Bahrenhausen
Telefon: 06073 - 20 08
Telefax: 06073 - 6 32 89

GARAGEN
Wensauer Fertigaragen
aus Massivbeton. Fugenfrei, dicht und beständig. Schöne Optik, vielseitige Nutzung. Sprechen Sie mit Herrn Lorenz:
Tel. 06027-200320
Fax 06027-200310

RUPP Fertig-Garagen
Über 100 Vario-Typen, Doppelparker und Übergrößen aus Stahlbeton.
Herr Hoffmann macht Ihnen ein gutes Angebot.
Tel. 06172-969698
Fax 06172-969698

Küchenarmaturen
1000 m² AUSSTELLUNG
Lotofisch
Bäder - Heizung
Im Parkhaus 1
069 / 89 50 77 8 4303 Offenbach Bäder

REISE
Abano Terme
Weltkurst in Venetien/Italien
****Bus-Anreise
Abreise jeden Montag
Abfahrten auch in Ihrer Nähe.
10-Tage-Reise inkl. 8 mal Vollpension + 1 mal ÜP im "Kurhotel Apollonia"
DM 880,- bis 1003,- (je nach Saison)
Verlängerungswochen je nach Saison inkl. 7 mal VP DM 498,- bis 559,-

Flug ab Ffm
jeden Samstag
8 Tage inkl. Vollpension im o.g. Hotel
DM 1278,- bis 1338,- (je nach Saison)
Verlängerungswochen wie oben genannt.
Komplett-Kur mit je 10 Fango, Ozon-Bäder, Reaktionsmassagen nur DM 534,-
Reisebedingungen und Leistungsbeschreibung gemäß STEWA Katalog.
Info und Buchungstelefon:
63755 Alzenau: Tel. 06023-97550
Filiale A: Tel. 06021-21021
Filiale Hanaus: Tel. 06181-20330

BUSREISEN FLUGREISEN

Wieviel Wirtschaftlichkeit braucht der kühl kalkulierende Rechner?

DIE ANTWORT

- Großzügige Serienausstattung.
- Niedriger Kraftstoffverbrauch: 4,3 Liter Super bleifrei auf 100 km (FIAT Punto 55 ED bei 90 km/h nach ECE 80/1286).
- Längere Inspektionsintervalle.
- Optimaler Korrosionsschutz durch weitgehende Verzinkung.

Wir zeigen Ihnen gerne mehr Temperament, mehr Komfort, mehr Design, mehr Sicherheit beim

Abb.: Fiat Punto 75 ELX

FIAT PUNTO

* 1,9% effektiver Jahreszins
bis 60 Monate Laufzeit, ab 10% Anzahlung

AUTOMILZETTI

Malzer Straße 46 • 63303 Dreieich-Offenthal
Telefon 06074 / 5 00 64

Auto Sportivo
Dieselstraße 11 • 63110 Rodgau-Nieder-Roden
Telefon 06106 / 7 14 12

Herzlichen Dank für die zahlreichen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn aussprechen. Besonders Dank dem Herrn Bürgermeister für die Übermittlung der Glückwünsche von Stadt und Land sowie dem Vorstand und den Altkameraden des TVL 1862 für die sehr persönliche Ehrung.

Dank auch der evangelischen Kirchengemeinde für den Zuspruch.

Willi Vetter

Rücken/Wirbel/Gelenkbeh.

- Bio-Schmerztherapie
- Rheuma-Behandlungen
- Raucher-Akupunktur
- Migräne-Behandlung
- Regener.-Aufbaukuren
- Augen diagnose

Dago Ritzmann Heilpraktiker
43667 Offenbach am Main, Berliner Straße 286 • Telefon 069 / 88 78 98
Direkt 8-Bahn-Haltestelle Kallertel, 1. Hochhaus, Parterre
täglich 9-12 und 15-18 Uhr Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr

KAUFGESUCHE

Baumtellen jeder Art, Kaminholz, Brennholz, direkt vom Forstbetrieb, Garten-Neumengen, Gartengeräte, Rosenstein GmbH, Nonn-Isenburg, Tel. 06102 / 2 32 24, Fax 2 32 65

Kaufe alte Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, BAUER, Telefon 069 / 55 59 98

14. Februar VALENTINSTAG

FISCHER

GÄRTNEREI MIT FLAIR

Ab 8. Februar sind wir wieder für Sie da!

Schenken Sie blühende Frühlingsboten und frischgrüne Ideen für stilvolle Wohnkultur

Blumenau 2 • 63110 Rodgau-Dudenhofen
Tel. 06106 / 2 10 10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00, Sa. 8.00-13.00 Uhr

Wählen kann nur, wer in ein Wahlverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlchein hat.

Jede Wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem sie in das Wahlverzeichnis eingetragen ist.

Die Wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat dem Wahlleiter einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Zur Erläuterung des Wahlgesetzes soll auch die Wahlberechtigung mitgebracht werden. Der Wahlvorstand behält die Wahlberechtigten Personen die Wahlberechtigung für eine ohne notwendig vorliegende Stimmzettel. Dies gilt nicht, wenn nur ein Beworber zur Wahl zugelassen ist.

Wer einen Wahlchein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlchein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich vom Gemeindevorstand den amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen Wahlzettel für die Briefwahl, einen amtlichen Wahlberechtigungsschein und einen amtlichen Merkblatt für die Briefwahl besorgen und den Wahlzettel mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlchein so rechtzeitig dem Gemeindevorstand übergeben, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingelangt. Der Wahlleiter kann auch in der Dienststelle des Gemeindevorstandes abgeben werden. Holt die Wahlberechtigten Personen selbst den Wahlchein und die Briefwahlunterlagen beim Gemeindevorstand ab, so kann sie die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Zusammenritt der 2 Briefwahlunterlagen Sonntag, 25. 2. 1996, Rathaus, Zimmer 137 und 138, 15 Uhr.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede Wahlberechtigte Person hat eine Stimme; das Wahlrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden.

Wer unzulässig wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Verurteilte ist strenger (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
Nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes sind während der Wahlzeit in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beilegung der Wahlurnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschleppung von Wahlurnen und die Verfeinerung von Ergebnissen von Wahlberechtigung nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlzettel durch Verleumdung oder Verunglimpfung, Vorwürfe gegen diese Verboten. Verstöße gegen diese Verboten können nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes eine Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

Der Magistrat der Stadt Langen
K.-D. Schneider, Erster Stadtrat

Wählen kann nur, wer in ein Wahlverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlchein hat.

Jede Wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem sie in das Wahlverzeichnis eingetragen ist.

Die Wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat dem Wahlleiter einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Zur Erläuterung des Wahlgesetzes soll auch die Wahlberechtigung mitgebracht werden. Der Wahlvorstand behält die Wahlberechtigten Personen die Wahlberechtigung für eine ohne notwendig vorliegende Stimmzettel. Dies gilt nicht, wenn nur ein Beworber zur Wahl zugelassen ist.

Wer einen Wahlchein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlchein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich vom Gemeindevorstand den amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen Wahlzettel für die Briefwahl, einen amtlichen Wahlberechtigungsschein und einen amtlichen Merkblatt für die Briefwahl besorgen und den Wahlzettel mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlchein so rechtzeitig dem Gemeindevorstand übergeben, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingelangt. Der Wahlleiter kann auch in der Dienststelle des Gemeindevorstandes abgeben werden. Holt die Wahlberechtigten Personen selbst den Wahlchein und die Briefwahlunterlagen beim Gemeindevorstand ab, so kann sie die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Zusammenritt der 2 Briefwahlunterlagen Sonntag, 25. 2. 1996, Rathaus, Zimmer 137 und 138, 15 Uhr.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede Wahlberechtigte Person hat eine Stimme; das Wahlrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden.

Wer unzulässig wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Verurteilte ist strenger (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
Nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes sind während der Wahlzeit in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beilegung der Wahlurnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschleppung von Wahlurnen und die Verfeinerung von Ergebnissen von Wahlberechtigung nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlzettel durch Verleumdung oder Verunglimpfung, Vorwürfe gegen diese Verboten. Verstöße gegen diese Verboten können nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes eine Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

Der Magistrat der Stadt Langen
K.-D. Schneider, Erster Stadtrat

WIR HABEN FÜR JEDEN GELDBEUTEL DEN RICHTIGEN GEBRAUCHTEN!

Opel Ascona C-Diesel, rot, EZ 86, Automatikgetriebe, Servolenkung, 1 Hand, Topzustand nur 4.950,-

Mercedes 250-123, Mod. 84, rot, 2 Hand, 5-Gang Servo, Scheibehitz, 2V, AL, Servo, Winter, Raumluftschön nur 4.950,-

Toyota Starlet 1.0 XL, EZ 6/88, rot, 1 Hand 5-türig 68 KM, scheibehitzgepl., Bestzustand nur 3.980,-

Volvo 350, Kat., Mod. 88, schwarz, orig. 53 TKM, 4-türig, gute Ausstattung, toll gepflegt nur 8.500,-

Renault 8 TR „TIG“ G-Kat., Mod. 90, schwarz, Sportleiste, Glasdach, geteilte Rückbank, Sonderpolster, 43 kW, Kat. nur 8.950,-

VW Golf GL 1.8 0-Kat., EZ 86, 1.8, weiß, Servo, 4-Fenster, el. Glashebebed., 2V, Servo, Alufelgen, etc., Superzustand, 66 kW, G-Kat. nur 7.500,-

FIAT TIPO SPORT G-Kat., EZ 7/89, weiß, Servo, 4-Fenster, el. Glashebebed., 2V, Servo, Alufelgen, etc., Superzustand, 66 kW, G-Kat. nur 7.500,-

VW Passat Variant GT, 1V, Mod. 93, violett-met., 1. Hd., 46 TKM, Sondermod. „Edition One“ mit 789-Abw. ABS, Servo, 4 FHz, 2V, el. Servolenkung, Superzustand, Bordcomp, etc., Liebhaberpreis, 85 kW, G-Kat. nur 25.500,-

Opel Corsa 1.2i, G-Kat., Ausstattung, Servo, Scheibehitz, schwarz-rote Sonderpolsterung, Supersport, nur 33 kW, G-Kat. nur 8.550,-

Renault 19 TR Europa 1.4, G-Kat., schwarz, EZ 92, nur 47 TKM, Heckspoiler, g. Ausstattung, Bestzust., 43 kW, nur 18.900,-

Renault 19-15 V, EZ 91, rot, Servo, ABS, Servo, el. Fenster, Zentralverriegelung, 4 Kopfstütze, Alufelgen, TOPZUSTAND, 99 kW, G-Kat. nur 12.900,-

Renault Clio RS 1.4, Mod. 93, 16 TKM, 1. Hd., Servo, el. Fenster, 2V, met., absolut neuwertig, 55 kW, G-Kat. nur 18.900,-

FIAT Punto 80 ST, EZ 94, rot, 17 TKM, 1. Hd., Ausb., el. Fenster, 2V, Scheibehitz, Color, tegepli., 44 kW, G-Kat. nur 19.900,-

Renault Espace Turbo-Diesel, Mod. 91, grau in Weiß, 1. Hd., Luxusausst., Langstrecke, KFZ in Bestzustand, 65 kW nur 28.900,-

VW Passat Variant GT, 1V, Mod. 93, violett-met., 1. Hd., 46 TKM, Sondermod. „Edition One“ mit 789-Abw. ABS, Servo, 4 FHz, 2V, el. Servolenkung, Superzustand, Bordcomp, etc., Liebhaberpreis, 85 kW, G-Kat. nur 25.500,-

Unser Gebrauchtcar ist Ihr neuer

autohaus klenzer gmbh

Renault Dielenbach, Justus-von-Liebig-Straße 2A
Telefon 06074 / 82 28-0, Fax 06074 / 4 45 31

Spiegelschränke
1000 m² AUSSTELLUNG
Lotofisch
Bäder - Heizung
Im Parkhaus 1
069 / 89 50 77 8 4303 Offenbach Bäder

Duschabtrennungen
1000 m² AUSSTELLUNG
Lotofisch
Bäder - Heizung
Im Parkhaus 1
069 / 89 50 77 8 4303 Offenbach Bäder

Langen

Amtliche Bekanntmachung

Wählen kann nur, wer in ein Wahlverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlchein hat.

Jede Wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem sie in das Wahlverzeichnis eingetragen ist.

Die Wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat dem Wahlleiter einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Zur Erläuterung des Wahlgesetzes soll auch die Wahlberechtigung mitgebracht werden. Der Wahlvorstand behält die Wahlberechtigten Personen die Wahlberechtigung für eine ohne notwendig vorliegende Stimmzettel. Dies gilt nicht, wenn nur ein Beworber zur Wahl zugelassen ist.

Wer einen Wahlchein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlchein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich vom Gemeindevorstand den amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen Wahlzettel für die Briefwahl, einen amtlichen Wahlberechtigungsschein und einen amtlichen Merkblatt für die Briefwahl besorgen und den Wahlzettel mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlchein so rechtzeitig dem Gemeindevorstand übergeben, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingelangt. Der Wahlleiter kann auch in der Dienststelle des Gemeindevorstandes abgeben werden. Holt die Wahlberechtigten Personen selbst den Wahlchein und die Briefwahlunterlagen beim Gemeindevorstand ab, so kann sie die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Zusammenritt der 2 Briefwahlunterlagen Sonntag, 25. 2. 1996, Rathaus, Zimmer 137 und 138, 15 Uhr.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede Wahlberechtigte Person hat eine Stimme; das Wahlrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden.

Wer unzulässig wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Verurteilte ist strenger (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
Nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes sind während der Wahlzeit in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beilegung der Wahlurnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschleppung von Wahlurnen und die Verfeinerung von Ergebnissen von Wahlberechtigung nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlzettel durch Verleumdung oder Verunglimpfung, Vorwürfe gegen diese Verboten. Verstöße gegen diese Verboten können nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes eine Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

Der Magistrat der Stadt Langen
K.-D. Schneider, Erster Stadtrat

Langen

Amtliche Bekanntmachung

Wählen kann nur, wer in ein Wahlverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlchein hat.

Jede Wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem sie in das Wahlverzeichnis eingetragen ist.

Die Wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat dem Wahlleiter einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Zur Erläuterung des Wahlgesetzes soll auch die Wahlberechtigung mitgebracht werden. Der Wahlvorstand behält die Wahlberechtigten Personen die Wahlberechtigung für eine ohne notwendig vorliegende Stimmzettel. Dies gilt nicht, wenn nur ein Beworber zur Wahl zugelassen ist.

Wer einen Wahlchein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlchein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich vom Gemeindevorstand den amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen Wahlzettel für die Briefwahl, einen amtlichen Wahlberechtigungsschein und einen amtlichen Merkblatt für die Briefwahl besorgen und den Wahlzettel mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlchein so rechtzeitig dem Gemeindevorstand übergeben, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingelangt. Der Wahlleiter kann auch in der Dienststelle des Gemeindevorstandes abgeben werden. Holt die Wahlberechtigten Personen selbst den Wahlchein und die Briefwahlunterlagen beim Gemeindevorstand ab, so kann sie die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Zusammenritt der 2 Briefwahlunterlagen Sonntag, 25. 2. 1996, Rathaus, Zimmer 137 und 138, 15 Uhr.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede Wahlberechtigte Person hat eine Stimme; das Wahlrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden.

Wer unzulässig wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Verurteilte ist strenger (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
Nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes sind während der Wahlzeit in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beilegung der Wahlurnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschleppung von Wahlurnen und die Verfeinerung von Ergebnissen von Wahlberechtigung nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlzettel durch Verleumdung oder Verunglimpfung, Vorwürfe gegen diese Verboten. Verstöße gegen diese Verboten können nach § 41 I V.m. § 17a Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes eine Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

Der Magistrat der Stadt Langen
K.-D. Schneider, Erster Stadtrat

Wahl mit Stimmzetteln
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen.
Aus dem amtlichen Stimmzettel sind die Namen der an der Wahl teilnehmenden Bewerber untereinander, bei nur zwei Bewerbern nebeneinander von links nach rechts jeweils in der Reihenfolge, daß zuerst die in der Vortragskategorie der Gemeinde oder des Landkreises vertretenen Parteien und Wahlgruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl der Vortragskategorie, aufgelistet. Dann folgen die übrigen Wahlvereine, über deren Reihenfolge das Los entscheidet den Wahl.
Jede Wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahlraumes dem amtlichen Wahlumschlag mit dem amtlich hergestellten Stimmzettel.
Die Wahlberechtigte Person begibt sich mit dem Stimmzettel und dem Wahlumschlag an den mit einer Schutzverrichtung gegen Sicht versehenen Nebenort und erhebt dort, wenn durch den Wahlraum betretenen Nebenort. Dort kennzeichnet sie auf dem Stimmzettel durch Einzeichnen eines Kreuzes in den Kreis oder auf andere Weise eindeutig, welchem Bewerber sie die Stimme geben will.
Stimmzettel, die nicht in dieser Weise gekennzeichnet werden, sind ungültig. Der Stimmzettel wird in dem amtlichen Wahlumschlag abgebgeben.
Langen, den 9. Februar 1996
Der Gemeindevorstand
Klein, Magistratsdirektor

ARABA CAMI UCUZ, ICABINDA
SİĞİRTADAN ALINIR) Autogas
Dachstuhl, Blechmann GmbH,
Sprundlinger Landstr. 114, 63069 Offenbach,
Tel. 069 / 83 10 74

Dachdeckungen aller Art, Reparaturen
schmelldienst für Stiel-, Fiech-
dach und Dachinnen.
Dachdeckerei Mettin GmbH
Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 7.30-16.30,
Fax: 069 / 86 90 02

AUTOGLAS PREISWERT: AUCH
MIT EINBAU (AUCH TEILKASKO-
SCHÄDEN) Autogas Darmstadt,
Blechnern GmbH, Sprundlinger
Landstr. 114, 63069 Offenbach,
Tel. 069 / 83 10 74

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein weltweiter Anbieter von Netzwerk-Lösungen für Unternehmen... Marketingassistentin und Vertriebssekretärin

Wir erwarten von Ihnen eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung in einer vergleichbaren Funktion... Fibronics

Kommunikationssysteme GmbH, Ernst G. Müller, Veltaststraße 6 - 63128 Dietzenbach

Als Teil einer bedeutenden deutschen Unternehmensgruppe realisieren unsere 350 Mitarbeiter mit Engagement und innovativem Know-how hochwertige Sicherheitslösungen. Wir suchen Sie als junge Dame für die Telefonzentrale

AUSZUBILDENDE zur Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten ab SEPTEMBER 1996 gesucht. Dr. Kurtz & Kollegen

Türkischsprachige Mitarbeiter/in gesucht! Umzüge mit Schreiner, Vermietungen, Sekretärin

IMMOBILIEN Junker Immobilien, Hilfe! Hilfe! Keine Eute, dafür aber eine kleine Sensation!

EGELSBACH Keine Eute, dafür aber eine kleine Sensation! Keine Eute, dafür aber eine kleine Sensation!

IBK VERBUNDRECHTSANWALT, DAS IST SPITZE: OBERSTHAUSEN

EGELSBACH-BAYERSEICH, 3-ZI.-ETW, 82,43 m², 226.683,- DM

MIETGESUCHE Junker Immobilien, Wir suchen für: 2-Zi. mit Kindern

Spende Blut! UNTERRICHT Zeugnissorgen? Schülerhilfe

Büros/Praxen, 2-Zi.-Whg., Oberrad, NB, ca. 50 m², 12-Zi.-Whg., Oberrad, AB, ca. 53 m²

UMZÜGE MIT SCHREINER, BROT FÜR DIE WELT, GEGEN DEN STROM

Geh' mal wieder ins Kino KINO NE, HOLLYWOOD, FANTASIA, NEUES UT

Auch in 1996! Montags ab 18 Uhr Schnitzzeitag, DM 9.99

Die tollen Tage bei der LKG in der Stadthalle, FASTNACHTSAMSTAG

FASTNACHTSONNTAG, FASTNACHTDIENSTAG, Kartenvorverkauf: J. K. Bach, Fahrgasse

Qualität ab Werk! Der Pergasole Wintergarten, Erfüllung sich Ihren persönlichen Wohnraum

UNILUX, Gebührentreies Info-Telefon, 0130 / 85 02 25

BEKANNSCHAFTEN, OSTEUROPA BRD BRASILIEN THAILAND, Über 5000 HILFSCHICHTEN

HUNDERTE LEIHKOSTÜME für DAMEN und HERREN warten auf SIE!

Spielwaren - HORNEBURG, Für jede Feier ein neues KOSTÜM bedeutet

HAINER WOCHENBLATT MITTEILUNGSBLATT DER STADT DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Südumgehung: Stadt Dreieich klagt gegen Landesregierung

Stadtverordnete gespalten: SPD und Grüne dagegen. Dreieich (hoh) - Die Stadt Dreieich geht vor dem Verwaltungsgericht Darmstadt Klage gegen die hessische Landesregierung ein.



Mehrere hundert Mitarbeiter der Firma Betrix demonstrieren am Mittwoch nachmittag gegen die geplanten Entlassungen.

Betrix zu Grabe getragen

Belegschaft, Politiker und Bürger demonstrieren. Dreieich (hoh) - September '95 in diesem Jahr weitere 270 Menschen hier die Stelle bei Betrix verlieren.

Städtische Telefone künftig auch teurer

Dreieich - In den städtischen Jugendzentren in Dreieichenhain und Spredlingen, dem Bürgersaal Buchschlag, der Melzweckhalle Offenbach und im Parkschwimmbad Spredlingen betreibt die Stadt Münztelefone.

Jahrestreffen der SV-Fußballer

Dreieichenhain - Zur großen Jahreshauptversammlung der SV-Fußballer lädt der Abteilungsverband am Donnerstag, 22. Februar, in das Clubhaus, im Haag, ein.

Neuer Hüter des guten Tons

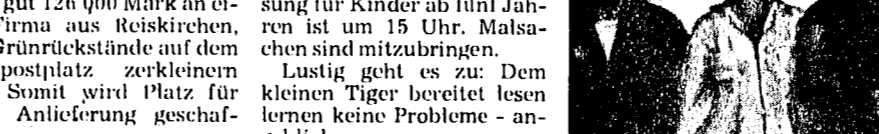
Günther Groß leitet künftig das Blasorchester / Morgen bunte Feier. Dreieichenhain - Einen neuen Vorsitzenden hat das Blasorchester Dreieich im SV/TV Dreieichenhain.

Kompostplatz im Februar zu Ein Tiger lernt jetzt auch lesen

Dreieich - Der Kompostplatz bietet wegen Überfüllung bis Ende Februar geschlossen. Da Bürgerinnen und Bürger erfahrungsgemäß im Frühjahr viele Grünabfälle anliefern, muß dafür Platz geschaffen werden.

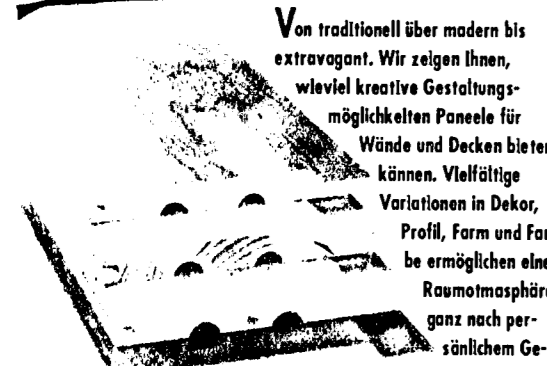
Erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Dreieich - Als einen erneuten Beweis für das hohe Niveau des qualifizierten Unterrichts durch engagierte Dozentinnen und Dozenten wertet der Dreieicher Musikschulleiter Martin Winkler das hervorragende Abschneiden der Musikschülerinnen beim 33. Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“.



Sie engagieren sich im Vorstand oder bei den Aktivitäten des Blasorchesters (vorne von links): Armin Schaeffer, Markus Knebel, Pubbe Elting, Frank Weber und Nina Seche.

Besser einmal die Qual der Wahl, als immer 08/15.



Von traditionell über modern bis extravagant. Wir zeigen Ihnen, wieviel kreative Gestaltungsmöglichkeiten unsere Panoelle für Wände und Decken bieten können. Vielfältige Variationen in Dekor, Profil, Form und Farbe ermöglichen eine Raumumgestaltung ganz nach persönlichem Geschmack. Jede Menge Ideen und Anregungen finden Sie in unserer Ausstellung. Und unsere Preise können sich allemal sehen lassen.

z.B. Dekor-Panoelle: Esche weiß, Holzoptikbildung, mit Nüt und Feder, 10 mm stark, 260 x 20 cm, DM 8,95

z.B. TERHÜRNE Rundkantenpaneele: Esche weiß, 13 mm stark, 125 x 25 cm, gute Qualität, DM 32,90

z.B. Endlosprofil Holzlack, 5-Sortierung, gewachst: Rundprofil, 13 x 121 mm, 118 cm lang, DM 29,90

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00-12.30 Uhr, am langen Sa 9.00 bis 16.00 Uhr
Sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr Ausstellung geöffnet
(Wohnort: Egelsbach, 63329 Egelsbach, Egelsbacher Straße 25, direkt an der B 440, 63379 Oberstouphen
Tel. 0 61 04 / 95 04-0, Fax: 0 61 04 / 95 58



Jahrgang 1920/21 Jahrgang 1924/25 Jahrgang 1925/26
Egelsbach - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, 14. Februar, 15 Uhr, im Café Jetter, das sich in der Südlichen Ringstraße in Langen befindet. Wir wollen wieder ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Egelsbach - Wir treffen uns am kommenden Donnerstag, 15. Februar, um 15 Uhr am Herliner Platz zu einem Spaziergang. Um etwa 17 Uhr kehren wir in der Gaststätte „Alt Egelsbach“, Langener Straße, ein.

Egelsbach - Am kommenden Mittwoch, 14. Februar, laufen wir um 14.30 Uhr vom Berliner Platz bis zur Gaststätte „Zum Reibenstock“ in Langen, Rheinstraße 18. Dort werden wir gegen 15.30 Uhr eintreffen.

Jugendring lädt wieder ein zur Versammlung

Egelsbach - Der Gemeindefreizeitring Egelsbach lädt zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Mittwoch, 14. Februar, um 19.30 Uhr im Kollg der Gaststätte „Alt-Egelsbach“ statt. Wichtige Punkte stehen wieder auf der Tagesordnung: Die Vereinsaktivitäten von 1995 sollen reflektiert und Perspektiven und Pläne für dieses Jahr erörtert werden. Freunde, Gönner und Interessenten sind ebenfalls eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Dieter Bittner unter 0172/67 27 303.

Volleyballer begrüßen bald 100. Mitglied

Egelsbach - Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Volleyball der SG Egelsbach findet am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr im Kollg der Gaststätte „Elisas“, Ernst-Ludwig-Straße 79, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl von zwei Kassensprüfern und die Veranstaltungen von diesem Jahr. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis heute beim Vorstand eingegangen sein. Obwohl in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstehen, bittet der Vorstand aufgrund des rasanten Wachstums der Abteilung dieses Jahr wird das 100. Mitglied erwartet - um zahlreichen Erscheinern.

„Tiffany“-Kurs: Jetzt schnell bei VHS anmelden

Egelsbach - Einen Kurs „Tiffany-Glastechnik“ bietet die Volkshochschule Egelsbach an. Im Kurs werden Fensterbilder, Spiegel und kleine Lampen hergestellt, jedes Stück ein Unikat. Die Teilnehmer erlernen das Schneiden, Schleifen, Einfassen und Zusammenlöten. Eigene Entwürfe werden berücksichtigt. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Ein Info-Ahnd ist für Freitag, 16. Februar, 18 Uhr, vorgesehen. Jeweils samstags, 24. Februar und 2. März, wird von 9 bis 17.30 Uhr gearbeitet. Die Gebühr für 22 Unterrichtseinheiten beträgt 66 Mark plus der Materialkosten. Der Kurs ist auf acht Teilnehmer beschränkt. Die Gebühr ist bei der Anmeldung zu zahlen. Anmeldeeschluß ist Montag, 12. Februar.

Dia-Vortrag beim Treff der VDI-Senioren

Egelsbach - Das nächste monatliche Treffen des VDI-Seniorenkreises findet am kommenden Montag, 12. Februar, um 16 Uhr statt. Treffpunkt ist diesmal der Saal der Gaststätte „Zur Linde“ in Erzhausen. Der Ingenieur Dr. Heringhaus wird einen Dia-Vortrag mit dem Titel „Der Krieg der Kryptologen“ halten. Wer an diesem Vortrag interessiert ist, jedoch nicht dem Seniorenkreis angehört, wird gebeten, sich aus organisatorischen Gründen unter 04 25 59 telefonisch bei Oberringmeister Hans Müller anzumelden.

Noch ein weiterer Termin steht bereits fest: Am Donnerstag, 15. Februar, besichtigen die VDI-Senioren die Firma SGL-Carhon (Werk Griesheim der Höchst AG) in Frankfurt, Strooßstraße 27.

Wir heiraten

Volker Knöpf **Katrin Bunzel**

63329 Egelsbach, Thüringer Straße 52
Die standesamtliche Trauung findet am Freitag, dem 16. Februar 1996, im Römer zu Frankfurt statt.
Polterabend: 14. Februar in der Erzhäuser Straße 5, Egelsbach.

Flötenlehrer wird gesucht

Egelsbach - Wer bringt Kindern die Flötenläute bei? Eine Gruppe möchte im Anschluß an die musikalische Frühziehung das Flötenspiel erlernen. Die VHS sucht dringend eine neue Leiterin oder einen Leiter für die Kleinen. Bitte im VHS-Büro in Rathaus, 40 51 69 oder 40 50, melden.

Kostümball

Egelsbach - Die Kirchengemeinde St. Josef lädt morgen, 10. Februar, ab 20.11 Uhr zum Kostümball in das Gemeindezentrum ein. Karten gibt es unter 9 41 90.

Wir gratulieren

Margarete Weber, Goethestraße 6, zum 89. Geburtstag am Sonntag, 11. Februar.
Elisabeth Vollhardt, Am Tränkbach 3, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 11. Februar.

Frauentreffen bei der AWO

Egelsbach - Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, 13. Februar, ab 14 Uhr im Gemeindefestsaal des Altenwohnheims an der Dresdner Straße statt. Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 11. Februar 10 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Pape) 11.15 Uhr Kindergottesdienst Gemeinde St. Josef Sonntag, 11. Februar 18.30 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Eucharistiefeier Freitag, 16. Februar 9 Uhr Eucharistiefeier

Mein geliebter Mann und herzensguter Vater ist tot.

Horst Stornfels
* 7. 8. 1935 † 7. 2. 1996

Es ist schwer zu verstehen.

Charlotte Stornfels
Frank und Regina

63329 Egelsbach, Ostendstraße 10

Die Beerdigung findet am Montag, dem 12. Februar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

HORST STORNFELS

Die schwersten Wege werden alleine gegangen, die Enttäuschung, der Verlust, das Opfer, sind einsam.

Der Tote, der sonst jedem Ruf antwortete und sich keiner Bitte versagte, steht uns nicht mehr bei und sieht nun zu, ob wir es vermögen.

Unsere ausgestreckten Hände sind wie die Äste der Bäume im Winter. Um uns ist Stille.

Wir hören nur den eigenen Schritt und den Schritt, den der Fuß noch nicht gegangen ist, aber gehen wird.

Stehenbleiben, sich umdrehen - es hilft nicht.

Der Weg muß alleine gegangen sein.

Der Jahrgang 1934/35 trauert.

Egelsbach, im Februar 1996

Am Mittwoch, 7. Februar 1996, verstarb unerwartet unser Vereinsmitglied

Herr Horst Stornfels
im Alter von 60 Jahren.

Herr Stornfels war maßgeblich an der Verschwisterung mit unserer Partnerstadt Pont-St.-Esprit beteiligt. Weiterhin war er Gründungsmitglied unseres Vereines.

Wir verlieren ein aktives Vorstandsmitglied, das sich durch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Kreativität auszeichnete.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Egelsbach, 8. Februar 1996

Förderverein Städtepartnerschaft Egelsbach
Hans-Peter Welz, 1. Vorsitzender

Nicht traurig sein, daß sie gegangen, sondern dankbar, daß wir sie gehabt haben.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb heute meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Schwester

Veronika Störkle
geb. Müller * 28. 5. 1918 † 6. 2. 1996

Egelsbach, den 6. Februar 1996 Erich-Kästner-Straße 110

In Dankbarkeit und stiller Trauer: Gerhard Störkle mit Dominik und Denis Florentine und Karl Rutsch mit Sascha und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am Donnerstag, dem 8. Februar 1996, im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Heß
geb. Schlapp * 4. 1. 1921 † 15. 1. 1996

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonderen Dank den behandelnden Ärzten, dem Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis und den DRK-Fahrern, die sie während ihrer Krankheit liebevoll mitbetreuten.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Klein für die trostreichen Worte am Sarg, ihren Egelsbacher Freundinnen, allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten, die ihr bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben.

In liebevollem Gedenken: Karthein und Elfriede Hess Rainer und Iris Margarete Schipke

64732 Bad König-Nieder-Kinzig, Darmstädter Straße 37 63329 Egelsbach, Schulstraße 39

Zum Frankieren und Sammeln:

Kauf Wohlfahrtsmarken

80,-
100,-

für Hilfe, die Ihr Ziel erreicht.

Ermöglicht bis Ende Januar bei der Postgangbahn bei den Wohlfahrtsverbänden.

Senioren der SSG sieglos

Langen - Beim Qualifikationsturnier zu den hessischen Seniorenmeisterschaften waren die Volleyballer der SSG Langen sehr gute Gastgeber. Ohne Sieg rangierten sie ganz am Ende der Abschlusstabelle. Nur gegen Dornheim gelang ein Satzgewinn. Souveräner Sieger wurde Orplid Darmstadt. Eintracht Weiboden erreichte den zweiten Platz und hat sich damit ebenfalls für die Hessenmeisterschaften qualifiziert.

Besser als die Langener Oldies schlug sich die weibliche E-Jugend bei den Bezirksmeisterschaften in Waldriedelbach. Zwar gelang nicht der insgeheim erhoffte Sprung unter die ersten Vier, was zur Teilnahme an den Hessenmeisterschaften berechtigt hätte, doch als sechste von elf Mannschaften konnte man zeigen, daß in der erst 1994 gegründeten Jugendabteilung der SSG gute Arbeit geleistet wird.



Mit 6:0 gewann Regionalligist SG Egelsbach am Mittwochabend beim TSV Uthpe. Mittelfeldspieler Olaf Kirn (links), hier in der Partie gegen Bad Soden, und seine Teamkollegen bestreften morgen bei der Spvgg. Weiskirchen das nächste Testspiel. Foto: Ortowski

Gelungener Einstand von Norbert Reichert

FC Langen besiegte Weiskirchen 2:0

Langen (app) - Die Rückkehr aus dem Trainingslager vom sonnigen Tunesien ins eisige Hessenland ist an den Landesliga-Kickern der Spvgg. Weiskirchen nicht spurlos vorbeigegangen. Im ersten Testspiel auf Eis und Schnee unterlag die Truppe von Trainer Dieter Rudolf beim FC Langen, dem Tabellenvierten der Fußball-Bezirksliga Offenbach, mit 0:2.

Die Rodgauer, Siebter der Landesliga, begannen stark. Torhächchen bildeten jedoch Mangelware. Der „Club“ kam mit zunehmender Spieldauer besser ins Spiel, wirkte gefälliger. Norbert Reichert, erst in der Winterpause vom SV Jügesheim nach Langen-Oberlinden zurückgekehrt, erzielte einen gelungenen Einstand. Er war stets anspieler, spielte gute Pässe und bereitete beide Treffer der Langener mustergültig vor. Für das 1:0 sorgte Paul Xanthopoulos in der 29. Minute, das 2:0 erzielte Stephan Seibel in der 49. Minute.

Die FC-Abwehrspieler waren stets Herr der Lage: Achim Pritzel schaltete Landesliga-Torjäger Bernd Schrimpf aus, Daniel Brandeis blieb gegen Frank die Brauwart klarer Punktstieger. Die wenigen Chancen des Landesligisten aus der Schlußphase: Oliver Quell (85.) zielte aus wenigen Metern in die Wolken, eine mißglickte Flanke von „Levent“ Güldag (89.) landete auf der Langener Latte.

FC Langen: Schlapp; Michels, Brandeis, Bauer, Meyerhöfer, Seibel, Xanthopoulos, Reichert, Uwe Grohmann, Pritzel, Gieler (Akkermann, Weis).

Das nächste Heimspiel vom „Club“ ist für Samstag, 14.30 Uhr, geplant. Viktoria Kelsterbach, Dreizehnter der Landesliga-Mitte, kommt ins Waldstadion Oberlinden.

HSG-Herren gegen Ober-Roden Favorit

Sonntag Derby in der Sehring-Halle

Langen (ort) - Die erste Herrenmannschaft der HSG Langen erwartet am Sonntag um 18.15 Uhr in der Georg-Schring-Halle die TG 08 Ober-Roden zu einer Begegnung des 18. Spieltages der Handball-Bezirksliga II Darmstadt Ost. Für dieses Derby nimmt die Mannschaft von Trainer Joachim Honerath die Rolle des Favoriten ein und dürfte dieser „Rolle auch gerecht werden, wenn sie an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpft und mit der richtigen Einstellung in die Partie geht.

Am vergangenen Wochenende sollte die HSG beim TV Wenigumstadt antreten, doch wurde die Begegnung abgesagt. Eignungsmäßig verzichtete Joachim Honerath auf die Austragung, freilich mit zwingenden Gründen.

Durch eine Doppelbelegung der Halle (17 Uhr) lief zur angesetzten Anwurfzeit noch eine Begegnung, und die HSG hätte ihr Spiel erst um 17.45 austragen können. Da aber Trainer Honerath und Michael Corday zum Nachdienst mußten, ruhte die Mannschaft wieder ab und beobachtete den Spitzenreiter SG Niederroden beim Sieg über die SG RW Babenhäusen. Schwerwiegend folgten die Langener nicht zu befürchten haben, da die Sachlage klar für die HSG Langen spricht.

Somit ist weiter für Spannung im Rennen um die Meisterschaft gesorgt, und im Derby gegen Ober-Roden wollen sich die Honerath-Schützlinge ihre gute Ausgangsposition nicht verbauen lassen.

Rastiello und Neuzugang Adzic in guter Frühform

6:0-Sieg der SGE in Uthpe / Morgen in Weiskirchen

Egelsbach (eo) - Nach dem lockeren 6:0-Erfolg beim Gießener A-Ligisten TSV Uthpe gehen die Regionalliga-Fußballer der SG Egelsbach am Wochenende in Rodgau erneut auf die Teststrecke. Gegner am Samstag (14.30 Uhr) ist dann Landesliga-Aufsteiger Spvgg. Weiskirchen. Trainiert werden die Rodgauer vom Darmstädter Ex-Profi Dieter Rudolf, der einst auch in Egelsbach auf der Trainerbank saß. Mit Andreas Kappermann, Rainer Philipp, Reza Elmas und Bernd Schrimpf spielen zudem vier Ex-Egelsbacher im Weiskirchner Dress.

In Uthpe bestimmten die Egelsbacher auch ohne die erkrankten Stefan Glaser und Leo Cate über 90 Minuten das Geschehen. Die Treffer für den Regionalligisten erzielten Frank Strier, Slavica Dacic (je 2), Chris Schwarz und Angelo Rastiello. Stürmer Rastiello war neben Neuzugang Perica Adzic, der im zentralen Mittelfeld einen gelungenen Einstand feierte, der herausragende Egelsbacher Akteure. „Wir haben über 90 Minuten engagiert gespielt“.

SGE Egelsbach: Glasenhardt, Kim, Bellersheim, Zurlin (46. Butsch), Roljic (46. Fekete), Dacic (60. Krošin), Adzic, Schwarz, Strier, Rastiello, Curcic.

Mädchen des SVD wurden nur von Marburg gestoppt

Teilnahme an der Hessenmeisterschaft knapp verfehlt

Dreieichenhain - Am vergangenen Samstag eröffneten die Basketball-C-Mädchen des SV Dreieichenhain das Qualifikationsturnier zur Hessenmeisterschaft. Die Gastgeberinnen, die völlig überraschend Bezirksmeisterinnen geworden waren und sich so das Teilnahmerecht für dieses Turnier erworben hatten, waren fest entschlossen, so gut wie nur irgend möglich abzuschneiden.

Dieser unbedingte Siegeswille wurde schon in den ersten Minuten gegen den TV Hofheim deutlich. Die Gastgeberinnen führten nach zehn Minuten mit 13 Punkten. Diese Führung erspielten sich die Mädchen durch eine gute Defense, deren Ballgewinnung zwischen den Hainerinnen und den Gästen aus Niederroden erforderten. Die SVD-Mädels erkämpften sich eine Führung von 13 Punkten. Diese Führung erspielten sich die Mädchen durch eine gute Defense, deren Ballgewinnung zwischen den Hainerinnen und den Gästen aus Niederroden erforderten. Die SVD-Mädels erkämpften sich eine Führung von 13 Punkten. Diese Führung erspielten sich die Mädchen durch eine gute Defense, deren Ballgewinnung zwischen den Hainerinnen und den Gästen aus Niederroden erforderten.

Für B-Mädchen des TVL geht's um die Spitze

Langen - Insgesamt neun Heimspiele stehen an Wochenende für die Basketballer des TV Langen auf dem Programm. Die B-Mädchen wollen in der Oberliga ihre Tabellenführung gegen Mainhausen verteidigen und gleichzeitig Revanche für die knappe Hinspielniederlage nehmen. Für die B-Jungen geht es in ihrem letzten Saisonspiel leider nicht mehr um die Tabellenführung. Als Tabellenfünftler haben sie die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft verpaßt. Trotzdem wollen die Jungen die Runde mit einer ansprechenden Leistung gegen Grünberg beenden. Die Stimmung wird sicherlich wieder bei den Spielen der Kleinsten herrschen. Sowohl bei Mini-als auch bei B-Jugend-Mannschaften haben am Wochenende Gäste.

Am Samstag, 10. Februar, spielen: 14.30 Uhr Mini-Jungen II - BOSC Offenbach (Gym), 16.15 Uhr Mini-Mädchen - SKG Wallersteden (Gym), 17 Uhr Herren III - VfL Bensheim (GSH), 18.15 Uhr Herren IV - TV Hochheim II (Gym); am Sonntag, 11. Februar, spielen: 10 Uhr Damen II - BOSC Offenbach (Gym), 12 Uhr mD - SV Dreieichenhain (Gym), 14 Uhr wD - BG Mühlthal (Gym), 16 Uhr wB - Mainhausen (Gym), 18 Uhr mB - TSV Grünberg (Gym).

In den vergangenen Tagen hat das

FIAT Autohaus Gebr. Sticksel
in Seligenstadt-Froschhausen

im Rahmen einer Betriebsfeier langjährige Mitarbeiter geehrt.

25 Jahre 20 Jahre 10 Jahre

Frau Edeltrude Sager Verwaltung Herr Berthold Seebacher Kundendienst Herr Manfred Grapentin Verkaufsbereiter
Herr Norbert Grimm Lagerleiter Herr Klaus Baron Tankstelle Herr Heiko Klug Technik
Herr Helmut Junker Technik



Auf dem Bild von links nach rechts: Seniorchef und Firmengründer Werner Sticksel, K. Baron, H. Klug, H. Junker, B. Seebacher, E. Sager, M. Grapentin, N. Grimm, Geschäftsführer Technik Heinz Josef Sticksel mit Sohn, Geschäftsführer Verkauf Thomas Sticksel.

OFFENBACH-POST

AMTBLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Brandaktuelle Informationen vom Geschehen zu Hause und in aller Welt sind für uns selbstverständliche Pflicht. Aber wir bieten Ihnen darüber hinaus täglich erheblich mehr Lesens- und Wissenswertes - massenweise Tips und die wichtigen Trends, Geschichten und Geschichtchen „hinter“ der sachlichen Nachricht und eine ganze Menge Unterhaltung.

Beispiele gefällig?

MONTAG
„Sportzeitung in der Zeitung“: Vielgelobt vom Bundesliga-Fachmann bis zum Fan der Jugendklassen. Zum Redaktionsprogramm am ersten Tag der Woche gehört natürlich die Seite „Montag-Magazin“.

DIENSTAG
Europa wächst zusammen - Wie das im einzelnen funktioniert und welche Hürden dabei zu überwinden sind, im Europa-Magazin. Suchen Sie einen Ja im Mann und einen Nein im Mann? Auf der Seite A-2 finden Sie ihn.

MITTWOCH
Was tun gegen das quälende Zitterbein? Was gibt es Neues in der Medizin? An wen sollte man sich wenden wenn man nicht mehr weiterweiß? Zur Wochenmitte widmen wir uns auf einer ganzen Seite dem Thema Gesundheit.

DONNERSTAG
Unsere Reporter waren unterwegs - Schwerpunktmäßig in der Region. Was Sie ihnen mitgebracht haben, präsentieren wir Ihnen auf unserer Reporter-Seite.

FREITAG
Kennen Sie Multi-Mediot Megabyte? Software und Hardware? In unserer Welt wird der Computer immer unentbehrlicher - an der Arbeitsstelle und zu Hause. Damit Sie den Anschluss nicht verpassen, informieren wir Sie über alles aus der Branche in unserem Computer-Magazin.

SAMSTAG
Wollen Sie bauen? Ihre Wohnung verschönern? Und dabei auf die Umwelt achten? Interessieren Sie sich für Auto- und Technik? Sammeln Sie vielleicht auch Briefmarken? Wir helfen Ihnen, geben Ihnen Tips und Informationen zu diesen Themen. Unterhaltung steht im Wochenende ganz oben auf der Themenliste. Die Mode, Bücher, und... und - unsere große Wochenendausgabe liefert Ihnen alles was als Sonderpaket. Und dazu die farbige Fernseh-Illustrierte rlv.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie sich doch einfach einmal 12 Tage lang davon, ob die OFFENBACH-POST Ihnen ein wertvoller Begleiter werden kann. Einfach untenstehenden Gutschein ausfüllen, den Rest erledigen wir.

OFFENBACH-POST

Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach • Telefon: 069 / 80 63 - 444 • Fax: 069 / 80 63 - 325

GUTSCHEIN

für 10 Wochentags- und 2 Wochenendausgaben der OFFENBACH-POST
Bitte senden Sie mir die Zeitung kostenlos und völlig unverbindlich zum Kennenlernen an meine Adresse:

Wegen Abwesenheit bitte nicht zustellen vom bis

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____ Telefon _____

Ich bin damit einverstanden, daß Sie mich nach dem Probelesen zur Zeitung befragen.



Zum Spitzenspiel der Basketball-Oberliga sind die zweiten Herren des TV Langen am morgigen Samstag um 16 Uhr bei Gymnasium Oberursel zu Gast. Dabei geht es für die „kleinen Giraffen“ um die Verteidigung der Tabellenplätze. Besonders wird es dabei auch um Jens Oltrogge (Bild) ankommen, der nach Joe Whitlney zweitbesten Korbhüter seiner Mannschaft ist. Foto: Oltrogge

Jugendhandball HSG Langen

m.C. HSG - SV Erbach/Heppenheim 17:8
Nach den zuletzt gezeigten schwachen Leistungen zeigt sich die Langener C-Jugend beträchtlich gegen die keineswegs schwachen Gäste aus Erbach. Vor allem im Abwehrbereich wurde konzentriert und aggressiv gearbeitet. Im Angriff lief zwar noch lange nicht alles nach Wunsch, doch einige beherrschte Aktionen und Tempogegenstöße sorgten am Ende für klare Verhältnisse. Sven Roghmann und Sebastian Pöck, die wegen einer Klassenfahrt zwei Spiele fehlten, gehen der Mannschaft wieder den nötigen Halt und das Selbstvertrauen, was im Hinblick auf die noch zwei schweren Auswärtsspiele auch dringend notwendig war.

Jugendbasketball TV Langen

mD: BC Darmstadt - TVL 35:35
Zum letzten Auswärtsspiel der Saison mußten die Langener Jungen beim BC Darmstadt antreten. Die ersten zehn Minuten spielte man mit den fünf „Gladiatoren“ und erreichte mit sehr druckvollem Spiel einen Vorsprung von 20:13. Danach wurde ständig gewechselt und auch ohne den Einfluß von Trainer Matthias Burandt (vertreten durch Alexander Becker, der seine Sache sehr gut machte) wurde der Vorsprung bis zur Halbzeit auf 44:20 ausgebaut. In der zweiten Spielhälfte wurde der Spielfuß nicht unterbrochen und die Rebounds waren eine ständige Beute der Langener. In der Defensive wurde sehr konzentriert gearbeitet und einmal mehr stand Daniel Braun als Turm in der Abwehr und im Angriff. Die eingespielten Züge waren dann auch für das hohe Endergebnis von 90:35 verantwortlich.
Es spielten: Frank Ackermann (4), Cem Altaparmak, Christopher Becker (20), Daniel Braun (30), Yapi Örcün (8), Thomas Otto (16), Benjamin Rengstl (2), Maxi Trübner (10).

Schwächen im Abschluß

HSG-Damen II kassierten 10:12-Niederlage gegen Fürth

Langen - Die Voraussetzungen bei den zweiten Handballdamen der HSG Langen für das Spitzenspiel in der 2. Bezirksliga waren gut. Doch obwohl die Damen in bester Besetzung antreten konnten, unterlagen sie dem TV Fürth mit 10:12 Toren.
Dabei hatte es für die Langenerinnen gut begonnen. Nach fünf Minuten stand es 2:0. Konzentriert und druckvoll war das Spiel der HSG zu Beginn. Die Gastgeberinnen präsentierten sich um einiges besser als in der Woche zuvor. Durch zwei Siebentore konnte der TV Fürth, der mit einer veränderten Mannschaft gegenüber dem Hinspiel antrat, ausgleichen. In der 20. Minute gingen die Gäste dann erstmals in Führung, die sie bis zur Pause auf drei Tore ausbauen konnten.
Keineswegs verloren gab die HSG Langen II das Spiel in den zweiten 30 Minuten. Doch kam nun etwas Pech im Abschluß dazu. Deswegen wurde nur das Torgehäuse getroffen. Auch in der Verwertung von Siebenmetern zeigten die HSG-Damen Schwächen. Etliche Abspielfehler komplizierten das nun unkonzentrierte Angriffsspiel der HSG Langen. Nach einer schwerwiegenden Verletzung einer Fürther Spielerin hatte man das Gefühl, daß durch die Gastmannschaft nochmal ein Rückgang und sie jetzt erst recht gewinnen wollte. Die Fürtherinnen hielten ihren Vorsprung, konnten ihn sogar bis auf vier Tore ausbauen. Die HSG Langen II konnte noch einmal bis auf zwei Tore rankommen, doch lief nun auch die Uhr gegen die Gastgeberinnen.
Die HSG Langen ist nun bis zum Heimspiel am 25. Februar spielfrei. Um 16:30 Uhr treffen die Damen dann in der Georg-Sehring-Halle auf die TSG Wolfenden, die man im Hinspiel schlagen konnte.
Es spielten: Marion Schmirnd, Christiane Englisch (2), Jutta Neff (1), Heike Schmirnd (2), Andrea Rüter, Birgitte Donner, Janin Bogner, Jutta Petry (1), Sissi Abel (2), Ina Bambergner, Sabine Schwöbel, Marion Krippner (2).

SSG-Kegler mit Licht und Schatten

„Erste“ mit jungstem Team / „Dritte“ und „Vierte“ überraschten

Langen - Eifrig am Werk waren am vergangenen Wochenende wieder die Kegler der SSG Langen. Wie schon öfter in dieser Saison, lagen Licht und Schatten für die verschiedenen Mannschaften dicht beieinander.
Im Umbruch befindet sich derzeit die erste Mannschaft. Durch den Weggang zweier Leistungsträger und den Ausfall von zwei weiteren Stammspielern, spielte am Samstag das bisher jüngste Team der Langener und dies gegen den Zweitplatzierten Neum Holz Offenbach. Die Umstellung von 100 Wurf - bis zur A-Klasse vorgeschrieben - auf vier Durchgänge à 50 Wurf, benötigte doch einige Erfahrung und vor allem eine gute Kondition und so war es nicht verwunderlich, daß die Langener mit 4696:4877 Holz unterlagen. Die Ergebnisse im einzelnen: Andreas Schumann (808), Hans Fenzel (798), Karl-Heinz Bock (793), Alex Nutsch (774), Ingo Hahnel (767) und Gregor Müller (758).
Die zweite Mannschaft hatte es in einem vorgezogenen Spiel am vergangenen Sonntag mit Neum Holz Offenbach II zu tun. Dank einer guten Gesamtleistung konnte Langen II mit 2344:2239 Holz beide Punkte für sich verbuchen. Bester Spieler war Siegfried Stanke mit 409 Holz, Michael Sass erreichte gute 404, Dieter Schumann 388, Heinz Klenk 386, Siegfried Weid 380 und Horst Rakoczy 377 Holz. Durch diesen Sieg ist die zweite Mannschaft wieder näher an das Spitzentduo herangerückt.
Die dritte Mannschaft - ebenso wie die zweite Mannschaft in der B-Klasse angesiedelt - empfing Frischauf 77 ESV Frankfurt. Die Langener konnten sich gegenüber den vergangenen Spieltagen enorm steigern und bezwangen dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung die stark eingeschätzten Gäste mit 2330:2299 Holz. Beste Spieler waren Klaus Hartmann mit 412 und Andreas Kmetec mit 408 Holz, ihnen folgten: Werner Gitzen (397), Ewald Rusching (395), Artur Moll (382) und Klaus Sabotke (356). Durch diesen Sieg konnte der Abstand zum Tabellenletzten wieder etwas vergrößert werden.
Das vierte Team, in der C-Klasse spielend, konnte zum drittenmal hintereinander beide Punkte erringen. Am Samstag hatte man Spitzentreiter Fortuna Oberthausen III auf den eigenen Bahnen in der Stadthalle zum Gegner und mit einem Sieg hatte vorher keiner der Akteure gerechnet. Bereits im ersten Durchgang erspielten die Langener mit Heinz Klingenhagen (375), Esther Rakoczy (365) und Sabine Gold (336) einen kleinen Vorsprung von 19 Holz heraus. Der zweite Durchgang verlief noch besser. Peter Brenner (361), Bernd Rhiel (379) und der beste Spieler dieser Begegnung, Rudi Rühl (404), erreichten alle mit sehr ordentlichen Ergebnissen. Dem hatten die Oberthausener nichts entgegenzusetzen. Langen IV gewann schließlich mit 2220 Holz gegen „nur“ 2144 Holz des Spitzentreiters.
Die Damenmannschaft hat das gleiche Problem wie die erste Herrenmannschaft. Sie wird voraussichtlich in der nächsten Saison in der A-Klasse spielen und kann diese Zeit hoffentlich zu einem Neuaufbau nutzen. Beim DSC-Teutonia I vom KV Riederwald vor der Mannschaft ihr Spiel mit 2183:2282 Holz. Beste Langener Dame war Doris Chlupsa, die nach einem Durchgang wieder auf gute 392 Holz kam. Außerdem spielten: Ursula Biepfel (382), Monika Grotzen (370), Henni Böhm (358), Edith Bock (350) und Christa Klingenhagen (331).
Am kommenden Wochenende findet lediglich ein Heimspiel statt. Die Damen spielen um 16 Uhr gegen die Damen der TSG Bürgel, ein starker Gegner mit Ambitionen auf den Aufstieg in die Gruppenliga.

TELEGRAMME

BASKETBALL: Die Seattle SuperSonics des deutschen Legionärs Detlev Schrempf setzten in der nordamerikanischen Profiliga NBA ihre Siegeserie fort. Seattle gewann mit 104:103 gegen die Houston Rockets.

IMMOBILIEN

Sonnenwohnungen
in Mühlheim-Lämmerspiel, Brentanostraße 22
Direkt vom Eigentümer
1-Zi.-ETW 43 m² DM 185 000,-
2-Zi.-ETW 60 m² DM 257 600,-
3-Zi.-ETW 76 m² DM 327 000,-
4-Zi.-ETW 83 m² DM 357 000,-
Wir bauen für Sie in Bestlage individuelle und anspruchsvolle Eigentumswohnungen mit Top-Grundrissen, großzügigen Balkonen und z. T. eigenen Gärten.
Grundstücks- und Modellbesichtigung
Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

KAISERLEISTR. 55
63067 OFFENBACH
Telefon 06181 / 66 75 15 oder 069 / 8 29 74 90

Zeitungsläser wissen mehr!

STELLENANGEBOTE

OTTO FICKER AG
Waldstraße 66A
63128 Dietzenbach-Steinberg
Tel. 06074 / 2 70 48
Als einer der führenden Hersteller von Briefumschlägen und Versandtaschen in Deutschland suchen wir für unsere Niederlassung in Dietzenbach-Steinberg eine junge Dame bzw. einen jungen Mann mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung als
Verkaufs-Sachbearbeiter(in)
Ihre Aufgaben sind Akquisition und Betreuung unserer Kunden mit sporadischen Einsätzen auch im Außendienst, Auftragsabwicklung mit Kunden im Stammhaus. Das erfordert Freude am Kontakt mit Menschen, sicheres Auftreten und die Bereitschaft zur Eigeninitiative und selbständigem Arbeiten.
In die Praxis arbeiten wir Sie gründlich ein.
Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten, hohe Sozialleistungen und eine betriebliche Altersversorgung.
Interessiert Sie diese Aufgabe?
Dann nehmen Sie bitte telefonisch ersten Kontakt auf unter der Telefon-Nr. 06074 / 2 70 48, Herr Damm.

DACH
Sonderaktion:
100 m² mit Frankfurter Platte inkl. Lieferung + Abformung des alten Dachmaterials
DM 7 780,-
zzgl. Dachzubehör (Festpreisgarantie bis März '96)
GRIESHEIMER
06184 / 44 97

Y MOS

Y MOS ist Entwickler und Hersteller anspruchsvoller Metall- und Kunststoffprodukte.
Wir beliefern die europäische Automobil-, Sanitär- und Hausgeräteindustrie.
Unser Jahresumsatz liegt bei 900 Mio. DM; wir beschäftigen rund 6.500 Mitarbeiter.
Zur Y MOS-Gruppe gehören Auslands-gesellschaften in Frankreich, Belgien, England und Spanien.
Y MOS bietet Schulabgängern, die in abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Berufen gerne etwas leisten wollen und dort ihre Aufstiegschancen suchen, vielfältige Möglichkeiten. Für folgende Berufe stehen noch Ausbildungsplätze zur Verfügung:
Industriemechaniker
Zerspanungsmechaniker
Kunststoff-Formgeber
Kaufkraft für Bürokommunikation
Teamorientiertes Vorgehen auch außerhalb der Lehrwerkstatt und das Lernen an konkreten Projekten sind in unserer Ausbildung besonders wichtig.
Nach der Ausbildung fördern wir unsere Mitarbeiter durch umfangreiche Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen. Wir schaffen beste Voraussetzungen für einen stetigen Aufstieg im Beruf.
Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an oder bewerben Sie sich doch. Vorabfragen beantworten Ihnen gerne Herr Wewlor für gewerblich/technische Berufe unter Telefon-Nr. (0 61 04) 7 02-2 94 oder Frau Casas-Zapletal für kaufmännische Berufe unter Telefon-Nr. (0 61 04) 7 02-5 56.

Eigene Helme
für die Junge Familie:
Unser Sparhaus zum Rotstift-Preis!
fordern Sie unser kostenloses Info an.
haus team
KUNDENSERVICE ZENTRUM
63477 Molnau Am Kolonnen 4
Telefon 0 61 81 / 4 5 8 8 1

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
Wir sanieren Ihre Außenanlage.
Einfahrten, Einfriedigungen, Liefern und Verlegen von Verbundsteinen, inkl. aller Nebenarbeiten, Kanalerneuerungen, feuchte Keller isolieren.
ALLES AUS EINER HAND ZUM FESTPREIS!
Fa. Helmuth, Tel. 0 61 84 - 44 95

HOFF
Einfahrten, Einfriedigungen, Liefern und Verlegen von Verbundsteinen, inkl. aller Nebenarbeiten, Kanalerneuerungen, feuchte Keller isolieren.
ALLES AUS EINER HAND ZUM FESTPREIS!
Fa. Helmuth, Tel. 0 61 84 - 44 95

DACH
Neu- u. Umdeckungen Gerüst- und Spenglerarbeit
HECKER-ROTH
DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
Gaswerkstraße 11, 63512 Hahnberg
Telefon 06182 / 70 66, Fax 70 68

ARDAL Fliesenlegen mit System
Wir sind die Tochter eines internationalen Chemiekonzerns und einer der führenden Anbieter im Bereich Klebstoffe. Der Markenname ARDAL ist seit Jahrzehnten für unsere Kunden ein Qualitätsmerkmal, von dem auch Sie in Zukunft profitieren können. Wir expandieren weiter - dazu brauchen wir Sie:
Bautechnischer Berater/in
Am besten passen Sie zu uns, wenn Sie neben Ihrer Ausbildung zum
Fliesenlegermeister
Mauremeister
oder
Baugenieure
Bautechniker
ohne Kenntnisse im Fliesenbereich, mit der Bereitschaft, sich weiterzubilden, haben hier Ihre Chance.
Neben Ihren Arbeiten im Marketing liegt der Schwerpunkt im Fachgespräch mit Architekten, Planungsbüros und Bauherren. • Heranführen von Verarbeitern an unsere Produkte • praxisbezogene Referenzen vor Fachleuten.
CECA Klebstoff GmbH • Otto-Scheuwegpflanz-Str. 8 • D-63073 Offenbach
Telefon 069 / 89001-0 • Telefax 069 / 8900160



Hier sprechen Azubis aus Erfahrung:

„BEI LÖHR & BROMKAMP ZU LERNEN IST EIN VOLLER ERFOLG!“

LÖBRO ist eine Tochtergesellschaft der englischen GKN-Gruppe, die u.a. weltweit Antriebsaggregate für die Automobilindustrie herstellt und vertreibt. Auch für 1996 bieten wir wieder viele Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Werkzeugmechaniker/in**
Fachrichtung: Stanz- und Umformtechnik
- Industriemechaniker/in**
Fachrichtung: Maschinen- und Systemtechnik
Produktionstechnik
- Zerspanungsmechaniker/in**
Fachrichtung: Drehtechnik
Frästechnik
- Industriekaufmann/frau**

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, in unserem Unternehmen eine Ausbildung zu absolvieren, die sehr viele Möglichkeiten bietet, wie z. B. Schulung, Weiterbildung, Teamarbeit, aktives Gestalten an der Ausbildung, dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:

LÖHR & BROMKAMP GMBH
zu Hdn. Herr Kratz
Mühlheimer Str. 163
63075 Offenbach am Main
Bei Rückfragen: Tel. 069 / 89 04-199

Übrigens: diese Anzeige wurde im Rahmen einer Projektarbeit im Team von Auszubildenden erstellt.

ARDAL® Fliesenlegen mit System

Wir sind die Tochter eines internationalen Chemiekonzerns und einer der führenden Anbieter im Bereich Klebstoffe. Der Markenname ARDAL ist seit Jahrzehnten für unsere Kunden ein Qualitätsmerkmal, von dem auch Sie in Zukunft profitieren können. Wir expandieren weiter - dazu brauchen wir Sie:

Bautechnischer Berater/in

Am besten passen Sie zu uns, wenn Sie neben Ihrer Ausbildung zum
Fliesenlegermeister
Mauremeister
oder
Baugenieure
Bautechniker
ohne Kenntnisse im Fliesenbereich, mit der Bereitschaft, sich weiterzubilden, haben hier Ihre Chance.
Neben Ihren Arbeiten im Marketing liegt der Schwerpunkt im Fachgespräch mit Architekten, Planungsbüros und Bauherren. • Heranführen von Verarbeitern an unsere Produkte • praxisbezogene Referenzen vor Fachleuten.
CECA Klebstoff GmbH • Otto-Scheuwegpflanz-Str. 8 • D-63073 Offenbach
Telefon 069 / 89001-0 • Telefax 069 / 8900160

CECA Klebstoff GmbH • Otto-Scheuwegpflanz-Str. 8 • D-63073 Offenbach
Telefon 069 / 89001-0 • Telefax 069 / 8900160

Miele Hausgeräte
Miele-Vertriebszentrum
64293 Darmstadt
Bunsenstr. 16
Tel. 0 61 51 / 8 58-0
Werkkundendienst
Tel. 01 909 1132 34
Verkauf nur über den Fachhandel!

Schornsteinsanierung
mit VAA-Stahlrohr-Keramikkohr
Kaminrohrsysteme
WEBER KAMINBAU
63743 Aschaffenburg, Schörrstr. 3a
Tel. 06021 / 9 54 77
Tel. Anr. Rodgau: 06106 / 73 30 88 Fr. Walter
unverbindliche Fachberatung

re-eLL
Küchen + Gerätemarkt
Ludwigstraße 137 / Ecke Andeustraße
63067 Offenbach, Tel. 069 / 82 47 29
Geöffnet täglich 10:00 bis 18:00 Uhr, Mo. und Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

Achtung An alle Hausbesitzer
Ich überprüfe Ihr Dach kostenlos und unverbindlich!
Ich führe alle Dach- und Spenglerarbeiten durch. Fachberatung, Planung, sowie Dach, Neu- und Umdeckung. Flachdachsanierung, Asbestentfernung, noch 100% rlv.
Reparatur-schnelldienst
Günter Köppler
Ernst-Luitz-Str. 3
63550 Hanau (klein Aulheim)
Telefon: 06181/6 73 80
Achtung

AUSSTELLUNG
Reisemobile+Caravans
Samstag + Sonntag
10.02.+11.02.96 ab 10.00 Uhr
Knaus+Eura+LMC+Reimo
Viel+Altko

Malerei- und Tapezierarbeiten
übernimmt kurzfristig, preiswert
tadelig gut und sauber ihr
Malermaler Herth
Telefon 0 60 74 / 4 44 86

Haustüren
Vordächer
nur vom Spezialisten
Information oder Katalog anfordern.
BÜRGIN-FENSTER
61239 Ober-Mörlen
Frankfurter Str. 49, Fax 54 53
Tel. (0 60 02) 8 51
FENSTER • TÜREN • ROLLÄNDE
Markisen • Wintergärten

Dielen + Parkett
selbst renovieren - zum 1/3 Preis wie
neu. Profi-Misch-Maschine. Masch.
Verstellung Stufe, 75 Saig. Treibsch.
(06182) 8 75 25 • Hanau (06181)
2 28 24 • Langen (06183) 2 15 80

Miele
Kundendienst
Hausgeräte-Verkauf
Wir reparieren und verkaufen
sämtliche Fabrikate
Werner GmbH
Malnhausen, Odenwaldstraße 1
Telefon 06182 / 2 23 90



Junge Behinderte: Selbständig leben!

In den armen Gesellschaften der Dritten Welt bleiben Behinderte meist ohne jegliche Förderung. So sind sie lebenslang auf die Unterstützung ihrer Familien und Dorfgemeinschaften angewiesen. Unsere Partner YAKKUM beschränkt sich deshalb nicht auf eine medizinisch-therapeutische Behandlung. Oberstes Ziel ist die Eingliederung in ein möglichst normales Leben. In 12 Kursen werden Fertigkeiten vermittelt, durch die die Behinderten ihr Auskommen selbst verdienen können. So lernen sie z. B. Kleidung und Sandalen, Taschen und Spielzeug herzustellen... oder elektrischer Geräte zu reparieren. Nach Behandlung und Ausbildung gehen die Jugendlichen gut gerüstet in ihre Dörfer zurück. Auch dank ihrer Spende.

Brot für die Welt
Postbank Köln 50060 500
Postfach 10 1142, 20010 Stuttgart
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Bitte senden Sie mir Ihre Gutscheinanmeldung
Rückzahl 01.02.96 - 31.01.97

MEGA-MARKT

Jede Woche über 500 000 Leser

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige

EINTAUSCHEN - UMTAUSCHEN

Umsteigen auf Computernähen

Profitieren auch Sie von unserem Eintauschangebot im Fachgeschäft:

AKTIONSPREISE vom 7. 2. bis 10. 2. 96

BRINGEN SIE IHRE ALTE NÄHMASCHINE MIT

BRINGEN SIE IHRE ALTE NÄHMASCHINE MIT

KOMM MIT SPENDE BLUT.

Donnerstag, 8. Februar 1996, 17.00-20.30 Uhr
Bürgerhaus, Georg-August-Zinn-Straße 1
63110 Rodgau, Hainstadt

Donnerstag, 9. Februar 1996, 17.00-21.00 Uhr
Johann-Gutenberg-Schule, Breslauer Straße 41
63818 Hainburg-Hainstadt

Kreisverband Offenbach
Mehr als helfen

REISEPREIS: DM 1.795,- (p. Pers. Im DZ)

EZ-Zuschlag: DM 295,-

Flug ab/an: Frankfurt

ANDALUSIEN

Höhepunkte zwischen Morgenland und Abendland

20.03. bis 27.03.1996

Wer einmal die Schönheit und Harmonie des Palastes der Alhambra in Granada verspürt hat, erfährt die Seele Andalusens, wo über vier Jahrhunderte die Fahne der Moslems wehte. Während dieser Zeit entwickelte sich eine Hochkultur an Architektur, Bildung und Wohlstand, die einmalig war. Noch heute zieht sich der Faden dieser Zeit durch die Bauwerke in Sevilla, Córdoba, Ronda und Malaga. Wenn die ockerfarbenen Felder mit zartem Grün leuchten, und die warme Sonne langsam alle Blumen zum Blühen bringt - dann ist die beste Zeit für eine Erlebnisreise durch Andalusien. Alle Ausflüge werden von zwei erstklassigen Hotels in Sevilla und Marbella aus durchgeführt.

Leistungen:

- Flug nach Andalusien und zurück
- umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm
- 7 Übernachtungen in erstklassigen Hotels
- deutschsprachige Reisebetreuung
- umfangreiches Reiseversicherungspaket

Reisepreis: DM 1.795,- (p. Pers. Im DZ)
EZ-Zuschlag: DM 295,-
Flug ab/an: Frankfurt

WIR UND UNSERE POLIZEI

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Die Kripo rät: Sichern Sie Ihr Haus durch eine Alarmanlage.

Richtig projektierte und installierte Alarmanlagen bieten Ihnen zusätzlichen Schutz. Lassen Sie sich von einer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle individuell, fachmännisch und kostenlos über die für Sie am besten geeigneten Sicherungsrichtungen beraten.

JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

MEGA-MARKT

MIT EINER GROSSEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

Diesen Bestellschein geben Sie am besten noch heute in unserer Geschäftsstelle ab oder senden ihn an: OFFENBACH-POST • Anzeigenabteilung • Postfach 100263 • 63002 Offenbach. Sie können uns natürlich auch anrufen: 069/8063-366 • Fax 069 / 81 01 20

BESTELLSCHIEIN FÜR EINE PRIVATE KLEINANZEIGE IM MEGA-MARKT

mittwochs in der OFFENBACH-POST und in allen von uns verlegten Heimatzeitungen und Anzeigenblättern am Erscheinungstag.

Rubrik-Nummer:

bis 3 Zeilen = 13.- DM
bis 4 Zeilen = 14.- DM
bis 5 Zeilen = 15.- DM
bis 6 Zeilen = 16.- DM
bis 7 Zeilen = 17.- DM

je weitere Zeile 1.- DM mehr

Chiifre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet.

Nur bei Chiifreanzeigen: O Ich hole die Zuschriften ab (+ 4.- DM) O Ich bitte um Zusendung der Zuschriften (+ 8.- DM)

Name: Vorname: Straße: PLZ/Out: Telefon: Kto.-Nr.: BLZ:

Bank:

Unterschrift:

Die Betrag O liegt ein Verrechnungsscheck bei O liegt ein Verrechnungsscheck bei (Keine Rechnungstellung)

Ihre Anzeige erscheint in 17 Zeitungen

NUR 13.- DM

INCL. MWST.

OFFENBACH-POST, Hainau-Post, Hausensommer Stadt-Post, Oberhausen Stadt-Post, Mühlheim Stadt-Post, Dietzenbacher Stadt-Post, Rodgau-Post, Rödern-Post, Udrlich Stadtszeitung, Osterrhein Heimatblatt, Hainstadt für Städtler, Klein-Anheim/Großheim, Groß-Zimmern Lokales, Offenbach Anzeiger, Dieburger Anzeiger, Offenbach, Mühlheim, Oberhausen, Stappert Dreieck, Langen, Eggenbach, Dieburger Anzeiger

1 Auto-Ankauf
2 Auto-Verkauf
3 Camping-Fahrzeuge
4 Motorrad
5 KFZ-Zubehör
6 Boots
7 Stellengesuche
8 Stellengesuche
9 Vermietungen
10 Mietsgesuche
11 Haus-Angebote
12 Musik-Gesuche
13 ETW-Angebote
14 ETW-Gesuche
15 Wohnungstausch
16 Verkauft
17 Bekleidungs-
18 Haushaltsgeräte
19 Antiquitäten/Schmuck
20 Foto/Film/Optik
21 HiFi/TV/Videoelektronik
22 Musikinstrumente
23 Plattensammlungen
24 Hobby/Freizeit/Sport
25 Computer-Reise
26 Alles fürs Kind
27 Alles fürs Kind
28 Auslandsuche
29 Auslandsuche
30 Pflanzen/Grabenbedarf
31 Vermischtes
32 Mitfahren
33 Gruppen-Vereine
34 Bekanntheit
35 Unterhaltung
36 Pflanzensuche
37 Offentagel für
38 Offentagel für
39 Offentagel für
40 Offentagel für
41 Offentagel für
42 Offentagel für
43 Offentagel für
44 Offentagel für
45 Offentagel für
46 Offentagel für
47 Offentagel für
48 Offentagel für
49 Offentagel für
50 Offentagel für



Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 13
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Dienstag, 13. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26
D 4449 B

DM 0.80

VERKAUF

Äpfel-, Birnen-, Kartoffelverkauf!

Am Samstag, dem 10. Februar 1996. Frisch und präpariert von Badense und Siedler
Jonagold, Boekoop, Idared, Delicious, Hkl. 1 u. II

Äpfel, Hkl. I	kg/DM 2,20	12 kg 26,-
Äpfel, Hkl. II	kg/DM 2,50	12 kg 30,-
Birnen: Conference Hkl. I	kg/DM 2,20	5 kg 11,-
Kartoffeln: „Sekure“, Hkl. I, vorw. Isoli	kg/DM 0,80	12,5 kg 10,-
Di. Zwiebeln, Hkl. II	kg/DM 1,00	5 kg 5,-

8:00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof
8:30 Waldorf, Bahnhof
8:45 Mörfelden, Bahnhof
9:15 Eggenbach, Bahnhof
9:45 Langen, Bahnhof
10:15 Spöndlingen, Bahnhof
10:30 Griesheim, Bahnhof
10:45 Gießen, Bahnhof
11:15 Gießen, Bahnhof
11:45 Steinberg, Parkplatz
12:00 Pegauer ESS-Anstalt
12:05 Eisenstein, Bahnhof
12:30 Oberhessen, Bahnhof
12:35 Hausen, Bürgerhaus
13:00 Bieber-Waldhof, Buchenweg
13:15 Bissler, Bahnhof
13:45 Offenbach, Stadthalle,
Nösewe Orelack

J. Pfefferle, 75056 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

TRAUMHAFT KAMINE

Über 1000 Modelle
wenn Sie Ihre Fliesenwahl
in bester Qualität
zu günstigen Preisen suchen!

Leistungsstark durch eigene
Kaminfabrik • Kachelöfenfabrik

GmbH & Co. KG
HARK Nr. 1
STÄNDIG AUSSTELLUNG:

63118 Bad Vilbel (Hesseln) • Am Seckbacher Busch
Fertighausausstellung, Haus 6 • Telefon 0618 919 2021
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
10.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 16.00 Uhr
63291 Darmstadt (Friedberg) • Farnheller Landstr. 162/163
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
10.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 16.00 Uhr

Jetzt neu!

Ab sofort Ihre Adresse für den modernen Innenausbau mit Holz:

- Parkett
- Profilhölz
- Fenster
- Lieferung
- Laminat
- Paneele
- Türen
- Montage

- Holz in aktuellen Formen und Farben
- Spitzenqualität zum angemessenen Preis
- ständig Sonderangebote
- bis zu 5 Jahre Herstellergarantie

W. Stenger
Holzmarkt Mühlheim
Kölpingstraße 14
63165 Mühlheim-Lämmerspiel
Tel. 06108 / 7 38 57
Fax 06108 / 7 39 55
Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr, Langer Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

Besser als Schlussverkauf

Deko - Gardinen- und Bezugsstoffe
aus exklusiven Markenkollektionen
knallhart reduziert
Qualität zu ungläublichen Preisen

z. B. Velours, DM 29,90/m, ab jetzt DM 9,90/m
z. B. Dekordr. DM 29,90/m, ab jetzt DM 9,90/m
z. B. Bergstrahl DM 29,90/m, ab jetzt DM 9,90/m
u.v.a. Verkauf solange der Vorrat reicht!

VOLLSTOFF

MITTWOCH-FREITAG 11.00-18.00 Uhr
1. SAMSTAG im Monat 10.00-16.00 Uhr
Hügelstraße 31 63128 Dietzenbach Tel. und Fax 06074/4 58 18

AIV HANDELS- UND VERKEHRS-GMBH

Anhänger und Fahrzeugteile - Großhandel

Orber Straße 13
60386 Frankfurt
Tel. 069/412066
Fax 069/424266

ACHSEN
Fahrgestelle
Räder-Polier
Kuppelstützen
Kerzenteile

Anhängerkupplung z. B. VW Golf ... Abholpr. ab 224,- DM
Anhängerkupplung mit Einbau z. B. VW Golf ... ab 479,- DM
Anhängervermittlung pro Tag ... ab 25,- DM
Anhänger ... Abholpreis 798,- DM

TIV

SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg

Jürgen Carnatz

Verkauf • TÜV
Werkstatt
Vermietung
Gasabnahme

06106 71 31 99
06106 71 34 19
Anhänger 600 kg DM 1.100,-
2000 kg Tandem ab DM 4.200,-

Was kommt nach CNN?

Frieden - hier endet die meisten
Berichte für viele fähig die Arbeit
erst an Erziehung, Gesundheit und
Bildung des Kindes im Vordergrund.
Grund Gemeinsam mit einzelnen
sehen Selbstheilungspuren In der
terre des homines die Aufarbeitung
nach dem Frieden. Bitte unterstützen
Sie unsere Arbeit, Informationen
senden wir Ihnen gerne kostenlos zu.

terre des homines
11111 Deutschland e.V.
Postfach 4126
49031 Ostabrick

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Lesemappe eine Woche lang

Wenn Sie mehr bezahlen, sind Sie selber schuld.

WIR LIEFERN UND HOLEN AB FREI HAUS

Standardmappe A
Pro Woche: Gong, Bunte, Sinn,
Fokus, News, Focus, Der Spiegel,
Neue Post, Freizeit-Flow, Glücks-
Fokus, etc.

14-tägig: Brigitte, Freundin,
Für Sie, Journal für die Frau,
Monatlich: Meine Familie und ich,
Vital, P.M.-Magazin, Schönher
wohnen und alle 2 Monats
Gesunde Medizin
Durchschnittlicher wöchentlicher
Kaufpreis DM 41,80

ANNEHMEN SIE DIE VORTEILE KENNEN

Unsere wöchentlichen Mietpreise
Nur A: 11,00
Nur B: 17,10
Nur C: 12,50
1. Woche 10,00
2. Woche 8,50
3. Woche 7,20
4. Woche 6,30
Älter bis 14 4,70

Arnr oder Postkarte genügt
(Bitte Lesemappennutzer ankreuzen)

Schnellers Leserservice
Lese-
Presse-
Service
Bestell-
Presse-
Service

Postfach 65 43 - 97015 Würzburg
Telefon (09 31) 88 71 71

Druckfrisch vor dem Wochenende
liefern wir die neue Lesemappe aus!

SCHORNSTEINE

Mauern mit Klinkern • Isolieren • Versottung od. Heizungsstauung mit
• Edelstahl • • Glas • • Schamotte-Röhren • • Faserverglas
Becker Kamin-Instanzsetzungs GmbH • 61137 Schöneberg
☎ 06187/46 37, bis 20.00 • Sofort-Angebot • kein Vertreterbesuch

Wir veröffentlichen für einen oder mehrere Monate jeden Dienstag den Namen Ihrer Firma mit Anschrift und Telefon-Nummer für DM 18,-

Beginn: Erster Dienstag eines Monats

Bitte veröffentlichen Sie ab nächsten Monat in den Dienstag-Ausgaben:

Stichwort:
Name, Anschrift, Telefonnummer

Auftraggeber:
Name
Straße
Ort
Telefon
Bank/Sparkasse
Konto-Nummer
Ermächtigung zum Bankeinzug

Datum/Unterschrift

Bitte ausfüllen, abtrennen und senden an:
OFFENBACH-POST
Anzeigenabteilung
Große Markstraße 36-44, 63065 Offenbach

Achtung: Auftragsbestellungen und -abbestellungen werden nur schriftlich entgegengenommen.

KAMINO RUND

Schornsteinreinigung mit Schornsteinrohren • Edelstahlrohren • mit
Wärmedämmung • Leichterbau mit Glasur • gegen feuchte, wasserführende
Schornsteine vorsorglich anzubringen bei Niederdruckheizungen
Erneuern von Schornsteinrohren mit Klinkern • klare Preise im Voraus
KAMINO RUND GmbH • Schornsteinrohren
ZUS: Henau 7 (Bonnheim) • Marktstr. 12
06181 / 6 20 15

Die Kripo rät:

Zeigen Sie in der Öffentlichkeit nie, daß Sie viel Geld dabei haben.

Öffentlich vorgezeigt Geld lockt
Ganoven geradezu an. Sie haben es also
mit Ihrem Verhalten in der Hand, zu verhindern,
daß Sie Opfer eines Raubüberfalls werden.

Wir und unsere
Polizei

REISE

Hallo Urlaub! Wir bieten schöne Urlaubstage in der neuen „Hotel-Pension Selward“
A-6353 Gong, Kapellenweg 58, bei Kitzbühel
und Simau. 100% Traublerhof-Kontrollnummer mit: DU, WC, Balkon, Telefon, Farb-TV, Kassettenradio und wahlweise
Halbpension. Sowie Sauna, Dampfbad, Filmbücherei, Spielzimmer, GRATIS Skibus und
Langlaufloipe direkt vom Haus. Sonnige,
schneefreie Lage! Über 90 Läden und Bäckerei
Super-Supermarkt! Preis fest, HP ab DM
70,-. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel.
0043 / 53 58 124 65

Grundstückseigentümer erhebt schwere Vorwürfe

Schneider: Bauamt kann Gesetze nicht außer Kraft setzen

Langen (ms) - Mit einer in verschiedenen Lokalisierungen geschalteten Anzeigenkampagne unter dem Titel „Mauschelen am Steinberg“ erhebt der Langener Grundstückseigentümer Manfred Kurtz in der vergangenen Woche schwere Vorwürfe gegen hiesige Kommunalpolitiker. Im Text der großformatigen Inserate bezieht Kurtz den inzwischen verstorbenen Ex-Bürgermeister Hans Kreiling (SPD) sowie den ehemaligen Ersten Stadtrat Dr. Uwe Zenske (CDU) des Amtsmibereichs. Außerdem richtet sich die Veröffentlichung gegen den derzeitigen Ersten Stadtrat, Baudezernenten und

Bürgermeisterkandidaten Klaus-Dieter Schneider (CDU).

„Entgegen aller stadtbaulichen Gesichtspunkte“ gebe es im Baugebiet „Am Steinberg“ einen Teilbereich, den ehemals „Stadtobere“ aufgrund persönlicher Interessen von der Bebauung ausgenommen hätten, behauptet Kurtz. Eine Begründung dieser Maßnahme habe Klaus-Dieter Schneider verweigert, heißt es in dem Anzeigentext.

Der Hintergrund: 1971 entstand der Bebauungsplan 16, in dem der von Kurtz angegebene Bereich enthalten ist. Damals waren 59,5 Hektar Land zur Bebauung vorgesehen, 1976 ent-

schied die Stadtverordnetenversammlung den Plan nicht wie vorgesehen, sondern mit einer Baufläche von 41 Hektar zu verabschieden. Seit 1978 ist dieser Plan in Kraft. Im Sommer 1994 wandte sich Manfred Kurtz an die Stadt. Er wollte in dem Bereich des Steinbergs, der zu diesem Zeitpunkt schon seit 16 Jahren nicht mehr für eine Bebauung vorgesehen war, dennoch ein Haus errichten.

Zuständig für die Anfrage war Klaus-Dieter Schneider, der freilich erst seit sechs Jahren Erster Stadtrat und Baudezernent ist

und in den siebziger Jahren noch nicht einmal in der Stadtverordnetenversammlung saß. „Nach der Anfrage des Herrn Kurtz haben wir im Bauamt alle Möglichkeiten geprüft, mußten ihm dann aber im Februar 1995 mitteilen, daß sein Vorhaben nach den Paragraphen 34 und 35 des Baugesetzbuches nicht genehmigungsfähig ist“, teilte Schneider jetzt mit. Kurtz habe ihm dann einige Wochen später anlässlich der Bürgermeisterwahlen öffentlich zu machen. Dazu Schneider: „Nur weil eine Wahl ansteht, kann das Bauamt nicht die Gesetze außer Kraft setzen.“

40 Pappeln rund um das SSG-Freizeitcenter wurden im Auftrag der Stadtverwaltung mit Motorsägen zu Fall gebracht.

Die Bäume mußten nach Angaben des Ersten Stadtrates Klaus-Dieter Schneider verschwinden, weil ihre Wurzeln die Sportflächen anheben und damit eine Unfallgefahr verursachen. Sobald die Frostperiode zu Ende ist, sollen die Pappeln durch Stieleichen, Vogelbäume und Winterlinde ersetzt werden. Mit der Motorsäge soll in dieser Woche 31 Planen an der Bahnstraße zu Leibe gerückt werden. 27 werden aus Sicherheitsgründen gestutzt, so Schneider. Vier Bäume sollen gefällt werden. Zwei weil sie morsch sind, die anderen beiden, da sie große Bäume einengen und sie deshalb absterben.

Foto: Borchard

Protestaktion gegen Sparpläne an Schulen

Eltern überweisen Geld an Staatskasse

Langen (kib) - Nachdem bereits Schüler des Dreieich-Gymnasiums für den Erhalt ihrer Skifreizeit demonstriert hatten, gehen nun auch Eltern in die Offensive. Mit einer ungewöhnlichen Aktion will der Arbeitskreis Schulsituation des Elternrats gemeinsam mit der Schülerversammlung gegen die Sparpläne von Kultusminister Holzapfel protestieren.

Grund dafür: Auch an der Dreieichschule sind Lehrer durch Mehrstunden stärker belastet als bisher. Zudem mußten sie ihre Teilnahme an Klassenfahrten zu großen Teilen aus eigener Tasche zahlen.

Dazu sind sie nun auf Grund der schlechteren Arbeitsbedingungen nicht mehr bereit. Fahrten für Schüler werden deshalb gestrichen.

Aus Protest will der Arbeitskreis deshalb am Donnerstag um 17 Uhr an der Bahnstraße 11-15 (vor der Volkbank) eine Aktion starten. Zweckgebunden für die Dreieichschule sollen Überweisungen an die Staatskasse - zu Händen des Kultusministers - gehen. Der Verwaltungsaufwand soll dadurch so hoch werden, daß der Minister „wachergerichtet“ wird. Dafür soll auch eine Briefaktion sorgen.

Diebisches Pärchen beraubte Rentnerin

82jährige um Ersparnisse gebracht

Langen - Mehrere tausend Mark erbeutete ein Gaunerpärchen bei einem Trickdiebstahl in der Wohnung einer 82jährigen Unter dem Vorwand, die Einkünfte der Langenerin besuchen zu wollen, waren die beiden am Mittwoch gegen 11.30 Uhr in die Wohnung gekommen. Während des etwa halbstündigen Gesprächs durchsuchte die Frau offensichtlich die Wohnung. Erst nach dem Wegang des Duos bemerkte die Seniorin den Verlust ihrer Ersparnisse.

Nach Aussage der Bestohlenen sind die Täter heute etwa 40 Jahre alt und zirka 1,75 Meter groß. Die Frau hatte eine kräftige Figur und schullehrerisches schwarzes Haar. Bekleidet war sie mit einer roten Jacke und einer dunklen Hose. Der Mann hatte eine „aggressive Gestalt“ und sprach hochdeutsch. Er trug eine dunkle Hose, helle Jacke, Hut und Strickhandschuhe. Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.



Der erste Bauabschnitt zur Sanierung der Sozialwohnungen in der Südlichen Ringstraße 162-166 ist bis auf den Außenanstrich fertig (hinten). Die 16 anderen Wohnungen des Blocks werden bis Ende kommenden Jahres umgebaut und saniert.

Neuer Glanz für acht Sozialwohnungen

Erster Bauabschnitt Südliche Ringstraße 162-166 fertig / Gesamtkosten: Vier Millionen DM

Langen - Mit einem kleinen Fest feiert die Stadt Langen heute um 15 Uhr den Abschluß des ersten Bauabschnittes zur Sanierung des Wohnblocks an der Südlichen Ringstraße 162-166. Dazu lädt Bürgermeister Dieter Pitthan alle Bewohner ein.

Aus den städtischen Schlicht- und Einfachstwohnungen werden in drei Bauabschnitten insgesamt 24 Wohneinheiten, die dem heutigen Stand des sozialen Wohnungsbau entsprechen. Die Stadt Langen investiert dafür 1,4 Millionen Mark, das Land Hessen zahlt das Land.

Pitthan betonte, durch die Sanierung werde nach den Notunterkünften am Leukertsweg und an der Bahnstraße (Sternsche Lie-

genschaft) ein weiterer sozialer Brennpunkt in Langen aufgelöst. Nach Abschluß der Bauarbeiten an der Südlichen Ringstraße Ende kommenden Jahres beabsichtige die Stadt, das Nebengebäude des Alten Rathauses an der Fahrgasse 10 neu herzurichten.

„Unser Konzept basiert auf der schrittweisen Absicherung der Vergangenheit habe gezeigt, wie teuer und problematisch Gemeinschaftsunterkünfte seien.“

Die 1,4 Millionen Mark, die die Stadt jetzt in die Sanierung des Wohnblocks

an der Südlichen Ringstraße steckt, sind für Pitthan deshalb auch gut angelegt: „Wir haben in den vergangenen Jahren, zum Teil auch zusammen mit privaten Partnern, unseren bereits vorher hohen Bestand an Sozialwohnungen weiter ausgebaut oder den Standard verbessert.“ Die Sanierung des Wohnblocks an der Südlichen Ringstraße sei ein weiteres Beispiel dafür, daß die Stadt auch in finanziell schwierigen Zeiten für bezahlbaren und angemessenen Wohnraum Sorge.

Der heutigen Zeit angemessen waren und sind zum Teil noch die Wohnungen in dem Block aus den fünfziger Jahren ganz sicher nicht mehr. Das Gebäude wurde in schlechter Bauweise errichtet, ohne Bäder, ohne Zentralheizung und mit nur einfach verglasten Fenstern. Im Laufe der Zeit wurde der Zustand des Wohnblocks immer schlechter und die Bausubstanz stellenweise marode.

Dem sanierten Teil ist das jetzt nicht mehr anzusehen. Die Grundrisse der Wohnungen wurden konzipiert, die Fenster mit Isolierglas ausgestattet und vergrößert. Zudem erhielten die Wohnungen Bäder und Balkone, eine Zentralheizung und die Fassaden einen Vollwärmeschutz. Erstmals gibt es im Keller jetzt eine Waschküche und einen Trockenraum.

Die Mieter für die acht sanierten Wohnungen stehen bereits fest. Sie haben schon vorher in diesem Teil des Gebäudes gewohnt und sind für die Zeit der Bauarbeiten in einem anderen Teil untergekommen. Die wurde möglich, weil einige Mieter in andere Sozialwohnungen im Stadtgebiet einzogen. „Vor Beginn der Sanierung hatte es eine Umfrage gegeben, wer in seinem gewohnten Umgebungsbereich bleiben oder lieber wegziehen wollte“, teilte Bürgermeister Pitthan mit.

Um über die Arbeiten zu informieren und die Bewohner in den Sanierungsprozess - beispielsweise im Hinblick auf die Hofumgestaltung zu einer Begegnungsstätte mit Spielplatz und Bänken - einzubinden, habe die Stadt in dem Gebäude eine Beratungsstelle eingerichtet. Außerdem sei ein Bewohnerrat gegründet worden.

Wir präsentieren über 200 KÜCHEN

Erfahrung und Kompetenz auf mehreren tausend m² mit riesiger

Badausstellung

KÜCHE + BAD

HANAUER KÜCHENMARKT
Küchenzeilen und mehr

An der Wiesenhecke 12-14 Im Mühlfeld 13
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. und Fr. 9.30-18.30, langer Do. 9.30-20.30, Sa. 9-14, langer Sa. 9-16 Uhr

63456 Hanau/Klein-Auheim Tel. 0 61 81 / 66 52-0

PROFI GETRANKE SHOP

schnell bequem preiswert

Apollinaris „Classic“, „Medium“	12/0,7-l. 9,95 (-6,60) 16,55
Hainbuchen	12/0,7-l. 8,75 (-6,60) 15,35
Rosbacher Urquelle	12/0,7-l. 7,45 (-6,60) 14,05
Coca-Cola, Coke Light u. a.	10/1,5-l. 18,95 (-12,00) 31,95
Wetterauer Gold Apfelwein, Apfelsaft	12-Liter-k. 18,95 (-6,60) 26,55
Pilsener Beer, Tees & Fruchtsäfte	6-Liter-k. 9,45 (-14,80) 24,25

Schnelllebrant
2er 1,90 24er Karton 4,25

Haarmarkte Sekt
Mumm Dry
Urbacher
Kaiserbrau
Mumm extra Dry

2er 2,20 24er Karton 2,15
1 Liter 1,10
2er 3,95 24er Karton 3,90

2005-54K 20,00 (-6,00) 26,00
2005-54K 20,00 (-6,00) 26,00
2005-54K 20,00 (-6,00) 26,00
2005-54K 19,95 (-6,00) 25,95
2005-54K 20,95 (-6,00) 26,95

Blindbrot Pilsener Privat, Export
Blindbrot Edel-Pils, Export
Blindbrot Lager bier + Irsch
Blindbrot Römer Pils, Export
Tuborg Pilsener
Blindbrot Römer Pils, Export, Kraft-Malz

Langen
Langenstraße 3
Pilsenerstraße 45
Borsigstraße 7
Deutscher Platz
Neu-Isenburg
Kraußstraße 2a
Nieder-Roden
Ober-Roden
Obernau
Obernaustraße 69
Obernaustraße 61
Obernaustraße 170

Achthalderstraße 30
Stammstraße 43
Sprenndingen
Eggenbachstraße 141
Urbacher
Kaiserbrau
Kraußstraße 2a
Hofstraße 2a

Profizentrale, Aushilfe
Telefon 069 / 58 40 70

ProfiTank Schnelldienst, 170
Öffnungszeiten
1.13* 1.42*

ALBRECHTENAU

Bayerischer Wald
an der Fülle des Dreiseelbberger-
Sees, im Nationalpark Bayerischer
Wald, Linz, Salzberg, Wien, Mühl-
bach, Hainbuchen, Dampfbad, Filmbücherei, Spielzimmer, GRATIS Skibus und
Langlaufloipe direkt vom Haus. Sonnige,
schneefreie Lage! Über 90 Läden und Bäckerei
Super-Supermarkt! Preis fest, HP ab DM
70,-. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel.
0043 / 53 58 124 65

DEN ARMEN

Brot für die Welt

Postgüter 010 500 500-50



Margrit Jansen: „Die Idee der Mütterzentren boomt“

Langener Institution startete Umfrage / Geld knapp

Langen (hob) - „Mütter machen Schlagzeilen... so lautet der Titel des Presse-

Insgesamt 47 hessische Kommunen besaßen Ende 95 ein Mütterbüro. In sechs Städten und Gemeinden haben sich vergangenes Jahr durch-

Die Landesfördermittel lagen 1995 zwischen 1.800 und 26.000 Mark je Mütter-

CDU lädt zur „Babelbrund“

Langen - Die CDU Langen lädt zur nächsten „Babelbrund“ am kommenden

Kleine Maus sorgt für Spaß in der Stadthalle

Poetisches Puppenspiel nach Lionni

Langen - Ein kleines Nagetier sorgt bald für viel Unterhaltung und Spaß in Langen:

Freitag beginnt ein Yoga-Kurs für Anfänger

Langen - Yoga für Anfänger bietet das Katholische Bildungswerk

Leichtathleten der SSG haben Versammlung

Langen - Die Leichtathleten der SSG Langen treffen sich am Dienstag, 27. Februar,

Lebensweg und Methoden der Hl. Hildegard

Langen - Zu einem „Hildegard-Nachmittag“ lädt das Hildegardis-Forum am

„Ein Abend mit Dieter Pitthan“

Langen - Der Wahlkampf geht in die Endphase. Die vierte Veranstaltung in der

Zwei Langener Hobbykünstler stellen seit Donnerstag ihre Werke im städtischen Seniorencentrum

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. In-

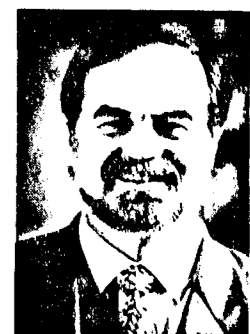
Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Dieter Pitthan

Mit einem Blumenstrauß und einer Schokoriegel-einfacher

Jochim Kolbe

Ich kann Dieter Pitthan leider nicht wählen, weil ich in



Schllechter Stil

Die Vorzeife, die Manfred Kurtz in Sachen Steinberg-Bebauung

Der Pressespiegel 1995 Mütter machen Schlagzeilen

Raus aus engen Containern in moderne Büros

Kommunale Betriebe ziehen in Neubau an Moselstraße / Rufnummer bleibt / Stadtwerke folgen Ende Mai

Langen (hob) - In der Containeranlage auf dem Bauhof-

Breidenbach betonte, die Stadtwerke hätten erreicht, daß die Baufirma die Büroflä-



Zum zweitenmal innerhalb von knapp zehn Monaten sind die Mitarbeiter des städtischen Eigen-

27 ebenfalls nicht verlassen. Auch die Friedhofsverwaltung



Fröhlicher Jazz für die Tanzfläche

Langen - Auch in diesem Jahr fühlt sich die Jazz-

Senioren reisen um die Welt

In den Urlaub mit der neuen Broschüre des DRK

Langen - Die neue Broschüre des DRK-Kreisverbandes

Die erste Fahrt am 9. März und dauert bis 23. März. Sie führt in das

Dann reißt sich Fahrt an Fahrt. Mitte April geht's nach

Kostenlose Prospekte und genauere Informationen gibt's

SCHLECKER

Advertisement for Schlecker featuring various products like Oral-B toothbrushes, Nivea skin care, and household items with prices.

Advertisement for Deinhard Cabinet Sekt and other products like wine, tissues, and coffee filters.



Den Kader verstärkt hat der FC Langen während der Winterpause. Trainer Klaus Fiedler (rechts) und Spielausschussvorsitzender Philipp Weir (links) versprechen sich von Thorsten Feichtinger (zweiter von rechts) und Heimkehrer Norbert Reichert einen weiteren Aufschwung. Feichtinger spielt zuletzt beim FC Dietzenbach, Reichert beim SV Jügesheim. Die Langener sind derzeit Tabellenführer der Bezirksliga Offenbach, wollen aber noch weiter nach oben. Foto: Orlowski

Jens Freudl der Matchwinner

Überraschender 76:75-Erfolg der „Giraffen“ beim Tübinger SV

Langen (VII) - Einen etwas überraschenden 76:75-Sieg feierten die „Giraffen“ des TV AXA DIREKT Langen beim Tübinger SV. Jens Freudl sorgte im letzten Angriff für den entscheidenden Korb, als er sich stark bedrängt durchsetzte und sein Team in Führung brachte. Damit vergah ein taktisches Grundprinzip der Freudl und sicherte so den Sieg seiner Mannschaft.

Die Mannschaft von Trainer Taktik-Gonkomsidis spielte aus einer sicheren Abwehr heraus und hatte sich auf den Gegner eingestellt. Spieltagebestand war, daß die „Giraffen“-Abwehr den Ex-Langener Pascal Roller in den Griff bekam, der das Hinspiel in Langen noch mit 25 Punkten zugunsten seiner Mannschaft entschieden hatte. In der ersten Halbzeit hatte der TV AXA DIREKT immer eine

knappe Führung inne, und kam über das 63:69 in der Schlussminute wieder zur 74:73-Führung. Nach einem Körbchenwurf der Gastgeber hatte Langen mit dem letzten Angriff des Spiels zwei Sekunden vor dem Ende das bessere Ende für sich. Der 76:75-Sieg der Langener war aufgrund der geschlossenen starken Mannschaftsleistung und der hervorragenden Akteure hatten sie in Norbert Scheibelt.

Am Donnerstag erwarten die Langener um 20 Uhr in der Seehring-Halle den TV Lich, der am Wochenende eine überraschend deutliche 70:84-Niederlage gegen Brettenhain erlitten konnte. Die „Giraffen“ gehen als Außenseiter in diese Begegnung, haben aber in Tübingen gezeigt, daß sie sich in dieser Rolle recht wohl fühlen. „Das Spiel lebt und fällt mit der

HSG-Herren ohne Mühe

Langen - Nie gefährdet war der 19:13-Sieg der vierten Herrenmannschaft der HSG Langen gegen Braunsbach/Wetterstadt. Die Gäste spielten eigentlich ohne Rückraum und so versuchten sie mittels Körperinsatz, den Weg zum Tor zu finden. Mancher ergriffte bei diesen Versuchen mitsamt Ball, doch konnte das Spiel niemals als unfair bezeichnet werden. Einige „Wahlversuche“ waren jedoch zum Erfolg gekrönt und führten, wenn auch meistens über den Umweg von Strafwürfen, zu Treffern. Die Langener selbst spulten im Angriff ihr Pensum souverän herunter und hätten bei einer konsequenteren Chancenauswertung durchaus höher gewinnen können.

OFC nach der Pause klar besser

0:3-Niederlage der SGE in Offenbach folgte 2:0-Sieg in Weiskirchen

Egelsbach (leo) - Fußball: Nach dem 1:1-Sieg der FC Kickers am Wochenende, gleich zweimal unterwegs. Am Freitagabend führten die Egelsbacher kurz vor dem Ende der Begegnung zum Freundschaftsspiel gegen Oberhiesbach. Offener Nachdruck und erster Hälfte waren die Egelsbacher im zweiten Durchgang chancenlos und verloren deutlich mit 0:3. Tags darauf gastierten die Schützlinge bei Landesligist Spvgg Weiskirchen, stiegen mit 2:0.

Nachdem Zweitligist Mainz 05 erst am Freitagvormittag das Testspiel bei Kickers Offenbach abgepasst hatte, machte sich der neue OFC-Trainer Ronny Borchers auf die Suche nach einem neuen Gegner. Bereits bei seinem ersten Versuch hatte Borchers Cluck, SGE-Trainer Herbert Schätzl, den FC Dietzenbach (1:1) und ein Elgentor des Ex-Egelsbacher

Egelsbachern droht Abzug von Punkten

Ablöse für Fekete nicht bezahlt

Egelsbach (leo) - Fußball-Regionalist: SGE Egelsbach sorgte am Wochenende für jede Menge Gesprächsstoff. Die zwei Testspiele in Offenbach (0:3) und Weiskirchen (2:0) waren dabei nur Randerscheinungen. Der drohende Drei-Punkte-Abzug durch das Sportgericht des DFB gegenüber der SGE verhängte, weil diese die Ablösumme für Zoltan Fekete an Bayern Würth nicht bezahlt, überschattet das sportliche Geschehen.

SGE-Trainer Herbert Schätzl ist sich jedoch hundertprozentig sicher, daß die drei Punkte in Egelsbach bleiben. „Das wäre gegen jede Vernunft, wenn wir die Punkte abgeben müssen“, so Schätzl.

„Club“ in Top-Form

2:0 gegen Landesligist Kelsterbach

Langen (app) - Bezirksligist FC Langen feiert den Punkterfolg gegen die TSG Mainflingen (2:0, 14:30 Uhr) entgegen. Die Truppe von Trainer Klaus Fiedler präsentiert sich in den Vorbereitungsspielen weiterhin in Top-Form, bezwang zwei Landesligisten und kassierte dabei nicht einmal Gegentreffer. Dem 2:0 gegen Weiskirchen folgte am Samstag ein 3:0 gegen Viktoria Kelsterbach. Der nächste Gegner im Waldstadion Oberlinde ist von ähnlichem Kaliber: die Oberliga-Reserve des SV Wehen (Samstag, 14.30 Uhr).

Der „Club“ dominierte gegen die Kelsterbacher, die ihr erstes Testspiel

Weiterer Schritt in Richtung Meisterschaft

Gewichtheber des KSV Langen nach Erfolg über Hagen auf dem Weg in die 1. Liga

Langen - In der 2. Gewichtskategorie der Gruppe West, ist der KSV Langen der Meisterschaft und dem möglichen Aufstieg in die 1. Liga ein weiteres Stück näher gerückt. Vor heimischer Kulisse besiegten die Langener Union Hagen mit 628,8: 432,4 Punkte mehr als deutlich und blieben mit diesem Ergebnis nur knapp unter ihrer Saisonbestleistung. Bereits nach dem ersten Versuch der KSV khr mit 231,9: 148,7 gegen den Hagen. Mannschaft, die stark ersatzgeschwächt angetreten war.

Überragender Athlet dieser Veranstaltung war der Langener Eric Wegel (85,4 kg Körpergewicht), der mit einem Zweikampfergebnis von 300 kg (130 kg im Reißen und

170 kg im Stoßen) stärkster Heber war und mit 129,2 Punkten die höchste Relativwertung erzielte. Sein Zweikampfergebnis Adrian Wegel (85,4 kg) brachte ihn Zweikampf 290 kg (130/160) zur Höchstleistung und erhielt für diese Leistungen 129,2 Punkte. Auch Dirk Wiese (90,7 kg) konnte überzeugen. Mit 292,5 kg (130/162,5) erzielte er 111,1 Punkte und lag mit diesem Ergebnis gerade einmal um 0,4 Punkte hinter Martin Reiblich, dem besten Heber auf Hagen Seite.

Stefan Eder (82,4 kg) erzielte mit einem Zweikampfergebnis von 267,5 kg (125/142,5) 102,7 Punkte und war damit der vierte Langener Heber, der an diesem Abend den Sprung über die 100-Punkte-Grenze schaffte. Simon Tesfay (75,8 kg) brachte eine Zweikampfleistung von 240 kg (110/130) zur Höchstleistung und steuerte 92,0 Punkte zum Langener Sieg bei.

Abgesehen der deutlichen Überlegenheit des KSV Langen war es Horst Buhleier (80,2 kg) sogar möglich, sich nach seiner Wadenverletzung noch etwas zu schenken und den Wettkampf nach seinem glänzenden ersten Stoßversuch zu beenden. Mit 235,0 kg (105/130) und 74,6 Punkten hatte er zwar das schlechteste Ergebnis auf Langener Seite, war aber am Ende immer noch stärker als die Hälfte der Hagen Athleten.

Die zweite KSV-Mannschaft gewann das Derby der Oberliga Hessen/Thüringen gegen die SKG Sprendlingen mit einer neuen Saisonestleistung von 456,5: 323,5 Punkten. Heister Heber bei den Langenern war Günter Terschanski (61,7 kg) 85/107,5 Punkte, Andrej Braun (56,9 kg) 77,5/92,5 kg, 82,0 Punkte, Uwe Büttner (82,0 kg) 105/135 kg, 76,0 Punkte, Johannes Johannes (60,7 kg) 85/80 kg, 76,0 Punkte, Sven Dötter (60,0 kg) 75/95 kg, 70,0 Punkte, Aron Ghebrehivot (67,2 kg) 75/85 kg, 68,0 Punkte SKG Sprendlingen: Thilo Knobloch (83,3 kg) 105/130 kg, 68,0 Punkte, Reinhard Kossmann (76,0 kg) 90/125 kg, 64,5 Punkte, Klaus-Dieter Riedel (68,8 kg) 82,5/110 kg, 52,5 Punkte, Heiko Meyer (77,7 kg) 90/110 kg, 46,0 Punkte, Ugur Turan (52,0 kg) 52,5/65 kg, 45,5 Punkte, Michael Schönher (74,0 kg) 80/100 kg, 37,0 Punkte.

Jugendhandball HSG Langen

mC: TV Fränkisch-Crumbach - HSG 20:17
Schon Platz zwei oder drei sind nach der Niederlage im vorletzten Spiel passend, doch verspielte man eine besessene Platzierung bereits in der Begegnung gegen Beersfelden.

Am Sonntag traf die Langener Truppe in einem sehr engen Spiel auf eine Crumbacher Mannschaft, die mit einigen Auswahlspielern antrat und als klarer Favorit in die Partie ging. Langen konnte die Begegnung bis kurz vor Schluss offen gestalten, lag sogar zwischenzeitlich mit 14:12 in Front, doch dann machte sich beim besten Spieler, Sebastian Pöckel, der Kräfteversleiß bemerkbar.

Die Crumbacher kamen auf und dröhren das Spiel innerhalb von fünf Minuten: Nach dem schnellen Ausgleich ging Crumbach sogar mit zwei Toren in Führung. Langen versuchte, noch einmal zu kotern, doch die Crumbacher hatten den starken Langener Rückraum mit Michael Werwitzke und Sebastian Pöckel nun im Griff. Über die Außenpositionen wurden zu viele Chancen vergeben, um die Begegnung als Sieger zu beenden. Eine gute Leistung zeigten auch die beiden DJugendlichen Stefan Lauch und Christian Steinbacher.

Wichtige Punkte für HSG-Herren

18:14-Sieg in Eppertshausen gibt neue Hoffnung im Abstiegskampf

Langen - Die zweiten Herren der HSG Langen haben die unglückliche 20:21-Niederlage gegen Nieder-Kinzig gut verdaut. Zwei wichtige Punkte im Kampf um die Klassen-erhaltung erkämpfte sich die HSG am Wochenende beim 18:14-Auswärtssieg gegen den TAV Eppertshausen, der Gegner, gegen den die Langener in der laufenden Spielrunde ihren bisher einzigen Saisonsieg verbuchen konnten.

Gestützt auf eine insbesondere im zweiten Spielabschnitt - gute Abwehrleistung einschließlich Torwart Stefan Katzer und dem mit fünf Treffern erfolgreichsten HSG-Rückraumspieler Ralf Lautenbach und Marcel Lorei, ließen sich die Langener Mitte der zweiten Halbzeit auch bei einer Führung von 16:14 nicht von der Siegerstraße abbringen, als sie dreimal kurz hintereinander in Unterzahl spielten.

Nach einem 1:3-Rückstand zum Beginn der Partie übernahmen die HSG-Spieler nach dem Ausgleich die Initiative und lagen fortan nicht mehr im Hintertreffen. Eppertshausen glied noch einmal zu 6:6 aus. Den 9:8-Halbzeitstand bauten die Gäste nach dem

SSG-Tennis: Versammlung

Langen - Die SSG-Tennisabteilung lädt alle Mitglieder...

Langen - Die SSG-Tennisabteilung lädt alle Mitglieder der Saison die Punkte abgehoben für jede Menge Gesprächsstoff. Die zwei Testspiele in Offenbach (0:3) und Weiskirchen (2:0) waren dabei nur Randerscheinungen. Der drohende Drei-Punkte-Abzug durch das Sportgericht des DFB gegenüber der SGE verhängte, weil diese die Ablösumme für Zoltan Fekete an Bayern Würth nicht bezahlt, überschattet das sportliche Geschehen.

SGE-Trainer Herbert Schätzl ist sich jedoch hundertprozentig sicher, daß die drei Punkte in Egelsbach bleiben. „Das wäre gegen jede Vernunft, wenn wir die Punkte abgeben müssen“, so Schätzl.

REISEVERLAUF

1. Tag Flug nach New York

Am späten Nachmittag Flug von Frankfurt nonstop nach New York. Abends (Ortszeit) Ankunft und Begrüßung am John-F.-Kennedy-Flughafen durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zum Hotel in Manhattan.

2. Tag Besichtigung in New York

Vormittags erleben Sie auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die Höhepunkte der Metropole New York. Nur andeutungsweise kann hier die Vielzahl der Highlights aufgeführt werden: Midtown Manhattan, UN-Gebäude, Rockefeller Center, St. Patrick's-Kathedrale, Trump Tower und natürlich die Börse in der Wall Street. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - z. B.: für einen Einkaufsbummel bei „Bloomingdale's“ oder für eine Fährüberfahrt zur Statue of Liberty - der weltberühmtesten Freiheitsstatue.

3. Tag Fahrt zu den Niagara-Fällen

Am Morgen verlassen Sie den „Big Apple“ und fahren „cum tryside“, um auch den Bundesstaat New York kennenzulernen. Nachdem Sie die Hochblauer Manhattan aus den Augen verloren haben, geht die Fahrt durch die Caskill Mountains zu den Finger Lakes, einem bekannten Weinanbaugebiet. Abends Ankunft im Hotel bei den Niagara-Fällen.

4. Tag Ausflug Niagara Falls - Toronto

Vormittags Besuch der beeindruckenden „Horseshoe-Falls“ von Niagara. Anschließend Weiterfahrt in die kanadische Metropole Toronto und Stadtrundfahrt zum Parlament, Kensington Market und zum CN-Tower. Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch das Eaton-Center. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel bei den Niagara-Fällen.

REISEPAPIERE / GESUNDHEIT

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen Reisepass, der mindestens sechs Monate über das Reisende hinaus Gültigkeit besitzen muß. Ein Visum ist nicht erforderlich.

Erste Heimmiederlage der Saison für SGE-Handballer

Katastrophale zweite Hälfte kostete den möglichen Sieg

Egelsbach (leo) - Nach der 13:14-9:30-Niederlage gegen den TV Kleinwallstadt ist der Aufstiegs-Zug für die Handballer der SG Egelsbach in der 2. Darmstädter Bezirksliga Ost wohl endgültig abgefahren. Uns Fehlt über 4,2 bis zur 21. Minute auf 7:3 davon. Dennoch kamen die Gäste im Endspurt der ersten 30 Minuten zum 8:8-Ausgleich, ehe die SGE nochmals erfolgreich einen Angriff zum

8:8 abschließen konnte. Die zweite Hälfte war von Egelsbacher Seite eine einzige Katastrophe: Nach dem 12:10 in der 42. Minute blieben die Egelsbacher glatte 17 Minuten ohne Torerfolg, ehe man in der Schlussminute auf 13:14 verkürzte.

SG Egelsbach: Zecher (5), Müller, Stark (2), Sven Fritzsche (1), Thiel (1), Zscherneck (1), Weigt, Kai Fritzsche, Gaydoin, Schubert.



Kraftvoll setzt die Egelsbacherin Anja Hirner zum Wurf an, die Schaafheimerin Christiane Scholz (mitte) versucht zu blocken. Mit 11:8 Toren gewannen die Handballerinnen der SG Egelsbach das Spiel gegen den TV Schaafheim und belegten weiterhin den zweiten Platz in der 2. Bezirksliga Darmstadt-Ost. Foto: Orlowski

Notoff der SSG Langen unterlag in Lieblos 1:2

Thorsten Ruster soll Abwehr verstärken

Langen (app) - Das kurze Fazit von Walter Bloss, Trainer des Fußball-Bereichs SSG Langen, fiel negativ aus. Er hatte zum Testspiel beim Gelnhausen-Bezirksligisten FSV Lieblos nur elf Akteure zur Verfügung. Kickers aus dem Kader der ersten Mannschaft waren Mangelware geblieben. So war es denn auch nicht verwunderlich, daß das Spiel sang- und klanglos mit 1:2 Toren verlief.

„Einigen unserer Spieler war wohl der Weg zu weit“, schimpfte der Trainer, bedingte sich zudem über ein „ganz schwaches Spiel“ und einen Fußballplatz, der „quasi unbespielt“ war. Für den Trainer der Langener zeichnete Uwe Löffler verantwortlich. SSG Langen: Stieber, Heil, Hanne, Vollhardt, Dohmen, Karacovic, Remta, Löffler, Starke, Gray, Schwarz. Für die Punkte machte die SSG einen neuen Abwehrspieler aus dem Kader der ersten Mannschaft, aktiv beim SV Dreieichenhain und zuletzt in Diensten des Offenbacher Nachbarligisten SV Aris Offenbach. Er soll die Defensive stabilisieren. Das Manko: die Abwehrmöglichkeiten müssen noch geklärt werden. Der nächste Test der SSG Langen am Mittwoch, 19 Uhr, beim Frankfurter A-Ligisten FSV Berglen.

OFFENBACH-POST

ANTIKVIER BEKANNTMACHUNGSMITTEL FÜR STADT UND KRISIS OFFENBACH

EASTCOAST - das ist mehr als der Glanz der aufgehenden Sonne bu sich spiegeln. **Glänze der Hochhäuser** jeden Tag begegnen Sie der **jungen Geschichte der Vereinigten Staaten und Kanada, die im Osten ihren Anfang nahmen. Die Tradition der Kolonialzeit verschmilzt mit der Geschichte der Unabhängigkeit der selbstbewussten britisch-amerikanischen Kolonien am Hudson River. Freizeitspots und Freedom Trail, Broadway und Bowery - Gegensätze zwischen gestern und heute, die sich zu einem Bild vereinen. Reisen Sie mit uns zu den faszinierendsten Städten.**

LESERREISE

USA - Der Osten

AN OSTERN ZU DEN HÖHEPUNKTEN

AB DM 1925,-

7. 4. bis

15. 4. 1996

KLIMA
Folgende Tagestemperaturen (durchschnittliche Erfahrungswerte in °C) erwarten Sie: New York 15 Grad, Toronto 11 Grad, Washington 18 Grad Celsius.

HOTELS
Für diese Rundreise haben wir Hotels der Touristenklasse (z.B. Hotels/Motels von Days Inn, Best Western oder Comfort Inn) ausgewählt, die sich bereits bei besten Gruppenpreisen bewährt haben. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC. Klimaanlage, Telefon, TV.

VERANSTALTER/REISEBEDINGUNGEN
Beauftragter Reiseveranstalter ist die Gesellschaft für Leserreisen mbH, München. Es gelten deren Reisebedingungen, die jedem Teilnehmer zusammen mit der Bestätigung/Rechnung übersandt werden und vorab beim Verlag eingesehen oder angefordert werden können. Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Sollte dies nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Reise bis 3 Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

REISEVERSICHERUNG
Im Reisepreis sind auch keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reisekrankenversicherungsversicherung zu einer Prämie von DM 27,- sowie einer Rat & Tat-Paket-Versicherung zu einer Prämie von DM 59,- (Zuschlag ab 70 Jahren = DM 5,-).

REISEPREIS PRO PERSON

9 Reisetage DM 1925,-
Einzelzimmerzuschlag DM 495,-
Flughafensteuern DM 50,-
Mindestbeteiligung: 25 Personen

Zusätzliche Beratung beim Veranstalter: Service-Telefon 089 / 5 02 74 74, Frau Eder.

Anmelde-Coupon
Bitte einschicken: OFFENBACH-POST, 63002 Offenbach/M., Postfach 10 02 63. Zur Teilnahme an der Leserreise USA-OST vom 7.-15. April 1996 melde ich folgende Personen verbindlich an:

1. Name	Vorname	Geb.-Datum
Straße, Hausnummer		PLZ, Wohnort
2. Name des Mitreisenden		Geb.-Datum
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer <input type="checkbox"/> Reise-Rücktrittskosten-Versicherung DM 27,- <input type="checkbox"/> Rat & Tat-Paket-Versicherung DM 59,-/64,-		<input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/> 1/2 Doppelzimmer
Ort	Datum	Unterschrift

Die Reisebedingungen werden auch im Auftrag aller hier aufgeführten Reiseteilnehmer anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter. Anmeldeabschluss: 1. März 1996

MARKT

Wien Würstchen im Sättling
100 g

1.49

BILLIG & NAH

Kasten ohne Pfand

12.98

Coca-Cola, Coca-Cola light, Mezzo Mix, Fanta Orange oder Sprite 12 x 1 Liter PET-Mehrwegflaschen Kasten zzgl. 13,40 Pfd.

26.38

Tolle Preise für...
...die tollen Tage!

-79

Milka Schokolade leckere Sorten, 100g-Tafel

1.88

Italienische Kiwi Hkl. 1, 1000-g-Schale

1.88

Mumm Sekt Dry fein-fruchtiger Geschmack oder Delinard Lila Sekt trocken, 0,75-Liter-Fl.

19.98

Comtesse Marie-Louise Grand Cru Champagner ein reifer, fruchtiger Champagner, 0,75-Liter-Fl.

3.99

Mon Chéri 150-g-Packung

9.97

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

- Langener Zeitung**
- ... das amtliche Bekanntmachungsorgan
 - ... die große Lokalzeitung
 - ... die Vereinszeitung
 - ... die Familienzeitung
 - ... die Veranstaltungszeitung
 - ... die Sportzeitung
 - ... die Kulturzeitung
 - ... die Unterhaltungszeitung
 - ... der große Werbeträger

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

GUTSCHEIN

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

Ort: _____

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 63225 Langen

Nach kurzer, geduldig ertragener Krankheit ist am Sonntag unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Gustav Stanislawski

* 6. 10. 1914 in Himmelforth/Ostpreußen

sanft entschlafen.

In stiller Trauer:
Ulrich Stanislawski
Andreas Stanislawski
und alle Angehörigen

Langen, den 12. Februar 1996, Marienstraße 23

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16. Februar 1996, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Dach-
Neu- und Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 63450 Hanau
Referenzen in ihrer Nachbarschaft
Erläut. Konfliktaufnahme unter
Telefon Wahausen 06150/81970

STELLENANGEBOTE

Verkäuferin für Do. - Fr. 8-13 Uhr
auf Stundenbasis. Entlohnung
männl. für Klein-LKW, Pauschal
DM 30.- KLEINMARKTHALLE, Lan-
gen, Bahnstr. 112

Was kommt nach CNN?

Frieden hier enden die meisten
Berichte. Für viele hängt die Arbeit
erst an Ernährung, Gesundheit und
Bildung stehen dabei im Vorder-
grund. Gemeinsam mit einzelnen
schon Schichtgruppen fördert
terre des hommes die Aufbauarbeit
nach dem Frieden. Ihre unterstützten
Sei unsere Arbeit. Informationen
senden wir Ihnen gerne kostenlos zu.

terre des hommes
für Deutschland e.V.
Hilft für Kinder in Not

Ruppelskampstraße 11a
Postfach 4128
49011 Osnabrück

terre des hommes

Nachruf

Wir trauern um unseren, am 4. Februar 1996, verstorbenen Ehrenvorsitzenden und unser langjähriges Fraktionsmitglied

Herrn Stadtältesten Werner Heinen

Von 1964 bis 1989 war er Mitglied der Stadtverordnetenfraktion; ab 1966 deren Vorsitzender und von 1981 bis 1989 Stadtverordnetenvorsteher. Sein großes Engagement für unsere Heimatstadt Langen und ihre Bürger fand allgemeine Wertschätzung. Sein unermüdetlicher, vielfältiger Einsatz wurde durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes und vieler anderer Auszeichnungen anerkannt.

Wir haben ihm für seine Mitarbeit viel zu danken und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

CDU-Stadtverband Michael Kraus
Vorsitzender

CDU-Stadtverordnetenfraktion Heinz-Helmut Schneider
Vorsitzender

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-, Überführungen
Regelung zu Lobreden - Umhüllungen - Särge, Wäsche, Urnen in
viele Ausstattungen und qualitativer Preisgestaltung - Auslieferung
kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Tolo-
gramme - Baumdenkmalsetzung - Grabmalpflegeleistungen - alle
Formalitäten - auch Reise- / Krankenkassen - Versicherungen
immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum - 63225 Langen
Fahrgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Bausparförderung deutlich verbessert. Jetzt zur LBS-Sonderberatung!

Na wenn das keine gute Nachricht ist: Millionen mehr Bausparer bekommen jetzt Prämie. Der Grund: Die neue Bausparförderung. Sie basiert auf deutlich erhöhten Einkommensgrenzen: 50.000 DM zu versteuerndes Einkommen für Alleinlebende bzw. 100.000 DM für Verheiratete. Sprechen Sie mit mir. Ich informiere Sie über alle Neuregelungen und sage Ihnen, wie Sie am besten davon profitieren können.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
in Thüringen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen und Finanzieren:
Robert Eulich, Rheinstraße 32, Langen, ☎ (06103) 21046
... oder gehen Sie zur Sparkasse

Wohlfahrtsmarken gibt's auch in Markenheftchen!

Schöne Motive für Hilfe, die ihr Ziel erreicht.

Wohlfahrtsmarken helfen! Die Hilfe aus dem Verkauf von Wohlfahrtsmarken wird durch den Verkauf von Markenheftchen noch gesteigert. Die Markenheftchen sind ein ideales Mittel, um Ihre Wohlfahrt zu unterstützen. Sie sind ein wertvolles Geschenk für Ihre Freunde und Verwandten. Sie sind ein wertvolles Geschenk für Ihre Freunde und Verwandten. Sie sind ein wertvolles Geschenk für Ihre Freunde und Verwandten.

Das hilfreiche Porto für die Brieftasche.
Hilft Ihnen natürlich, aus dem Verbleibenden die Hilfe bestmöglich zu nutzen. Erfüllt sich Ihr Wunsch nach Wohlfahrtserfahrungen.

Mit einer Familienanzeige

erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.30-12.00, 13.00-16.30 Uhr
Freitag 8.30-15.00 Uhr durchgehend.

Weitere Annahmestelle:
EGELSBACH
Schreibwaren-Wilke
Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 14 Uhr; für die Freitag-Ausgabe am Mittwoch um 14 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute
geb. Firke
Sprendlingen, Hauptstraße 20
25 mm hoch, 2spaltig, DM 34.50*

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit
in so überlichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silte und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Plarrgasse
40 mm hoch, 1spaltig, DM 27.60*
*Preise inkl. MwSt.

40 mm hoch, 2spaltig, DM 55.20*

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 14 Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13 Freitag, 16. Februar 1996 63225 Langen, Darmstädter Straße 26
100. Jahrgang Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb D 4449 B DM 1.20

Kindertagesstätte mit Wohnungen kombiniert

Auch bei Projekt am Schleifweg kooperiert Stadt mit Investor

Langen (fm) - Zwei Fliesen schossigen Anlage mit 50 Wohnungen für den Kita-Bau in der Westendstraße. Die Stadt Langen will die Kita einbaufähig machen. Am Schleifweg schlagen. Zum einen soll damit der Rechtsanspruch auf einen Kindergarten erfüllt werden, zum anderen schafft das Projekt Wohnraum. Wie bei der Realisierung der vor kurzem eingeweihten Kita in der Westendstraße arbeitet die Stadt mit einem Investor zusammen. In diesem Fall ist das die Bavaria Objekt- und Baubetreuung GmbH Nürnberg, eine Tochter der Landesbank Berlin. Magistrat und Stadtverordnetenvorversammlung haben einen entsprechenden Vertrag bereits zugestimmt. Wenn alles so klappt, wie es sich die Partner vorstellen, sind Kita und Wohnungen auf dem Steinberg Ende nächsten Jahres bezugsfertig.

Mit der Bavaria GmbH hat die Stadt bereits gute Erfahrungen gemacht, und zwar bei der Erstellung der Wohnanlage Leukertsweg und Seehofstraße. Die neue Zusammenarbeit gestaltet sich wie folgt: Die Stadt verkauft zunächst ihr rund 6.000 Quadratmeter großes Grundstück an die Baufirma. Grundstück an der Ecke Schleifweg/Konrad-Adenauer-Straße an die Bavaria. Nach Fertigstellung der vierzei-

schossigen Anlage mit 50 Wohnungen für den Kita-Bau in der Westendstraße. Die Stadt Langen will die Kita einbaufähig machen. Am Schleifweg schlagen. Zum einen soll damit der Rechtsanspruch auf einen Kindergarten erfüllt werden, zum anderen schafft das Projekt Wohnraum. Wie bei der Realisierung der vor kurzem eingeweihten Kita in der Westendstraße arbeitet die Stadt mit einem Investor zusammen. In diesem Fall ist das die Bavaria Objekt- und Baubetreuung GmbH Nürnberg, eine Tochter der Landesbank Berlin. Magistrat und Stadtverordnetenvorversammlung haben einen entsprechenden Vertrag bereits zugestimmt. Wenn alles so klappt, wie es sich die Partner vorstellen, sind Kita und Wohnungen auf dem Steinberg Ende nächsten Jahres bezugsfertig.

Mit der Bavaria GmbH hat die Stadt bereits gute Erfahrungen gemacht, und zwar bei der Erstellung der Wohnanlage Leukertsweg und Seehofstraße. Die neue Zusammenarbeit gestaltet sich wie folgt: Die Stadt verkauft zunächst ihr rund 6.000 Quadratmeter großes Grundstück an die Baufirma. Grundstück an der Ecke Schleifweg/Konrad-Adenauer-Straße an die Bavaria. Nach Fertigstellung der vierzei-



Spätestens bis Ende März, so versichert die Deutsche Bahn AG, soll die Baustelle neben dem Empfangsgebäude des Langener Bahnhofs endlich verschwunden sein. Weil sich die Aufstellung des neuen Toilettenhäuschens schon mehrfach verzögert hat, darf man gespannt sein, ob's tatsächlich so kommt. Foto: Borchard

In Kürze soll die Spülung rauschen

Bahn AG: Spätestens Ende März steht neues WC-Häuschen am Bahnhof

Langen (fm) - Was langweilig war, wird endlich gut: Hoffentlich. Spätestens bis Ende März soll neben dem Empfangsgebäude am Langener Bahnhof das neue Toilettenhäuschen aufgestellt werden. Seit die alte und heruntergekommene WC-Anlage vor mehr als zwei Monaten abgerissen wurde, ist dort eine Baustelle. Lieferschwierigkeiten der Herstellerfirma und nicht zuletzt auch das Wetter führten immer wieder zu Verzögerungen.

Stattliche 250 000 Mark läßt sich die Deutsche Bahn AG nach Angaben ihres Sprechers Walter Henss das „High-Tech“-Häuschen kosten, das sich unter anderem durch einen Selbstreinigungsmechanismus auszeichnet. Wer sich am Bahnhof künftig erleichtern möchte, kann dies allerdings nicht zum Nulltarif tun. Für die Benutzung müssen 50 Pfennige gezahlt werden.

B 486: Sicherheit soll erhöht werden

Parlament beauftragt Magistrat mit Prüfung / Sitzung schnell beendet

Langen (ms) - Nur knapp eine Stunde dauerte die jüngste Sitzung der Langener Stadtverordnetenversammlung. Dann hatten die Parlamentarier bereits alle elf Punkte der Tagesordnung abgehandelt. Ein wenig enttäuschend war dies nur für die Schüler der Klasse 6 des Dreieich-Gymnasiums, die extra ins Rathaus gekommen waren, um einmal Anschauungsunterricht in Politik zu nehmen.

Viel Aufregendes hatten die Abgeordneten freilich auch nicht zu beraten - lediglich ein von der SPD vorgelegter Antrag führte zu einer kurzen kontroversen Aussprache. Der Wortlaut: „Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, in welcher Form die Verkehrssicherheit auf der B 486 im Abschnitt westlicher Ortsausgang bis zur BAH 5 verbessert werden kann.“ Dazu meinte Jens Duffner von den Grünen trocken: „Wer langsamer fährt, macht weniger Lärm, stößt weniger auf und verursacht weniger Unfälle. Das braucht man nicht prüfen, das sagt uns der gesunde Menschenverstand.“ Seine Fraktion lehnte den Antrag denn auch als einzige ab.

Auch Manfred Stein von der Freien Wähler-Gemeinschaft (FWG) hätte es

lieber gesehen, wenn der Antrag konkret die Einführung von Tempo 70 gefordert hätte, denn schließlich habe es in den vergangenen drei Jahren auf dem genannten Streckenabschnitt 20 Unfälle (ein Toter) gegeben. Dennoch stimmten die FWG-Streiter dem Antrag gemeinsam mit SPD, CDU und FDP zu.

Einstimmig angenommen wurde ein Grünen-Antrag mit

Keine Umleitung über Langen auf die A 661

Bald Baubeginn am Frankfurter Kreuz

Langen (hob) - Das Frankfurter Kreuz - Deutschlands höchstfrequenzierter Autobahnknoten - wird ab März ausgebaut. Langener Bürger haben sich inzwischen besorgt darüber geäußert, daß wegen der Bauarbeiten zusätzlich der Verkehr durch die Stadt geleitet werden könnte. Daher hatten Bürgermeister Pitthan und Erster Stadtrat Schneider kürzlich die Bauleiter und -planer zu einem Gespräch ins Langener Rathaus gebeten.

Diese erklärten, daß während der etwa fünfjährigen Bauzeit keine zusätzlichen Umleitungsstrecken angeordnet werden - auch nicht über Südliche Ringstraße und Märfelder Landstraße (B 486) zur A 661. Der Verkehr solle und könne auf der Autobahn bleiben. Weder auf der A 5 noch auf der A 3 würden die Fahrstreifen veräußert, lediglich die Breite werde eingeschränkt. Bei Staus erfolge die Umleitung wie bisher über die B 44 oder bereits vorher über das Darmstädter Kreuz. „Es wäre aber vermessend, zu sagen, daß wir gar keine zusätzliche Belastung bekommen“, meinte Pitthan.

Unterschriften gegen Kürzung der Renten

VdK Langen ruft zur Teilnahme auf

Langen (hob) - Zur Teilnahme an der hessenweiten Unterschriftensammlung unter dem Motto „Ich bin gegen Rentenkürzungen!“ ruft die Langener Ortsgruppe des VdK auf. Nach den Worten ihres Vorsitzenden Peter Kremers sollen den Politikern mit dieser Aktion deutlich werden, daß Rentner kein „Spielball der Politik“ seien, sondern auf der dauerhaften Sicherung ihrer Renten bestünden. Vom kommenden Dienstag bis Donnerstag, 29. Februar, können sich Langener Bürger mit ihrer Unterschrift an der Protestaktion beteiligen. Unterschriftenlisten liegen an folgenden Orten aus: Geschäftsstelle des VdK, Fahrgasse 10 A; Seniorenzentrum Haltestelle, Stresemannring sowie in den Altentagesstätten Bahnstraße 42, Nordendstraße 45, Nördliche Ringstraße 107 und Fahrgasse 13. Im März sollen die hessenweit gesammelten Unterschriften Bundeskanzler Helmut Kohl überreicht werden.

„Wir sind mit unserer Geldart die Versicherung der 17 Millionen Rentner muß endlich aufgehoben“, erklärt Kremers. Es gehe nicht an, daß die Rentenkassen durch die sogenannte Furchverrentung ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen könnten. „Wir werden keine Kürzungen akzeptieren.“



Am Ortsausgang von Langen, wenige Meter nach der Abfahrt in Richtung Egelbach, wird Tempo 70 aufgehoben. Eine Regelung, die nicht zur Sicherheit auf der ohnehin unfallschweren B 486 beiträgt. Jetzt haben die Stadtverordneten den Magistrat beauftragt, die Verkehrssicherheit auf dem Straßenabschnitt zwischen Langen und der A 5 zu prüfen. Eine notwendige Maßnahme, wie ein Unfall vom vergangenen Wochenende einmal mehr beweist: Beim Versuch, einen in Richtung Langen fahrenden Wagen zu überholen, landete ein 23jähriger Autofahrer im Straßengraben und überlag sich. Glücklicherweise wurde der Mann nur leicht verletzt. Foto: Borchard

JEDEN TAG BIS FASCHINGS-DIENSTAG frische, gefüllte KREPPEL

Stück **50 Pf**

KAUFHAUS BRAUN
Langen • Bahnstraße

Auf den Spuren des Schnellläufers Johann V. Görich

Vortrag von Stadtarchivar Bauch

Langen (kib) - Wenn sich heute rüber aufmacht, von Langen nach Dreieich zu rennen, wird das kaum jemandem interessieren. Anfang des 19. Jahrhunderts jedoch, als die Welt des Menschen noch auf sein eigenes Umfeld beschränkt und er sich nicht von Radio oder Fernsehen herbeischieben lassen konnte, waren „Schnellläufer“, Personen, die von A nach B gerannt sind, eine Attraktion.

Einer von ihnen, und zugleich einer der schillerendsten und bekanntesten Persönlichkeiten unter den Schnellläufern, war der Langener Johann Valentin Görich. Stadtarchivar Herbert Bauch hat sich auf die Spuren dieses Mannes gemacht. Er hat eine Menge herausgefunden über diesen Schnellläufer, der im April 1800 in Langen das Licht der Welt erblickte, ein Handwerk erlernte, heiratete und Vater mehrerer Kinder wurde.

Herbert Bauch hat ein Porträt dieses Mannes gezeichnet, der sich vom heimischen Langen in die weite

Welt aufmachte. Wie andere Schnellläufer auch, hat sich Görich mit dem Rennen seinen Lebensunterhalt verdient, lebte also von dem, was ihm die Zuschauer während der Rennen zusteckten. In Zeitungsannoncen und Bekanntmachungen wurde dem Volk verkündet, daß Görich sich am Wochenende wieder aufmachen würde, von einem Ort zum anderen zu rennen. Als diese Rennen in Mode kamen, wurde oftmals von einem Gasthof zum nächsten gerannt. So machte der Wirt sein Geschäft und die Rennen wurden zu einem gesellschaftlichen Ereignis.

Görich lebte sehr gut von seinem Wirken als Schnellläufer. Herbert Bauch: „Er verstand es, sich in Szene zu setzen, wählte die Kostüme für seine Auftritte sorgfältig aus.“ Welche Geheimnisse und Geschehnisse den „Schnellläufer“ Görich umgaben, erzählt Herbert Bauch am Dienstag, 27. Februar, ab 19 Uhr. Der Vortrag findet im Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27, statt.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Informationen und Erfahrungsaustausch

Langen - Einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige bietet die Caritas der Kirchengemeinde St. Albertus Magnus wieder gemeinsam mit der katholischen Erwachsenenbildung Mainz an. Die sechs Treffen finden jeweils dienstags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Beginn ist am 27. Februar, weiter geht's im 14-tägigen Rhythmus (12. und 26. März, 9. und 23. April, 7. Mai). Treffpunkt ist das Seniorenzentrum Haltestelle im Stresemannring 3.

Angesprochen sind Personen, die einen kranken oder behinderten Menschen betreuen und ihre Situation oft als Isolation erleben. Es fehlt an Zeit und Möglichkeiten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Der Gesprächskreis bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen und zum Erleben von Solidarität.

Die Teilnehmer erhalten Informationen über Pflegegeld, zusätzliche Hilfen, Krankenpflege und Sterbegeld sowie nach Bedarf über weitere Gebiete. Die Gruppe wird von einem Team, bestehend aus Ärztin, Krankenschwester und Sozialarbeiterin, betreut. Das Angebot ist überkonfessionell und richtet sich an alle interessierten Frauen und Männer aus Langen und Umgebung.

Ansprechpartnerin ist Marietta Engel-Henrich. Die Gruppenleiterin ist unter der Telefonnummer 5 31 90 zu erreichen. Näher Informationen erteilt auch Franz Sitta (Telefon 5 30 10).

Mütterzentrum organisiert erneut Osterferienspiele

Jetzt anmelden für letzte Märzwoche

Langen - Ab sofort können Langener Grundschulkindern für die Osterferienspiele des Mütterzentrums angemeldet werden. Vom 25. bis 29. März kommt im Tribünengebäude am alten SSC-Sportplatz an der Zimmerstraße Ferienstimmung auf. Drei Betreuerinnen kümmern sich um die Kinder, basteln, singen, toben und spielen mit ihnen, während in der Küche das gemeinsame Mittagessen vorbereitet wird. „Wir haben uns wieder tolle Sachen ausgedacht und hoffen natürlich, daß viele Kinder mitmachen“, sagt Martina Kauffeld vom Mütterzentrum. Die Ferienspiele werden bereits seit einigen Jahren vom Mütterzentrum organisiert und von der Stadt bezuschußt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind, daß das angemeldete Kind im Grundschulalter ist und in Langen wohnt.

Betreut werden die Kinder von 9 bis 13 Uhr. Eine Woche Ferien-spiele kostet die Eltern einen Betrag von 5,- Mark pro Kind. Interessierte können ihre Kinder ab sofort im Mütterzentrum während der Bürozeiten (montags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr) unter der Rufnummer 5 33 44 anmelden.

Tanztee für die älteren Bürger

Langen - Tanzen, träumen, dabei sein. Die Haltestelle der Stadt Langen und das Restaurant „Stadt Langen“ laden für Mittwoch, 23. Februar, ab 13.30 Uhr zum Tanztee ein. Für Musik sorgt Günter Schmidt bis 17.30 Uhr. Künstlerische Einlagen runden den Nachmittag ab. Der Eintritt beträgt sieben Mark. Weitere Tanztermine sind im „Zeitslot“, dem Magazin für das dritte Lebensalter, zu finden.

Jahrgang 1906/07

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 21. Februar, um 11.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Rebenstock“.

Jahrgang 1907/08

Langen - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, 21. Februar, ab 17 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Ruhestandskreis der SSG Langen

Langen - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, 21. Februar, ab 15 Uhr im Klubhaus zum Heringsessen.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen. Telefon 06103/2 10 11. Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Frank Mahrt, Andreas Flender. Anzeigen: Wilhalm Husemann Verlag und Druck. Pressehaus Betz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36, 63065 Offenbach, Telefon 069/8 06 30. Jede Woche mit der letzten Zeitungsbeilage. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 35, Gültig seit 1. 1. 1996. Monatsbezugssatz: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten (Freitag): 6,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt) Hainer Wochenblatt (Freitag): 4,50 DM. Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% MwSt) Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 28 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922 00, Konto-Nr. 3 113 000, Post giro-Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 110 675-60. Für die Herstellung dieser Zeitung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.



Der Aufbau des Langener Fastnachtmarktes lief in den letzten Tagen auf Hochtouren, die Arbeiter hatten alle Hände voll zu tun. Mittlerweile sind die letzten Arbeiten abgeschlossen und ab morgen kann es auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße wieder rund gehen. Vier Tage lang, bis einschließlich Faschingsdienstag, sorgen zahlreiche Buden, ein Karussell und ein Autocoureur dafür, daß bei den Marktbesuchern keine Langeweile aufkommt. Geöffnet ist der Fastnachtmarkt täglich zwischen 14 und 21 Uhr, am 19. Februar (Rosentag) ab 15 Uhr. „Faschingsmontag“ mit ermäßigten Preisen.

SSG-Sänger: Mehrere Ämter neu zu besetzen

Jahresversammlung am 24. Februar

Langen - Der Vorstand der Gesangsabteilung in der SSG Langen lädt seine Mitglieder für Samstag, 24. Februar, zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ins vereinseigene Klubhaus ein. Für die aktiven Sängerinnen und Sänger ist für den gleichen Tag nachmittags um 15.30 Uhr eine erste Sonderprobe für das am 7. Juli geplante Konzert angesetzt. Es soll die C-Dur-Messe von Beethoven aufgeführt werden. Die Einzelheiten werden ebenfalls in der Jahreshauptversammlung erörtert werden.

Lesermeinung

Wie auf der Autobahn

Zur Diskussion über eine Beschränkung der Geschwindigkeit auf 70 Stundenkilometer auf der B 486 zwischen Langen und Mörfelden. Mit Verwunderung lese ich, daß erwogen wird, auf der B 486 ein Tempolimit von 70 km/h einzuführen. Dabei hat man noch nicht einmal die Regelung auf der Kreisstraße 168 zwischen B 486 und Egelsbach im Griff. Dort gilt seit einigen Jahren Tempo 70 - meines Wissens seinerzeit beantragt von den Grünen - nur eine Radarkontrolle hat trotz entsprechender Hinweisblätter meines Wissens noch nie stattgefunden. Für viele Autofahrer sind die Tempo 70-

Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Er ist ein Bürgermeister, der nicht nur weiß, wie Geld ausgegeben wird, sondern der mit sehr viel Fantasie und großem Engagement auch dafür sorgt, daß Geld in die Kasse kommt. Die vernünftige Anweisung von Betrieben in Langen ist Beweis dafür.

Eine gute, leistungsstarke und kostengünstige Stadtverwaltung muß sein. Bürgermeister Dieter Pitthan hat die richtigen Wahlen für eine „schöne“ Verwaltung gestellt, die weder an Übergewicht noch an Magersucht leidet.

Dieter Pitthan kann als Langens Stadtkämmerer besser schlafen als viele seiner Kollegen in anderen Städten. Der städtische Haushalt ist geordnet, und Projekte werden in Langen solide finanziert. Unsere Stadt ist handlungsfähig und wird nicht von ihren Schulden erdrückt. Das ist die richtige Finanzpolitik.

Wolfgang Duff

Hans und Inge Sehring

Jochim Uhl



RUND UM DEN Viererbrunnen

In Geduld üben

„Die Polizei - Dein Freund und Helfer“ scheint manchmal, zumindest in Langen, schwer erreichbar. Wer die Polizei-Rufnummer 2 30 45 wählt, hört mitunter lange das Freizeichen, ohne daß einer der Ordnungshüter den Anruf entgegennehmen würde. „Wieso kann man die Polizei ab und zu nicht erreichen?“ wundert sich ein Leser und wendet sich an unsere Redaktion.

Wir haben bei der Polizei nachgefragt. Des Rätsels Lösung ist einfach. „Die Telefonanlage der Polizei ist auf eine ihr eigene Weise geschaltet“, erklärt der stellvertretende Dienststellenleiter Norbert Knapp. Das bedeutet: Anstelle eines Besetztzeichens hört man bei der Langener Polizei ein Freizeichen. Dies soll dem Anrufer ersparen, immer wieder neu wählen zu müssen, wenn die Leitung besetzt ist. Statt dessen bleibt der Anrufer so lange in der Leitung, bis diese frei wird. Wenn man also bei der Polizei anruft und niemand abnimmt, ist die Leitung einfach nur besetzt. „Wir sind rund um die Uhr für die Bürger da“, so Norbert Knapp. „Wer bei der Polizei anruft, muß sich einfach manchmal in Geduld üben und es so lange klingeln lassen, bis der Anrufer entgegengenommen wird.“ Für den Notruf 110 stehen der Polizei drei Leitungen zur Verfügung. Das muß reichen, meint ihr Tobias.



Mädchenpower: Acht Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule haben sich von Sabine Krissel (links unten) in Wendo unterrichten lassen. Dabei lernten sie unter anderem, wie man Konfliktsituationen meistern kann.

Auf Bedrohung vorbereitet

Acht Mädchen erlernten die Verteidigungstechnik Wendo

Langen (ms) - „Ich fühle mich jetzt sicherer, wenn ich abends weggehe“, sagt Ivonne selbstbewußt. Mit sieben Mitschülerinnen hat sie gerade an der Albert-Einstein-Schule einen Wendo-Kursus absolviert. Wendo setzt sich zusammen aus dem englischen Wort „women“ und dem japanischen Wort „Do“, was bedeutet, es soviel wie „Der Weg der Frauen“.

Wendo-Trainerin Sabine Krissel erklärt: „Frauen sind den verschiedensten Formen von Gewalt durch Männer ausgesetzt.“ Sie reichen von Diskriminierung in Schule und Beruf, über ausübende Blicke, Annäherung und Bedrohung bis hin zu Vergewaltigung. „Jedes Mädchen könne die damit verbundenen Gefühle von Unsicherheit, Angst und Hilflosigkeit. Hier setzt Wendo an. Wendo ist zum einen ein Körpertraining, bei dem wirkungsvolle Griffe zur Selbstverteidigung geübt werden, zum anderen ein Selbstbehauptungstraining, zur Vermeidung von Konflikten und frühen Entschärfung brennlicher Situationen. Die Mädchen und Frauen können während der Übungsstunden offen über Probleme und Erfahrungen sprechen und somit Hemmschwellen und Aggressionen abbauen.“

Naturfreunde: Jahrestreffen

Langen - Langjährige Mitglieder

Langen - Langjährige Mitglieder zeichnen die Langener Naturfreunde in ihrer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 6. März, aus. Die Versammlung findet im Naturfreundehaus statt und beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem noch: Bericht des Vorstands, eine allgemeine Aussprache und die Wahl der Revisoren.

Der Bestand der Staatsarchiv in Wiesbaden, Darmstadt und Marburg ist in dem Quellenverzeichnis am ausführlichsten dokumentiert. Zudem werden 111 Stadtarchive und 15 weitere Archive und Dokumentenstellen mit ihren Beständen vorgestellt und beschrieben. Dieser Teil der Dokumentation ist nach Angaben Herbert Bauchs zum einen dadurch entstanden, daß die Mitarbeiter der Archive jeweils selbst ihren Bestand angegeben haben. „Zahlreiche Archive haben wir jedoch selbst unter die Lupe genommen und das Inventar so genau wie möglich registriert“, erläutert Bauch.

Brühl & Sippold



Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders. Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Ecklösung, Garbaldi-Objekt im Raum. Mit dem Bezug, der zu Ihrem Wohngefühl paßt. Design Friedrich Hill. Handwerkliche Qualität mit Tradition.

Ihre Partner für individuelle Wohnideen

MÖBEL BÜRKLE Frankfurter Straße 15, Neu-Isenburg, Tel. 06122/80 04 77

Orchesterverein feiert Fasching

Langen - Am Rosenmontag (19. Februar) fällt die Probe des Orchesterverein Langen/Egelsbach aus. Statt dessen treffen sich die Musiker um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Westendhalle“, um im Zeichen des Faschings einen lustigen Abend zu verbringen. Die nächste Probe am 26. Februar in der Sonnenblumenschule beginnt um 19.30 Uhr.

Wochenendseminare: Naturfreunde bieten PC-Kurse für Frauen

„Windows“ und „Word“ erlernen

Langen - Kurs von Frauen für Frauen bietet erneut das Zentrum für Weiterbildung in Langen an. Ab der kommenden Woche können Frauen während zweitägiger Wochenendseminare (jeweils freitags und samstags) den Umgang mit dem PC erlernen.

Ein Aufbaukurs Textverarbeitung mit MS-Word für Windows 6.0 wird am 19. und 20. April angeboten.

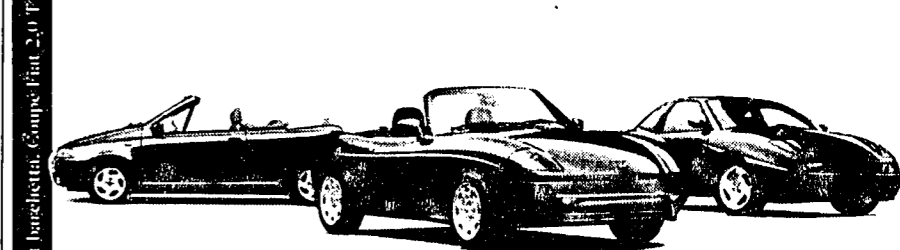
Freitags finden die Seminare jeweils von 17 bis 20.15 Uhr statt, samstags ist von 9 bis 16 Uhr Unterricht. Bei allen Kursen steht pro Teilnehmerin ein PC zur Verfügung. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 7 44 57 entgegengenommen. Unter dieser Telefonnummer ist zudem eine kostenlose Broschüre des Zentrums für Weiterbildung erhältlich.

Langen - Närrisch wird es demnächst bei den Naturfreunden zugehen. Am Faschingsdienstag, 20. Februar, erwartet die Kleinen ab 14.11 Uhr im Naturfreundehaus die Kinderfasching. Spaß und Spiel sollen Trümpf sein. Die kleine Narrenschar wird mit jeder Menge Preise und Kreppeln verwöhnt. Der Eintritt ist frei.

Die Naturfreunde hoffen, daß der Kinderfasching ein ebenso großer Erfolg wird wie die vergangenen Veranstaltungen. Gut besucht war nicht nur der Diavortrag über Australien, präsentiert von Gaby und Manfred Steinfel, sondern auch der Diavortrag, in dem die Mark Brandenburg vorgestellt wurde. Gisela Müller-Reiblich nahm die Besucher mit auf die Spuren von Kurt Tucholsky, Theodor Fontane und Bertolt Brecht.

Einer Einladung zum Winterspaziergang durch den Koblenstädter Wald folgten 30 Mitglieder. Auch der Videofilm über die Aktivitäten des vergangenen Jahres fand großen Beifall.

PUNTO CABRIO, BARCHETTA, COUPÉ FIAT



INFONIA ITALIANA

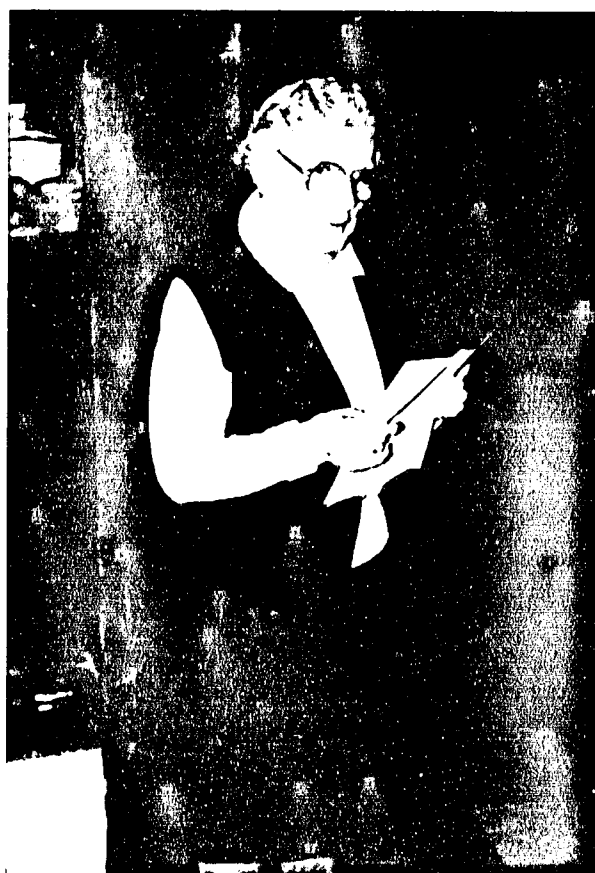
Sie geben ein Konzert der Extraklasse auf Europas Straßen. Alle drei sind Künstler ihres Fachs. Alle drei rauben Ihnen den Atem mit ihrem eleganten Auftreten, ihrem furiösen Temperament und ihrer virtuossten Technik. Komfortabel und sicher können Sie sich ganz Ihren Gefühlen hingeben und der Musik der Straße lauschen. Wie schade, daß Sie immer nur das Fiat Punto Cabrio oder den Fiat Barchetta oder das Coupé Fiat fahren können und nicht alle drei gleichzeitig...

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Exklusivhändler für **FIAT** Autohaus **Stickse** GmbH

63500 Seligenstadt-Froschhausen - Offenb. Landstr. 40 - Tel. 0 61 82 60 80 15 Fax 0 61 82 60 80 17

FIAT



Die 83jährige Anne Dauber begelsterte beim Langener Abend der LAIGK die Zuhörer mit einem amüsanten Gedicht über vergangene Zeiten.

„Don Camillo“ nahm kein Blatt vor den Mund

Langener Abend der LAIGK zu „U- und Üwvername“ bereitet großes Vergnügen

Langen (hs) - „Ich könnt dem Kerl in die Naselocher hrunse, daß so 14 Daach unner Wasser stehe!“ Dieses wenig ästhetische Verlangen hatte ein alter Langener zwar bereits vor vielen Jahren angesichts der geschwollenen Ausdrucksweise eines Redners bei einer Beerdigung, doch waren derbe Sätze dieser Art keine Seltenheit am vergangenen Freitag in der „Alten Ömühle“. Die Langener Initiative für Geschichte und Kultur (LAIGK) hatte nämlich zu ihrem vierten Langener Abend eingeladen, und da bei diesem „U- und Üwvername“ (Un- und Spitznamen) in der Sterzbachstadt im Mittelpunkt standen, ging es wenig zimperlich zu. Zunächst aber konnten sich die zahlreichen Besucher an verschiedenen Gedichten erfreuen, die im Rahmen eines Wettbewerbs bei der LAIGK eingegangen waren. Grundvoraussetzung war dabei, daß die Werke in Mundart verfaßt waren und sich mit Langen und seinen Traditionen, Phänomenen und Eigenheiten beschäftigten. Sechs der sieben prä-

mierten Gedichte (Heinz Schäfer konnte nicht kommen) wurden dann auch vorgetragen. Das Publikum amüsierte sich dabei über Günther Theohalds Ortsbeschreibung „Oxvernau“, ebenso wie über die lebhafte Schilderung der Geschichte Langens durch die 83jährige Anne Dauber. Sie erinnerte an die Schwierigkeiten beim Bleichen der Wäsche auf der Weierweisse (die Gänse liefen mit ihren schmutzigen Pfoten drüber), an die Zeiten, als man am Bergfried noch reiten konnte und an den Neid der ihre nördlichen Nachbarn „Schloßbrüber“ nennenden Egelsbacher, weil der Großherzog einen Gottesdienst in der Langener Stadtkirche besuchte. Auch Inge Mullers Ebbelwoisbetreibungen, die Klagen Milli Eisenbachs über das Pfaster in der Wasergasse sowie Albert Umhachs Sterzbach-Würdigung fanden die ungeteilte Zustimmung des Auditoriums. Nach Meinung der Jury aber am gelungensten, weil sowohl speziell für Langen als auch allgemein gültig, waren

die „Gedanken über die Muttersprache“ der 82jährigen Elisabeth Alt, die den hohen Wert des Dialektes hervorhob. Manfred Neusel von der LAIGK, der den Abend hehreits mit Anmerkungen über den Begriff „Heimat“ eröffnet hatte, rezierte danach drei Gedichte des Langener Druckereibesitzers und Heimatforschers Georg Heinrich Wilhelm Werner. Anschließend las Salvador Lagos, seit 16 Jahren hier lebend und vermutlich der einzige Ausländer, der je lyrisch über Langen geschrieben hat, ein Beispiel moderner Poesie aus seinem zweisprachigen Buch „Poet in Langen“.

Der Höhepunkt des Abends war dann aber zweifellos der Auftritt von Eucharis Zinkeysen, dem Langener Pfarrer der Jahre 1558 bis 1584. Wie bereits beim dritten Langener Abend im vergangenen Jahr verkörperte Dieter Bork den Kollegen aus dem Spätmittelalter nahezu perfekt. Kein Blatt vor den Mund nehmend, widmete sich der

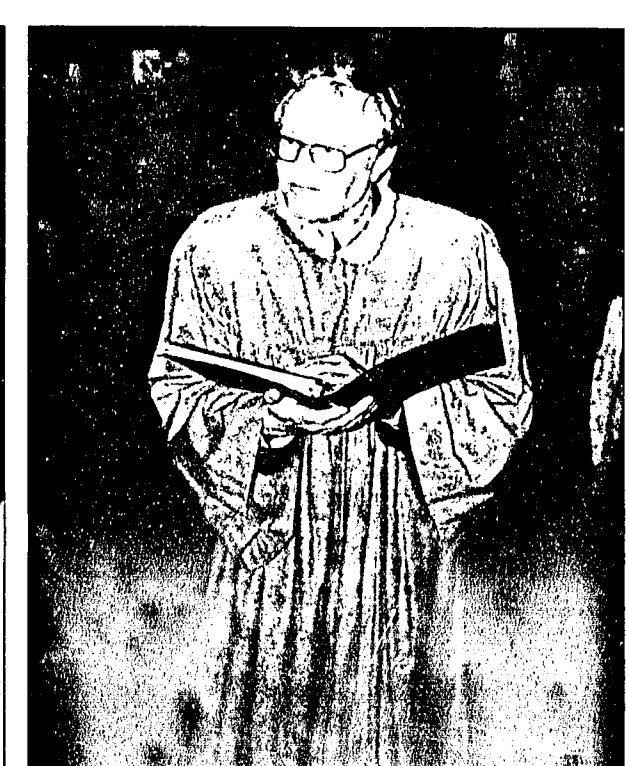
Eine russische Musik-Revue mit „Ivushka“

Langen - Nachdem die Tournee schon einmal abge-sagt worden war, nimmt die russische Musik-, Tanz- und Folkloregruppe „Ivushka“ jetzt einen neuen Anlauf. Das Ensemble gastiert am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Stadthalle. Die Gruppe, die in Langen bereits dreimal die Besucher zu Beifallsstürmen hinriß, präsentiert ein völlig neues Programm. Unter dem Titel „Eine russische Musik-Revue“ stellt das vielköpfige Ensemble seine Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit unter Beweis. Tanz, Musikalität, Chorgesang und Pantomime fließen in der Darbietung des gefeierten Ensembles zusammen. Ivushka-Fans dürfen also gespannt sein auf dieses Programm mit Musical-Charakter.

Eintrittskarten gibt's ab sofort im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 203 146).



Den ersten Platz beim Gedichtwettbewerb belegte die 82jährige Elisabeth Alt. Ihre „Gedanken über die Muttersprache“ gefielen der Jury am besten. Gudrun Grabbe und Horst Rupp-Werner von der LAIGK überreichten der Gewinnerin eine Urkunde und einen Bembel.



Über Spitznamen Langener Personen referierte Pfarrer Dieter Bork als Eucharis Zinkeysen. Der „Don Camillo der Stadtkirche“ ging aber auch auf aktuelle Themen ein.

Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich

SPANNENDER ROMAN VON PETRA HAMMESFAHR

Copyright by Bastei-Verlag Gustav Lubbe, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Grabeg & Görg, Frankfurt am Main

immer auf sie verlassen. Sogar in dieser Zeit damals, als sie eine wirklich schwierige Phase durchlebte, war sie zur Stelle, wenn man sie brauchte. Sie hat mich auch spät abends noch ins Labor begleitet, wenn es sein mußte. Und von dem Tag an, da sie hier beschäftigt war, war sie absolut zuverlässig.“

„Das kann ich bestätigen“, sagte Manfred leise, „sie ist nicht fähig, zu betrügen.“

Wildemann lächelte seltsam. „Was ist Betrug, Herr Lüders? Da gibt es wohl verschiedene Perspektiven. Für sie wäre ein Liebhäber Betrug, für mich, wenn Maria innerbetriebliche Dinge an Außenstehende weitergegeben hätte. Ich will Sie nicht verletzen, aber die Vorstellung eines Liebhabers behagt mir mehr.“

„Das verstehe ich“, erklärte Manfred ruhig. „Genauso wäre es mir lieber, wenn sie innerbetriebliche Dinge weitergegeben hätte. Aber was hätte sie schon weitergeben können? Warum hat sie mir verschwiegen, daß sie hier arbeitet?“

„Das kann ich Ihnen nicht erklären und mir auch nicht. Wildemanns Lächeln war fast eine Entschuldigung. Es gibt nichts zu verbergen. Warum verschwiegen sie mir ihre Ehe? Die Frage ist ebenso berechtigt. Aber Maria pflegt niemandem zu erklären, warum sie dieses tut oder jenes nicht.“

„Ihre Frau, Ihr Sohn“, sagte Manfred, „und dieser Arzt, Hans Burkhard, vielleicht wissen die...“

Wildemann unterbrach ihn mit einem Kopfschütteln. „Meine Frau und mein Sohn leben nicht mehr. Herr Lüders, und Hans Burkhard hat vor einigen Jahren jeden Kontakt zu Maria abgebrochen. Je älter sie wurde, um so schwerer fiel es ihm, sich mit ihr ausinandersetzen.“

„Ich dachte nur“, murmelte Manfred, und Wildemann hob die Hand. „Es gibt niemanden, Herr Lüders, das dürfen Sie mir glauben.“

„Nein“, widersprach Manfred, „ich glaube es nicht. Würden Sie mir vielleicht die Adresse von Herrn Burkhard geben?“

„Natürlich“, Wildemann erhob sich, ging zum Schrank und notierte dort: „Bremen-Lesum, Vor dem Heisterbusch“. Laut sagte er: „Aber Sie werden sich vergänglich bemühen, Herr Lüders.“

Lothar Dietrich ließ die Anschrift des Arztes umgehend von der zuständigen Polizeibehörde überprüfen. Burkhard selbst befand sich zur Zeit in Urlaub auf Mallorca. Er wurde Anfang der nächsten Woche zurück erwartet. Doch so lange wollte Dietrich nicht warten. Er ließ die Anschrift des Hotels ermitteln.

Dort erreichte Dietrich den Arzt am späten Abend. „Nun, aus diesem Anruf wurde ein längeres Gespräch, und es war in keiner Weise vorteilhaft für Eva Maria.“

Für den fraglichen Samstag gab Hans Burkhard einen guten Freund als Zeugen an. Der würde bestätigen, daß er das gesamte Wochenende mit ihm verbracht hatte. Dann erklärte Burkhard nachdrücklich, er habe Maria zuletzt im Februar '86 gesehen, anlässlich der Beerdigung von Mathilde Wildemann. Schon vor diesem unvermeidlichen Zusammentreffen sei der Kontakt weitgehend abgebrochen gewesen. „Ich ertrag sie nicht mehr“, sagte der Arzt und erklärte auch gleich die Gründe.

Was Manfred von Wildemann gehört hatte, erfuhr Dietrich nun von Hans Burkhard. Und der ging noch einen Schritt weiter. Er deutete an, daß die Frau vor Aufnahme ihrer regulären Tätigkeit für die Lesch-Pharma Kontakte zur Unterwelt gehabt hatte.

Ein undankbares Geschöpf, was hatte Ernst Wildemann nicht alles für sie getan? Und dann mußte er betteln, daß sie eine Hand für ihn rühre. Nach ihrem Dokortitel vor acht Jahren setzte sie sich zur Ruhe und genoß das süße Leben.

Burkhard sprach von Wildemanns Verzweiflung, von dem plötzlich aus dem Nichts auftauchenden Vermögenden Maria Wilburg, von dem Verdacht, daß sie sich auf unsaubere Geschäfte eingelassen hatte. Immerhin hatte Ernst Wildemann sie jahrelang mit in die Labors der Lesch-Pharma genommen.

Und Maria Wilburg war Chemikerin, war durchaus instande, mehr zu entwickeln als Medikamente. Plötzlich fiel der Ausdruck „Drogen“.

Aber daran mochte Burkhard selbst nicht so recht glauben. Dann schob er eine Art Werkspionage. Sehr ausführlich schilderte er, wie Maria sich gegen den Arbeitsvertrag gewehrt hatte.

„Wildemann hatte bei der Lesch-Pharma Bedingungen für sie ausgehandelt, von denen

man nur träumen kann. Aber es scheiterte an einer einzigen Klausel. Es ist in der freien Wirtschaft nun einmal so üblich, daß der Konzern die Rechte an sämtlichen Forschungsergebnissen bekommt. Das geht automatisch, und der Ruhm bleibt einem schließlich. Maria wollte auch die Rechte.“

„Seltsamerweise“, so räumte Hans Burkhard ein, habe er zu der Zeit immer noch Einfluß auf Maria gehabt. Auf sein Drängen hin unterschrieb sie schließlich. „Aber nach dem, was ich jetzt von Ihnen höre, möchte ich fast bezweifeln, daß das so ganz richtig war.“

Burkhard lachte rau: „Wenn Maria sich einen lukrativen Nebenverdienst versprach...“

„Den Rest ließ er offen.“

Um Forschungsergebnisse zu verschern, sagte Dietrich, „mußte sie aber nicht unbedingt selbst verschwinden.“

„Weiß man, mit wem sie sich eingelassen hat?“

„Sie ist inzwischen verheiratet“, erklärte Dietrich.

„Der arme Mann“, sagte Burkhard nur. „Sie hat nichts mitgenommen“, fuhr Dietrich fort. „Kein Gepäck, nichts.“

„Fragen Sie doch Ernst Wildemann einmal, was Maria mitnahm, als sie sein Haus bei Nacht und Nebel verließ. Oder was sie mitnahm, wenn sie früher auf eine ihrer Reisen ging. Sie setzte sich einfach in den Wagen und fuhr los.“

Dietrich bedankte sich für die Auskünfte und legte den Hörer auf. Er hielt dieses Gespräch für sehr aufschlußreich. Und er dachte an diesen jungen Mann, hörte ihn sagen: „So ist sie nicht.“

Du siehst gar nicht, Junge, dachte er. Du siehst nur, was du sehen willst.

Er hatte sich bereits einige der Filme angeschaut, und er glaubte, vor allem eines herausgehört zu haben, Menschenverachtung. Und Dietrich dachte an die Summe auf den Konten bei der Dresdner Bank, eingezahlt ab 1982, anscheinend eine wilde Zeit für Maria, an die Unterlagen über berufliche Qualifikationen, mit denen es sich ebenso verhielt.

Es scheint, als hätten Sie sich in den letzten Wochen etwas zuviel zugemutet. Gönnen Sie sich etwas Entspannung, und widmen Sie sich am Wochenende ganz Ihren Hobbies.

Urteilen Sie in einer bestimmten Angelegenheit nicht vorschnell! Sie kennen nicht alle Tatsachen. Warten Sie also lieber ab, bevor Sie sich festlegen!

Innere Harmonie ist die Voraussetzung für Kraft und Energie. Genießen Sie die Partnerschaft, widmen Sie sich ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis.

Trotz eines Fehlschlages sollten Sie Gelassenheit zur Schau stellen und nicht in Aufregung geraten. Schon in wenigen Tagen geht es wieder zügig aufwärts.

Mit einem cleveren Schachzug setzen Sie einen Konkurrenten matt. Sie erkämpfen sich einen zusätzlichen Verantwortungsbereich. Einziger Feind ist die eigene Ungeduld.

Das Wochenende hält viele aufregende Ereignisse auf den verschiedensten Gebieten für Sie bereit. Nutzen Sie die Chance, bereichern Sie Ihr Leben!

Liebe Langener,
an diesem Wochenende stürmen die Narren mit lautem Hellläu das Rathaus.

Am nächsten Wochenende stürmen Sie leise das Rathaus mit Ihrer Stimmabgabe.

Politischer Aschermittwoch
21. Februar 1996, 20 Uhr
in der TV Turnhalle
Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz

EINTRITT FREI !!

Ihr FWG-NEV
Bürgermeisterkandidat
Heinz-Georg Sehring

Denken Sie auch an die
Möglichkeit der Briefwahl !!
25. Februar 1996 Bürgermeisterwahl

*Mit Herz und
Verstand für
Langen, unsere
Heimatstadt*

Informationen und Tips nicht nur für junge Leute

„Mach mit“: Neues Programm der Kreisjugendförderung

Langen - Seit Anfang der Woche liegt das Veranstaltungsprogramm der Kreisjugendförderung vor. Die Broschüre kann in den Rathäusern und Verwaltungsstellen im Kreisgebiet abgeholt werden. Auch Schulen sowie Jugend- und Sozialeinrichtungen haben Exemplare des Heftes bekommen.

Die Broschüre informiert über Angebote und Leistungen der Jugendförderung.

in den Jugendverbänden sowie die Bekanntheit von Jugendweibwerben.

Neu ist auch, daß seit Oktober des vergangenen Jahres die Jugendförderung im Auftrag des Deutschen Jugendbergeswerks die Mitgliedskarten für die Erstmitglied-schaft verkauft. Ebenso sind Verzeichnisse über die nationalen und internationalen Jugendbergeswerke für Kinder- und Jugendbergeswerke einen Kostenbeitrag zu haben.



Wenn Langens ältester Verein Fasching feiert, dann geht so richtig die Post ab. Mehr als 400 Besucher kamen am vergangenen Samstag zum Maskenball des Männerchors Liederkranz in die TV-Turnhalle am Jahnplatz. „Jetzt geht's los“ hieß das Motto des Abends, und das ließen sich die Gäste nicht zweimal sagen. Pünktlich ab 20.11 Uhr wurde getanzt, geschunkelt und gelacht, was das Zeug hielt. Nach langjähriger Pause hatte der Liederkranz im vergangenen Jahr zum erstmaligen wieder einen Maskenball veranstaltet. Und weil der ein Riesenerfolg wurde, stand schon bald fest, daß es in diesem Jahr eine Neuaufgabe geben würde. Zu jeder vollen Stunde hatten die Sänger eine Showeinlage geplant. Den Anfang machten um 21 Uhr die „Blues Brothers“ aus Langen, die den Originalen beschieden ähnlich sahen, um 22 Uhr folgten die ebenfalls heimischen „Schweißköp“ und um 23 Uhr trat dann als Höhepunkt Samsen Makani aus Berlin auf die Bühne. Der gebürtige Kenianer beeindruckte die Gäste mit einer tollen Limbo-Show, die mit vielen akrobatischen Einlagen gewürzt war. Klar, das auch einige Zuschauer mal versuchen durften, unter dem Limbostick durchzukommen. Nachdem es dann aber zum vierternten „Limbo lower“ hieß, da hatte nur noch der Meister selbst eine Chance. Daran, daß der Liederkranz-Maskenball jetzt endgültig wieder zu einer Dauereinrichtung wird, dürfte nach dem Samstagabend wohl niemand mehr ernsthaft zweifeln.

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 17. bis 23. Februar 1996

Widder 21.3.-20.4.	Übernehmen Sie zunächst einmal keine neuen Aufgaben mehr! Sie laufen sonst Gefahr, sich mit Dingen zu belasten, bei denen Sie kaum Aussicht auf Erfolg haben werden.	Waage 24.9.-23.10.	Es scheint, als hätten Sie sich in den letzten Wochen etwas zuviel zugemutet. Gönnen Sie sich etwas Entspannung, und widmen Sie sich am Wochenende ganz Ihren Hobbies.
Stier 21.4.-20.5.	Einen Mitarbeiter, der sich allzu sehr in den Vordergrund spielt, sollten Sie im Auge behalten, denn er handelt nur im eigenen Interesse, das Team ist ihm egal!	Skorpion 24.10.-22.11.	Urteilen Sie in einer bestimmten Angelegenheit nicht vorschnell! Sie kennen nicht alle Tatsachen. Warten Sie also lieber ab, bevor Sie sich festlegen!
Zwillinge 21.5.-21.6.	Ein Freund verweigert Ihnen in einer wichtigen Sache seine Unterstützung. Dieses Verhalten, für das Sie keine Erklärung haben, dürfen Sie nicht wider-spruchslos hinnehmen!	Schütze 23.11.-21.12.	Innere Harmonie ist die Voraussetzung für Kraft und Energie. Genießen Sie die Partnerschaft, widmen Sie sich ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis.
Krebs 22.6.-22.7.	Eine gewünschte Verbindung kommt trotz langwieriger Verhandlungen doch nicht zustande. Begnügen Sie sich mit einer Übergangslösung, auch die hilft Ihnen weiter!	Steinbock 22.12.-20.1.	Trotz eines Fehlschlages sollten Sie Gelassenheit zur Schau stellen und nicht in Aufregung geraten. Schon in wenigen Tagen geht es wieder zügig aufwärts.
Lowe 23.7.-23.8.	Mitunter machen Sie es Ihrem Partner nicht eben leicht. Sie verlangen viel und fühlen sich deshalb oft erpresst. Prüfen Sie kritisch, ob Sie den anderen nicht überfordern!	Wassermann 21.1.-19.2.	Mit einem cleveren Schachzug setzen Sie einen Konkurrenten matt. Sie erkämpfen sich einen zusätzlichen Verantwortungsbereich. Einziger Feind ist die eigene Ungeduld.
Jungfrau 24.8.-23.9.	Warum fallen Sie von einem Extrem ins andere? Gestern ging es Ihnen nicht schnell genug, jetzt haben Sie auf einmal alle Zeit der Welt. Ihre Kollegen verstehen das nicht!	Fische 20.2.-20.3.	Das Wochenende hält viele aufregende Ereignisse auf den verschiedensten Gebieten für Sie bereit. Nutzen Sie die Chance, bereichern Sie Ihr Leben!

Komödie im Staatstheater

Langen - Die nächste Vorstellung für die Miete La beim Staatstheater Darmstadt findet am kommenden Dienstag, 20. Februar, statt. Zur Aufführung kommt die Komödie „Loch im Kopp“ von Wolfgang Döhlisch. Der Theaterbus fährt um 18.30 Uhr ab Steubenstraße und ist entsprechend später an den üblichen bekannten Haltestellen, um die Theaterbesucher aufzunehmen.

Heringsessen der Kleintierzüchter

Langen - Zum traditionellen Heringsessen treffen sich die Mitglieder des Langener Kleintierzüchtereivereins am Mittwoch, 21. Februar, im Vereinsheim an der B. 3. Beginn ist um 19 Uhr.

Hallenbad am Rosenmontag zu

Langen - Wie die Langener Stadtverwaltung mitteilt, bleibt das Hallenbad am Rosenmontag, 19. Februar, den ganzen Tag geschlossen.

Aus den Kirchen

Evangelische Gemeinden Samstag, 17. Februar Gemeindehaus Neurott, Carl-Schurz-Straße 18 Uhr Wochenschlußgottesdienst (Pfarrer Peter) Sonntag, 18. Februar Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer I.R. Kraus), anschließend Gespräch bei Kaffee oder Tee Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter) Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46 10 Uhr Gottesdienst (Prädi-kant H. Vater) Dienstag, 20. Februar Johanneskapelle 19.30 Uhr Friedensgebet Stadtkirche Sonntag, 18. Februar 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bork)	Katholische Gemeinden St. Albertus Magnus, Bahnstraße 60 Samstag, 17. Februar 17.30 - 18 Uhr Bußsakrament 18.30 Uhr Meßfeier (P. Ramsauer/Diak) Sonntag, 18. Februar 8.30 Uhr Meßfeier (Kp/Diak) 10.30 Uhr Meßfeier (Kp/Diak) Liebfraueugemeinde, Frankfurter Str. 27 Freitag, 16. Februar 19 Uhr Friedensgebet Sonntag, 18. Februar 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfr.) 11.30 Uhr Meßfeier (in italienischer Sprache) 19 Uhr Meßfeier (Pfr. Hl. Thomas v. Aquin, Berliner Allee 39) Samstag, 17. Februar 18 Uhr Sonntag-Vorabendmesse Sonntag, 18. Februar 10 Uhr Hochamt für die Pfarregemeinde Mittwoch, 21. Februar 9 Uhr Schülersgottesdienst, Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes 19 Uhr Fastenmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes	Stadtmission Sonntag, 18. Februar 17.15 Uhr Bibelstunde Dienstag, 20. Februar 19.30 Uhr Bibelstunde Freie Evang. Gemeinde Wiesgäßen 27 Sonntag, 18. Februar 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Zurmühl, Darmstadt 10 Uhr Kindergottesdienst 19.30 Uhr Anbetungsgottesdienst	Montag, 19. Februar 20 Uhr Hauskreise in Langen-Oberlinden Dienstag, 20. Februar 19.30 Uhr Hauskreise in Langen-Steinberg 19.45 Uhr Kreis junger Er-wachsenen bei Fam. Hoehle (Telefon 7 49 91) 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus 20 Uhr Hauskreise in Langen-Oberlinden Mittwoch, 21. Februar 20 Uhr Gemischter Chor Freitag, 23. Februar 19.30 Uhr Jugendkreis
--	--	---	--

Wir unterstützen
Heinz-Georg Sehring
weil er der beste Bürgermeister für Langen ist!
- bürgernah, offen, sachlich, verantwortungsbewußt -

Freie Wähler-Gemeinschaft
Nichtparteigebundene Einwohner-Vertreter

FWG-NEV
Seit 44 Jahren in Langen kommunalpolitisch aktiv!

Bürgermeisterwahl 1996



Stadtverordnetenfraktion und ehrenamtliche Magistratsmitglieder der FWG-NEV

(von links nach rechts)
Prof. Dr. Günter Weber (Stadtrat), Ilona Dwischek, Peter Lasch, Ulrich Vedder (Fraktionsvorsitzender), Dr. Oliver Krumm, Wilma Rettig (stellv. Fraktionsvors.), Manfred Stein, Rainer Porges (stellv. Fraktionsvors.), Joachim Rinner, Martin Möller (Stadtrat), Gerhard Beer, Rosel Müller, Gustav Haas, Dr. Werner Schneider

Sie haben die Wahl!

Wir nicht:

- Breitblättriges Knabenkraut (Dactyloriza majalis)
- Neuntöter (Lanius collurio)
- Knollan-Splartstaude (Carax vulpina)
- Fuchs-Segge (Carex vulpina)
- Saet-Wucherblume (Chrysanthemum segetum)
- Stinkhauz (Athena noctua)
- Wasser-Gallkraut (Samolus aquatilis)
- Acker-Löwenmaul (Anthriscum oronitum) u.v.m.

Wir müssen die Politik von SPD/CDU/NEV mit dem Verlust unseres Lebens(raumes) bitter bezahlen.

Dagegen steht für konsequenten Naturschutz von Albanusberg bis Zimmerlachsgraben

am 25.02.1996

Dr. Manfred Sapper



„Dollar Girls“ im Goldrausch

Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule siegten beim Planspiel Börse



Das Spekulieren hat ihnen eine Menge Spaß gemacht: den „Million Dollar Girls“ (von Links) Mine Dinc, Askin Mehmet, Susann Teichmann und Eileta Teceab. Lehrer Klaus-Dieter von Kamnitz hat sie auf dem Weg zum Sieg begleitet.

Jedes Jahr bieten die Sparkassen Schülern der zehnten bis zwölften Klassen die Möglichkeit, sich mit fiktiven 100 000 Mark als Börse zu üben. Das Geld kann in Aktien, Investmentzertifikaten und anderen Wertpapieren angelegt werden. Ziel des Spiels: möglichst viel Kohle zu machen. Der Sinn des Spiels ist für die Sparkassen-Leute jedoch, die Jugendlichen mit dem Wirtschaftsmarkt vertraut zu machen. Und das gelingt.

„Wir hatten überhaupt keine Ahnung vom Börsengeschehen, als wir uns zum Mitspekulieren entschlossen haben“, erklärt Askin Mehmet, Gruppenleiterin der „Million Dollar Girls“. In einer Unterrichtspause hat sie sich mit ihren drei Schulkolleginnen Mine Dinc, Eileta Teceab und Susann Teichmann abgesprochen, bei dem Spiel mitzumachen. „Unser Lehrer Klaus-Dieter von Kamnitz hat uns dann sehr geholfen“, erklären die Mädchen. Goldaktien stiegen und stiegen, es gab also keinen Grund sie zu verkaufen und das Geld in einem anderen Bereich anzulegen. Mit dieser Taktik haben sie schließlich unter 217 Teilnehmergruppen den ersten Platz belegt. Eine weitere Gruppe der Klasse 10 a der Einstein-Schule, die „Golden Money Girls“, die mit einer ähnlichen Taktik vorgegangen ist, landete auf dem neunten Platz. Beide Plazierungen sind eine beachtliche Leistung angesichts der Tatsache, daß von den teilnehmenden Schülern zwei Drittel am Ende des Planspiels keine Gewinne, sondern leichte bis deftige finanzielle Verluste hinnehmen mußten.

Für '96 viele Ziele gesteckt

Verein der Vogelliebhaber hatte Jahreshauptversammlung

Langen - Auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr konnte die Vorsitzende des Vereins der Vogelliebhaber Langen, Else Balde, in der Jahreshauptversammlung im SSG-Klubhaus verwiesen. Neben den Zuchtenerfolgen nannte sie in ihrem Rückblick das Saisoneröffnungsfest, ein Skatturnier, das Oktoberfest, den An- und Umbau des Vereinsge-



Flotte Tanzmusik gab's am Samstag beim Faschingsfest der Oberschlesier. Rund 100 Gäste konnte der Vorsitzende der Landsmannschaft, Georg Panitz, im Saal der Gaststätte „Zum Lämmchen“ begrüßen. Besonders freute er sich darüber, daß viele Gäste aus dem Hessischen Übergangswohnheim zur Feier gekommen waren.

Seniorenfahrt durch Neurott

Langen - Zu einer Rundfahrt durchs Neurott hat Bürgermeister Dieter Pitthan die älteren Bürger für Mittwoch, 6. März, eingeladen. Idee und Wunsch stammen von einer Langener Seniorin. Inzwischen sind in der Haltestelle bereits mehrere Anfragen nach einer solchen Rundfahrt eingegangen.

Im Stadteil Neurott haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Firmen und renommierte Bundesbehörden niedergelassen. Die neuen Gebäude und Gewerbestrassen imponieren durch ihre Größe und ihre Architektur. Den Senioren soll auch die Besichtigung von Firmen und Behörden ermöglicht werden.

Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos. Die Abfahrt ist für 10 Uhr geplant. Weitere Einzelheiten werden bei der Anmeldung in der Haltestelle, Strossematinger 3, Telefon 9 11 90, mitgeteilt.

Live-CD mit Rock vom Langener Fruit-Festival

Fünf regionale Rockbands spielen in der Stadthalle

Langen (hob) - Auch 1996 produziert das Jugendzentrum KOM.ma in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Langen wieder eine CD mit der Musik junger regionaler Bands. Anfang Februar wählte eine Fachjury fünf von insgesamt 37 Bands aus, die die Chance erhalten, im Mai beim Fruit-Festival in der Stadthalle zu spielen. Das Konzert wird live aufgezeichnet und anschließend auf einer CD veröffentlicht. Die fünf Bands, die beim Fruit-Festival auftreten werden, sind: „Ace's Lover's“ (Neu-Isenburg), „Crushed“ (Obertshausen), „Fish-bowl“ (Rodgau), „Frozen Audience“ (Dreieich) sowie „Swimmy“ (Langen). Die Stilrichtungen der Bands sind durchaus unterschiedlich, die musikalische Bandbreite reicht von Grunge über Crossover bis Hardrock. Ein abwechslungsreiches Fruit-Festival dürfte somit garantiert sein. Mit der Verbindung von Live-Auftritt und CD-Produktion wollen das Jugendzentrum KOM.ma und das Kulturamt jungen Bands aus der Region zunächst eine öffentliche Plattform bieten und anschließend Er-fahrungen in einem Tonstudio ermöglichen. Die fertige CD soll im Juni auf einer „Release-Party“ im Jugendzentrum vorgestellt werden.

Musik, Büttreden und noch mehr Unterhaltung

Stadtkirche: Kreppekaffee mit buntem Programm

Langen - Zum Kreppekaffee am Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr lädt die Stadtkirchengemeinde in ihr Gemeinhaus ein. Alle Gemeindeglieder und Freunde der Stadtkirche sind willkommen. Der Eintritt ist kostenlos, einzig eine lustige Kopfbedeckung sollte mitgebracht werden. Fripfeln und Kaffee sorgen wie immer die Frauenhilfe der Stadtkirche. Das Unterhaltungsprogramm ist reichhaltig. Die „Gänseblümchen“ besingen das „Narrische ABC“ und bringen ein Potpourri mit Erfolgsliedern der vergangenen zehn Jahre. Oliver Jost und Peter Nickelmann sorgen auf dem Akkordium für Stimmung und Musik zum Schunkeln, während Werner Thomas und seine Frau als „Wendelin und Valentin“ Frohsinn verbreiten. In die Bütt steigen Elli Dornbusch und das Duo Lore Hammer/Rudi Armer. Wie immer werden in ihren Beiträgen die kleinen menschlichen Schwächen aufs Korn genommen. Der Rückblick auf Mißgeschicke und Pannen des vergangenen Jahres verspricht reichlich Lacher. Als Eucharistus Zinkeisen, 1588 erster evangelischer Pfarrer Langens, wird Pfarrer Dieter Bork die Bühne betreten, um mit den Gästen einen mit Anekdoten gespickten Spaziergang vom Lutherplatz durch die Wassergasse in die Hügelstraße zu unternehmen.



Musik macht gute Laune. Die Mittwochsfrauen waren mal wieder die Stimmungsmacher beim Kappenaabend des Langener Kleintanzvereins am vergangenen Freitag. Nachdem sie mit ihrem diesjährigen Programm kürzlich schon beim Gesangverein Frohsinn für gute Laune sorgten, hatten sie am Freitag im Vereinsheim der Gemeinschaftszuchtanlage ein Heimspiel. Klar, daß sie an diesem Abend nicht nur eine Zugabe geben mußten.

Europa-Fortbildung für Hochschulabsolventen

Studium in Brügge oder Warschau

Langen - Hochschulabsolventen, die an einer praxisorientierten Vorbereitung auf Tätigkeiten in internationalen Verwaltungen, Behörden und Verbänden interessiert sind, können sich für ein Stipendium bewerben. Dieses soll ihnen im beginnenden Semester ein Studium beim Europa-Kolleg im belgischen Brügge oder in Warschau ermöglichen. Auf das Angebot macht der Kreisverband Offenbach der Europa-Union aufmerksam. Die Stipendien werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie und einzelnen Bundesländern finanziert. Das Europa-Kolleg verfügt über rechts-, wirtschafts-, verwaltungs- und politik-

Im Preis gedrückt!

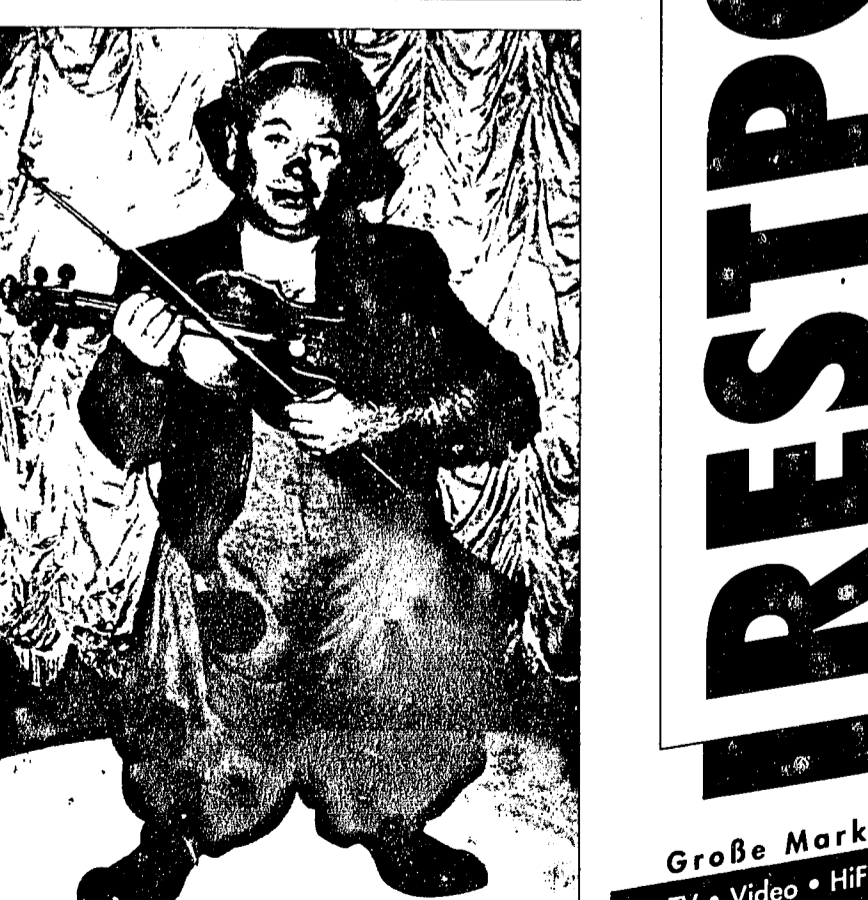
VIDEO ab 299,-

- Samsung VHS-Videorecorder mit VPS • Videotext • Fernbedienung • **299,-**
- Sobo Videorecorder ShowView • Digital Autorecording • VPS • Fernbedienung • **399,-**
- Schneider Videorecorder SVC 508 HiFi Stereo • Kopfhörer • ShowView • 2 Scharfsteuer • Hyperband • **666,-**

Lange Nacht bei Siedlern

Faschingsball im FCL-Klubhaus

Langen - „In FC Langen sind die Nächte lang. Dort feiert die Langener Siedler-Gesellschaft. Davon können sich fachsingsbegeisterte Langener am Samstag, 17. Februar, im Klubhaus des FC Langen überzeugen. Dort feiert die Siedler-Gesellschaft auch wieder die „Gänseblümchen“ des Obst- und Gartenbauvereins für Unterhaltung.



Wunderbare Köner einer schwierigen Kunst kommen nach Langen. Die St. Petersburg Clown Corporation gastiert am Dienstag, 12. März, um 20 Uhr in der Stadthalle. Liebenswert heiter, voller Musik, Witz und Poesie stellt das zwöfköpfige Ensemble die kleinen Mißgeschicke des Alltags dar. Die Auftritte der Gruppe sind ein clowneskes Feuerwerk für alle Lustigen. Eintrittskarten sind bei der bekannten Verkaufsstelle im Kauthaus Braun erhältlich.

RESTPOSTEN

- Hifi ab 122,-
- 122,-
- 244,-
- 444,-
- 722,-
- 599,-
- TELECOM ab 19,95
- 19,95
- 199,-
- 299,-
- 333,-
- 355,-
- Aus unserer Monitorwand
- 344,-
- 111,-
- VIDEOCASSETTEN
- 4,44

MEDI MAX

Große Marken zu Preisen, die einschlagen!

TV • Video • HiFi • CD • Telecom • Elektro • Sicherheitstechnik

63303 Dreieich Robert-Bosch-Str. 10 Tel. 0 61 03/99 410 Bestellen Sie per Fax: 0 61 03/37 11 83

Der beratungsstarke Fachmarkt!

MEHR FÜRS LEBEN UND WENIGER FÜRS AUTO:

FIAT CINQUECENTO FÜR 99,- MARK IM MONAT

UNSER LEASING-ANGEBOT FÜR IHREN EINSTIEG: 3.559,- DM Anzahlung, 99,- DM monatliche Leasingrate, 36 Monate Laufzeit bei maximaler Laufleistung von 30.000 km. Ein Angebot der Fiat Leasing GmbH & Co. OHG, Zogl. Überführungskosten.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Autohaus Saggio Lämmerspieler Straße 6 63165 Mühlheim Telefon 06108 / 7 10 65	Autohaus Mueller GmbH Sprendlinger Landstraße 236 63069 Offenbach Telefon 069 / 83 20 02	Auto Milzetti Mainzer Straße 46 63303 Dreieich-Offenthal Telefon 06074 / 5 00 64	Auto Sportivo Dieselstraße 11 63110 Rodgau-Nieder-Roden Telefon 06106 / 7 14 12	Autohaus Gebr. Sticksel GmbH Offenbacher Landstraße 40 63500 Seligenstadt-Froschhausen Telefon 06182 / 6 80 15
---	--	--	---	--

Schönheitspflasterchen für Windows 95 im Test

Nützliches, aber auch viel optischer Schnickschnack

Weiden (cid) - Für das Computer-Steuerprogramm Windows 95 von Microsoft gibt es inzwischen etliche „Schönheitspflasterchen“ anderer Softwarehersteller. Damit soll das Betriebssystem schöner, schneller und zuverlässiger werden. Das erste Paket stammt von amerikanischen Software-Giganten selbst. „Microsoft Plus“ bietet nicht nur zusätzliche Hintergrund-Motive, sondern ergänzt das Betriebssystem mit nützlichen Funktionen, die aber von vornherein Bestandteil von Windows 95 hatten sein sollen. Eigene Wege gehen die Data Becker, Vobis und Microbase mit ihren unterschiedlichen Windows 95-Zubehören.

Grüne Kröte mit „Warzen-Schalter“

„Fun Pack“ heißt das Produkt von Data Becker, das in der „Goldenen Serie“ für knapp 30 Mark erschienen ist. Als „Schmückpflasterchen“ für das Betriebssystem wird die CD-ROM angepriesen. Mitgeliefert werden 40 Sets, bestehend aus Hintergrundbildern, Programmansichten, Mauszeigern und Sound-Dateien. Einen wirklichen Nutzen haben diese Sets aber nicht. Wollte man gebläht sein, fällt sich sogar das Gegenteil behaupten: Die Bilder und Zeichen sind teilweise wertlos. Doch dafür verschönern sie das im Original etwas trübe

wirkende Windows 95. Zur Auswahl stehen Motive von Atlantis über Tekno bis hin zu Zirkusszenen. Blütige PC-Anfänger sollten vom „Fun Pack“ allerdings die Finger lassen, da die neuen Symbole kleiner sind als die alten. Microsoft-Handbücher zu finden sind und daher mehr verwirren als verschönern.

Wirklich gelungen ist der „Explorer Plus“, der mit den meisten Übeln aufräumt, den der original „Explorer“ von Microsoft aufweist. Sinnvoll sind auch der Druck-Manager mit dessen Hilfe zwischen verschiedenen Geräten umgeschaltet werden kann und die Systemüberwachung. Dafür kostet das „Power Desk“ auch 129 Mark. Ein Betrag, den Anwender ausgeben sollten, die nicht länger auf eine frühe Windows 95-Version von Windows 95 warten wollen.

Unbedingt notwendig ist aber auch das „Power Desk“ nicht. Zwar ist es mühsamer, Windows 95 manuell den individuellen Bedürfnissen anzupassen, doch dafür auch billiger. Als Hintergrundmotive können ganz normale Fotos verwendet werden, die über einen Scanner in den Rechner eingelesen und über die Systemsteuerung eingebunden werden können.

Einen anderen Weg geht das „Power Desk“ der Software-Schmiede Microbase, die sich bereits mit dem „Uninstaller“ einen Namen gemacht hat. Beim „Power Desk“ geht es nicht nur um den schönen Schein, sondern um die kurioseste Windows-Oberfläche für Windows-Oberfläche hat Vobis aber allemal gewonnen: Eines der Motive zeigt eine grüne Kröte, deren Warzen als Schalter dienen. Wird eine von ihnen angeklickt, startet beispielsweise die Textverarbeitung.

Amiga startet ins Internet

Bensheim (cid) - Mit dem neuen Internet-Computer „Surfer“ feiert die Marke Amiga jetzt ihr Comeback. Die speziell für den Anschluss an das weltweite Rechnernetz ausgelegte Elektronenhirn ist mit einer 260 MegaByte (MB) fassenden Festplatte und 2 MB Arbeitsspeicher ausgestattet. Inklusiv sind notwendige Software und Zubehör im Preis inbegriffen. Das elektronische Angebot wird immer stärker zum Zukunftsmarkt und zweiten Standbein für die mit Umsatzrückgang kämpfende Spielwarenbranche.

Der neue Computer läßt sich an einen Fernseher anschließen, ein spezieller Monitor muß also nicht gekauft werden. Entscheidend sind der Käufer für die im Paket enthaltene Internet-Anbindung, kann er 100 Stunden lang gebührenfrei in der weitgrößten Datenbank stehen. Der Käufer der Atari-Rechner auf einer Auktion in New York unter den Hammet-Teilnehmern austauschen oder Atari-Programme laden. Mit Windows- oder DOS-Software kann der Atari-Computer allerdings nicht arbeiten.

Der deutsche Computerhersteller Escom hat im vergangenen Jahr das technologische und geistige Eigentum des Unternehmens Commodore übernommen. Im April 95 war der Erfinder und Hersteller der Atari-Rechner auf einer Auktion in New York unter den Hammet-Teilnehmern austauschen oder Atari-Programme laden. Mit Windows- oder DOS-Software kann der Atari-Computer allerdings nicht arbeiten.

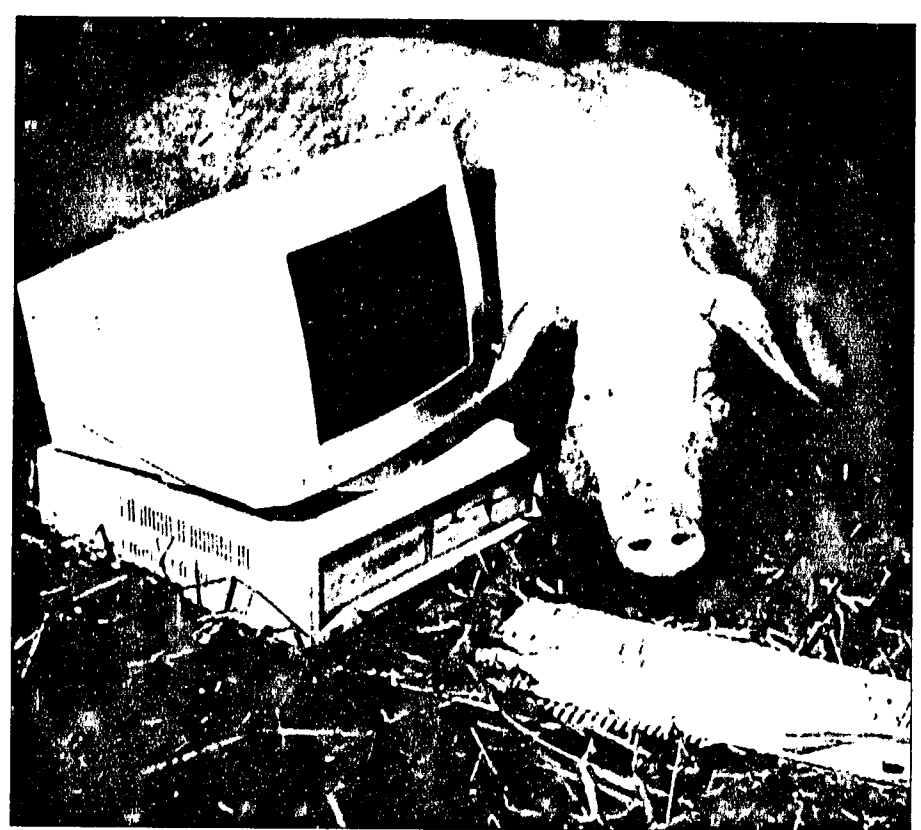
Voll im Trend: CD-ROM für die Jüngsten

Nürnberg (AP) - Das elektronische Multi-Media-Zeitalter zieht 1995 mit Vollkraft in die deutschen Kinderzimmer ein. Bunte Laptops für die Kleinsten, Lerncomputer für Schulkinder und eine wahre CD-ROM-Flut waren der Trend auf der gerade zu Ende gegangenen 47. Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg. Keine Frage: Das elektronische Angebot wird immer stärker zum Zukunftsmarkt und zweiten Standbein für die mit Umsatzrückgang kämpfende Spielwarenbranche.

Auch Deutschlands führender Spiele- und Puzzlehersteller Ravensburger will von diesem Trend profitieren und in diesem Jahr etwa 20 der schillernden Scheiben für Kinder und Jugendliche anbieten. Die CD-ROM-Neuheiten für spielerisches Lernen per Computer tragen Titel wie „Meine Traumburg“ oder „Verkehrte Welt“.

Kinder ab fünf Jahren können so am Bildschirm ihre eigene bunte Märchenwelt gestalten. Wissen über Technik testen oder Rätsel lösen. Auch Kinder- und Schulbuchverlage, traditionelle Anbieter von Brettspielen oder der europaweit führenden Hersteller von Lerncomputern für Kinder, V-Teck, kommen an dem CD-ROM-Boom nicht vorbei.

Keine Frage: PC, Laptop und CD-ROM halten Einzug im Kinderzimmer. „Spielerisch lernen“ - so soll die Devise für den Nachwuchs am Computer lauten. Foto: Archiv



Peepshow für Sauen: Die Computertechnik hat die Peepshow in den Schweinestall einziehen lassen. Durch ein Guckloch in der Wand ist für die Sauen der Eber nebenan zu sehen. Jedes Schwein trägt am Ohr einen Chip, den ein Stalcomputer liest. Erscheint nun eine Sau auffällig oft am Guckloch, weiß der Bauer, daß für dieses Tier die Brunft eingeleitet ist. Die Sau wird zum Eber gelassen oder künstlich befruchtet. Durch diese „Peepshow“ erspare sich Tierzüchter teure Ultraschalluntersuchungen, erklärte jetzt Josef Wiedemann vom Computerdienst des Bayerischen Bauernverbands die neue Technik. Foto: Archiv

Software soll geklaute PC aufspüren

Vancouver (cid) - Eine Software, die gestohlene PC wiederfinden soll, bietet die Firma „Absolute Software“ (Kanada) an. Das Programm „Computrace TRS“ wird auf dem Rechner des Kunden installiert. Über ein Modem meldet sich das PC dann automatisch über eine Rufnummer beim Überwachungsunternehmen des Herstellers in Vancouver und verliert so seinen Aufenthaltsort. Sobald ein Dieb oder der Käufer der Hardware den Rechner dann wieder an ein Modem anschließt, führt der PC automatisch erneut eine Meldung durch. So kann das gestohlene Gerät ortsfest ermittelt werden.

Code von Netscape erneut geknackt

Basel (cid) - Sicherheit im Internet ist jetzt nur noch 594 Dollar wert. So teuer ist die Recherche, die ein Student an Massachusetts Institute of Technology (MIT) benötigte, um eine mit dem weitverbreiteten „RC4“-Verfahren verschlüsselte Botschaft durch reines Ausprobieren zu knacken. Dabei handelt es sich um jenes System, mit dem auch die Exportversion des Internet-Browsers Netscape Navigator seine Daten verschlüsselt.

Vor kurzem hatte es bereits ein französischer Student geschafft, diesen Code zu knacken, doch mußte er dazu 112 Computer während acht Tagen alle möglichen Schlüssel ausprobieren lassen - für einen Hackier viel zu aufwendig, um bloß an eine Kreditkartennummer zu gelangen.

Am MIT wurden zwar ebenfalls acht Tage benötigt, doch genügte inzwischen nur noch ein einziger Computer. Experten gehen davon aus, das in Anbetracht der steigenden PC-Rechenleistungen in den kommenden Jahren, eine akzeptable Sicherheit wohl nur mit einem 90 Bit langen Schlüssel erreicht werden kann. Denn je länger der Schlüssel ist, desto länger benötigen Computer, ihn durch reines Ausprobieren zu finden und desto weniger lohnt sich die Sache für einen Hacker.

Derweil haben sich Mastercard und Visa auf einen Standard zur Verschlüsselung von Kreditkartennummern im Internet geeinigt. Damit soll das Einkaufensperil durch sichere und einfache Verfahren vermindert werden. Das Verfahren nennt sich „Secure Electronic Transactions“ (SET) und soll bis Ende des Jahres auf dem Markt eingeführt werden.

Ehebruch per „Kein Virus in Software gibt Geldspartips“

Basel (cid) - In New Jersey (USA) soll erstmals eine Ehe wegen einer Liebesaffäre im Cyberspace geschieden werden: Über Monate hat Diane Goydan ein Verhältnis mit einem Mann, den sie über den US-Online-Dienst „America Online“ traf. Über den Daten-Dienst tauschten die beiden E-Mails und anzügliche Beteuerungen miteinander aus. Der PC-Besitzer seiner Frau bald Verdacht. Er begann, die E-Mail seiner Frau heimlich auf einer Diskette zu sammeln. Als die beiden dann ein „echtes“ Rendezvous vereinbarten, reichte der Gehörnte die Scheidung ein.

Hyperbraille: Internet für Blinde möglich

Kaiserslautern (AP) - Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz hat jetzt ein System entwickelt, mit dem Blinde Büroarbeiten verrichten und im Internet recherchieren können. „Hyperbraille“ erschließt den Blinden damit neue Möglichkeiten, so der Direktor des Forschungszentrums, Dengel. Ein spezielles Programm analysiert elektronische Dokumente nach Schlüsselbegriffen, Struktur und Gestaltung. So lassen sich Briefe, Rechnungen und Zeitungsartikel voneinander unterscheiden. Die klassifizierten Texte liest der Computer dann mittels eines Sprachsynthesizers vor oder wandelt sie in die verastbare Brailleschrift um. Die Software ermöglicht es auch, einzelne Inhalte unter speziellen Aspekten zusammenzufassen, zum Beispiel unter der Frage „Von wem ist heute Post eingegangen?“ oder „Wer hat heute Rechnungen bezahlt?“. Ein „Hyperbraille“-Ausgangspunkt der Arbeitsplätze für Blinde kostet nach vorläufigen Schätzungen des Forschungszentrums weniger als 100 000 Mark.

Wenn der Rechner für Spieler zum „Mr. Feel Good“ wird

München (cid) - Selbst Computer-Ballerspiele haben einen positiven Lerneffekt. Das ist das Ergebnis einer Studie, die von Wissenschaftlern der Fachhochschule Köln durchgeführt worden ist. Danach treibt der Wunsch nach dem „guten Gefühl“ den Spieler an. Monotonie und Joystick. Dieses Gefühl entsteht sowohl beim Einsatz von pädagogisch wertvoller Lernsoftware als auch bei gewaltspielartigen. Entscheidend ist lediglich der Eindruck des Spielers, er habe die künstliche Welt voll im Griff. Dazu müssen die Computerfaher ein unterschiedlich vorhandenes Regelwerk erlernen, das ihnen die Kontrolle, die Orientierung sowie das Erreichen eines Ziels ermöglicht. Dabei entstehen wiederum Verhaltensmuster, wie sie auch die gesellschaftliche Realität erfordert.

Der Computer, so Jürgen Fritz, Professor für Spiel- und Interaktionspädagogik an der Kölner Fachhochschule, erfüllt als „Mr. Feel Good“ die Funktion, beim Spielen außer Spaß, auch ein Gefühl von Kompetenz und Leistungsfähigkeit zu hinterlassen. Insgesamt drei Jahre lang beobachteten Fritz und sein Team Schüler und Studenten bei der Benutzung der unterschiedlichsten Spielarten.

Während des Spiels selbst durchlebt der Anwender verschiedene Gefühlswelten, die sich Zeitvertreib so faszinierend machen: Der reine Lustfaktor führt zum sogenannten „Flow“, dem Einswerden mit der Kunstwelt. Dazu kommen aber auch Frustrationserlebnisse, die häufig noch mehr Ehrgeiz und Motivation beim „Herrn des Bildschirmes“ wecken.

Die Kölner Studie hat auch geschlechtstypische Vorlieben entdeckt. So bevorzugen Jungs mehr die Kampf- und Sportspiele, während sich Mädchen eher mit Spitzwaffen beschäftigen, bei der Erkundung, überlegen und kommunizieren werden meist. Generell sei die Tendenz zu beobachten, daß Mädchen zwar immer noch weniger am PC spielen als Jungen. In den unteren Altersklassen gleiche sich dieser Unterschied jedoch mehr und mehr an.

COMPUTER-LEXIKON

Frankfurt (AP) - Eine Audiodatei - auch Audiofile genannt - enthält elektronisch gespeicherte Klänge: gesprochenen Text, Musik oder Geräusche. Verglichen mit Text- und Buchstaben. Für die Rückübersetzung der elektronischen Dateien in Klänge sind ein Abspielprogramm, eine Soundkarte und ein Lautsprecher erforderlich. Ähnlich wie bei Textdateien gibt es auch bei Audiodateien unterschiedliche Formate. Weit verbreitet ist das von Windows unterstützte Wave-Format. Das VOC-Format der Firma Creative Labs konnte sich als Standard etablieren.

AUDIODATEI

Frankfurt (AP) - Eine Audiodatei - auch Audiofile genannt - enthält elektronisch gespeicherte Klänge: gesprochenen Text, Musik oder Geräusche. Verglichen mit Text- und Buchstaben. Für die Rückübersetzung der elektronischen Dateien in Klänge sind ein Abspielprogramm, eine Soundkarte und ein Lautsprecher erforderlich. Ähnlich wie bei Textdateien gibt es auch bei Audiodateien unterschiedliche Formate. Weit verbreitet ist das von Windows unterstützte Wave-Format. Das VOC-Format der Firma Creative Labs konnte sich als Standard etablieren.

WER, WAS, WO

- Neu-Isenburg**
Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.
Tauschtag im „Alten Feuerwehrraum“, Offenbacher Straße 35, Raum 10, 1. Etage rechts Hintereingang (links), jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat, Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr. Sonntagen von 19 bis 22 Uhr.
- Dieburg**
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtmann, Steinstraße 57, Telefon: 06074 / 22 1 18.
Zur Zeit keine Tauschtag.
- Obertshausen/Heusenstamm**
Arbeitsgemeinschaft Philatelic Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.
Tauschtag im Bürgerhaus Heusenstamm, jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.
Tauschtag in Heusenstamm, jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.
- Offenbach**
Briefmarkensammlerverein Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bensch, Deutscher Platz 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.
Tauschtag jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche, jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.
- Hanau**
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Kieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.
Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.
Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.
- Langenselbold**
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenkunde Kinzig e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.
- Rodgau**
Briefmarkensammlerverein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstamm Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.
Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35. Ab 17.30 Uhr Jugendgruppe.
- Seligentadt**
Briefmarkenfreunde Seligentadt und Umgebung, Vors. Heinrich L., Thrin, 63539 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 18 94. Geschäftsführer Lud Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.
Tauschtag jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Straße 35, Rückseite II. Stock.

Tauschabend und Diskussion

Thema in Offenbach: „Urwelttiere - Dinosaurier“

Die Briefmarkensammlerverein Offenbach bietet im Rahmen ihrer Veranstaltungen die Tauschabende und Diskussionen an. Das Thema „Urbesee“ am Dienstag, 27. Februar, im Kolpinghaus Offenbach, Luisenstraße 53, statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird eröffnet mit einem thematischen Kurzvortrag mit interessanten Vorlesungen.

Referent ist Helmut Hahn, der ein Experte auf dem Gebiet der Thermotiv-Philatelie ist. Gerade überseeische Länder haben eine gute Tradition in der Darstellung von Thermotiven auf Briefmarken.

Helmut Hahn wird über den Tauschabend, „Urbesee“, berichten und Beispiele aus seiner umfangreichen Sammlung vorlegen. Anschließend kann in kleinem Kreis gefachsimpelt werden.

Der Briefmarken-Tausch am Dienstag, 27. Februar, im Kolpinghaus Offenbach, Luisenstraße 53, statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird eröffnet mit einem thematischen Kurzvortrag mit interessanten Vorlesungen.

Referent ist Helmut Hahn, der ein Experte auf dem Gebiet der Thermotiv-Philatelie ist. Gerade überseeische Länder haben eine gute Tradition in der Darstellung von Thermotiven auf Briefmarken.

Helmut Hahn wird über den Tauschabend, „Urbesee“, berichten und Beispiele aus seiner umfangreichen Sammlung vorlegen. Anschließend kann in kleinem Kreis gefachsimpelt werden.

Ehrung für gefragtesten Barockmaler Italiens

Bundespost druckt Werk von Giovanni Battista Tiepolo auf deutsche Sondermarke

Zum 300. Geburtstag Giovanni Battista Tiepolo gibt die Deutsche Post AG eine Sonderbriefmarke heraus, die den gefragtesten Barockmaler Italiens ehrt.

Giovanni Battista Tiepolo zählt zu den wichtigsten italienischen Malern des Spätbarock. Sein Oeuvre erstreckt sich als ungemein vielseitig: Gemälde, Zeichnungen und Radierungen, vor allem aber die Fresken gelten als bedeutendste Werke. Die meisten in seinen Werken sind in Italien, sondern in Würzburg befindet sich mit der Ausmalung von Treppenhaus und Kaisersaal der fürstbischöflichen Residenz das Hauptwerk Tiepolos. Monumentale Wandmalereien, Deckenfresken, für deren Ausführung der Künstler in Zusammenarbeit mit seinen Söhnen Domenico und Lorenzo drei Jahre benötigte.

Tiepolo wurde am 5. März 1696 in Venedig geboren. Nach dem frühen Tod des Vaters kam Tiepolo um 1710 in die Malerlehre zu Gregorio Lazzarini (1665-1789). Neben den Grundlagern, die hier durch Zeichnungs- und Gemäldeskizzen nach alten Meistern vermittelt wurden, waren zeitgenössische Künstler wie Giovanni Battista Piazzetta oder Sebastiano Ricci von großer Bedeutung für den jungen Künstler. Einen entscheidenden Einfluss hat sicherlich auch die große venezianische Trias mit Tizian, Tintoretto und vor allem Veronese auf die künstlerische Formung ausgeübt. Als eines der ersten Gegenstände der Gemäldesammlung des Fürstbischöflichen Tiepolos gilt „Die Opferung Isaaks“ von 1715/16 für die Kirche des Ospedale (S. Maria dei Derelitti) in Venedig. Ein Jahr später erscheint er in den Listen der venezianischen Malerzunft - ein früher Schritt in die künstlerische Unabhängigkeit. Durch die Heirat mit Cecilia Guardi, der Schwester des Malers Francesco Guardi, festigte sich 1719 die Einbindung des Malers in die venezianische Gesellschaft und deren Malerzirkel.

In Udine erhielt Tiepolo seinen ersten Großauftrag: Das Treppenhaus, die Galerie und weitere Räumlichkeiten des Patriarchenpalastes sollten mit Fresken ausgestattet werden. Im Auftrag des Bischofs Dionisio Dolfin entwickelte Tiepolo hier zwischen 1724-27 zuerst in der Galerie ein Programm mit Szenen des Alten Testaments, die die alttestamentliche Patriarchenideologie mit Abraham, Jakob etc. ins 18. Jahrhundert weiterführte und den Auftragnehmer mit Johannes dem Täufer gleichsetzte.

Daß der Künstler neben seiner Arbeit an Tafelgemälden und Fresken auch immer wieder zu kleineren Formaten tendierte, zeigen beispielsweise seine Ansichten Venedigs als Beitrag zu der von Domenico Lovisa herausgegebenen Publikation „Il grande teatro delle pitture e prospettive di Venezia“ von 1720. Zwei spätere Serien von Radierungen, die „Capricci“ (1743 erstmals publiziert) und die „Scherzi di Fantasia“ (erst posthum veröffentlicht), zeigen den ganzen Ideenreichtum der Phantasie Tiepolos, die mit einer spielerischen Leichtigkeit zu kapriziösen, teilweise grotesken Bildformulierungen findet.

Um 1731 zählte der „celebre pittor Tiepolo“ bereits zu den gefragtesten Barockmalern Italiens. In dieser Zeit blieb die Auftragslage für Tiepolo am längsten nicht mehr auf die Region Venedig beschränkt; es entstanden u. a. die Ausmalungen für Privatpaläste in Mailand oder für die Capella Colloeni in Bergamo (1732/33). Bei den Arbeiten in der Leontine-Kathedrale künstlerische Unabhängigkeit. Durch die Heirat mit Cecilia Guardi, der Schwester des Malers Francesco Guardi, festigte sich 1719 die Einbindung des Malers in die venezianische Gesellschaft und deren Malerzirkel.

Im Jahr 1750 erging dann über den Bankier Lorenz Jakob Mehling von Fürstbischof Carl Philipp von Greiffenclau der Auftrag, für die Würzburger Residenz tätig zu werden. Bis April 1751 entstanden die Treppenhäuser, danach zuerst der Fürstbischöfliche Zyklus für den Kaisersaal.

Der Deutschen Post AG, die am ersten Messstag sechs Sondermarken, darunter die Serie „Für den Sport“ mit Motiven zum elften Mal für Besucher aus nah und fern. Die Internationale Briefmarken-Messe ist die älteste Fachveranstaltung dieser Art und wird von Insidern deshalb häufig als „Mutter aller Messen“ genannt.

In Essen werden rund 150 Briefmarken- und Telefonkarten-Anbieter, Postverwaltungen und Agenturen, Hersteller von Sammelzubehör aller Art, Auktionatoren und Verlage ausstellen. Zu einem Hauptziehungspunkt wird wieder der Stand der Deutschen Post AG, die am ersten Messstag sechs Sondermarken, darunter die Serie „Für den Sport“ mit Motiven zum elften Mal für Besucher aus nah und fern. Die Internationale Briefmarken-Messe ist die älteste Fachveranstaltung dieser Art und wird von Insidern deshalb häufig als „Mutter aller Messen“ genannt.

In Essen werden rund 150 Briefmarken- und Telefonkarten-Anbieter, Postverwaltungen und Agenturen, Hersteller von Sammelzubehör aller Art, Auktionatoren und Verlage ausstellen. Zu einem Hauptziehungspunkt wird wieder der Stand der Deutschen Post AG, die am ersten Messstag sechs Sondermarken, darunter die Serie „Für den Sport“ mit Motiven zum elften Mal für Besucher aus nah und fern. Die Internationale Briefmarken-Messe ist die älteste Fachveranstaltung dieser Art und wird von Insidern deshalb häufig als „Mutter aller Messen“ genannt.

Von Kanzler Erhard bis Fußballmeister

Neuerscheinungen der Post 1997

Vom früheren Bundeskanzler Ludwig Erhard über den Heiligen Adalbert, zusammen mit Frankreich und Luxemburg, die „Burgio-Saar“, Bötsch betonte, Briefmarken seien nicht nur „Quittungen“ für Dienstleistungen, sondern auch kleine Botschafter deutscher Kultur.

Unter dem Gepläuf von mehreren Raschenden übergab Bötsch zudem Familienministerin Claudia Nolte (CDU) auch die Jugendsondermarke '96. Auf den deutschen Architekturfachgrafiker Jochen Rietz wofen fünf Postwertzeichen sind Hunde der Rassen Barsoi, Chow-Chow, Collie, Bernhardiner und Briard abgebildet.

Jahre Marshall-Plan. Zusammen mit Polen, Tschechien und Ungarn plant das Bonner Postministerium ein Sonderwertzeichen mit dem Heiligen Adalbert, zusammen mit Frankreich und Luxemburg, die „Burgio-Saar“, Bötsch betonte, Briefmarken seien nicht nur „Quittungen“ für Dienstleistungen, sondern auch kleine Botschafter deutscher Kultur.

Unter dem Gepläuf von mehreren Raschenden übergab Bötsch zudem Familienministerin Claudia Nolte (CDU) auch die Jugendsondermarke '96. Auf den deutschen Architekturfachgrafiker Jochen Rietz wofen fünf Postwertzeichen sind Hunde der Rassen Barsoi, Chow-Chow, Collie, Bernhardiner und Briard abgebildet.

Greiffenclau eingebunden.

In leuchtenden, transparent erscheinenden Farben künden die Fresken von der Blüte der Künste im Bistum Würzburg durch ihren fürstlichen Auftraggeber, Giovanni Battista Tiepolo hatte diese detailreiche Komposition in geringeren Ausmaßen bereits in seinem Deckenfresko für den Palazzo Clerici in Mailand (1741) erproben können. Während des Würzburger Aufenthaltes im Jahr 1750 an Tiepolo durch die Mönche der Benediktinerabtei von Münsterschwarzach der Auftrag, die Ausstattung - der ebenfalls von Balthasar Neumann entworfenen Klosterkirche - mit einem Altargemälde zu beenden. Es entstand die „Anbetung des Königs“ (heute in München). Eine ungewöhnliche Diagonalkomposition, die den Einfluss von Paolo Veronesis Anbetungsbild (National Gallery, London) erahnen läßt.

Zurück in Italien entstanden - neben Tafelgemälden und Fresken für geistliche wie weltliche Auftraggeber - auch Malereien intimeren Charakters. Auf den Wänden sind die „Hohezeiten König Barbarossas mit Beatrix und die Investitur Bischof Haralds durch Barbarossa im Jahre 1168 dargestellt. Neben zwei Altarbildern die Hofkapelle nahm den Maler bald darauf die Deckenausmalung des Treppenhäuses voll in Anspruch. Das monumentale Fresko beinhaltet eine allegorische Darstellung mit dem Olymp und den damals bekannten vier Erdteilen Europa, Asien, Afrika und Amerika. Rhythmisch bewegte Figurengruppen, zu denen sich auch Balthasar Neumann und Tiepolo selbst gesellen, entlang des Freskos geben den Blick in den Himmel frei. Dort thront, neben anderen heidnischen Gottheiten, Apoll als Gott des Lichts. In dieser Szenerie ist eine Apotheose des Fürstbischöfs Carl Philipp von geworden.

Die Neumannsche Architektur sollte durch die Stukaturen Antonio Bossis und die illusionistischen Fresken Tiepolos belebt werden. Jedoch weist die Malerei mit ihrem ausgeklügelten ikonographischen Programm weit über ihren dekorativen Charakter hinaus. Im Kaisersaal erfuhr das Würzburger Bistum seine allegorisch-historische Überhöhung. Im Deckenrelief führt Apoll Beatrix von Burgund in seinem Sonnenwagen dem thronenden Genius des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation zu. Auf den Wänden sind die „Hohezeiten König Barbarossas mit Beatrix und die Investitur Bischof Haralds durch Barbarossa im Jahre 1168 dargestellt. Neben zwei Altarbildern die Hofkapelle nahm den Maler bald darauf die Deckenausmalung des Treppenhäuses voll in Anspruch. Das monumentale Fresko beinhaltet eine allegorische Darstellung mit dem Olymp und den damals bekannten vier Erdteilen Europa, Asien, Afrika und Amerika. Rhythmisch bewegte Figurengruppen, zu denen sich auch Balthasar Neumann und Tiepolo selbst gesellen, entlang des Freskos geben den Blick in den Himmel frei. Dort thront, neben anderen heidnischen Gottheiten, Apoll als Gott des Lichts. In dieser Szenerie ist eine Apotheose des Fürstbischöfs Carl Philipp von geworden.

ist das „Zentrum Philatelie“, das der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh), die Deutsche Philatelisten-Jugend Berlin zeigt erstmals in der Öffentlichkeit Druckstöcke und Probebrüche der berühmten Bruchstücke, der ersten gesamtdeutschen Briefmarken. Im Sonderbereich nehmen außerdem die Mitglieder zweier Sammler-Vereine aus Anlaß des 50jährigen Vereinsjubiläums der „Philatelisten-Gemeinschaft Essen e. V.“ und der „Briefmarken-Freunde Assindia“ teil.

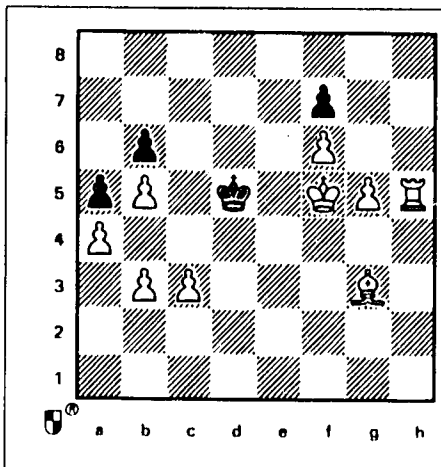
Ein traditioneller Service



Das Markenbild zeigt das Deckenfresko der Würzburger Residenz, das von Giovanni Battista Tiepolo gemalt wurde.

??? FÜR KLUGE KÖPFE !!!

Schachaufgabe Nr. 8



8. Giegold Deutsche Schachzeitung 1975. Weiß setzt in drei Zügen matt. Kontrollstellung: Weiß: K15, Th5, Lg3, Bf4, B3, B5, c3, f6, g5 (9).

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: adams - ap - ar - heit - bel - chen - cher - drun - ein - rin - ps - fl - fuß - gat - ge - ge - holt - kah - kir - land - le - neart - no - pel - preis - reich - rer - ru - sa - sen - strei - ter - ter - sind 10 Wörter mit folgenden doppel-sinnigen Bedeutungen zu bilden: 1 großes Land mit nur einem Wasseraufstieg, 2 dreiviertel Dutzend Gotteshäuser, 3 Gerät zum Zerklüppern von Zäunen, 4 jemand, der einen Staat aus einer Liste eliminiert, 5 Gegenstück von Evas Verführungsmitel, 6 Konservierbarkeit der Hausfrau, 7 Verkaufswert eines Fußballers, 8 dt. Spickkarte mit akademischem Titel, 9 Gaststättengruppe, 10 Arrest für Pflanzl.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine hayerische Spezialität.

Wortfragmente

chei - rler - iten - lev - bis - utes - spr - heng Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Sprichwort über die guten Sitten ergeben.

Kombinationsrätsel

Die Silbelaute: a a a e e i u u sind den folgenden Mittelaute: d s g p r ch l m h r l s d m n d so beizureordnen, daß sie ein Sprichwort ergeben.

Schüttelrätsel

Stab - Rinde - Orkan - sein - Laden - Lins - Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen zweisilbigen Bademittel.

Rätselgleichung

Gesucht wird x! (a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) + (l - m) + (n - o) = x. Es bedeutet: a) Staat der USA, b) Röhrenlauf, c) Künstler, d) Morgenveranstaltung, e) südamerikan. Teesorte, f) dt. Volksstamm, g) nord. Göttergeschlecht, h) frühasiat. Nonne, i) Wappenvogel, j) Speise in Teufelsküche, k) Taufzeug, l) Zauberkraut, m) Stadt im Ritschalt, n) Poet, o) nordspan. Fluß. x = Operette von Benatzky.

Silbenwurm

bertermensehbausherheim gehnhausterrantmarwauit Aus den Silben im obigen Silbenwurm sollen Sie sechs Heime herausfinden.

Word search grid with various words hidden.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen eine flache Meeresstelle.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Th7 - h2, S15 - h4, 2. Th2 - h8, Sh3 - g8, 3. Lf7 - g8 matt. Ein Römer! Sofortiges 1. Th8 führt wegen S15 - g7 nicht zum Ziel! Lustiges Silbenrätsel: 1 Goldgube, 2 Erhaltung, 3 Leinwandgeschicht, 4 Dresselpolze, 5 Margengraue, 6 Amaranthstern, 7 Niedertracht, 8 Gradmesser, 9 Entenent, 10 Lehnmädchen. - Geldmangel! Im Handumdrehen: Lek - Oho - Kohle - Adal - Ort - Mus - Mare - mh - Lee = Koltische. Silbenrätsel: 1 Unruh, 2 Notre Dame, 3 Dalmatier, 4 Isold, 5 Nardener, 6 Entenflott, 7 Anzeiger, 8 Leinwand, 9 Handeosen, 10 Engerling. - Undine/Albert Lortzing. Hier darf gestohlen werden: Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - ein Zitat aus Shakespeares 'König Lear' ergeben. geht - Wunde - Inkas - altes - Brett - Mund - Wade - Arme - dicht.

Schwedenrätsel

AMUS I SCH CADMIUM DE Z SNEB E I A N A U DE Z S ARME OUBF NMEK K A B R I E F E M A L M O B E R E I E OCHS N I E R E B A N I H O S T I E M B A I R B A G E M I L I E A H R T B E I E N O V T O N N A G E R E L

kurz gelacht

Der sterbende Weinhandler zu seinen Söhnen: Was ich euch noch sagen wollte: Wein kann man auch aus Trauben machen. * Gratuliere, Herr Lehmann, wie ich höre, haben Sie gestern einen Erben und Stammbaier bekommen? - Nein, Herr Direktor, bei meinem Gehalt bekommt man nur Kinder! *

SPAS muß sein...

Fastnachts-Jecken

„Junger Mann“, lobt der Vater am Rosenmontag. „Sie sollten meine Tochter doch um zwölf Uhr nach Hause bringen. Jetzt ist es bereits drei... und außerdem ist das gar nicht meine Tochter...“



Kunst-Stückchen

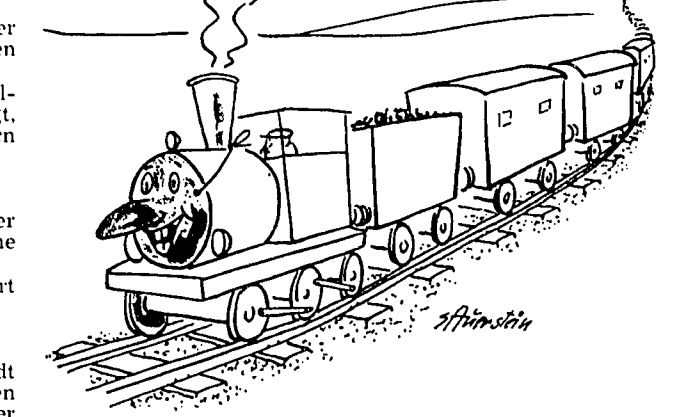
„Für dieses Bild hier hat mir ein amerikanischer Urlauber gestern 3.000 Dollar geboten. - Ich würde nicht mehr als 100 Mark dafür geben.“ - „Nehmen Sie es! Man sollte nicht alle Meisterwerke des schändlichen Fräuleins.“ - „An ihrer Stelle würde ich sogar zwei Karten kaufen. Eine fürs Reinkommen und eine andere fürs Rauskommen.“

Schürzenjäger

„Mein Arzt sagte mir, wenn ich weiter so hinter den Frauen her wäre, hätte ich höchstens nach eine Woche zu leben.“ - „Aber wieso?“ - „Es handelt sich um meine Frau, hinter der ich her bin.“

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“

Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Wir bringen Farbe ins Spiel.



„Gerade heute Spaghetti zu essen, war keine gute Idee!“

„Gestern muß ich wieder mal wieder total betrunken gewesen sein.“ - „Wieso?“ - „Ich habe im Kühlschrank zwei Flaschen Bier übersehen!“

„Ich finde es nett, daß Sie mir bei der Begrüßung die Hand küssen...“

„Schönes Fräulein“, umgarnt der Kavalier ein junges Mädchen, welches Parfum mühte ich Ihnen schenken, um neuen Freund, der sie zum erstenmal besuchen darf. „Nun“, meint der, „irgendwo müssen wir ja anfangen.“

„Ich möchte den Rembrandt abholen, den ich bei Ihnen bestellt habe.“ - „Moment, er ist noch nicht ganz trocken.“ „Maskenzug...“

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBURG GmbH Fliesenfachgeschäft. Inh. Heinz Jakel. Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen. Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner. Elektro-Installationen aller Art. Nachtspeicher-Heizungen - Wärmepumpen. Kundendienst und technische Beratung. Wegelgäßen 44 - 63225 Langen/Hessen. Telefon 06103 / 2 24 11 + 2 25 81. Fax 06103 / 2 77 46

BACII im Hof. Ihr Pflögegeschäft für Gardinen - Teppichböden und Fußbodenbeläge. Tische- und Bettwäsche - Federbetten. Tagesdecken - Frühlingswäsche - Korbwaren. 63225 Langen, Fahrgasse / Ecke Wassergasse. Tel. 2 35 12. Auslieferung von Dekorationen und Bodenbelägen.

Detektei Lipinski übernimmt Aufträge betr. Ehe- und Partnerprobleme, Rückführung von Kindern, Ufahrsüberwachung, Kranken- und Schwarzarbeit, Kurier- und Begleitservice sowie Observierungen und Ermittlungen jeder Art für Industrie, Handel und Privat. und Fax: 2 69 57 Tag und Nacht. Tel. 06103 / 53995

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN vorm. Schäfer. Bildhauer und Steinmetzmeister. Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38. Telefon 2 23 11. GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. Steitz GmbH Geschäftsführer: Hans Beck • Malermeister. VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN. Heinrichstraße 32 - 63225 Langen. Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung. Kiemperle, Installation, Gasheizung Ihre neue Wärme in 3 Stunden. Ohne Ausbau der alten Wärme. Ohne Fliesen Schaden. J-BARTL. Schallgasse 7 - Telefon 2 34 01. 63225 LANGEN/Hessen

aus eigener Fertigung • Alu-Fenster abgerundet • Kunststoff-Fenster • Haus- und Keller Türen • Wintergärten • Rollläden, Alu und Kunststoff • Elektrorollädenantriebe. UNSER SONDERPROGRAMM. Ihr Markensachmann Ihr Dachfensterspezialist. Hausrüferröcher nach Maß. H. E. Goerke. Hainburgstraße 35 • 63100 Rodgau-Nieder-Roden. Telefon (06106) 2 22 28 - 2 12 25 • Fax (06106) 2 57 76

Rainer Schüller MALERMEISTER. • Putz- und Trockenbau • Wärmedämmung • Fassadenrenovierung • Maler- und Tapezierarbeiten • Teppichböden. 63225 LANGEN • An der Kobersstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN. Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale. Telefon 5 21 11 und 1 92 92. Mittwoch, 21. Februar 1996. Dr. Drömer, Darmstädter Str. 19, Tel. 2 40 35

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich. Der Nachdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils am den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr. Fr. 16.2. Hirsch-Apotheke, Sprendlingen, Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46. Sa. 17.2. Garten-Apotheke, Langen, Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78. Adler-Apotheke, Götzenhain, Langener Str. 18, Tel. 8 56 03.

DREIEICH. Ärztlicher Sonntagsdienst. Notdienstzentrale Dreieichenhain. Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee). Telefon 06103 / 8 10 40. Mittwoch, 21. Februar 1996. Dr. Jung, Dreieichenhain, Heinrich-Heine-Str. 7a, Tel. 8 25 45. Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 91 20. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Polizei+Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01. Schlüsseldienst 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich (Über Stadtwerke Langen) 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25. Pflegedienst Dreieich 3 63 37.

Joachim Eggert Malermeister. * Raum- und Fassadengestaltung In den Oberbergen 52 63329 Egelsbach. * Lackier- und Tapezierarbeiten ☎ 06103 / 4 52 20. * Applikationstechniken Fax 06103 / 41 84. HERBERT KIRCHHERR. Aachener und Münchener Versicherungsagent. Schillerstraße 10 • Langen. Telefon 06103 / 2 28 93. »Pietät« KARL DAUM. Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen. Sarglager • Sterbewäsche • Zierurnen. Ausführung kompletter Beisetzungen. Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch. Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68. Glasgestaltung FACHWERKSTÄT. Tiffany-Bedarf • Opaleszenzglas • Werkzeuge. Lampen • Kurse • Geschenke. 63225 Langen • Vollstraße 2 • Telefon 06103 / 7 99 93. OFFNUNGSZEITEN: Mo. 15.00-18.30, Mi. 9.30-12.00, Do. 18.00-21.00 Uhr. Wer nicht wirbt, wird bald vergessen! Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 70.- zzgl. MwSt. Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne. Telefon 2 10 11 - 12. Langener Zeitung. Fensterebau GmbH HAUSTÜREN. Auf unserer neuen computer-gesteuerten Haustürtüranlage können wir Ihnen Ihre Haustür individuell gestalten und jede Ausführung erstellen. Kommen Sie in unsere Ausstellung, wir beraten Sie ausführlich. Robert-Bosch-Straße 5, Tel. 06103 / 7 37 21. 63225 Langen, Fax: 06103 / 7 30 63.

KREATIVSTUBE S. Schüller Verkauf von handgearbeiteten Teddybären, Stofftieren, Hermelin- und Kanarienvögeln. Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon 06103 / 2 66 51. Kunststoff-Fenster & Haustüren. • für Alt- und Neubau • WERKMANN, JUST U. GÄRTNER. Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH. Dieselsstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01. Neu- + Umdeckung Spenglerarbeiten. Fordern Sie einen Referenzen in Ihrer Nachbarschaft. JÜRGEN RINKER. Nordstraße 42, 63450 Hanau. Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wahnhausen 06150 8 19 70. Pietät SEHRING Inh. Peter Kuppers. Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar. 63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27. Telefon 06103 / 7 27 94. „Pflanzen, die nicht jeder hat!“ Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Wir bringen Farbe ins Spiel. GRAF Heim + Garten. 63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädler Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefon 06103 / 8 40 69. Aromatisches und Nagelstudio. Monika Heydegger. Haydnstraße 35. 63225 Langen. Tel. 0 61 03 - 7 49 94. Naturkosmetik und ätherische Öle. Streibehandlung durch Aromamassagen. Kosmologie - Reiki. Termine nach Vereinbarung.

JR Dach. Nordstraße 42, 63450 Hanau. Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wahnhausen 06150 8 19 70.

Pietät SEHRING Inh. Peter Kuppers. Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar. 63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27. Telefon 06103 / 7 27 94.

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“ Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Wir bringen Farbe ins Spiel.

GRAF Heim + Garten. 63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädler Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefon 06103 / 8 40 69.

Aromatisches und Nagelstudio. Monika Heydegger. Haydnstraße 35. 63225 Langen. Tel. 0 61 03 - 7 49 94.

Naturkosmetik und ätherische Öle. Streibehandlung durch Aromamassagen. Kosmologie - Reiki. Termine nach Vereinbarung.

DR. JUNG, DREIEICHENHAIN, HEINRICH-HEINE-STR. 7A, TEL. 8 25 45. Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 91 20. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Polizei+Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01. Schlüsseldienst 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich (Über Stadtwerke Langen) 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25. Pflegedienst Dreieich 3 63 37.

DR. JUNG, DREIEICHENHAIN, HEINRICH-HEINE-STR. 7A, TEL. 8 25 45. Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 91 20. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Polizei+Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01. Schlüsseldienst 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich (Über Stadtwerke Langen) 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25. Pflegedienst Dreieich 3 63 37.

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“ Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Wir bringen Farbe ins Spiel.

GRAF Heim + Garten. 63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädler Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefon 06103 / 8 40 69.

Aromatisches und Nagelstudio. Monika Heydegger. Haydnstraße 35. 63225 Langen. Tel. 0 61 03 - 7 49 94.

Naturkosmetik und ätherische Öle. Streibehandlung durch Aromamassagen. Kosmologie - Reiki. Termine nach Vereinbarung.

DR. JUNG, DREIEICHENHAIN, HEINRICH-HEINE-STR. 7A, TEL. 8 25 45. Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 91 20. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Polizei+Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01. Schlüsseldienst 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich (Über Stadtwerke Langen) 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25. Pflegedienst Dreieich 3 63 37.

DR. JUNG, DREIEICHENHAIN, HEINRICH-HEINE-STR. 7A, TEL. 8 25 45. Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 91 20. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Polizei+Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01. Schlüsseldienst 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich (Über Stadtwerke Langen) 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25. Pflegedienst Dreieich 3 63 37.

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“ Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Wir bringen Farbe ins Spiel.

GRAF Heim + Garten. 63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädler Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefon 06103 / 8 40 69.

Aromatisches und Nagelstudio. Monika Heydegger. Haydnstraße 35. 63225 Langen. Tel. 0 61 03 - 7 49 94.

Naturkosmetik und ätherische Öle. Streibehandlung durch Aromamassagen. Kosmologie - Reiki. Termine nach Vereinbarung.

DR. JUNG, DREIEICHENHAIN, HEINRICH-HEINE-STR. 7A, TEL. 8 25 45. Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 91 20. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Polizei+Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01. Schlüsseldienst 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich (Über Stadtwerke Langen) 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25. Pflegedienst Dreieich 3 63 37.

DR. JUNG, DREIEICHENHAIN, HEINRICH-HEINE-STR. 7A, TEL. 8 25 45. Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 91 20. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Polizei+Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 50 01. Schlüsseldienst 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich (Über Stadtwerke Langen) 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) 91 19 25. Pflegedienst Dreieich 3 63 37.

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“ Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Wir bringen Farbe ins Spiel.

GRAF Heim + Garten. 63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädler Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefon 06103 / 8 40 69.

Aromatisches und Nagelstudio. Monika Heydegger. Haydnstraße 35. 63225 Langen. Tel. 0 61 03 - 7 49 94.

Naturkosmetik und ätherische Öle. Streibehandlung durch Aromamassagen. Kosmologie - Reiki. Termine nach Vereinbarung.



Michaela Roos (links) zeigte eine sehr gute Partie auf Seiten der Langener B-Jugend im Oberliga-Spitzenpiel gegen die bis dahin punktgleiche SG Aschaffenburg/Mainhausen. Die hochklassige und spannende Partie wurde erst in der Verlängerung entschieden, mit 54:58 unterlagen die Langener Mädels denkbar knapp.

Sport der Jugend

Jugendbasketball TV Langen

Mini-Mädchen: TVL - Wallerstädten 24:35. Die Mini-Mädchen mußten im fünften Saisonspiel ihre erste Niederlage hinnehmen. Dabei mußten sie sich erneut mit vielen körperlich überlegenen Jungen bei den Gästen auseinandersetzen. Der schnellen Führung von Wallerstädten liefen die Minis während der gesamten Spielzeit hinterher, kamen aber nie näher als fünf Punkte an den Gegner heran. Co-Trainerin Sabrina Rohbach war aber trotzdem mit dem tollen Einsatz der Mädchen in der Verteidigung zufrieden. Mini-Jungen: TVL - Babenhäusern 62:10. Die mit 16 Spielern angetretenen Gäste konnten den ersten Korb der Partie erzielen. Dieser blieb allerdings bis zum Spielstand von 25:2 ihr einziger. Die Langener Minis zeigten eine sehr aggressive Verteidigung, manches Mal waren sie dabei allerdings sehr ungestimmt

Mageres Remis der B-Schüler des TTC

Punktverlust beim 5:5 gegen Hausen. Langen - Ein 5:5-Unentschieden erreichten die B-Schüler des Tischtennis-Clubs Langen bei der TGS Hausen. Die B-Schüler, die in der Tabelle auf dem vierten Platz, einen Rang vor der TGS Hausen, stehen, mußten die Tabellenführung übernehmen. In einer auf hohem Niveau stehenden Partie setzte auf Langener Seite Michi Roos in Abwesenheit von Tausen sein Silke Hertel im Angriff die Akzente. In der Verteidigung konnten Sabrina Rohbach und Nina Ewerdtwalbesloh die beiden Jugendnationalspielerinnen der Gäste gut in Schach halten. Letztlich rettete sich Aschaffenburg gerade noch zum Sieg in einem Spiel, in dem keine Mannschaft einen größeren Vorsprung als sechs Punkte herausspielen konnte.

Langener Schachspieler wahren Aufstiegschancen

Erste Mannschaft kann hoffen / Erfolgserlebnis für „Zweite“ Langen - Im siebten Spiel der laufenden Saison trat Langen I mit dem Heimvorteil im Rücken gegen TEC Darmstadt an und konnte klar mit 5,5:2,5 Punkten gewinnen. Damit hielt man sich die letzte Möglichkeit zum Aufstieg offen. Thomas Schlapp war am ersten Brett von Anfang an überlegen und auch am zweiten Brett stand Andreas Schmidt bald auf Gewinn: Er hatte schon im Mittelspiel einen Freibauern, der letztlich die Partie entschied. Mark van Breugel konnte am achten Brett nach einem Fehler seines Gegners leicht siegen und Elke Brückner erspielte sich seinen Punkt am vierten Brett in einem Königsendspiel. Auch „Senior“ Paul Schüller kam am siebten Brett zu einem verdienten Erfolg. Für Roman Kurevic reichte es am dritten Brett nur zu einem Remis, die Partie abgeben mußten nur Peter König am fünften und Dieter Schmidt am sechsten Brett. Langen II mußte nach Groß-Zimmern die ersten beiden Punkte der Saison mit einem 5,5:2,5-Punkte-Sieg einfahren. Damit wurde der letzte Strohhalm für den Klassenerhalt ergriffen. Erfolgreich war die geschlossene gute Mannschaftsleistung, besonders hervorzuheben ist hierbei der sehr schön herausgespielte Sieg von Rainer Sallway am fünften Brett. Etwas Glück hatten Raimund Och-

Meisterschaft im Basketball

Langen - An diesem Faschingswochenende findet in Langen die Hessenmeisterschaft der Basketball-Senioren statt. Die U-32-Damen des TVL gehen als Titelverteidigerinnen an den Start, rechnen sich aber nur geringe Außenseiterchancen aus. Während die Gegnerinnen nicht alles nach Plan: Die Damenmannschaft empfangt auf eigenen Bahnen den Bezirksliga-Spitzenreiter TSG Bürgel. Obwohl die Bürgelerinnen mit 2 222 Holz keine Spitzenleistung erzielten, unterlagen die Damen der SSG mit eigenen 2 152 Holz. In einem Spiel: Edith Bock 376, Ursula Biro-Pfeifer 372, Henni Böhm 369, Doris Chlupsa 363, Monika Gitzlen 337 und Christiane Felderhoff 335. Auch die 1. Herrenmannschaft machte es nicht besser, sie unterlag beim KC 1984 Kahl glatt mit 4 651:4882 Holz. Die besten bei Langen waren Alex Nutsch mit 811 und Karl-Heinz Bock, der auf 816 Holz kam. Andreas Schumann kam auf 794, Hans Fenzel auf 768, Ingo Heibel auf 762 und Gregor Müller auf schwache 700 Holz. Die 2. Mannschaft unterlag bei Meteor ESV Blau-Gold knapp mit 2 271:2 301 Holz.

Vierte Mannschaft baute ihre Serie aus

Kegler der SSG wenig erfolgreich Langen - Am 14. Spieltag lief bei den SSG-Keglern nicht alles nach Plan: Die Damenmannschaft empfangt auf eigenen Bahnen den Bezirksliga-Spitzenreiter TSG Bürgel. Obwohl die Bürgelerinnen mit 2 222 Holz keine Spitzenleistung erzielten, unterlagen die Damen der SSG mit eigenen 2 152 Holz. In einem Spiel: Edith Bock 376, Ursula Biro-Pfeifer 372, Henni Böhm 369, Doris Chlupsa 363, Monika Gitzlen 337 und Christiane Felderhoff 335. Auch die 1. Herrenmannschaft machte es nicht besser, sie unterlag beim KC 1984 Kahl glatt mit 4 651:4882 Holz. Die besten bei Langen waren Alex Nutsch mit 811 und Karl-Heinz Bock, der auf 816 Holz kam. Andreas Schumann kam auf 794, Hans Fenzel auf 768, Ingo Heibel auf 762 und Gregor Müller auf schwache 700 Holz. Die 2. Mannschaft unterlag bei Meteor ESV Blau-Gold knapp mit 2 271:2 301 Holz.

Apfel-, Bienen-, Kartoffelverkauf!

An Samstag, dem 17. Februar 1996. Frisch und preiswert vom Bodensee und Südtirol Jonagold, Boskoop, Idared, Delicious, Hdt. I od. II kg DM 2,20, 12 kg 26,- Elstar, Hdt. I od. II kg DM 2,50, 12 kg 30,- Bienen: Conference Hdt. I kg DM 2,20, 5 kg 11,- Kartoffeln: „Sekura“, Hdt. I, vorw. fest kg DM 0,60, 12,5 kg 10,- D. Zwielen, Hdt. II kg DM 1,00, 5 kg 5,- 8:00 Heusenbürg, Güterbahnhof 14:15 Offenbach, Güterbahnhof 14:30 Mülheim, Bahnhof 8:45 Möriethen, Bahnhof 14:45 Ditzheim, Bushaltestelle 9:15 Egelbach, Bahnhof 14:55 Steinheim, Spießkessle 9:45 Langen, Bahnhof 15:10 Klein-Auheim, Bahnhof 10:15 Sandlingen, Bahnhof 15:25 Heinsburg, Bahnhof 10:30 Dreieichenhain, Bahnhof 15:35 Klein-Krotzenburg, Feuerwehrraum 10:45 Götzenheim, Bahnhof 15:45 Seligenstadt, Bahnhof 11:15 Ditzbach, Bahnhof 15:45 Seligenstadt, Bahnhof 11:45 Stierberg, Parkplatz gegenüber ESSO-Tankstelle 12:00 Heusenbürg, Bahnhof 14:15 Überbach, Festplatz 12:30 Ober-Roden, Bahnhof 14:30 Ober-Roden, Bahnhof 12:45 Heusen, Bürgerhaus 14:45 Nieder-Roden, Bahnhof 13:00 Dudenheim, Bahnhof 14:55 Nieder-Roden, Bahnhof 13:15 Bieber, Bahnhof 15:15 Jügesheim, Bahnhof 13:45 Offenbach, Stadthalle, Neusee Dröck 15:45 Weiskirchen, Bürgerhaus J. Pfefferle, 75056 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

Wäschmaschinen • Geschirrspülmaschinen • Trockner • Kühlschränke • Gefrierschränke • Standherd • Gas • Ein • Einbaugeräte • ** Nur Markengeräte ** Besonders günstige ABHOLPREISE re-eLL Küchen + Gerätemarkt Ludwigstraße 187 / Ecke Ansbauerstraße 63027 Offenbach, Tel. 069/1824729 Geöffnet täglich 10:00 bis 18:00 Uhr, Mi. und Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

STELLENANGEBOTE

HERZZENTRUM FRANKFURT

Wir..... das Team der Intermediate Care suchen Sie..... die qualifizierte, examinierte Pflegekraft Unsere IC-Station (19 Betten) übernimmt die postoperative Überwachung kardiochirurgischer Patienten im direkten Anschluß an die Intensivstation und entlastet die Nachsorgestation durch eine effiziente Frühmobilisation. Darüber hinaus betreuen wir intensivpflichtige kardiologische Patienten. Wir bieten • Job Ticket • flexible Arbeitszeiten • Kindertagesstätte (1-6 Jahre) • leistungsorientierte Jahresprämie • überbetriebliche Zulagen • BAT-angehörige Leistungen • eine der modernsten EDV-Anlagen Europas • eine ausreichend lange Einarbeitungsphase • Mentoren • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten • Schnuppertag für interessierte Kollegen • keine berufsfernen Tätigkeiten • Engagement in Arbeitsgruppen • Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv Spaß am Job Herzzentrum Frankfurt AG Zoll/Ecke Beule Gasse 60313 Frankfurt 069 / 9 20 55-542 Ansprechpartner: Peter Calow

Achtung An alle Hausbesitzer Ich überprüfe Ihr Dach kostenlos und unverbindlich! Ich führe die Dach- und Spenglerarbeiten durch: Fassadenverkleidung, sowie Dach-Neu- und Umdeckung Flachdachsanierung Abstreifenarbeiten nach TRGS 510

Reparatur-schnelldienst Günter Köpping Ernst-Litz-Str. 5 63456 Hanau (Klein-Auheim) Telefon: 06181/5 73 80 Achtung

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB licht kundstichtig und günstig aus Umdeckung/Neueindeckung/Reparaturen BRK-Bedachung, 06181/7 81 10

Dielen + Parkett... selbst renovieren - zum 1. Preis im Preis, Profi-Verfahren - kein Meißel, Verklebung, Saubere, Saug-, Feuchtsaug-, 06181/8 75 25 • Herau (06181) 2 25 34 • Langen (06102) 2 15 89

Elektrische Antriebstechnik

DANFOSS ist ein namhaftes und modern organisiertes Unternehmen, in welchem die Mitarbeiter im Rahmen von Strategien und Zielsetzungen selbständig handeln. Für unseren Geschäftsbereich „Elektrische Antriebe“ suchen wir zur Ergänzung des bestehenden Teams einen

Verkaufskorrespondenten

mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung, PC- und Englischkenntnissen für die administrative Auftragsabwicklung einschließlich Terminverfolgung, telefonische und schriftliche Kundenbetreuung.

Die Bereitschaft zur Teamarbeit und technisches Verständnis setzen wir voraus, einige Jahre Vertriebs Erfahrung würden Ihnen den Einstieg erleichtern.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit, leistungsgerechte Vergütung und gute Sozialleistungen. Eine gründliche Einarbeitung ist für uns selbstverständlich. Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Danfoss Antriebs- und Regeltechnik GmbH, Personalabteilung Carl-Legien-Straße 8, 63073 Offenbach-Waldhof, Tel. 069 / 89 02-215

SPOERLE ELECTRONIC Distributor Nr. 1

Ambulante Hauskrankenpflege - mit Sicherheit daheim - Falls Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen wollen, kommen wir zur Beratung jederzeit unverbindlich zu Ihnen nach Hause. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Alle Kassen, Sozialamt und Privat. Die Alternative zum Pflegeheim. Ambulante Hauskrankenpflege Dietzel GmbH Am Eichwald 27 • 63150 Heusenstamm Tel. 06182 / 2 97 27 oder sofort auch 06106 / 60 12 12 Wir sind 24 Stunden für Sie tätig in Stadt OF und im gesamten Kreis. Jetzt auch im Raum Dieburg. Babenhäusern, Tel. 06073 / 71 14 96

Organisationsprogrammierer/innen

Unser Angebot richtet sich an Damen und Herren, die über eine solide betriebswirtschaftliche oder kaufmännische Ausbildung verfügen und denen das System IBM AS/400 vertraut ist. Fundierte Kenntnisse in den Programmiersprachen RPG4 und C++ sind unerlässlich. Da wir international tätig sind, setzen wir die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus.

Ein leistungsgerechtes Gehalt sowie ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an unsere Personalabteilung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. SPOERLE ELECTRONIC Zentralverwaltung - Personalabteilung - Max-Planck-Straße 1-3 63303 Dreieich bei Frankfurt

Sportvereinigung Weiskirchen e.V. Blau-Weiß-Maskenball Fastnachtsamstag, 17. Februar, ab 20.00 Uhr „in der Karibik“ mit der Tanz- und Showband SOUNDTRACK in der Sporthalle hinter dem Bürgerhaus Kartenvorverkauf tagl. ab 17.00 Uhr in der Vereinsgaststätte, Tel. 06106/1 62 00 oder 1 53 67 Fastnacht dienstags ab 16.00 Uhr „traditionelles Heringessen“ in der Vereinsgaststätte hinter dem Bürgerhaus

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen

Industrie-Mechaniker Fachrichtung: Betriebslehre

der bereits über einige Jahre Erfahrung im Bereich Wartung/Instandsetzung eines Industriebetriebes verfügt.

Interessenten setzen sich bitte zwecks Vereinbarung eines Termins mit unserer Personalabteilung in Verbindung. Tel.: 06074 / 8 96-190

JADO Design Armatur und Beschlag AG Paul-Ehrlich-Str. 3 63322 Rödermark (Ober-Roden)

Achtung Hausbesitzer Wir sanieren Ihre Außenanlage Einfahrten, Wege, Einfluggänge, Liefern und Verlegen von Verbundsteinen inkl. aller Nebenarbeiten, Kanalanerueuerungen, feuchte Keller isolieren. ALLES AUS EINER HAND ZUM FESTPREIS Fa. Helmuth, Tel. 06184 - 44 95

Offenbacher Karnevalverein e.V. Stadthalle Offenbach Fastnachtsrummel Fastnachtsamstag • 17. Februar 1996, 20.00 Uhr GROSSE KARNEVALS-FETE ES SPIELEN: DIE MAINTALER MUSIKANTEN DIE HOLIDAYS • DISCO: H. KERN Fastnachtsonntag 18. Februar • Rosenmontag 19. Februar 2 KINDERFASCHINGSBÄLLE MIT ONKEL PIMREL U. DISCO im Großen Festsaal und in der Disco von 14.30 - 18.00 Uhr Eintritt: Samstag DM 18,- • Sonntag DM 7,- • Montag DM 5,- Vorverkaufsstellen: Geschäftsstelle der OFFENBACH-POST, Aliceplatz Offenbach Information, Stadthof • Kiosk an der Stadthalle, Brunnenweg Haarstübchen Karin Wagner, Brunnenweg 192 u. Langstr. 10 Kaufhof AG, Frankfurter Straße

PREISENSENKUNG BEI PENNY! Melitta Café Auslese gemahlen 6.40 Jacobs Café Krönung oder Krönung light gemahlen 6.70 Kaffee Onko Festliche Auswahl gemahlen 6.50 Langnese Wienetta Eiskrem Vanille-Geschmack 2.99 Chantré Weinbrand 36% Vol. 11.- Ballantine's Finest Scotch Whisky 40% Vol. 19.50 WEITERE TOP-ANGEBOTE IN MEHR ALS 2000 PENNY-MÄRKTEN IN GANZ DEUTSCHLAND. AUCH IN IHRER NÄHE!

Wir sind eine zukunftsorientierte, international ausgerichtete börsennotierte Aktiengesellschaft der metallverarbeitenden Industrie. Mit etwa 700 Mitarbeitern stellen wir elegante Bau- und Möbelbeschläge sowie Design-Armaturen für Badezimmer her.

AUSZUBILDENDE für die Berufe

- INDUSTRIEMECHANIKER Fachrichtung Betriebstechnik ZERSPANUNGSMECHANIKER Fachrichtung Automaten-Drehtechnik METALLSCHLEIFER

Im Rahmen unseres Ausbildungsprogramms durchlaufen Sie neben einer Lehrwerkstatt alle prüfungsrelevanten Abteilungen, in denen Sie praxisbezogen auf das jeweilige Berufsbild vorbereitet werden.

Von unseren Auszubildenden erwarten wir neben Aufgeschlossenheit vor allem die Bereitschaft, Neues zu lernen und anzuwenden.

Wenn Sie an einer Ausbildung in unserem erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, dann bewerben Sie sich bitte mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild bei JADO Design Armatur und Beschlag AG, Paul-Ehrlich-Str. 3, 63322 Rödermark (Ober-Roden)



HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



Auch Jugendliche der Weibfeldschule in Dreieichenhain beteiligen sich an dem städtischen Projekt „Miteinander - Gegeneinander“.

Seniorin wehrte sich tapfer gegen Überfall

Schüler wollten 74jährige berauben
Dreieich - Gescheitert ist kürzlich der Versuch zweier Schüler, auf der Westendstraße einer 74 Jahre alten Frau die Handtasche zu entreißen. Die Seniorin konnte sich erfolgreich zur Wehr setzen und ihre Tasche festhalten.

Konflikte und Streit unter die Lupe nehmen

Spannendes Projekt in Dreieich
Dreieich (af) - Ob nun in Beziehungen, Familien, der Nachbarschaft oder im Alltags- und Berufsleben: Konflikte und Probleme gibt es immer wieder im Umgang miteinander. Lösungen sind oft nur schwer zu finden, denn die Fronten erweisen sich häufig als verhärtet. So entsteht unter Umständen aus einem einfachen Missverständnis ein richtiger Streit, der gar in Gewalt münden kann.

Nachruf

Herr Werner Heinen

Am 4. Februar 1996 verstarb unser früherer Stadtverordnetenvorsteher Herr Werner Heinen... Träger des Bundesverdienstkreuzes und der Ehrenplakette der Stadt Langen in Silber im 81. Lebensjahr.

Hans-Joachim Dittmann

Herzlichen Dank für die überaus zahlreichen schriftlichen Beweise herzlicher Anteilnahme, für die Kranz- und Blumenspenden sowie Geldzuwendungen, die uns beim Heimgang meines lieben Ehemannes, Vaters, Schwiegervaters, Opas und Schwiegervaters zuteil wurden.

Selbst Strahlwelder
Gründungszeit: Montag 13:00-18:30 Uhr, Dienstag 8:30-18:30 Uhr, Samstag 8:00-14:30 Uhr
Preisenstraße 24, 63225 Langen
Tel. 069/85902

Zeit ist Geld - Warum alles selber machen?
Wir führen aus: Gartengestaltung, Reinigungsarbeiten, Hausmüllservice, Entsorgung von Abfällen, Erdarbeiten, Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten, Kleintransporte
Zuverlässig und preiswert!
Fa. A. Treffkorn
06150/85345 Tel. u. Fax

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti, Offenhol, 06074 / 5 00 64

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Würden

entgegengebracht haben, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Kaplan Selzer, Herrn Dr. Wenz und den Stadtschwestern.

Ich hab' das Leben überwinden, bin nun befreit von Schmerz und Pein, denkst oft an mich in stillen Stunden und läßt mich immer bei Euch sein.

Walter Kühnhold

* 22. 1. 1911 † 20. 1. 1996
In stiller Trauer:
Rosi Bähr
Familie Henning Steller
Familie Rühl
63225 Langen, Steubenstraße 36

Hurra, hurra
meine liebe Frau, unsere liebe Mutti und Omi wird

70 Jahr!

Es gratulieren Dir herzlichst
**Dein Mann
die Kinder
und Dein Enkel**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie allen, die unserer lieben Entschlafenen

Else Storek

beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bergner für die tröstenden Worte.

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Elisabeth Glotzbach

geb. Albert
auf ihrem letzten Weg begleitet und uns ihre Verbundenheit durch tröstende Worte sowie durch Blumen und Geldgaben für späteren Grabschmuck bekundeten.

Hörgerätestudio
Joachim Herth und Anja Schneider
Wallstraße 41 • Lutherplatz • 63225 Langen
Telefon 06103 / 5 44 16
Unser Geschäft bleibt am ROSENMTAG und FASCHINGSDIENSTAG geschlossen.

Wenn die alten nicht ganz dicht sind: Fenster und Haustüren
In Kunststoff ab Werk
• Besuchen Sie unsere Ausstellung!
• Rund um die Uhr geöffnet!
• Beratung und Verkauf nur während der Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. von 7 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.
63839 Kleinwallstedt (Industriegebiet) - Siemensstraße 4
Tel. 0 60 22/6 63 00 - Fax 66 30 30

Bei einem Trauerfall
Ihr Fachbetrieb für:
• TRAUERBINDEREI
• KRÄNZE
• GRABSCHMUCK
• GRABPFLEGE
GÄRTNEREI WELTER
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof) 63225 Langen
Tel. 06103 1771

Danksagung Wir bedanken uns bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unseren lieben Entschlafenen

Wolfgang Kretzschmar

geht und dies mündlich, schriftlich oder in anderer Form bekundet haben. In stiller Trauer: Ingeborg Kretzschmar sowie alle Angehörigen

AUTOGLASPREISWERT: AUCH MIT EINBAU (AUCH TEILKASKO-SCHADEN) Autoglas Darmstadt, Bleichmann GmbH, Spremlinger Landstr. 114, 63069 Offenbach, Tel. 069 / 85 10 74
Dachdeckungen aller Art, Reparaturschnelldienst für Stiel-, Flachdach und Dachinnen. Dachdeckeralf Mattin GmbH, Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 7.30-16.30, Fax: 069 / 86 90 02

DEUTSCHE ROTE KREUZ - Ortsvereinigung Langen - lädt alle seine Mitglieder sehr herzlich zu seiner **Jahreshauptversammlung** ein. Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 7. März 1996, 20 Uhr, in der G. Steierwald-Halle, im DRK Altenheim, Frankfurter Straße 60, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Berichte und Aussprache
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlassung des Vorstandes
8. Wahl des 1. Vorsitzenden
9. Haushaltsplan 96
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Anträge
12. Verschiedenes
Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 28. Februar 1996 beim DRK Langen, Zimmerstraße 8-12, 63225 Langen, schriftlich eingereicht werden.
Deutsches Rotes Kreuz - Ortsvereinigung Langen - Dr. Heinz-Günther Wieklnski 1. Vorsitzender

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers
Das alleingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen Sarglager
63225 LANGEN/HESSEN
Mörkeler Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94
Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Zimmermann
Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Anordnungen werden sofort ausgeführt in
Russeckstr. Bonnet Straße 10, Tel. 4 41 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 2 79 21

Wir bieten Ihnen für Ihre **Trauerfeier** den richtigen Rahmen **Restaurant FLAIR** im **Hotel Dreieich**
Frankfurter Straße 49
63225 Langen
Tel. 06103 / 91 50

Achtung wichtig !!!
Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG
Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Feuerwehr lädt zu Krepplern ein

Dreieichenhain - Das verspricht lustig zu werden: Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieichenhain 1904 lädt am Faschnachtsamstag, 18. Februar, alle Mitglieder und Freunde zu Krepplern, Kaffee, Fischweck und Bier ins Feuerwehrhaus nach Dreieichenhain ein. Der Beginn des fröhlichen Treffens ist etwa um 15.11 Uhr, also unmittelbar nach dem Faschnachtsumzug in Götzenhain. Gute Laune und Stimmung sind mitzubringen.

Eierbecher in Stadtbücherei

Dreieich - Eierbecher stellt Hannelore Höbner aus Neu-Isenburg auf der Zeitschriftengalerie in der Stadtbücherei Dreieich-Spremlingen aus. Ihre Eierbecher sind aus Holz und stellen lustige Figuren dar, einen Mäppler und Weiblein, wie auch die Ausstellungen heißt. So findet man Seemann, Piraten, Clowns, Strafflinge und vieles mehr. Die Ausstellung ist bis Freitag, 1. März, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

Jahrestreffen der SV-Fußballer

Dreieichenhain - Zur Jahreshauptversammlung der SV-Fußballer lädt der Abteilungsleiter am Donnerstag, 22. Februar, in das Clubhaus, im Haag, ein. Die Sportler wollen um 20.30 Uhr mit der Tagesordnung beginnen. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme der Fußballer an diesem Abend, um sich gemeinsam über die Aktivitäten und Pläne des Vereins einen Überblick zu verschaffen.

„Tierische“ Gesellen sorgen in Dreieich für Unterhaltung

„Die Bremer Stadtmusikanten“ im Bürgerhaus
Dreieich - Unterhaltsam und spannend geht es zu, wenn „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Friedrich Karl Waechter mit dem Ensemble von Tobias Rank am Freitag, 23. Februar, im Spremlinger Bürgerhaus um 15 Uhr die Bühne erobern. Ein altbekanntes Märchen der Brüder Grimm, das jeder zu kennen glaubt. Aber was für umwerfend komische Gesellen hat Waechter aus der Truppe der „ausrangernten“ Tiere gemacht. Treffen alle vier aufeinander, kann die Reise nach Bremen nur aufregend, abenteuerlich und lustig werden.



Da kamen romantische Herzen ins Schwärmen: Die 1,90 Meter große und zwei Zentner schwere Braut Ludmilla Dappdewid (Herbert Lorenz) küßte „Ihren“ Bräutigam, den 1,55 Meter kleinen Johann Klitzkelein (Inge Jakob). Foto: Strothfeld

„Brautpaar“ des Jahres

Sängerkränz bot närrischen Spaß in Kleingartenhalle
Dreieichenhain - laut schimpfende Frau (Helga Gerhardt) suchte ihren Mann, ein „Goldener Hochzeit“ (Philipp Schulmeier) berichtete von seinen Erlebnissen während seiner Ehezeit, eine „Emanze“ (Marianne Smal) gab sich sehr selbstsicher gegenüber dem starken Geschlecht und eine „Falschhülser Schupp“ erzählte, was man alles so beim Führerscheinwerb erleben kann. Dazwischen trat das „Krautwickel-Ballett“, eine Gruppe von Marktfrauen, dargestellt von Frauen des Frauensingskreises - auf und ertotete für seine Darbietung großen Beifall. Wie in jedem Jahr erfreuten auch in diesem Jahr die „Haar- Wogspalzen“ die Gäste mit ihren Stimmungsliedern. Die Lauchmuskel wurden besonders strapaziert, als sie - verstärkt durch ihre Frauen - die „Musikalische Familie“ vorstellten. Höhepunkt des Abends war der Einmarsch eines Brautpaares mit Pfarrer, dem Blumenmädelchen, dem Hochzeitslader und den Gästen. Bei der Hochzeitsfeier, die der Pfarrer (Georg

So kamen die verschiedensten Aktionen ins Rollen: Im Bereich der weiterführenden Schulen ist etwa die Weibfeldschule in Dreieichenhain sehr aktiv. Eine achte Klasse hat sich entschlossen, das Thema „Miteinander - Gegeneinander“ selbst von den Teilnehmern erfahren wird „und nicht einfach von Lehrern oder Beratern übergestülpt wird“, so die Jugendpflegerin. In diesem Sinne stammen die Ideen auch von den Schülern und Gruppen selbst, Dietlind Ponzol und Matthias Zimmermann stehen nur mit Rat und Tat zur Seite.

Die witzigen Dialoge machen diese lieb erarbeitete Adaption der sattnam bekannten Bremer Stadtmusikanten auch für Erwachsene zu einer vergnüglichen Angelegenheit.

Die Schauspieler des „Theater der Jungen Welt“ aus Leipzig schrieben in die Kostüme eines der bekanntesten Quartetts, welches als Bremer Stadtmusikanten so manchen in die Flucht schlagen wird. Das höchst unterschiedlich gestrickte Viererteam begibt sich unter der Regie von Detlef Vitzthum auf die Suche nach einem besseren Auskommen: der grundständige Esel, das pfliffige und immer nautende Schlappohr, die kapriziöse Katze und ein etwas philosophisch angehauchter

Eine Ein-Mann-Kapelle sorgte für die richtige Stimmung zum Tanzen, Singen und Schunkeln, und niemand merkte, wie schnell die Zeit bei dieser gelungenen närrischen Veranstaltung verfloß.

Musikschule an Fasching

Dreieich - Während der Faschingsunterbrechung der Musikschule Dreieich am Rosenmontag, 19. Februar, und Faschingsdienstag, 20. Februar, ganz normal nach Plan läuft. Findet an beiden Tagen kein Nachmittagsunterricht statt. Darauf weist die Musikschule alle Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern hin.



So manch' lustiges Abenteuer haben „Die Bremer Stadtmusikanten“ in Spremlingen zu bestehen. Foto: Vornastler

Närrisches und lustiges Treiben in den Straßen

Dreieich - Im Stadtteil Götzenhain findet am Sonntag, 18. Februar, ab 14.11 Uhr, wieder ein Faschnachtsumzug statt. Nach der Aufstellung in der Frühlingsstraße führt der Zug über Bleiswiker Straße, Hainer Weg, Goethering, Kloststraße, Gelbigstraße, Schwurzelstraße, Langener Straße, Rheinstraße, in den Rohwiesen, Ringwaldstraße, Langener Straße und Dietzenbacher Straße bis zur Auflösung in der Feldstraße. In Stadtteil Spremlingen findet am Donnerstag, 23. Februar, ab 14.11 Uhr, ebenfalls ein Faschnachtsumzug statt. Die Aufstellung erfolgt hier im Bereich Lessing- und Spenglerstraße. Der Zug führt dann über Darmstädter, Haupt-, Frankfurter und Pichtestraße zum Bürgerhaus und löst sich dort auf. Hierzu wird der Durchgangsverkehr auf der B 46 sowie B 3 umgeleitet. Die Umleitungstrecken sind ausgeschildert. Die Sperrungen werden jeweils in den betreffenden Stadtteilen gegen 13 Uhr erfolgen.

reshauptversammlung sind bis spätestens kommenden Donnerstag, 22. Februar, an die DLRG, Ortsgruppe Dreieich, August-Bebel-Straße 75, Dreieich, einzureichen.

Sommer '96 verspricht Nachwuchs viel Abwechslung: Ferienspiele und Freizeiten

Mit Behinderung auf Reisen gehen Clubs in Dreieich vorbildlich

Dreieich - Das diesjährige Programm für Freizeiten und Ferienspiele 1996 steht fest, freut sich der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Berthold Olschewsky. „Wir sind der Meinung, daß sich auch in diesem Jahr unser Angebot diesen lassen kann.“ Sieben Sommerferien und eine Herbstferienzeit werden von der Stadt Dreieich in der Saison 96 für Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 17 Jahren angeboten. Insgesamt stehen bei den Freizeiten 173, bei den Ferienspielen 230 Plätze zur Verfügung. Grundlage für die Teilnehmerzahlen der Reisen war die Beteiligung im vergangenen Jahr.

Insgesamt wird die Stadt Dreieich für Ferienspiel und Freizeiten in diesem Jahr 192.500 Mark für Veranstaltungskosten und Sachmittel sowie 72.000 Mark für Betreuerhonorare ausgeben. Im Vergleich zu 1995 ist das eine Erhöhung der Ausgaben um 9.500 Mark. Dem stehen geschätzte Teilnahmegebühren in Höhe von 102.000 Mark gegenüber, 6.000 Mark mehr als 1995. So entsteht ein Gesamtzuschußbedarf in Höhe von 162.500 Mark.

Die höheren Ausgaben entstehen in diesem Jahr vor allem durch allgemein gestiegene Veranstaltungskosten. „Um eine geringfügige Erhöhung der Teilnehmerbeiträge kommen wir deshalb bei der angespannten Haushaltslage nicht herum“, sagt Olschewsky. Für die Ferienspiele wird ein Beitrag von 160 Mark für das erste Kind und 80 Mark für das zweite Kind erhoben, das sind für das erste Kind einer Familie zehn Mark mehr als im vergangenen Jahr. Ab dem dritten Kind einer Familie, das gleichzeitig an den Ferienspielen teilnimmt, sind die Ferienspiele weiterhin kostenlos.

Die Beiträge für die Freizeiten liegen zwischen 260 und 600 Mark. Das ist pro Person am Tag je eine bis drei Mark Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Bei geringen Einkommensstufen können nach Nachweis der Beiträge bis auf ein Viertel ermäßigt werden.

Erstmals wird in diesem Jahr eine reine Mädchenfreizeit stattfinden, an der 16 Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren teilnehmen können. Sie dauert sieben Tage lang und findet in den Herbstferien statt. Alle weiteren Freizeiten sind für die Sommerferien geplant und wurden jeweils auf 15 Tage festgesetzt. Mädchen und Jungen haben dabei gleichwertigen Gelegenheiten mitzuführen.

Neun- bis Zwölfjährige können wie im vergangenen Jahr einen Teil ihrer Sommerferien in Schmitt im Taunus verbringen. Hierfür stehen zwei Termine zur Auswahl. Jeweils 30 Kinder können dort gemeinsam die „Natur erleben“. In der zweiten „Schmittfreizeit“ stehen 15 Plätze für Kinder aus der holländischen Partnerstadt Oisterwijk zur Verfügung.

Zwei Wassersportfreizeiten werden am Alfer im Osnabrücker Land für Elf- bis 13-jährige angeboten. Hier können jeweils 24 Mädchen und Jungen ausprobieren, ob Wasserski der richtige Sport für sie ist. 14- bis 15-jährige Jugendliche haben Gelegenheit, sich ins kühle Naß am Dankensee im Emsland zu stürzen. Für 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auch dort Wasserski die Hauptattraktion. Camping mit Selbstversorgung steht auf dem Programm für 25 Jugendliche in Tossa de Mar in Spanien. Bei dieser Freizeit können 16- und 17-jährige Jugendliche mitfahren.

„Die Freizeiten und Ferienspiele sind Teil eines ausgebauten Angebotes sozialer Leistungen in dieser Stadt“, so Bürgermeister Bernd Aebel. Ab sofort liegen die Pläne mit den entsprechenden Anmeldeformularen für die Freizeiten und Ferienspiele in allen Dreieicher Schulen, in den Kinderhorten, dem Rathaus, allen städtischen Aufstellungen und natürlich dem Sozialamt aus.

Interessierte Eltern müssen ihre Kinder in jedem Fall schriftlich anmelden. Weitere Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege Theophili Grundke (☎ 601-318) sowie Sabine Auckenhäuter und Renate Krause (☎ 601-319).

Spaß bei Wasserski und in der Natur

Beiträge um zehn Mark gestiegen / Erstmals eine Fahrt nur für Mädchen im Angebot



Schnelligkeit war im vergangenen Jahr bei den Ferienspielen in Dreieichenhain gefragt. Hier, daß solche Aktionen dem Nachwuchs natürlich gefallen. Foto: Stroblfeld

„Das neue Programm für die Freizeiten und Ferienspiele 1996 steht fest“, freut sich der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Berthold Olschewsky. „Wir sind der Meinung, daß sich auch in diesem Jahr unser Angebot diesen lassen kann.“ Sieben Sommerferien und eine Herbstferienzeit werden von der Stadt Dreieich in der Saison 96 für Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 17 Jahren angeboten. Insgesamt stehen bei den Freizeiten 173, bei den Ferienspielen 230 Plätze zur Verfügung. Grundlage für die Teilnehmerzahlen der Reisen war die Beteiligung im vergangenen Jahr.

Insgesamt wird die Stadt Dreieich für Ferienspiel und Freizeiten in diesem Jahr 192.500 Mark für Veranstaltungskosten und Sachmittel sowie 72.000 Mark für Betreuerhonorare ausgeben. Im Vergleich zu 1995 ist das eine Erhöhung der Ausgaben um 9.500 Mark. Dem stehen geschätzte Teilnahmegebühren in Höhe von 102.000 Mark gegenüber, 6.000 Mark mehr als 1995. So entsteht ein Gesamtzuschußbedarf in Höhe von 162.500 Mark.

Die höheren Ausgaben entstehen in diesem Jahr vor allem durch allgemein gestiegene Veranstaltungskosten. „Um eine geringfügige Erhöhung der Teilnehmerbeiträge kommen wir deshalb bei der angespannten Haushaltslage nicht herum“, sagt Olschewsky. Für die Ferienspiele wird ein Beitrag von 160 Mark für das erste Kind und 80 Mark für das zweite Kind erhoben, das sind für das erste Kind einer Familie zehn Mark mehr als im vergangenen Jahr. Ab dem dritten Kind einer Familie, das gleichzeitig an den Ferienspielen teilnimmt, sind die Ferienspiele weiterhin kostenlos.

Die Beiträge für die Freizeiten liegen zwischen 260 und 600 Mark. Das ist pro Person am Tag je eine bis drei Mark Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Bei geringen Einkommensstufen können nach Nachweis der Beiträge bis auf ein Viertel ermäßigt werden.

Erstmals wird in diesem Jahr eine reine Mädchenfreizeit stattfinden, an der 16 Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren teilnehmen können. Sie dauert sieben Tage lang und findet in den Herbstferien statt. Alle weiteren Freizeiten sind für die Sommerferien geplant und wurden jeweils auf 15 Tage festgesetzt. Mädchen und Jungen haben dabei gleichwertigen Gelegenheiten mitzuführen.

Neun- bis Zwölfjährige können wie im vergangenen Jahr einen Teil ihrer Sommerferien in Schmitt im Taunus verbringen. Hierfür stehen zwei Termine zur Auswahl. Jeweils 30 Kinder können dort gemeinsam die „Natur erleben“. In der zweiten „Schmittfreizeit“ stehen 15 Plätze für Kinder aus der holländischen Partnerstadt Oisterwijk zur Verfügung.

Zwei Wassersportfreizeiten werden am Alfer im Osnabrücker Land für Elf- bis 13-jährige angeboten. Hier können jeweils 24 Mädchen und Jungen ausprobieren, ob Wasserski der richtige Sport für sie ist. 14- bis 15-jährige Jugendliche haben Gelegenheit, sich ins kühle Naß am Dankensee im Emsland zu stürzen. Für 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auch dort Wasserski die Hauptattraktion. Camping mit Selbstversorgung steht auf dem Programm für 25 Jugendliche in Tossa de Mar in Spanien. Bei dieser Freizeit können 16- und 17-jährige Jugendliche mitfahren.

„Die Freizeiten und Ferienspiele sind Teil eines ausgebauten Angebotes sozialer Leistungen in dieser Stadt“, so Bürgermeister Bernd Aebel. Ab sofort liegen die Pläne mit den entsprechenden Anmeldeformularen für die Freizeiten und Ferienspiele in allen Dreieicher Schulen, in den Kinderhorten, dem Rathaus, allen städtischen Aufstellungen und natürlich dem Sozialamt aus.

Interessierte Eltern müssen ihre Kinder in jedem Fall schriftlich anmelden. Weitere Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege Theophili Grundke (☎ 601-318) sowie Sabine Auckenhäuter und Renate Krause (☎ 601-319).

EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

Fastnachtszug zieht los

Egelsbach - Der Fastnachtszug bahnt sich am Dienstag, 20. Februar, seinen Weg durch Egelsbach. Um 14.11 Uhr startet er an der Freiherr-von-Stein-Straße. Dann geht es durch die Kirchstraße, die Heinestraße, die Schillerstraße, die Taunusstraße, die Bahnstraße, die Ernst-Ludwig-Straße, die Weidstraße, die Schulstraße, weiter die Ernst-Ludwig-Straße, die Rheinstraße, die Grottenstraße und endet am Berliner Platz. Dadurch werden diese Straßen zwischen 13 und 17 Uhr blockiert. Die Gemeinde macht auch darauf aufmerksam, daß alle gemeindlichen Einrichtungen um Fastnachtsdienstag ab 12 Uhr geschlossen sind.

Aus Ladengalerie werden Wohnungen

Nassauische Heimstätte baut an der Ernst-Ludwig-Straße / Parkplätze fallen weg

Egelsbach (klb) - Bereits seit Jahren steht sie leer und ist nutzlos: die Ladengalerie an der Ernst-Ludwig-Straße 55 bis 59. Die Nassauische Heimstätte hat dem Gebäude nun eine neue Funktion zugeordnet. Es wird zu sechs Wohnungen umgebaut. Die „äußere Hülle“ soll dabei erhalten bleiben, das Gebäude wird jedoch nicht höher als bisher. Die Anlieger müssen sich also keine Sorgen machen, daß ihre Aussicht in irgendeiner Weise getrübt wird.

Dies erklärte Reimund Kalve, der zuständige Projektleiter von der Nassauischen Heimstätte. Wenn die Wohnungen ausgebaut sein sollen, stand gestern noch nicht fest, da die endgültigen Planungen erst in diesen Tagen vorliegen werden. „Auf alle Fälle werden die Wohnungen in diesem Jahr bezugsfertig sein“, versicherte Reimund Kalve.

Nach Angaben des Projektleiters ist vorgesehen, in den Gebäudekomplex zwei Wohnungen für eine Person, eine Wohnung für zwei Personen, eine Wohnung für drei Personen und zwei Wohnungen für vier Personen zu integrieren. Insgesamt wird damit eine Wohnfläche von 380 Quadratmetern in den neuen Gebäuden geschaffen.

Einziges Wermutstropfen für die Egelsbacher: der links von der Galerie gelegene Parkplatz, den die



Seit langem steht diese Ladengalerie an der Ernst-Ludwig-Straße leer. Die Nassauische Heimstätte möchte nun auf der Fläche der Galerie sechs Wohnungen errichten. Um eine Baustelle östlich zu können, mußte dafür die anliegende Parkfläche geopfert werden. Sie wird auch künftig kein öffentlicher Parkplatz mehr sein. Foto: Kibbel

Bauträger fungiert“, so erläuterte Manfred Krause weiter. „Denn 26 der Wohnungssuchenden gelten als Notfall, 16 von ihnen leben derzeit im Obdachlosheim. Zudem zählen wir auch zehn alleinerziehende Wohnungssuchende.“

Die Anzahl der gemeldeten Sozialhilfepfänger, die auf ein neues Heim hoffen, verdeutlicht, daß die im Bau befindlichen Wohnungen alleine nicht ausreichen, um den erforderlichen Bedarf zu decken. Schließlich warten auch 30 Familien auf eine freier werdende Vier-Zimmer-Wohnung.

Deshalb will die Gemeinde Egelsbach trotz aller finanzieller Schwierigkeiten mit dem Bau von Sozialwohnungen beginnen. „Sozialhilfflächen vorhanden sind“, weiß Manfred Krause. Vorgeschieden ist dafür das Baugelände im Brühl. In diesem Gebiet sollen alle Wohnungen gebaut werden, die für die Gemeinde vönommen sind, um den Bedarf wirklich zu decken.

Zur Finanzierung dieser Bauvorhaben sollen alle Zuschussmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Mit dem Baugelände rechnet Manfred Krause jedoch erst in zwei bis drei Jahren, denn es wird voraussichtlich noch eine ganze Weile dauern, bis das Gebiet zur Bebauung freigegeben wird.

Eyßen: Vorwürfe der CDU plakativ

Personalkosten klar aufschlüsseln

Egelsbach (af) - Geldverwendung wird die Egelsbacher CDU der SPD vor - in einem Flugblatt haben sich die Christdemokraten direkt an die Bürgerinnen und Bürger gewandt und eine Liste vorgelegt, in welchen Bereichen die finanziellen Mittel „einfach“ zum Fenster hinaus geschmissen“ würden.

Daggen legt die CDU ihr, wie sie Einsparungsmöglichkeiten sieht. Sie möchte unter anderem die Personalausgaben der Gemeinde verringern, die zur Zeit im Jahr bei über acht Millionen Mark lägen und in vergleichbaren Gemeinden bis zu 3,9 Millionen Mark niedriger seien.

Das möchte Bürgermeister Heinz Eyßen wiederum nicht auf sich sitzen lassen: Unreflektiert und plakativ werde in dem Flugblatt davon gesprochen, daß in Egelsbach fast 50 Prozent mehr für das Personal der Kommune ausgeben würde als in sonstigen vergleichbaren Gemeinden, so der Rathauschef.

„Was heißt denn das?“, argert sich Eyßen. „Bezahlt die Gemeinde nun ihr Personal weit über den tarifvertraglichen Regelungen, ist was raus mehr Personal einstellt als Arbeit vorhanden ist, und genau das ist nämlich der Punkt - übernimmt die Gemeinde Aufgaben, die andernorts gar nicht oder in weit geringerer Umfang erfüllt werden?“

Die Gemeinde habe schon seit langem dafür gesorgt, daß Egelsbach jedem Kind einen Kindergartenplatz an-

bieten kann. „Darüber hinaus wurden Tagesstätten und Kinderhorte eingerichtet“, betont der Bürgermeister. Weiterhin gibt es eine funktionierende Sozialstation, ein Schwimmbad und einen Bauhof, der den allergrößten Teil der mannigfaltigen Arbeiten übernimmt, die in einer Kommune zu leisten sind.“

Er wisse von keinen vergleichbaren Kommunen im städtischen Raum, die billiger als für weniger Personalkosten anbieten könnten, meint Eyßen. Und auch die Christdemokraten würden keine nennen. Dabei erinnere er auch an die vier Sozialhorte, die sich um Kinder, Jugendliche und Senioren kümmern, die öffentliche Sauna und das Altenwohnheim.

Egelsbach betreibe all diese Einrichtungen selbst. „Es gibt weder einen Bauhof als Eigenbetrieb, der dann nicht mehr in der Personalkostenrechnung des Haushaltsplans erscheinen würde, noch gibt es konfessionelle Kindergärten, die andernorts oft die Regel sind“, sagt Eyßen.

Das Flugblatt weiß er nicht zu interpretieren: Will die CDU Einrichtungen schließen oder Leistungen einstellen, oder wissen sie es schlicht nicht besser? fragt sich der Rathauschef. Oder will die CDU gar die Bevölkerung gegen das Rathauspersonal aufhetzen unter dem Motto „Die verdienen zu viel.“

Leichtathleten: Versammlung

Egelsbach - Der Vorstand der Leichtathletikabteilung der Sportgemeinschaft Egelsbach hat für Donnerstag, 29. Februar, ab 20 Uhr, statt Jahreshauptversammlung im Veranstaltungssaal am Berliner Platz, unter anderem der Bericht des Abteilungsleiters, des Jahresprogramms und Anträge der Mitglieder, die bis zum 26. Februar an den Vorstand gerichtet werden können, diskutiert.

Komödie für Theaterring

Egelsbach - Im Staatstheater Darmstadt findet in der Mitte der Theaterreihe die nächste Vorstellung am kommenden Dienstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr, statt. Aufgeführt wird die Komödie „Loch im Kopp“ von Wolfgang Deichsel, die den Besuchern einen vergnüglichen Abend bereiten wird. Der Theaterbus hält ab 18.45 Uhr in der bekannten Haltestelle, an die Theaterbesucher aufzunehmen.

Jugendtraining der Volleyballer

Egelsbach - Neu organisiert haben die Volleyballer der Sportgemeinschaft (SG) Egelsbach ihr Jugendtraining. Die Sieben- bis Zehnjährigen treffen sich montags von 14 bis 15 Uhr in der Dr. Horst-Schmidt-Halle. Der ältere Volleyballnachwuchs, die Elf- bis 15-jährigen, trainiert donnerstags in der Zeit von 16.15 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Ernst-Beuter-Schule. Infos unter Telefon 4 39 50.

Durch Bewegung „Streß loslassen“

Egelsbach - Die VHS Egelsbach bietet ein Zwei-Tage-Seminar unter dem Titel „Streß loslassen“ an. Durch Bewegung und Meditation wird körperliche und seelische Entspannung erreicht. In diesem Seminar kann man sich einen ganzen Tag für sich Zeit nehmen, in sich hineinsprengen und wahrnehmen. Es wird gelernt, sich dem Alenteuer der eigenen Bewegungen, des Rhythmus und der Bilder zu überlassen und zur eigenen Mitte zu gelangen. Streßwältigung durch das Erlernen verschiedener Entspannungstechniken, um Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen.

Das Seminar findet am Samstag, 24. Februar, und Sonntag, 9. März, jeweils von 9.30 bis 17.45 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 150 Mark. Sie ist bei der Anmeldung per Scheck oder bar zu bezahlen. Anmeldeschluß ist Montag, 19. Februar.

Das gleiche Seminar wird noch einmal am Samstag, 20. April, und am Samstag, 1. Juni, jeweils von 9.30 bis 17.45 Uhr angeboten.



Ein Hauch von Amerika wehte am Samstagabend durch den Dreieichenhainer Burgkeller. Bei der Fachjagd der Blaurockler Dreieich hatten sich alle Gäste im Stil der Neu- Welt verkleidet. Die Musik machten die Blaurocker freilich nicht selber. „Heute wollen wir einfach nur feiern - ohne zu arbeiten“, meinte Vortzender Günther Groß. Foto: Stroblfeld

Sehr beliebt: Kurse der Volkshochschule

Zusätzliche Computer-Seminare

Dreieich - Wegen der geradezu stürmischen Nachfrage hat die Volkshochschule Dreieich zwei zusätzliche Computerkurse eingerichtet. Dienstags und mittwochs ab 17.15 Uhr beginnen je ein Kurs „EDV für Einsteiger“ und „Word unter Windows“. Die genannten Kurse starten mit Beginn des neuen Frühjahrsemesters in der Woche ab dem 26. Februar.

Gleichzeitig laufen in allen Fachbereichen die neuen Kurse an, zu denen man sich, wenn noch nicht geschah, möglichst umgehend anmelden sollte.

Denn, so der Leiter der VHS, Thomas Falk, die Nachfrage sei derzeit besonders groß, und viele Kurse sind schon komplett belegt. Neu sind Yoga-Kurse für Schwangere.

Anmeldungen zu den mehr als 120 Kursen sind stets zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, dienstags und donnerstags zwischen 15 und 19 Uhr und dienstags und mittwochs zwischen 10 und 12.30 Uhr, möglich. Am Rosenmontag, 19. Februar, bleibt die Geschäftsstelle am Nachmittag geschlossen. Zusätzliche Infos gibt es unter ☎ 6 10 06.

Erfolgreiches Jahr für Hundefreunde

Versammlung wählte Vorstand

Dreieich - Ganz im Zeichen der Vorstandswahlen stand die Jahreshauptversammlung des Hunde-Vereins Dreieich 1978. Von den Mitgliedern wurde folgender Vorstand gewählt: Vorsitzender Rolf Kirsch, sein Stellvertreter Alfred Eyssen, Kassiererin Barbara Eyssen, Schriftführer Axel Wollschlag, Ausbildungsleiter Alfred Eyssen und Anja Domhoff, Turner- und Jugendleiter Axel Wollschlag sowie Öffentlichkeitsarbeit Angelika Hoffmann.

Wie der Vorsitzende Rolf Kirsch in seinem Rückblick in der Mitte, hat der Hunde-Verein Dreieich ein erfolgreiches 1995 zu verzeichnen. Herausragendes Ereignis war der Gewinn des Dreieichpokals 95. Herbert Habermann erlangte mit seinem Dreieichschauher den Kreismeistertitel. Zwei weitere Sport-

freunde belegten bei dieser Meisterschaft den dritten und fünften Platz und qualifizierten sich somit für die Landesmeisterschaft. Alfred Eyssen erlangt mit seinem Hund „Orang“ bei der Landesmeisterschaft den 13. Platz von 40 Startern. Der Kreisgruppenwettkampf beim VdH Offenbach konnte mit sechs Mannschaften besucht werden, von denen vier unter die ersten fünf kamen.

Für das Sportjahr '96 sind neben fünf vereinsinternen Wettbewerben auch zwei sehr langem dafür gesorgt, daß Egelsbach jedem Kind einen Kindergartenplatz an-

Seminar gibt gute Tipps zum Fahrradfahren

Dreieich - Die „Fahrrad-Initiative Dreieich“ hat in Zusammenarbeit mit „Arbeit und Leben Dreieich“ für Samstag, 24. Februar, von 14 Uhr bis etwa 18 Uhr, ein Tagesseminar zum Thema „Tipps zum Fahrradfahren“ organisiert. Veranstaltungsort sind die Räume der VHS Dreieich, Konrad-Adenauer-Straße 22.

Die Organisatoren stellen verschiedenen Fahrradtypen mit aktuellen Modellen vor. Ob City-Rad, Trekking-Rad, Mountain-Bike oder Rennrad - es werden ihr Einsatzbereich, ihre Vor- und Nachteile sowie ihre sinnvolle Ausrüstung gezeigt.

Mit Unterstützung der Dreieicher Rad-Fachgeschäfte Kurt Möck, Radladen und Fahrradhaus Veit können aktuelle Modelle präsentiert werden. Daneben zeigen die Veranstalter Abnutzungserkennungen bei älteren Modellen.

Dreieichenhain - Erst kürzlich fand auf dem Offener Messeplatz statt. Durch gezielte Informationen zu Themen wie Wohnen, Gesundheit, Kosmetik, Freizeit und mit Vorträgen über Gedächtnistraining und gesunde Ernährung wurde die Zielgruppe der über 50jährigen unterrichtet.

Auch das Seniorenbüro Winkelmühle in Dreieichenhain war zusammen mit Seniorengeschäften aus dem Kreis Offenbach auf einem Messtand vertreten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Seniorenbüros gaben den Messebesuchern Auskunft über ihre Arbeit und über Idee und Aufgabengebiete der Bundesmodellierinitiative „Seniorenbüro“.

Das große Interesse an ihrer Arbeit hat die bereits seit vielen Monaten ehrenamtlich tätigen Damen und Herren ermutigt und in ihrer Überzeugung bestärkt, daß ehrenamtliches Engagement neben anderen Aspekten ei-

ne ungeahnte Lebensbereicherung mit sich bringt. Als Ansporn für „Neueinsteiger“ bietet die Winkelmühle eine kleine Auswahl aktueller Angebote zur ehrenamtlichen (MIA)Arbeit:

Wer interessiert sich für Buchhaltung? Ein gemeinnütziger Verein sucht bilanzsichere Unterstützung, Abwechslungsreiche Arbeiten, etwa bei der Finanzplanung, bei Vereins- und Gehaltsabrechnungen sind garantiert. PC- und Steuererkenntnisse wären vorteilhaft. Ort der Tätigkeit ist Neu-Isenburg (Nummer des Angebots: 10/95).

Außerdem sucht ein Tierarztverein im Außenbereich und im Büro einen Mitarbeiter. Dabei sind PC-Kenntnisse sowie Excel oder Works erwünscht. Wer möchte eine der Aufgaben übernehmen? Ort der Tätigkeit ist Langen (Nummer: 27/95).

Jeder, der Kinder liebt, kann dabei helfen, die Kleinen einer städtischen Kin-

Langeweile muß nicht sein: Viele Aufgaben für Senioren

Winkelmühle sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter

Dreieich - Ganz im Zeichen der Vorstandswahlen stand die Jahreshauptversammlung des Hunde-Vereins Dreieich 1978. Von den Mitgliedern wurde folgender Vorstand gewählt: Vorsitzender Rolf Kirsch, sein Stellvertreter Alfred Eyssen, Kassiererin Barbara Eyssen, Schriftführer Axel Wollschlag, Ausbildungsleiter Alfred Eyssen und Anja Domhoff, Turner- und Jugendleiter Axel Wollschlag sowie Öffentlichkeitsarbeit Angelika Hoffmann.

Wie der Vorsitzende Rolf Kirsch in seinem Rückblick in der Mitte, hat der Hunde-Verein Dreieich ein erfolgreiches 1995 zu verzeichnen. Herausragendes Ereignis war der Gewinn des Dreieichpokals 95. Herbert Habermann erlangte mit seinem Dreieichschauher den Kreismeistertitel. Zwei weitere Sport-

freunde belegten bei dieser Meisterschaft den dritten und fünften Platz und qualifizierten sich somit für die Landesmeisterschaft. Alfred Eyssen erlangt mit seinem Hund „Orang“ bei der Landesmeisterschaft den 13. Platz von 40 Startern. Der Kreisgruppenwettkampf beim VdH Offenbach konnte mit sechs Mannschaften besucht werden, von denen vier unter die ersten fünf kamen.

Für das Sportjahr '96 sind neben fünf vereinsinternen Wettbewerben auch zwei sehr langem dafür gesorgt, daß Egelsbach jedem Kind einen Kindergartenplatz an-

AUS DEN KIRCHEN

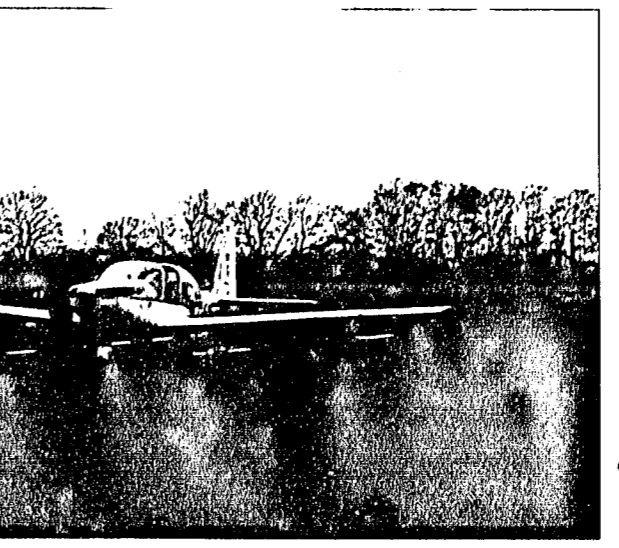
- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
 - Sa., 17.2.: 18 Uhr Wochen-Schulbandch (Pfr. Rudat)
 - So., 18.2.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Rudat), kein Kindergottesdienst
 - Mo., 19.2.: 9.30 Uhr Eltern-Gruppen, Bismarckstraße 20, Treffpunkt am Bauausschuß, Gemeindehaus Fahrgasse
 - Di., 20.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 19.30 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Fahrgasse, 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
 - Mi., 21.2.: 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 15 Uhr Regenbogenkinder im Gemeindehaus Fahrgasse, 20 Uhr Finanzausschuß im Gemeindehaus Fahrgasse
 - Do., 22.2.: 15 Uhr Kinder-
- chor im Gemeindehaus Fahrgasse, 16 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht, 20 Uhr Chor
- Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
- Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Bechtelweg 6, Tel. 8 58 74
- Kath. Pfarramt St. Marien
 - Sa., 17.2.: Gd. 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Sonntagsvorbereitungsdienste
 - So., 18.2.: Gd. 9.30 Uhr Hochamt, Drh. 11 Uhr Familiengottesdienst
 - Mi., 20.2.: Drh. 18 Uhr Tischgottesdienst H. Dietz
 - Mi., 21.2.: Gd. 8.30 Uhr Scherzgedienste, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Asekenkreuzes
 - Do., 22.2.: Gd. 17 - 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Hl. Messe, Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchores
 - Pf., 23.2.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe

HFG darf Bäumen zu Leibe rücken

Kassel hat Entscheidung gefällt / Erzhausen favorisiert anderen Platz für Ausgleich

Egelsbach - Im Rechtsstreit zwischen der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG) und der Gemeinde Erzhausen um die Einrichtung eines beschränkten Bausatzbereiches rund um den Verkehrslandeplatz hat jetzt auch der Verwaltungsgerichtshof in Kassel im Einvernehmen eine Entscheidung zugunsten der HFG gefällt. „Damit besteht nun die Möglichkeit, den Flugplatz von sicherheitsgefährdenden Bäumen freizuhalten, die an- und/oder abfliegende Luftfahrzeuge beeinträchtigen könnten“, freut sich die HFG.

Dem notwendigen Eingriff in Natur und Landschaftsbild - unter anderem müssen etwa 40 Bäume auf der 3.000 Quadratmeter großen Fläche gefällt werden - steht ein großer Aufwand für den Ausgleich gegenüber. Die HFG hat sich verpflichtet, auf 22.000 Quadratmetern für eine Aufforstung zu sorgen. Dazu ist auf Vorschlag der Unteren Naturschutzbehörde ein Gelände vorgesehen, das an den Sportplatz in Erzhausen angeschlossen und damit in unmittelbarer Nähe zum Ort des Eingriffs liegt. Sie soll für den Flugplatzgrenzenzone Bebauung der Gemeinde el-



Der Verwaltungsgerichtshof in Kassel hat nun zugunsten der HFG entschieden und erlaubt, daß 40 Bäume gefällt werden dürfen, um die Sicherheit der Piloten zu gewährleisten. Uneins sind die gefällten Bäume gepflanz werden soll. Foto: Flönder

einander in sachlicher und emotionsloser Weise spricht.“ Dies möchten beide Seiten in Zukunft fortsetzen.

Die Möglichkeit einer umgehenden Realisierung der Maßnahme hängt nun vom weiteren Vorgehen der Gemeinde Erzhausen und den daraus resultierenden Schritten der zuständigen Behörden ab. Die Gemeinde hat signalisiert, den vorgeschlagenen Eingriff zwar zu tolerieren, wünscht aber eine Wiederaufforstung in einem langgezogenen „Gürtel“ rund um den Högkahl. Nicht nur die erneute Nähe der An- und Abflughöhe des Flugplatzes bereitet aus Sicht der HFG Probleme. Die Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzbeirat sorgfältig ausgearbeitete Planung drohe dann zu scheitern.

Eine weitere Hürde spricht gegen die Erzhäuser Variante: Müssen auf der derzeit vorgesehenen Ausgleichsfläche Verhandlungen mit rund zehn Eigentümern geführt werden, so befürchtet sich die von der Gemeinde favorisierte Fläche im Besitz von weit über 30 Eigentümern.

Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Egelsbach - Nach einem vergeblichen Versuch im November 1995 kann die katholische Kirchengemeinde in Egelsbach/Erzhausen am Wochenende, 2. und 3. März, einen neuen Pfarrgemeinderat wählen. Es stehen nunmehr 14 Damen und Herren, acht aus Egelsbach und sechs aus Erzhausen, zur Wahl. Es sind acht Personen direkt zu wählen. Die Namen der einzelnen Kandidaten werden in der nächsten Woche bekannt gegeben.

Ein diesem Personalkreis die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen auszutauschen und sich Rat zu holen, wird der nächste Gesprächsabend am Donnerstag, 22. Februar, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus angeboten.

Krankenschwestern, mit denen spezielle Probleme besprochen werden können, sind an diesem Abend ebenfalls anwesend.

Gesprächskreis: Rollkünstler halten Sitzung

Egelsbach - Die Abteilung Rollkünstler und Skaterhockey der SG Egelsbach lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März, um 20 Uhr.

Neuwahlen stehen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung. Wichtige Punkte werden die Berichte des Vorstands sein, eine Aussprache über die vergangene Saison '95 sowie ein Ausblick auf 1996.

Die Abteilung hofft auf zahlreiche Erscheiner ihrer Mitglieder und deren Eltern, besprochen werden können, sind an diesem Abend ebenfalls anwesend.



„Einer für alle, alle für einen“

FFW-Versammlung mit Ehrungen

Egelsbach - Die Löschfahrzeuge blieben in der Garage, und auch die Schlauche mußten nicht ausgerollt werden. Dafür gab es viel zu besprechen und auch Ehrungen auf der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach. Der Vorsitzende Ludwig Werner begrüßte 48 Vereinsmitglieder. Unter den Gästen befand sich auch Rolf Keim aus Langen, der als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes gekommen war.

hervor, daß die Freiwillige Feuerwehr neben ihren zahlreichen Einsätzen auch ein reges und abwechslungsreiches Vereinsleben hat. So gingen im vergangenen Jahr folgende Veranstaltungen über die Bühne: der Kamerabund der Einsatzabteilung, der traditionelle Vereinsball im Eigenheim, der Pfingstaufstieg nach Petrisau am Achensee, ein Tag der offenen Tür und der Stand auf dem Adventsmarkt. Außerdem wurden besuche der Elternversammlung der Jugendfeuerwehr, der Jubiläumsspenden, 25 Jahre Tennis in Egelsbach, das Turnfest auf Einladung der Partnerfeuerwehr in Niederpöllnitz/Thüringen und die Versammlung des Kreisverbandes Offenbach. Am Egelsbacher Vereinsabend wurde mit einer Damen- und Herrenmannschaft teilgenommen. Auch fanden im Jahr '95 elf Vorstandssitzungen statt.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach ist offensichtlich ordentlich was los. Kein Wunder also, daß der Verein zur Zeit stolze 263 Mitglieder (zwei Ehrenmitglieder, 25 jugendliche Mitglieder) zählt. Aus dem Jahresbericht geht auch hervor, daß im Jahr '95 ein VW-Pritschwagen mit Doppelkabine und Plane an die Einsatzabteilung sowie ein großes Mannschafts- und 40 Feldbetten an die Jugendfeuerwehr übergeben wurden. Spenden des Ehrenauschusses und der Festüberschuld machten dies möglich. Außerdem wurden wieder erhebliche Gelder für neue Gerätschaften der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr herbeigeholt.

Zuvor jedoch hatten die Blaukecke schon einiges auf Tagesordnung stehen. Zum Ende der Jahresbericht durch den Vorsitzenden beschäftigte die Versammlung einige Zeit. Aus ihm geht



Als langjährige Mitglieder wurden während der vergangenen Jahreshauptversammlung geehrt (vorne von links): Johann Becker (50 Jahre dabei), Heinrich Knöß (40), Günter Reuch (40); (hinten von links): Ludwig Werner (Vorsitzender, der die Ehrungen vornehm), Adam Müller (50) und Klaus Viehbach (25).

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Erster Schriftführer wurde Walter Lattwitz, Zweiter Schriftführer Gerd Braun, als Beisitzer sind weiterhin Peter Geiß und Werner Palster tätig. Als neuer Kassensprüfer zeichnet jetzt Peter Meißner verantwortlich. Erhard Lösch und Jeno Varga fungieren weiter in diesem Amt. Zum Ende der Jahreshauptversammlung kam noch einmal der Vertreter des Kreisverbandes, Rolf Keim, zu Wort. Er dankte dem Verein für seine Arbeit.

Er hob besonders hervor, daß der Verein alle Gelder, die durch Veranstaltungen und Beiträge eingehen, für den verbesserten Brandschutz in der Gemeinde aufwenden, was bedeutet, daß alle letztlich wieder dem Bürger zugute kommen.

Viel getanzt wurde am Samstag

am beim Kostümball im katholischen Gemeindegarten St. Josef in Egelsbach. Gut 80 Gäste waren gekommen und (fast) alle waren verkleidet. Ein Tisch war etwa komplett mit Nachschick besetzt. Wenn die zum nächsten Gottesdienst kommen, dann muß sich Pfarrer Karl-Helz Novotny (rechts) wegen der Kollekte wohl keine Gedanken mehr machen.

Blumen in Aquarell malen

Egelsbach - Die VHS Egelsbach bietet einen Kurs „Blumen malen in Aquarell-Naß-in-Naß-Technik“ an. Dabei sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmer beschäftigen sich zuerst mit Farben, um zu erleben, wie sie „sprechen“. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 20. Februar, von 19 bis 21 Uhr. Die Gebühr beträgt für 21 Unterrichtseinheiten an sieben Abenden 6 Mark plus Materialkosten. Das Material wird von der Kursleiterin besorgt.

Jugendzentrum: Förderverein

Neues Angebot für Mädchen läuft mit beim Fastnachtzug. Egelsbach - Das Jugendzentrum in Egelsbach bietet für alle Mädchen eine Reihe mit Pro Familia an. Alles, was Mädchen schon immer zu den Themen Freundschaft, Liebe, Sexualität und Verhütung wissen wollten, kann dort miteinander diskutiert und besprochen werden.

Die insgesamt fünf geplanten Veranstaltungen werden am Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr im Jugendzentrum stattfinden. Der Beginn dieser Reihe hängt von der Teilnehmeranzahl ab und wird nach bekanntgegeben. Wer möchte gerne mitmachen: Interessierte Mädchen können sich im Jugendzentrum unter der Telefonnummer 40 51 48 für die Veranstaltung anmelden.

Wir gratulieren

- Adolf Kappes, Rheinstraße 41, zum 87. Geburtstag am Samstag, 17. Februar.
Anna Kraft, Darmstädter Landstraße 1, zum 85. Geburtstag am Samstag, 17. Februar.
Josef Raek, Rathausstraße 5, zum 82. Geburtstag am Sonntag, 18. Februar.
Karl Gänzlmann, Birkenweg 11, zum 84. Geburtstag am Montag, 19. Februar.
Emma Bärenz, Rheinstraße 4, zum 81. Geburtstag am Montag, 19. Februar.
Kunigunde Wurm, Ostendstraße 8, zum 87. Geburtstag am Montag, 19. Februar.

Elisabeth Sigwarth

geb. Anthes * 31. 3. 1917 † 14. 2. 1996
Wir sind betroffen über ihren plötzlichen Tod, doch dankbar für ihr sorgendes Leben.
In stiller Trauer:
Peter und Heidi Schmitz geb. Sigwarth
Jürgen und Monika Sigwarth
Werner Schlenz
und alle Angehörigen
63329 Egelsbach, Frankfurter Straße 1
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. Februar 1996, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Kirchliche Nachrichten aus Egelsbach

Evangelische Gemeinde Sonntag, 18. Februar 10 Uhr Gottesdienst (den diesem Pfarrer Diehl hält) 11.15 Uhr findet anschließend wieder ein Kindergottesdienst statt
Donnerstag, 22. Februar 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe
Gemeinde St. Josef Sonntag, 17. Februar 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr ist Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Februar 8.45 Uhr ist Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. Februar 8.30 Uhr findet ein Wortgottesdienst mit Aschenerkreuz statt
19.30 Uhr ist Eucharistiefeier
Freitag, 23. Februar 9 Uhr ist Eucharistiefeier

Geschichtsverein Egelsbach Egelsbach, im Februar 1996

Lesermeinung

Lesermeinung

Fußgängerüberweg ist erforderlich

Zur Verkehrssituation vor dem Kindergarten Bayerseich: In den letzten Wochen sind verschiedene Zeitungsartikel in der regionalen Presse über die unbefriedigende Verkehrssituation in Egelsbach/Bayerseich im Bereich der Kindertagesstätte Bayerseich erschienen, die zum Teil zu erheblichen Irritationen führten. Die Egelsbacher Gemeindegemeinschaft beauftragte dafür, daß die Eltern und insbesondere der dortige Elternbeirat über seine Forderungen zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder beim Überqueren der Kurt-Schumacher-Straße in Form einer Ampelanlage und eines Fußgängerüberweges gestellt haben. An dieser Stelle ergreifen wir, der Elternbeirat der Kindertagesstätte Bayerseich, die Gelegenheit, den vorliegenden Sachverhalt richtig zu stellen.

In einer Elternbeiratssitzung hat der Elternbeirat 1995 beschlossen, einen Antrag auf die Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde zu stellen mit der Bitte, daß im Bereich der Querungshilfe ein Fußgängerüberweg eingerichtet wird. Von einer Ampelanlage war in dem Antrag nicht die Rede. Die Sicherheit der Schul- und Kindergartenkinder sowie der Eltern sollte verbessert werden, das wiederholt Autofahrer und Busse diesen Bereich trotz der Köhler-Toler mit überhöhter Geschwindigkeit passieren und die Fußgänger gefährden. Zusätzlich ist die Querungshilfe durch eine ungenügende Führgelänge und durch verdeckte Hinweiszeichen schlecht erkennbar. Im Rahmen der Verkehrserziehung der Kindergartenkinder brachten die dafür zuständigen Polizisten auch immer wieder zum Ausdruck, daß an dieser Stelle ein Fußgängerüberweg unbedingt erforderlich ist.

Ein Antrag diesbezüglich wurde am 30. Oktober 1995 der Gemeinde Egelsbach übergeben. Die am 15. November 1995 auf Wunsch der Gemeinde durchgeführte Verkehrszählung ergab bis zu 300 Kraftfahrzeuge und über 240 Fußgänger pro Stunde. Unser Antrag wurde mit den Ergebnissen der Verkehrszählung an das Regierungspräsidium Darmstadt weitergeleitet. Dabei versichert uns der Bürgermeister mit folgendem Zitat: „Ich unterstütze Ihre Bemühungen um die Verkehrssicherheit der Kinder und Fußgänger und hoffe, daß die Einrichtung eines Fußgängerüberweges, zumal die Einrichtungsart für die Kinder im Vergleich zu anderen Gemeindeflächen anders ist, zu einer Verbesserung der Verkehrssituation führt.“

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Egelsbach

Die Gemeinde Egelsbach (Kreis Offenbach) schreibt gemäß VOB/A die nachfolgend aufgeführten Bauleistungen öffentlich aus:
Erneuerung der Kesselanlage im Reihewe Egelsbach
Vergabe-Nr.: 04/96
Bevollmächt.: - Demontage einer Zwei-Kesselanlage einschl. 50 000-Liter-Kesselröhren; - Errichtung eines 130-KW-Ges-Brennwertkessels einschl. Gas-Anschluß; - Sanierung der zugehörigen Schornsteinanlage.
Ausführungszeit: 20 Kalendertage
Baubeginn: 6. Mai 1996
Die Vergütungsunterlagen sind bis spätestens am 27. Februar 1996 beim Ingenieurbüro Rasch, beratende Ingenieure VDI, Robert-Bosch-Straße 30, 63303 Dreieich, anzufordern. Die Schutzgebühr beträgt 25,- DM brutto und muß per Verrechnungsscheck beigefügt sein. Sie wird unter keinen Umständen zurück erstattet.
Zuschläge- und Bindfrist: 26. April 1996
Die Angebotsöffnung (Submissionstermin) findet am 26. März 1996, um 10 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Egelsbach, Zimmer 28 (II. Obergesch.)/Freier-vom-Stein-Straße 13, 63329 Egelsbach, statt. Tel. (06103) 405-130, Fax: (06103) 405-111.
Für sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine selbstschuldnerische unbefristete Bürgerschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes i. H. von 5% der Auftragssumme zu leisten.
Vergabeprüfstelle: Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vertragsbestimmungen ist die VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64295 Darmstadt. Egelsbach, 13. Februar 1996
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach Eyden, Bürgermeister

Gute Defense ist das Erfolgsrezept für die „Giraffen“

Überraschungsteam Freiburg zu Gast

Langen - Nur 48 Stunden nach dem Heimspiel gegen den TV Lich - die Partie hatte bei Redaktionsschluß noch nicht begonnen - empfing die Bismarck-Basketballmannschaft des TV AKA die USC Freiburg am morgigen Samstag um 19.30 Uhr den USC Freiburg in der Georg-Sehring-Halle.

Die Gäste sind sicherlich die größte Überraschung in dieser Saison. Noch vor einem Jahr kämpfte die Mannschaft gegen den Abstieg, jetzt liegt man auf Platz drei der Tabelle und hat die Qualifikation zur Aufstiegsrunde eigentlich schon in der Tasche.

Drei Akteure ragen aus dem Freiburg-Team besonders hervor: Zum einen sind dies die beiden Hauptkämpfer Stefanovic und Schwarz - letzterer schumperte bereits Erstligahöhe beim MTV Gießen - zum an-



So wird's gemacht: TV-Coach Takis Genikomsidis gibt Jens Freudi die Marschrichtung vor. Beim 76:75-Sieg in Tübingen erzielte Freudi den entscheidenden Korb. Gestern spielten die „Giraffen“ gegen Lich. Die Partie hatte bei Redaktionsschluß noch nicht begonnen. Morgen um 19.30 Uhr steht ein weiteres Heimspiel auf dem Programm. Gegner ist der USC Freiburg. Foto: Orlowski

deren steht mit dem baunahen Center Maras eines der wohl „größten“ deutschen Basketballtalente in der Freiburg-Region. Er ist vor allem für die Rebounds zuständig. Wollen die Langener eine realistische Siegeschance haben, gilt es, dieses Trio unter Kontrolle zu halten.

Nach dem tollen Saisonverlauf strözten die Gäste natürlich vor Schicksalweil sein und werden sicher auch in Langen nur schwer zu bezwingen sein. Doch mit einer guten Einstellung - vor allem im Defensivbereich - könnte ein Sieg der „Giraffen“ durchaus möglich sein, zumal man im Hinspiel gar nicht so schlecht aussah. TV-Coach Takis Genikomsidis kann seine beste Mannschaft aufbieten und hofft zudem auf laute Unterstützung von den Rängen.

Joe Whitney nicht auszuschalten

35 Punkte beim 111:75-Sieg der zweiten TV-Herren in Oberursel

Langen - In glänzender Form präsentierten sich am Wochenende die zweiten Basketballherren des TV Langen bei ihrem 111:75-Erfolg beim Tabellendritten Gymnasium Oberursel und verteidigten damit ihre Spitzposition vor Ende der Saison. Ihre Führung in der Oberliga, Coach Thomas Arnold hat-

te seine Mannschaft sehr gut eingestell. Die Gäste begannen wie die Gastgeber und führten nach acht Minuten bereits mit 28:10. Dabei zeigte sich eine erdrückende Übermacht der Langener unter dem Kommando von Coach Arnold und zeigte ein sehr verdauliches Angriffsspiel mit einigen tollen Kombinationen.

Nach der Halbzeit (53:35) hat sich den Zuschauern das gleiche Bild. Ohne die sonst obligatorische Schwächeperiode zog der TV Langen sein druckvolles Spiel weiter durch, stand Joe Whitney zu stopfen. Über 71:38 und 81:62 kamen die „kleinen Giraffen“ (11) Jens Oltmanns mit 107:65 zu ihrem höchsten Vorsprung, den Oberursel in den Schlussminuten noch etwas verkürzen konnte.

SSG und FCL proben für den „Ernstfall“

Die schlechten Platzverhältnisse haben den Kreisliga-Fußballern der SSG Langen am Mittwoch erneut einen Spielabschritt beschert. Am Samstag versucht es die Truppe von Walter Biss, hofft auf den Letztack vor Ende der Saison.

Langen (app) - Die schlechten Platzverhältnisse haben den Kreisliga-Fußballern der SSG Langen am Mittwoch erneut einen Spielabschritt beschert. Am Samstag versucht es die Truppe von Walter Biss, hofft auf den Letztack vor Ende der Saison. Die SSG probiert am Samstag um 14.30 Uhr in A-Ligist SC Buchschlag. Am 25. Februar beginnt für die SSG-Kicker die Punktbegegnung beim SV Steinheim. Der FC Langen, Vierer der Bezirksliga Offenbach, testet am Samstag, 14.30 Uhr, im Waldstadion gegen die Oberliga-Reserve des SV Wehen aus der Landesliga-Mitte. Die Punktspielpremiere 1996 für den Club ist ebenfalls am 25. Februar, die TSG Mühlhingen kommt nach Oberhaiden.

Nachwuchskicker geben sich ein Stelldichein beim „Club“

Am Sonntag Hallenturniere für D- und C-Jugendteams

Langen - Wie bereits in der Vergangenheit veranstaltet die Jugendabteilung des 1. FC Langen auch zu Beginn des Jahres 1996 wieder zwei Hallenfußballturniere für Nachwuchsteams. Das sportliche Geschehen findet statt am Sonntag, 18. Februar, in der Sporthalle der Adolf-Hochheim-Schule. In zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften spielen dann die D-Jugend (Zehn- bis Zwölfjährige) und die C-Jugend (13- bis 14-Jährige) den Sieger ihres Hallenturniers aus. Am 19. Februar findet das D-Jugendturnier haben sich folgende Mannschaften angemeldet: OFC Kickers, SSG Egelsbach, SG Arheilgen, TGS Jügesheim, TV Dreieichenhain, SSG Langen sowie 1. FC Langen I und II. Die Spiele der C-Jugend bestreiten die SSG Egelsbach, SG Arheilgen, TV Dreieichenhain, BSC Schweinheim und jeweils zwei Mannschaften von SSG Langen und 1. FC Langen.

SG Egelsbach testet gegen Berchingen

Egelsbach (loc) - Wie das Wetter so spielt: auch der zweite verjüngerte Test zwischen den beiden Fußball-Regionalisten 1. FC Egelsbach und der wiedergewonnenen Platzverhältnisse in Homberg zum Opfer.

Es spielten: C. Barth (B), J. Guckler-Palmert, U. Köhn-Greunke (B), S. Rosenthal (A), A. Albrecht (B), D. Nollstein (2), S. Diehl (2), R. Zöllner-Donnemeyer (24), B. Heer (4), E. Mewes (7).

Ergebnisse und Tabellen vom Handball

Table with multiple columns showing league results and standings for various handball teams like TSV Plungstadt, TSV Modau, and others.

Valerij Keib überragend

SSG-Volleyballer schüttelten Verfolger Mühlheim ab

Langen - Auf dem Weg zur Kreisligameisterschaft haben die Volleyballer der SSG Langen einen großen Schritt nach vorn getan. Beim Gipfelfreuen mit dem Tabellenzweiten aus Mühlheim gelang ein wichtiger 3:1-Sieg. In einem auf allen Positionen stark besetzten Mannschaft vor Valerij Keib der herausragende Spieler. Er war an diesem Tag der sicherste Angreifer und verwandelte auch den Matchball. Drei Spitzläufer vor Saisonende hatten die Langener zwei Punkte Vorsprung und damit die besten Aussichten auf den Meistertitel.

Handball-Bereich Darmstadt-Dieburg

Table with multiple columns showing handball league results and standings for teams like TSV Plungstadt, TSV Modau, and others.

OFFENBACH-POST

AMTBLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Brandaktuelle Informationen vom Geschehen zu Hause und in aller Welt sind für uns selbstverständliche Pflicht. Aber wir bieten Ihnen darüber hinaus täglich erheblich mehr Lesens- und Wissenswertes - massenweise Tipps und die wichtigsten Trends, Geschichten und Geschichtchen „hinter“ der sachlichen Nachricht und eine ganze Menge Unterhaltung.

Beispiele gefällig?

MONTAG

„Sportzeitung in der Zeitung“ - Vielgelobt vom Bundesligafachmann bis zum Fan der Jugendklassen.

Zum Redaktionsprogramm am ersten Tag der Woche gehört natürlich die Seite „Montag-Magazin“.

DIENSTAG

Europa wächst zusammen - Wie das im einzelnen funktioniert und welche Hürden dabei zu überwinden sind, im „Europe-Magazin“.

Schon seit Jahren ein Muss für alle, die sich mit dem Thema Europa beschäftigen.

MITTWOCH

Was tun gegen das quälende Zitterbein?

An wen sollte man sich wenden, wenn man nicht mehr weiterweiß? Zur Wochenmitte widmen wir uns auf einer ganzen Seite dem Thema **Gesundheit**.

MEGA-MARKT: Klein(er)er zeigt mit großem Erfolg - hier wird sogar etwas verschönert!

DONNERSTAG

Unsere Reporter waren unterwegs - schwerpunktmäßig in der Region. Was sie Ihnen mitgebracht haben, präsentieren wir Ihnen auf unserer **Reporter-Seite**.

FREITAG

Kennen Sie Multi Media?

Mega-Byte Software und Hardware? In unserer Welt wird der Computer immer unentbehrlicher - on der Arbeitsstelle und zu Hause. Damit Sie den Anschluss nicht verpassen, informieren wir Sie über alles aus der Branche in unserem **Computer-Magazin**.

SAMSTAG

Wollen Sie bauen? Ihre Wohnung verschönern? Und dabei auf die Umwelt achten? Interessieren Sie sich für Autos und Technik?

Sammeln Sie vielleicht auch Briefmarken? Wir helfen Ihnen, geben Ihnen Tipps und Informationen zu diesen Themen.

Umrahmung steht am Wochenende ganz oben auf der Themenliste. Ob Heide, Bücher, und... und... unsere große Wochenend-Beilage liefert Ihnen alles, was Sie brauchen. Und dazu die farbige **Fernseh-Illustrierte** etc.



Weiter ungeschlagen sind die ersten Tischtennisherren der SG Egelsbach. Nach dem 9:1-Erfolg über die TG Spredlingen am vergangenen Wochenende haben die Egelsbacher Tischtennis-Asse mit 28:0 Punkten nach wie vor eine blütenreine Weste und als Tabellenführer der Kreisklasse West den Aufstieg dicht vor Augen. Volle Konzentration ist aber auch weiterhin angesagt, denn der Vorsprung auf Verfolger TTV Offenbach beträgt lediglich zwei Punkte. Unser Bild zeigt Heinz Schroth (links) und Markus Bornthum. Foto: Orłowski

Im zweiten Akt aufgedreht TELEGRAMME

Handballer der SGE II nach 5:6 noch sicherer 17:12-Sieger

Egelsbach - Einen 17:12-Auswärtssieg feierte die zweite Mannschaft der SG Egelsbach bei der SG Arheilgen II. Im ersten Spielabschnitt zeigte die Egelsbacher zunächst nur eine mäßige Leistung. Nach zehn Spielminuten führten die Gastgeber mit 4:2 Toren. Egelsbach konnte sich auf 4:5 heranarbeiten, die Seiten wurden beim Spielstand von 6:5 für die Arheilger gewechselt.

Nach der Pause zogen die Gastgeber schnell auf 8:5 Tore davon, doch dann war es mit ihrer Herrlichkeit vorbei. Mit einer konzentrierten Abwehr- und Angriffslust bekamen die Egelsbacher die Partie mehr und mehr in den Griff. Sechs Tore in Folge konnte das Team erzielen und somit auf 13:4 davonziehen. Alexander Schminke, Schupp.

Am Sonntag, 3. März, tritt die SGE II um 15.30 Uhr in eigener Halle gegen die TG Eberstadt an.

Anschluß an Spitze nicht geschafft

Die dritten Handballherren der SGE verloren in Arheilgen mit 9:12

Egelsbach - Die dritte Handballmannschaft der SG Egelsbach unterlag in Arheilgen mit 9:12 Toren. Die Bogenung stand schon unter schlechten Vorzeichen, denn es war kein Schiedsrichter erschienen. Egelsbach hatte einen schlechten Start und lag schnell mit 0:2 Toren im Rückstand. Im letzten im Angriff lief in den ersten 30 Minuten recht wenig zusammen, was sich auch im Halbzeitergebnis von 2:7 spiegelte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte spielten die Egelsbacher im Angriff wesentlich konzentrierter und konnten sogar den Anschlußeffekt zum 6:7 erzielen. Leider wurden im folgenden drei große Tormöglichkeiten vergeben, so daß die Arheilger mehr die Chance verpaßte, zur Tabellenspitze aufzuschließen.

Es spielten: Mix, Schneider, Kappes, Schumann, Witter, Niemuth, Lenz, Wilhelm, Friedrich, Mähner, Gaultmann, Muntermann.

Am Sonntag, 3. März, empfängt die SG Egelsbach III um 14 Uhr die TG Eberstadt II.

Minis weiter ungeschlagen

Auch zweites Dreieichenhainer Herrenteam punktete

Dreieichenhain - Die Minis I der Basketballabteilung des SV Dreieichenhain eilen weiter von Sieg zu Sieg. Durch den 81:27-Sieg gegen den VfL Bensheim bleiben die Minis I weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze ihrer Gruppe. Die Bensheimer wurden durch Defense über das ganze Spielfeld unter Druck gesetzt, und die daraus resultierenden Ballgewinne wurden in einfache Körbe umgewandelt. Zur Halbzeit führte man bereits sicher mit 35:13. Nach der Halbzeit wurde der Vorsprung weiter ausgebaut. Die Zuschauer sahen schöne Kombinationen, die sicher abgeschlossen wurden. Die beiden Trainer verlebten einen ruhigen Nachmittag und konnten viel wechseln. Da nach legten die Trainer Peter Naus Respekt ab und zeigten schöne Kombinationen. Am Ende stand eine 31:49-Niederlage auf der Anzeigetafel. Dennoch zeigten sich die Trainerinnen zufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft.

Für den SVD spielten: Dennis Wittig, Christoph Kramm, Mathias Gaida, Andreas Groß, Christopher Breuer, Alexander Konrad, Ansgar Kelch, Kai Kafkanke, Emmanuel Günther, Thorsten Richwin und Kai Willert. Trainerinnen: Anja Stefanski und Vici Doertebach.

Anschließend kamen die Herren II zu ihrem dritten Saisonsieg und sammelten somit wichtige Punkte gegen den Abstieg. Der BCK Wiesbaden konnte mit 81:57 besiegt werden. Schon zu Beginn machten die Hainer alles klar. Durch aggressive Verteidigung konnte man sich bis zur zehnten Minute eine 22:6-Führung erspielen. Die Wiesbadener fielen eher durch ihre ruppige Spielweise auf, als daß sie spielrische Akzente setzen konnten. Nach der Halbzeit (44:22) ließen es die Hainer etwas lockerer angehen, dennoch geriet der Sieg nie in Gefahr. Trainer Peter Naus konnte viel wechseln, so daß auch die Bankspieler zu ihren Einsatzzeiten kommen konnten.

Für den SVD spielten: Stefan Rutsch (12), Markus Bot (6), Thomas Ulrich (5), Uwe Brox (16), Sven Wagner (2), Stefan Neubecker (19), Christian Eichhorn (4), Joachim Bauer und Peter Kühne (17).

Treffo

Fastnachtmarkt in Langen vom 17.-20. 2. 96

Moderner Vergnügungspark mit Karussells, Auto-Scooter, Schieß- und Losbuden.

Festplatz: **Hausmanns Express-Imbiß**
Ecke Südliche Ringstraße/Leukertsweg

Täglich: Jubel - Trubel - Heiterkeit

MONTAG, 19. 2. 96 - FAMILIENTAG: Mit ermäßigten FAHRPREISEN

STELLENANGEBOTE

DIAKONISCHES WERK

Das Diakonische Werk handelt im Auftrag der evangelischen Kirche. Die Diakonie hilft Menschen in Not und seelischer Bedrängnis. Wir sind gemeinnützig tätig.

Wir suchen für das Seniorenbüro unserer Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich für 50% einer Vollzeitstelle, frühestens im September 1997, einen

Mitarbeiter/in für Schreib- und Verwaltungsaufgaben

Die Vergütung erfolgt nach BAT/DW VII/1 zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ebenfalls für unsere Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich suchen wir für den Sozialdienst Offenbach, eine Arbeitsgemeinschaft Caritasverband/Diakonisches Werk, während des Erziehungsurlaubes bis 31. 1. 1997 eine/n

Dipl.-Sozialpädagogen/in (FH)

für die Betreuung von wohnungslosen Personen in der Beratungs- und Tagesstätte „Teestube“, Gerberstraße.

Die Vergütung erfolgt nach BAT/DW IVh, zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an diesen Stellen interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Religionszugehörigkeit an das Diakonische Werk in Hessen und Nassau, Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich, An der Winkelstraße 5, 63303 Dreieich, z. Hd. Herrn Klett

SCHUM

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Dieselstr. 49, 63165 Mühlheim
Tel.: 06108 / 63 43
Fax: 06108 / 7 84 30

FENSTERBAU
EIGENE FABRIKATION MIT MONTAGEBETRIEB

Rolläden - Haustüren
Zimmer-/Ganzgläserne

Wir waschen Ihre Teppiche...

umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen.

- Orient-Spezialwäsche
- Teppichreparaturen
- Polstermöbel- und Teppichboden-Reinigung
- Mietfahrrad-Service

Frei Haus (wir holen und bringen)

Darmstadt (0 61 51) 9 85 55

+ Annahme in Reinigungs- mit unserer Werbung

Qualität ab Werk!

Der Pergasole Wintergarten

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohntraum mit einem Pergasole Wintergarten. Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten. Und bald werden auch Sie das ganze Jahr über in Urlaubsstimmung sein.

Schmitt bautechnik SOLARBAU-SYSTEM

Info-Telefon 01 30 / 85 02 25

... denn bei Glas blicken wir durch!

VERMIETUNGEN

MÖRFELDEN-WALLDORF: 1-1/2 ZW., sofort zu vermieten. Zweitbew. mit mod. EBK, Bad u. Balkon. Tel. 06105 / 18 59 00

Schöne 3-ZW., Schaalheim, 79 m², sofr. tel. DM 950,- + NK + K. Brigitte Mirech Immobilien, 069/84 50 77

Kleines Büro in Bürogemeinschaft, OMEGA-Haus, Kaiserlei, Tel. 069 / 80 05 00

IMMOBILIEN

*** Wir suchen ***
Des Haus die Junge Familie in Rodgau-Röderberg bei DM 550.000.-

Wir bieten
solventa Käufer und diskrete Abwicklung

Nutzen Sie unsere Erfahrung und rufen Sie uns gleich an.

GUNKER TEL. 06106 84 000
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

Langen Nord, 1019 m², Bauverwertungsland von Privat zu verkaufen. Zuschriften unter Chiffre LA 32

EGELSBACH-EWERSBEICH
neueingetragene in Kl. WE
2 Bldler, Balkon, TG Platz z.B.:
2.2, DG, 73 m² Wfl., KP, DM 239.000,-
3.2, 84 m² Wfl., KP, DM 259.000,-
4.2, 103 m² Wfl., KP, DM 299.000,-
4.2, 103 m² Wfl., KP, DM 335.000,-
KZ-Immobilien, mbH, VDM
069 / 33 00 00-0

EROTIK-MARKT

Riesengroße Auswahl Videos, Latex, Dessous Magazine u.v.m.

Dauerniedrigpreise
Autobahnabfahrt 1, Ampel rechts

64046 Groß-Zimmern
Weberstraße 37 • Tel. 06071 / 4 06 60

Geh' mal wieder ins Kino

KINO NEWS

HOLLYWOOD Ab Do. (16.4.)
Tagl. 20.30 Uhr + Fr. bis So. 17.45 Uhr + Sa. 23.15 Uhr
John Travolta - Christina Slatter
OPERATION: BROKEN ARROW
Auf Leben + Tod!
Fr. bis So. + Di. 15.30 Uhr (6)
DURCHGEKNALLT + AUF DER FLUCHT

FANTASIA Ab Do. (16.4.)
Tagl. 20.30 Uhr + Fr. bis So. 17.45 Uhr + Sa. 23.15 Uhr
SIGOURNEY WEAVER - HILLY HUNTER
COPY KILL
EIN SUSPENSE-THRILLER IM STIL VON „SIEBEN“!
Fr. bis So. + Di. 15.30 Uhr (o.A.)
KNIGHTSKATER

NEUES UT Wo.1
Tagl. 20 Uhr + Sa. + So. 15.00 Uhr + 17.30 Uhr + Sa. 22.45 Uhr
TILL SCHWEIGER (Der bewegte Mann)
MÄNNERPENSION
Zwei Knackis auf Hafturlaub verbreiten viel Freude. Insbesondere bei den Damen...
Di. 23 Uhr SNEAK PREVIEW (18)

MIETGESUCHE

KODI

Wir sind ein expandierendes Handelsunternehmen auf dem Non-Food-Sektor und gehören als 100%ige Tochter zur SPAR Handels-AG. Für den Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir in Städten ab 30.000 Einwohnern

2 ebenerdige Ladenlokale zwischen 300 und 350 m² Nettoverkaufsfläche plus Nebenräumen
in Ia- und Ib-Lagenorten

Ihre Angebote, die wir mit unserer Diakonischen Beratung, senden Sie bitte an: KODI-Kontrollen GmbH, Zum Eisenhammer 52, 40040 Oberhausen, Telefon: (02 08) 8 50 07 - 11
Telefon: (02 08) 8 50 07-31 Herr Krols od. (02 08) 8 50 07-19 Frau de Haan

LADENLOKALE gesucht!

mit Verkaufsflächen ab 100 m² in allen deutschen Großstädten und in allen Orten ab 2000 Einwohnern

SCHLECKER

Expansionsabteilung, Postfach 1354
99573 Ehlringen
Tel. 07391 / 504-0, 242, 276, 200, 193

Wir bieten Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen für verhandelt über. Persönlich besichtigt. Keine Um- u. Ausbauten, Mietvertragsunterlagen

*** Hallo Vermieter! ***
Wir suchen für nette und solvente Kunden ein neues Zuhause. Süd. Fin./Opf. 2-, 3- und 4-ZW oder 1-Fam.-Häuser in preisgünstigen und modernen Neubaugebiet. Wenn Sie gebaut haben und nun erfolglos vermieten wollen, sind wir für Sie da. Näh- u. Bugelmaschinen Reparaturen * Inzahlungnahme

DETKI
Kleinfachhandel
06108 / 6 77 53
• PFAFF • Husqvarna • Adler • Singer • Metabo • Ricer • Brocher • Dürkopp • Näh- u. Bugelmaschinen Reparaturen * Inzahlungnahme

ARABA CAMI UCUZ, ICABINDA MONTASILE (KISMI) HASARLAR SIGORTADANI (ALINIR) Autogas Darmstadt, Bleichmann GmbH, Spredlinger Landstr. 114, 63069 Offenbach, Telefon: 069 / 83 10 74

Büromöbel immer günstig! neu und gebraucht, ab Lager. Tel. 06103 / 37 25 32 - gewerblich.

UNTERRICHT

Zeugnissorgen?

Bei der Schülerhilfe gibt es erfolgreiche und preiswerte Nachhilfe in Kleingruppen von der Grundschule bis zum Abitur.

Schülerhilfe!
Lernen macht wieder Spaß

Dietzenbach, City-Center 3. OG Tel. 2 83 90
Heusenstamm, Frankfurter Straße 57 Tel. 39 37
Langen, Bahnhofsstraße 75 Tel. 53 122
Offenbach, Kaiserstraße 63 Tel. 89 25 57
Dieburg, Markt 2 Tel. 19 4 18
Mühlheim, Behnhofsstraße 18 Tel. 19 4 18
Obertshausen, Robert-Koch-Straße 2 Tel. 19 4 18
Rodgau, Rodenstraße 7 Tel. 19 4 18
Rödermark, Am Rosengarten 1 Tel. 19 4 18
Seligenstadt, Kleine Meingasse 1 Tel. 19 4 18

Beratung und Anmeldung: Mo. - Fr. 15.00 bis 17.30 Uhr

ANGEBOT DES MONATS

für unsere Leser

COMPUTER EINFACH VERSTEHEN

WORD 7.0

Ab sofort in den Geschäftsstellen unserer Zeitung erhältlich für **DM 19,90**

Umfang: 704 Seiten
Format: 15,1 x 22,5 cm
Hardcoverausgabe

VERMISCHTES

Haben Sie Lust, bei mir zu Hause, in kleiner, netter Runde

Porzellanpuppen zu machen? Interessiert? Rufen Sie mich an, Telefon 06103 / 4 49 01 ab 17 Uhr

Hellsehlerin-Wehragerin, Lebensberatung, Kartenlegen, Handlesen, Pendeln, Astro, Voodoo, Reiki, Fernreisen, 06106 / 6 19 59 gew.

Tarot-Kartenlegen, 06103 / 6 28 64 gew.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

GARAGEN

Wensauer Fertiggaragen aus Massivbeton. Fugenfrei, dicht und beständig. Schöne Optik, vielseitige Nutzung. Sprechen Sie mit Herrn Lorenz: Tel. 06027-200320 Fax 06027-200310

RUPP

Fertig-Garagen

Über 100 Vario-Typen, Doppelparker und Übergrößen aus Stahlbeton. Herr Hoffmann macht Ihnen ein gutes Angebot. Tel. 06172-969698 Fax 06172-969698

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie sich doch einfach einmal 12 Tage lang davon, ob die OFFENBACH-POST Ihnen ein wertvoller Begleiter werden kann. Einfach untenstehenden Gutschein ausfüllen, den Rest erledigen wir.

OFFENBACH-POST

Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach • Telefon: 069 / 80 63 - 444 • Fax: 069 / 80 63 - 325

GUTSCHEIN

für 10 Wochenatz- und 2 Wochenendausgaben der OFFENBACH-POST
Bitte senden Sie mir die Zeitung kostenlos und völlig unverbindlich zum Kennenlernen an meine Adresse:

Wegen Abwesenheit bitte nicht zustellen vom bis

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Datum, Unterschrift _____ Telefon _____

Ich bin damit einverstanden, daß Sie mich noch dem Probelesen zur Zeitung befragen.

MEGA-MARKT

Jede Woche über 500 000 Leser

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige

MEGA-MARKT

Jede Woche über 500 000 Leser

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige

RENAULT

Peugeot 205, EZ 92, gel. Kat. 44 kW, eifh. ZV, SD, 519g, RC, drehkolben, 67 KM, unständlich abzugeben, DM 8900,-, Tel. 06073/71 08

VW

Golf 2, 1.8, 110, 55 kW, silbermet. Koffellack, Verbleibend, Zusatzschwermet. RC, Autol., ZV, FB, 1097, AU neu, techn. u. opt. Bestzustand, CB DM 4159,-, Tel. 06103/2 62 49 ab 18 Uhr

VOLVO

Von Va. Volvo 850 Kombi, 2.5-20, 170 PS/125 kW, EZ 89/95, 130 000 km, gelb-orange-met., Weg-fahrer, 4-Antrieb, Kombi, Wintrolin und Kombipack, 5-G. SSD, ab März zu verkaufen, DM 45 000,-, Tel. 06073/7 88 11

VERSCHIEDENE

Nauwagen: z. B.: MB 180, 9% unter LP, MB 230, W 210, 7% unter LP, Passat Variant Coupé LP 41 000,-, VP 33 200,-, weitere Modelle auf Anfr. ☎ 06071/7 41 33 99

MOTORRADER

Hercules Ultra 80, EZ 6/90, blau-met., 100 km/h bis 696 in gutem Zustand, 1000 km, 1000 km, zu verkaufen, VB DM 650,-, Tel. 06103/7 46 85

Campingfahrzeuge

Wohnmobil - Wohnwagen Vermietung-Vel-Kauf-Sale, Dittmar GmbH, Oberrheinstraße, ☎ 06174/75 39 39, ☎ 06192/5840, Fax: 6 55 01 90

ZUBEHÖR

4 Winterreifen auf Folien, 175/70 R 14, Audi 80, Preis DM 200,-, Tel. 069/1 41 48
Ratanbett (weiß) 180 x 200 mit Sprungrahmen, Bettkissen, 2 Nachtstuhl, Tagesgarnitur (tubuloplastisch), oval, Matratzen zu verk., DM 200,-, Tel. 06104/7 43 21

STELLENANGEBOTE

Wir helfen mit bei der Hausarbeit u. beim Bögeln, 1 x wöchentlich, ca. 5-6 Std. in unserer gepflegten 1-Fam.-Haus in Homburg, Tel. 06074/7 12 22

MEGA-ELEKTRO

Elekto-Hausräte aller führenden Markenhersteller zu Super-Abholpreisen. Kundendienst im Haus. 64839 Münster, Frankfurter Str. 11, Tel. 06109/1 2 29 99

STELLENANGEBOTE

Suche aufstrebende arbeitende Putzfrau, 14-tägig freitags 2 Std. für Putz- u. Haushalt, Tel. 06104/12 45

STELLENSUCHE

Suche schnellstmöglichst leichte Büroarbeiten nachmittags, auf DM 590,- Basis, Tel. 06073/67 71

STELLENSUCHE

Elekto-matelliererin im Gesellenamt, sucht ab sofort neuen Wirkungskreis in der Elektro-Branche, Zuschriften unter DI 142 a. d. Veitlag Junger Mann, 31 J., mit FHS-I, sucht ab sofort, Tel. 06182/22 02 21

STELLENSUCHE

Innenaufbau-Profi, im Tapoz, Tepp. Vert., Fliesen, Parkett, Pluggs, Holz (Holzbockbau), Dämmung, Sanitär, Elektro, Kabel-TV, etc., sucht neue Aufgaben-Gebiet, Zuschriften unter DI 142 a. d. Veitlag Junger Mann, 31 J., mit FHS-I, sucht ab sofort, Tel. 06182/22 02 21

STELLENSUCHE

Geleitete Fliesenleger mit mehrtägiger Berufserf. im alten Bienenchen sucht neue Stelle, 06103/64 65 03, Tel. 06104/28 00

STELLENSUCHE

Personenwagen, 10, Wäschekorb, 10, Blumenwase, 20, Bambus Tisch u. Stuhl, 20, Kleiderstange, 20, Tel. 069/81 73 89

STELLENSUCHE

Neue manuelle Olympe-Schreibmaschine, 50,-, handgebetrieben, sucht neue Stelle, 06103/64 65 03, Tel. 06104/28 00

STELLENSUCHE

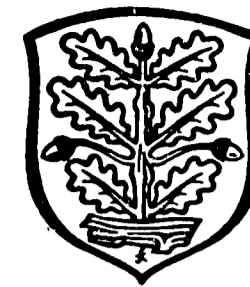
CD's Madonna, Billy Joel, Bryan Adams, Crosby, Stills & Nashie 15,-, Junge Frau, 22 CD 20,-, Tel. 06106/2 28 27

STELLENSUCHE

KI-Küche m. Zubar, 40,-, 1 Kiste Spielkasten (Bausteine), Bucher, Autos, usw. 30,-, Bobbycar im Angebot, 30,-, Tel. 069/80 25 56

STELLENSUCHE

3 Kleinen sehr gut erh., tolle neue Baby-Marketing (Hummer, Mäntel, Hoson, Jack, Sweatshirts, 6-8, 8-9, 9-10, 10-11, 11-12, 12-13, 13-14, 14-15, 15-16, 16-17, 17-18, 18-19, 20-21, 21-22, 22-23, 23-24, 24-25, 25-26, 26-27, 27-28, 28-29, 29-30, 30-31, 31-32, 32-33, 33-34, 34-35, 35-36, 36-37, 37-38, 38-39, 39-40, 40-41, 41-42, 42-43, 43-44, 44-45, 45-46, 46-47, 47-48, 48-49, 49-50, 50-51, 51-52, 52-53, 53-54, 54-55, 55-56, 56-57, 57-58, 58-59, 59-60, 60-61, 61-62, 62-63, 63-64, 64-65, 65-66, 66-67, 67-68, 68-69, 69-70, 70-71, 71-72, 72-73, 73-74, 74-75, 75-76, 76-77, 77-78, 78-79, 79-80, 80-81, 81-82, 82-83, 83-84, 84-85, 85-86, 86-87, 87-88, 88-89, 89-90, 90-91, 91-92, 92-93, 93-94, 94-95, 95-96, 96-97, 97-98, 98-99, 99-100, 100-101, 101-102, 102-103, 103-104, 104-105, 105-106, 106-107, 107-108, 108-109, 109-110, 110-111, 111-112, 112-113, 113-114, 114-115, 115-116, 116-117, 117-118, 118-119, 119-120, 120-121, 121-122, 122-123, 123-124, 124-125, 125-126, 126-127, 127-128, 128-129, 129-130, 130-131, 131-132, 132-133, 133-134, 134-135, 135-136, 136-137, 137-138, 138-139, 139-140, 140-141, 141-142, 142-143, 143-144, 144-145, 145-146, 146-147, 147-148, 148-149, 149-150, 150-151, 151-152, 152-153, 153-154, 154-155, 155-156, 156-157, 157-158, 158-159, 159-160, 160-161, 161-162, 162-163, 163-164, 164-165, 165-166, 166-167, 167-168, 168-169, 169-170, 170-171, 171-172, 172-173, 173-174, 174-175, 175-176, 176-177, 177-178, 178-179, 179-180, 180-181, 181-182, 182-183, 183-184, 184-185, 185-186, 186-187, 187-188, 188-189, 189-190, 190-191, 191-192, 192-193, 193-194, 194-195, 195-196, 196-197, 197-198, 198-199, 199-200, 200-201, 201-202, 202-203, 203-204, 204-205, 205-206, 206-207, 207-208, 208-209, 209-210, 210-211, 211-212, 212-213, 213-214, 214-215, 215-216, 216-217, 217-218, 218-219, 219-220, 220-221, 221-222, 222-223, 223-224, 224-225, 225-226, 226-227, 227-228, 228-229, 229-230, 230-231, 231-232, 232-233, 233-234, 234-235, 235-236, 236-237, 237-238, 238-239, 239-240, 240-241, 241-242, 242-243, 243-244, 244-245, 245-246, 246-247, 247-248, 248-249, 249-250, 250-251, 251-252, 252-253, 253-254, 254-255, 255-256, 256-257, 257-258, 258-259, 259-260, 260-261, 261-262, 262-263, 263-264, 264-265, 265-266, 266-267, 267-268, 268-269, 269-270, 270-271, 271-272, 272-273, 273-274, 274-275, 275-276, 276-277, 277-278, 278-279, 279-280, 280-281, 281-282, 282-283, 283-284, 284-285, 285-286, 286-287, 287-288, 288-289, 289-290, 290-291, 291-292, 292-293, 293-294, 294-295, 295-296, 296-297, 297-298, 298-299, 299-300, 300-301, 301-302, 302-303, 303-304, 304-305, 305-306, 306-307, 307-308, 308-309, 309-310, 310-311, 311-312, 312-313, 313-314, 314-315, 315-316, 316-317, 317-318, 318-319, 319-320, 320-321, 321-322, 322-323, 323-324, 324-325, 325-326, 326-327, 327-328, 328-329, 329-330, 330-331, 331-332, 332-333, 333-334, 334-335, 335-336, 336-337, 337-338, 338-339, 339-340, 340-341, 341-342, 342-343, 343-344, 344-345, 345-346, 346-347, 347-348, 348-349, 349-350, 350-351, 351-352, 352-353, 353-354, 354-355, 355-356, 356-357, 357-358, 358-359, 359-360, 360-361, 361-362, 362-363, 363-364, 364-365, 365-366, 366-367, 367-368, 368-369, 369-370, 370-371, 371-372, 372-373, 373-374, 374-375, 375-376, 376-377, 377-378, 378-379, 379-380, 380-381, 381-382, 382-383, 383-384, 384-385, 385-386, 386-387, 387-388, 388-389, 389-390, 390-391, 391-392, 392-393, 393-394, 394-395, 395-396, 396-397, 397-398, 398-399, 399-400, 400-401, 401-402, 402-403, 403-404, 404-405, 405-406, 406-407, 407-408, 408-409, 409-410, 410-411, 411-412, 412-413, 413-414, 414-415, 415-416, 416-417, 417-418, 418-419, 419-420, 420-421, 421-422, 422-423, 423-424, 424-425, 425-426, 426-427, 427-428, 428-429, 429-430, 430-431, 431-432, 432-433, 433-434, 434-435, 435-436, 436-437, 437-438, 438-439, 439-440, 440-441, 441-442, 442-443, 443-444, 444-445, 445-446, 446-447, 447-448, 448-449, 449-450, 450-451, 451-452, 452-453, 453-454, 454-455, 455-456, 456-457, 457-458, 458-459, 459-460, 460-461, 461-462, 462-463, 463-464, 464-465, 465-466, 466-467, 467-468, 468-469, 469-470, 470-471, 471-472, 472-473, 473-474, 474-475, 475-476, 476-477, 477-478, 478-479, 479-480, 480-481, 481-482, 482-483, 483-484, 484-485, 485-486, 486-487, 487-488, 488-489, 489-490, 490-491, 491-492, 492-493, 493-494, 494-495, 495-496, 496-497, 497-498, 498-499, 499-500, 500-501, 501-502, 502-503, 503-504, 504-505, 505-506, 506-507, 507-508, 508-509, 509-510, 510-511, 511-512, 512-513, 513-514, 514-515, 515-516, 516-517, 517-518, 518-519, 519-520, 520-521, 521-522, 522-523, 523-524, 524-525, 525-526, 526-527, 527-528, 528-529, 529-530, 530-531, 531-532, 532-533, 533-534, 534-535, 535-536, 536-537, 537-538, 538-539, 539-540, 540-541, 541-542, 542-543, 543-544, 544-545, 545-546, 546-547, 547-548, 548-549, 549-550, 550-551, 551-552, 552-553, 553-554, 554-555, 555-556, 556-557, 557-558, 558-559, 559-560, 560-561, 561-562, 562-563, 563-564, 564-565, 565-566, 566-567, 567-568, 568-569, 569-570, 570-571, 571-572, 572-573, 573-574, 574-575, 575-576, 576-577, 577-578, 578-579, 579-580, 580-581, 581-582, 582-583, 583-584, 584-585, 585-586, 586-587, 587-588, 588-589, 589-590, 590-591, 591-592, 592-593, 593-594, 594-595, 595-596, 596-597, 597-598, 598-599, 599-600, 600-601, 601-602, 602-603, 603-604, 604-605, 605-606, 606-607, 607-608, 608-609, 609-610, 610-611, 611-612, 612-613, 613-614, 614-615, 615-616, 616-617, 617-618, 618-619, 619-620, 620-621, 621-622, 622-623, 623-624, 624-625, 625-626, 626-627, 627-628, 628-629, 629-630, 630-631, 631-632, 632-633, 633-634, 634-635, 635-636, 636-637, 637-638, 638-639, 639-640, 640-641, 641-642, 642-643, 643-644, 644-645, 645-646, 646-647, 647-648, 648-649, 649-650, 650-651, 651-652, 652-653, 653-654, 654-655, 655-656, 656-657, 657-658, 658-659, 659-660, 660-661, 661-662, 662-663, 663-664, 664-665, 665-666, 666-667, 667-668, 668-669, 669-670, 670-671, 671-672, 672-673, 673-674, 674-675, 675-676, 676-677, 677-678, 678-679, 679-680, 680-681, 681-682, 682-683, 683-684, 684-685, 685-686, 686-687, 687-688, 688-689, 689-690, 690-691, 691-692, 692-693, 693-694, 694-695, 695-696, 696-697, 697-698, 698-699, 699-700, 700-701, 701-702, 702-703, 703-704, 704-705, 705-706, 706-707, 707-708, 708-709, 709-710, 710-711, 711-712, 712-713, 713-714, 714-715, 715-716, 716-717, 717-718, 718-719, 719-720, 720-721, 721-722, 722-723, 723-724, 724-725, 725-726, 726-727, 727-728, 728-729, 729-730, 730-731, 731-732, 732-733, 733-734, 734-735, 735-736, 736-737, 737-738, 738-739, 739-740, 740-741, 741-742, 742-743, 743-744, 744-745, 745-746, 746-747, 747-748, 748-749, 749-750, 750-751, 751-752, 752-753, 753-754, 754-755, 755-756, 756-757, 757-758, 758-759, 759-760, 760-761, 761-762, 762-763, 763-764, 764-765, 765-766, 766-767, 767-768, 768-769, 769-770, 770-771, 771-772, 772-773, 773-774, 774-775, 775-776, 776-777, 777-778, 778-779, 779-780, 780-781, 781-782, 782-783, 783-784, 784-785, 785-786, 786-787, 787-788, 788-789, 789-790, 790-791, 791-792, 792-793, 793-794, 794-795, 795-796, 796-797, 797-798, 798-799, 799-800, 800-801, 801-802, 802-803, 803-804, 804-805, 805-806, 806-807, 807-808, 808-809, 809-810, 810-811, 811-812, 812-813, 813-814, 814-815, 815-816, 816-817, 817-818, 818-819, 819-820, 820-821, 821-822, 822-823, 823-824, 824-825, 825-826, 826-827, 827-828, 828-829, 829-830, 830-831, 831-832, 832-833, 833-834, 834-835, 835-836, 836-837, 837-838, 838-839, 839-840, 840-841, 841-842, 842-843, 843-844, 844-845, 845-846, 846-847, 847-848, 848-849, 849-850, 850-851, 851-852, 852-853, 853-854, 854-855, 855-856, 856-857, 857-858, 858-859, 859-860, 860-861, 861-862, 862-863, 863-864, 864-865, 865-866, 866-867, 867-868, 868-869, 869-870, 870-871, 871-872, 872-873, 873-874, 874-875, 875-876, 876-877, 877-878, 878-879, 879-880, 880-881, 881-882, 882-883, 883-884, 884-885, 885-886, 886-887, 887-888, 888-889, 889-890, 890-891, 891-892, 892-893, 893-894, 894-895, 895-896, 896-897, 897-898, 898-899, 899-900, 900-901, 901-902, 902-903, 903-904, 904-905, 905-906, 906-907, 907-908, 908-909, 909-910, 910-911, 911-912, 912-913, 913-914, 914-915, 915-916, 916-917, 917-918, 918-919, 919-920, 920-921, 921-922, 922-923, 923-924, 924-925, 925-926, 926-927, 927-928, 928-929, 929-930, 930-931, 931-932, 932-933, 933-934, 934-935, 935-936, 936-937, 937-938, 938-939, 939-940, 940-941, 941-942, 942-943, 943-944, 944-945, 945-946, 946-947, 947-948, 948-949, 949-950, 950-951, 951-952, 952-953, 953-954, 954-955, 955-956, 956-957, 957-958, 958-959, 959-960, 960-961, 961-962, 962-963, 963-964, 964-965, 965-966, 966-967, 967-968, 968-969, 969-970, 970-971, 971-972, 972-973, 973-974, 974-975, 975-976, 976-977, 977-978, 978-979, 979-980, 980-981, 981-982, 982-983, 983-984, 984-985, 985-986, 986-987, 987-988, 988-989, 989-990, 990-991, 991-992, 992-993, 993-994, 994-995, 995-996, 996-997, 997-998, 998-999, 999-1000, 1000-1001, 1001-1002, 1002-1003, 1003-1004, 1004-1005, 1005-1006, 1006-1007, 1007-1008, 1008-1009, 1009-1010, 1010-1011, 1011-1012, 1012-1013, 1013-1014, 1014-1015, 1015-1016, 1016-1017, 1017-1018, 1018-1019, 1019-1020, 1020-1021, 1021-1022, 1022-1023, 1023-1024, 1024-1025, 1025-1026, 1026-1027, 1027-1028, 1028-1029, 1029-1030, 1030-1031, 1031-1032, 1032-1033, 1033-1034, 1034-1035, 1035-1036, 1036-1037, 1037-1038, 1038-1039, 1039-1040, 1040-1041, 1041-1042, 1042-1043, 1043-1044, 1044-1045, 1045-1046, 1046-1047, 1047-1048, 1048-1049, 1049-1050, 1050-1051, 1051-1052, 1052-1053, 1053-1054, 1054-1055, 1055-1056, 105



Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 15
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Dienstag, 20. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26
D 4449 B

DM 0.80

GESCHÄFTLICHES

Polstermöbel neu beziehen

- Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen
- Besuch kostenlos und unverbindlich
- Feste Preiszusagen an Ort und Stelle

Schwab & Söhne GmbH
Polstermöbelfabrik - Innenausbau, 20 06074 / 9 03 81
63322 Rödermark-Ober-Roden, Odenwaldstraße 47

SCHORNSTEIN-Sanierung aller Art

Mauern mit Klinkern & Isolieren b. Versottung od. Heizungsanstelle, mit Edelstahl, Glas- und Schamotte-Röhren • Festpreis-Garantie
Becker Kamin-Instanzungs GmbH • 61137 Schöneck
06187 / 46 37, bis 20.00 • Sofort-Angebot - kein Vertreterbesuch

Maler- und Tapezierarbeiten

übernimmt kurzfristig, preiswert fachlich und sauber für
Malermaler Horth
Telefon 0 60 74 / 4 44 86

WESFALIA - EICHMANN

über 50 Jahre Erfahrung
Söhne - Stäuben - Vergleichen
ANHÄNGER U. ANHÄNGE- VORRICHTUNGEN
vom Spezialhaus
Über 10.000 Teile im Lager z. B. Pauchlein Heckpackträger für Fahrer oder Sit. DM 444 00
Anhängerkupplungen 5 kg DM 999
Anhängerkuppl. Abhänger ab DM 199 00
mit Einbau, VW Golf, ab DM 429 00
Anhängervermittlung, ab DM 28 50
Verkauf • Vermietung • Service
Besuchen Sie uns!
Oster Straße 11 • 63068 Frankfurt
Tel. 069 / 41 90 40 • Fax 069 / 41 02 41

BURGIN FENSTER

Türen - Rolläden - Vordächer
direkt ab Fabrik - Lieferzeit 14 Tage
61209 Ober-Mörlen - Frankfurter Str.
Tel. 0 60 02 / 851 / Fax 54 53
Informationsanfragen
Ständige Muster-Ausstellung!

Schornsteinsanierung

mit VAA-Silberrohr-Keramikrohr
Kaminrohrsystem, m. Klinker
WEBER KAMINBAU
63743 Aschaffenburg, Schörsbr. 3a
Tel.: 0 61 06 / 1 31 99
Fax: 0 61 06 / 1 84 13
Tel. Anr. Rodgau 66106 / 73 30 88 / Fax
unverbindliche

Mobile Hauskrankenpflege

Pflege zu Hause
Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege
20 06103 / 6 07 71, 0 69 / 80 21 11
Vertragspartner aller Krankenkassen

IMMOBILIEN

Sonnenwohnungen
in Mühlheim-Lämmerspiel, Brentanostraße 22
Direkt vom Eigentümer
1-Zi.-ETW 43 m² DM 185 000,-
2-Zi.-ETW 60 m² DM 257 000,-
3-Zi.-ETW 76 m² DM 327 000,-
4-Zi.-ETW 83 m² DM 357 000,-

Wir bauen für Sie in Bestlage individuelle und anspruchsvolle Eigentumswohnungen mit Top-Grundrissen, großzügigen Balkonen und z. T. eigenen Gärten.
Grundstücks- und Modellbesichtigung
Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

KAISERLEISTR. 55

GRIESEHNER
06184 / 44 97

WIR PRÄSENTIEREN ÜBER 2000 KÜCHEN

Erfahrung und Kompetenz auf mehreren tausend m² mit riesiger **Badausstellung**

KÜCHE + BAD

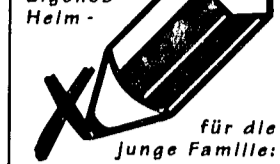
HANAUER KÜCHENMARKT
Küchenzeilen und mehr

An der Wiesenhecke 12-14

Im Mühlfeld 13
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. und Fr. 9.30-18.30, langer Do. 9.30-20.30, Sa. 9-14, langer Sa. 9-16 Uhr

63456 Hanau/Klein-Auheim Tel. 0 61 81 / 66 52-0

Eigene Helm-



für die junge Familie:
Unser Sparhaus zum Rotstift-Preis!
Büro Offenbach
Fleberer Straße 77
0 69 / 81 26 17 und 81 58 17

haus team

SCHREIBMASCHINEN BAUM
43477 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 81 / 4 38 81

Fahren Sie günstiger

Fragen Sie die NECKURA
Information und Dockungskarten
Büro Offenbach
Fleberer Straße 77
0 69 / 81 26 17 und 81 58 17

KAMINO RUND

Schornsteinsanierung mit Schamotte- oder Edelstahlrohren - mit Wärmesicherung - Lechtönen mit Gasur - gegen Leuchte, versottene Schornsteine vorzüglich anzurufen bei Niederpreisanforderungen
Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern • klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH • Schornsteintechnik
63456 Hanau 7 (Sienheim) • Maybachstr. 17
06181 / 6 20 15

TIV SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg

Jürgen Carnatz
Anhängervorrichtung
Pleider-, Pritsch-, Alukolter, Kipper
Autofansp. Nutz- u. Freizeitanhänger
Tel.: 0 61 06 / 1 31 99
Fax: 0 61 06 / 1 84 13
Anhäuser 600 kg DM 1 100,-
2000 kg Tandem ab DM 4 200,-

WEBER KAMINBAU

63743 Aschaffenburg, Schörsbr. 3a
Tel.: 0 61 06 / 1 31 99
Fax: 0 61 06 / 1 84 13
Tel. Anr. Rodgau 66106 / 73 30 88 / Fax

DACH-Neu- u. Umdeckungen

Gerüst- und Spenglerarbeit.
reacke-partner
DACHDECKER MEISTERSTREIBER
Gaswerksstraße 11, 63512 Hanburg
Telefon 06182 / 70 66, Fax 70 68

Umzüge mit Schreiner

3 Mann/Lkw pro Std. 149,50 DM
Besser-Umzüge GmbH
Tel. 0 61 02 / 2 73 24
Wer jetzt besteht, auch Geld, Herbst, Winterpreise

DACH Umdeckungen

Sonderaktion:
100 m² mit Frankfurter Planne inkl. Lattung u. Abräumung des alten Dachmaterials
DM 7 780,-
zzgl. Dachstuhl
(Festpreisgarantie bis März 96)
GRIESEHNER
06184 / 44 97

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 500

Sonderangebot

Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Werk-garantie und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trocknungsmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunstabhauben, Einbaugasgeräte
Lager Waldacker
Rödermark-Waldacker
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 9 86 57
Verkaufsdienstag 14.30-18.00 Uhr
samstags 10.00-13.00 Uhr
Auf Wunsch Hofam für alle Elektrogeräte kostengünstig an!

Miele Hausgeräte

Miele-Vertriebszentrum
64293 Darmstadt
Bunsenstr. 16
Tel. 0 61 51 / 8 58-0
Werkundendienst
Tel. 0130 / 113234
Verkauf nur über den Fachhandel

Leistung:

- Direktflug nach Sizilien und zurück
- 7 Übernachtungen in guten Hotels (offiz. Landeskategorie 4-Sterne)
- alle Ausflüge laut Programm
- deutschsprachige Reisebetreuung
- Halbpension
- Reiseversicherungspaket

Reisepreis:

DM 1.595,- (p. Pers. im DZ)
EZ-Zuschlag: DM 245,-
Flug ab/an: Frankfurt

Zusätzliche Beratung beim Veranstalter BANKTOURISTIK

06187/4804-12 Frau Pees
Anmeldecoupon (Bitte einsenden an: Offenbach-Post, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach)

Zur Teilnahme an der Losreise nach Sizilien melden ich folgende Person verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
Straße, Hausnummer: _____ PLZ/Wohnort: _____ Telefon: _____
Name des Mitreisenden: _____ Geb.-Datum: _____
 Doppelzimmer Turin: 08.04.-15.04.1996 15.04.-22.04.1996 22.04.-29.04.1996
Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____
Die Reisebedingungen werden euch im Auftrag oder hier beigefügten Reisebestätigung anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter.

PARQUET-LAMINAT

5 Jahre Garantie auf Abriebfestigkeit
geprüft nach Euro-Norm
strapazierfähig, pflegeleicht
auf Wunsch mit Montage-
HOLZMARKT MÜHLHEIM
Kölpingstr. 14, Mühl.-Lämmerspiel
Tel. 06108 / 7 38 57 Fax 06108 / 7 39 55

IHR NEUER VERTRAGSPARTNER IM RHEIN-MAIN-GEBIET

CHRYSLER
Jeep
URO Kraftfahrzeuge GmbH

KAUFGESUCHE

Käufe gegen bar
Anteile von Erdgasanlagen an Häusern und Grundstücken, Telefon
06108 / 7 25 46 M. Kreis

REISE

Diedis Wochenende...
Fr.-Sa. 2 Tage inkl. Begrüßungscocktail, Postkarte, gratis Wäsende, Grillnüttenparty, Planwagenfahrt.
Cendie-Light-Dinner, Tanzabend u. Pokalfeier, 200,- bis 355,- DM.
Termine: die Wochenenden ab 22. März 1996. Video u. Prospekt an: Hotel Diedis, 59969 Hülshorst/Sauerland, Tel. 02584 / 90 12, Fax 22 38.

einfach schön... mittendrin im Bayerischen Wald

Urlaubsland Mittlerer Bayerischer Wald

familiengereicher Urlaub

geräumige Winteraufzüge
ganzjährig geöffnet
weitere Aktivitäten
z. B. Golfplatz
z. B. Tennisplatz
z. B. Skilift
z. B. Klettersteig
z. B. Rodelbahn
z. B. Reiten
z. B. Kanu

Kostenlos Gebietsprospekt

erhalten Sie bei:
Verkehrsmittel
94253 Bischofsheim
Tel. 09920 / 1380 Fax 1200

ZEITUNGSLESER

wissen mehr!

Großer Antikmarkt

Hessen-Center Bergen-Enkheim Sonntag, 18. Februar 1996
Eintritt frei
Verkauf 10-18 Uhr

Offenbach-Post Leserreisen - SIZILIEN

Die Faszination der Insel Sizilien liegt in den vielen Zeugnissen großer Kulturen und der einzigartigen Landschaft. Wer einmal im Theater von Taormina gessen hat und hinter der Bühne die Kulisse des rauchenden Ätnas sah, kann sich der Mystik zwischen Landschaft und Kultur nicht entziehen. Auf dem Grab von Friedrich II. im Dom von Palermo liegt immer eine frische rote Rose und erinnert an die Blütezeit Siziliens, wo verschiedene Religionen friedlich zusammenlebten. Syrakus, einst mächtiger als das antike Athen... Es gibt soviel an Sehenswürdigkeiten, die es zu beschreiben gäbe. Unser Ausflugsprogramm zeigt Ihnen alle Höhepunkte der Insel. Entdecken und erleben Sie die Insel im Frühling - die schönste Jahreszeit.

Leistungen:
- Direktflug nach Sizilien und zurück
- 7 Übernachtungen in guten Hotels (offiz. Landeskategorie 4-Sterne)
- alle Ausflüge laut Programm
- deutschsprachige Reisebetreuung
- Halbpension
- Reiseversicherungspaket

Reisepreis:
DM 1.595,- (p. Pers. im DZ)
EZ-Zuschlag: DM 245,-
Flug ab/an: Frankfurt

Zusätzliche Beratung beim Veranstalter BANKTOURISTIK Tel.: 06187/4804-12 Frau Pees
Anmeldecoupon (Bitte einsenden an: Offenbach-Post, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach)

Zur Teilnahme an der Losreise nach Sizilien melden ich folgende Person verbindlich an:
Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
Straße, Hausnummer: _____ PLZ/Wohnort: _____ Telefon: _____
Name des Mitreisenden: _____ Geb.-Datum: _____
 Doppelzimmer Turin: 08.04.-15.04.1996 15.04.-22.04.1996 22.04.-29.04.1996
Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____
Die Reisebedingungen werden euch im Auftrag oder hier beigefügten Reisebestätigung anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter.

IHR NEUER VERTRAGSPARTNER IM RHEIN-MAIN-GEBIET
CHRYSLER
Jeep
URO Kraftfahrzeuge GmbH

Obszöne Geräusche, vulgäre Beleidigungen:
Telefonterror
Man hat genug um die Ohren...
Benutzen Sie Triller- oder Druckluftpeifen!
Damit Wüstlingen am Telefon die Ohren klingeln.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

KAUFGESUCHE
Käufe gegen bar
Anteile von Erdgasanlagen an Häusern und Grundstücken, Telefon
06108 / 7 25 46 M. Kreis

REISE
Diedis Wochenende...
Fr.-Sa. 2 Tage inkl. Begrüßungscocktail, Postkarte, gratis Wäsende, Grillnüttenparty, Planwagenfahrt.
Cendie-Light-Dinner, Tanzabend u. Pokalfeier, 200,- bis 355,- DM.
Termine: die Wochenenden ab 22. März 1996. Video u. Prospekt an: Hotel Diedis, 59969 Hülshorst/Sauerland, Tel. 02584 / 90 12, Fax 22 38.

einfach schön... mittendrin im Bayerischen Wald
Urlaubsland Mittlerer Bayerischer Wald

familiengereicher Urlaub
geräumige Winteraufzüge
ganzjährig geöffnet
weitere Aktivitäten
z. B. Golfplatz
z. B. Tennisplatz
z. B. Skilift
z. B. Klettersteig
z. B. Rodelbahn
z. B. Reiten
z. B. Kanu

Kostenlos Gebietsprospekt erhalten Sie bei:
Verkehrsmittel
94253 Bischofsheim
Tel. 09920 / 1380 Fax 1200

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Elektronische Premiere bei der Wahlparty

Langen (hob) - Wenn am kommenden Sonntag, 25. Februar, um 18 Uhr in Langen die Wahllokale schließen, hat die Wahlparty im Sitzungssaal des Rathauses bereits begonnen. Von 17.30 Uhr an feiert dort alles ganz gespannt dem Ergebnis der ersten Bürgermeisterdirektwahl in Langen entgegen.

Neue Übertragung

Eine Premiere gibt es auch bei der Übertragung der Wahlergebnisse aus den einzelnen Wahllokalen. Sie werden nicht mehr handschriftlich im Sitzungssaal ausgehängt, sondern von einer Zentrale innerhalb des Rathauses elektronisch in den Saal übermittelt.

Jeder willkommen

Alle Langenerinnen und Langener sind eingeladen, den Ausgang der Wahl - sicherlich auch im Beisein der vier Bürgermeisterkandidaten - mitzuerleben. Es wird bestimmt ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

LKG regiert Verwaltungsbürgerei

„Hau den Lukas“-Duell / Lebendes Glücksschwein für Bürgermeister

Langen (hob) - Es ist geschafft: Seit Samstag ist das Langener Rathaus wieder fest in nährischer Hand. Als gegen 16 Uhr Bürgermeister Dieter Pitthan mit den Worten: „Mein Larifari geht mich aus, drum übergeh' ich Euch das Haus“, dem Präsidenten der nährischen Horden, Uwe Blesberger, den Schlüssel zur Verwaltungsbürgerei übergeben konnte, kamte der Jubel des versammelten Narrenvolks nicht mehr keine Grenzen. „Wir sorgen dafür, daß bis zum Aschermittwoch kein politischer Narr im Rathaus sein Unwesen treibt“, versprach Blesberger im Geizig.

Dem Augenblick des nährischen Triumphes vorangegangen war erneut ein spannendes Spektakel, bei dem sich die städtischen Vertreter als würdiger Gegner erwiesen und den Garden der Langener Karnevalgesellschaft (LKG) den Rathaussturm alles andere als leicht machten.

Von einer großen Narrenschar schelmisch erwartet, waren die „Truppen“ der LKG pünktlich um 15.11 Uhr vor der Verwaltungsbürgerei aufmarschiert. Ausgerüstet mit einer gehörigen Portion Humor sowie einer wahrhaft „furchterregenden“ Konfettikanone forderten die Narren keck den Schlüssel zu Rathaus und Stadtkasse.

Dieses Ansinnen stieß bei den Belagerten, allen voran Bürgermeister Dieter Pitthan, auf wenig Gegenliebe, denn noch fühlte man sich hinter den Verwaltungsbürgerei mehr als sicher: das Rathaus trotzte den Salvoen der Konfettikanone und auch der Bonbon-Regen der Verteidiger sorgte für reichlich Ablenkung der nährischen Scharen.

Ein heißes Wortgefecht entspann sich nun zwischen dem Bürgermeister und Uwe Blesberger, der versuchte, das Verwaltungsbürgerei mit guten Argumenten zur Aufgabe zu bewegen. („Wenn Ihr uns reinläßt, verraten wir Euch, daß ihr schon längst Feierabend habt!“). Doch alle Reden nutzte nichts, Pitthan blieb unbeindruckt. Selbst unzählige in die Höhe gestreckte Arme auf Blesbergers Frage: „Wer will Bürgermeister werden?“ konnten das Stadtoberhaupt nicht umstimmen.

So beschloß man, das Schicksal des Rathauses in die Hände der drei „stärksten Kerle“ jeder Seite zu legen. Im „Hau den Lukas“-Duell traten der Bürgermeister, Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider und Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber gegen drei zehnjährige „Hühner“, die LKG an. Keine Frage, wer hier im Vorteil war - das „englische Duell“ war schnell zugunsten der schlagkräftigen Kids entschieden. Unter lautem Jubel zog das Narrenvolk in den bunt dekorierten Sitzungssaal des Rathauses ein, wo beim bunten „Jahrmarkt“ der „Narretei“ mit reichlich „Langen“-belau“ die Friedensverhandlungen eingeleitet wurden.

Eine besondere Überraschung hatte sich die LKG bis zum Schluß aufgehoben: Regimentskoch Manfred Gilbert überreichte Bürgermeister Pitthan zum Glücksschwein aus Marzipan nebst dazugehöriger Besatzkarte, die das Stadtoberhaupt dankbar und gelassen entgegennahm. Mit dieser Gelassenheit war es aber rasch vorbei, als Gilbert ihm wenige Sekunden später ein lebendiges Ferkel präsentierte - Überraschung bestens gelungen. Von ersten Schreien erholt, prophezeite der Bürgermeister dem Tier ein baldiges Ende in Form eines Schlachtfestes - das arme Schwein fand dies zum Quälen.



„Wir haben den Schlüssel“, verkündete LKG-Präsident Uwe Blesberger (rechts) am Samstagmittag der jubelnden Narrenschar. Bürgermeister Pitthan zeigte sich über die vorübergehende „Entmachtung“ alles andere als verstört. „Ich leg mich in den Sitzungssaal und träume von der Wiederwahl...“
Foto: Borchard



Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Neue Wohnungen in Sicht

Magistrat billigt Änderungen in dem Nord-Bebauungsplan

Langen - Der Bebauungsplan für den Langener Norden ist ein weiteres Stück vorgekommen. Der Magistrat hat jetzt nach den Worten des Ersten Stadtrats Klaus-Dieter Schneider die vom Stadtbaumeister erarbeiteten Regelungsvorschläge zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Wenn auch die Stadtverordnetenversammlung zustimmt, können sie in den Plan eingearbeitet werden.

Der Bebauungsplan beinhaltet die Flächen zwischen der verlängerten Feinrichstraße und dem Alten- und Pflegeheim. Vorge-

sehen ist sowohl Geschloßwohnungsbau als auch Einzel- und Reihenhausbau. Die zur Nordumgebung hin soll ein dichter Krieger Häuser für gewerbliche Zwecke entstehen, der den Straßenraum vom Wohngebiet fernhält. Außerdem verläuft in dem Gebiet eine Straße parallel zur Nordumgebung in Richtung Neutort.

Nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange dazu zählen beispielsweise das Darmstädter Regierungspräsidium, der Umwandlungsamt Frankfurt oder die Naturschutzbehörden - sollen jetzt einige Veränderungen vorgenommen werden: Die Wohnwege werden

zum besseren Durchkommen der Feuerwehr etwas breiter angelegt, Baufächern sollen reduziert und die Anordnung der vorgeschriebenen Tiefgaragen geändert werden. Auf Wunsch des Wasserwirtschaftsamtes soll in der Begründung zum Bebauungsplan der Nachweis erbracht werden, daß die Trinkwasserversorgung für das Gebiet gesichert ist.

Im nächsten Verfahrensschritt wird der Plan einen Monat lang zur Einsicht für alle Bürgerinnen und Bürger ausgelegt. Die dabei vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden dann abgewägt und gegebenenfalls eingearbeitet.



Dichtes Gedränge herrschte kürzlich vor der Langener Volksbank, wo Schüler und Eltern des Dreieck-Gymnasiums mit einer spektakulären Aktion gegen die schlechten Arbeitsbedingungen an der Schule demonstrierten. Die Übersetzung unzähliger Kleinbetriebe, allesamt adressiert an den Hessischen Kultusminister und zweckgebunden für die Dreieck-Schule, soll für hohen Verwaltungsaufwand sorgen und derart das Ministerium „wahrhüteln“.
Foto: Borchard



Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

ger Besatzkarte, die das Stadtoberhaupt dankbar und gelassen entgegennahm. Mit dieser Gelassenheit war es aber rasch vorbei, als Gilbert ihm wenige Sekunden später ein lebendiges Ferkel präsentierte - Überraschung bestens gelungen. Von ersten Schreien erholt, prophezeite der Bürgermeister dem Tier ein baldiges Ende in Form eines Schlachtfestes - das arme Schwein fand dies zum Quälen.

„Wir haben den Schlüssel“, verkündete LKG-Präsident Uwe Blesberger (rechts) am Samstagmittag der jubelnden Narrenschar. Bürgermeister Pitthan zeigte sich über die vorübergehende „Entmachtung“ alles andere als verstört. „Ich leg mich in den Sitzungssaal und träume von der Wiederwahl...“
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.
Foto: Borchard

Leser der Langener Zeitung fragten - die Bürgermeister-Kandidaten antworteten

Straße verengen

Normdumgebung reduziert Verkehr

Bürgermeisterkandidat Dieter Pitthan zu Frage 1: Im Hinblick auf die Funktion der Nördlichen Ringstraße im Vorhaltnetz der Stadt, die erst jetzt nach dem Durchbruch zur B3 zum Traugott kommt, aber schon immer vorgeschrieben war - ist ein umfangreicher Umbau geplant. Der Magistrat hat einen Beschluss gefasst, der jetzt den Stadtverordneten vorgelegt wird. Es sollen Radwege angelegt und die Fahrbahn verengt werden, um die Geschwindigkeit zu mindern. Tempo 30 kann bei einer Straße im Vorhaltnetz nicht eingeführt werden. Nach Fertigstellung der Normdumgebung ist eine positive Entwicklung zu erwarten, da sich der Durchgangsverkehr und Teile des Zielverkehrs auf die Normdumgebung verlagern.

Antwort zu Frage 2:

Ringstraße und Übergangswohnheim

Langen (Kib) - In der Langener Zeitung vom vergangenen Dienstag haben wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, aufgefordert, per Coupon Fragen an die Kandidaten für das Bürgermeisteramt zu stellen. Wir haben aus den zahlreichen Zuschriften für diese Ausgabe zwei Fragen ausgewählt, von denen wir glauben, daß ihre Beantwortung ein breites Spektrum unserer Leserinnen und Leser interessiert. Denn Sie sollen möglichst genau über die Person und Einstellung unserer Kandidaten informiert sein, wenn sie am Sonntag zur Wahlurne gehen, um Langens Bürgermeister zu wählen.

Frage 1 lautete: Wie sieht die Zukunft der Nördlichen Ringstraße aus? (Verkehrsberuhigung)



Noch gilt auf der Nördlichen Ringstraße streckenweise Tempo 30. Einer unserer Leser wollte von den Bürgermeisterkandidaten wissen, wie sie sich die künftige Verkehrsregelung für diese Straße vorstellen.

Gute Integration

Arbeit soll fortentwickelt werden

Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring zu Frage 1: Mit Öffnung der Leerwertgüterführung wird die Nördliche Ringstraße ein stärkeres Verkehrsaufkommen vertragen müssen. Die Freien Wähler wollten dem vorbeugen. Schon vor Jahren forderten wir die Planung und den Bau der Planstraßen A und B im Langener Norden. Diese Straßen sollen den Verkehr aus der Innenstadt fernhalten. Bis heute warten wir auf deren Realisierung. Eine Umgestaltung der Nördlichen Ringstraße ist in Planung und soll demnächst in den städtischen Gremien diskutiert werden. Ich empfehle allen Bürgern, die Beratungen zu verfolgen und sich an Aussprachen zu beteiligen. Der Umbau ermöglicht eine andere Verkehrslenkung und Verkehrsberuhigung.

Antwort zu Frage 2: In Langen gibt es zahlreiche und vielfältige Angebote im kulturellen und sportlichen Bereich, die eine Integration zugezogener Einwohner in eine ihnen freundliche Umgebung erleichtern können. Diese Angebote stehen allen Langener Einwohnern offen und sind nicht an die Staatsangehörigkeit gebunden. Integration ist eine Frage guter zwischenmenschlicher Beziehungen. Sie kann nicht verordnet werden. Die Stadt Langen ist aber in der Lage, Bemühungen von Vereinen und privater Seite im Einzelfall gezielt zu fördern, um Schwächen zu überbrücken zu helfen. Standardrezepte dafür gibt es nicht. In Langen werden in den vergangenen Jahrzehnten eine vorbildliche Integrationsarbeit geleistet. Diese gilt es fortzuentwickeln.

Gelebte Toleranz

Lob für Bürger der Stadt Langen

Bürgermeisterkandidat Klaus-Dieter Schneider zu Frage 1: Die Nördliche Ringstraße wird ihre Funktion als Vorhaltsstraße behalten. Deshalb ist eine Beschränkung auf Tempo 30 nicht möglich. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren und den Lärm zu mindern, soll sie neu gestaltet werden. Es sind Radfahrstreifen vorgesehen, die Fahrbahn soll einen Querschnitt von 5,50 Meter erhalten und begradigt werden. An der Heinerstraße wird ein Kreisverkehr eingerichtet. Eine wesentliche Entlastung erhält die Straße nach Inbetriebnahme der Normdumgebung und mit den Straßen in den neuen Bebauungsplänen. Für den Bebauungsplan Langener Norden ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgeschlossen. Sobald die Stadtverordnetenversammlung den Regelungsmaßnahmen der Verwaltung zugestimmt hat, wird der Plan in die Offenlage gehen. Baurecht könnten wir dann im nächsten Jahr haben.

Antwort zu Frage 2: Aus meiner Sicht müßte die Frage lauten, wie können diese Menschen noch besser integriert werden? In Langen haben wir hier hervorragendes geleistet. Dies aber nicht mit Sonderprogrammen für einzelne Gruppen. In Langen ist die Integration gewachsen, durch die Mitarbeit in den Vereinen und Verbänden. Mehrere Freizeitsportvereine unterstützen diese Arbeit. Ich bin überzeugt, daß unser Aufruf: „Mehr Mut zu Toleranz“ keine Worthülse geblieben ist. Toleranz, das bedeutet Verständnis, Hilfsbereitschaft, Mitleid und Unterstützung wird nicht nur gepredigt, sondern gelebt.

Ergebnis der Wahl gleich erfahren

Langen (af) - Mit großer Spannung erwarten die Langener den Ausgang der Bürgermeisterwahl am kommenden Sonntag. Kein Wunder, der Bürgermeister Pitthan, Klaus-Dieter Schneider (CDU) und Dr. Manfred Sapper (Grünen) ein spannendes Rennen. Für alle, die gleich das Ergebnis wissen möchten, aber nicht zur Wahlparty (siehe erste Seite) gehen können oder wollen, bietet die Langener Zeitung einen ganz besonderen Service an: Ab 19 Uhr ist unser Telefon in der Redaktion besetzt. So können Sie, liebe Leser und Leserinnen, bei uns unter der Rufnummer 2 10 12 anrufen und alles über den Ausbruch der Wahl erfahren.

Schlichtwort zu Frage 2: Ich halte die Ghetosituation im Übergangswohnheim für problematisch. Um diese vor allem für die Kinder, zu durchbrechen, sollte unter anderem ein spezielles Betreuungsangebot an Grundschulen eingerichtet werden.

Tempo 30 ein Muß

Grüner will den Verkehr drosseln

Bürgermeisterkandidat Dr. Manfred Sapper zu Frage 1: Ich fordere auf alle Fälle Tempo 30 für die Nördliche Ringstraße. Ob der Durchbruch in Höhe der Lutherstraße unterbunden werden kann, sollte überprüft werden. Der Durchgangsverkehr hat an dieser Stelle nichts zu suchen. Die bisherige Regelung ohne Tempo 30 halte ich für schwach. Das Argument, daß man Tempo 30 nicht einrichten kann, weil die Nördliche Ringstraße ein Vorhaltsstraße ist, ist schlichtweg falsch.

Schlichtwort zu Frage 2: Ich halte die Ghetosituation im Übergangswohnheim für problematisch. Um diese vor allem für die Kinder, zu durchbrechen, sollte unter anderem ein spezielles Betreuungsangebot an Grundschulen eingerichtet werden.

Endspurt der Leseratten

Langen - 17 Schüler der sechsten Klassen aus sechs Orten, unter anderem aus Langen, haben sich für die Endauscheidung des Westkreises Offenbach beim Vorlese-Wettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels qualifiziert. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. Februar, ab 15.30 Uhr in der Max-Eyth-Schule in Dreieich-Spreyweg statt. Die Ermittlung der Sieger erfolgt im Anschluß an das Vorlesen.

Wohneigentum durch Bauarbeit erwerben

Stadt will zu Eigenheimen verhelfen

Langen - Die Langener Stadtverwaltung will ein Modell entwickeln, das es Langener Familien ermöglicht, Wohneigentum durch Eigenleistung zu erwerben. Wie Bürgermeister Dieter Pitthan erläuterte, sei geplant, einem ausgewählten Bewerberkreis ein städtisches Grundstück etwa 20 Prozent unter dem ortsüblichen Preis zu vergeben. Zielgruppe seien Langener Familien, die bisher nicht über Grundeigentum verfügten und sich vertraglich dazu verpflichteten, beim Ausbau der neuen Eigenheimen kräftig mit anzupacken.

Durch die gestiegenen Grundstückspreise und die steigenden Baukosten werde es für Familien mit Kindern immer schwieriger, Eigentum an Wohnraum zu erwerben, sagte Pitthan. In der Vergabe kostengünstiger Grundstücke an Familien, die sich durch Eigenleistungen gegenseitig beim Hausbau unterstützen, sieht Pitthan eine Möglichkeit, bezahlbares Wohneigentum zu schaffen. Ein solches Grundstück könne die Stadt eventuell innerhalb des Baugbietes „Wormser Weg“ zur Verfügung stellen. In Zusammenarbeit mit einem preiswerten Bauunternehmen würden darauf im Rohbau Reihenhaus errichtet. Durch Eigenleistungen könne anschließend der Innenausbau für alle Beteiligten kostengünstig gestaltet werden.



Kunterbunt und lustig ging in der städtischen Kindertagesstätte am Leukertsweg zu, wo etwa 90 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Fasching feierten. Ausgestattet mit phantasievollen Hüten, inszenierten die Kinder eine farbenprächtige „Hutparade“ mit Liedern, Tänzen und Spielen, die beim erwachsenen Publikum bestens ankam. Im Anschluß an das Programm gab es Kreppel. Foto: Borchard

Junge Union: Versammlung

Langen - Zur Jahreshauptversammlung lädt die Junge Union Hessen, Stadtverband Langen, für den kommenden Freitag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr, ein. Die Veranstaltung findet im JU-Club im Alten Rathaus, Haus A, erstes Obergeschoss, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ausblicke auf die JU-Arbeit im neuen Geschäftsjahr und ein Schlußwort des neuen Vorsitzenden.

Lehrangebot erkunden

Offene Tür in der Albert-Einstein-Schule

Langen - „Wie geht es weiter nach dem vierten Schuljahr?“ Diese Frage prägt zur Zeit in vielen Familien die Gespräche. Die Albert-Einstein-Schule bietet deshalb einen Tag der offenen Tür. Sie ist eine integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot, die einzige in der Region, die in Offenbach. Sie bietet alle Bildungsgänge bis zum zehnten Schuljahr. Eine Besonderheit dieser Schule ist neben ihrer überschaubaren Größe (Vierzügigkeit) die Sicherheit, die sie ihren Familien gewährleistet. Die Kinder bleiben bis zum zehnten Schuljahr in ihrem Klassenverband. Sie werden ab Klasse sieben in Fachleistungskursen individuell gefördert und sind dennoch in ihrem Rhythmus gut aufgehoben. Seitens endgültige Entscheidungen durch die Schullaufbahn erst dann getroffen werden, wenn klar ist, wohin die „Reise geht“.

„Fast zum Postpreis“

Briefmarkensammler laden zum Tausch ein

Langen - Der Termin paßt so richtig zur kalten und trübten Jahreszeit: Am kommenden Sonntag, 25. Februar, lädt der Briefmarkensammlerverein zu seinem traditionellen Sonntagstausch in der Stadthalle (Clubraum UG) ein. Dort wird von 9.30 bis 12.30 Uhr ein wenig gefachsimpelt, vor allem aber läuft die große Schnäppchenjagd. Vereinsvorsitzender Reiner Wyszomirski wird für Stimmung sorgen. Gibt es doch diesmal schöne Erststamps von Bund und Berlin aus den 60er Jahren, „fast zum Postpreis“, wie er betont. Und auch Sondermarken der früheren DDR werden auf dem „Schnäppchen-Markt“ angeboten, zu einem fünftel des aktuellen Katalogpreises. Das gilt auch für die viel gesuchten sogenannten Sperrwerte der DDR, ebenfalls aus den 60er Jahren.

Der Sonntagstausch steht jedem interessierten Philatelisten offen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Auch die Michel-Spezialkataloge legt der Vereinsvorsitzende für den Tausch zur Einsichtnahme aus. Nur die Pinzette, das Handwerkszeug eines jeden Sammlers, sollte jeder Besucher selbst mitbringen.

Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Ich wähle Dieter Pitthan, weil er die Ausstrahlung hat, um die Stadt Langen und ihre Bürgerinnen und Bürger zu repräsentieren. Ich schätze an ihm seine Fachkompetenz, politische, offene Argumentation und seine Zuverlässigkeit. Ein Mann, dem man das Vertrauen schenken kann. Wer nachdenkt, wird ihn wählen zum Wahl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Manfred Krüger

Ich wähle Dieter Pitthan, weil ich ihn schon viele Jahre als einen Menschen kenne, der mit warmem Herzen und Sachverstand für die Belange auch der sozial Schwächeren eintritt.

Ilse Hosemann

Ich wähle Dieter Pitthan, weil ich keinen Grund kenne, weshalb ich ihn nicht wählen sollte.

Gerdo Gossen



Bärbeißige Babett in der Bütt

Große Damensitzung in der Langener Stadthalle war Spitzenklasse

Langen (Kib) - Der Männer „bestes Stück“ war am vergangenen Donnerstagabend eines der Hauptziele, auf die mit deftigen Sprüchen und bissigen Pointen abgezielt wurde. Und obwohl viele Pfeile unter der Gartellinie landeten, war doch sicherlich niemand ernsthaft getroffen. Im Saal schon gar nicht, denn da herrschte ausgelassene und fröhliche Einigkeit unter den rund 750 Frauen. Sie waren in die Stadthalle gekommen, um gemeinsam die „Weiberfasnacht“ zu feiern.

Dank des gelungenen Programmes der Damensitzung und der flotten Rhythmen der Medium Dancin' Band breitete sich im Saal rasch eine Bombenstimmung aus. Viele Lacher heimte im ersten Programmteil Elise Herzberger als „Babett von Weitersicht“ ein. Scheinbar entrüstet verkündete sie: „Mein Mann hat gesagt, es gibt Frauen, die können anziehen was sie wollen, denn steht nix. Da hab' ich geantwortet: Es gibt Männer, wenn die sich ausziehen“ ist es genauso. Elise Herzberger hantierte mit so viel Schwung und Elan auf der Bühne, daß sie um ein Haar die Bütt zu Fall gebracht hätte. Helfende Hände konnten dies aber verhindern.

Die „Hadschimudas“ rissen die Zuschauerinnen mit ihren Melodien förmlich von den Stühlen. Von Liedern wie „Musik ist Trumpf“ bis zu heißen Tango-Rhythmen präsentierten sie ein vielseitiges Repertoire. Glanzpunkte waren auch ihre glitzernden Kostüme, die Helga Cortina mit sehr viel Geschicklichkeit und Phantasie gefertigt hat.

Bestechend war aber nicht nur der Anblick der Unterhalterinnen auf der Bühne: Auch die Kostüme im Saal konnten sich wahrlich sehen lassen. Die Damen hatten keine Mühe gescheut, sich in fesche Kleidung zu werfen und mit viel Originalität ihr schönes Outfit zu kreieren.

So würde aus der Damensitzung ein rauschendes Fest, bei dem die Besucherinnen eine Menge Spaß hatten und nur schwer ein Ende finden konnten. Bis ein Uhr nachts feierten die Fastnachterinnen fröhlich, bis sie wieder den Heimweg antraten.

Die Regierung hat eine Integration erschwert. Eine Eingliederung durch Sprachkurse wurde beispielsweise von Bonn abgelehnt. Stattdessen hat die Regierung gefordert, vor Ort mit Selbsthilfegruppenorganisation tätig zu werden. Bonn hat die Verantwortung, beispielsweise für Deutschkurse und Umschulungen, einfach abgehoben. Das können die Kommunen, die sowieso bereits stark belastet sind, aber gar nicht leisten. Deswegen muß die Regierung umdenken. Ich finde es besser, wenn statt einer Gewerbeansiedlung besser Sozialwohnungen gebaut würden, um den Leuten eine Chance zu geben, Wohnungen zu finden. Das ist jedoch nicht möglich, da alle Übersiedler in Langen bleiben können. Ich würde den städtischen Wohnungsbau fördern.



Gute Stimmung und schallendes Gelächter herrschten im Publikum vor. Das gut organisierte Programm der Damensitzung war Garant dafür, daß Schwung in den Saal kam, der bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Fotos (2): Kibel



Sie zählte zu den ungekrönten Königinnen des Abends: Babett von Weitersicht alias Elise Herzberger.

Computer begreifen

Stenografen: Word für Windows-Kurs

Langen - Einen Abendkurs in der Textverarbeitung mit Word für Windows 6.0 bietet der Stenografenverein 1807 Langen ab Montag, 26. Februar, an. Zweimal in der Woche - montags und mittwochs jeweils von 18.30 Uhr bis 21 Uhr - erfahren die Teilnehmer in lehraktiven Kleingruppen alles, was benötigt wird, um dem Computer attraktiv gestaltete Schriftstücke zu entlocken. Hierzu zählen folgende Kursinhalte: Eingabe und Bearbeitung von Texten, Arbeit mit Textbausteinen, Zeichenformatierungen (Fettdruck, Unterstrichen), Absatzformatierungen (Einrückungen, Spalten), Erstellung von Tabellen und das Mischen von Dateien (Arbeiten mit dem Scribble). Eine Einführung in das Arbeiten mit dem Benutzeroberfläche Windows 3.1 rundet das umfangreiche Angebot ab.

Der Kurs umfasst insgesamt 20 Zeitstunden. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Stenografenvereins, 2 10 48, entgegen. Unter dieser Nummer können Interessenten außerdem weitere Informationen erfragen.

Auch der Tierschutzverein muß Sparkurs einschlagen

Künftig keine Katzenkastration per Gutschein mehr

Langen - „Der Tierschutzverein Langen/Egelsbach kann zufrieden auf die in den vergangenen beiden Jahren geleistete Arbeit zurückblicken“, stellte die amtierende Vorsitzende Marlis Bahr anlässlich der kürzlich veranstalteten Jahreshauptversammlung fest. Daß die restlichen Mitglieder des Tierschutzvereins der gleichen Ansicht waren, bestätigte die einstimmige Wiederwahl des Vorstands: Marlis Bahr und Dr. Ute Floren wurden als Vorsitzende bestätigt. Stieglend Remy kümmert sich auch in Zukunft um die Kasse, Lilo Zimmermann ist weiterhin Schriftführerin, Heide Zinke fungiert als Beisitzerin. Als neue Beisitzerinnen wurden zu dem Rita Heger und Marie-Luise Scheerer-Mohr in die Vorstandskastriktion per Gutschein können wir uns leider nicht mehr leisten“, berichtete die Vorsitzende Marlis Bahr weiter. Immerhin seien im vergangenen Jahr insgesamt 49 Katzenkastrationen per Gutschein bezahlt worden. Zusätzlich habe man 64 verwilderte Katzen gefangen, kastriert, getempft und tätowiert, wobei die Kosten vollständig vom Tierschutzverein getragen worden seien.

1996 werde man sich vorwandern und die „heimlosen“ Katzen kümmern. Daher sei nur noch in einzelnen Notfällen ein Zuseher ähnlich der bisherigen Gutscheinaktion - möglich. Der Tierschutzverein werde dabei auch nur für seine Mitglieder Unterstützung leisten.

Wer möchte die Arbeit der engagierten Langener und Egelsbacher unterstützen: Um allen hilfsbedürftigen Tieren helfen zu können, bittet der Verein um Spenden auf das Konto der Sparkasse Langen/Soligenstadt, Konto 029 940 012, Bankleitzahl 506 521 24.

OGV gibt Tips zum Baumschnitt

Langen - Der Obst- und Gartenbauverein bietet am Samstag, 24. Februar, einen Schmittlehrgang an Obstbäumen an. Fachwarte des OGV erläutern im theoretischen Teil die Schnitttechnik und geben den Anwesenden Gelegenheit, mit Säge, Schere und Messer selbst tätig zu werden. Die erforderlichen Geräte sind von den Teilnehmern mitzubringen. Zu dem Lehrgang ist jeder einladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kindergarten Hegweg.

Barocke Klänge im Spiel der Blockflöten

Ensemble Wiesbaden-Bierstadt gastiert in der Stadtkirche / Eintritt frei

Langen - Mancher denkt bei dem Wort Blockflöte an seine eigene Schulzeit, an musikalische Versuche auf diesem hölzernen Instrument und an die mittlerweile verblassten Klänge. Das Ergebnis, daß eine Blockflöte ein vollwertiges Soloinstrument ist, das vor allem in der Renaissance und dem Barock in der Kammermusik und der Orchestermusik eine große Rolle spielte, ist weniger bekannt. Die Blockflöte ist jedoch wieder in die Konzertsäle zurückgekehrt, nachdem sie mehr als zwei Generationen in Vergessenheit geraten war.

Das Blockflötenensemble Wiesbaden-Bierstadt, dessen Mitglieder überwiegend engagierte Laien sind, die Musik und das Spiel auf der Blockflöte zu ihrer Leidenschaft gemacht haben, will während eines Konzertes die Faszination der Blockflöte näherbringen. Das Ensemble spielt am Sonntag, 25. Februar, ab 18 Uhr in der Stadtkirche Langen.

Es werden unter anderem Werke von Louis Spohr, Gabriel Rheinberger und Bela Bartok zu hören sein. Elvira Schwarz, kommissarische Organistin an der Stadtkirche wird in diesem Konzert mit einigen Orgelstücken dabei sein. Thomas Schwarz, Leiter des Ensembles, führt mit Erläuterungen zu den Werken, aber auch zu den Instrumenten des Ensembles durch den Abend.

Das Ensemble besteht seit mehr als acht Jahren. Es probt regelmäßig unter der Leitung von Kantor Thomas Schwarz und gibt Konzerte in seiner Heimatgemeinde und zunehmend in Kirchen- und Gemeindefestivals des Rhein-Main-Gebietes. Zu seinem Repertoire gehören neben Musikstücken aus Renaissance und Barock auch Violas aus der Zeit der „Wiederbelebung“ der Blockflöte, aus unserem Jahrhundert. Thomas Schwarz hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Werke für das Blockflötenensemble eingerichtet und damit unter anderem Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Franz Schubert zugänglich gemacht.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Es wird jedoch um eine Spende zugunsten der Renovierung der Stadtkirche Langen gebeten.

Einladung der FWG zur Feier

Langen - Zu einem zünftigen „Politischen Aschermittwoch“ als Höhepunkt des Bürgermeistereiwahlkampfes lädt die Langener Freie Wählergemeinschaft FWG-NEV und ihr Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring die Bürger für kommenden Mittwoch, 21. Februar, 20 Uhr, in die TV-Turnhalle am Jahrsplatz ein. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

„Fast zum Postpreis“

Briefmarkensammler laden zum Tausch ein

Langen - Der Termin paßt so richtig zur kalten und trübten Jahreszeit: Am kommenden Sonntag, 25. Februar, lädt der Briefmarkensammlerverein zu seinem traditionellen Sonntagstausch in der Stadthalle (Clubraum UG) ein. Dort wird von 9.30 bis 12.30 Uhr ein wenig gefachsimpelt, vor allem aber läuft die große Schnäppchenjagd. Vereinsvorsitzender Reiner Wyszomirski wird für Stimmung sorgen. Gibt es doch diesmal schöne Erststamps von Bund und Berlin aus den 60er Jahren, „fast zum Postpreis“, wie er betont. Und auch Sondermarken der früheren DDR werden auf dem „Schnäppchen-Markt“ angeboten, zu einem fünftel des aktuellen Katalogpreises. Das gilt auch für die viel gesuchten sogenannten Sperrwerte der DDR, ebenfalls aus den 60er Jahren.

Lehrangebot erkunden

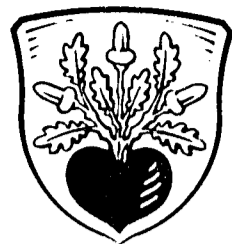
Offene Tür in der Albert-Einstein-Schule

Langen - „Wie geht es weiter nach dem vierten Schuljahr?“ Diese Frage prägt zur Zeit in vielen Familien die Gespräche. Die Albert-Einstein-Schule bietet deshalb einen Tag der offenen Tür. Sie ist eine integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot, die einzige in der Region, die in Offenbach. Sie bietet alle Bildungsgänge bis zum zehnten Schuljahr. Eine Besonderheit dieser Schule ist neben ihrer überschaubaren Größe (Vierzügigkeit) die Sicherheit, die sie ihren Familien gewährleistet. Die Kinder bleiben bis zum zehnten Schuljahr in ihrem Klassenverband. Sie werden ab Klasse sieben in Fachleistungskursen individuell gefördert und sind dennoch in ihrem Rhythmus gut aufgehoben. Seitens endgültige Entscheidungen durch die Schullaufbahn erst dann getroffen werden, wenn klar ist, wohin die „Reise geht“.

HL MARKT BILLIG & NAH!

Preise, die sich... ..gewaschen haben!

<p>Hohes C Orangensaft mit oder ohne Fruchtstückchen oder Multivitaminisaf 0,75-Liter-Einwegflasche</p> <p>1.99</p>	<p>Hengstenberg Gurken - Die Knackig 1,700-ml-Glas</p> <p>2.99</p>	<p>Zewa Softis Taschentücher 15 x 10 Stück-Packung</p> <p>2.99</p>	<p>Coral Aktiv, Aktiv Color oder Omni Aktiv Vollwaschmittel</p> <p>2.77</p>
<p>la Dauerwurst-Auschnitt Spitzenqualität, herzhaftes Sorten, 100 g</p> <p>1.39</p>		<p>Wagner Steinofen-Pizza Speciale oder Elsässer Flammkuchen tiefgeföhnt, 300/350g-Packung</p> <p>3.33</p>	



EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

Egelsbach fest in Narrenhand: Weiberfastnacht, Maskenball und Kinderkostümfest



Um Mitternacht fielen die Masken zu Boden

Weiberfastnacht bei der KG Egelsbach

Egelsbach (kt) - Matrösen, Katzen, Mönche und zahlreiche andere mehr oder minder eigenartige Gestalten hatten am vergangenen Donnerstag das Eigenheim erobert. Oft kam zu erkennen - unter den meisten Masken verborgen sich Frauen. Denn schließlich war ja Weiberfastnacht und das männliche Geschlecht deshalb nicht nur in der Unterzahl, sondern auch nicht gleichberechtigt. So herrschte bei der von der KGE organisierten Feier den ganzen Abend über Damschneiderei. In der ersten Hälfte des Abends verließen die Gäste gegen 21.30 Uhr den Einmarsch des Elftraum und Prinzengardes. Für Stimmung während des Abends sorgte die Band Patchwork. Sie spielte zum Tanz auf und begeisterte mit heißen Rhythmen. Beliebter Treffpunkt war auch die Sektküche, in der sich Menschen tummelten, deren wahre Identität nicht zu erkennen war.

Gehelmsvoll und kratzbürstig erschienen diese balden Damen als Katzen. Erst um Mitternacht löfute sich das Geheilmnis, wer hinter den Masken verborgen war. Foto: Kibel



Inspiziert von Mozarts Zauberflöte? In kunstvoll gefertigte Kostüme gehüllt präsentierten sich diese balden Gestalten bei der Weiberfastnacht der Karnevalgesellschaft Egelsbach. Foto: Kibel



Die „Extrapost“ ging ab, als Sabrina Siegmund ihren gleichnamigen Solo-Tanz im Eigenheim auf's Parkett legte. Mit viel Schwung und behenden Bewegungen verstand sie es, die Zuschauer zu begelstern. Foto: Strohlmeit

Eine „runde Sache“: Maskenball der KGE

Etwa 700 Besucher amüsierten sich

Egelsbach (ms) - Für die Prinzenrunde war der Samstagabend besonders anstrengend. Obwohl beim KGE-Maskenball im Eigenheim nur die Hälfte des Prinzenpaares anwesend war, mußten die Mädchen doppelt so viel arbeiten als sonst. Der Hintergrund: Prinz Wolfgang I. lag mit einer schweren Grippe zu Hause im Bett („Der ist völlig platt!“, kommentierte KGE-Vize Gerald Wurm), und Prinzessin Anne III. mußte sich wohl oder übel alleine unter gemeine Volk mischen. Klar, daß eine einzelne Prinzessin des besonderen Schutzes ihrer Garde bedarf.

Zur Freude der rund 700 Besucher im ausverkauften Saal fanden die Mädels dennoch genügend Zeit für einige tolle Showeinlagen. Besonders beeindruckend: der Formationstanz „Makaha“ mit orientalischem Flair. Und als Sabrina Siegmund gegen 22 Uhr zum Solo ansetzte, da ging im wahren Wortsinn die „Extrapost“ ab, denn „Extrapost“, so lautete der Titel ihrer gelungenen Vorführung.

Närrischer Nachwuchs

Kinder hatten ihren Spaß im Eigenheim

Egelsbach (af) - Einige Szenen der besonderen Art gab es am vergangenen Sonntag nachmittag im Saalbau-Eigenheim zu beobachten: Da tanzte die Biene Maya mit einem Zauberer, Hippj Langstrumpf jagte frühlich einen Cowboy, und eine Prinzessin trank genüßlich Fanta durch einen Strohhalm. Ja, lustig ging es zu, beim Kinderkostümfest der KGE, und der Egelsbacher Nachwuchs stellte unter Beweis, daß sie den „Großen“ beim närrischen Feiern locker das Wasser reichen können.



Mit viel Temperament präsentierte die Teeniegard der KGE beim Kinderkostümfest ihre Polka „Leichtes Blut“. Foto: Flender

Doch auch zu sehen gab es viel, denn die KGE hatte ein buntes Programm vorbereitet, das ganz auf den Geschmack der Kinder abzielte. Die Egelsbacher Karnevalisten hatten nämlich selbst ihren Nachwuchs rekrutiert, um die kleinen Gäste zu unterhalten. So bot die junge Bianca Waldhaus mit „Wochenend und Sonnenschein“ eine flotte Polka, während die Storchengarde mit „Arielle - Unter dem Meer“ für tolle Stimmung sorgte.

Ein schöner Nachmittag, bei dem so einige Indianer und Feen ein paar Tränen verdrückten, als es dann wieder heimwärts ging.

Gedichte über falsche Lügen

„Das Recht auf Stimme“ - wahre Geschichten und falsche Lügen unter diesem Motto steht ein Abend mit Rolf Idler. Der Schauspieler liest am Freitag, 15. März, Gedichte über Liebe und Politik von Erich Fried. Veranstaltungsort ist das Atrium am Kirchplatz. Die Lesung beginnt um 20 Uhr.

Wir gratulieren

Eheleute Wilhelmine und Rudolf Mainusch, Schafhofstraße 15, zur Goldenen Hochzeit am Freitag, 23. Februar.

Streifenwagen im Rausch gerammt

Egelsbach - Sehr viel Richtung Langen ein. Da Alkohol hatte eine 24jährige Golf-Fahrerin getrunken, die in der Nacht zum Freitag, gegen 3 Uhr, zunächst einen Ampelmast und dann einen Streifenwagen rammt. Eine Blutentnahme und der Einzug des Führerscheins waren unausbleibliche Folgen. Die Frau bog von der Ostendstraße nach links auf die Bundesstraße 3 in

Feuer in der Schafhofstraße

Keine Verletzten / Autos behinderten Feuerwehr - Da die Blaurocke den Brand schnell im Griff hatten, konnten die kurzzeitig evakuierten Hausbewohner nach der Ent Rauchung des Wohnhauses wieder beruhigt in ihre Wohnungen zurückkehren. Erschwert wurde der Einsatz der Egelsbacher Feuerwehr durch zahlreiche parkende Autos. Dadurch konnten die Blaurocke nur schwer die Straßen der Gemeinde passieren.

Wir gratulieren

Karoline Dorst, Rheinstraße 35, zum 81. Geburtstag am Mittwoch, 21. Februar. Herta Baumhardt, Bahnstraße 3, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 21. Februar. Katharine Becker, Rathausstraße 7, zum 91. Geburtstag am Donnerstag, 22. Februar. Ameliese Schneider, Ostendstraße 41, zum 81. Geburtstag am Donnerstag, 22. Februar. Friederike Ostendstraße 38, zum 84. Geburtstag am Freitag, 23. Februar. Michael Ludwig, Mainzer Straße 12, zum 83. Geburtstag am Freitag, 23. Februar.

DIENSTAG, 20. FEBRUAR 1996

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 15, SEITE 5

Zwei überzeugende Heimsiege der „Giraffen“ in 48 Stunden

Nach Siegen gegen Lich und Freiburg theoretische Play-Off-Chance

Langen - Die Bundesligabasketballer des TV AXA DIREKT Langen können es also doch noch! Mit zwei vor allem in dieser Höhe nicht erwarteten Heimsiegen gegen den Tabellenfünften Lich (96:87) und den Tabellendritten Freiburg (100:82) stellte die Mannschaft ihre stark ansteigende Form deutlich unter Beweis und hat zu den vor ihr liegenden Teams aus Heidelberg-Tübingen und Lich wieder Anschluss gewonnen.

Mehr als der siebte Tabellenplatz wird aber nicht mehr möglich sein, da der direkte Vergleich fast immer gegen die „Giraffen“ spricht. So kommt ein bißchen Wehmut auf, wenn man sieht, was möglich gewesen wäre, hätte das Team von Anfang an die Leistung gebracht, die offensichtlich möglich ist. Zwei Spiele stellen bis zum Ende der Hauptrunde noch aus, und nur, wenn man auch diese beiden gewinnt, hat man noch eine theoretische Chance auf Rang 6, der die Teilnahme an der Aufstiegsrunde garantiert.

Um diese minimale Chance zu wahren und auch, um sich im Falle der Teilnahme an der Abstiegsrunde ein dickes Polster zuzulegen, muß am kommenden Samstag beim Tabellennachbarn Eintracht Frankfurt gewonnen werden, bevor dann zum Schluß noch Aufsteiger Chemnitz seine Visitenkarte in der Georg-Sehring-Halle abgibt.

Nur etwa 250 Zuschauer hatten am Donnerstagabend den Weg zu den „Giraffen“ gefunden. Sie wurden mit einer engagierten Vor-

leistung ihres Teams belohnt. Die Fortschritte in der Defensive, die seit dem Trainerwechsel vor knapp 2 Monaten gemacht wurden, zeigten sich auch gegen Lich und so hatten es die Gäste ohne ihren besten Schützen Jan Vollweck recht schwer, freie Würfe zu erhalten.

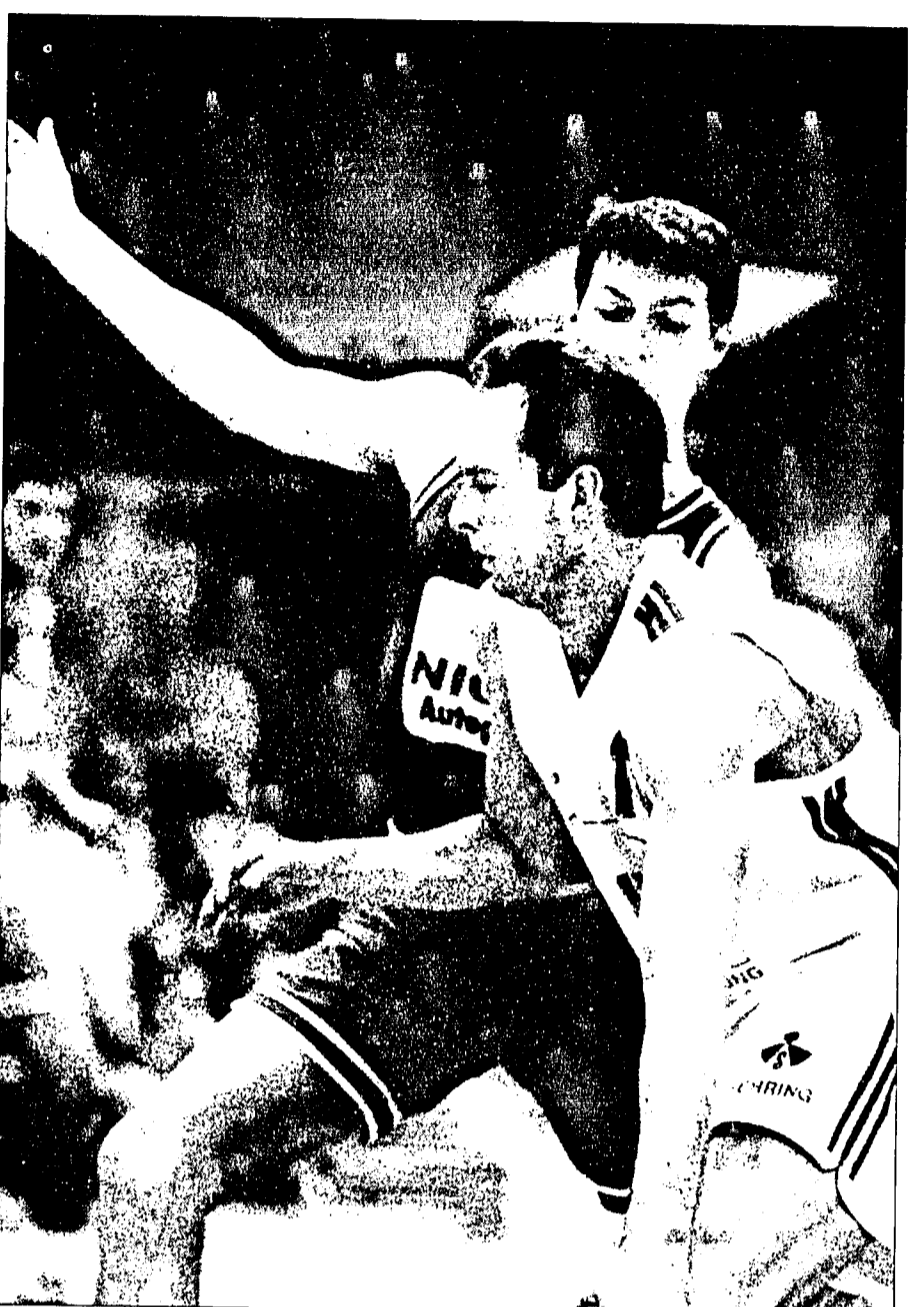
Vor allem mit der Zonenverteidigung kamen die Licher nicht zurecht, und Versuchen es daher häufig mit „Dreieren, von denen sie im ersten Durchgang immerhin vier im Langener Korb unterbringen konnten. Im Angriff der „Giraffen“ lief es auch nicht immer rund, und so stand es noch kurz vor dem Pausensignal 38:38. Mit einem energischen Endspurt, als dem TV AXA DIREKT gleich dreimal ein Ballgewinn gelang, konnte bis zur Halbzeit aber noch eine 44:38 Führung herausgeworfen werden.

Fünf Minuten nach Wiederbeginn zeigten die „Giraffen“, wer Herr in der Georg-Sehring-Halle ist. Während sich die Licher immer schwerer taten, um in gute Wurfposition zu kommen, gelang den „Giraffen“ jetzt fast jeder Spielzug. Meist war der blendend aufgelegte Kapitän Norbert Schiebelhut Ausgangspunkt, wenn am Ende ein Langener Korb gelang. Für spektakuläre Aktionen war Randy Davis zuständig. Seine tolle Steil-Tat war ein krachender Dunking über den immerhin 2,06 Meter großen Carsten Schlegel hinweg, der ihn trotz eines Fouls nicht an dieser Demonstration der Überlegenheit hindern konnte.

Über 60:49 wurde der Vorsprung bis auf 84:69 in der 36. Minute ausgebaut, ehe in einem weiteren Zwischenspielfeld noch auf 93:71 erhöht werden konnte. Die Licher kämpften zwar verzweifelt um eine Resultatverbesserung, denn immerhin ging es hier auch um den direkten Vergleich, doch am Ende waren es 18 Punkte Differenz beim 96:78-Sieg der Langener. In Lich hatte der TV AXA DIREKT Langen seinerzeit mit 16 Punkten Unterschied verloren. Bei Punktgleichheit könnten die Spieler von Trainer Takis Genikomisidis jetzt sogar noch an Lich vorbeiziehen.

Nur 48 Stunden nach dem Sieg über Lich gab der Tabellendritte Freiburg seine Visitenkarte in Langen ab. Beide Mannschaften mußten auf einen Spieler ihrer Starting Five verzichten, wobei sich aber das Fehlen von Michael Schwarz bei den Gästen wesentlich deutlicher bemerkbar machte als das von Thomas Glasauer bei den „Giraffen“. Die beiden Erfolge in Tübingen und gegen Lich waren offensichtlich beste Motivation für eine Langener Mannschaft, die in dieser Saison selten so geschlossen und spielerisch überzeugend aufgetreten ist.

Wie schon zuvor gegen Lich, dauerte es auch diesmal 15 Minuten, bis man in der Defensive die richtige Taktik gegen den Gast herausgearbeitet hatte. Dann aber gab es kein Halten mehr, zumal mit Robert Mair der längste Center der Freiburger foulbedingt nur noch auf der Bank saß. In den verbleibenden fünf Minuten spielten die „Giraffen“ mit dem Tabellenfünftigen TV Lich am vergangenen Donnerstag ließen die „Giraffen“ am Samstag ein überzeugendes 100:82 gegen den Tabellendritten Freiburg folgen. Bei zwei noch ausstehenden Hauptrundenspielen haben die Langener sogar noch eine theoretische Chance auf den zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigenden sechsten Tabellenplatz.



Zwei Heimsiege: Innerhalb von 48 Stunden konnte Kapitän Norbert Schiebelhut (vorne) mit dem TV AXA DIREKT Langen verbuchen. Dem 96:78-Sieg gegen den Tabellenfünftigen TV Lich am vergangenen Donnerstag ließen die „Giraffen“ am Samstag ein überzeugendes 100:82 gegen den Tabellendritten Freiburg folgen. Bei zwei noch ausstehenden Hauptrundenspielen haben die Langener sogar noch eine theoretische Chance auf den zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigenden sechsten Tabellenplatz. Foto: Ortowski

BASKETBALL

Bundesliga Herren, 21. Spieltag: TVG Trier - BG Ludwigsburg 89:67 (42:32), SV Tally Oberelchingen - SG Braunschweig 66:61 (38:27)

- 2. Bundesliga Herren, Gruppe Süd: TSV Breilengüßbach - SV Tübingen 90:79 (42:40), TSV Speyer - TV Lich 77:73 (45:46), 2.29.04. TV AXA DIREKT Langen - USC Freiburg 100:82 (48:37), Bayern München - Eintracht Frankfurt 79:72 (31:34)
- 1. TSV Speyer 202:179 38.6
- 2. DJK S. Öl Würzb. 2173:1823 38.8
- 3. TSV Breilengüßb. 1949:1727 30.14
- 4. USC Freiburg 1798:1710 30.14
- 5. TV Lich 1934:1712 28.18
- 6. SV Tübingen 1906:1606 28.18
- 7. USC Heidelberg 1825:1807 24.18
- 8. AXA DIR. Langen 1959:1977 24.20
- 9. Eintracht Frankfurt 1659:1699 16.28
- 10. BG Karlsruhe 1759:1844 10.34
- 11. Bayern München 1578:1703 10.34
- 12. BG Chemnitz 1571:1866 8.34
- 13. TGS Ob.-Ramsdadt 1538:2108 4.40

Bundesliga Damen, 1. Play-Off-Runde: DJK Bamberg - BTU Wuppertal 62:98 (35:50), DJK Würzburg - BBC Berlin 70:85 (28:51), SG DJK/TV Aschaffenburg/M. - Osnabrücker SC 75:53 (39:27)



Schlechte Zeiten für die Torjäger: Im Testspiel gegen den württembergischen Verbandsligisten SV Berlichingen gab es für den SGE-Stürmer Slavisa Dacic (links) keinen Torerfolg zu bejubeln. Foto: Ortowski

Egelsbacher weiterhin auf der Suche nach ihrer Form

Frank Stier mußte verletzungsbedingt ausscheiden

Egelsbach (leo) - Fußball-Regionalligist SG Egelsbach absolviert - dem heimischen Kunstrasen sei Dank - so viele Testspiele wie kaum eine andere Mannschaft im Umkreis. In guter Form präsentieren sich die Schützlinge von Trainer Herbert Schätzl bisher aber nur selten. So auch an diesem Wochenende, als der abstiegsbedrohte Regionalligist gegen den SV Berlichingen, Tabellenfünftiger der Verbandsliga Württemberg, mit 0:1 (0:0) unterlag.

Die SGE, ohne die verletzten Sven Kresin (Innenbanden) und Olaf Kirm (starke Nackenmuskel-Zerrung) bot über 90 Minuten eine enttäuschende Leistung. Die beste Möglichkeit für die Platzherren vergab Jürgen Bellersheim in der 52. Minute, als er nach einem Fekete-Freistoß mit einer Direktabnahme aus 10 Metern in die Torlatze der Berlichinger Gehäuse traf. Anders der Gast aus dem Badischen, der engagiert zu Werke ging und nach 75 Minuten das „Tor des Tages“ erzielte. Nach einem zu kurz abgekehrten Freistoß tanzte Berlichingens Kaiser durch die gesamte SGE-Abwehr und schob aus kurzer Distanz zum 1:0 für seine Farben ein.

Pech hatten die Egelsbacher in der 50. Minute. Flügelstürzer Frank Stier stürzte unglücklich auf den Rücken und schied aus. Erste Diagnose aus dem SGE-Lager: „Alles halb so schlimm“. Beim letzten Vorbereitungsspiel am Samstag gegen den bayrischen Oberligisten Schweinfurt 05 ist Stier wieder dabei.

SG Egelsbach: Glasenhardt, Glaser, Caic, Zurlin, Fekete (60. Orati), Bellersheim, Dacic, Schmidt (60. Reljic), Stier (50. Butsch), Rastello, Curcic

Odol med 3
Zahncreme
75 ml je ~~2.99~~ **2.49**

Tetesep
Erkältungsbad
125 ml je ~~9.99~~ **8.99**

Meßmer
Schwarzte
25 Btl. je ~~2.99~~ **2.79**

Büchen Feuchttücher
Extra Comfort
80-er Nachfüllpackung
Büchen Pflegegel
200 ml je ~~4.99~~ **4.99**

Servus Hautzart
Toilettenpapier
3-Güte 8x200 Bl. ~~4.99~~ **3.99**

Suchard Express
800 g ~~3.99~~ **3.49**

Softlan
1 l Nachfüllpackung
~~3.49~~ **2.49**

HiPP
Bio-Milchpulver
~~3.99~~ **3.99**

Crison
Shampoo
250/200 ml je ~~4.99~~ **3.99**

Merz
Schaummasken
75 ml je ~~13.49~~ **12.99**

LITAMIN
Duschbalsam / Shower & Go
250 ml je ~~2.99~~ **1.99**

Calgon
Ultra 500 g
~~7.99~~ **7.99**

Calgon
Tabs
17-er ~~9.79~~ je **7.99**

Hipp Früchte, Vollkornfrüchte, Gute Nacht Breie
190 g je ~~1.79~~ **1.69**

Tempo
Taschentücher
30-er ~~5.99~~ **4.99**

SCHLECKER... jede Woche Sonderangebote



Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 40
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Freitag, 23. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26
D 4449 B

DM 1,20



Alles hat einen Anfang und ein Ende.
Immanuel Kant

Meine Mutter, gute Großmutter und liebe Uri ist heimgegangen.

Marta Baltruschat

geb. Berg
* 24. 2. 1906 † 17. 2. 1996
Gastwirtin aus Trakelmen/Ostpreußen

In Dankbarkeit und Erinnerung an gute und schlechte Zeiten.

Stets werden wir unserer Stamm-Mütter gedenken:

Helga Brumst geb. Baltruschat
Karlheinz-Oskar
Bernhard-Markus
Bienen-Carolin

63225 Langen, Stettiner Straße 14

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 22. Februar 1996, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 19. Februar 1996 hat der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Anna Marie Braun

geb. Göbel

im Alter von 85 Jahren zu sich genommen.

In stiller Trauer:

Eberhard Braun und Frau Hannelore
Enkel Thomas und Markus

63225 Langen, Mozartweg 12

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22. Februar 1996, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Ein
Menschen-
leben ist
nicht mit
Geld zu
bezahlen.

KOMM MIT!
SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Informationen und Blutspende
terminale bei Ihrem Roten Kreuz

Elbe-Obst		Hummelsiepe	
Altkinder Apfel, Kl. 1, 10 kg, aus integriertem Anbau			
Cox Orange, 60/70 OM 19.50	Cox Orange, 70/80 OM 24.50		
Eisler OM 24.50	Roter Boskoop OM 22.50		
Jonagold OM 22.50	Ingrid Marie OM 17.50		
Birnen, 4 kg OM 6.00	Rote Drapfruitt OM 29.50		
Spanische und Maroc-Apfelsäulen OM 27.50			

Verkauft vom LKW, am kommenden Donnerstag, 22. Februar 1996

14.30 Langen, Stadthalle
15.30 Langen, Bahnhof
15.30 Egelsbach, Berliner Platz
16.00 Langen, Süd. Ringstr., Friedhof

Wintergärten
läuft man bei
J. R. Dach-
Neu- & Umdeckungen
Jürgen Rinker
Dachdecker-Gesellschaft mbH
Neudorfstr. 42, 63450 Hanau
Reparaturen in Ihrer Nachbarschaft
Erlaubnis zur Kaminreinigung
Telefon Wahnhausen 06150 / 6 19 70

ANGEBOT DES MONATS für unsere Leser

VERERBEN UND VERSCHENKEN
von Walter König

Siehen zumeist was es möglich, Vermögen
im letzten Willen weiterzugeben wie
in diesem Jahre. Daher besteht gerade
heute in besonderem Maße Anlass für die
alle Generationen, sich rechtzeitig mit
den rechtlichen, rechtlichen und
steuerlichen Aspekten für die Vermögens-
übertragung zu beschäftigen. Aber auch
die Eltern selbst mit dem Inhalt des
Erbfalls vor einer Reihe von Tagen. In-
teressanter soll Ihnen Orientierung und
eine erste Hilfestellung bieten. Er basiert
auf der Erfahrung von Praktiker und
erklärt sachkundig häufige rechtliche
Fragenstellungen anhand typischer
Beispiele.

Umfang: 62 Seiten
Format: 12 x 20 cm
Hilfsworterbuch mit jedem Leseband
Jetzt in drei Geschäftsstellen
ausser Zahlung
erhältlich für
DM 8.90



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erbschaft Grund.
Nach einem erfüllten Leben entschlief am 16. Februar 1996 mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa und Bruder

Wilhelm Kaiser

im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer:
Wilhelmine Kaiser
Ludwig und Susanna Werner geb. Kaiser
Klaus und Hilde Gleich geb. Kaiser
Reinhold und Ingeborg Kaiser
und alle Angehörigen

63329 Egelsbach, Ostendstraße 32

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 21. Februar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Werben Sie einen neuen Leser für die Langener Zeitung



und Sie erhalten kostenlos eine elektrische Schuhputzmaschine



Auf schnelle und einfache Weise poliert und putzt dieses elegante Gerät Schuhe jeder Art. Der kraftvolle 100-W-Motor garantiert jahrelangen wartungsfreien Betrieb.

Durch zwei Bürsten ist gleichzeitig Putzen und Polieren möglich.

Ein komfortables Standgerät.

PRÄMIEN-GUTSCHEIN
Ich habe den im Bestellchein genannten Leser als neuen Abonnenten geworben. Nach Überprüfung und Zahlung der Bezugsgebühr des neuen Lesers für mindestens 3 Monate, erhalte ich die gewünschte Werbegabe.
Der Prämienwunsch kann nachträglich nicht geändert werden.

BESTELLSCHHEIN
Hiermit bestelle ich zum ... die Langener Zeitung ...
NAME: _____ VORNAME: _____
STRASSE: _____
ORT: _____ DATUM/UNTERSCHRIFT: _____
BLZ: _____ (KORTONR): _____
ORT: _____
DATUM/UNTERSCHRIFT: _____
OFFENBACH-POST, Vertriebsabteilung
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

BEZUGSBEDINGUNGEN
1. Eigenwerbung, Geschenkabonnements, Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebenden Personen sind zeitlichen Zusammenhang mit der Neuabstellung im Abonnement kündigen. Durch das neue Abonnement wird kein bestehendes Abonnement innerhalb der nächsten 24 Monate aufgelöst.
2. Werbungen werden nur anerkannt, wenn der Werber und der Geworbene persönlich unterschrieben haben.
3. Eventuelle Erhöhungen des Abonnementpreises erheben nicht von diesem Vertrag, auch dann nicht, wenn alle zwischen Vertragsschluss und Lieferbeginn liegen.
4. Sollte der geworbene Leser unseren Bezugsverpflichtungen nicht nachkommt, so muß der Werber aus werberrechtlichen Gründen dem Verlag den Wert der Werbegabe zurückzahlen.



Schirm und Mützen sind bei diesem „Hundewetter“ dringend angesagt. Doch wer mit der richtigen Kleidung ausgestattet ist, der kann auch bei diesem Wetter reichlich Spaß haben. Jan (7) und Björn (5) jedenfalls können auch die niedrigen Temperaturen und der Schneeregen die Laune nicht verderben.

Neues Gewand für Ringstraße

Mehr Sicherheit im Norden der Stadt

Langen (af) - Ein neues Outfit erwartet bald die Nördliche Ringstraße. Nach der Bahnstraße und der Gartenstraße will die Stadt Langen nach Ende der Sommerferien auch den Bereich zwischen Friederichstraße und Lutherstraße von Grund auf umgestalten. Dies haben Bürgermeister Dieter Pitthan und der Erste Stadtrat Klaus-Dieter Schneider bekräftigt. Sie teilten mit, daß der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung einen Entwurf des Baunamtes der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen habe. Insgesamt 1,7 Millionen Mark soll das gesamte Unternehmen kosten.

Der Schwerpunkt des Planes ist nach Angaben von Erstem Stadtrat Schneider eine durchgehende Radwegverbindung in östlicher Richtung. Außerdem soll die Straße auf der 1,1 Kilometer langen Strecke „auf fünfzehn Meter reduziert werden“, wie Christina Krüger, die zuständige Mitarbeiterin im Stadtplanungsamt, erläutert. „Durch eine schmalere Straße halten sich die Leute auch eher an die Verkehrsregeln und Radwege vor.“ Die soll weiterhin bei 50 Kilometern in der Stunde liegen.



Die Kreuzung Nördliche Ringstraße / Heinrichstraße soll im Zuge der Umgestaltung zu einem kleinen Kreislauf ausgebaut werden.

Etwa zwei Jahre soll dies Unternehmen dauern, dem es gibt viel zu tun. Klar, daß es dabei auch zu Verkehrsbehinderungen kommen werde. Erforderlich sei, sowohl die gesamte Fahrbahndecke als auch die Bürgersteige zu erneuern. An der Kreuzung mit der zu verlegenden Heinrichstraße ist ein kleiner Kreislauf geplant. „Die sind deutlich sicherer und verlangsamen den Verkehr“, meint Christina Krüger. Um den Fußgängern eine wirklich gefahrlose Möglichkeit zu bieten, soll für sie eine Ampel an der Lutherstraße installiert werden.

Der Verlauf des neuen Fahrradweges stehe im Zusammenhang mit der Gartenstraße und in der Gartenstraße in der Richtung Bahnhof geführt und in der Nördlichen Ringstraße dann wieder in die entgegengesetzte Richtung.

Der Planentwurf des Baunamtes sieht nicht mehr wie in Bahn- und Gartenstraße kombinierte Geh- und Radwege vor. „Wir möchten asphaltierte Radfahrstreifen in roter Farbe anlegen“, fährt Christina Krüger fort. „Die sind sowohl von der Verkehrssicherheit her als auch von der Fahrfreude vorteilhafter.“ So bestehe nicht mehr die Gefahr, daß die Radler durch parkende Wagen verdeckt werden, da sie sich im Sichtfeld der Autofahrer bewegen. Außerdem könnten sich aus Seitenstraßen einbiegende Fahrzeuge weiter in die Nördliche Ringstraße hindrängen, ohne den Radweg zu blockieren und Radfahrer zu gefährden.

Auf Radfahrstreifen läßt es sich nach Schneeeinbruch und Radwege vor. „Wir möchten asphaltierte Radfahrstreifen in roter Farbe anlegen“, fährt Christina Krüger fort. „Die sind sowohl von der Verkehrssicherheit her als auch von der Fahrfreude vorteilhafter.“ So bestehe nicht mehr die Gefahr, daß die Radler durch parkende Wagen verdeckt werden, da sie sich im Sichtfeld der Autofahrer bewegen. Außerdem könnten sich aus Seitenstraßen einbiegende Fahrzeuge weiter in die Nördliche Ringstraße hindrängen, ohne den Radweg zu blockieren und Radfahrer zu gefährden.

Polizei rettete Hund vor dem sicheren Tod

Vierbeiner war in Baugrube gefallen

Langen - Nicht nur als Menschenretter, auch als Bewahrer von Tierleben erweist sich die Polizei immer wieder: So retteten am vergangenen Mittwochvormittag Langener Beamte einen Schäferhund vor dem sicheren Tod. Passanten hatten gegen 10 Uhr gemeldet, wie das Tier im Wasser einer 2,50 Meter tiefen Baugrube stand und sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien konnte. Glück im Unglück für den Vierbeiner: Eher zufällig war es gerade ein Polizeihundeführer, der als erster an der Baugrube an der Mörder der Landstraße ankam. Der Mann besorgte sich eine Holzlatte und stieg in die Grube hinunter. Es gelang ihm, den furchtbär ängstlichen und zitternden Hund zu befreien und ihn dann mit der Hilfe einer Bohle aus der Grube steigen zu lassen. Wie die Polizei mitteilte, ist der Hund inzwischen wieder wohlbehalten zu Hause. Der Mörder der Landstraße ließ sich nämlich feststellen, daß er einem 83jährigen Langener gehört. Dem war das Tier gerade am Abend zuvor davongelaufen.

Per Telefon Wahlergebnis erfragen

Besonderer Service der Langener Zeitung für ihre Leser

Langen (af) - In zwei Tagen ist es endlich soweit: Falls es nicht zu einer Stichwahl kommt, fällt am kommenden Sonntag die Entscheidung, wer denn nun künftig als Chef vom Rathaus fungiert. Viele Wochen des Wahlkampfes liegen hinter den vier Kandidaten Dieter Pitthan (SPD), Heinz-Georg Schirmer (FWG-NEV), Klaus-Dieter Schneider (CDU) und Dr. Manfred Sapper (Grünen). Jetzt dürfen also die Langener und Langensieger direkt ihren Favoriten ihre Stimme geben. Am 17.30 Uhr läuft im Rathaus eine Wahlparty, zu der jeder Bürger eingeladen ist. Für alle, die gleich das Ergebnis wissen möchten, aber nicht zu der Veranstaltung gehen können oder wollen, bietet die Langener Zeitung einen ganz besonderen Service an: Ab 19 Uhr ist unser Telefon in der Redaktion besetzt. So können Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei uns um die Rufnummer 2 10 12 anrufen und alles über den Ausgang der Wahl erfahren.

Land unterstützt Altenwohnungen

DRK-Heim erhält 93 000 Mark

Langen (af) - Gute Nachrichten: Gutbetreuten Wohnstätten direkt nach Langen: Barbara Stollerfoht, die Hessische Ministerin für Frauen, Arbeit und Soziales, bezieht die Richtlinien zur Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen dem DRK-Kreisverband Offenbach 93 000 Mark. Die wiederum kommen dem Jakob-Heil-Altenheim in Langen zugute. Dort sollen 46 Altenwohnungen im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ geschaffen werden. Sie werden als „Mittelwohnungen für alte Menschen“ erstellt. Durch den Ausbau und die Ausstattung der Wohnungen ist die ambulante Pflege und Betreuung bis zu einem hohen Grad der Pflegebedürftigkeit in den Wohnungen möglich. Mit der Landeszuwendung werden die in den Gebäuden vorgesehenen Pflegeeinrichtungen finanziert. Den Rest

Spaß vor dem Rathaus

Flohmarktsaison beginnt am 9. März

Langen - Gute Nachrichten für alle Freunde von gebrauchten Nippes-, preiswerten Schüsseln und antiken Reliquien: Die lange Winterpause ist vorüber, die Flohmarktsaison in Langen beginnt am Samstag, dem 9. März. Die Gebühr für den laufenden Meter des jeweiligen Standplatzes beträgt zwei Mark. Jeder sollte also mal in seinem Schrank wühlen und im Keller nachschauen, ob er nicht ein paar Sachen verkaufen möchte. Angeboten werden all die Fundstücke wie immer vormittags auf dem Rathaus und bei entsprechenden Bedarf auf dem Platz zwischen Finanzamt und Amtsgericht.

Der Preis-Hit HERRENHEMDEN

1/2 Arm, City, Freizeit, Flanell, viele schöne Dessins von verschiedenen Markenherstellern

49,-
39,-
20,-
19,-
10,-

KAUFHAUS
BRAUN
Langen • Bahnstraße

Es geht mählig voran: Obwohl der recht harte Winter den Baumaßnahmen immer wieder eine Zwangspause auferlegte, ist der Rohbau für die 46 neuen Altenwohnungen des DRK-Alten- und Pflegeheims schon fast fertig. Ende August / Anfang September soll das Gebäude dann für seine Bewohner bezugsfähig sein.

Frauenfördernde Betriebe gesucht

Mit 20 000 Mark dotierter Preis

Langen - Frauen und Männer sind gleichberechtigt - aber vielfach nur auf dem Papier. Damit dies nicht so bleibt, vergibt die hessische Landesregierung den Förderpreis „Frauenfördernde Betriebe des Jahres“. Der Preis ist mit 20 000 Mark dotiert. Er wird an kleine und mittelständische Betriebe vergeben, die frauenfördernde Maßnahmen initiieren und durchführen.

Teilnahmeberechtigt sind rechtlich selbstständige Betriebe aus Industrie, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich sowie die freien Berufe, die ihren Sitz in Hessen haben. Die Betriebe dürfen nicht mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Maßgebend ist die Zahl der bei dem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 1. Januar 1996. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind öffentliche Betriebe und solche, die sich überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzieren.

Sicherlich gibt es auch in Langen eine größere Anzahl von entsprechenden Betrieben, die sich verstärkt um frauenfördernde Maßnahmen bemühen. Wer einen Betrieb dieser Art kennt oder vielleicht sogar dort selbst beschäftigt ist, sollte ernsthaft über eine Bewerbung nachdenken. Vielleicht ist er ja hier in dieser Stadt beheimatet, der frauenförderlichste Betrieb des Jahres 1996.

Bewerbungen können eingereicht werden von der Betriebsleitung, dem Betriebsrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder von Dritten, die ihren Sitz in Hessen haben. Die Betriebe dürfen nicht mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Maßgebend ist die Zahl der bei dem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 1. Januar 1996. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind öffentliche Betriebe und solche, die sich überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzieren.

Informationen über die Teilnahmebedingungen und die Bewertungskriterien können beim Hessischen Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung, Abteilung Frauenpolitik, Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden, Telefon 06 11/ 817-39 08 oder 29 15, Fax 06 11/8 68 37 angefordert werden.

Pfarrstelle in Johannesgemeinde

Langen - Die evangelische Johannesgemeinde in Langen lädt zu einer Versammlung im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 3. März, ein. Dabei geht es unter anderem um die Besetzung der zweiten Pfarrstelle und die Veranstaltungen der kommenden Monate.

Heine: Leid und Ironie gehen Hand in Hand

Lesung mit schönem Gesang im Buchladen

Langen - Heinrich Heine, „Deutschland, ein Wintermärchen“ ist Thema einer Lesung mit Gesang am Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Buchladen Wassergasse. Der Eintritt beträgt fünf Mark.

Gesprochen und gesungen wird der Text von Sebastian Hufschmidt. Als Heinrich Heine 1844 „Deutschland, ein Wintermärchen“ schrieb, hatte er bereits 13 Jahre im französischen Exil verbracht. Bei aller von ihm so meisterhaft beherrschten Ironie und nicht zuletzt in „politischen Stoffrichtung“ seines Textes, steht doch das Leid an diesem Exil immer deutlich hinter dem Gedichten des Wintertheater Dargestalt.

Der Komponist Wolfgang Hufschmidt hat dazu musikalisches Zitatmaterial verarbeitet, das das Ambiente des Textes ironisch aktualisierend kommentiert und eine besondere Note verleiht.

Dieses gelungenen Mix können alle Langener am Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Buchladen Wassergasse erleben. Veranstalter sind der Buchladen, der multikulturelle Verein der Stadt Langen und der Ausländerbeirat.



Sebastian Hufschmidt Foto: Veranstalter

Knapp 25 000 Langener sind wahlberechtigt

Langen - Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in Langen am kommenden Sonntag, 25. Februar, voraussichtlich gegen 19 Uhr vor. Dann können die Bürgerinnen und Bürger auch im Rathaus anrufen, um zu erfahren, wie die Wahl ausging. Die Stadtverwaltung bietet diesen Service unter der Nummer 20 31 07 an.

Spannende Wahlparty

Spannender ist es jedoch, zur Wahlparty zu kommen, die um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses beginnt. Hier werden auf eine große Leinwand fortlaufend die Ergebnisse aus den einzelnen Wahlzirkeln übertragen. Sicherlich werden auch die vier Bürgermeister-Kandidaten anwesend sein.

Wahlberechtigt sind in Langen genau 24 729 Bürgerinnen und Bürger, davon 995 aus anderen Ländern der Europäischen Union.

Wahl: CDU setzt Fahrdienst ein

Langen - Der CDU-Stadtverband Langen richtet zur Bürgermeisterwahl am Sonntag, 25. Februar, ab 9 Uhr morgens einen Fahrdienst ein.

Bürger und Bürgerinnen, die auf eine Fahrglegenheit zu ihrem Wahllokal angewiesen sind, können sich bei Erich Dozekal unter der Rufnummer 29 180 anmelden.



wer Bürgermeister wird!

Auch alle in Langen lebenden Bürgerinnen und Bürger aus der Europäischen Union haben Stimmrecht.

Foto: Kibel

Sagen Sie NEIN,

nein zur mit „Herz und Verstand“ geplanten Gewerbesteuer-Senkung vor dem Hintergrund steigender kommunaler Ausgaben nein zu den Ambitionen eines „Umwelttheoretikers“ in Neurath eine Kompostierungsanlage zum „Wohle“ der Anlieger zu bauen nein zu „Unterhaltungstalents“ mit politischen Ambitionen und ausgeprägten Fähigkeiten im Herbeiführen von kommunalpolitischem Chaos.

Wählen Sie deshalb am 25. Februar 1996 zum Bürgermeister der Stadt Langen unseren Kandidaten

Klaus-Dieter Schneider
CDU-Stadtverband

Ritterballett und mehr

Langen - Die Ouvertüre aus „Fidelio“ und die Arie „Abscheulicher, wo eilst Du hin?“ werden unter anderem bei einem Konzert zu hören sein, das die Kunst- und Kulturgemeinde Langen am Sonntag, 25. Februar, veranstaltet.

Unter dem Titel „Beethoven Akademie“ spielt die Voigtland-Philharmonie auch Musik zu einem Ritterballett, die Arie „Ah perfido“ und die „Schicksalssymphonie Nr. 5“. Es soll ein großer Konzertabend mit Werken Beethovens werden.

Als Solistin fungiert die Sopranistin Barbara Hoene von der Semperoper Dresden. Die musikalische Leitung obliegt Stefan Frans. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Als Solistin fungiert die Sopranistin Barbara Hoene von der Semperoper Dresden. Die musikalische Leitung obliegt Stefan Frans. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Wege in Oberlinden werfen Probleme auf

FWG-NEV-Fraktion stellt jetzt Antrag

Langen - Die FWG-NEV-Fraktion wird am nächsten Stadtsammlung den Antrag stellen, die Stadtverwaltung dagegen zu beauftragen, die im Haushalt für 1996 für die Erneuerung der Gehwege in Oberlinden genehmigten Finanzmittel um 270 000 Mark zu einzusetzen, das neben der Erneuerung der Wohnwege zwischen Wolfkornweg und Forstweg auch die seit Jahren bekannten Gefahrenstellen auf den Wegen um den städtischen Kindergarten und bei den Hochhäusern Forstweg 211 auszubessern werden.

Darüber hinaus fragt die FWG-NEV-Fraktion die Stadtverwaltung, wann ein Erneuerung der schadhaften Wege zwischen dem Wohnblocks am Forstweg und der übrigen Gehwege in Oberlinden gedacht ist. Zudem möchte die FWG-NEV-Fraktion wissen, was die Stadtverwaltung dagegen zu tun gedenkt, daß einige Oberlindener Gartenbesitzer seit Jahren Baumwurzeln und Hecken derart in die schmalen Gehwege einwachsen ließen, daß dort der Fußgängerverkehr erheblich behindert werde.

Wie dem FWG-NEV-Kandidaten um das Bürgermeisteramt, Heinz-Georg Sehring, bekannt geworden wäre, hielten viele Oberlindener den Einwurf eines Mittelstreifens über das gesamte Gehwegband des Magistralwegs als gestaltliche Gehalt ausreißend, um die „wenigen uneinsichtigen Gartenbesitzer zur Rücksichtnahme anzuhalten“.



Zu Fall gebracht haben Arbeiter dieser Tage überhängendes Geäst und Bäume an der Bahnstraße. Foto: Kibel

Vom Leben eines „Schnellfüßlers“

Stadtarchivar hält einen Vortrag

Langen - Was ist ein „Schnellfüßler“? Der Langener Stadtarchivar Herbert Bauch hat es herausgefunden. Am kommenden Dienstag, 27. Februar, hält er im Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27, einen Vortrag über Johann Valentin Görich, der eben als „Schnellfüßler“ bezeichnet wird.

Görich wurde im April des Jahres 1800 in Langen geboren. Er erlernte ein Handwerk und hatte mehrere Kinder. Nach Herbert Bauchs Angaben war er seinerzeit der prominenteste Bürger Langens. Doch heute kennt ihn kaum noch jemand. Woran das liegt, wird der Stadtarchivar in seinem Vortrag berichten.

Als „Schnellfüßler“ machte sich Johann Valentin Görich von Langen auf in die weite Welt. Mit dem Wettlauf gegen die Uhr verdiente er sich sein Geld. Er lebte von dem, was ihm die Zuschauer während der Rennen zusteckten. In Zeitungsannoncen und Bekanntmachungen wurde verkündet, daß Görich wieder von einem Ort zum anderen rennen würde. Solche Rennen wurden damals regelrecht zu einem gesellschaftlichen Ereignis.

Herbert Bauch hat in Erfahrung gebracht, daß Johann Valentin Görich es verstand, sich in Szene zu setzen. Für seine Auftritte habe er die Kostüme sorgfältig ausgesucht.

Beginn des Vortrages des Stadtarchivars ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Beginn des Vortrages des Stadtarchivars ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gute Nachbarschaft

Zwischen Kommunen ist wichtig und wertvoll. Stadtwerke und Verbandskämmerer sind Beispiele für Gemeinsamkeiten zwischen Langen und Egelsbach.

Als Garant für ein vertrauens- und verständnisvolles Miteinander sehen wir

Dieter Pitthan

Er ist der beste Kandidat als Langener Bürgermeister. Deshalb:

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Wählen Sie ihn!
Eleonore Riller
Ingrid Filzschke
Rudi Moritz
(alle Egelsbach)

Liebe Langenerinnen, liebe Langener!

Am Sonntag wählen Sie erstmals Ihren Bürgermeister direkt!

Heute bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, damit ich in den nächsten sechs Jahren meine erfolgreiche Arbeit für Sie fortsetzen kann.

Die Nordumgehung ist im Bau!
Über 400 geförderte Wohnungen haben vielen Familien zu einem bezahlbaren Zuhause verholfen!

„Haltestelle“ für die Senioren!
Kindergartenplätze für alle!
Jugendzentrum für die Jungen!

„Altes Amtsgericht“ für Kultur!
Sport- und Freizeitanlagen!
Förderung der Vereine!
Trotzdem gesunde Finanzen!!!

Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, daß Langen in den nächsten sechs Jahren auf Kurs bleibt!

Auch für die nächsten Jahre liegt noch Schweres vor uns. Geschaffenes muß gesichert werden. Neues kommt hinzu:

Wohnungen für junge Familien!
Sporthalle im Norden!
Verkehrs- und Stadtentwicklung!
Steuergelder sinnvoll anlegen!

Die Verwaltungsreform muß entschlossen vollendet werden!
Dazu muß man eine Verwaltung aber erst einmal genau kennen, benötigt man Kompetenz und Führungskraft.

„Schöner Toni“ in der Stadthalle

Langen - Nach dem Buch „Haus Deutschland“ von Peter Finkolgruber schrieb der Autor und Regisseur Josua Sobol, dessen Stück „Die Palästinenserin“ im Februar 1993 in der Stadthalle Langen aufgeführt wurde, das Theaterstück

„Schöner Toni“. Es war ein Auftragswerk des Düsseldorf-Schauspielhauses, das dort am 12. Juni 1994 mit großem Erfolg aufgeführt wurde. In einer Neuauswertung präsentiert nun das Euro-Studio Landgraf am Samstag, 2. März, 20 Uhr, diese spannende und aufregende Aufführung in der Stadthalle Langen.

Unter der Regie von Edwin Zboněk spielen unter anderem Kai Walter Diess, Brigitte Strohbauer, Klupp Saile und Barbara Vesterling. „Schöner Toni“ ist ein Stück authentischer deutscher Vergangenheit aus der Sicht einer Familiengeschichte.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

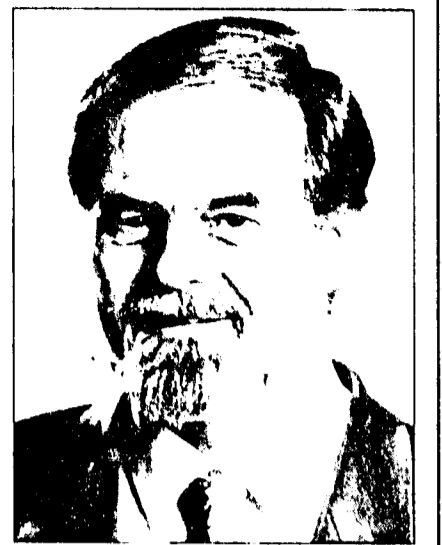
Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.



Ihr Dieter Pitthan
Bürgermeister

Wahl-Rummel

Die vergangenen Wochen in Langen waren von der bevorstehenden Wahl des Bürgermeisters geprägt. Überall lächelnd umherschaut Dieter Pitthan, Heinz-Georg Sehring, Klaus-Dieter Schneider und Dr. Manfred Sapper von Plakaten und Bildern entgegen.

Wahlveranstaltungen und Berichte in den Zeitungen wollten Einblicke in die Ziele und das Leben der vier zur Wahl stehenden Männer gewähren. Das Interesse der Langener war verständlicherweise groß. Deshalb überraschte es

er an einem Informationsstand der SPD in der Langener Innenstadt einen so übergeordneten Passanten anzufragen, um ihm mögliche Fragen zu beantworten. Der Mann antwortete nur kurz:

„Kein Interesse an der Wahl“. Verdutzt und ein wenig enttäuscht blickte Dieter Pitthan ihm nach. Wahlveranstaltungen? Nein, die Erklärung folgte auf dem Fuße, denn der Begleiter des Mannes zischte ihm zu: „Wir sind gar nicht aus Langen.“ Das ist auch der einzige Grund, warum jemand die Wahl am kommenden Sonntag nicht interessieren muß, meint Ihr Tobias.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Segmüller, Frankfurter Landstr. 7, 64291 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Erstklassiger Mix aus Jazz, Hip-Hop und Dance-Floor

Konzert der besonderen Art in der Alten Ölmühle

Langen - Fasching wäre nicht Fasching, würde er nicht die Gelegenheit bieten, einmal so richtig ausgelassen, verrückt und närrisch zu sein. Diesem Motto folgte auch die Jazz-Initiative Langen (JIL) mit ihrem traditionsgebundenem Konzert am Fastnachtssamstag. Auch in diesem Jahr war wieder einmal Stimmung pur angesagt: Die fünfköpfige Gruppe „Four to the bar“ heizte den Besuchern in der ausverkauften Ölmühle so richtig ein.

Unter dem Bandmotto „Jazz and dance“ brachte die Band einen so rasanten Stilmix, daß es die Besucher nicht lange auf ihren Plätzen hielt. Bis spät in die Nacht wurde das Tanzbein geschwungen, und daß es dabei in der Alten Ölmühle manchmal etwas eng wurde, störte wohl keinen.

Der Auftritt dort war für die Jazzband fast so etwas wie ein Heimspiel, kamen doch einige ihrer Mitglieder aus Langen und aus Dreieich. Doch der ausgezeichnete Ruf der Gruppe reicht noch viel weiter: „Four to the bar“ gilt wohl zu recht als eine der routinertesten und rasantesten Dance-Floor-Jazzbands in Deutschland. Unkonventionell reihen sie verschiedene Stilelemente wie Hip-Hop, House und Rap aneinander, spicken es mit ein paar südamerikanischen Klängen und Klassikern der Musikgeschichte.

Was dabei herauskommt, ist ein Jazz der etwas anderen Art. Extrem schnell und dann wieder sehr soft und groovig zugleich, kurz: „Four to the bar“ zogen am Samstag mit ihrem vielfältigen und sehr vielseitigen Programm alle Register. Wenn man dem Quintett bei seinem Spiel so zusah, konnte man sich fragen, wer von den fünf wohl am temperamentvollsten ist. Bettina Mischke mit ihrer ausdrucksstarken und facettenreichen Stimme? Roland Grosch, der am Klavier brillierte? Oder vielleicht Andreas Strub mit seinem erstklassigen Gesang und seinem perfekten Spiel auf dem Bass?

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.



Sängerin Bettina Mischke begeisterte das Publikum mit ihrer facettenreichen und ausdrucksstarken Stimme. Foto: Chronicon

Viel los beim VDI-Seniorenkreis

Langen - Im umfangreichen Programm des VDI-Seniorenkreises ist am Donnerstag, 29. Februar, eine Besichtigung der Rowenta-Werke in Offenbach, Waldstraße 202 bis 256, vorgesehen. Am Montag, 11. März, findet eine Busfahrt nach Ludwigshafen statt, um BASF zu besichtigen. Am Nachmittag besteht Gelegenheit, in Speyer an der Vorführung des Breitwandfilms „Der blaue Planet“ teilzunehmen.

Jazzinitiative möchte Mitglieder werben

Diskussion bei Jahresversammlung

Langen - Die Jazzinitiative Langen (JIL) lädt alle Mitglieder zu ihrer turnusmäßigen Jahresversammlung für Freitag, 1. März, um 20 Uhr in die Veranstaltung findet ab 20 Uhr im Hofgebäude der Familie Strathaus, an der Obergasse 9, statt.

Tagesordnungspunkte werden unter anderem die Neuwahl des Vorstandes und der Beiratsmitglieder. Dieser wird Negatives zu berichten haben, denn das Jahr 1995 schloß mit einem deutlichen Verlust ab. Gesprochen werden soll auch über das zukünftige Werbe- und Informationskonzept der Jazzinitiative, dem die Mitgliederzahl ist seit einigen Jahren leicht rückläufig. Der derzeitige Mitgliederstand liegt derzeit bei knapp unter 300 Personen.

Deshalb soll Thema sein, wie neue Mitglieder gewonnen werden können und wie trotz des Wegfalls der Plakatwerbung die Information über das Programm der Jazzinitiative intensiviert werden kann. Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Verteilen Sie Ihre Stimme mehr Gewicht



Wählen Sie am 25.2. Manfred Sapper

Pippi Langstrumpf im JUZ KOM,ma sehen

Kinder-Kino-Aktion / Eintritt ist frei

Langen - Der Kinderfilm „Pippi geht von Bord“ läuft am Samstag, 24. Februar, im Langener Jugendzentrum KOM,ma an der Nordlichen Ringstraße 9B. Beginn ist um 14 Uhr. Freitags nach ihrem Motto „Kinderfilme müssen künstlerisch wahr sein, denn Kinder haben ein Recht auf künstlerische Erlebnisse“, schuf Astrid Lindgrün ihre Titelfigur Pippi. In dieser Episode will Pippi Langstrumpf ihren Papa in das Taka-Tuka-Land begleiten. Zum Abschied bringen ihr die Kinder ein recht trauriges Ständchen. Und plötzlich

Liebe Langener, die Voraussetzungen für eine Veränderung in Langen sind geschaffen.

Die Veränderung vollziehen müssen Sie, mit Ihrer Stimmabgabe am 25. Februar 1996.

Ich trete frei und ungehindert an.

Hit-Radio-LKG machte viel Spaß

Faschingsparty in der Stadthalle

Langen (ns) - Alle dreiviertel Stunde eine Einlage - LKG-Präsident Uwe Blesberger war hochzufrieden mit der großen Faschingsparty, die am Samstagabend in der Stadthalle über die Bühne ging. Mit von der Partie: die Garde der Senatoren, das Tanzpaar Tanja Werwitzke und Jens Schuberth und eine musikalische Band. Obwohl Langens oberster Narren-Chef im Schlafanzug moderierte, kam kein bißchen Müdigkeit auf. Warum es ausgerechnet ein Pyjama sein mußte? „Damit ich hinterher schnell ins Bett komme“, schmunzelte Blesberger. Immerhin hatte er ja bereits einen langen Tag mit schweren Kämpfen um die Macht im Rathaus hinter sich (wir berichteten).

Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Schring

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! 25. Februar 1996 Bürgermeistereiwahl

Mit Herz und Verstand für Langen, unsere Heimatstadt



Mit gesundem Essen Diabetes trotzen

Selbsthilfegruppe möchte Wissen um Krankheit vermitteln und seelische Stütze sein

Langen (ns) - „Sie haben Diabetes!“ - Für wohl jeden ist diese Diagnose zunächst einmal ein schwerer Schock. Und es ist nicht allein die weit verbreitete Angst vor dem „Spritzen“, die zu dieser erschreckenden Reaktion führt, sondern auch die Furcht vor den diversen Auswirkungen dieser Krankheit. Müdigkeit, Gewichtsabnahme, die Neigung zu Infektionskrankheiten und schlechte Heilungstendenzen bei Wunden gehören nämlich ebenso zu den Folgen des erhöhten Blutzuckerspiegels wie Netzhauterkrankungen (bis hin zur völligen Blindheit) oder Nierenschäden. Ganz zu schweigen von der möglicherweise notwendigen Amputation der Füße oder Beine aufgrund mangelnder Durchblutung.



Der 61jährige Friedrich Eberhard ist seit 1982 Diabetiker und von Anfang an bei der Langener Gruppe dabei. Seine Frau begleitet ihn immer zu den Treffen.

Doch soweit muß es meist gar nicht kommen. Wenn Diabetes rechtzeitig erkannt wird und die Betroffenen eine vernünftige Lebensweise an den Tag legen, ist heutzutage ein relativ normales Leben mit dieser Stoffwechselerkrankung möglich. Das Bewußtsein der hiesigen Diabetiker für diese Tatsache zu schärfen, ist dem auch eine der Hauptintentionen der „Diabetes Selbsthilfegruppe Langen“. Vor knapp drei Jahren gründete Heinrich Steingass die Gruppe, und mittlerweile gehören etwa 50 Personen zum harten Kern.

„Wir wollen allen Betroffenen sowohl mehr Wissen über ihre Erkrankung vermitteln als auch seelische Unterstützung nach dem Schock der Diagnose fungieren“, zeigt der Langener Apotheker weitere Ziele der auf freiwilliger Basis sich treffenden Gruppe auf. Außerdem kann auf diesem Weg auch auf eine verstärkte Krankheitsbewältigung und einer richtigen Lebensführung hinzuwirken.

diese meist nicht mehr so strikt wie in früheren Zeiten. Nur so können sie immer angemessen auf den tatsächlichen Insulinstand reagieren. Gerade deswegen herrscht bei der Langener Selbsthilfegruppe Unverständnis darüber, daß sich die Krankenkassen oft weigern, die erforderlichen Medikamente und Teststreifen zu finanzieren.

Während bei den auf jeden Fall insulinpflichtigen Erstgenannten die Bauchspeicheldrüse aufgrund eines genetischen Defekts kein Insulin produzieren kann, ist bei der anderen Gruppe eine langjährige Überforderung durch zu reichhaltige Ernährung für den Insulinmangel verantwortlich. Die Bauchspeicheldrüse produziert zwar noch das Hormon in geringen Mengen, ist aber regelrecht ausgeleert.

Dies ist auch der Grund, warum man Diabetes als eine Wohlstandskrankheit bezeichnet und die Zahl der davon Betroffenen ständig steigt (zur Zeit gibt es in Deutschland etwa 150 000 bis 200 000 Typ 1-Diabetiker und etwa fünf Millionen an Typ 2 leidende Menschen). Doch gerade Altersdiabetiker suchen ihr Heil nicht immer ausschließlich in der Einnahme von Medikamenten, sondern könnten, so Heinrich Steingass, „bei richtiger Ernährung 50 bis 60 Prozent der Pillen oder Insulinspritzen einsparen.“ Bei Personen mit Typ 1-Diabetes dagegen, die - da als Jugendliche meist flexibel - oft besser mit ihrer Erkrankung umgehen können als Altersdiabetiker, ist auf jeden Fall eine intensive Therapie mit häufigen Mess-

Zucker gelangt nicht mehr in die Zellen

Über die Stoffwechselerkrankung

Langen (ns) - Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselerkrankung, bei der der in der Nahrung enthaltene Zucker nicht mehr in die Zellen gelangt. Verantwortlich dafür ist der Mangel an Insulin, welches die Aufgabe hat, die Zellen wie ein Schlüssel für den Zucker zu öffnen. Dieser setzt sich an die Zellstrukturen, wo er Nerven und feinste Kapillargefäße zerstört.

Insgesamt ist soviel Zucker im Blut, daß der Urin süß wird. Übersetzt ins Deutsche bedeutet Diabetes mellitus dann auch „honigsüßes Ham“. Die Überzuckerung führt zu einem permanenten Durstgefühl und damit einhergehenden Harndrang.

Ein Ziel von Heinrich Steingass ist allerdings, daß sich noch mehr Betroffene, vor allem auch Jugendliche, der Selbsthilfegruppe anschließen. „Dann könnten wir eventuell eine spezielle Jugendgruppe gründen, da sich jugendliche Diabetiker natürlich mit einer ganz anderen Problematik zu beschäftigen haben als Altersdiabetiker.“ Die nächste Gelegenheit für Betroffene jeden Alters, sich mit der Arbeit der „Diabetes Selbsthilfegruppe Langen“ vertraut zu machen, besteht am 7. März. Dann trifft sich die Gruppe um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Langener Volksbank, Bahnstraße 11 - 15.

Jahrestreffen der Langener Basketballer

Langen - Die Basketballabteilung des TVL lädt zur Jahreshauptversammlung ein, die am Mittwoch, 13. März, 2015 Uhr, im Jugendzentrum der Jahnhalle stattfindet. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung ab 16 Jahren sowie die Eltern der jugendlichen Basketballer bis 16 Jahren.

Folgende Punkte stehen unter anderem auf der Tagesordnung: Berichte aus den einzelnen Jugendabteilungen, Neuwahl des Vorstands und der verschiedenen Abteilungsleiter sowie des Schiedsrichter- und Presswartes. Außerdem sind die Ressorts Finanzen, Technik und Öffentlichkeitsarbeit zu besetzen. Anträge der Mitglieder müssen bis spätestens 5. März schriftlich in der Geschäftsstelle des TVL, (Georg-Schring-Halle) eingegangen sein. Der Vorstand bittet im Interesse aller um zahlreiches Erscheinen.

Einladung

an alle Langener und Langenerinnen für Samstag, 24. Februar, von 10.30 bis 14 Uhr an den Lutherplatz



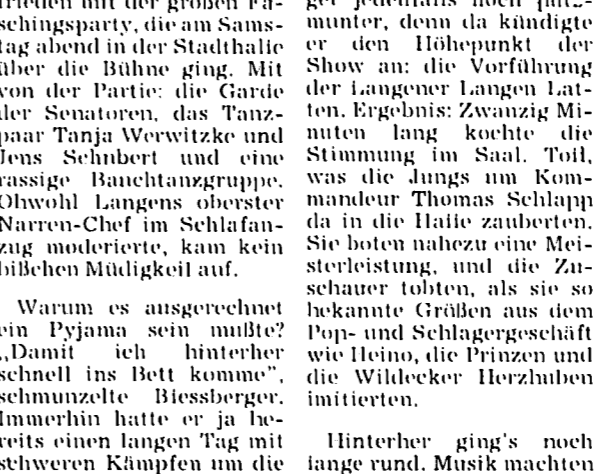
Informationen durch Dieter Pitthan

Unterhaltung durch die Liedermacher Reinhard und May und ein Ensemble des Orchestervereins

Mehr als 200 Gäste kamen am Samstag zum Faschingsball in den Pflarsaal der St.-Albertus-Gemeinde. „Ausverkauft“, freute sich Pfarrer Johannes Kraatz. Gemeinsam mit der Liebfrauen-Gemeinde hatten die Aktiven ein dreistündiges Programm vorbereitet. Danach wurde bis in den Morgen hinein getanzt. Der FFK (Familienkreis der Kirche) machte sich zur Freude des Publikums Gedanken über die Körpergrößen (und deren potentiellen Inhalt) bei Büsten halten. Da mußte selbst der Herr Pfarrer schmunzeln.

Immer einen lockeren Spruch hat der Stadtkirchen-Pfarrer Dieter Borch

Phantasievoll verkleidet, sorgten zahlreiche kleine Karnevalisten für reichlich Lachen in der Langener Stadthalle und bewiesen einmal mehr, daß auch die Jüngsten die närrischen Tage richtig zu feiern verstehen. Ein buntes Unterhaltungsprogramm sowie verschiedene Spiele sorgten dafür, daß bei niemandem Langeweile aufkam. Beim Ringwerfen konnten auch kleine Feen ihr Können unter Beifall des Publikums zeigen.



So richtig rundging es wieder beim Kinderfasching der LKG am Faschnachts-

So richtig rundging es wieder beim Kinderfasching der LKG

am Faschnachts-



am Faschnachts-

Wenn die Sterne nicht lügen...

- Widder: Ergreifen Sie die Initiative, sonst werden Sie zum Spielball der Gesehnisse. Und das wäre nicht gut, denn damit würden Sie sich der Schadeffekte der anderen ausliefern. 21.3.-20.4.
- Ster: Verziehen Sie darauf, sich gleich zu Wuchsenbeginn Höchstleistungen abzuverlangen. Eine optimale Entscheidung der Kräfte ist nun entscheidend für Erfolg oder Mißerfolg. 21.4.-20.5.
- Zwillinge: An manchen Tagen haben Sie das Gefühl, als würden Sie auf der Stelle treten. Dennoch dürfen Sie Ihre Pläne nicht aufgeben. Schon bald wird Ihr Durchsetzungsvermögen Früchte tragen. 21.5.-21.6.
- Krebs: Vorgewissen Sie sich, ob eine bestimmte Person länger als ein paar Tage auf Ihrer Seite stehen wird, die Sie für eine Beteiligung an Ihren Unternehmungen anbieten. 22.6.-22.7.
- Löwe: Obwohl sich alles zum Guten wendet, fühlen Sie sich unsicher und sind innerlich unruhig. Gehen Sie daher Auseinandersetzungen besser aus dem Weg. 23.7.-23.8.
- Jungfrau: Das Wochenende sollte Ihnen zu schade sein, um sich mit Arbeit zu beschäftigen. Verschieben Sie lieber alles, was noch erledigt werden muß, auf die zweite Wochenhälfte! 24.8.-23.9.
- Waage: Eine vorzügliche Lösung, die lange Zeit in der Schwebe hing, steht nun vor dem Abschluß. Unverändert lassen sich die Dinge doch noch zu Ihren Gunsten regeln. 24.9.-23.10.
- Skorpion: Sie spüren, daß eine Veränderung bevorsteht. Behalten Sie diese Vermutung zunächst für sich. Auf keinen Fall dürfen Sie die anstehenden Entscheidungen überstürzen. 24.10.-22.11.
- Schütze: In einer Angelegenheit, in der es um Recht und Unrecht geht, dürfen Sie keineswegs Millimeter nachgeben. Ihre Stellungnahme hat entscheidende Bedeutung für den Ausgang der Sache. 23.11.-21.12.
- Stiefhock: Machen Sie einen Verwandten auf einen Fehler aufmerksam, auch wenn Sie befürchten, ihn zu verletzen. Mit Schweigen helfen Sie ihm und den übrigen Beteiligten in keinem Fall. 22.12.-20.1.
- Wassermann: Sie müssen feststellen, daß die Stimmung plötzlich umgeschlagen ist. Bestimmte Personen arbeiten eindeutig gegen Sie. Versuchen Sie, die Gründe dafür herauszufinden. 21.1.-19.2.
- Fische: In der Partnerschaft kommt es zu kleineren Reibereien, die sich rasch ausweiten können. Geben Sie lieber einmal nach, bevor es zum offenen Streit kommt! 20.2.-20.3.

Faustballer treffen sich

Langen - Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die Faustballabteilung des Turnvereins (TV) Langen alle Mitglieder ein. Die Versammlung findet am kommenden Montag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr, in der TV-Sporthalle am Jahnpfad, im kleinen Saal, statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

60 Jahre im großen Glück

Langen (hab) - Ein ganz besonderes Fest können heute Brunhilde und Johann Steigerwald feiern: die Diamantene Hochzeit. Genau vor sechzig Jahren gab sich das Ehepaar in Seußbüttel an der Elbe das Ja-Wort, und seit dieser Zeit sind die 63jährige und ihr um drei Jahre älterer Ehemann unzertrennlich. In Langen leben die Steigerwalds mittlerweile fast 30 Jahre. Wenn es nicht gerade Diamantene Hochzeit feiert, geht das Paar gerne spazieren oder arbeitet ein wenig im eigenen Garten. Die beiden Kinder der Steigerwalds - ein Sohn und eine Tochter - sind längst selbst verheiratet und haben dem Jubelpaar inzwischen vier Enkel und sechs Urnenkel beschenkt. Heute werden möglichst alle zusammen feiern.

Diamantene Hochzeit feiern heute Brunhilde und Johann Steigerwald, die in der Westendstraße 37 in Langen wohnen.

Am Stammtisch Sprachen lernen

Tolles Angebot vom Fördererkreis

Langen - Gelegenheit, sich in den beiden Sprachen von Langens europäischen Partnerstädten Romanien und Long Eaton zu üben, bietet nun schon seit mehr als zehn Jahren der Fremdsprachliche Stammtisch des Fördererkreises für Europäische Partnerschaften in Langen. Zum gemütlichen Plausch in zwangloser Runde trifft man sich monatlich jeweils um 20 Uhr im Restaurant der Stadthalle, um in französischer Sprache zu plaudern (erster Dienstag im Monat) oder sich in englischer Sprache auszutauschen (zweiter Dienstag im Monat). Die Gesprächsthemen umfassen alles, was interessant und gefällig. Perfektion wird nicht erwartet, und neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Die nächsten Termine sind der 4. (französisch) und der 12. März (englisch). Nähere Auskünfte er-

DER FIAT SCUDO. DIE NEUE KLASSE IM TRANSPORT

Advertisement for Fiat Scudo van. Features: 4 m³ LADERAUM, PLATZ FÜR BIS ZU 9 PERSONEN. Financing options: SUPER-FINANZIERUNG 1,9% and LEASING. Dealer: Autohaus Saggio, Autohaus Mueller GmbH, Auto Milzetti OHG, Autohaus Gebr. Sticksel GmbH.

Bäuerin legt in der Bütt los

Spaß regierte beim „Kreppelkaffee“ des Spielrings

Langen - Pünktlich um 15.11 Uhr ging's los: Während der närrischen Tage trafen sich Mitglieder und Gäste des Harmonika-Spielrings Langen zum traditionellen „Kreppelkaffee“ in der Naarbhalla „Stüderheim“ in der Josef-von-Eichen-dorff-Strasse.

Im gut besuchten Saal stellte sich bald eine frohliche Stimmung ein, denn es gab nicht nur Kreppel und Kaffee, die ausgiebig geschmeckt wurden. Besonders die auftretenden Büttentredner sorgten bald für Lachsalven. Es traten nicht nur Mitglieder des Vereins in die Bütt, auch Gäste gliederten über Vereins- und Tagesgeschehen.



Fröhlich und ausgelassen ging es beim „Kreppelkaffee“ des Spielrings in Langen zu. Foto: p

Gedanken über das Universum kamen ebenso gut an - obwohl sie fast märchenhaft dargebracht wurden - wie die bayerische Bäuerin, die sich lautstark und nicht eben zimperlich über ihren Ehemann beschwerte. Auch Valentin und Wendelin ließen sich wie jedes Jahr in der Bütt ein Streitgespräch.

Gern gesehene Gäste waren wieder die Mitbewerbersfrauen vom Kleintierzuchtverein. Sie begeisterten mit lustigen Liedern ebenso wie mit originellen Ideen, etwa einer Handwerkerchau.

So vergingen die Stunden wie im Flug. Nach dem Ende des närrischen Programms gehörte der Rest des Abends der Jugend, die sich mit moderner Musik, durchgeführt von einem Disc-Jockey, bis in die Nacht hinein vergnügte.

Bald Treffen im Mütterzentrum

Langen - Die Frauen des Vereins „Frauen helfen Frauen, Westkreis Offenbach“ treffen sich am Montag, 26. Februar, ab 20.30 Uhr im Langener Mütterzentrum an der Zimmerstraße.

Bedeutung der Frauen

Zur diesjährigen Besamensein sind selbstverständlich auch Frauen eingeladen, die kein SPD-Parteiobmann besitzen. Einziges Interesse und Ideen sollten zum Mitmachen mitgebracht werden. Die Asf hofft auf ein volles Haus und weist darauf hin, daß die Mitarbeit von Frauen innerhalb der Gesellschaft immer größere Bedeutung erlangt.



Sicherlich stellen sich die Langener andere Toiletten als diese vor, um Ihre Notdurft zu verrichten. Welche Pläne haben die vier Bürgermeister-Kandidaten in diesem Bereich?, war die Frage vieler unserer Leser. Foto: Borchard

Wer läßt Toiletten bauen?

Ausreichende und behindertengerechte WCs gefordert

Langen - Zum letzten Mal beschäftigten wir die Bürgermeister-Kandidaten vor der Wahl mit unserer Lesers-Frage-Aktion. Sehr viele wollten gerne wissen: „Beabsichtigen Sie, sich für menschenwürdige Bedürfnisanstalten in ausreichender Zahl, die zugänglich und auch speziell für Behinderte geeignet sind, einzusetzen?“ Dieter Pittman von der SPD und Klaus-Dieter Schneider von der CDU beantworteten die Frage gemeinsam, da es für sie trotz Wahlkampfes keinen Sinn mache, künstliche Gegensätze aufzubauen.

„Ja, wir beabsichtigen, uns für behindertengerechte Bedürfnisanstalten einzusetzen. Zur Zeit werden die Standorte Lutherplatz und Landenplatz untersucht. Es liegt bereits ein Beschlüß der Stadtverordnetenversammlung vor, mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens am Bahnhof wird sich zeigen, ob diese Art auch an anderen Standorten einsetzbar ist.“

Dr. Manfred Sapper von den Grünen hatte folgende Antwort parat: „Es ist nicht das zentrale Problem, das die Grünen in Langen haben. Das Bahnhofsklo zeigt aber, daß Dringlichkeit besteht. Das menschliche Bedürfnis scheint ein dringendes zu sein. Ich gebe zu, daß ich es noch nicht als Nadelohr kommunaler Politik erkannt habe.“

Ehrungen bei Naturfreunden

Langen - Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Naturfreunde findet am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr im Saal des Naturfreundehauses statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstands, die Wahl der Revisoren sowie die Ehrung der Jubilare.

Wahlparty im Freizeitzentrum

Langen - Die SPD feiert am kommenden Wahlsonntag, 23. Februar, um 19 Uhr in jedem Fall eine große Wahlparty. Sie findet im SSG-Freizeitzentrum statt. Wer Lust und Laune hat: Alle Bürger und Bürgerinnen aus Langen sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Tanztreffen für Senioren

Langen - Einen Tanztee mit beliebigen und bekannten Melodien zum Tanzen und Träumen veranstaltet die Leitstelle Alterwerden und die Stadt Langen am kommenden Mittwoch, 28. Februar, ab 14 Uhr. Der Tanztee für Senioren findet in der Stadthalle statt.

Versammlung der Faustballer

Langen - Zur ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die Faustballabteilung des Turnvereins (TV) Langen alle Mitglieder ein. Die Versammlung findet am kommenden Montag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr, in der TV-Sporthalle am Jahnpfad, im kleinen Saal, statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Am WIEDER-AUFBAU



beteiligte FIRMEN.

GESUNDHEITS- UND FREIZEIT-CENTER
Am Ohlenberg 29-31 • 64390 ERZHAUSEN

Wir freuen uns, daß wir an der Realisierung dieses Projektes mitwirken durften.

Sie sind einmal im Geist Ihr eigener Innenarchitekt. Wohnen Sie in Ihrer Phantasie inmitten von Materialien, die Natur, Kunst und Handwerk auf wunderbare Weise verbinden. Unsere Ausstellung lädt ein zum Schauen und Träumen.

Heil 63303 Dreieich-Sprendlingen
Maybachstraße 22
06103 / 3 99 70
Wir sind für Sie da:
Mo., Di., Do., 8-17 Uhr, Mi. 8-18.30 Uhr, Fr. 8-16 Uhr, Sa. 8-12 Uhr.

IGA
Die Marke guter Fliesenhersteller
06103 / 3 99 70

Grüters - Funktankwagen - zuverlässig - preiswert - schnell
Kerlstraße 2 • 63065 Offenbach • Telefon 089 / 816117

Grüters-Getränkeshof
Kerlstraße 2 • 63065 Offenbach • Telefon 069 / 816117
Große Auswahl - äußerst preiswert - Parkplätze im Hof
Der Weg zu Grüters immer leicht, auch wenn man etwas weiter wohnt!

Edelholztüren mit lackierten Oberflächen
Profillbretter gr. Auswahl in schönen Hölzern
Edelholz-Panele Preiswerte Holzverkleidung
Leisten und Hobelbretter für jeden Zweck
Platten aller Art Zuschnitt nach Maß
Parkett-Fußböden in verschied. Holzarten

HOLZ-STÖRMER
MODERNE BAUELEMENTE
Raiffeisenstraße 16 • 63225 Langen
TELEFON 06103 / 7 30 46 • 47

ries
Ihr Fachhändler für Sanitär und Heizung

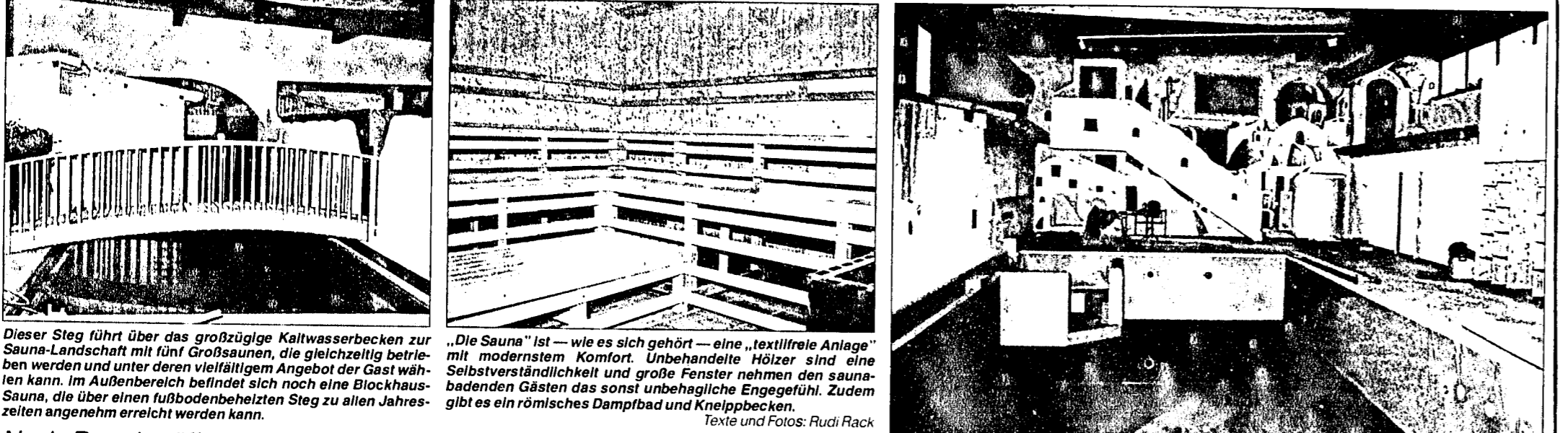
BERATUNG

IST BEI UNS SELBSTVERSTÄNDLICH

Sie haben Fragen zur Badrenovierung, -neugestaltung, -oder, -oder, -oder...? - Wir haben Zeit für Sie!

Ries GmbH
Röntgenstraße 26-28
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon: 0 61 51 / 37 40 31-32

Nach Brand eröffnet Gesundheits- und Freizeit-Center mit neuem Ambiente:



„Die Sauna“ ist - wie es sich gehört - eine „textilfreie Anlage“ mit modernstem Komfort. Unbehandelte Hölzer sind eine Selbstverständlichkeit und große Fenster nehmen den saunabadenden Gästen das sonst unbehagliche Enggefühl. Zudem gibt es ein römisches Dampfbad und Kneippbecken. Texte und Fotos: Rudi Rack

„Die Sauna“ - relaxen und fit bleiben auf mehr als 1 500 Quadratmetern

Erzhausen - Am Samstag, 24. Februar 1996 eröffnet „Die Sauna“ völlig neu, so wie einst am Samstag, 28. Februar 1982. Da begann Familie Thiele in Erzhausen, Am Ohlenberg 29-31, ein Sauna- und Freizeitcenter zu betreiben. Aufgrund der Zweckmäßigkeit der Anlage und der familiären Atmosphäre des Betriebes fühlen sich die Saunagäste vom ersten Tag an wohl, denn „Die Sauna“ vermittelt immer wieder ein entspannendes Urlaubsgefühl. Bis 1994 wurde der Betrieb jedes Jahr durch Um- oder Anbauten verändert und stets erweitert. So konnte dem Gast immer wieder etwas Neues geboten werden. Allein aus diesem Grund hielten 70 Prozent der Gäste über acht bis zehn Jahre der „Sauna“ die Treue.

Nach erfolgtem Abriss und unendlichen Behördengängen war eine Zeitspanne von rund drei Monaten vergangen. In nur fünf Monaten wurde der Betrieb mit viel Engagement und Einsatz der Familie Thiele wiederaufgebaut. Die Innenraumgestaltung wurde von den Besitzern, Theo und Dagmar Thiele, selbst entworfen. Sie beruht auf Erfahrung und Erkenntnis der 13-jährigen Berufspraxis gesammelt worden. Großer Wert wurde darauf gelegt, daß trotz aller Funktionalität, der harmonische Ablauf des Sauna- und Bädernetzwerks, das Flair und die Gemütlichkeit erhalten geblieben sind.

Es entstand auf rund 1 500 Quadratmetern bebauter Fläche ein Sauna- und Bädernetz, indem alles getan wurde, damit der Gast entspannen, sich erholen und wohlfühlen kann. Im Angebot sind jetzt fünf Großsaunen, eine Aufgußsauna mit mehr als 60 Quadratmeter Grundfläche, die wohl größte Aufgußsauna Hessens, weiterhin eine Kristall-Sauna, Saunarium mit Kräutern und Lichttherapie, Trockensauna, sowie eine 100' Blocksauna im Freigelände. Dampfbad, Kneippbecken und zwei große Kaltwasseranlagen runden den Saunabereich ab.

Zwei Innenschwimmbecken mit zwei Gegenstromanlagen, Massagedüsen, Luftsprudeln und einem integrierten Sprudeldub im Warmbecken sorgen für ungetrübten Badegenuß. Relaxzonen mit zirka 120 Liegestühlen, Lesesecken und ein großer Ruhepark laden zur Entspannung und Erholung ein. Modernste Solarien, zwei statisch geprüfte Massager, Maniküre, Pediküre sowie zwei Tischtennisplatten runden das Angebot zum Entspannen und Wohlfühlen willkommen ab.

Der besondere Tip
SIE müssen verkaufen
SIE möchten werben
SIE wissen nicht wie
SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12
FAX: 06103 / 2 10 13

KACHELOFEN u. KAMINBAU

B&S KACHELOFEN und KAMINBAU GmbH
Odenwaldstraße 68 • 63322 Ober-Roden
Telefon 06074 / 88 11 05

Nach Ihren Wünschen geplant und handgesetzt.
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo-Fr. 10.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

GM-Elektra

Haushaltsreparaturen
Elektroinstallationen aller Art
Errichtung und Wartung von Alarm- und Antennenanlagen

ELEKTRO-MAILÄNDER GmbH
GF: Günter Mailänder + Heino Grüters
Karlsruhe 2 • 63065 Offenbach am Main
Telefon (069) 82 12 97 • Telefax (069) 81 61 19

Leistung durch **hagebau** Gemeinschaft

Wir wünschen Familie Thiele für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg mit Ihrem neu eröffneten **GESUNDHEITS- und FREIZEIT-CENTER „Die Sauna“**.

Alles aus einer Hand - Ihr Partner für

- Baustoffe
- Erdarbeiten
- Regenwassernutzung (Mitglied im FBR)
- Kleine Mulde
- Basatzhäuser

Klein Baustoffe OHG • Brucknerstraße 105 • 64291 DA-Wilzhausen, Tel. 06150 / 77 54 • Fax 06150 / 8 40 55

Neueröffnung 24. Februar 96

60m² Aufguß-Sauna · Relax-Sauna mit Lichttherapie · Kristall-Sauna · Trocken-Sauna · römisches Dampfbad · 3 Schwimmbäder · ausreichend Liegestühle · Schlemmerrestaurant mit gemütlicher Kaminecke

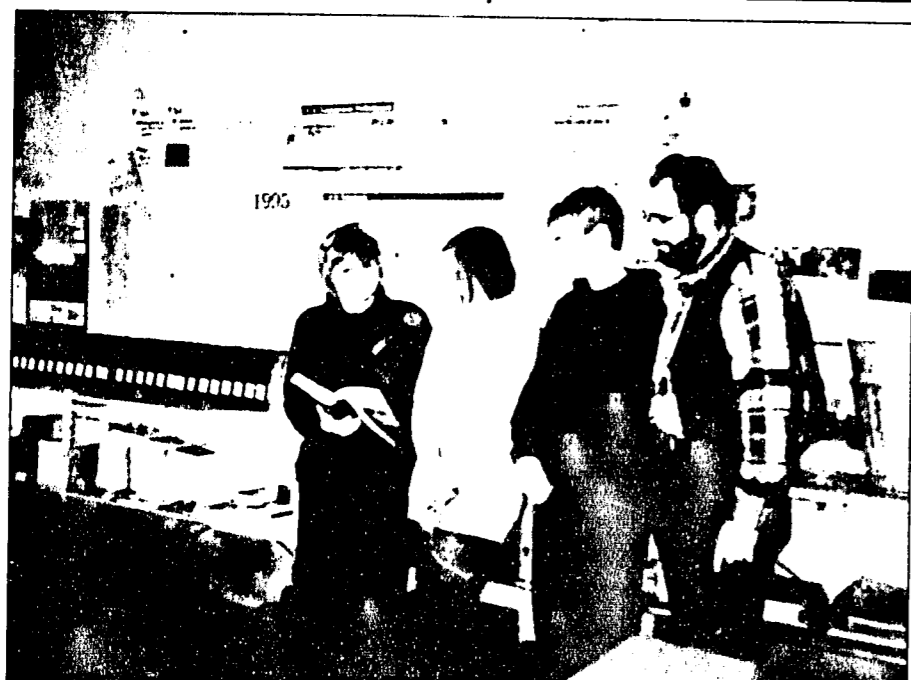
... der Traum von purer Entspannung wir haben ihn wahr gemacht ...

Die SAUNA
Gesundheits- und Freizeit-Center Thiele GmbH
Am Ohlenberg 29-31 • 64390 Erzhausen • Tel. 06150 - 81013 • Fax 06150 - 85212
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-24 Uhr • Sa. 11-22 Uhr • So. 11-20 Uhr

Im REPI-Büro
Berufsinfo holen

Langen - Das Regionale
Praktikum-Informations-
Büro (REPI-Büro) der
Adolf-Reichwein-Schule in
Langen gehört zu den ersten
REPI-Büros, die die Blätter
zur Berufskunde der
Bundesanstalt für Arbeit be-
sitzen. Seit diesem Jahr hat
das REPI-Büro fast alle Berufs-
bilder, die zur Zeit in
Deutschland ausgebildet
werden, in 50 Bänden in
ihren Bestand aufgenommen.
Diese Unterstützung
leistet die Berufsberatung
des Arbeitsamtes.

Carmen Meier, die als
Berufsberaterin beim Arbeits-
amt Langen tätig ist, stattete
dem REPI-Büro der Adolf-
Reichwein-Schule einen Bes-
uch ab, um sich einen Über-
blick über die gerade einge-
troffenen Blätter zur Berufs-
kunde zu verschaffen. Sie gab
den Schülern einen ersten
Einblick über den Aufbau
und die Struktur dieser In-
formationsquelle.



Haben gemeinsam Einblick in die Blätter für Berufskunde genommen: (von links) Carmen Meier vom Arbeitsamt Langen, Elisabeth Sikora, Sven Metzger und Norbert Köppen vom REPI-Büro der Adolf-Reichwein-Schule. Foto p

In den Frühlingsferien
rasch englisch lernen

Reise für Jugendliche nach Keynes

Langen - Für Jugendliche,
die ihre Osterferien in Groß-
britannien verbringen
möchten, gibt es die Mög-
lichkeit, mit dem britisch-
deutschen Freundeskreis
Spracherferien in Milton Key-
nes, England, zu erleben.

Die Teilnehmer, die vom
Abfahrtsort an begleitet und
betreut werden, wohnen in
ausgewählten englischen
Gastfamilien. Sie sind sie in
das Familienleben einbezo-
gen und lernen die Sitten des
Gastlandes kennen und die
fremde Sprache schon bald
selbstverständlich anzuwen-
den.

An jedem Wochentag wird
in kleinen Leistungspre-
senden Gruppen, vier
Stunden Englisch unter-
richtet. Die Nachmittage ste-
hen für verschiedene Frei-
zeitaktivitäten, wie bei-

Karatekurs
für Anfänger

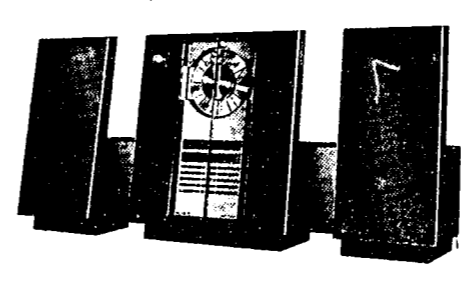
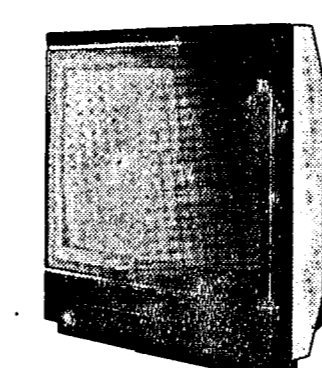
Langen - Der 1. Ka-
rate-Verein Langen
bietet einen Anfänger-
kursus im Shotokan-
Karate an. Er beginnt
am Dienstag, 5. März.
Interessierte Erwachsene
und Jugendliche (ab
zwei Jahren) können
sich um 18 Uhr in der
Erich Kästner-Schule,
Zimmerstraße 70, ein-
finden. Als Kleidung
genügt zunächst ein
Trainingsanzug. Die
Trainingszeiten sind je-
weils dienstags von 18
bis 20 Uhr und freitags
von 17.30 bis 19.30 Uhr.
Mitmachen kann auch,
wer lange keinen Sport
mehr gemacht hat, da-
auf das Leistungsver-
mögen der Teilneh-
mer Rücksicht genom-
men wird. Im ersten
Monat ist die Teilnah-
me kostenlos.



Schon gehört!
VOGDT



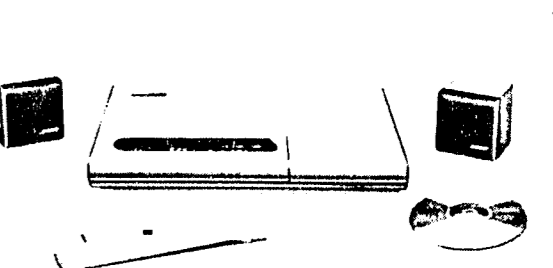
senkt jetzt die PREISE wie noch nie vorher.
Keine Billigware, sondern preiswerte Spitzenqualität. Einzelstücke, Aus-
stellungs- und Vorführgeräte (ab sofort solange Vorrat reicht) und alles mit
dem bewährten, zuverlässigen VOGDT-Service.



BeoVision ME 6000
Technik zum Verlieben
Fernsehen mit Format
Vom Hersteller empfohlener
Verkaufspreis DM 2.600,-
bei uns komplett mit
Vollgarantie DM 2199,-

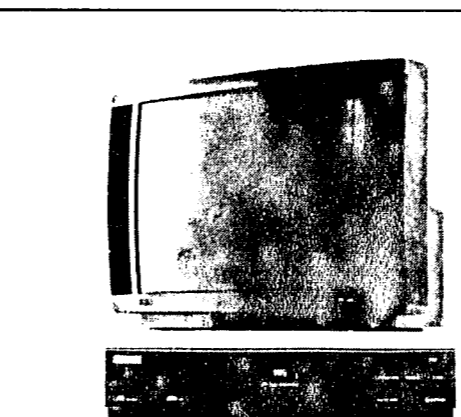
BeoSystem 2300
eine Meisterleistung
besonderer Art
komplett mit Aktiv-
Lautsprechersystem
Vom Hersteller empfohlener
Verkaufspreis DM 3.900,-
bei uns
nur DM 3199,-

Bose Lifestyle Musiksystem
Ein Raum voller Musik mit Fernbedienung
von überall im Haus für den originalgetreuen
HiFi-Klang
System 3 DM 2199,-
System 5 (ohne Abb.) DM 2999,-



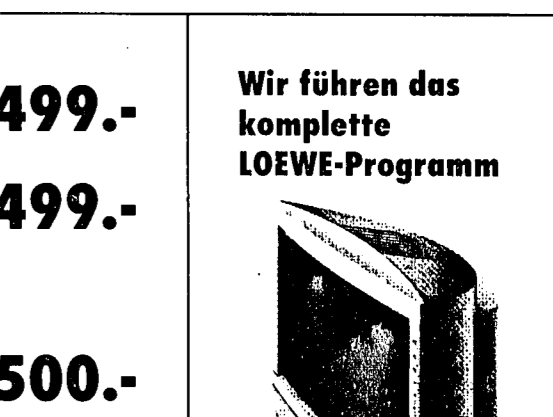
Siemens Camcorder FA 292
(baugleich wie Panasonic)
VHS-Kamera, 1 Lux, 10fach Matarzoom,
Datum/Uhrzeit nur DM 999,-
Scart-Kabel voll belegt 1,80 m DM 9.90
Audio-Kassetten TDK SA x 560 DM 3.99
Maxell XL 100 DM 4.99
Sony Esprit 90 Superchrome 2 Stück DM 6.99
Sony 8 mm Videokass. MP90 3 Stück DM 19.90
TDK E 300 Videokassetten DM 13.90

VOGDT-Service: Bei uns werden Sie von Fachleuten beraten, die mehr als nur die Preise kennen. Wir stellen die Geräte bei Ihnen
auf und weisen Sie gründlich ein. Wir kommen sofort, wenn es einmal Störungen gibt. Wir haben eine modernsten eingerichtete Werk-
statt (Wernerplatz 5, Telefon 97 77 77). Unsere Kunden können sich seit mehr als 25 Jahren auf uns verlassen.

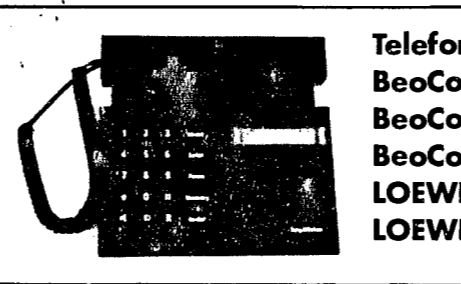


Siemens HiFi Stereo Videorecorder FM 739
S-VHS-System, ein Recorder der professionellen Spitzenklasse DM 1499,-
JVC S-VHS Stereo Videorecorder HR-S 5900
in allen Tests mit „sehr gut“ bewertet DM 1499,-

Blaupunkt Farbfernseher
MX 72-83 Digital Pro
100 Hz-Technik, 2 x 25 W Sinus, 16:9 Umschaltung,
komplett mit Lautsprecherfuß RS 72 DM 2500,-
Sony Stereo System ICF-IR7
PLL-Synthesizer-Tuner, Fernbedienung, Wecksystem,
2 Stereolautsprecher DM 399,-
BeoCenter 9300
eine exquisite HiFi-Anlage von Bang & Olufsen DM 3850,-
NeoMaster HiFi-System 7000
ein Glanzstück von Bang & Olufsen,
komplett mit CD- und Kassettenbausteinen DM 7900,-



Wir führen das
komplette
LOEWE-Programm
LOEWE Calida
55 cm DM 1299,-
LOEWE Profil
70 cm DM 1799,-



Siemens Farbfernseher FS 338
(baugleich wie Grundig)
70 cm Black Matrix Bildröhre
TOP-Videotext, Satelliten-Einbau-Rezeiver
nachrüstbar, ATS euro plus, Fernbedienung
Siemens Videorecorder RM 740
System VHS, Quick Speed,
ATS euro plus, Pay TV-Anschluß
Komplettpreis DM 1899,-

Telefon
BeoCom 2000 statt 275,- nur noch DM 175,-
BeoCom 1400 statt 175,- nur noch DM 85,-
BeoCom 1500 statt 225,- nur noch DM 115,-
LOEWE F statt 159,- nur noch DM 115,-
LOEWE TD statt 299,- nur noch DM 138,-

SONY Elektronisches Malblatt statt 199,- nur noch DM 99,-
SONY Walkie-Talkie-Kopfhörer statt 60,- nur noch DM 39,-
SONY Infrarot Stereo Kopfhörer System
zu einem Traumpreis von DM 99,-
und noch zahlreiche andere Schnäppchen

VOGDT Rundfunk- u. Fernsehdiens Langen Riedstraße 12/Flachsbachstraße 40, Tel. 06103 / 2 35 26

Unser Wissen
Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM BH
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
MITSUBISHI Dauerhafte Autoreden
Boschring 7 Egelsbach
gegenüber toam - Telefon 41 79

Autohaus Ernst Patzina
Mazda-Vertragshändler
Im Geisbaum 19
63329 EGELSBACK
06103 / 4 30 20
Fax: 06103 / 4 63 85

Alle Fabrikate
Autoverglasung
AUTOHAUS SCHROTH Darmstädter Str. 54 - Langen
(0 61 03) 2 10 61

Langener Zeitung
ideal für Werbung
ohne Streuverlust!
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt,
ist Ihnen gerne behilflich.
Telefon 2 10 11-12

Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich
SPANNENDER ROMAN VON PETRA HAMMESFAHR
Copyright by Hestel-Verlag Gustav Lubbe, Bengsch Gladbach,
durch Verlag von Gräbner & Götz, Frankfurt am Main

Teil 19
Und er dachte an die Spielbanken. Er hatte
sich nicht viel von diesem Hinweis versprochen,
hatte sich nur gedacht, daß man in diesem Fall
jedes noch so winzige Fuzzelstück berücksichti-
gen mußte. Er hatte eine Überraschung erlebt.
Zumindest in zwei Casinos erinnerte man sich
noch gut an die Frau, noch besser an die Gewin-
ne, die sie gemacht hatte. An den Verdacht der
Mannschaft, erinnerte man sich auch. Leider
hatte man nichts beweisen können. Sie war im-
mer in Begleitung gewesen. Und einige ihrer Be-
gleiter waren aktenkundig.
Es schien ganz so, als könnte Dietrich den Fall
zu den Akten legen, ohne ihn abgeheften zu
haben. Sein Vorgesetzter drängte darauf, ver-
wie nachdrücklich auf den Begriff „Betriebs-
geheimnis“, sobald Dietrich seinerseits auf die
ungeklärten Fragen bezüglich des Instituts und
der Lesch-Pharma wies. Doch gerade diese
Fragen waren es, die Dietrich zu einer offiziellen
Vorladung bewegten.
Burkhard sprach von Ergebnissen, die man
verkaufen kann. Wenn sie zugehen, daß sie
sich ein Ergebnis hatten“, sagte er zu Poul-
heim, „mit dem die Frau Doktor Ihnen durch-
gebrannt ist, dann lege ich die Akten zur Seite.
Es sei denn, sie entschließen sich endlich zu ei-
ner Anzeige.“
Vielleicht war es nur eine persönliche Saeh.
Lothar Dietrich ließ sich nicht gerne für
dumm verkaufen, auch nicht von vier Doktoren
und einem Professor. Er erzählte Manfred von
der Vorladung, aber nichts von seinem Verdacht.
Und Manfred bat: „Kann ich dabei sein?“
Dietrich dachte, warum nicht? Er weiß über
seine Frau mehr, als ihm bewußt ist. Vielleicht
fallen ihm Widersprüche auf.
Sie waren zu zweit an diesem Morgen. Fred
Poulheim und er. In der Nacht hatte Dietrich
noch lange wach gelegen und gegrübelt. Sie hat-
te die letzten beiden Wochen Eva Marias in
Brenheim nachvollzogen und nichts von Be-
deutung feststellen können.
Während er nun hinter seinem Schreibtisch
saß - vor sich ein kleines Tonbandgerät, um die
Gespräche aufzuzeichnen - und auf die Ankunft
der fünf Männer wartete, hörte er im Geist die
Stimme dieser Frau. „Ich versuche immer, mir
vorzustellen, wie du wohl reagierst, wenn dir ei-
nes Tages jemand sagt, daß ich gar nicht die bin,
für die du mich hältst, Manfred.“
Sie hat es zumindest versucht, dachte Diet-
rich, sie hat es sogar immer wieder versucht,
aber er ging darauf nicht ein.
Manfred Liders war bereits im Nebenraum.
Poulheim war mit dieser Maßnahme nicht einver-
standen. „Laß den Mann da raus“, hatte er wie-
derholt verlangt. „Dem ist er nicht gewachsen.“
„Du mußt ihn ja für sehr sensibel halten“,
meinte Dietrich.
„Nicht sensibler als andere, aber hier geht es
schließlich um seine Frau.“
Und Dietrich sagte: „Richtig, darum tun wir
es ja.“
Es gab nichts mehr zu tun, das wußte er. Aber
da waren diese Filme, die Tonbänder, und für
seinen Geschmack war darauf einmal zu oft von
der großen Katastrophe die Rede. Wenn er dar-
über nachdachte, war es fast, als würde ihm die
Zeit unter den Fingernägeln brennen. „Stell dir
doch einmal vor...“
Es steckte ein System darin, hatte er denken
müssen. Nicht alle ihre Monologe begannen so

Aber wenn es hieß: „Stell dir vor...“ kam an-
schließend eine wohlgeählte Rede über Men-
schen, Macht, Gier und Krieg. Das hatte ihn un-
sicher gemacht.
Als nun Joachim Harklett vor seinem Schreib-
tisch saß und leichte Anzeichen von Nervosität
zeigte, fühlte Dietrich sich wieder sicher.
Harklett war der jüngste von den Männern.
Dietrich registrierte einen Mann, in dem ein
Ansatzpunkt zu finden, wurde er enttäuscht.
Joachim Harklett war damals als Ersatz für
Werner Berghoff eingestellt worden, und der
wußte nämlich überhaupt nichts, weder über
das Privatleben noch über die beruflichen Akti-
vitäten der Frau. Gerade daß er noch zugeb,
Maria Wilbur zu kennen.
„Sie haben immerhin vier Jahre lang mit die-
ser Frau zusammengearbeitet“, brauste Diet-
rich auf.
Harklett lächelte, und Dietrich war sich nicht
ganz sicher, ob er damit Verlegenheit oder Über-
legenheit zum Ausdruck brachte. „Das ist nicht
richtig. Frau Wilbur arbeitete allein im zweiten
Labor. Herr Wildemann hat ihr manchmal as-
sistiert.“
„Assistiert als Leiter und Hauptverantwort-
licher?“ fragte Poulheim ungläubig dazwischen.
Harklett nickte.
„Assistiert“, wiederholte er, „außer ihm und
Maria hatte niemand Zugang zu diesem Projekt.“
Dietrich registrierte einen Mann, in dem ein
Genugtuung, daß es mindestens zwei Projekte
gab. Aber mehr erfuhr er von Joachim Harklett
nicht. Der nächste, der vor seinem Schreibtisch
Platz nahm, war Pio Wolters. Der knapp vier-
zigjährige Chemiker war seit zehn Jahren für
die Lesch-Pharma tätig. Seit sechs Jahren ar-
beitete er am Institut in Brenheim.
Wolters zeigte sich aufgeschlossener als
Harklett. „Ich war vom ersten Tag an dabei“,
bemerkte er stolz. Und er erinnerte sich nicht
gut an die erste Zeit. An die Tage, wo Wilde-
mann sich regelrecht auf die Lauer legte, so je-
den Tag, wo er die Akten durchblätterte, rante
er hinaus, ruhte nicht eher, bis die Frau neben
ihm im Labor stand.
Als Dietrich das Stichwort „Drogen“ erwäh-
te, war Wolters im ersten Augenblick nur ver-
blüfft. „Sn ein Bildsinn“, sagte er dann. „Maria
hatte nie etwas mit Drogen im Sinn. Sie wollte
in die Krebsforschung. Sie sprach von nichts
andem.“
Und für Wolters' Empfinden hatte Maria da-
mals ein paar utopische Theorien entwickelt.
„Maria wollte an den Ursprung heran, an den
genetischen Defekt, wenn Sie damit etwas an-
fängen können.“
„Hat sie es geschafft?“ fragte Dietrich. Ihm
war plötzlich sehr warm. Und für einen Augen-
blick hatte er das Gefühl, mit einer Hand nach
den Sternen zu greifen. Das Motiv! Der positive
Abschluß einer Utopie. Aber Wolters lächelte
hellau.
„Wir haben nichts mit Krebsforschung zu tun.
Ich weiß nicht, woran Maria gearbeitet hat.
Aber in der letzten Woche hat es ein paar herbe
Rückschläge gegeben. Sie war sehr gereizt und
wollte sich am Wochenende die Unterlagen in
aller Ruhe ansehen.“
„Moment mal“, sagte Dietrich. „Das heißt, sie
hat Papiere mitgenommen. Warum erfahren wir
das erst jetzt?“
Wolters starrte ihn an, kniff leicht die Augen
zusammen, behauptete dann jedoch: „Sie hat
oft Papiere mitgenommen.“ (Fortsetzung folgt)

Unser Wissen
Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Günter Otto
Kfz-Service GmbH
Darmstädter Straße 92 - 63303 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 061 03 / 6 20 31 - Fax 061 03 / 6 9 41

Fachbetrieb für BMW-Fahrzeuge
Inspektionen, Instandsetzungen, TÜ u. AU
für alle Fabrikate

AUTO-MILZETTI OHG
Mainzer Straße 46 - Tel. 0 60 74 / 5 00 64
63303 DREIEICH-OFFENTHAL
BOAT LANCIA

Karosserie + Lack
prennig
Fachbetrieb
Karosserie-Unfallinstandsetzung - Lackierungen
Daimlerstraße 5 - 63303 Dreieichenhain - Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige
plaziert sein!
Pro Erscheinungstermin
DM 35,-
zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie
sich vor Betrügnern
an der Haustür
Wir wollen,
daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.

Der meisterhafte Service für jedes Kfz:
Auto-Elektrik und -Elektronik Sicherheitszubehör
Bremsendienst nach § 20 StVO - Inspektionen
Ausputz - Scheinwerfer - Stoßdämpfer-Test
Blaupunkt-Autofarben (Montage und Service)
Fahrzeugabnahme in unserem Hause
24-Stunden-Auftragsannahme
...und vieles mehr...
BREMSDIENST LANGEN
Robert-Bosch-Straße • Tel.: 06103 / 7 90 97
Rehwald 63225 Langen Fax: 06103 / 7 46 79

Senioren-Union Langen wähle neuen Vorstand

Rudi Feuersenger amtiert nun als Vorsitzender

Langen - Während des Januartreffs der CDU-Senioren-Union Langen, der Ende Januar im „Wienerswald“ abgehalten wurde, standen diesmal Vorstandswahlen an. (Es wird im zweijährigen Turnus gewählt.) Zunächst berichtete Rudi Feuersenger über die Aktivitäten der Senioren-Union Langen in den vergangenen zwei Jahren. Anschließend horten die Anwesenden ein Referat des Er-

sten Stadtrates und CDU-Bürgermeisterkandidaten Klaus-Dieter Schneider über die Politik der Langener Christdemokraten. Es ergab sich eine interessante und aufschlüsselnde Aussprache.

Später wählte man Klaus-Dieter Schneider zum Wahlleiter. Der bisherige Vorstand wurde entlastet, und für die nächsten zwei Jahre wurde neu gewählt. Als Vorsitzender fungiert Rudi Feuersenger, zum seinem Stellvertreter wurde Erich Dozekal ernannt. In das Amt des Beisitzers wurden Rita Boden und Helmut Herbig gewählt.

Jüngst trat sich der neue Vorstand, um die Themen und Termine für 1996, zu denen jeweils eingeladen wird, festzulegen. Interessierte Bürger sind willkommen, auch wenn sie nicht Mitglied der CDU sind.

Anzeige



Die CDU-Senioren-Union hat während ihres Januartreffs einen neuen Vorstand gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen (von links): Helmut Herbig, Rita Boden, Rudi Feuersenger und Erich Dozekal. Foto p

Sommerferien in England erleben

Englisch lernen leicht gemacht

Langen - Zahlreiche Schüler haben Probleme mit ihren Englisch-Zensuren und stehen unter dem Druck, sich verbessern zu müssen. Dabei möchte die „Projektgruppe Schülerrhilfe des British Friendship Centre“ Hilfeleistung geben. Als Alternative zum Nachhilfe-Unterricht bietet die Projektgruppe in Zusammenarbeit mit britischen Schülern die Möglichkeit, in den Sommerferien eine Sprachschule in England zu besuchen. Die Fahrt wird als kombinierte Sprach- und Begegnungsreise für die Dauer von drei Wochen angeboten.

Natürlich soll bei dieser Schülerreise nicht nur in der Sprachschule englisch gelehrt werden. Bedingt durch das Leben in einer englischen Familie während des Aufenthalts und durch die Begegnung mit Jugendlichen aus anderen Ländern erfolgt das Lernen besonders intensiv. Daneben soll durch die Begegnung auf internationaler Ebene das Verständnis für-

einander gefördert werden. Dazu gibt es zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge, um das Land kennenzulernen. So entsteht eine Mischung aus Erholung und Bildung.

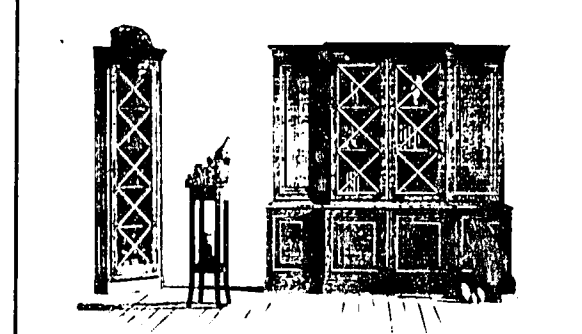
Bei einer solchen Aktion im vergangenen Jahr zeigte sich, daß der Aufenthalt in England sich sprachlich sehr positiv auswirkte. Die Teilnehmer lernten enorm dazu. Vor allem aber wurde eine abschließend starke Motivation festgestellt, die die Jugendlichen merken, wieviel Sicherheit sie durch den Sprachgebrauch gewonnen hatten.

Interessierte Langener Schüler im Alter von elf bis 19 Jahren sollten möglichst umgehend eine schriftliche Kurzbewerbung an das British Friendship Centre, Fürstendamm 68, 13465 Berlin, richten. Neben dem Alter sollten auch die Schulenglisch-Jahre genannt werden. Jeder Interessent bekommt dann unverzüglich Informationsmaterial zugesandt.

Gewinner des PS-Sparens

Langen - Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen-Schligenstadt wurden bei der Februar-Auslosung Gewinne im Gesamtwert von 28.565 Mark gezogen. Gewinne von je 1.000 Mark entfielen auf die Lose 13 061 832, 13 069 124, 13 080 123, 13 095 501, 13 107 906, 13 118 003. Jeweils 100 Mark entfielen auf die Nummern 13 061 464, 13 066 435, 13 069 342, 13 076 494, 13 078 315, 13 088 936, 13 094 638, 13 104 480, 13 107 272, 13 114 593, 13 117 316, 13 124 546. Auf die Lose mit den Endnummern 81 und 92 entfielen je zehn Mark. Lose mit der Endnummer eins gewinnen fünf Mark (ohne Gewähr).

Für den gesamten Wohnbereich. VILLAGE Pinie



Mit VILLAGE legen wir Ihnen die umfangreichste und schönste Kollektion in Sachen Pinie am Herz. Südtisch gekante Einbauschränke für den gesamten Wohnbereich. Unser Studio VILLAGE Pinie zeigt anschaulich, welche Ausdruckskraft in diesen Möbelsystemen steckt. Erleben Sie die Ausstrahlung souveräner Gelassenheit, die jedem VILLAGE-Möbel eigen ist.

Frankfurter Straße 15
63225 Langen
Tel. 06103/50477

Anerkennung: Pittler ehrte Mitarbeiter für lange Treue

Beschäftigte sind seit Jahren bei der Firma tätig

Langen - 31 Mitarbeiter der Firma Pittler wurden dieser Tage für 25. beziehungsweise für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. 23 Jubilare haben bei Pittler sogar ihre Ausbildung absolviert. Die Jubilare wurden mit einer Urkunde und der silbernen oder goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Wolfgang Aust, Gerhard Arnold, Lothar Armstadt, Doris Brandau, Wolfgang Brandl, Helmut Burghardt, Horst Döngler, Manfred Eichhorn, Georg Fritz, Erwin Groß, Paul-Ernst Gschwind, Bodo Haupt, Rüdolf Hechler, Dieter Heil, Hel-

mut Herth, Raimund Hüttl, Thomas Kaiser, Karl-Heinz Krause, Karlheinz Löffel, Reinhold Mohr, Werner Mysliwetz, Rolf Odemer, Gerhard Petry, Winfried Schmädicke, Michele Tarulli, Manfred Weilmünster, Holger Weissmann, Ulrich Westphal, Paul Wieschulka, Albert Wilhelm und Robert Zahn.

Für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden ausgezeichnet: Waldemar Butz, Norbert Fraeche, Karl Jost, Günter Kempf, Heinrich Knöbl, Gerhard Petry und Heinrich Ostot.



In neuem Gewand präsentiert sich seit kurzem das Fachgeschäft Scheinkönig-Moden an der Riedstraße 12. Das Haus mit der großen Auswahl an hochwertigen Damen- und Herrenmoden wurde 1965 von Franziska Scheinkönig eröffnet und jetzt von deren Tochter Christa Haas übernommen. Diese ließ die Inneneinrichtung völlig neu gestalten. Eine freundliche Bedienung und fachkundige Beratung sind selbstverständlich; tolle Eröffnungsangebote machen einen Besuch lohnender denn je.

Foto: p

Aus den Kirchen

Evangelische Gemeinden

Sonntag, 25. Februar
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Predikant Dr. Barth), anschließend Gespräch bei Kaffee oder Tee
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Wein, Gemeinschaftskehil (Pfarrer Peter)
11 Uhr Gottesdienst für Kinder
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahustr. 46
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Wein (Pfarrer Dr. Kades)
Mittwoch, 28. Februar
Martin-Luther-Gemeinde
19.30 Uhr Passionsandacht (Pfarrer Peter)
Freitag, 1. März
Martin-Luther-Kirche
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag der Frauen
Stadtkirche
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pf. U. Bergner), im

Anschluß an den Gottesdienst Kaffee und Tee.
19 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18 Uhr Konzert mit dem Blockflöten-Ensemble Wiesbaden-Bierstadt
Montag, 26. Februar
20 Uhr Evas Abendrunde
Dienstag, 27. Februar
16 Uhr Frauenhilfe
Mittwoch, 28. Februar
15 Uhr Senioren-Nachmittag
19 Uhr Passionsandacht (Pf. Bergner)

Katholische Gemeinden

St. Albertus Magnus, Balmstraße 60
Freitag, 23. Februar
17 Uhr Krüzzweg
Samstag, 24. Februar
18.30 Uhr Meßfeier (Pf.)
Sonntag, 25. Februar
8.30 Uhr Meßfeier mit lateinischem Choral (Pf.)
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Kpl)
17 Uhr Fastenandacht Liebfrauenengemeinde, Frankfurter Str. 27
Freitag, 23. Februar
19 Uhr Friedensgebet vor

dem Kreuz
Samstag, 24. Februar
17 - 17.30 Uhr Bußsakrament (Pf.)
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Meßfeier mit lateinischem Choral (Pf.)
11.30 Uhr Meßfeier (in italienischer Sprache)
19 Uhr Meßfeier (P. Ramsauer)
Hl. Thomas v. Aquin, Berliner Allee 39
Samstag, 24. Februar
18 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Fastenamt für die Pfarrgemeinde
Donnerstag, 29. Februar
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit
18 Uhr Hl. Messe
Freitag, 1. März
9 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakr. Segen

Stadtmission

Sonntag, 25. Februar
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 27. Februar
19.30 Uhr Bibelstunde

Biblische Glaubensgemeinde

Evang. Freikirche Robert-Bosch-Str. 42
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Freie Christengemeinde

Gemeindezentrum Mainstr. 1-3
Sonntag, 25. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst

Wiesgäßchen 27
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst
Montag, 26. Februar
20 Uhr Hauskreise in Langen-Oberlinden
Dienstag, 27. Februar
19.30 Uhr Hauskreise in Langen-Sprenglingen
19.45 Uhr Kreis junger Erwachsener
20 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus
20 Uhr Hauskreis in Langen-Oberlinden
Mittwoch, 28. Februar
20 Uhr Gemischter Chor
Freitag, 1. März
19.30 Uhr Jugendkreis

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor
— Inh. Heinz Jakesl —
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH
vorm. Werner
• Elektro-Installationen aller Art
• Nachspeicher-Haltungen • Wärmepumpen
• Kundendienst und technische Beratung
Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen
Telefon 06103 / 2 24 11 • 2 25 81
Fax 06103 / 2 77 46

Ihr Fachgeschäft für
Gardinen • Teppichböden und Fußbodenbeläge
Tisch- und Bettwäsche • Federbetten
Tagesdecken • Frotteewäsche • Korbwaren
BACH
im Hof
63225 Langen, Fahrgasse, Ecke Wassergasse, Tel. 2 35 12
Ausführung von Dekorarbeiten und Bodenbelägenarbeiten

Detektei Lipinski
übernimmt Aufträge betr. Ehe- und Familienprobleme, Rückführung von Kindern, Urlaubüberwachung, Krankheit und Schwarzarbeit, Küren und Begleitservice sowie Observierungen und Ermittlungen jeder Art für Industrie, Handel und Privat.
und Fax: 2 69 57 Tag und Nacht
Tel. 06103 / 5 39 95

H. Steitz GmbH
Geschäftsführer: Hans Beck • Malermeister
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN
Heinrichstraße 32 • 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung, Klemmerel, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden
Ohne Aushau der alten Wanne
Ohne Fiesenschaden
J-BARTL
auf Wanne!
Schaßgasse 7 • Telefon 2 34 01
63225 LANGEN/Hessen

Seit 125 Jahren
HÖFLER FENSTER
UNSER SONDERPROGRAMM
Ihr Markisenfachmann
Ihr Dachfensterspezialist
Haustürvordächer nach Maß
H. E. Goerke
Hauptwerkmeister
Hainburgstraße 38 • 63110 Rodgau-Nieder-Roden
Telefon (06106) 2 22 28 • Fax (06106) 2 57 76

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINARTEN

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

Rainer Schüller
MALERMEISTER
• Putz- und Trockenbau
• Wärmedämmung
• Fassadenerneuerung
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Teppichböden
63225 LANGEN • An der Koberstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 28. Februar 1996
Dr. Hild,
Darmstädter Str. 1,
Tel. 2 26 33

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Fr. 23. 2. Oberlinden-Apotheke, Langen, Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77
Offenthal-Apotheke, Offenthal, Mainzer Str. 8-10, Tel. 06074 / 71 51
Sa. 24. 2. Stadt-Apotheke, Sprenglingen, Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

KREATIVSTUBE S. Schüller
Verkauf von handgezeichneten Teddybären, Stofftieren, Hemden- und Kleiderbändern.
Öffnungszeiten: 2x in der Koberstadt 6
Dienstag + Freitag 15.00-18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung • Telefon 06103 / 2 66 51

DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 06103 / 8 10 40
Mittwoch, 28. Februar 1996
Dr. Decot, Dreieichenhain,
Hainer Chaussee 63,
Tel. 83 06 53

Joachim Eggert
Malermeister
In den Obergärten 52
63329 Egelsbach
☎ 06103 / 4 52 20
Fax 06103 / 41 84

Kunststoff-Fenster & Haustüren
• für Alt- und Neubau •
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	91 20
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Ihr Taxi-Ruf in Langen	2 50 01
Schlüsseldienst	2 27 60
Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V.	06103 / 92 95 32
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach (über Stadwerke Langen)	20 61 48
Sonntagsdienst der Stadtschwester Hallestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information)	91 19 25
Pflegedienst Dreieich	3 63 37

JÜRGEN RINKER
Erläut. Kontaktaufnahme unter Tel. Wihhausen 06150 8 19 70

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonntags und feiertags erreichbar.
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“
Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich.
Wir bringen Farbe ins Spiel.
GRAF Heim + Garten
63303 Dreieich, Solimische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38
Telefax 06103 / 8 40 69

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11
Mittwoch, 28. Februar 1996
Dr. Hambek
Odenwaldstr. 7,
Tel. 4 94 22

HERBERT KIRCHHERR
Aachener und Münchener
Versicherungen
Schlierstraße 10 • Langen
Telefon 06103 2 28 93

„Pietät“ KARL ADAM
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen
Sarglager • Sargbestattung • Zierurnen
Ausführung kompletter Bestattungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Glasgestaltung 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

Glasgestaltung FACHWERKSTATT
Tiffany-Bedarf • Opalescentgläser • Werkzeuge
Lampen • Kurse • Geschenke
A. OTTERBEIN
Langen/Egelsbach e. V. • Telefon 06103 / 7 99 93
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. 15.00-18.30, Mi. 9.30-12.00, Do. 18.00-21.00 Uhr

strah
• Ihr Hausgeräte-Kundendienst
• Waschmaschinen
• Trockner • Geschirrspüler
Sprenglingen, Horst-Schmidt-Ring 68a
☎ 06103 / 3 42 24

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

HERBERT KIRCHHERR
Aachener und Münchener
Versicherungen
Schlierstraße 10 • Langen
Telefon 06103 2 28 93

strah
• Ihr Hausgeräte-Kundendienst
• Waschmaschinen
• Trockner • Geschirrspüler
Sprenglingen, Horst-Schmidt-Ring 68a
☎ 06103 / 3 42 24

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
an Sonn- u. Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
24 / 25. + 28.2.1996
Dr. Wolfgang Reichle,
Dreieichenhain,
Heckenweg 7,
Tel. 83 01 83
priv.: 06074 / 6 61 76

Jüngling Fensterbau GmbH
HAUSTÜREN
Auf unserer neuen computer-gesteuerten Haustüranlage können wir Ihnen Ihre Haustür individuell gestalten und jede Ausführung erstellen.
Kommen Sie in unsere Ausstellung, wir beraten Sie ausführlich.
Robert-Bosch-Straße 5, Tel. 06103 / 7 37 21
63225 Langen, Fax: 06103 / 7 30 63

Typisch arco optic:
Viel Mode • Viel Auswahl • Viel Sparen
Qualität zum Nulltarif*
arco optic
Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone
- Ein großer Optiker in Deutschland -

Tausende Menschen entscheiden sich Tag für Tag für eine neue Brille von arco optic. Warum? Ganz einfach. Sie möchten für Top-Mode und Spitzenqualität bei jeder Brille von arco optic viel Geld sparen.
Darüber hinaus gibt es bei arco optic Qualität zum Nulltarif*
*Einfach so auf Rezept! Das ist typisch für arco optic.
Sie bezahlen keinen einzigen Pfennig dazu. Nicht für die Fassung und nicht für die Gläser - auch wenn sie aus Kunststoff sind.
Außerdem bietet arco optic über 2500 aktuelle Brillen phantastisch günstig.
arco optic
Wir helfen sparen

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 70,- zzgl. MwSt.
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.
Telefon 2 10 11 - 12
Langener Zeitung

KENNEN SIE DIESE SITUATION?
Mit uns passiert Ihnen das nicht!
Heizkesselreinigung und
Wartung übernimmt:
☎ (06103) 2 73 12
Fax (06103) 2 73 93

Warum ging's denn nicht gleich so? „Windows 96“ - schnell und stark

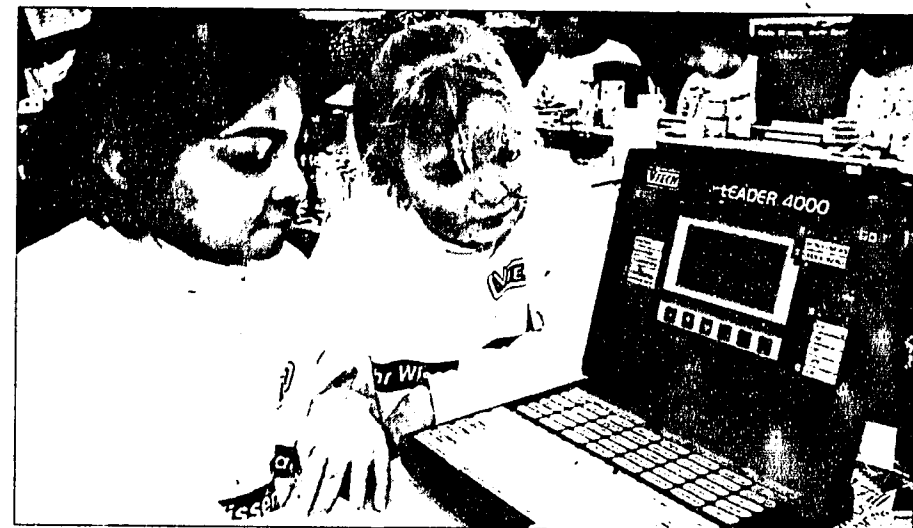
Programmversion derzeit im Betatest / Umsteiger müssen nicht umlernen

München (cid) - „Windows 96“ ist ein PC-Betriebssystem, wie es Softwareentwickler Microsoft eigentlich schon im Herbst letzten Jahres hätte auf den Markt bringen sollen. Die zur Zeit im Betatest-Status befindliche Programmversion ist nicht nur schneller, sondern behält auch einige der Schwächen, die das Arbeiten mit „Windows 95“ behindern.

Wer umsteigen will, muß auch nicht umlernen, denn es hat gegenüber der Vorgängerversion nur einige kleinere kosmetische Änderungen erfahren. Dafür profitiert der

Anwender von „Windows 96“, das bisher unter dem Codenamen „Nashville“ entwickelt wurde, vor allem von neuen serienmäßigen Programm-Bestandteilen.

Nach dem Start des Programms fallen so auch sofort zwei neue Programmsymbole (Icons) auf dem „Desktop“-Bildschirm auf. Das eine steht für das Internet-Zugangsprogramm „Internet Explorer“, das nun fest in das PC-Betriebssystem integriert ist und nicht mehr extra erworben werden muß. Das zweite Icon ist jedoch interessanter: Es verweist auf



Leichter lernen mit tragbaren Computern. Die Mädchen zeigen auf der Nürnberger Spielwarenmesse, wie's geht.

Homebanking: Weg ist das schöne Geld

Betrüger knacken Geheimzahlen

Hamburg (cid) - Auf die Unsicherheit bei Bankgeschäften von Wohnzimmer aus weist jetzt der Chaos Computer Club (CCC) in Hamburg hin. Kunden werden ausdrücklich vor der Teilnahme an jeglichen Homebanking-Verfahren, sei es über Telefon oder Internet gewarnt. Die Datenverbindung zwischen Bankkunden und zum Beispiel dem T-Online-Knotenrechner der Deutschen Telekom AG könne abgehört und somit die unverschlüsselte Geheimnummer (PIN), als auch die Transaktionsnummer (TAN) in Erfahrung gebracht werden.

COMPUTER-LEXIKON

Frankfurt (AP) - Das World Wide Web (WWW) hat zweifellos das Internet verändert. Erst seine Multimedia-Möglichkeiten haben das eherdem der Wissenschaft vorbehalten Computerernetzwerke

World Wide Web

auch für die kommerzielle Nutzung interessant gemacht.

Das Erfolgsgleichnis basiert vor allem auf dem Hypertext: Mit einem Mausklick auf eine farbige markierte Stelle (Link) werden Fotos, Tondoku-

Laptops machen Füller Konkurrenz

Lerncomputer sollen bald im Kindergarten Einzug halten

Nürnberg (dpa) - Das gefällt mir sehr gut. Das kann wieder löschen, wenn man einen Fehler gemacht hat.“ Der Viertklässler Daniel aus Nürnberg ist begeistert von seinem Lerncomputer. Die gesamte Klasse

Politiker „auf Draht bringen“ für „T-Online“

Abgeordnete bald im Netz? Bereits eine Million Kunden

Bonn (dpa) - Der Bundestag ein „Modem, das als Schnittstelle nötig ist. Ziel der Werbeaktion „Politiker auf Draht“ ist laut Felberberg, daß alle Abgeordneten-Büros für den Internet-Zugang ausgestattet werden. Wer Gesetze oder Inhalte von kommerziellen Datenbanken verabschieden wollte, müsse auch eine Vorstellung davon haben, was das ist, meinte Felberberg, Politiker in den USA nutzten schon lange die Möglichkeiten der elektronischen Post.



Schnell mal faxen und das von unterwegs? Keine Zukunftsmusik mehr, verspricht Hersteller Langenscheidt. Den neuen Hexaglot „Fax Planner“ soll man nicht nur in der Hosentasche mit sich herumtragen können. Das mobile Büro kann Fax über einen Anschluß an die Telefonbuche oder über den eingebauten Akustik-Koppler sen-

Frauenpower im Internet

Hamburg (AP) - Fast wöchentlich startet in Deutschland eine Zeitung oder Zeitschrift ins Internet. Jetzt sind die Programmierer der Frauenzeitschrift „Allegra“ so weit. Das Magazin aus Hamburg hält unter dem Namen „Planet Allegra“ (http://www.allegra.de) eine Datenbank mit Serviceheften bereit. Eröffnet wurde das Angebot mit einem Diskussionsforum zur Frage „Sind Frauen zu blöd fürs Internet?“ - neun von zehn Internet-Surfern sind Erhebungen zufolge männlichen Geschlechts.

Arbeitsamt der Zukunft?

München (cid) - Das weltweit Computernetz Internet dient nun auch als Job-Börse. Unter der Adresse <http://www.jobs.adverts.de> veröffentlicht Jobs & Adverts Stellenaussagen und -gesuche. Unternehmensdarstellungen und sonstige Anzeigen. Das Angebot richtet sich sowohl an Stellensuchende als auch an Stellenaussagen. E-Mail-Verbindungen zwischen Suchenden und Anbieter zu schließen, das über ein ähnliches Equipment am Krankenbett verfügbar sind und sich zum Beispiel die unterschiedlichsten Krankheitsbil-

Im virtuellen Kosmos Leid und Krankheit vergessen

Multimedia soll Kindern Klinikaufenthalte erleichtern

Feldkirchen (cid) - Kann Multimedia schwerkranken Kindern den Klinikaufenthalt erleichtern? Hollywoods Star-Regisseur Steven Spielberg ist von dieser Möglichkeit der digitalen Welt überzeugt.

Der „Vater“ von E.T. gründete in den USA das High-Tech-Projekt „Starbright World“. In inzwischen vier Kinderkliniken versetzen sich die kleinen Patienten, mit Hilfe von Computertechnologie in ihren Betten in farbenprächtige tropische Szenarien oder in geheimnisvolle Höhlen- und Himmelwelten.

So sollen die Kinder ihren Aufenthalt und ihre Schmerzen sowie ihre Ängste vor austretenden Behandlungen oder Operationen vergessen. „Starbright World“ setzt auf die Kraft der kindlichen Phantasie und soll den Kindern helfen, die Zeit im Krankenhaus angenehmer zu erleben.

Mit Hilfe einer interaktiven Multimedia-Anwendung können sie von ihrem Bett aus per Videokonferenzsystem aus dem Krankenhaus hinaus in die Ferne reisen, die über ein ähnliches Equipment am Krankenbett verfügbar sind und sich zum Beispiel die unterschiedlichsten Krankheitsbil-

Staatsanwälte reden wieder mit

Bertelsmann Online: Ermittlungen wegen Volksverhetzung im Internet

Hamburg/Mannheim (dpa) - Wegen des Verdachts der Beihilfe zur Volksverhetzung im weltweiten Computernetz Internet ermittelt die Staatsanwaltschaft Mannheim jetzt auch gegen eine Hamburger Firma. Es werde geprüft, ob sich AOL Bertelsmann Online als Anbieter eines Zugangs zum Internet-straßen gemacht habe, sagte gestern ein Sprecher der Mannheimer Staatsanwaltschaft. AOL ist eine Tochter des weltweit führenden US-Online-Dienstes America Online und des Bertelsmann-Konzerns.

Ins Visier der Staatsanwälte waren zuvor bereits die Telekom-Tochter T-Online und die Firma Compuserve geraten. AOL wies den Vorwurf entschieden zurück. Es werde nur ein technischer Zugang zum Internet ermöglicht. Auf die Inhalte habe AOL ebensowenig Einfluß wie die Telekom auf den Inhalt von Telefongesprächen, erläuterte AG- Sprecher Ingo Reese in Hamburg.

Auslöser waren Ermittlungen gegen den Neonazi Ernst Zündel, der in Kanada lebt und über das Internet antisemitische und neonazistische Gedankengut verbreitet. Zündel soll auf einer Seite im World Wide Web, dem multimedialen Bereich des Internets, den millionenfachen Mord an den Juden durch die Nationalsozialisten leugnen. Die Telekom hatte daraufhin den Zugang zum Internet-Rechner in Kalifornien gesperrt, auf dem sich die Web-Seite von Zündel befand.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, und wolltest doch so gerne noch bei uns sein. Schwer, diesen Schmerz zu tragen, ohne Dich wird vieles anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Umberto Tetecher

* 27. 2. 1938 † 15. 2. 1996

Rosa Tetecher
Stefano und Claudia Tetecher
mit Yvonne und Giuliano
Kai und Antonella Distelmann
mit Luka und Fabio
Silvio Tetecher und Dinah Gurke
mit David und Micaele
Franko und Maria Monaco
mit Giuliana
Cesare Tetecher und Heike Weber
Luisa Tetecher und Matthias Hartje

63225 Langen, Bahnstraße 86
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 23. Februar 1996, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Am 15. Februar 1996 verstarb

Herr Umberto Tetecher

im Alter von 57 Jahren.
Herr Tetecher war seit dem 1. August 1964 bei der Stadtverwaltung Langen und ab dem 1. Januar 1995 beim Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Langen als Mitarbeiter der Müllabfuhr tätig.

Mit Dank und Anerkennung für mehr als 31 Jahre treue, pflichtbewußte Tätigkeit trauern wir um unseren Mitarbeiter und Kollegen.
Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Der Magistrat der Stadt Langen
Pittman
Bürgermeister

Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Langen
Danke Betriebsleiter

Der Personalrat des Kommunale Betriebe Langen
Niessner
Personalratsvorsitzende

Nach einem erfüllten Leben entschlief im gesegneten Alter von fast 95 Jahren

Eleonore Schroth

* 1. 4. 1901 † 21. 2. 1996

In stiller Trauer:
Heinz Schroth
Rolf Schroth
Peter Noll
und alle Angehörigen

63229 Egelsbach, Bahnstraße 27

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 26. Januar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die uns beim Tode unseres lieben Verstorbene

Werner Heinen

ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kratz für die tröstenden Worte und Herrn Dr. Zabel für die liebevolle ärztliche Betreuung während seiner langen Krankheit.

Im Namen aller Angehörigen:

Liesel Heinen

Langen, im Februar 1996

Bei einem Trauerfall

GÄRTNEREI WELTER

Südliche Ringsstr. (gegenüber Friedhof) 63225 Langen

Ihr Fachbetrieb für:

- TRAUERBINDEREI
- KRÄNZE
- GRABSCHMUCK
- GRABPFLEGE

06103 17 71

Die Mutter war's, was soll's der Worte mehr.

Maria Eichhorn

geb. Geisler
* 17. 11. 1922 † 19. 2. 1996

In stiller Trauer:
Kinder und Angehörige

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

63225 Langen, Dürerstraße 12

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Hildegard Kretzschmar

geb. Seidel
* 14. 4. 1905 † 19. 2. 1996

In stiller Trauer:
Ingeborg Kretzschmar
im Namen aller Angehörigen

63225 Langen, Dürerstraße 12

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, dem 29. Februar 1996, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Zimmermann

Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüttelsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherkapell, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Wir beraten

Sonja Liebig & Denni Strich

am 1. März 1996, 12.00 Uhr, in Wuppertal

42283 Wuppertal, Eichenstraße 2, Telefon 0202 / 8 78 66

OFFENSIVE FÜR MEHR KUNDEN-SERVICE

Werkstatt Freundschafts - Preise!
Festpreis-Angebote für viele Service-Leistungen an Ihrem Renault

Wir haben, um unseren Service für Sie zu verbessern, eine Direktreparatur gebaut. Hier werden Sie vor Reparaturarbeiten über die neuesten Kosten informiert. Zusätzlich sind eine oder mehrere kleine Mängel sofort und ohne die durch die in der Lage, kleine Mängel sofort zu beheben. Denn wir wollen, daß Sie mit Ihrem „Auto zum Leben“ glücklich sind. Testen Sie uns.

Super - Festpreis - Angebote
z. B. Bremsbeläge neu einbauen nur 139,- DM
Ausgleichsdiagnose nur 159,- DM
Kleine Wartungsdiagnose nur 159,- DM
Alle Preise inkl. MwSt. Lohn und Ersatzteile für Renault 5 der Baujahre 1984 bis 43 (einschl. 02/1996)

Justus-von-Liebig-Straße 2a
Tel. 06074 / 8 22 60 • Fax 06074 / 4 45 31
RENAULT

Frieden ist viel Arbeit.

Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Selbsthilfegruppen fördert terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schreiben Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes
BR Deutschland e.V.
Hilfe für Kinder in Not

Ruppenkampstr. 11a
Postfach 4126
49031 Osnabrück

Spendenkonto 700
Osnabrücker Volksbank eG
BLZ 265 900 25

terre des hommes

15. Februar 1996
A star is born....
Björn Magnus Nicklas

Carola und Thomas Nicklas
Ringelmatzstr. 21, Egelsbach

Windelshop
Treffpunkt pfiffiger Käufer!
Verkaufsort:
HEUSENSTAMM
Festplatz Jahnsstraße
Nähe Postbildungszentrum

Verkaufstermine:
Freitag, 1. 3. 1996, 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 29. 3. 1996, 8.00 bis 12.00 Uhr
... danach alle 4 Wochen freitags!

SECONDS WINDELSHOP GMBH • 56727 St. Johann • 02651 / 4 09 90

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuß für Umwelt, Bau und Verkehr -
Am Mittwoch, dem 28. 2. 1996, 20 Uhr, findet die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 90, statt.

Tagesordnung
(öffentlicher Teil)

1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Bebauungspläne Nr. 32 „Siedlung“ und Nr. 32 A „Im Birkenwäldchen“
4. Weiterbearbeitung der Bebauungspläne Nr. 32 „Siedlung“ und Nr. 32 A „Im Birkenwäldchen“ nach der vorgezogenen Bürgeranhörung am 27. 11. 1995
5. Umgestaltung der Nördlichen Ringstraße
6. Bebauungsplan Nr. 18 „Langener Norden“
7. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB; Offenlegung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB
8. Ersatzpflanzung für die gefällten Pappeln am Freibad
9. Antrag der Fraktion Die Grünen vom 5. 2. 1996
10. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Langen, den 22. Februar 1996

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr
Siv. Rettig

arabella-Markisen
Reihenweise
Winterpreise
Jetzt anrufen! **arabella**

Beratung und Montage durch:
• Bestehorn und Co. GmbH
• Märklin, Fenster, Rolläden
63303 Dr.-Sprengelring
Robert-Bosch-Straße 26
06103 / 37 36 87 / 97

Hofheimer Modellisenbahn-, Auto- und Spielzeug-Markt
am 25. Februar 96 v. 10-16 Uhr
In der Stadthalle
65719 Hofheim / Taunus
Info: Tel. 06157 / 45 01

Salon Strawwalder
Öffnungszeiten:
Montag 13.00-18.00 Uhr
Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-14.00 Uhr
Pfeifferstraße 24
63225 Langen
In: Norka-Schule
Tel. 06103 / 2 90 40

Wir vertreiben EXKLUZIV-Produkte von:
TIGILINEA + Modeschmuck

TRESORE GRATISPROSPEKT
06103 - 4 23 18
FISCHER - LANGENER STR. 17 - 63229 EGELSBACH
auch Maßanfertigung zu Maßnahmepreisen

Wir bieten Ihnen für Ihre
Trauerfeier
den richtigen Rahmen
Restaurant FLAIR
im
Hof Dreieich
Frankfurter Straße 49
63225 Langen
Tel. 06103 / 91 50

Qualität ab Werk!

Der Pergasole Wintergarten

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohnraum mit einem Pergasole Wintergarten. Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten. Und mild werden auch Sie das ganze Jahr über in Urlaubsstimmung sein.

UNILUX Gebührentafel Info-Telefon 01 30 / 85 02 25

Schmitt bautechnik SOLARBAU-SYSTEM

... denn bei Glas blicken wir durch!

Wir waschen Ihre Teppiche...

RUNTE Teppichreinigung

umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen.

- Orient-Spezialwäsche
- Teppichreparaturen
- Polstermöbel- und Teppichboden-Reinigung
- Mediamen-Service
- Frei Haus (wir holen und bringen)

Darmstadt (0 61 51) 9 85 55

* Anmalte in Kombination mit unserer Wohnung

DM 7.780,- für **100 m²** Frankfurter Pflanze

sagt nicht alles aus!

Vergleichen Sie auch die Nebenleistungen für z. H. First, Kehlen, Kamineinfassungen etc! Bestehen Sie auf Vollständigkeit der Angebote.

Fordern Sie eine Liste der Dachdeckerfachbetriebe an: **Dachdecker-Innung Offenbach ☎ 069/9894580**

Wir bringen Qualität auf's Dach und garantieren auch dafür!

Wohnraum-Dachfenster und Zubehör

Ausstellung • Beratung Verkauf • Montage

Alles aus einer Hand

Dieter Löwe
Obertshäuser Straße 56
63165 Mühltal-Lämmerspiel

Telefon 06108 / 7 51 84
Telefax 06108 / 7 10 32

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Wir bringen Tageslicht in Ihre Räume unter Ihrem Dach

KAUFGESUCHE

Kaule altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, BAUER, Teller, 069 / 55 59 98

GEGEN DEN STROM

Für immer größere Schiffe sollen immer mehr Flüsse zu "Wasser-Autobahnen" ausgebaut werden. Fordern Sie das Info "Retten unsere Flüsse" an (für 5 DM in Briefmarken).

Naturerziehung Deutschland (NADU) Postfach 30 10 54 63190 Bonn

UNTERRICHT

BOOTS-Führerschein

Kursbeginn Sportbootführersch. See + Binnen 1.1. 96 in

Info: Fahrschule Baumann, Dreieich, Hainer Chaussee 85, Langen, August Bebel-Str. 2
Tel. 06073 / 41 16, Boots-Schule Bäche (ab 18 00)

DREIEICH

Nachhilfe preiswert!

Bei der Schülerhilfe gibt es erfolgreiche und preiswerte Nachhilfe in Kleingruppen von der Grundschule bis zum Abitur.

Schülerhilfe
Lernen macht wieder Spaß

Oetzendach, City-Center 3. OG	Tel. 2 83 90
Heusenalm, Frankfurter Straße 57	Tel. 39 37
Langen, Battenstraße 75	Tel. 53 122
Offenbach, Kaiserstraße 63	Tel. 80 25 57
Oleburg, Markt 2	Tel. 19 4 18
Mühlheim, Bahnhofsstraße 18	Tel. 19 4 18
Obertshausen, Robert-Koch-Straße 2	Tel. 15 4 16
Rodgau, Rodenalmstraße 7	Tel. 19 4 18
Rödermark, Am Rosengarten 1	Tel. 19 4 18
Seligenstadt, Kleine Haingasse 1	Tel. 19 4 18

Beratung und Anmeldung: Mo. - Fr. 15.00 bis 17.30 Uhr

GESCHÄFTLICHES GARAGEN

Wensauer Fertigaragen aus Massivbeton. Fugenfrei, dicht und beständig. Schöne Optik, vielseitige Nutzung. Sprechen Sie mit Herrn Lorenz: Tel. 06027-200320 Fax 06027-200310

RUPP Fertig-Garagen

Über 100 Vario-Typen, Doppelparker und Übergrößen aus Stahlbeton. Herr Hoffmann macht Ihnen ein gutes Angebot. Tel. 06172-968698 Fax 06172-968698

Abfuhr von Haushaltsauflösung/Entsorgung, Gartengeräte usw. Auktionsversteigerung nach § 328DSG. Tel. 06103 / 5 50 50

ARABIA CAMI UCUZ, ICABINO MONTASILE (KISMI) HASARLAR GIGORTADAN ALINIR. Autoglas Darmstadt, Blechmann GmbH, Spandringler Landstr. 114, 63069 Offenbach. Tel. 069 / 63 10 74

Dachdeckungen aller Art, Reparaturen, Dachziegel, Flachdach und Dachrinnen. Dachdecker Meißner GmbH. Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 7.30-16.30, Fax 069 / 86 90 02

AUTOGLAS PREISWERT: AUCH MIT EINBAU (AUCH TEILKASCHEN) AUTOGLAS Darmstadt, Blechmann GmbH, Spandringler Landstr. 114, 63069 Offenbach. Tel. 069 / 63 10 74

Baumfällern jeder Art, Kaminholz, Brennholz, direkt vom Forstbetrieb. Garten-Neuanlagen, Gartenarbeiten. Reitzstein GmbH, Neu-Isenbürg. Tel. 06102 / 7 32 24, Fax 2 32 65

Büromöbel immer günstig, neu und gebraucht, ab Lager. Tel. 0651 / 57 25 32 - gewerblich.

KURZ-FLEISCHER GMBH

BERATUNG VERLEGUNG VERKAUF von Wandfliesen MOSAIK ESTRICH

Denken Sie bereits jetzt an Ihre Terrasse!

Mehmet KURT
Am Belzberg 9, 63225 LANGEN
Tel. 06103 / 2 88 29
Autotelefon 0172 / 6 71 29 89

IMMOBILIEN

EGELSBACH-BAYERSEICH
neue Wohn-ETW's in Kl. WE
2 Bäder, Balkon, TG-Platz z. B.:
2-Z., 84m² Wfl., KP, DM 239 000,-
2-Z., 84m² Wfl., KP, DM 229 000,-
4-Z., 103m² Wfl., KP, DM 299 000,-
4-Z., 106m² Wfl., KP 335 000,-
Miet-Immobilien ab 100,-/Mo.
☎ 069 / 33 00 00 - 0

Schwäbisch Hall

Immobilien GmbH

Sie möchten Ihr Haus oder Ihre ETW verkaufen?

Wir auch, wir haben sogar finanzstarke Kunden! Die Abwicklung für Sie ist kostenlos! Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihren Verkauf!

Rufen Sie an und los geht's!

Thorsten Kattler
☎ 06181 / 66 25 00

Finanzverbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Filmtheater empfehlen sich!

HOLLYWOOD Tel. 16403 / 2 22 09 Ab Do.: START! Tag 20.30 Uhr - So. Di. 15.15-17.45 Uhr - Sa. 23.15 Uhr SV ROBIN WILLIAMS JUMANJI Eine neue Dimension des Fantasy Abenteuerfilms Ein Krieger kehrt der Superheldin JUMANJI sprengt die Grenzen Ihrer Vorstellungskraft	FANTASIA 2. Wo. (16.4) Tag 20.30 Uhr - So. Di. 17.45 - Sa. 23.15 Uhr SV - OTS DAS OASIS SPECTAKEL JOHN TRAVOLTA - CHRISTIAN SLATER TIL SCHWEIGER - (Der bewegte Mann) MÄNNERPENSION 2. Anke auf Mallorca verbringt viel Freude, insbesondere bei den Damen... Fr. So. Di. 15.15 Uhr (SA) W. Disney's POCAHONTAS	NEUES UT 4. Wo. I Tag 20.30 Uhr - So. Di. 15.00 - 17.30 Uhr SV TIL SCHWEIGER - (Der bewegte Mann) MÄNNERPENSION 2. Anke auf Mallorca verbringt viel Freude, insbesondere bei den Damen... Di. 22.30 Uhr (18): SNEAK PREVIEW
---	--	--

Die Bürgerinnen und Bürger von Langen haben die Nase voll!

Sie sieht die Bilanz von Bürgermeister Pilthan aus? Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich selbst überzeugen... Was wird wohl aus unserem schönen alten Schwimmbad werden? Was ist aus dem Naturlandschaftsgebiet „Felsenkeller“ geworden? Wie sieht unser Lutherplatz jetzt aus? - Die Steinwüste von Langen!!! Warum wurde unser Taunusplatz ohne Bürgerbeteiligung in Tarsusplatz umgelaut? Man könnte noch vieles mehr aufzählen!!!

Solche „Leistungen“ brauchen wir Einwohner von Langen nicht hinnehmen!

Wir haben das Vertrauen zu Herrn Pilthan verloren, deshalb wählen wir am 25. Februar einen neuen Bürgermeister: **Heinz-Georg Sehring!**

Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger wählen meine Freunde, meine Bekannten und ich:

Heinz-Georg Sehring!

Adolf Ultes, Siemensstraße 6, Langen

Egelsbach

Günstiger geht es nicht mehr!

Wir verkaufen sofort bezugsfähige, renovierte

3-Zi.-ETW, 205 918,- DM
4-Zi.-ETW, 254 066,- DM
ab nur 2 750,- DM pro qm

sehr guter Zustand, kompl. Fassadenrenovierung inkl. -BAUJAHR 1986
Besichtigung: SA und SO 14.00-17.00 Uhr
in der Theodor-Heuss-Straße 10, Egelsbach
ein Projekt der Firma

IBK VERBIEBSGESELLSCHAFT

Stationstr. 6, 70771 Leinfelden-Echterdingen, 06103 / 94 62 00

Konzepte fürs Wohlbefinden

Komfort-Neubau-Eigentumswohnungen

in einer kleinen Anlage mit nur 8 Wohnungen, die ganz sicherlich von bleibendem Wert sein werden und bei denen erkennbar wird, daß sie von Fachleuten konzipiert wurden, für Menschen die mehr beanspruchen als ein Dach über dem Kopf.

3-Zimmer-Wohnung mit 80m² für DM 381.000,-
2-Zimmer-Wohnung mit 101m² für DM 452.900,-
BESICHTIGUNG: Sonntag, 14.02. - 16.02.
Langen, Wormser Weg/Nördl. Ringstr. (beschildert)
Fragen Sie nach unseren Referenzobjekten II
VDM Hermann Immobilien GmbH ☎ 0 61 81 - 97 80 - 0
Nulltarif ☎ 0 130 - 12 14 64

Sonnenwohnungen

in Mühltal-Lämmerspiel, Brentanostraße 22

Direkt vom Eigentümer

1-Zi.-ETW 43 m² DM 185 000,-
2-Zi.-ETW 60 m² DM 257 000,-
3-Zi.-ETW 76 m² DM 327 000,-
4-Zi.-ETW 83 m² DM 357 000,-

Wir bauen für Sie in Bestlage individuelle und anspruchsvolle Eigentumswohnungen mit Top-Grundrissen, großzügigen Balkonen und z. T. eigenen Gärten.

Grundstücks- und Modellbesichtigung
Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

APEG KAISERLEISTR. 55
63067 OFFENBACH

Telefon 06181 / 66 75 15 oder 069 / 8 29 74 90

Langen - Neubau - Sie werden es genießen.

In diesem H A U S zu wohnen!

Sehr ansprechende und großzügige Raumausfüllung (ca. 170 qm Wohn-/Nutzfläche), ausbaufähiges Studio, gr. Terrasse und Balkon, erfahrener Bauträger, Schlüsselübergabe DM 694.000,- inkl. Garage.

BESICHTIGUNG: Sonntag, 14.02. bis 16.02. Uhr
Langen, Wormser Weg/Nördl. Ringstr. (beschildert)
Hermann Immobilien GmbH Telefon ☎ 0 61 81 - 97 80 - 0
Ein VDM-Makler-Unternehmen Nulltarif ☎ 0 130 - 12 14 64

VERMIETUNGEN

Moderne Büroeinheit (ca. 38 m²)

Inklusive Vorräum, 2 Parkplätze, eigener Eingang in moderner Bürogebäude in Da-Wixhausen zu vermieten. Ohne Maklergebühr, Büropark Darmstadt Nord.

Tel. 06150 / 8 53 50 Fax 06150 / 8 51 63

Im Verein ist Sport am schönsten

... weil wir uns hier gemeinsam stark machen!

Ab sofort 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 53 m², Langen, Hochhaus, 2. Stock, Miete DM 850,- + NK + Kd., Tel. abends ab 18 Uhr oder Wochen-ende 061 903 92 57

Wellersried-Gräfenhausen - ca. 9000 m² genehmigtes Freizeitgelände, vielseitig nutzbar (teilbar) zu verkaufen sowie 3000 m² Lagerplatz (teilbar) einzuziehen, zu verk., oder zu verpachten. Tel. 06150 / 5 28 27

Deutscher Sportbund

Bei uns im Verein gibt's kein „schwaches Geschlecht“.

Sie werden überrascht sein, wieviel „starke Sachen“ die Vereine auch bei Ihnen für Frauen zu bieten haben.

Projekt Nr. HT1 9410-004 / Haiti

Frauen-Leiden

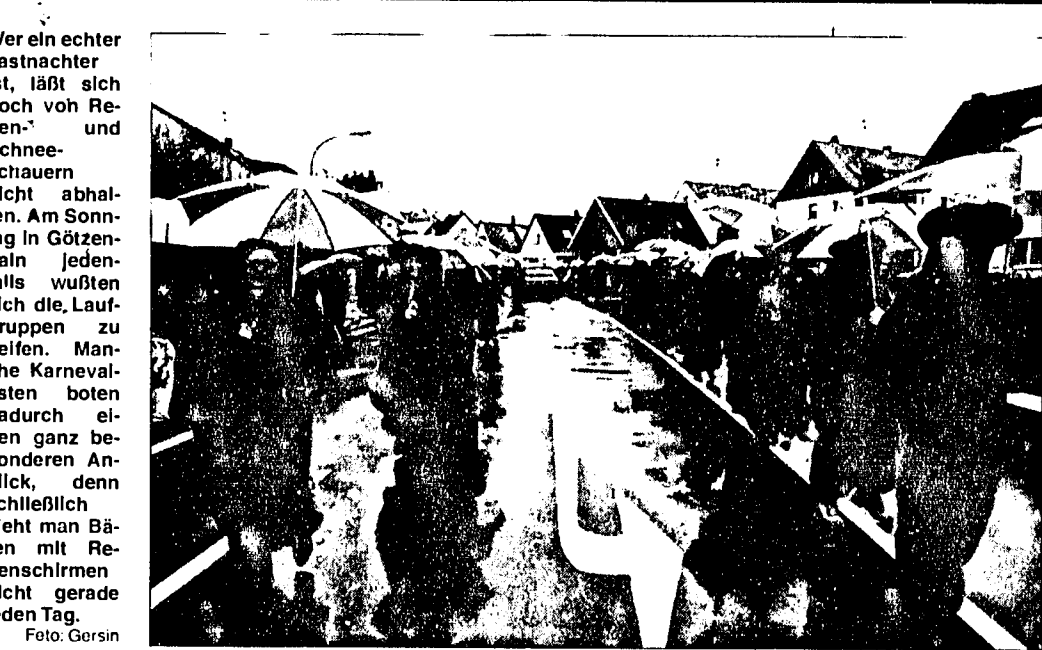
Am Rande der großen Politik: US-Zulieferbetriebe reagieren in Port-au-Prince rasch und konsequent. 98 Prozent aller Arbeitenden wurden 1991 beim Militärputsch auf einen Schlag arbeitslos. Sie verloren nicht nur ihr Einkommen, sondern auch die einzige medizinische Versorgungsmöglichkeit. Doch Spenden aus dem „Brot für die Welt“ ermöglichen seither die Arbeit eines eigenen Gesundheitszentrums. Hier können sich die arbeitslosen (oft alleinerziehenden) Frauen beraten und behandeln lassen. Hier sind Krebs, Aids, Geschlechtskrankheiten, Familien-

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500 (BLZ 370 100 50)
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



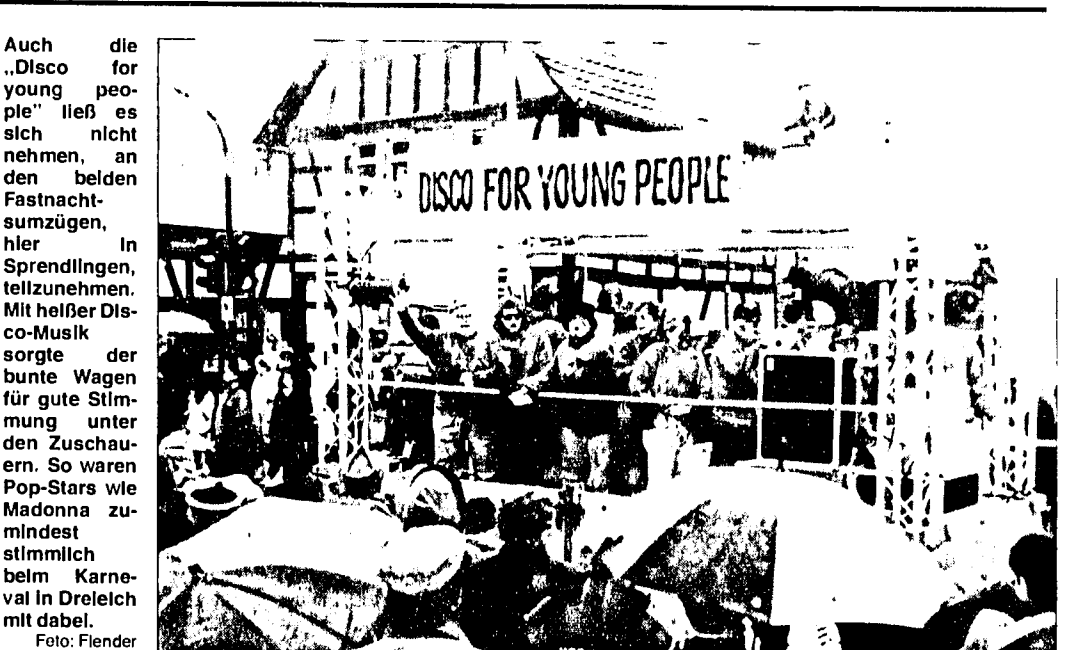
Bonbons fangen mit Regenschirm

Spaß bei den Fastnachtsumzügen

Dreieich (af) - Petrus meinte es in diesem Jahr wahrlich nicht gut mit den Karnevalisten, die sich bei den beiden Fastnachtsumzügen, am Sonntag in Götzenhain und am Dienstag in Sprendlingen, amüsieren wollten. Es regnete nicht nur Bonbons, sondern auch dicke Regentropfen. Die Narren ließen sich davor nicht verheizen und läuschten der Musik der einzelnen Kapellen. Auch die blauen Funkenmariechen, die grazil die Straße entlang marschierten, waren den Besuch in Sprendlingen und Götzenhain wert.

Als Belohnung für die wackeren Karnevalisten gab es Süßigkeiten en masse, und so mancher konnte eine gut gefüllte Tüte mit nach Hause nehmen. Viele hielten einfach ihre Taschen auf, um die Bonbons oder Lutscher aufzufangen. Ein paar ganz Schlaue nutzten gar das schlechte Wetter und den deshalb mitgebrachten Regenschirm: Sie spannten ihn einfach auf, um damit einer Schlüssel gleich, die stillen Leckereien zu sammeln.

In Götzenhain dauerte es gut 20 Minuten, bis die etwa 50 Wagen an den Zuschauern vorbeigeezogen waren. Spaß und Tollerieren standen dort im Vordergrund, politische Anspielungen hingegen gab es nur eine: Die Karnevalisten hatten in Anlehnung an das Märchen vom Goldesel einen solchen aus Pappmaché gebackt und ihn das Geld fressen statt ausscheiden lassen. „Theo Waigels Märchenwelt, der Esel frisst jetzt unser Geld“ war auf einem Schild an dem Wagen zu lesen.



Die mördersche Apothekerin Hella

Ingrid Noll liest aus ihrem Roman

Dreieich - Eine der erfolgreichsten deutschen Kriminalautorinnen kommt nach Dreieich: Ingrid Noll. Sie liest am Mittwoch, 28. Februar, ab 20 Uhr, im Galerieraum der Stadtbücherei Sprendlingen, an der Fichtestraße 50, Vorstellen wird ihr Roman „Die Apothekerin“. Ingrid Noll kommt auf Einladung der Frauenbeauftragten der Städte Dreieich und Langen, sowie der Stadtbücherei Sprendlingen nach Dreieich.

In ihren beiden ersten Romanen läßt sie ihre Helden gnadenlos und leidenschaftlich morden. Auch in ihrem dritten Thriller „Die Apothekerin“ verhält es sich nicht anders. Die Apothekerin, Ingrid Nolls Heldenfigur, heißt Hella Moormann, ist 40 Jahre alt und liegt wegen Komplikationen bei der Schwangerschaft in einer Klinik. Um sich die langen Stunden im Krankenbett zu verkürzen und ihre Ängste vor einer möglichen Fehlgeburt zu bannen, vertraut sie ihrem vermeintlich sterbenskranken Bettnachbarn ihre abenteuerliche Lebensgeschichte an. Sie handelt von tödlichem Unfall, verheerendem Fotschlag oder vorsätzlichem Mord, immer in allerbesten Laune ausgeführt.

Ingrid Noll schildert mit Witz und Unverfrorenheit, wie Frauen zu Mörderinnen werden. Die Ironie ihrer Geschichten besteht darin, daß all diese Abscheulichkeiten gerade im Namen jener staatsferhaltenen Werte passieren, die heile Familie, Nachwuchs, bürgerliches Auskommen und Villa im Grünen heißen.

Ingrid Noll wurde 1935 in Shanghai geboren. Im Jahre 1949 kehrte die Familie zurück nach Deutschland, was für sie zu einem Kulturtschock wurde. Sie besuchte die Nomenenschule in Bad Godesberg und schloß ein Studium der Kunstgeschichte und Germanistik an. Danach heiratete sie und wurde Hausfrau und Mutter. Jahrelang war sie durch ihre drei Kinder, einen besessenen Hausbau und die Mitarbeit in der Praxis ihres Mannes so beschäftigt, daß sie darüber „lesen und schreiben verlernte“, wie sie selbst von sich behauptet.

Irgendwann fand sie zu ihrem Schreibtalent zurück und schrieb zunächst brave, liebe Kindergeschichten. Der Erfolg war mäßig. Sie wechselte daraufhin das Genre und begann damit, hundsgemeine Geschichten zu schreiben. Und weil sie sich in Frauen besser einfühlen kann, machte sie Frauen zu ihren Heldeninnen.

Samstag war Tag der Einbrecher

Dreieich - Reiche Beute machten Einbrecher, die am Samstag zwischen 17 und 24 Uhr in ein Haus an der Fichtestraße einstiegen. Der Sachschaden betrug nach Polizeiangaben 30 000 bis 35 000 Mark. Die Täter ließen Schmuck, eine Video-, eine Fotokamera, eine Scheckkarte, eine Armbanduhr-Sammlung und Goldmünzen mitgehen. In der gleichen Zeitspanne wurde Am Fichteneck, am Odenwaldring und an der Bahnstraße eingebrochen. Wahrscheinlich die gleichen Täter versuchten am Dienstag zwischen 18.45 und 19.30 Uhr an der Kleiststraße und an der Danziger Straße einzubrechen, wurden gestört und verschwanden. An der Flurstraße stiegen sie ein und klaterten eine Videokamera, ein Mobiltelefon, Bargeld und Schmuck im Wert von rund 5 000 Mark. Wer etwas beobachtet hat, melde sich bei der Polizei Dreieich, Telefon 6 10 20, melden.

Die Jungsten waren zugleich die Fairsten

Hainer JUZ vergab besonderen Pokal

Dreieichenhain (ms) - Den Fairness-Pokal bekamen diesmal die Jungsten. Die Mannschaft Dreieichenhain II wurde am Samstag beim Hallenfußball-Turnier der Jugendzentren für ihre sportlich anständige Spielweise ausgezeichnet. Alle anderen Mannschaften, Schiedsrichter und Turnierleitung hatten sich dafür ausgesprochen. Da wog es nicht so schlimm, daß die Jungts am Ende nicht auf dem Siegestreppchen standen und nicht einsteigen noch den etwas Älteren den Vortritt ließen. Der Fairness-Pokal ist aber keineswegs als Trostpreis anzusehen, sondern wird für eine Leistung vergeben“, betonte Norbert Ploß von der veranstaltenden Jugendzentren Dreieichenhain.

Seit sechs Jahren lädt das Hainer JUZ, immer am Familiensamstag, die Fußballmannschaften befreundeter Zentren zum Turnier in die Halle der Weibfeldschule ein. Diesmal dabei: Dietzenbach, Dudenhofen, Graven-

Vier Verletzte bei Unfällen

Vermutlich Stoppschilder übersehen

Dreieich - Das Stoppschild übersehen haben nach Angaben der Beamtin der Polizeistation Dreieich die Fahrer, die am Dienstag Unfälle gebaut haben.

Ein 39jähriger Mann war am Dienstag auf der Freiherr-vom-Stein-Straße unterwegs und wollte in die Frankfurter Straße einbiegen. Er hielt zunächst an und kollidierte dann beim Abbiegen mit einem aus Richtung Neu-Isenburg kommenden Opel. Der 39jährige, die Opel-Fahrerin und der vierjährige Jun-

Polizeikontrolle fast umgefahren

Dreieich - Erheblich unter Alkoholeinwirkung stehend war eine 22jährige Pkw-Lenkerin in der Nacht zum Montag auf der Eisenbahnstraße unterwegs. In Höhe der Hausnummer 149 fand eine Verkehrskontrolle statt. Ein Polizeibeamter stoppte die Fahrer mit Hilfe eines beleuchteten Anhaltstabes. Den übersah die 22jährige offensichtlich und fuhr dagegen. Dabei ging die Windschutzscheibe des Austin Mini zu Bruch. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Einen Führerschein konnte die Fahrerin nicht vorweisen.

Becher-Schau

Dreieich - Eierbecher stellt Hannelore Hübnar auf der Zeitschriftengalerie in der Stadtbücherei Dreieich-Sprendlingen aus. Ihre Eierbecher sind aus Holz und stellen lustige Figuren dar, oben Männlein und Weiblein, wie auch die Ausstellung heißt. Die Ausstellung ist bis Freitag, 1. März, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.



Vollen Einsatz zeigten die Teilnehmer des Fußballturniers, welches das Hainer JUZ organisiert hatte. Die fairste Spielweise zeigte jedoch die jüngste Mannschaft. Foto: Strothfeldt

Vom Scherenschnitt bis zur Vase

Vielfältiges Angebot auf dem Hobby-Künstler-Markt der AsF Dreieich

Dreieich - Ein vielseitiges künstlerisches Angebot erwartet die Besucher am Samstag, 2. März, von 11 bis 18 Uhr bei dem von der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Dreieich veranstalteten Hobby-Künstler-Markt. Er wird in der Mehrzweckhalle Offenthal in Dreieich stattfinden.

Die zahlreich Künstler an der Ausstellung teilnehmen, kann die AsF Dreieich eine breite Palette kreativer Freizeitgestaltung präsentieren. Passend zur Vorweihnachtszeit haben trotz knapper Termine einige Künstler, die sich speziell mit der Herstellung von „Kunst-Ostereiern“ beschäftigen, ihre Teilnahme zugesagt. Darunter befindet sich das Ehepaar Hermela aus Langen mit ihren bekannten Chinchilla- Borteneiern und Emmi Kolb aus Selgenstadt mit ihren berühmten Bohnerwähler Kratzern. Sie ist die einzige Künstlerin in Hessen, die dieses alte Kunsthandwerk beherrscht. Ferner zeigt Marianne Grein aus Egelsbach selbstbestickte Eier. Darüber hinaus kann man Margarete Rhades bei

der Herstellung ihrer Scherenschnitt-Eier zuschauen und für Kinder gibt es kostenlose Scherenschnittblumen. Selbst Brigitta Lindemann schaut nicht den Weg vom Westerwald nach Dreieich, um Teddybären aus Plüsch, Mohair und Alpaka zu zeigen. Die Perleweberin Linda Jung aus Mühlheim läßt sich gerne von Kindern bei der Arbeit über die Schulter schauen und findet Spaß daran, diesen unter ihrer Anleitung die Technik der Perleweberin nahezubringen. Besucher, die nach einem ganz persönlichen Geschenk Ausschau halten, können Glasfiguren aller Art mitbringen und bei der Glasmaierin Marlies Klante nach eigenen Vorstellungen bemalen lassen. Viele werden bei Marlies Klante schon bei ihrer Arbeit im Kaufhaus Mitte in Selgenstadt, wo sie sonst jeden Samstag anzutreffen ist, zugeschaut haben. Desweiteren besteht die Möglichkeit, bei Ellen Rückler erworbene Bilder gleich mit einem Passpartout versehen zu lassen. Auch für die „geistige

Nahrung“ ist durch die Teilnahme der Sprendlinger Bücherstube gesorgt. Sie zeigt eine kleine Auswahl ihres umfangreichen Buchersortiments.

Die genannten Künstler sind natürlich nur einige von denjenigen, die ihre Produkte präsentieren werden. So können die Besucher unter anderem Gestecke aller Art, Keramik-Figuren und -Gefäße, Speckstein-Skulpturen, Patchwork, Marionetten, Porzellanpuppen, Porzellanmalerei, handgewebte Wandteppiche und Bilder, Holz- und Tiffanyarbeiten, Spiegellandschaften, Glücksbäumchen aus Edelsteinen, Aquarell-, Öl- und Pastellbilder, Radierungen und natürlich auch die beliebteste Kunst der Soidnmaierlei bewundern. Wer von den Besuchern Lust hat, kann sich an der Bemalung eines Seidentuches beteiligen. Am Ende der Veranstaltung besteht dann die Möglichkeit, das „Gesamtwerk“ zu erwerben.

Es scheint sicher unmöglich, alle phantasievollen Produkte der Künstler einzeln aufzuzählen. Aber hervorzuheben ist, daß die Arbeiten von den meisten Arbeitstellern in ihrer doch knapp bemessenen Freizeit hergestellt werden.

Die AsF Dreieich veranstaltet diesen Hobby-Künstler-Markt zugunsten des Vereins „Frauen helfen Frauen/ Frauenhaus Rodgau“. Die Gelder, die unter anderem durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen (von den Ausstellern gespendet) und anderen Spezialitäten eingenommen werden, kommen dem Frauenhaus Rodgau zugute. Der Trägerverein ist zwar zwischenzeitlich finanziell abgesichert, aber durch dringende erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen für das Haus, wie beispielsweise eine neue Heizung oder neue Rolläden, entstehen ständig finanzielle Engpässe, die den knapp bemessenen Etat des Vereins belasten. Die AsF-Frauen sind sich klar, mit dem Beitrag aus der Veranstaltung, die grundsätzlichen Geldprobleme des Vereins lösen zu können, aber sie richten sich nach dem Motto: „Viel Kleinvieh macht auch Mist.“

Buchführung oder Tips für die Steuererklärung

Neue Kurse bei VHS Dreieich beginnen

Dreieich - Für einige Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Offenbach sind noch Plätze für Veranstaltungen für alle im folgenden genannten Kurse ist die VHS Dreieich-Sprendlingen.

Am Mittwoch, 28. Februar, beginnt um 19 Uhr ein Kursbuchführung für Fortgeschrittene. Am Donnerstag, 29. Februar, kann man die Finanzbuchführung am PC anhand der Computerversion KIKH PC-Kaufmann erlernen. Grundkenntnisse der Buchführung sind für beide Kurse Voraussetzung. Zum Steuerrecht gibt es mehrere Kurse. Finanzielle steuerrechtliche Erklärungen und Tips zum Ausfüllen der Steuererklärung erteilt ein Finanzbeamter ab Montag, 26. Februar. In anderen Kursen lernt man, die Steuererklärung mit Hilfe der EHV zu erstellen. Dafür steht die bekannte Software WISO-SPARbuch zur Verfügung.

Nähere Informationen unter der Rufnummer 069/8 06 85 80.

Treffen des Tanzsportclubs

Dreieich - Der Sprendlinger Tanzsport-Club STC Schwarz-Weiß Dreieich lädt alle seine Mitglieder für Donnerstag, 7. März, ab 20 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet in Buchschlag, im Bürgersaal statt. Fragen zur Tagesordnung beantwortet der Vorsitzende Klaus Zaehler unter der Telefonnummer 3 42 64.

Sitzung der Wanderfreunde

Dreieichenhain - Zur Jahreshauptversammlung des Odenwaldklubs Dreieichenhain sind alle Wanderfreunde für Sonntag, 3. März, ab 16 Uhr in das SVD-Clubhaus im Haag eingeladen. Zwei Wanderungen werden vorher gefahrt. Abmarsch ist um 13.30 Uhr ab Dreieichplatz oder um 14 Uhr ab alten Friedhof.

Kurse der Winkelmühle

Dreieichenhain - Freie Plätze meldet die Winkelmühle für neue Sprachkurse. Spanisch wird montags von 10 bis 11.30 Uhr unterrichtet. Erstmalig ab dem 4. März, zehn Doppelstunden lang. Französisch für Anfänger findet freitags zwischen 10 und 11.30 Uhr statt. Kursbeginn ist am 1. März, zehn Doppelstunden lang. Auskünfte unter Telefon 8 68 88.



„Jeder darf mal in die Bütt“, hieß es am Faschnachtsdienstag im Klubhaus der Dreieichenhainer Kleingärtner. Zum Ausklang der Kampagne trafen sich Mitglieder und Freunde noch einmal zum geselligen Kreppelkaffee, bei dem jeder, der wollte, einen Vortrag zum Besten geben durfte. Wie man sieht, gab es nicht nur Kaffee zum Trinken ...

Jahrgang 1919/20

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, 6. März, ab 16 Uhr, zum gemütlichen Beisammensitzen in der Gaststätte Sportverein Dreieichenhain (SVD-Zora) im Haag.

Dreieichenhain - Klaus Keller führt auch künftig den Vorsitz der Tennisabteilung des TV Dreieichenhain. Er wurde während der Jahreshauptversammlung des Vereins wiedergewählt. Im Amt übernahm er auch Sportwart Karl-Heinz Heberer. Jugendwartin Ursel Schickler und Pressewartin Gabriela Wesp. Kassenwart Karl Estner und Sportwart Norbert Schickler kandidierten nicht mehr. Ferner schied Dieter Christians und Monika Sallinger aus dem Jugendauschuss. Ralf Grosse aus dem Vergütungs-ausschuss und Host Ludwig als Kassenprüfer aus.

Neuer Kassenwart ist Bernhard Landus. Karl-Heinz Heberer fungiert als erster Sportwart, Willi Piepke ist nun zweiter Sportwart. Neue Kassenprüferin ist Rosa Bergstrom. In den Jugendauschuss wurden Bernhard Gudrich, Marc Ullmann, Giovanni Fidone, Brigitte Werner und Marion Walde gewählt.

Vorsitzender Klaus Keller gab einen Überblick über die Situation der Abteilung und schaute auf das vergangene Jahr zurück. In der vergange-

TVD-Tennisabteilung wählte neuen Vorstand

Klaus Keller bleibt der Vorsitzende

Dreieichenhain - Klaus Keller führt auch künftig den Vorsitz der Tennisabteilung des TV Dreieichenhain. Er wurde während der Jahreshauptversammlung des Vereins wiedergewählt. Im Amt übernahm er auch Sportwart Karl-Heinz Heberer. Jugendwartin Ursel Schickler und Pressewartin Gabriela Wesp. Kassenwart Karl Estner und Sportwart Norbert Schickler kandidierten nicht mehr. Ferner schied Dieter Christians und Monika Sallinger aus dem Jugendauschuss. Ralf Grosse aus dem Vergütungs-ausschuss und Host Ludwig als Kassenprüfer aus.

Neuer Kassenwart ist Bernhard Landus. Karl-Heinz Heberer fungiert als erster Sportwart, Willi Piepke ist nun zweiter Sportwart. Neue Kassenprüferin ist Rosa Bergstrom. In den Jugendauschuss wurden Bernhard Gudrich, Marc Ullmann, Giovanni Fidone, Brigitte Werner und Marion Walde gewählt.

Vorsitzender Klaus Keller gab einen Überblick über die Situation der Abteilung und schaute auf das vergangene Jahr zurück. In der vergange-

AUS DEN KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Fr., 23.2.: 14.30 Uhr Kindergottesdienstbesprechung im Gemeindehaus Fahrgasse

Sa., 24.2.: 18 Uhr Wochen-schlussbenedictum mit Taufe (Pfr. Steinhäuser)

So., 25.2.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rudat), 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Mo., 26.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Mittereif-Sport

Di., 27.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 19.30 Uhr Jugendtreff, 20.15 Uhr Volkstanzgruppe, 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Mi., 28.2.: 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 15 Uhr Regenbogenkinder im Gemeindehaus Fahrgasse

Do., 29.2.: 16 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht, 20 Uhr Chor

Fr., 1.3.: 18 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst in der Burgkirche

Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05

Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Fahrgangstraße 6, Tel. 8 58 74

Kath. Pfarramt St. Marien

Sa., 24.2.: Drh. 16 Uhr Krabbeltagesdienst, Gö. 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 26.2.: Gö. 9.30 Uhr Hochamt, es singt der Kirchenchor; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier

Di., 27.2.: Gö. 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe; Drh. 18 Uhr Tuschentnisgruppe H. Dietz

Mi., 28.2.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe, 20 Uhr Erwachsenenbildung. Wenn Kinder noch Gott fragen: Leitung: Bernadette Grix, Offenbach;

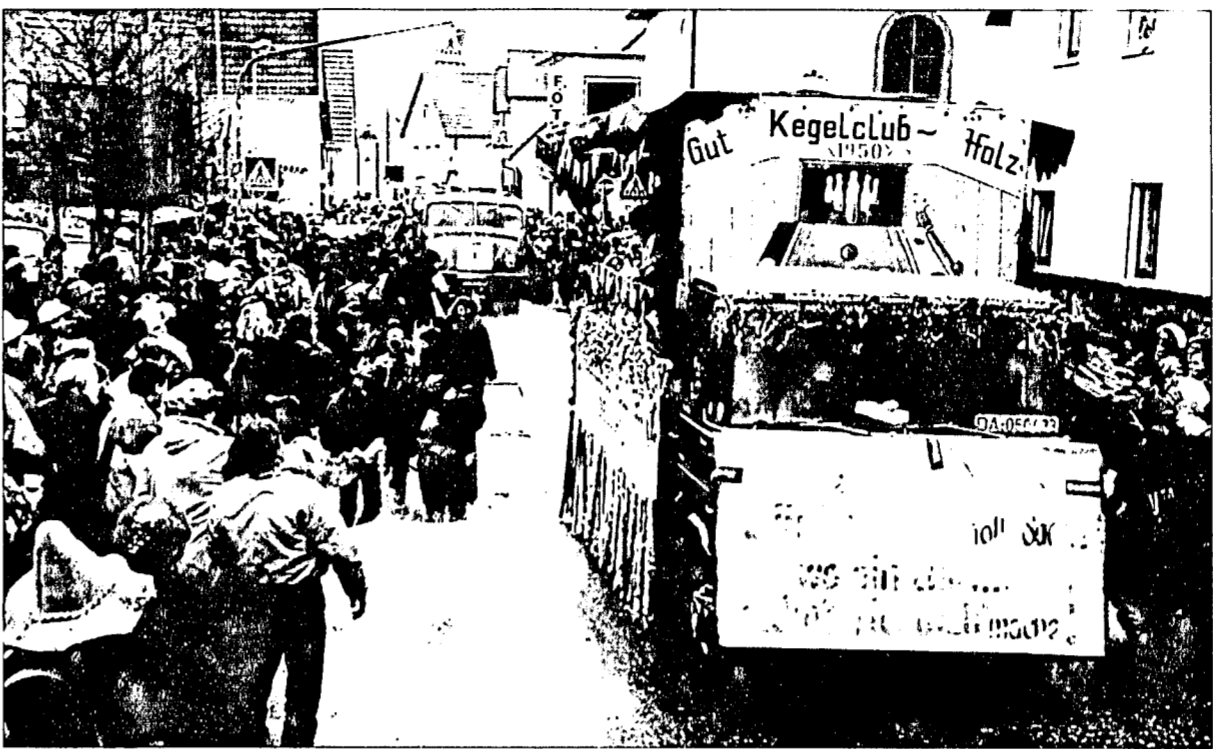
Do., 29.2.: Drh. 15.15 Uhr Wortgottesdienst im Haus Dietrichsroth, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; Gö. 17 - 17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, 18 Uhr Hl. Messe

Fr., 1.3.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung und Sakramentalem Segen



EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH



Das Motto des Umzugs „Bürgerwille - tolle Sache, warum partout es anders mache“ hat der Kegeleclub „Gut Holz“ auf die Schippe genommen. „Bürgerwille tolle Sache! Wo sin die, die's richtig machet!“ prangerte groß an einem ihrer Motivwagen. Als der Schneeregen fast aufgehört hatte, waren die Regenschirme vor allem für eines gut: den Bonbon-Regen aufzufangen. Fotos (5): Kibel



Drei Spielmannszüge sorgten nicht nur für flotte Rhythmen, sondern auch dafür, daß auch jene etwas vom Umzug miterlebten, die wegen des widrigen Wetters lieber im Haus geblieben waren.

Sanfte Politikerschelte beim Faschnachtsumzug

Elschbachs Narren haben dem Wetter fröhlich getrotzt

Egelsbach (Kib) - Wenn es zwischen Regentropfen und Schneeflocken Bonbons, Bälle und Konfetti regnet, dann ist es wieder soweit: Umzugszeit. Und die Narren, die beim Egelsbacher Faschnachtszug mitgelaufen sind, haben mit ihren Gaben wahrlich nicht geizigt. Neben den üblichen Knollen se- geten aus Blumen, Tennisbälle, Bierdosen und Würstchen aufs umstehende „Narrenvolk“ nieder. Die Kinder hatten eine Menge aufzusammeln, wenn sie sich auch manchmal gegen ein paar überfrügte Erwachsene durchsetzen mußten.

Rund 45 Teilnehmer - alle die angemeldet waren - sind beim Faschnachtszug mitmarschiert. Ein echter „Elschbacher“ läßt sich eben von ein wenig Nässe nicht die Laune verderben. Mit oder ohne Plastikschutz um's wertvolle Kostüm drapiert, startete der Zug pünktlich um 14.11 Uhr. Und je länger die Narren marschierten, desto aufgeregter wurde die Stimmung. Dafür sorgten nicht zuletzt auch die drei Spielmannszüge, die mit Pauken und Trompeten durch Egelsbachs Straßen zogen.

Die ehemaligen Kerborschen sorgten dafür, daß es so richtig laut wurde. Auf ihrem Motivwagen „Im Knopf und die wilde Kerb-gemeinschaft“ hatten sie Lautsprecher installiert, aus denen in maximaler Lautstärke „Eine Insel mit zwei Bergen“ dröhnte. Keine Chance, nicht in Stimmung zu kommen.

Am Kirchplatz stellte der Ehrenvorsitzende der KGE,



Drei Jahre ist sie alt, diese Pipi Langstrumpf, alias Allne, die dem Wetter eifrig trotzt.

Reinhold Leonhardt, die Zugnummern vor. Bislang hatte der kürzlich verstorbene Horst Stornfels diese Funktion inne. Vom Podest des Ansagers war der Überblick über die Wagen und das „Fußvolk“ besonders gut. Da wartete die Sängervereinigung 1861 mit einem bissigen Transparent „Ohne Streit und Zank regiert - wer durch Gesang emanzipiert“ auf zahlreiche Zugnummern, die sich das von der KGE vorgegebene Motto „Bürgerwille - tolle Sache, warum partout es anders mache“ zu Herzen genommen hatten und kräftig gegen die Politiker schossen.

Rund 45 Teilnehmer - alle die angemeldet waren - sind beim Faschnachtszug mitmarschiert. Ein echter „Elschbacher“ läßt sich eben von ein wenig Nässe nicht die Laune verderben. Mit oder ohne Plastikschutz um's wertvolle Kostüm drapiert, startete der Zug pünktlich um 14.11 Uhr. Und je länger die Narren marschierten, desto aufgeregter wurde die Stimmung. Dafür sorgten nicht zuletzt auch die drei Spielmannszüge, die mit Pauken und Trompeten durch Egelsbachs Straßen zogen.

Die ehemaligen Kerborschen sorgten dafür, daß es so richtig laut wurde. Auf ihrem Motivwagen „Im Knopf und die wilde Kerb-gemeinschaft“ hatten sie Lautsprecher installiert, aus denen in maximaler Lautstärke „Eine Insel mit zwei Bergen“ dröhnte. Keine Chance, nicht in Stimmung zu kommen.

Am Kirchplatz stellte der Ehrenvorsitzende der KGE,

So hatten etwa die Engagierten Egelsbacher Eltern und der Förderverein der Ernst-Reuter-Schule unterwogen, um als die „dröselbächer“ (Strudl-Affen) „Nix wolle, nix koenne, Nix Nutze“ gegen jene Politiker zu wettern, die keinen Grundschul-Neubau im Brühl wollen. Klar auch die Aussage des Wagens, auf dem der Schriftzug „Der Hort ist mobil - uns fehlt der Platz zum Spiel“ zu lesen war.

Ein Jahrgang der Egelsbacher Kerborschen hingegen nahm jedermanns „Lieblingskind“, die Telekom ins Gebot. „Die Telekom die ist bescheuert“, dem Eingetragten sind überbietet, hieß es auf einem großen Transparent. So war der Egelsbacher Umzug eine gelungene Mischung zwischen politischen Spitzen und fröhlicher Narretei und einige Kinder werden in den nächsten Tagen mit ihren Eltern Diskussionen über die Bonbon-Mengen haben, die ein Kindereisbauch so vertragen kann.

Die CDU möchte jedoch nicht nur den Bau des Seniorenzentrums vorantreiben, sondern ihn auch noch erweitert wissen. In einem zweiten Antrag fordern die Christdemokraten deshalb das beste- mögliche Pflegekonzept durch den Bereich „Betreutes Wohnen“ zu erweitern, für den vielleicht auch das Rote Kreuz die Trägerschaft übernehmen könnte.

„Wir brauchen nicht nur Pflegeplätze, sondern auch mehr Senioren-Wohnungen“, betont Jury. In diesen haben ältere Menschen die Möglichkeit, für sich alleine zu wohnen, doch ist immer eine Betreuung in der Nähe, die im Notfall helfen kann. „Die Plätze in unserem Altenwohnhelm reichen dafür nicht aus“, meint der CDU-Fraktionsvorsitzende. „Der Bedarf liegt bei weitem höher.“

So fordert die CDU-Fraktion den Gemeindevorstand auf, unverzüglich das Resonanzkonzept „Pflege und Wohnen“ so weit fertigzustellen, daß alle Voraussetzungen für eine baldige Errichtung erfüllt sind.

Leser sagen ihre Meinung

Austausch macht es leichter

Zum Artikel „Nur Betroffene können einen richtig verstehen“ in der LZ vom 2. Februar:

Ich finde den Artikel über die Selbsthilfegruppe sehr gut. Warum es in Deutschland so schwer ist, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen, bleibt sicher ein Geheimnis der Patienten. Bei Begegnung mit Mitbetroffenen stimmen mich zwei Beobachtungen in den vielen Jahren nachdenklich. Die Wartezimmer ihrer Ärzte, die Aufenthalte in Krankenhäusern und Reha-Kliniken nutzten sie, um bei allem, was ihre Krankheit betraf, ein nicht enden wollendes Mitteilungsbedürfnis an den Tag zu legen. Aber in ihre persönliche Umwelt zurückgekehrt, lassen sie die Suche nach Gemeinschaft vermissen. Oft frage ich mich, warum das so ist. Ich mache mir Gedanken darüber, warum das im Nachbarland Holland und in den nordeuropäischen Ländern so ganz anders ist. Dieses Beispiel folgend sollten Herzpatienten, auch in der Bundesrepublik, mehr zusammenrücken und Gehör finden. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre persönliche Meinung mitteilen könnten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre persönliche Meinung mitteilen könnten.

Das nächste Gespräch findet in zwei Wochen, am Sonntag, 10. März, ab 10 Uhr bei den Kleingärtnern im Haag statt.

gilt auch für den Diabetiker. Auch die Stoffwechsel-Krankheit ist leichter zu ertragen, wenn man mit Betroffenen ins Gespräch kommt.

Eines der wichtigsten Gebote für Herzpatienten und Diabetiker ist die Befolgung einer gesunden Ernährungsweise. Eigentlich bedauerlich, daß dieses Thema vielfach nur als eine Art „Pflichtübung“ angeboten wird.

Gesundheitsförderndes Verhalten braucht ein hohes Maß an selbstverantworteter Verantwortung und Disziplin. Günter Kurth Kirchstraße 30 63229 Egelsbach

Auskunft über Pflegefamilien

Egelsbach - Können Sie sich vorstellen, für kürzere oder längere Zeit ein Kind bei sich aufzunehmen? Zum Thema „Pflegefamilie werden - Pflegefamilie sein“ werden das Kreisjugendamt Offenbach am Mittwoch, 28. Februar, ab 20 Uhr, eine Informationsveranstaltung an. Sie findet statt im Rathaus der Stadt Heusenstamm, Sitzungssaal zwei im Erdgeschoß, im Herrngarten 1, Heusenstamm.

Als Gesprächspartner stehen Fachkräfte vom Kinderpflegedienst und erfahrene Pflegeeltern zur Verfügung. Folgebilder zum Thema erhält man bei der Frauenbeauftragten der Gemeinde Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, Zimmer 26.

Turnabteilung: Vereinsball der Feuerwehr

Egelsbach - Die Abteilung Turnen der Sportgemeinschaft Egelsbach ruft etwa 35 Mitglieder auf, die Jahreshauptversammlung zu besuchen. Sie findet am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr im Clubraum der Sportgemeinschaft auf dem Sportgelände am Berliner Platz statt.

Die Tagesordnung dürfte für jedes Mitglied interessant sein. Neben einem Rückblick in den Berichten des Vorstandes auf das vergangene Jahr werden die Aktivitäten der kommenden Saison besprochen. Anträge zu dieser Versammlung kann jedes Mitglied stellen. Sie sollen allerdings fünf Tage vorher dem Abteilungsleiter, Dr. Valentin Mayer, schriftlich vorliegen.

Egelsbach - Der Vereinsball der Freiwilligen Feuerwehr findet am Samstag, 9. März, ab 20 Uhr im Eigenheim-Saal statt. Zu diesem traditionellen Ball lädt die Feuerwehr alle Mitglieder und Freunde herzlich ein. Es spielt die Kapelle „Main-Speersound“.

Der Kartenvorverkauf für diesen Ball findet am Sonntag, 25. Februar, und am Sonntag, 3. März, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses, Frankfurter Straße, statt. Der Eintrittspreis beträgt 15 Mark.

Seniorenzentrum vorantreiben

CDU: Standortfrage endlich klären / „Betreutes Wohnen“ angliedern

Egelsbach (af) - Das Baugebiet Brühl hat in den vergangenen Monaten schon für viel Zündstoff und Diskussionen gesorgt (wir berichteten). Doch neben dem Grundschulneubau, der immer noch auf Eis liegt, muß auch das geplante Seniorenzentrum unter dem Strich um den Standort leiden. Dem möchte die Egelsbacher CDU offenbar jetzt ein Ende setzen und stellt für die nächste Gemeindevorversammlung am Donnerstag, 29. Februar, zwei entsprechende Anträge.

So wollen die Christdemokraten von dem Gemeindevorstand wissen, ob es für das geplante Seniorenzentrum außerhalb des Baugebietes Brühl einen oder mehrere alternative Standorte gibt, „für die der Zeitpunkt der Bebauung sicherer eingeschätzt und früher erwartet werden kann als dies für den Standort Brühl befürchtet werden muß.“

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Egon Jury sieht Eile geboten: „In Egelsbach gibt es noch keinen außerhäuslichen Pflegebereich, aber etwa 35 Menschen, die einer solchen Betreuung bedürfen“, erläutert er. „Sie müssen in anderen Kommunen untergebracht werden.“ Ein Zustand, den die CDU so schnell als möglich ändern möchte.

Es ist für alte Menschen besonders schwer, nach einmal wegziehen zu müssen“, kritisiert Jury. „Auch die Angehörigen könnten sie viel leichter besuchen, wenn es möglich wäre, daß sie in der Gemeinde bleiben.“

Aufgrund der finanziellen Seite bestehe ebenfalls dringender Handlungsbedarf. Da bereits im September 1992 die Gemeindevorstellung den Beschluß gefaßt habe, ein Seniorenzentrum zu bauen, bestehe die Gefahr, so Jury, daß die von Kreis und Land zugesagte Gelder bei einer noch längeren Verzögerung des Projektes angesichts der knappen finanziellen Mittel gestrichen würden.

Und noch ein weiteres Problem sieht Jury auf die Gemeinde zukommen: „Wir haben vom DRK die Zusage, den Pflegebereich als Träger zu übernehmen“, erläutert er. „Wer weiß, wie lange das Rote Kreuz diese Zusage aufrecht-

„Wir brauchen nicht nur Pflegeplätze, sondern auch mehr Senioren-Wohnungen“, betont Jury. In diesen haben ältere Menschen die Möglichkeit, für sich alleine zu wohnen, doch ist immer eine Betreuung in der Nähe, die im Notfall helfen kann. „Die Plätze in unserem Altenwohnhelm reichen dafür nicht aus“, meint der CDU-Fraktionsvorsitzende. „Der Bedarf liegt bei weitem höher.“

So fordert die CDU-Fraktion den Gemeindevorstand auf, unverzüglich das Resonanzkonzept „Pflege und Wohnen“ so weit fertigzustellen, daß alle Voraussetzungen für eine baldige Errichtung erfüllt sind.



Das Altenwohnhelm in Egelsbach kann bei weitem den Bedarf nicht decken, den die Gemeinde für ältere Mitbürger benötigt, so die CDU. Deshalb möchte sie den Bau des Seniorenzentrums erwidern und vorantreiben. Foto: Flender

Volleyball

Table with 2 columns: Team, Points. Includes Bezirks-Oberliga Süd Frauen and Kreisliga Nordost Männer.

Table with 2 columns: Team, Points. Continuation of league tables.

Handballerinnen der HSG wollen weiter hochklettern

4:2 Punkte aus drei Begegnungen der vergangenen Woche. Langen - Gleich drei Spiele hatten die HSG-Damen...

Gegnerische Teams nicht unterschätzen

TVL-Sportler wollen Chance wahren. Auch die ersten Damen müssen am Sonntag in der Regionaliga...

Basketball: Fünf Spiele am Sonntag

Dreieichenhain - Das wird spannend: Fünf Mannschaften der Basketballabteilung...

Personalkrise beim SVD

Wintermeister setzt in Dietzenbach auf Laufstärke. Dreieich - Die Ballsportarten, sofern es die Witterung dem erlaubt...

Dem Tabellenführer im Nacken

HSG-Handballer wollen Revanche für Hinspielniederlage nehmen. Langen (ort) - Wenn die Handballer der HSG Langen am Sonntag um 17.30 Uhr...



Den dritten Platz belegte die D 1-Jugend des 1. FC Langen beim allgäuerischen, basensorganisierten, Hallenfußballturnier...

Zum Siegfert stellen sich die drei besten Mannschaften des Langener D-Jugendturniers. Im packenden Finalturnier...

Nachwuchs sauste nach vorne

Sehr gute Platzierungen der Ski-Gilde bei Hessischer Meisterschaft. Langen - Innerhalb von zwei Wochen erreichten Teilnehmer der Ski-Gilde Langen bei verschiedenen alpinen Meisterschaften...



Ein großes Talent in der Lolpe: Astrid Bösser. Bei den nordischen Bezirksmeisterschaften im Vogelsberg...

Offenbach-Post Leserreise. Exotische Inselwelt der Südsee mit MS Kazakhstan II. Mehr Südseezauber bietet kaum ein anderer!

Sport der Jugend • Sport der Jugend. Jugendfußball FC Langen. DE-Turnier in Langen. Ein von der Jugendleitung des FCJ...

Sport der Jugend. Jugenhandball SG Egelsbach. SG EG - TVVG Lorsch 18:13. Im vorletzten Spiel der Bezirksklasse kam der TVVG Lorsch nach Egelsbach...

Per Drahtesel die Umgebung erkunden. Fahrrad-Clubs im Kreis Offenbach geben erneut umfangreiche Broschüre heraus. Das mittlerweile dritte Tourenprogramm...

BEZ.	Langen	Wahlberechtigte	Wähler	Gültig	Pitthan (SPD)	Sehring (FWG-NEV)	Schnelder (CDU)	Dr. Sapper (Grüne)
1	Geschwister-Scholl-Schule	918	507	504	228	162	65	49
2	Janusz-Korczak-Schule	1 350	640	638	266	262	17	93
3	Städt. Kindertagesstätte	973	478	472	198	150	85	39
4	Wallschule	1 311	665	659	345	170	67	77
5	Altes Rathaus	1 156	562	555	276	193	38	48
6	Städt. Kindertagesstätte	1 145	420	416	223	120	44	29
7	Adolf-Reichwein-Schule	1 080	434	426	226	98	77	25
8	Adolf-Reichwein-Schule	1 161	586	576	308	144	75	49
9	Ludwig-Erk-Schule	1 122	543	539	259	166	57	57
10	Ludwig-Erk-Schule	1 088	496	490	185	158	82	65
11	Hess. Übergangswohnheim	1 246	519	504	214	123	136	31
12	Seniorentreffpunkt	1 272	532	524	216	141	1'2	55
13	Stadwerke Langen	1 415	532	530	224	150	93	63
14	Dreieich-Schule, Gymnasium	889	459	455	207	124	75	49
15	Siedlerheim	801	468	463	198	134	83	48
16	Dreieich-Schule, Gymnasium	748	359	354	187	88	40	39
17	Städt. Kindergarten	1 284	583	582	229	165	124	64
18	Albert-Einstein-Schule	1 301	676	668	301	144	127	96
19	Albert-Schweitzer-Schule	1 278	622	619	317	169	89	44
20	Albert-Schweitzer-Schule	1 222	654	651	318	139	125	69
21	Albert-Einstein-Schule	790	461	459	190	104	130	35
22	Geschwister-Scholl-Schule	1 180	509	502	233	109	92	68
Brennwahl			1 119	1 114	498	317	188	111
Gesamtergebnis Langen		24 730	12 826	12 700	5 846	3 530	2 021	1 303
Prozent			51,86		46,03%	27,80%	15,91%	10,26%

Jetzt wieder Tiffany-Kurse

Langen - In nächster Zeit finden wieder einige Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der sogenannten "Tiffany"-Glasstechnik statt. Dieses Hobby erfreut sich allseits immer größerer Beliebtheit.

Jahrgang 1917/18

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch nächster Woche, 6. März, ab 17.30 Uhr in der "TV-Gaststätte, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Belaggenhins Die heutige Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Hornbach, Bau- und Gartenzentren, Darmstadt/Frankfurt/Hannau, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Belaggenhins Die heutige Ausgabe (außer Postfach) liegt eine Broschüre der Firma Möbelzentrum Thoma, Am Wandbruch 136, 63089 Frankfurt/Wald, bei, auf die wir hiermit hinweisen.

Belaggenhins Die heutige Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Möbel-Walther, Gründel-Lieblich, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen. Telefon: 06103/27 10 11.

Frühschoppen und Diavortrag bei dem OGV

Langen (hob) - Zu einem Info-Frühschoppen mit Dia-Vortrag lädt der Langener Obst- und Gartenverein ein. Die Veranstaltung findet statt, am Sonntag, 3. März, in der Gaststätte "Waldstadion" des I. FC Langen in Oberlinden. Thema des Vortrags wird das "Erkennen und Beheben von Schadensursachen im Obstgarten" sein.

Ausflug nach Wien

IB lädt zu Mädchenfreizeit ein 150 Mark. Langen - Nachdem im letzten Jahr die gemeinsame Amsterdam-Freizeit vom IB-Gemeinschaftswerk und Jugendzentrum Langen allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat, wird auch in diesem Jahr wieder eine Mädchenfreizeit veranstaltet. Diesmal geht es in die schöne bunte Donau. Vom 13. bis 19. Mai sollen mit insgesamt 20 Mädchen (ab 15 Jahren) in Wien erlebnisreiche Tage verbracht werden. Die Kosten belaufen sich auf

Auch in der Endphase des Lebens die Würde erweisen

Dreiteilige Vortragsreihe zu dem Thema Sterbebegleitung

Langen - Im Rahmen der diesjährigen Woche für das Leben, die vom 4. bis 10. Mai als bundesweite ökumenische Aktion unter dem Thema „Leben bis zuletzt“ stattfindet, werden in der katholischen Pfarrgemeinde der Liebfrauen und St. Albertus Magnus gemeinsam mit der katholischen Erwachsenenbildung Südhessen eine dreiteilige Vortragsreihe zum Thema „Sterbebegleitung und Lebensbeistand“.

Tolle Geburtstagsfete inmitten der Rockies

Langen - In den amerikanischen Bundesstaat Colorado war die Langener Ski-Gilde gereist, um ihren 50. Geburtstag ausgiebig zu feiern. Jüngst kehrten 30 begeisterte Skifreunde nach Langen zurück. Sie hatten eine Traumwoche in den amerikanischen Rockies erwisch. An jedem Tag lockte der Himmel mit „Colorado-Blue“ - blauer Himmel und Sonne statt. Bei Höchsttemperaturen von etwas über null Grad war das Skifahren auf Pulverschnee mit harter Unterlage ein Genuß. Kein Gedränge auf den Pisten und an den Liften machten die Skitage in Aspen, Copper Mountain und Vail zum ungetrübten Vergnügen.



Nachdem alle schon den Film von Pippi Langstrumpf angeschaut hatten, konnten die Kinder im Juz ihre Eindrücke verarbeiten.

Pippi sorgte im Juz für viel Spaß und tolle Bastelideen

Wieder Kino-Aktionstag / Gemeinschaft fördern

Langen (ms) - „Die Pippi Langstrumpf kommt immer besonders gut an“, sagt Arne Pohl. Er und die anderen Betreuer des Jugendzentrums hatten am Samstag nachmittags 140 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zu Gast. Einmal im Monat lädt die Jugendförderung der Stadt Langen zum Kinotag ins „KOM.ma“ ein. Laut und lustig geht es da immer zu - diesmal war der Andrang allerdings noch etwas größer als üblich, denn bevor die Pippilotta Viktualia Pfefferkuchen und Pfefferminza Ephemere Langstrumpf auf der Leinwand erschien, gab es noch eine städtische Eigenproduktion zu sehen: ein Videofilm über die Langener Ferieninsel 1995. Klar, daß den keiner, der im Sommer dabei war, versäumen wollte.

„Das Gute an unseren Kinotagen ist, daß die Kinder hier ein Gemeinschaftserlebnis haben und natürlich ihre Lieblingsfilme auf einer großen Leinwand sehen können“, erklärt Jugendförderer Uwe Aldinger. „Viele davon sind schon über zwei Jahre dabei und werden auch bei den Ferienspielen eingesetzt.“

Ehrungen beim Vorstand lädt Langener Firma Odenwaldklub zu Treffen ein

Langen - Die Mitgliederversammlung und die Ehrung der Wanderfreunde des Odenwaldklubs in der Ortsgruppe Langen, findet am Sonntag, 3. März, statt. Beginn der Versammlung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, ist um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Frankfurter Straße in Langen.

Langener Firma feiert Jubiläum

Langen - Am Samstag, 2. März, kann die im Langener Industriegebiet beherrschte KRUMM Telekom GmbH auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Bei einer Jubiläumsfeier der Gesamtheit wird der geschäftsführende Vorstand des Vereins bitten alle Mitglieder des Vorstandsteams, sich um 20 Uhr im Jugendraum II (Bühnenkeller) der TV-Halle an der Jahnstraße einzufinden.

Die Geschichte eines Mordes

„Schöner Toni“ wird am Samstag in Langen aufgeführt

Langen - Ein Mord und keine Folgen - ein Stück von Joshua Sobol nach dem Buch von Peter Finkelgruen wird am Samstag, 2. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen aufgeführt. Das Stück „Schöner Toni“ hat in zweifacher Hinsicht eine Realität außerhalb des Theaters. Einmal ist es die Geschichte eines ungescheiterten Mordes und zum anderen hat das Theaterstück das erreicht, wovon Autoren sonst nur träumen: Es hat in die Realität eingegriffen. Peter Finkelgruen, der die Buchvorlage zu diesem Theaterstück schrieb, wollte ursprünglich eine Erzählung über seine Eltern schreiben. „Aber ich stieß“, so der Autor, „auf einen Mord und einen Mörder.“

Liebe Wählerinnen und Wähler!

Herzlichen Dank allen, die am Sonntag zur Wahl gingen, vor allem den 46 Prozent, die mir ihre Stimme gaben. Jetzt ist eine Stichwahl am 10. März erforderlich. Gehen Sie bitte auch zu dieser Wahl und zeigen Sie damit Ihre demokratische Verantwortung. Geben Sie bitte mir Ihr Votum. Ich werde mich wie in den vergangenen sechs Jahren mit allen Kräften für Langen und seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Helfen Sie mir, daß es in Langen auch weiterhin aufwärts geht.

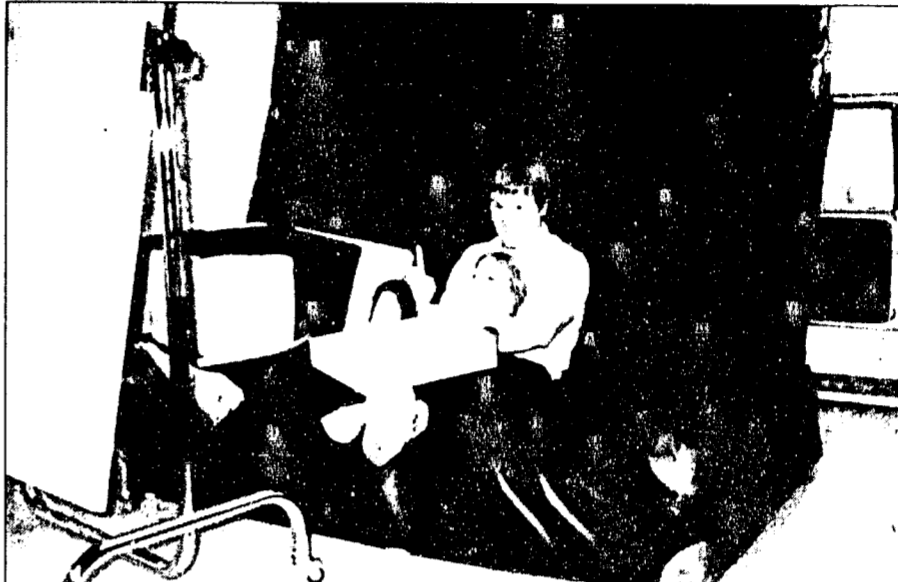


Ihr Dieter Pitthan

„Die Therapie ist so vielfältig wie die Menschen“

Im Autismus-Institut in Langen finden die behinderten Kinder und ihre Eltern eine stützende Hilfe und Rat

Langen (kib) - Sabine ist vier Jahre alt. Spaziergänge mit ihr können zu einem abenteuerlichen Erlebnis werden, denn sie möchte nur in eine Richtung laufen. Wenn die Eltern umkehren wollen, wehrt sich Sabine und fängt an zu schreien. Die Passanten drehen sich um und suchen mit ihren Blicken das „ungezogene“ Kind, die entnervten Eltern werden mit Ratschlägen wie „geben sie ihr halt mal ordentlich eins hinten drauf“ bedacht. Solche Situationen haben bereits einmal soweit geführt, daß Sabines Eltern es wochenlang vermeiden haben, mit dem Kind das Haus zu verlassen. Denn Sabines Ausbrüche lassen sich nicht unter Kontrolle bringen. Sie ist autistisch.



Gerhardt Wiener in der Therapie mit einer seiner kleinen Klientinnen. Wenn ein solches Maß an Vertrautheit erreicht ist, können in den Sitzungen meist sehr positive Ergebnisse erreicht werden.

„Autismus ist eine Wahrnehmungs- und Ausdrucksstörung“, erläutert Gerhardt Wiener, Diplom-Psychologe, Leiter des Autismus-Therapieinstituts in Langen. Seit 17 Jahren arbeitet er nun dort. Der erfahrene Psychologe kennt verschiedenste Formen des Autismus. Kinder, die die Bilder von den Wänden reißen, auf ihren Therapeuten losgehen und dann die „stillen Wasser“, die im Zentrum kommen, sich ruhig auf den Boden setzen und nur ihren Körper hin- und herschaakeln.

Die Diagnose Autismus läßt sich stellen, wenn ein Kleinkind keinerlei kommunikative Zeichen aufweist, die Mutter also weder anläßt, noch ihr die Arme entgegenstreckt. Die Kinder ziehen sich in sich selbst zurück und entwickeln ihre Sprache nicht richtig oder nur in bizarren Formen. Auffällig dabei ist, daß die Kinder „ich“ und „du“ nicht auseinanderhalten können oder in die Echolalie verfallen. Das bedeutet, daß sie wie ein Echo alles wiederholen, was man ihnen vorsagt. Das dritte Symptom, das auftreten muß, um eine autistische Behinderung annehmen zu können, sind seltsame Reaktionen auf verschiedene Aspekte der Umgebung. Dies äußert sich beispielsweise in einem Widerstand gegen Veränderungen und einem eigentümlichen Interesse an bestimmten Objekten. Alle drei Symptome treten im Falle von Autismus bis zum 24. Lebensmonat eines Kindes auf.

Kommunikation. Diese Lust zu wecken, nennt Gerhardt Wiener als vornehmliches Ziel der Arbeit im Therapieinstitut. Doch kann dies ein schwerwiegendes Unterfangen sein. Denn der Autisten kennzeichnet gerade die Unfähigkeit, sich mitzuteilen. „Diese Tatsache rief oft Aggressionen und Wutausbrüche hervor“, weiß Gerhardt Wiener.

Ist der Autist jedoch in der Lage, auf die ein oder andere Weise mit seinem Umfeld zu kommunizieren, legt man im Therapiezentrum viel Wert darauf, daß die Klienten möglichst in einen Sonderschul- oder Regelkindergarten aufgenommen werden und später eine ihnen entsprechende Schule besuchen können. Es gibt Autisten, die kaum in der Sonderschule zurechtkommen, andere dagegen legen sogar ihr Abitur ab.

Das Therapiezentrum in Langen besteht seit 19 Jahren. Derzeit betreiben drei Diplompsychologen und zwei Diplompädagoginnen 60 Klienten im Alter von drei bis 45 Jahren. Die Klienten kommen aus dem Großraum Rhein-Main, denn in Hessen gibt es außer in Langen nur noch ein Therapiezentrum in Kassel. Die Formen der Therapie sind so vielfältig wie die Menschen, die zu uns kommen“, berichtet Gerhardt Wiener. Die Therapeuten unterstützen mit den Behinderten auch „lebenspraktische

Versammlung des Tanzclubs

Langen - Die Jahreshauptversammlung des Tanzclubs Blau-Gold Langen findet am Donnerstag, 29. Februar, im kleinen Saal des TV 1862 statt.

Langener Firma feiert Jubiläum

Langen - Am Samstag, 2. März, kann die im Langener Industriegebiet beherrschte KRUMM Telekom GmbH auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Bei einer Jubiläumsfeier der Gesamtheit wird der geschäftsführende Vorstand des Vereins bitten alle Mitglieder des Vorstandsteams, sich um 20 Uhr im Jugendraum II (Bühnenkeller) der TV-Halle an der Jahnstraße einzufinden.

Schmückaktion: Schleifen für Rathaus-Baum

Langen - Einen Osterbaum im Rathausfoyer können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren unter der Anleitung der Volkshochschuldozentin Anne Koch-Savornin mit selbstgebastelten Eiern, bunten Schleifen, Zweigen und anderen österlichen Dingen schmücken. Die Schmückaktion findet am Freitag, 15. März, statt. Der Kursus findet von 15 bis 18 Uhr statt und kostet 12,40 Mark plus etwa zweieinhalb Mark für Material. Wer sich anmelden möchte, sollte dies möglichst bis Freitag, 8. März, bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 91 04 00, Telefon 91 04 66, tun.

Ein Mord und keine Folgen steht im Mittelpunkt des Stücks „Schöner Toni“

Das am kommenden Samstag in der Stadthalle zu sehen ist. Wolf-Dieter Kabler (links) und Karl Walter Diess spielen unter anderem in dem Drama von Joshua Sobol.

MARKT BILLIG & NAH

Wir bringen Sie... auf Touren!

Bauer Fruchtjoghurt mild verschiedene Sorten, 3,5% Fett, 200/250g-Becher **-69**

Alt Berliner Kocshinken 100g **1.99**

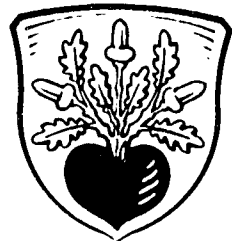
Dallmayr Kaffee Prodomo oder entcoffiniert gemahlen, 500g-Packung **6.97**

Whiskas Katzennahrung versch. Sorten 195g-Dose **-66**

QUICKER PUMP Mini-Pumpe mit Steckbefestigung, pumpet beim Ziehen und Drücken, enorme Leistung mit austauschbaren Einsätzen für verschiedene Ventilarten, Stück **14.95**

Italienische Kiwi Hkl. I, 1.000-g-Schale **1.88**

Super Mountain-Citybliss 26 Zoll Damen- oder Herrenversion, 18-Gang-Shimano-Schalung TU 22, komplette Beleuchtung, Alu-Felgen mit Stahlabe, Gepäckträger und Parksänder, Farbige, runde und dunkelblaue Gummireifen auf Rahmen und Vordergabel, 6 Monate Garantie auf alle rotierenden Teile (außer Mantel und Schlauch)



EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

Anna Dünnebier zu Gast im Bürgerhaus

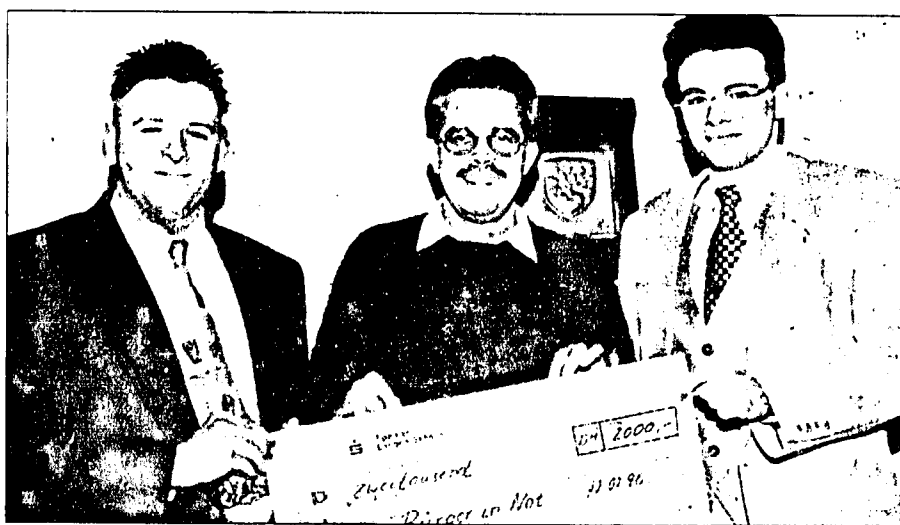
Schriftstellerin liest aus ihrem Werk

Egelsbach - Tut sich etwas am Internationalen Frauentag in Egelsbach? Mit Sicherheit tut sich etwas! Zum Internationalen Frauentag in diesem Jahr laufen die Vorbereitungen auf Hochloren. So wurde von den Veranstalterinnen beispielsweise die Schriftstellerin Anna Dünnebier eingeladen. Sie ist vielen Frauen durch zahlreiche Bücher, Hörspiele und Radio-Dokumentationen sowie Kino-Kurzfilme und Fernsehfilme ein Begriff. Die Lesung der Schriftstellerin findet am Freitag, 8. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Anna Dün-

Menschen aus Misere helfen

Spende für Aktion „Bürger in Not“

Egelsbach (ms) - „Das Geld sollte auf jeden Fall innerlich der Gemeinde verwendet werden“, sagt Michael Lama, denn schließlich sei es unter der Prämisse „Egelsbacher für Egelsbacher“ gesammelt worden. Einmal im Jahr spendet die Korbgemeinschaft Egelsbach den Erlös ihres Kerbsonntagsprogramms für einen guten Zweck, 2.500 Mark sind 1995 zusammengekommen – eine stattliche Summe, für die die Verkaufstände während der Kerb alleine nicht ausgereicht hätten. „Den größten Teil davon haben Egelsbacher Bürger dazugegeben“, freut sich der Vorsitzende Lama.



Strohlied nahm Heinz Schroth (Mitte), Leiter des Egelsbacher Sozialamtes, den Scheck der Korbgemeinschaft entgegen, der ihm von dem Ersten Vorsitzenden Michael Lama (links) und dem Kassierer Pierre Wesp überreicht wurde.

Bedürftige weiterleitet. „Selbstverständlich ist das mit dem Bürgermeister abgeprochen“, sagt Schroth, und natürlich könne er über alle Beträge jederzeit Rechenschaft ablegen. Nur ein Prinzip will er aufrechterhalten, und darin stimmt er mit allen Beteiligten überein: „Die Empfänger des Geldes müssen anonym bleiben.“ In leichten Fällen haben wir beispielsweise Kindern, deren Eltern einen finanziellen Engpaß durchmachen,

DLRG-Treffen

Egelsbach - Die Ortsgruppe der Deutschen Lebensretter-Gesellschaft lädt am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr in das Vereinshaus des Vogelschutz- und Zuchtvereins, Auf der Trift 4, zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen auch die Neuwahlen des kompletten Vorstandes.

Frauen Selbsthilfe

Egelsbach - Die Frauen Selbsthilfe nach Krebs trifft sich morgen, 28. Februar, um 15.30 Uhr im Bürgerhaus. Es findet ein Vortrag zum Thema „Die Selbstuntersuchung der Brust“ statt. Anwesend ist eine Frauencart, der nach Ansehung von Filmmaterialien Fragen zum Thema beantwortet.

Per Ampel Gefahren bannen

SPD fordert Verkehrsmaßnahmen nach Eröffnung der K 168 neu

Egelsbach (af) - Seit Ende vergangenen Jahres ist nun ein Teil der Südumgehung in Betrieb und wird von den Autofahrern eifrig genutzt. Die neue Verkehrssituation macht weitere Veränderungen notwendig, so ist zumindest die Egelsbacher SPD überzeugt. Drei Anträge mit entsprechendem Inhalt hat sie deshalb für die nächste Gemeinderatsitzung am kommenden Donnerstag, 29. Februar, aufgestellt.



In einem Antrag fordert die SPD eine Ampel für die Kreuzung Heidelberger Straße / Kreisstraße 168 neu.

Wir gratulieren Benedikt Anthes, Schillerstraße 22, zum 85. Geburtstag am Freitag, 1. März. Walter Schmidt, Darmstädter Landstraße 64 A, zum 84. Geburtstag am Freitag, 1. März.

Wir gratulieren Anna und Heinrich Reinhardt, Kranichstraße 12, zur Diamantenen Hochzeit am Donnerstag, 29. Februar.

Frau Elisabeth Horn geb. Wagner ist am 26. Februar 1996 im 84. Lebensjahr sanft entschlafen. In Liebe und Dankbarkeit: Helga Jaxt geb. Horn und Familie Herbert Horn und Familie. 63329 Egelsbach, Thüringer Straße 27. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 28. Februar 1996, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Letzter Test vor Rundenbeginn deckte Egelsbacher Mängel auf

Schwaches 1:1 beim Spiel der SGE gegen Schweinfurt

Egelsbach (leo) - Für die Fußballer der SGE Egelsbach beginnt am Samstag (14.30 Uhr) mit der Partie gegen den Tabellenzweiten VfR Mannheim der Punktspiellangtag in der Regionalliga Süd. Von „gut gerüstet“ kann aber nach den Ereignissen beim 1:1 im letzten Test gegen den starken Bayern-Oberligisten FC Schweinfurt noch keine Rede sein. Erst in der 84. Minute gelang Fekete der Egelsbacher Ausgleich, wobei Schweinfurts Schlussmann Todericiu kräftig mithalf und einen Freistoß durch die Hände gleiten ließ. Die in der ersten Halbzeit hoch überlegenen Schweinfurter gingen in der 43. Minute durch den von der Bundesliga (FC Kaiserslautern, 1860 München) unworbenen Matthias Keller in Führung. SGE-Keeper René Glasenhardt verhinderte einen höheren Rückstand, hielt bereits nach 17 Minuten gegen Kuss einen „Unhaltbaren“, als dieser frei vor dem SGE-Ausgleich, wobei Schweinfurts Schlussmann Todericiu kräftig mithalf und einen Freistoß durch die Hände gleiten ließ.



Zolten Fekete (links) sorgte in der 84. Minute für den Ausgleichstreffer für die SG Egelsbach.

Verdienter Sieg für Raunheim

FC Langen unterlag mit 2:0

Raunheim (app) - So schnell kann es gehen. Die Fußballer des SV Raunheim, Zweiter der Landesliga-Süd, und des ambitionierte Bezirksligisten FC Langen hatten sich nach dem Punktspieltag schon auf ein Fußballfreizeiwochenende eingerichtet, als die beiden Trainer, Klaus Rebesch und Klaus Fiederer, einst gemeinsam im Trikot des SV Rot-Weiß Waldorf aktiv, zum Telefon griffen. „Für Sonntag morgen, 10. Uhr, ein Spiel auf dem neuen Riesenstadion in Raunheim vereinbart. Die Raunheimer siegen in freundschaftlicher Atmosphäre mit 2:0.“

Neue Hoffnungen nach Erfolg in Frankfurt

Chancen auf Platz in der Play-Off-Runde für TV AXA DIREKT sind wieder gestiegen

Langen - Deutlicher als erwartet haben die Basketballer des TV AXA DIREKT Langen die Hürde im Derby bei der Frankfurter Eintracht übersprungen. Durch einen zu keiner Zeit gefährdeten 96:86-Erfolg hat man die Siegesserie der letzten Wochen auf 8:0 Punkte ausgebaut und zwischenzeitlich zu den vorderen Mannschaften der Tabelle aufgeschlossen. Allerdings etwas zu spät. Höchstwahrscheinlich werden die „Giraffen“ mit Rang acht und damit der Abstiegsrunde vorlieb nehmen müssen, obwohl man hier einen riesigen Vorsprung hat. Die Eintracht als nächstplatziertes Team liegt zehn Punkte zurück und macht auch in ihrer derzeitigen Verfassung nicht den Eindruck, als ob sie den Eintracht durch einen sehr guten Trefferausstoß seine Mannschaft schnell für klare Verhältnisse und zog über 11:6 bis zur zehnten Minute bis auf 26:14 davon. Nach 17 Minuten lagen die Langener immer noch klar mit 40:26 in Front, ehe die Adlerträger bis zur Pause noch auf 39:47 herankommen konnten. Auch zu Beginn des zweiten Durchgangs beherrschten die

Schonfrist für SSG ist vorbei

Langen (app) - Walter Bloss, Trainer des Fußball-Bereichs der SSG Langen, gönnte seinen Spielern am Wochenende eine Pause. Als der erste Punktspieltag komplett abgesetzt wurde, durften die SSG-Kicker die Füße hochlegen. „Wir haben zuletzt viel trainiert, die Pause können wir verkraften. Zumal auf den Plätzen nichts zu machen war“, so Bloss. Heute abend, 19 Uhr, ist die Schonfrist vorbei. Die SSG erwartet den FSV Bad Orb zum Testspiel. Am Sonntag, 15. Uhr, soll die Runde mit dem Spiel gegen Heusenstamm beginnen.

SCHLECKER ...jede Woche Sonderangebote. Agfa HDC 200 Kleinbildfarbfilm 36 Aufnahmen 2-er Packung 11.99. Pampers Höschenwindeln 29.99. Pampers Baby Fresh 25.99.

Meisterschaft rückt für KSV in greifbare Nähe

Langener Gewichtheber gelang souveräner Sieg in Köln

Langen - In der zweiten Gewichtheber-Bundesliga, Gruppe West, bleibt die Mannschaft des KSV Langen weiterhin an der Spitze. Am vorletzten Wettkampftag besiegte sie den gastgebenden AC 1892 Köln mit dem mit 530,4:357,7 Punkten und hat nun die besten Chancen auf die Meisterschaft der Gruppe West so wie der Teilnehmer an den Aufstiegskämpfen zur ersten Bundesliga. Schon vor dem Wettkampftag war den Langenern, die mit Simret Brhane einen Athleten aus dem Nachwuchsbereich Bundesligaluft schnuppern ließen, der Auswärtssieg so gut wie sicher, da die Kölner nur mit fünf Hebern angetreten waren. Als dann auch noch ein Kölner Heber im Reifenspatze, konnten es die Langener im Stößen locker angehen lassen und diesen Wettkampf auch ohne überragende Leistungen souverän für sich entscheiden.

AS Feinstrompfosen 1.29. Vita Buerleithin 26.99. Somat Supra 14.99. Nivea Bad 5.99. Persil Vollwaschmittel 29.98. Neuseeland Kiwi 1.88.

Advertisement for minimal products including Ehrmann Almighurt, Dr. Oetker Ristorante Pizza, Mountain-Citybikes, Persil Vollwaschmittel, Neuseeland Kiwi, Zewa Softis Taschentücher, and AOK Aktiv Complex.



Von Frühjahrsmüdigkeit keine Spur

Gleich fünf erste Plätze für Langener Leichtathletik-Nachwuchs

Langen - Zum Jahresbeginn zeigte der Leichtathletik-Nachwuchs der LG Langen wieder sehr ansehnliche Leistungen. Insgesamt fünf erste Plätze waren das Ergebnis der Kreis-Hallenmeisterschaften der Schüler/innen A und B und Jugend.

Ihren ersten Wettkampf nach mehr als einjähriger Verletzungspause bestritt Kerstin Pelz, nun in der Altersklasse W 14 zwei erste Plätze erringen. Im Weitsprung schaffte sie im letzten Versuch erstklassige 4,57 Meter und im Hochsprung förmlich mit letzter Kraft 1,37 Meter. Dennoch langte dieser Sprung zum Sieg in ihrer Altersklasse aus. Ihre Weite von 8,40 Metern im Kugelstoß stellt darüberhinaus eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr dar.

In der Altersklasse W 13 konnte Wiebke Rathjen die Kugel bis auf 8,15 Meter stoßen, was bei gleicher Weite einer Konkurrentin den geteilten ersten Platz bedeutete. Sarah Bergdoll belegte in dieser Disziplin mit guten 7,18 Metern den dritten Rang. Katrin Ravensberger zeigte eine gute Leistung über 60 m Hürden (12,22 Sekunden). Sie kam hier auf den dritten Platz.

Julia Pelz von der Langener Leichtathletik zeigte in der Klasse W 12 deutliche Steigerungen bei den Sprungdisziplinen: Im Weitsprung kam sie auf 4,07 Meter und im Hochsprung steigerte sie sich auf 1,17 Meter, was ihr immerhin den zweiten Platz bei dem Hallenturnier sicherte.

Bei seinem ersten Wettkampf in der A-Jugendklasse zeigte Dennis Stiefmann mit 1,61 Metern im Hochsprung und 8,04 Sekunden über 60 Meter ansprechende Ergebnisse. In der Jugendklasse B kam Oliver Hein im Hochsprung mit 1,73 Metern und über 60 Meter mit 7,62 Sekunden jeweils auf zweite Plätze.

Benjamin Köbel konnte in der Altersklasse M 15 mit 7,70 Metern seine Leistung im Kugelstoßen deutlich verbessern und der um ein Jahr jüngere Markus Kraus, der erst kürzlich Dritter bei den hessischen Hallenmeisterschaften über 1 000 Me-

Zwei-Waffen-Turnier fand großen Anklang

Eduard Rappaport auf Platz eins

Langen - Nachdem bereits im vorigen Jahr das Zwei-Waffen-Turnier großen Anklang gefunden hatte, stand im letzten Wochenende die erneute Austragung auf der Tagesordnung. Jeder teilnehmende Schütze mußte sowohl mit der Luftgewehr als auch mit der Luftpistole je 20 Schuß abgeben. Die Addition beider Ergebnisse ergab das Gesamtergebnis. Im Gegensatz zum letztjährigen Turnier, bei dem die Gewehrshützen die ersten Plätze erreichten, war diesmal das Feld ausgeglichener. Ebenso konnten die Ergebnisse das Niveau des Vorjahres nicht erreichen. Sieger wurden Eduard Rappaport und Hans Feind mit gleichem Ergebnis von 333 Ringen. Den dritten Platz belegte Heinrich Kuhn mit 325 Ringen. Es folgten Wolfgang Noack (323), Barbara Schwarz (320), Dieter Trunz (318), Georg Rang (317), Roman Krivovjag (315), Horst Keller (310) und Gerhard Schmidt (310). Für das beste Ergebnis in der Disziplin Luftpistole wurde Barbara Schwarz (181 Ringe), in der Disziplin Luftgewehr Hans Feind (180) mit einem Sonderpreis bedacht. Nach der Verteilung der Pokale wurde bei Kaffee und Kuchen die Veranstaltung beendet.

Die Langener Schützen hatten am vergangenen Wochenende zu einem Turnier eingeladen. Die Sieger (von links): Hans Feind (2.), Heinrich Kuhn (3.), Eduard Rappaport (1.), Wolfgang Noack (4.) und Barbara Schwarz (5.). Foto: p

Aufstieg ist für TVL in greifbare Nähe gerückt

Basketballer um Coach Thomas Arnold waren gegen Lich mit 87:85-Sieg erfolgreich

Langen - Nach einem deutlichen 87:85-Sieg gegen die Bundesliga Reserve des TV Lich fehlten den zweiten Basketballherren des TV Langen nur noch zwei Siege, um den Aufstieg in die Regionalliga zu sichern. Gegen Lich präsentierten sich die Truppe von Coach Thomas Arnold wechselfalt. Die erste Halbzeit verlief zunächst sehr einseitig für den TVL, der sich kaum Fehlschüsse leistete und in Rainer Greunke den überragenden Rebounder hatte. Über 14:5 und 29:13 konnte die Führung bis eine Minute vor Halbzeit auf 46:21 ausgebaut werden. Erst sieben Punkte in Folge gab den Gästen wieder Mut für die zweite Hälfte.

Nach dem Seitenwechsel gelang den „kleinen Giraffen“ zwar vier schnelle Punkte, dann aber folgten die wohl schlechtesten elf Minuten der gesamten Saison. Mit einer sehr aggressiven Verteidigung rissen die Mittelhessen das Spiel an sich. Viele Ballverluste und schlecht gewählte Schüsse der Langener waren die Konsequenz, und beim 55:50 war Lich wieder auf Tuchfühlung. Dann folgte die spielerische-

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

Neu-Isenburg

Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 118. Zur Zeit keine Tauschtagung.

Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelisten Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Dietzenbach

Briefmarkensammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

Offenbach

Briefmarkensammlerverein Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klüber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Langenselbold

Tauschtagung des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wysomzlski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühl-

heim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtagung im Bürgerhaus Mühlheim, Dietrichsholmer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Um neun Zentimeter steigerte sich Sebastian Gringel (M 13) im Hochsprung auf 1,57 Meter, womit er völlig überraschend Zweiter wurde. Seine Weite von 7,76 Metern im Kugelstoß ist ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis, bedenkt man, daß dies der erste Wettkampf war, den Sebastian Gringel in dieser Disziplin absolvierte. Einen ganz hervorragenden Tag erwischte auch Sebastian Kirchner (M 12), der sich gleich zweimal eine Urkunde mit der Aufschrift „Erster“ abholen konnte. Im Weitsprung steigerte er sich um 36 Zentimeter und ließ die Konkurrenz weit hinter sich, ebenso wie bei seinem ersten Start in der Disziplin Kugelstoßen, die er mit 9,90 Metern deutlich für sich entschied.

Tauschtagung im Bürgerhaus Mühlheim, Dietrichsholmer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Alles Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Werke deutscher Maler auf Briefmarken

Motive von Max Pechstein, Georg Muche und Helmut Kolle zieren die Postwertzeichen

Für die Sonderpostwertzeichen-Serie „Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts“ hat die Deutsche Post AG die Themen „Expressionismus“ und „Jugendstil“ gewählt. Mit den Motiven soll in lockerer Folge die maßgeblichen Repräsentanten der deutschen Malerei des 20. Jahrhunderts gewürdigt werden.

Max Pechstein (100 Pfennig)

Max Pechstein (1881-1955) wurde 1906 Mitglied der Dresdener Künstlergruppe „Brücke“ und siedelte als erster der Künstlergemeinschaft schon 1909 nach Berlin über. Im Sommer 1910 kehrte Pechstein jedoch für eine kurze Zeit nach Dresden zurück und verbrachte zusammen mit Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner eine künstlerisch außerordentlich produktive Phase an den Moritzburger Seen. Sie hatten hier die Gelegenheit zur Aktmalerei in der Landschaft. Damit verbanden sich für die Künstler Vorstellungen von einer zwanglos, archaischen Leben in der Natur, so wie sie dies in sogenannten primitiven Kulturen verwirklicht sahen. Das Gemälde „Sitzender weiblicher Akt“ von Max Pechstein, das in dieser Zeit entstand, ist exemplarischer Ausdruck jener Haltung.

Georg Muche (200 Pfennig)

Das Jahr 1916, in dem das Gemälde „Für Wilhelm Runge“ entstand, bedeutete für Georg Muche (1895-1987) einen ersten Durchbruch. Muche stellte im „Sturm“, aus einer der wichtigsten internationalen Galerien für die Avantgarde in Berlin und er wurde Lehrer an der dort angeschlossenen Schule, die „Unterricht und Ausbildung in der expressionistischen Kunst“ anbot.

Helmut Kolle (300 Pfennig)

Ein solches Ensemble und ein derartiger Verwechslungskarakter des Gegenständlichen im Stillleben versagt geliebten. Nach dem Umzug aus der Metropole in die Provinz im Jahre 1928 wandte sich Kolle, der überwiegend als Figurenmaler tätig war, der Gattung des Stilllebens zu. Das „Stillleben mit Gitarre, Buch und Vase“ stammt aus dieser Arbeitsphase. Es zeigt das für Kolle typische Repertoire von Gegenständen, das in anderen Gemälden noch durch Büsten ergänzt wird und das Stillleben in einer eleganten und geläuterten Sprache ansiedelt. Gitarre und Buch verweisen darüber hinaus auf die Dichtkunst und die Musik als andere Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks.



Für ihre Serie „Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts“ hat die Deutsche Post AG für ihre drei Sonderbriefmarken Werke der Maler Max Pechstein, Georg Muche und Helmut Kolle ausgewählt. Entwurf: Professor Ernst Jünger, München.

schwerere Farbräume, die einen idealen Zustand harmonisieren. Die Gestaltung vermittelte, erschienen die Bereiche beschrieb, teilte sich im Bild als Spannung zwischen konkreter Räumlichkeit und abstrakter Farb-Form-Gestaltung mit.

Helmut Kolle (300 Pfennig) Das künstlerische Werk von Helmut Kolle (1899-1931) ist erst in den letzten Jahren wiederentdeckt worden. Bereits im Alter von 32 Jahren, nach einer langen chronischen Krankheit gestorben, und in seinen wichtigsten Schaffensjahren in Paris und später in Chantilly wohnhaft, war ihm der große Erfolg in Deutschland zu Lebzeiten versagt geblieben. Nach dem Umzug aus der Metropole in die Provinz im Jahre 1928 wandte sich Kolle, der überwiegend als Figurenmaler tätig war, der Gattung des Stilllebens zu. Das „Stillleben mit Gitarre, Buch und Vase“ stammt aus dieser Arbeitsphase. Es zeigt das für Kolle typische Repertoire von Gegenständen, das in anderen Gemälden noch durch Büsten ergänzt wird und das Stillleben in einer eleganten und geläuterten Sprache ansiedelt. Gitarre und Buch verweisen darüber hinaus auf die Dichtkunst und die Musik als andere Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks.

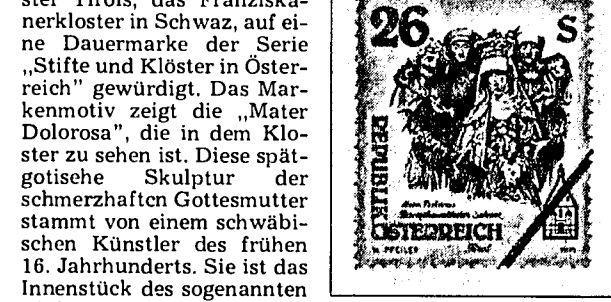
Ein solches Ensemble und ein derartiger Verwechslungskarakter des Gegenständlichen im Stillleben versagt geliebten. Nach dem Umzug aus der Metropole in die Provinz im Jahre 1928 wandte sich Kolle, der überwiegend als Figurenmaler tätig war, der Gattung des Stilllebens zu. Das „Stillleben mit Gitarre, Buch und Vase“ stammt aus dieser Arbeitsphase. Es zeigt das für Kolle typische Repertoire von Gegenständen, das in anderen Gemälden noch durch Büsten ergänzt wird und das Stillleben in einer eleganten und geläuterten Sprache ansiedelt. Gitarre und Buch verweisen darüber hinaus auf die Dichtkunst und die Musik als andere Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks.

Ein solches Ensemble und ein derartiger Verwechslungskarakter des Gegenständlichen im Stillleben versagt geliebten. Nach dem Umzug aus der Metropole in die Provinz im Jahre 1928 wandte sich Kolle, der überwiegend als Figurenmaler tätig war, der Gattung des Stilllebens zu. Das „Stillleben mit Gitarre, Buch und Vase“ stammt aus dieser Arbeitsphase. Es zeigt das für Kolle typische Repertoire von Gegenständen, das in anderen Gemälden noch durch Büsten ergänzt wird und das Stillleben in einer eleganten und geläuterten Sprache ansiedelt. Gitarre und Buch verweisen darüber hinaus auf die Dichtkunst und die Musik als andere Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks.

Ein solches Ensemble und ein derartiger Verwechslungskarakter des Gegenständlichen im Stillleben versagt geliebten. Nach dem Umzug aus der Metropole in die Provinz im Jahre 1928 wandte sich Kolle, der überwiegend als Figurenmaler tätig war, der Gattung des Stilllebens zu. Das „Stillleben mit Gitarre, Buch und Vase“ stammt aus dieser Arbeitsphase. Es zeigt das für Kolle typische Repertoire von Gegenständen, das in anderen Gemälden noch durch Büsten ergänzt wird und das Stillleben in einer eleganten und geläuterten Sprache ansiedelt. Gitarre und Buch verweisen darüber hinaus auf die Dichtkunst und die Musik als andere Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks.

„Mater Dolorosa“ auf Marke RADE-Auktion mit vielen Raritäten

Ein schwäbischer Künstler schuf die Skulptur Zehnerbogen mit extremer Verzahnung



Das Markenbild der Dauermark zeigt die Plastik „Mater Dolorosa“. Die österreichische Post hat eines der schönsten Klöster Tirols, das Franziskanerkloster in Schwaz, auf eine Dauermark der Serie „Stille und Klöster in Österreich“ gewürdigt. Das Markenmotiv zeigt die „Mater Dolorosa“, die in dem Kloster zu sehen ist. Diese spätgotische Skulptur der schmerzhaften Gottesmutter stammt von einem schwäbischen Künstler des frühen 16. Jahrhunderts. Sie ist das Innenstück des sogenannten „Schmerzaltars“, für Insider irgendwo auch das Herzkloster der Franziskaner.

Die österreichische Post hat eines der schönsten Klöster Tirols, das Franziskanerkloster in Schwaz, auf eine Dauermark der Serie „Stille und Klöster in Österreich“ gewürdigt. Das Markenmotiv zeigt die „Mater Dolorosa“, die in dem Kloster zu sehen ist. Diese spätgotische Skulptur der schmerzhaften Gottesmutter stammt von einem schwäbischen Künstler des frühen 16. Jahrhunderts. Sie ist das Innenstück des sogenannten „Schmerzaltars“, für Insider irgendwo auch das Herzkloster der Franziskaner.

ren entstanden, die heute wieder vergessen sind: Maria zum Guten Rat in St. Martin, die vierzig Nerven in Freundensberg, die Verspottung Christi in der Spitalkirche, der Geheilte Heiland in der Totenkapelle und schließlich „Mater Schmerz“ in der Klosterkirche. Am „Schmerzfreitag“, das ist am Freitag vor dem Palmsonntag, dient man das Patrozinium dieses Gnadenbildes.

Gestiftet wurde dieses „Gnadenbild“ vermutlich von der sogenannten „Schmerzbruderschaft“ zu Ehren der Sieben Schmerzen Mariens. Diese Bruderschaft hatte im Kloster der Franziskaner ihren Sitz. Zugleich war sie der größte Gönner und Wohltäter der Kirche und des Klosters. Für die in Schwaz lebende und arbeitende Menschen war sie so etwas

mit stark steigender Tendenz. Es folgen DDR, Deutsche Kolonien und Nebengebiete mit guten Ausgabebereitschaften. Bei Europa sind diesmal besonders Frankreich, Großbritannien, Österreich und Schwaz zu beachten. 150 Lose übersee runden den Einzellos-Teil ab.

Der Sammlungsteil am Nachmittag umfasst diesmal ca. 900 Lose. Das Angebot reicht von ganzen Kartons mit Marken und Briefen ohne jeden Limit bis hin zu einem kompletten Händler-Lager, das bei einem Katalogwert von über 200 000 Mark ab 16 500 Mark zu haben ist.

Die Auktion ist übrigens öffentlich und beginnt um 10 Uhr. Auch Nicht-Sammler und Neugierige können also gerne ein wenig Atmosphäre schnuppern. Interessenten können den bebilderten Katalog nach anfordern bei: RADE-Auktionen, Darmstädter Straße 18, 63225 Langen, Tel. bzw. Fax 06103/2 62 13.

ZART & SAFTIG

Vertrauen ist gut – kontrollierte Fleischqualität ist besser.

Zartes Rinder-Filet oder Filet-Steak
beste Jungbullen-Qualität
100 g

4.99

Rinder-Cordon bleu
gefüllt mit Schinken und Käse
100 g

1.69

Schabefleisch oder Tatar
ständig frisch
100 g

1.59

Zarte Rinder-Rouladen
beste Jungbullen-Qualität
1 kg

15.99

Zartes Rinder-Hüftsteak oder Pfeffersteak
100 g

2.29

Rinder-Braten
aus der Keule, beste Jungbullen-Qualität, 1 kg

15.99

Fleisch das hält, was es verspricht!

Unsere Kontrolle

... Ihre Sicherheit

- kontrollierte deutsche Herkunft
- tieregerechte Haltung und Fütterung nach Erzeugerrichtlinien
- Überwachung und Bestandsbetreuung
- schonender Transport
- erzeugernahe Bearbeitung
- anspruchsvolle Hygienevorschriften
- Kontrollkette vom Stall bis zur Fleischtheke.

MARKT

FRISCHES VOM LANDE

KONTROLLIERTE FLEISCHQUALITÄT

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, und wolltest doch so gerne noch bei uns sein. Schwer, diesen Schmerz zu tragen, ohne Dich wird vieles anders sein.

Völlig unerwartet und viel zu früh verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 23. Februar 1996 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Hans Fichtner

im Alter von 66 Jahren.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
Christa Fichtner geb. Vogel
Harald M. Fichtner
Detlev und Heidrun Struckmeier geb. Fichtner mit Tobias
Markus und Angelika Bormuth geb. Fichtner

63225 Langen, Friedrich-Ebert-Straße 84
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 29. Februar 1996, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Groß-Gerau, Klein-Gerauer-Straße, statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Nach langer, schwerer und mit Geduld ertragener Krankheit nehmen wir heute in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und herzensguten Omi

Renate Torka

geb. Swolana
* 22. 4. 1935 † 25. 2. 1996
in Ratibor/OS in Langen

In stiller Trauer:
Deine Kinder, Enkelkinder und alle Angehörigen

63225 Langen, Südliche Ringstraße 93
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 1. März 1996, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

J. R. Dach
Nou - Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstige 42, 63450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbäte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wixhausen 06150 / 8 19 70

STELLENANGEBOTE
Rüstiger Frührentner, 55 J., sucht Nebenbeschäftigung, keine Gartenarbeit. Tel. 06103 / 13 26

Friedensarbeit
Frieden - hier endet die meiste Berichterstattung über die Welt. Die Förderung, Gesundheit und Bildung vieler dabei ist. Umgehend. Gemeinsam mit anderen Menschen. Selbsthilfegruppen fördern. terre des hommes. Die Aufmerksamkeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne zu. terre des hommes. Rückenmark 11a. 88100 Friedrichshafen. Produkt 26. 1000 für Kinder im Spiel. 48231 Oberdeck. terre des hommes

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Wilhelmine Ollesch

* 20. 4. 1907 † 23. 2. 1996

In stiller Trauer:
Familie Ollesch
Familie Scholz
Familie Bauer
und alle Angehörigen

63225 Langen, Triftstraße 11
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. Februar 1996, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 24. Februar 1996 entschlief überraschend unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Maria Lüftner

geb. Grim
im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:
Evamaria Mrosowsky mit Familie
und alle Angehörigen

64331 Weiterstadt, Gräfenhäuser Straße 13a
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 28. Februar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-, Überführungen
Regelung zu Lebzeiten - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rentio - Krankenkasse - Versicherungen immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum • 63225 Langen
Fahrgasse 1 • Telefon 06103 / 2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

GRÜN INTAKT?
Wir sagen Ihnen, wie aus monotonen Rasenflächen wieder Blumenwiesen werden, wie Sie auch in der Stadt Vögel und Insekten ein Zuhause bieten können, wie aus sterilen Gärten, Parks und Friedhöfen wieder lebendige Oasen werden.
Fordern Sie für 10,- DM in Briefmarken unser Info-Paket "Grün Intakt" an.

Naturschutzbund
Deutschland
Postfach 20 15 11
53116 Köln

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und herzensguten Oma

Philippine Schroth

geb. Lorenz
* 25. 4. 1907 † 25. 2. 1996

Im Sinne unserer lieben Verstorbenen sagen wir: Danke an alle, die ihr im Leben Freundschaft und Achtung schenkten.

Hans und Hilde Helfmann geb. Schroth
Rainer und Renate Körppen geb. Helfmann

63225 Langen, Friedhofstraße 28, den 25. Februar 1996
Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

ANGEBOT DES MONATS für unsere Leser
Ein Abend mit **MONTERRAT CABALLÉ**

Eine der großen Sopranistinnen unseres Jahrhunderts präsentiert auf dieser CD eine Auswahl wunderbarer Arien und Gesangsparaden aus verschiedenen Opern von Puccini, Donizetti, Mozart, Rossini und Verdi. Erleben Sie insgesamt 16 Musiktitel, vorgelesen von der Starsopranistin Montserrat Caballé, die mit ihrer einzigartigen Stimme ein Millionenpublikum begeistert. Die Spielzeit dieser CD beträgt über eine Stunde.

Die CD ist ab sofort in den Geschäftsstellen unserer Zeitung erhältlich für **DM 19.90**



Bausparförderung deutlich verbessert. Jetzt zur LBS-Sonderberatung!

Na wenn das keine gute Nachricht ist: Millionen mehr Bausparer bekommen jetzt Prämie. Der Grund: Die neue Bausparförderung. Sie basiert auf deutlich erhöhten Einkommensgrenzen: 50.000 DM zu versteuerndes Einkommen für Alleinstehende bzw. 100.000 DM für Verheiratete. Sprechen Sie mit mir. Ich informiere Sie über alle Neuregelungen und sage Ihnen, wie Sie am besten davon profitieren können.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen und Finanzieren:
Robert Euriich, Rheinstraße 32, Langen, ☎ (061 03) 2 10 46
... oder gehen Sie zur Sparkasse



Mit einer Familienanzeige
erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.



Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.30-12.00, 13.00-16.30 Uhr
Freitag 8.30-15.00 Uhr durchgehend.

Weitere Annahmestelle:
EGELSBACH
Schreibwaren-Wilke
Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 14 Uhr; für die Freitag-Ausgabe am Mittwoch um 14 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke
Sprendlingen, Hauptstraße 20
25 mm hoch, 2spaltig, DM 34.50*

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse
40 mm hoch, 2spaltig, DM 55.20*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Stefanie
Jürgen Ulrich und Frau Karin geb. Stier
Offenhal, Taunusstraße
40 mm hoch, 1spaltig, DM 27.60*
*Prelse inkl. MwSt.